

B E K A N N T M A C H U N G

1 / 2021

GREMIUM

Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität

SITZUNGSTERMIN

Mittwoch, 24.02.2021, 17:00 Uhr

SITZUNGSORT

Wechselnder Sitzungsort, , ,

T A G E S O R D N U N G

Ö F F E N T L I C H E R T E I L

I B E S C H L U S S A N G E L E G E N H E I T E N I N E I G E N E R Z U S T Ä N D I G K E I T

- | | | |
|---|--|------------|
| 1 | Bestellung der Schriftführerin und der stellvertretenden Schriftführer:innen für den Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität | VL-53/2021 |
| 2 | Beschluss der Klimaschutzziele im Rahmen der Erarbeitung des Klimschutzkonzeptes | VL-49/2021 |
| 3 | Beschluss zur Teilnahme der Stadt Lünen am Solar-Wettbewerb „Faktor2 – StädteChallenge“ | VL-51/2021 |

II B E S C H L U S S E M P F E H L U N G E N F Ü R D E N R A T

- | | | |
|---|--|-------------|
| 1 | Bestandssicherung Straßenbäume | VL-42/2021 |
| 2 | Vorberatung des Haushaltsplan-Entwurfs 2021 | VL-57/2021 |
| 3 | Kaskade Cappenberger See
hier: Beschluss über die Erneuerung der Kaskade am Cappenberger See | VL-197/2020 |
| 4 | Straßen- und Wegekonzept gem. § 8a Absatz 1 KAG
hier: a) Beschluss des Straßen- und Wegekonzeptes zur frühzeitigen Information der Politik und der Grundstückseigentümer für die Jahre 2021 bis 2026 (1. Fortschreibung)
b) Auftrag zur Aufnahme der Planungsleistung für die Straßen des beschlossenen Straßen- und Wegekonzeptes | VL-36/2021 |

III B E S C H L U S S E M P F E H L U N G E N F Ü R E I N E N A U S S C H U S S

- | | | |
|---|---|-------------|
| 1 | LKW-Durchfahrtsverbot Waltroper Straße
hier: Abschluss Feldversuch | VL-107/2020 |
| 2 | Cappenberger Straße
Protected Bike Lane | VL-156/2020 |

IV MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

- | | | |
|---|---|-------------|
| 1 | Machbarkeitsstudie West-Ost-Trasse – Schnelle Radverkehrsverbindung Brambauer-Innenstadt Lünen
hier: Präsentation der Machbarkeitsstudie | MI-13/2021 |
| 2 | IMK Lünen 2035
hier: aktueller Sachstand | MI-29/2021 |
| 3 | Radwegeverbindung Brambauer – Mengede
hier: Stellungnahme zum Antrag AB-12/2020 | MI-19/2021 |
| 4 | Bericht über laufende Mobilitätsplanungen | MI-18/2021 |
| 5 | Ertüchtigung einer Ballspielwiese und Schaffung eines Bürgerplatzes in Alstedde | MI-139/2020 |
| 6 | Spielplatz Auf dem Kelm
Geplantes Vorgehen im Zusammenhang mit vorliegenden Anliegerbeschwerden | MI-22/2021 |
| 7 | Information über das Arbeitsprogramm 2021 im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses | MI-37/2021 |

V ANTRÄGE

- | | | |
|---|---|------------|
| 1 | Antrag der SPD- und CDU-Fraktion vom 30.11.2020 i.S. Klima- und Umweltschutzstrategie | AF-97/2020 |
| 2 | Erweiterungsantrag B 90-Die Grünen i.S. Klima- und Umweltschutzstrategie | AF-15/2021 |
| 3 | Gemein. Antrag d. Fraktionen GFL, B90/Die Grünen, FDP und Die Linke i.S. Herstellung der Verkehrssicherheit eines Weges im Volkspark Brambauer vom 23.12.2020 | AF-2/2021 |
| 4 | Gemein. Antrag der Fraktionen vom 23.12.2020 i.S. Schaffung wichtiger Voraussetzung zur Fortführung des Projekts Volkspark Brambauer | AF-3/2021 |

VI BEANTWORTUNG VON SCHRIFTLICHEN ANFRAGEN

VII MÜNDLICHE ANFRAGEN

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

VIII BESCHLUSSANGELEGENHEITEN IN EIGENER ZUSTÄNDIGKEIT

IX BESCHLUSSEMPFEHLUNGEN FÜR DEN RAT

X MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

XI ANTRÄGE

XII BEANTWORTUNG VON SCHRIFTLICHEN ANFRAGEN

XIII MÜNDLICHE ANFRAGEN

Lünen, den 09.02.2021

Tessa Schächter

VERWALTUNGSVORLAGE VL-53/2021 1N

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL		
Fachbereich Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung	21.05.2021	öffentlich		
GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität		24.02.2021	1/20	
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität	beschließend	15.06.2021	3/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Bestellung der Schriftführerin und der stellvertretenden Schriftführer:innen für den Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Es ergeben sich keine Auswirkungen auf die inklusive Entwicklung der Stadt Lünen.

KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Es ergeben sich keine Auswirkungen auf das Klima.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss bestellt gemäß § 52 Abs. 1 und § 8 Abs. 2 GO NRW i.V. mit § 26 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Lünen

1. N.N. zur Schriftführer:in
2. N.N. zum ersten stellvertretenden Schriftführer:in
3. Frau Bettina Rouwenhorst zur zweiten stellvertretenden Schriftführerin des Ausschusses für Umwelt, Klima und Mobilität.

Der Bürgermeister

SACHDARSTELLUNG

VERWALTUNGSVORLAGE VL-53/2021 2N

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Fachbereich Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung	20.07.2021	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität		24.02.2021	1/20	
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität	beschließend	15.06.2021	3/20	
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität	beschließend	31.08.2021	4/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Bestellung der Schriftführerin und der stellvertretenden Schriftführerin für den Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Es ergeben sich keine Auswirkungen auf die inklusive Entwicklung der Stadt Lünen.

KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Es ergeben sich keine Auswirkungen auf das Klima.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss bestellt gemäß § 52 Abs. 1 und § 8 Abs. 2 GO NRW i.V. mit § 26 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Lünen

1. Frau Inga Backhove zur Schriftführerin
2. Frau Bettina Rouwenhorst zur stellvertretenden Schriftführerin des Ausschusses für Umwelt, Klima und Mobilität

Der Bürgermeister

SACHDARSTELLUNG

VERWALTUNGSVORLAGE VL-53/2021

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL		
Stadtplanung	25.01.2021	öffentlich		
GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität		24.02.2021	1/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Bestellung der Schriftführerin und der stellvertretenden Schriftführer:innen für den Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Es ergeben sich keine Auswirkungen auf die inklusive Entwicklung der Stadt Lünen.

KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Es ergeben sich keine Auswirkungen auf das Klima.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss bestellt gemäß § 52 Abs. 1 und § 8 Abs. 2 GO NRW i.V. mit § 26 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Lünen

1. Frau Ulrike Weischenberg zur Schriftführerin
2. N.N. zum ersten stellvertretenden Schriftführer
3. Frau Bettina Rouwenhorst zur zweiten stellvertretenden Schriftführerin des Ausschusses für Umwelt, Klima und Mobilität des Rates der Stadt Lünen.

Der Bürgermeister

SACHDARSTELLUNG

VERWALTUNGSVORLAGE VL-49/2021

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Fachbereich Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung	25.01.2021	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität	beschließend	24.02.2021	1/20	2
Haupt- und Finanzausschuss	beschließend	04.03.2021	1/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Beschluss der Klimaschutzziele im Rahmen der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Aus der Umsetzung der noch zu entwickelnden Klimaschutzmaßnahmen resultiert ein finanzieller Aufwand. Die Höhe der erforderlichen Finanzmittel hängt von Anzahl und Aufwand der geplanten Klimaschutzmaßnahmen ab. Kostenschätzungen für die einzelnen Maßnahmen, werden dem Ausschuss mit der Beschlussvorlage des Klimaschutzkonzeptes vorgelegt.

INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Die Entscheidung für eine Zielvariante hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf Belange der Inklusion. Bei späteren Einzelmaßnahmen werden die Aspekte der Inklusion beachtet.

KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Durch den Beschluss wird positiv Einfluss auf den Schutz des Klimas genommen, da die Klimaschutzmaßnahmen eine Reduzierung der CO₂-Emissionen auf Lünens Stadtgebiet vorsehen.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu den Zielvarianten des Klimaschutzkonzeptes zur Kenntnis. Er beschließt die Klimaschutzziele in der Variante B als Grundlage für die weitere Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung auf Basis der beschlossenen Zielrichtung ein realistisches Maßnahmenpaket zu entwickeln, dessen Umsetzung prioritär im Einflussbereich der Stadt Lünen liegt.

Der Bürgermeister

1. Prozess zur Erarbeitung eines Handlungskonzeptes

Der Rat der Stadt Lünen hat die Verwaltung mit der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes im Rahmen des vom BMUB über die Nationale Klimaschutzinitiative geförderten Projektes „Schritt für Schritt zum kommunalen Klimaschutz – Klimaschutzkonzept und -management für die Stadt Lünen“ beauftragt. **Der gesamte Prozess wird mit insgesamt 198.000 € für die Dauer von 2 Jahren (Förderquote 90 %) vom Bund unterstützt.**

Sandra Osowski ist seit März 2020 Klimaschutzmanagerin der Stadt Lünen und erarbeitet das Klimaschutzkonzept (bis Ende 2020 in der Abt. Stadtplanung, seit dem 01.01.21 im Team Umweltschutz und Klima). In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 15. September 2020 hat sie sich, ihre Aufgaben und den Prozess zur Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes vorgestellt.

Im Rahmen eines Vergabeverfahrens hat die Verwaltung im Juni 2020 das Büro Gertec Ingenieurgesellschaft mbH aus Essen mit der Erstellung einer Energie- und Treibhausgasbilanz für die Stadt Lünen und einer darauf basierenden Potenzialstudie beauftragt. Die Ergebnisse dieser Ausarbeitungen liegen der Stadt Lünen seit dem 31. August 2020 vor und sind im Ratsinformationssystem (SD-Net) eingestellt. Sie enthalten Lünens CO₂-Bilanz, und eine hierauf basierende Analyse der spezifischen Potentiale zur CO₂-Einsparung. Die weitere Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes sieht das Festlegen von Zielen vor, zu deren Erreichung die notwendigen Klimaschutzmaßnahmen entwickelt werden. Diese Ziele sind vom Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität zu beschließen und bilden die Grundlage für die Weiterarbeit am Klimaschutzkonzept. Daher ist eine frühzeitige Einbindung und Weichenstellung seitens der politischen Gremien der Stadt Lünen für die Weiterarbeit zwingend notwendig, zumal gemäß den Förderbedingungen ausgehend vom Sitzungskalender des Rates spätestens bis zum 01. Juli 2021 ein Beschluss des höchsten Gremiums der Stadt über das gesamte Klimaschutzkonzept der Stadt Lünen einschließlich des Controllings vorliegen muss.

2. Zielvarianten

Um den Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen, wird die Firma Gertec im Rahmen der Ausschusssitzung die Energie- und Treibhausgasbilanz der Stadt Lünen (CO₂-Bilanz) und die hierauf beruhende Potenzialanalyse präsentieren. Zudem werden verschiedene Zielvorschläge für den Klimaschutzprozess der Stadt Lünen vorgestellt. Erforderlich ist die politische Beschlussfassung für eine dieser Varianten. Wenn die Entscheidung für eine Zielvariante vorliegt, kann die Verwaltung zielgenau Klimaschutzmaßnahmen entwickeln und konkrete Maßnahmenpakete schnüren, die dem Ausschuss zur späteren Beschlussfassung vorgelegt werden.

Tab. 1: Zielvarianten

Variante	Ziel	Einschätzungen
A	CO ₂ -Minderung durch Effekte des noch zu erstellenden Maßnahmenkataloges	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftlich realistische Option ▪ Umsetzung des Maßnahmenkatalogs 2020-2030
B	55 % CO ₂ -Reduzierung bis 2030	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ziel der Bundesregierung ▪ Zielerreichung liegt nur anteilig im Verantwortungsbereich der Stadt Lünen
C	THG Restbudget für 1,5 Grad Ziel, anteilig auf Lünen heruntergebrochen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ lineare Absenkung von 6,2 %/a (Bezugsjahr 2018) - Klimaneutral bis 2035, schnellste CO₂ Ersparungen ▪ deutliche strukturelle Veränderungen erforderlich ▪ nur anteilig in städtischer Verantwortung ▪ Kostenintensivste Variante ▪ <u>Einsparungen von 36.000 t CO₂/a erforderlich, das bedeutet z. B.:</u>

		<ol style="list-style-type: none"> 1. Stadt Lünen: Wärme und Stromverbrauch in Kommunalen Liegenschaften um 8 %/a reduzieren 2. Wohngebäude: <ul style="list-style-type: none"> ○ jährlich 1.000 neue PV-Anlagen (4 kW_p) ○ jährlich 1.000 umfassende Gebäudesanierungen (6 % der Wohngebäude) 3. Wirtschaft <ul style="list-style-type: none"> a. jährlich 50 neue PV Anlagen (mit je 30 kW_p) b. Wärme- und Stromverbrauch um 8 %/a senken 4. Mobilität: 8 % der PKW abschaffen, das sind 3.600 Autos jährlich
--	--	--

Die Firma Gertec wird die drei möglichen Zielvarianten vorstellen, die in Tab. 1 dargestellt sind. Variante A orientiert sich an den Ergebnissen der Einstiegsberatung aus dem Jahr 2018, der THG-Bilanzierung sowie der Potenzialanalyse und ist demnach ganz auf die spezifischen Bedingungen der Stadt Lünen ausgerichtet. Variante B folgt den Zielen der Bundesregierung und bricht diese auf Lünen herunter, während Variante C die ambitioniertesten Klimaschutzziele verfolgt und, in Anlehnung an das Pariser Klimaschutzabkommen, auf Lünens CO₂-Neutralität bis 2035 abzielt.

Für alle Vorschläge liegt die Erreichung der angestrebten CO₂-Reduzierungen nur bedingt im Einflussbereich der Stadt Lünen selbst. So kann die Stadt z. B.

durch eigenes Handeln, wie

- die energetische Sanierung der städtischen Liegenschaften und klimaneutrale Neubauten und
- die Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf alternative Antriebe,

durch normative Eingriffe, wie

- die Steigerung der energetischen Anforderungen in Neubaugebieten und Anforderungen bei Gewerbeansiedlungen,
- das Fahrverbot fossil betriebener Fahrzeuge im Innenstadtbereich

sowie indirekt durch Öffentlichkeitskampagnen, Weiterbildungs-, Informations- und Beratungsangebote auf die Reduzierung der CO₂-Emissionen hinwirken.

Ob und wie zum Beispiel die Angebote der Öffentlichkeitskampagnen angenommen werden und wie die Bürger:innen der Stadt Lünen und die lokale Wirtschaft Potenziale zur Reduzierung von CO₂ tatsächlich aufgreifen und umsetzen, kann die Stadt Lünen nicht beeinflussen. Dies ist bei der Zielfindung, zwingend zu berücksichtigen.

Der Klimaschutzprozess befindet sich im Spannungsfeld zwischen den wissenschaftlich formulierten Notwendigkeiten, den entstehenden Kosten, den erforderlichen Kapazitäten, den Erwartungen der Öffentlichkeit und der Akzeptanz bzw. der Bereitschaft aller Akteure durch Verhaltensänderungen ihren Beitrag zu leisten. Die Umsetzung und Bewerbung von Klimaschutzmaßnahmen geht auch und gerade für den städtischen Haushalt mit finanziellen Aufwendungen einher. Je ambitionierter die Klimaschutzziele, desto höher werden auch die Personal- und Projektkosten für die Stadt. Auch mit der Anzahl der Klimaschutzmaßnahmen steigt der hierfür erforderliche finanzielle Aufwand. Die Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes wird gefördert, nicht aber per se die Umsetzung. Für die konkreten Klimaschutzmaßnahmen müssen im jeweiligen Einzelfall Fördermittel akquiriert werden, zur Kofinanzierung sind auch die entsprechenden Eigenanteile in den Haushalt der Stadt Lünen einzustellen.

Bei allen Zielvarianten muss berücksichtigt werden, dass alle relevanten Abteilungen an der Implementierung des „Querschnittsthemas Klimaschutz“ in der Stadt mitwirken müssen und wenn eine Mitwirkung anderer Fachbereiche oder Abteilungen nicht möglich ist, wie hiermit vor dem Hintergrund des Klimanotstands umzugehen ist. Für einen erfolgreichen Klimaschutzprozess müssen ausreichend personelle und finanzielle Kapazitäten in der Verwaltung vorhanden sein oder geschaffen werden.

Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe, die die interdisziplinäre Zusammenarbeit vieler Abteilungen der Stadtverwaltung erfordert. Neben dem Klimaschutzmanagement (Team Umweltschutz und Klima), dem das Projektmanagement obliegt, betrifft dies alle Abteilungen, die in die jeweiligen Aktivitäten und Maßnahmen eingebunden sind, wie zum Beispiel das „Zentrale Gebäudemanagement“ oder die Abteilung „Mobilitätsplanung und Verkehrslenkung“, aber auch die Pressestelle und das Stadtmarketing.

Die Klimaschutzprojekte gehen über die klassischen Pflichtaufgaben der Verwaltungsmitarbeiter:innen hinaus. Im Jahr 2020 haben sich deutliche Engpässe der Kapazitäten der Abteilungen gezeigt. Insofern sind die real verfügbaren Kapazitäten bei der Entscheidungsfindung über die Zielstellung zu berücksichtigen.

Bei der Entscheidung für die Ziele ist eine realistische Betrachtung der Begebenheiten in Lünen unerlässlich. Hierbei muss beachtet werden, in welchem Zeithorizont und in welchen Dimensionen die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes realistisch erfolgen kann (insbesondere vor dem Hintergrund der Zeitdimensionen kommunaler Abläufe, Befugnisse und Zuständigkeiten, die den Bürger:innen meist unbekannt sind). Abhängig vom jeweiligen Umfang können ca. 15 bis zu 20 Maßnahmen innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren pro Personalstelle im Klimaschutzmanagement umgesetzt werden. Eine Förderung des Klimaschutzmanagements über die Nationale Klimaschutzinitiative für drei Jahre ist grundsätzlich möglich. Die Klimaschutzmaßnahmen sind gemäß den Förderbestimmungen für eine kurz- (drei Jahre), mittel- (fünf) und langfristige (sieben bis zehn Jahre) Umsetzung konzipiert. So kann beispielsweise eine Durchführung aller 46 Maßnahmen der Einstiegsberatung innerhalb der vorgesehenen zehn Jahre erfolgen.

3. Voraussetzungen für eine Zielerreichung

Für eine schnellere Umsetzung des Konzeptes und die Umsetzung weiterer Klimaschutzmaßnahmen, wie auch für die Umsetzung der Varianten A, B und C, sind weitere personelle und finanzielle Kapazitäten erforderlich. Die genauen Kosten können erst nach der Entscheidung des Ausschusses für eine Zielvariante ermittelt und vorgestellt werden.

Zudem sind administrative Wege notwendig, um den Klimaschutz als freiwillige Querschnittsaufgabe neben den Pflichtaufgaben der hierarchisch strukturierten Verwaltung zu etablieren. Dies kann z. B. durch die konkrete Benennung von Ansprechpartnern:innen in den jeweiligen Organisationseinheiten sichergestellt werden. Durch die Bildung interdisziplinärer Arbeitsgruppen zusammen mit dem Klimaschutzmanagement fließen Klimaschutzthemen verstärkt in Verwaltungsentscheidungen ein und werden von Anfang an mitgedacht.

Die Erwartungen in der Öffentlichkeit sind ausgesprochen hoch. Sowohl die Bevölkerung als auch Nichtregierungsorganisationen und Parteien äußern immer wieder zum Teil überhöhte Erwartungen an die Rolle der Stadt im Klimaschutzprozess. Daher kommt der Transparenz der Entscheidungsfindung der Klimaschutzziele eine entscheidende Rolle zu. Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe aller Bürger:innen. Die Stadt kann hierbei Angebote schaffen und Hilfestellung geben und mit gutem Beispiel vorangehen. Aber auch jede:r Einzelne muss einen Beitrag leisten. Ein vertrauensvolles Miteinander ist der Weg mit dem bestmöglichen Erfolgen.

Es ist zu berücksichtigen, dass die Corona-Krise sich als Hemmnis für den Klimaschutzprozesse erwiesen hat. Beteiligungen und Informationsveranstaltungen sind nur sehr eingeschränkt möglich bzw. in anderen, z. T. weniger geeigneten Formaten. Es sind neue Wege der Öffentlichkeitsbeteiligung zu finden, die Personal und Kosten binden z. B. durch Weiterbildungen. Ferner treten Hemmnisse dadurch auf, dass verwaltungsinterne Kooperationen durch Corona behindert werden.

Insgesamt sind Transparenz, ein offener Dialog und ein ehrlicher Umgang mit Möglichkeiten und Grenzen der Stadtverwaltung unerlässlich für einen erfolgreichen Klimaschutzprozess der Stadt Lünen. Bedingt durch Kontaktbeschränkungen konnte dies 2020 nur bedingt umgesetzt werden. Entsprechend sind im weiteren Klimaschutzprozess technische Voraussetzungen zu schaffen, um

Online-Formate anzubieten bzw. alternative Angebote zu unterbreiten. Zudem müssen die Mitarbeiter zu deren Nutzung befähigt werden.

4. Abwägung der Zielvarianten

Der Stadt Lünen ist es wichtig, dass das 1,5 Grad Ziel weltweit angestrebt und möglichst auch erreicht wird, um weitere negative Auswirkungen des Klimawandels auf unserem Planeten einzudämmen und Folgeeffekte zu vermeiden.

Ein wesentliches Entscheidungskriterium ist neben den strukturellen, personellen und finanziellen Kapazitäten auch die Realisierbarkeit der Maßnahmen seitens der Stadt Lünen. Daher weist die Verwaltung deutlich auf die Zuständigkeiten und Grenzen einer Kommune im Klimaschutzprozess auf städtischer Ebene hin, um Missverständnisse sowie überhöhte Erwartungen zu vermeiden.

Die Stadtverwaltung Lünen trägt direkt tatsächlich nur mit etwa 1 % zum Entstehen der CO₂-Emissionen auf dem Stadtgebiet bei. 32 % der Emissionen entstehen in den Haushalten der Lünen Bürger:innen, 25 % verursacht der Verkehr und 50 % die Wirtschaft (Industrie 24 % und 19 % Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, GHD).

Die Zahlen der aktuellen CO₂-Bilanz der Stadt Lünen verdeutlichen, wie wichtig es für das Senken der CO₂-Emissionen ist, dass sich weitere Akteure aus der Stadtgesellschaft aktiv an deren Einsparung beteiligen. Der Prozess zur Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes soll dazu beitragen, dass Bürger:innen, Verkehrsteilnehmer:innen und Unternehmer:innen das eigene Handeln hinterfragen und bereit sind, ihren Beitrag für diese gesamtgesellschaftliche Frage zu leisten.

Mit der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes formuliert die Stadt Klimaschutz-Ziele für die Stadtgesellschaft und die Gesamtstadt. In der Sachdarstellung wird dargelegt, in welchen Bereichen eine direkte Einflussnahme der Stadt auf das Ergebnis möglich ist. Die Einflussnahme auf die Zielerreichung der Varianten ist somit eingeschränkt.

Variante A geht bereits mit erheblichen Anstrengungen, einer Vielzahl an Klimaschutzmaßnahmen und dem Bedarf an deutlich erhöhten finanziellen und personellen Kapazitäten einher. Sie bleibt aber dennoch unter den Zielhorizonten der übergeordneten Institutionen zurück.

Variante C ist erstrebenswert und alle Anstrengungen sollten für die Erreichung dieses Ziels unternommen werden. Gleichwohl erscheint die Festlegung der Variante C als Ziel der Stadt Lünen unrealistisch, da die Umsetzung größtenteils außerhalb des Einflussbereichs der Stadt liegt.

Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung vor, den Zielen der Bundesregierung zu folgen und den Zielkorridor der Variante B anzustreben. Die Zielerreichung der Variante B ist vor dem Hintergrund der konkreten Rahmenbedingungen ebenfalls sehr ambitioniert und wird nur schwer und nicht ohne ein Zutun aller in der Stadtgesellschaft zu erreichen sein. Auf der Basis der Variante B soll ein realistisches Maßnahmenpaket entwickelt werden, dessen Umsetzung prioritär im Einflussbereich der Stadt Lünen liegt.

5. Zeitrahmen

Für die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes stehen seit dem 01.03.2020 insgesamt 18 Bearbeitungsmonate zur Verfügung. Davon konnten die ersten sechs Monate für die Erstellung der CO₂-Bilanz und der Potenzialanalyse genutzt werden (Vergabeverfahren vorzubereiten und durchzuführen, Auftrag an ein Ingenieurbüro, Betreuung des Auftrags). Die Ergebnisse liegen seit September vor. Da der zuständige Ausschuss letztmalig im September getagt hat, konnte eine politische Entscheidung über den weiteren Weg des Klimaschutzprozesses noch nicht herbeigeführt werden, sodass die Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes an dieser Stelle erst jetzt weitergeführt werden kann. Die Klimaschutzmanagerin hat zwischenzeitlich Aktionen und erste Maßnahmen vorbereitet (Klimakids und –teens in der Schule, Klimafasten, Ideenfinder etc.),

die in das Klimaschutzkonzept einfließen sollen, kann aber die Entscheidungsfindung der Politik nicht vorwegnehmen. Im Februar 2021 sind 12 der 18 Monate verstrichen. Die verbleibende Zeit muss genutzt werden, um schnellstmöglich eine Entscheidung des Rates über die Klimaschutzziele herbeizuführen.

Dem Projektträger Jülich ist der Beschluss des höchsten Gremiums der Stadt Lünen über die Umsetzung des finalen Klimaschutzkonzeptes sowie seines Controllings innerhalb der Fristen des Förderprojektes vorzulegen. Hierfür bietet die Sitzung des Rates am 1. Juli 2021 die letzte Möglichkeit das Klimaschutzkonzept einschließlich des Controllings sowie die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes im Rahmen eines Förderantrags zu beschließen.

Die Verwaltung hat angesichts der Auswirkungen der Corona-Pandemie und der Kommunalwahl NRW eine Verlängerung des Abgabetermins des Klimaschutzkonzeptes bis Februar 2022 beantragt. Es ist allerdings ungewiss, ob diesem Antrag stattgegeben wird.

Tab. 2: Interne Zeitplanung nach Terminen

Ausschuss	Rat
24.02.2021	11.03.2021
14. 04.2021	06.05.2021
15.06.2021	01.07.2021
Nach bisheriger Auskunft des PTJ wäre ein Ratsbeschluss am 16.09.2021 zu spät. Dieser Termin überschreitet die Frist von 18 Monaten.	

Stadt Lünen

Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes – Auszug zu Bilanz und Potenzialen

Entwurf Stand 28.08.2020



Lippe in der Lünen Innenstadt (Stadt Lünen)

Bearbeitung durch:

Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft
Martin-Kremmer-Str. 12
45327 Essen
Telefon: +49 [0]201 24 564-0

Auftraggeber:

Stadt Lünen
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen

Tel.: 02306 104-0
Fax: 02306 104-211460



Förderinformationen:



Das Integrierte Klimaschutzkonzept wurde im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung unter dem Förderkennzeichen **XXX** mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.

Dieser Bericht darf nur unverkürzt vervielfältigt werden. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung durch die Verfasserin.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	7
Tabellenverzeichnis	9
1 Energie- und Treibhausgas-Bilanz	13
1.1 Methodik der Energie- und Treibhausgas-Bilanzierung	13
1.2 Datengrundlage	14
1.3 Endenergieverbrauch	16
1.4 Treibhausgas-Emissionen	22
1.5 Strom- und Wärmeproduktion durch Erneuerbare Energien	25
1.6 Vergleich von lokalen und bundesweiten Indikatoren	27
1.7 Exkurs: Ernährung und Konsum	28
2 Potenziale der Treibhausgas-Emissionsminderung	32
2.1 Treibhausgas-Minderungspotenziale durch verbraucherseitige Einsparungen stationärer Energieverbräuche	32
2.2 Treibhausgas-Minderungspotenziale im Verkehrssektor	35
2.3 Treibhausgas-Minderungspotenziale durch den Einsatz erneuerbarer Energien und Änderungen der Energieverteilungsstruktur	37
2.3.1 Windkraft	39
2.3.2 Wasserkraft	40
2.3.3 Bioenergie	40
2.3.3.1 Holz als Biomasse	40
2.3.3.2 Biomasse aus Abfall	41
2.3.3.3 Landwirtschaftliche Biomasse (Nachwachsende Rohstoffe)	41
2.3.4 Sonnenenergie	41
2.3.4.1 Solarthermie	41
2.3.4.2 Photovoltaik	42
2.3.4.2.1 PV-Dachanlagen	42
2.3.4.2.2 PV-Freiflächenanlagen	42
2.3.5 Umweltwärme	43
2.3.6 Ausbau dezentraler Kraft-Wärme-Kopplung und industrieller Abwärme	43
2.3.7 Austausch von Nachtspeicherheizungen	44
2.3.8 2.3.8 Reduzierung des Verbrauchs an nicht-leitungsgebundenen Energieträgern und Ausbau der Fernwärme	44

2.4 Szenarien	44
2.4.1 Trend – Aktuelles-Maßnahmen-Szenario	45
2.4.1.1 Trendszenario: Endenergieverbrauch	45
2.4.1.2 Trendszenario: THG-Emissionen	47
2.4.2 Klimaschutzszenario 95: Ausschöpfung aller technisch-wirtschaftlichen Potenziale	48
2.4.2.1 Klimaschutzszenario: Endenergieverbrauch	49
2.4.2.2 Klimaschutzszenario: THG-Emissionen	51

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Relevante Emissionsfaktoren für das Jahr 2018 (Datenquelle: ECOSPEED Region ^{smart})	14
Abbildung 2	Gesamtstädtischer Endenergieverbrauch	17
Abbildung 3	Endenergieverbrauch im Sektor der privaten Haushalte	18
Abbildung 4	Endenergieverbrauch im Wirtschaftssektor	19
Abbildung 5	Endenergieverbrauch im Verkehrssektor	20
Abbildung 6	Endenergieverbrauch der Stadtverwaltung Lünen	21
Abbildung 7	Sektorale Verteilung der Endenergieverbräuche (2018)	22
Abbildung 8	Gesamtstädtische THG-Emissionen	22
Abbildung 9	Sektorale Verteilung der THG-Emissionen (2018)	23
Abbildung 10	THG-Emissionen je Einwohner	24
Abbildung 11	Vergleichswerte für THG-Emissionen	25
Abbildung 12	Lokale Stromproduktion durch erneuerbare Energien	26
Abbildung 13	Lokale Wärmeproduktion durch Erneuerbare Energien	27
Abbildung 14	THG-Emissionen je Einwohner – ein Vergleich der stadtweiten THG-Bilanz mit den Sektoren Ernährung und Konsum	30
Abbildung 15	THG-Emissionen je Einwohner durch Ernährung und Konsum in den Varianten „durchschnittliches Verhalten“ und „Klimaschutzverhalten“ – grafisch	31
Abbildung 16	THG-Einsparpotenziale durch stationäre Energieverbräuche (unterteilt nach Sektoren und Anwendungszwecken) – grafisch (Quelle: Gertec)	34
Abbildung 17	THG-Emissionen nach Trendszenario des BMU – übertragen auf die Stadt Lünen (Quelle: Gertec).	36
Abbildung 18	THG-Emissionen nach Klimaschutzszenario des BMU – übertragen auf die Stadt Lünen (Quelle: Gertec).	37
Abbildung 19	THG-Vermeidungspotenzial durch den Ausbau erneuerbarer Energien und Umstellungen der Energietechniken – grafisch (Quelle: Gertec)	38
Abbildung 20	Trendszenario: Endenergieverbrauch nach Energieträgern bis 2050 (grafisch) (Quelle: Gertec)	47
Abbildung 21	Trendszenario: THG-Emissionen nach Energieträgern bis 2050 – grafisch (Quelle: Gertec)	48
Abbildung 22	Klimaschutzszenario 95: Endenergieverbrauch nach Energieträgern – grafisch (Quelle: Gertec)	51
Abbildung 23	Klimaschutzszenario 95: THG-Emissionen nach Energieträgern (grafisch); (Quelle: Gertec)	53

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Übersicht zur Datengrundlage der Energie- und THG-Bilanz	16
Tabelle 2	Vergleich des Modal Split in Lünen mit dem Bundesdurchschnitt	20
Tabelle 3	Ein Vergleich von lokalen und bundesweiten Indikatoren	28
Tabelle 4	THG-Emissionen je Einwohner durch Ernährung in den Varianten „durchschnittliches Verhalten“ und „Klimaschutzverhalten“ – tabellarisch	30
Tabelle 5	THG-Emissionen je Einwohner durch Konsum in den Varianten „durchschnittliches Verhalten“ und „Klimaschutzverhalten“ – tabellarisch	31
Tabelle 6	THG-Einsparpotenziale durch stationäre Energieverbräuche (unterteilt nach Sektoren und Anwendungszwecken) – tabellarisch (Quelle: Gertec)	33
Tabelle 7	THG-Vermeidungspotenzial durch den Ausbau Erneuerbarer Energien und Umstellungen der Energietechniken bis 2050 – tabellarisch (Quelle: Gertec)	39
Tabelle 8	Trendszenario: Endenergieverbrauch nach Energieträgern bis 2050 – tabellarisch (Quelle: Gertec)	46
Tabelle 9	Trendszenario: THG-Emissionen nach Energieträgern bis 2050 – tabellarisch (Quelle: Gertec)	48
Tabelle 10	Klimaschutzszenario 95: Endenergieverbrauch nach Energieträgern – tabellarisch (Quelle: Gertec).	50
Tabelle 11	Klimaschutzszenario 95: THG-Emissionen nach Energieträgern –tabellarisch (Quelle: Gertec)	52

1 Energie- und Treibhausgas-Bilanz

Das Treibhausgas (THG) Kohlenstoffdioxid (CO₂) hat sich u. a. aufgrund seiner vergleichsweise einfachen Bestimmbarkeit auf Basis verbrauchter fossiler Energieträger in der Kommunikation von Klimaschutzaktivitäten bzw. -erfolgen als zentraler Leitindikator herausgebildet. Die Energie- und THG-Bilanzierung stellt für Kommunen und Kreise häufig ein Hilfsmittel der Entscheidungsfindung dar, um Klimaschutzaktivitäten zu konzeptionieren bzw. ihre Umsetzung in Form eines Monitorings zu überprüfen.

Das Klimabündnis europäischer Städte hat zusammen mit dem Unternehmen ECOSPEED ein Energie- und THG-Bilanzierungstool für Kommunen und Kreise entwickeln lassen (ECOSPEED Region^{smart}, www.ecospeed.ch), welches die Erarbeitung standardisierter Bilanzen ermöglicht, sodass sich die Anwendung des Tools als Standard für kommunale und kreisweite Bilanzen etabliert hat. Aus diesem Grund wurde auch die Energie- und THG-Bilanz für die Stadt Lünen mittels ECOSPEED Region^{smart} erstellt.

Mit dem Tool ist die Erstellung einer kommunalen Energie- und THG-Bilanz möglich, selbst wenn dem Nutzer nur wenige statistische Eingangsdaten vorliegen. Im Laufe einer kontinuierlichen Fortschreibung der Bilanzierung können diese dann komplettiert bzw. spezifiziert werden. Durch die landes- bzw. bundesweite Nutzung eines einheitlichen Tools sowie bei Anwendung einheitlicher Datenaufbereitungen ist darüber hinaus ein Vergleich mit den Bilanzierungen anderer Kommunen möglich. Das Programm gestattet dabei Vergleiche verschiedener Sektoren (z. B. private Haushalte, Wirtschaft, Verkehr, kommunale Verwaltung) sowie Vergleiche diverser Energieträger (z. B. Strom, Erdgas, Benzin) im Hinblick auf die jeweiligen Anteile an den gesamten THG-Emissionen vor Ort.

Die Dateneingabe in das Bilanzierungstool ECOSPEED Region^{smart} erfolgte im Sommer 2020.

1.1 Methodik der Energie- und Treibhausgas-Bilanzierung

Für die Erstellung einer „Startbilanz“¹ wurde zunächst – auf Basis der jahresbezogenen Einwohner- und Beschäftigtenzahlen (differenziert nach Wirtschaftszweigen) in Lünen – anhand bundesdeutscher Verbrauchskennwerte der lokale Endenergiebedarf, differenziert nach Energieträgern und Verbrauchssektoren, berechnet. Die Bilanz wurde anschließend mit Hilfe lokal verfügbarer Daten zu einer „Endbilanz“ nach der Bilanzierungs-Systematik Kommunal (BISKO)² sowohl für die stationären Sektoren als auch für den Verkehrssektor konkretisiert. Somit wurden in der Bilanzierung ausschließlich die auf dem Territorium der Stadt Lünen anfallenden Energieverbräuche auf Ebene der Endenergie³ berücksichtigt. Anhand von Emissionsfaktoren der in Lünen relevanten Energieträger (vgl. [Abbildung 1](#)) können die Energieverbräuche schließlich in THG-Emissionen umgerechnet werden.

¹ Die Startbilanz wird im Bilanzierungstool ECOSPEED Region^{smart} fortlaufend aus regionalen, nationalen und internationalen Statistiken generiert.

² vgl. https://www.ifeu.de/wp-content/uploads/Bilanzierungs-Systematik_Kommunal_Kurzfassung.pdf

³ Endenergie ist der aus den Brennstoffen übrig gebliebene und zur Verfügung stehende Teil der Energie, der den Hausanschluss des Verbrauchers nach Energiewandlungs- und Übertragungsverlusten passiert hat.

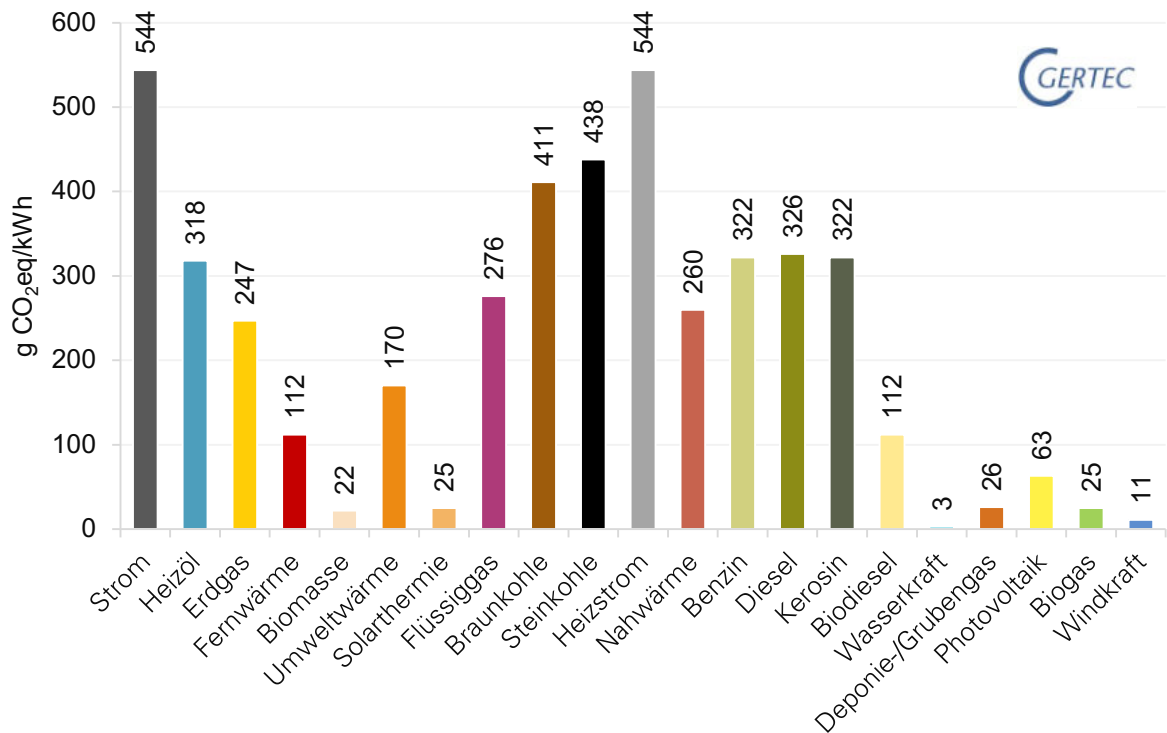


Abbildung 1 Relevante Emissionsfaktoren für das Jahr 2018 (Datenquelle: ECOSPEED Region^{smart})

Die in diesem Konzept erstellte Bilanz bezieht sich nicht ausschließlich auf das Treibhausgas CO₂, sondern betrachtet zudem die durch weitere klimarelevante Treibhausgase (wie Methan (CH₄) oder Distickstoffmonoxid (N₂O)) entstehenden Emissionen. Um die verschiedenen Treibhausgase hinsichtlich ihrer Klimaschädlichkeit⁴ vergleichen zu können, werden diese in CO₂-Äquivalente (CO₂eq)⁵ umgerechnet, da das Treibhausgas CO₂ mit 87 % der durch den Menschen verursachten Treibhausgas-Emissionen in Deutschland das mit Abstand klimarelevanteste Gas darstellt.

Grundlage für die Berechnung der stadtweiten THG-Emissionen ist die Betrachtung von Life-Cycle-Assessment-Faktoren (LCA-Faktoren). Das bedeutet, dass die zur Produktion und Verteilung eines Energieträgers notwendige fossile Energie (z. B. zur Erzeugung von Strom) zu dem Endenergieverbrauch (wie am Hausanschluss abgelesen) addiert wird. Somit ist es beispielsweise möglich, der im Endenergieverbrauch emissionsfreien Energieform Strom „graue“ Emissionen aus seinen Produktionsstufen zuzuschlagen und diese in die THG-Bilanzierung mit einzubeziehen.

1.2 Datengrundlage

Daten zum stadtweiten (Heiz-)Strom-, Erdgas-, sowie Fernwärmeverbrauch (für die Jahre 2012 bis 2018) wurden von der Stadtwerke Lünen GmbH zur Verfügung gestellt. Mittels der Stromverbrauchsdaten war es zudem möglich, Informationen zum eingesetzten Strom in Wärmepumpen als Grundla-

⁴ Methan beispielsweise ist 21-mal so schädlich wie CO₂ (1 kg Methan entspricht deshalb 21 kg CO₂-Äquivalent. Ein Kilogramm Lachgas entspricht sogar 300 Kilogramm CO₂-Äquivalent.)

⁵ Sämtliche in diesem Bericht aufgeführten Treibhausgasemissionen stellen die Summe aus CO₂-Emissionen und CO₂-Äquivalenten (CO₂eq) dar.

ge zur Berechnung von erzeugter Wärme aus Wärmepumpen zu verwenden. Die Stadtwerke Lünen GmbH stellte zudem Daten zu EEG-vergüteten Stromeinspeisungen aus Windenergie, Photovoltaik, Biogas sowie weiterer Gase (Deponie-, Klär-, und Grubengase) für die Jahre 2012 bis 2018 zur Verfügung.

Für die Ermittlung von Verbräuchen der fossilen, nicht-leitungsgebundenen Energieträger (Heizöl, Holz, Kohle, Flüssiggas) wurden Schornsteinfegerdaten aus dem Jahr 2019 verwendet.

Die Erfassung der Wärmeerzeugung durch Solarthermieanlagen erfolgte für die Zeitreihe von 1990 bis 2016 mittels von der EnergieAgentur.NRW zentral erhobenen Förderdaten, die seitens des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und Informationen über Landesfördermittel im Rahmen des „Programm für Rationelle Energieverwendung, Regenerative Energien und Energiesparen“ (progres.NRW) bereitstehen.

Darüber hinaus wurden von der Stadtverwaltung Lünen Daten zu gesamten Strom- und Wärmeverbräuchen der stadteigenen Liegenschaften sowie Treibstoffverbräuche des Fuhrparks der Stadtverwaltung (jeweils für die Jahre 2012 bis 2018) bereitgestellt. Daten zum Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung und kommunalen Infrastruktur liegen ebenfalls für die Jahre 2012 bis 2018 vor.

Tabelle 1 enthält eine Übersicht der verfügbaren Daten sowie Angaben zur Datenherkunft und der jeweiligen Datengüte⁶.

Bezeichnung	Datenquelle	Jahr(e)	Datengüte
<i>Startbilanz</i>			
Einwohner	Landesdatenbank NRW (IT.NRW)	1990–2018	A
Erwerbstätige (nach Wirtschaftszweigen)	Bundesagentur für Arbeit	1990–2018	A
<i>Endbilanz</i>			
stadtweite Stromverbräuche (inkl. Differenzierung nach Heizstrom für Nachtspeicher und Wärmepumpen)	Stadtwerke Lünen GmbH	2012–2018	A
stadtweite Erdgasverbräuche	Stadtwerke Lünen GmbH	2012–2018	A
stadtweite Fernwärmeverbräuche	Stadtwerke Lünen GmbH	2012–2018	A
lokale Stromproduktionen (Windkraft, Photovoltaik, Biogas, weitere Gase (z. B. Deponie-, Klär-, und Grubengase))	Stadtwerke Lünen GmbH	2012–2018	A
Verbrauch an fossilen, nicht-leitungsgebundenen Energieträgern Heizöl, Holz, Kohle und Flüssiggas	Schornsteinfegerdaten	2019	C
Wärmeerträge durch Solarthermieanlagen (anhand Daten der Förderprogramme BAFA und progres.NRW)	EnergieAgentur.NRW	1990–2016	B
Energieverbräuche (Strom und	Stadtverwaltung Lünen	2012–2018	A

⁶ Datengüte A: Berechnung mit regionalen Primärdaten (z. B. lokalspezifische Kfz-Fahrleistungen); Datengüte B: Berechnung mit regionalen Primärdaten und Hochrechnung (z. B. Daten lokaler ÖPNV-Anbieter); Datengüte C: Berechnung über regionale Kennwerte und Daten; Datengüte D: Berechnung über bundesweite Kennzahlen.

Wärme) der stadteigenen Liegenschaften und der Straßenbeleuchtung			
Stromverbräuche der städtischen Straßenbeleuchtung und Infrastruktur	Stadtverwaltung Lünen	2012–2018	A
Treibstoffverbräuche des Fuhrparks der Stadtverwaltung Lünen	Stadtverwaltung Lünen	2012–2018	A

Tabelle 1 Übersicht zur Datengrundlage der Energie- und THG-Bilanz

Alle weiteren Daten wurden zunächst von ECOSPEED Region^{smart} bei der Erstellung der Startbilanz auf Basis der jahresbezogenen Einwohner- und Beschäftigtenzahlen (differenziert nach Wirtschaftszweigen) automatisch generiert und beruhen auf nationalen Durchschnittswerten.

1.3 Endenergieverbrauch

Im Rahmen der Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Lünen konnte aufgrund der Datengüte – d. h. der Menge und Qualität der zur Verfügung stehenden Daten (vgl. [Kapitel 1.2](#)) – eine Endenergiebilanz für die Zeitreihe von 1990 bis 2018 erstellt werden, die Aussagen über die Energieverbräuche sowie über die vor Ort verursachten THG-Emissionen erlaubt. Je weiter man in die Vergangenheit blickt, wird diese Bilanz – aufgrund der Datenlage – zwar ungenauer, den näherungsweise Verlauf der Energieverbräuche und THG-Emissionen kann diese Bilanz dennoch abbilden.

Gesamtstädtischer Endenergieverbrauch

[Abbildung 2](#) veranschaulicht zunächst die Entwicklung der gesamten Endenergieverbräuche in Lünen zwischen den Jahren 1990 und 2018. Diese Energieverbräuche entsprechen der Summe aller Verbräuche der Verbrauchssektoren private Haushalte, Wirtschaft (Industrie und Gewerbe, Handel, Dienstleistung (GHD), Verkehr sowie der Stadtverwaltung Lünen.

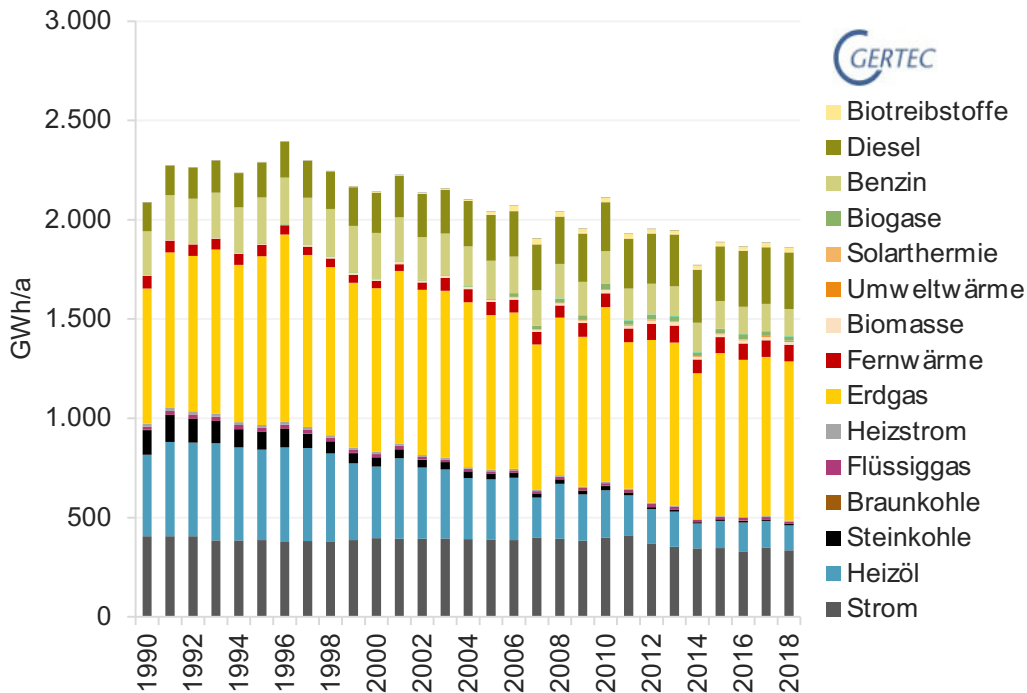


Abbildung 2 Gesamtstädtischer Endenergieverbrauch

Während die Energieverbräuche im Zeitraum von 1990 bis 1996 von ca. 2.088 GWh/a auf 2.394 GWh/a angestiegen sind, konnte seitdem, mit Schwankungen, ein Rückgang auf 1.858 GWh/a im Jahr 2018 verzeichnet werden. Schwankungen zwischen den einzelnen Jahren können unterschiedliche Gründe als Ursache haben, z. B.:

- witterungsbedingte Gegebenheiten,
- Bevölkerungsentwicklung,
- Ab- und Zuwanderung von Betrieben sowie konjunkturelle Entwicklung,
- Veränderung des Verbrauchsverhaltens (z. B. Trend zur Vergrößerung des Wohnraums, neue strombetriebene Anwendungen),
- Veränderungen im Verkehrssektor (z. B. durch steigende Anzahl an PKW oder sich ändernden Fahrleistungen des ÖPNV).

Auffällig sind zudem die stetig abnehmenden Heizölverbräuche, die seit dem Maximum im Jahre 1993 von ca. 489 GWh/a auf 125 GWh/a (2018) gesunken sind. Da die Erdgasverbräuche weitgehend stabil geblieben sind, ist einerseits von einer Verbesserung des energetischen Zustandes der Gebäude auszugehen, sowie dem Anschluss weiterer Gebäude an das Erdgasnetz.

Bei den in Lünen zu Heiz- und Prozessanwendungszwecken verwendeten erneuerbaren Energien (Biomasse, Solarthermie, Umweltwärme) ist – über die gesamte Zeitreihe betrachtet – ein Anstieg von weniger als 1 % (1990) auf ca. 4 % im Jahr 2018 zu verzeichnen.

Der Anteil der fossilen, nicht-leitungsgebundenen Energieträger Heizöl, Kohle und Flüssiggas befindet sich insgesamt auf einem rückläufigen Niveau, im Jahr 2018 entfällt jedoch immer noch ein Anteil von 13 % aller Wärmeverbräuche auf diese nicht-leitungsgebundenen Energien. Der größte Anteil liegt weiterhin beim Erdgas und beträgt 74 % am Wärmeverbrauch Lünens.

Endenergieverbrauch im Sektor der privaten Haushalte

Zwar beheizt aktuell noch ein großer Teil der Bevölkerung den eigenen Wohnraum mittels des nicht-leitungsgebundenen Energieträgers Heizöl (18 %). Der Anteil des Heizölverbrauchs konnte in den vergangenen Jahren jedoch spürbar gesenkt werden (1990: 52 %). Stattdessen ist eine Verbrauchssteigerung der Erneuerbaren Energien (Solarthermie, Umweltwärme und Biomasse) zu erkennen. 2018 beträgt der Anteil der erneuerbaren Energien allerdings nur ca. 4 % des Wärmebedarfs (vgl. [Abbildung 3](#)). Wärmeverbräuche durch Fernwärme im Wohnsektor sind ebenfalls zwischen 2012 und 2018 von 5 % auf 8% gestiegen. Bis 1997 ist eine Zunahme des Endenergieverbrauchs in Lünen auf ca. 776 GWh/a zu erkennen. Seitdem sind rückläufige Energieverbräuche zu erkennen, sodass der Endenergieverbrauch 2018 bei ca. 596 GWh/a liegt. Schwankungen im Energieverbrauch zwischen einzelnen Jahren sind im Sektor der privaten Haushalte maßgeblich witterungsbedingt.

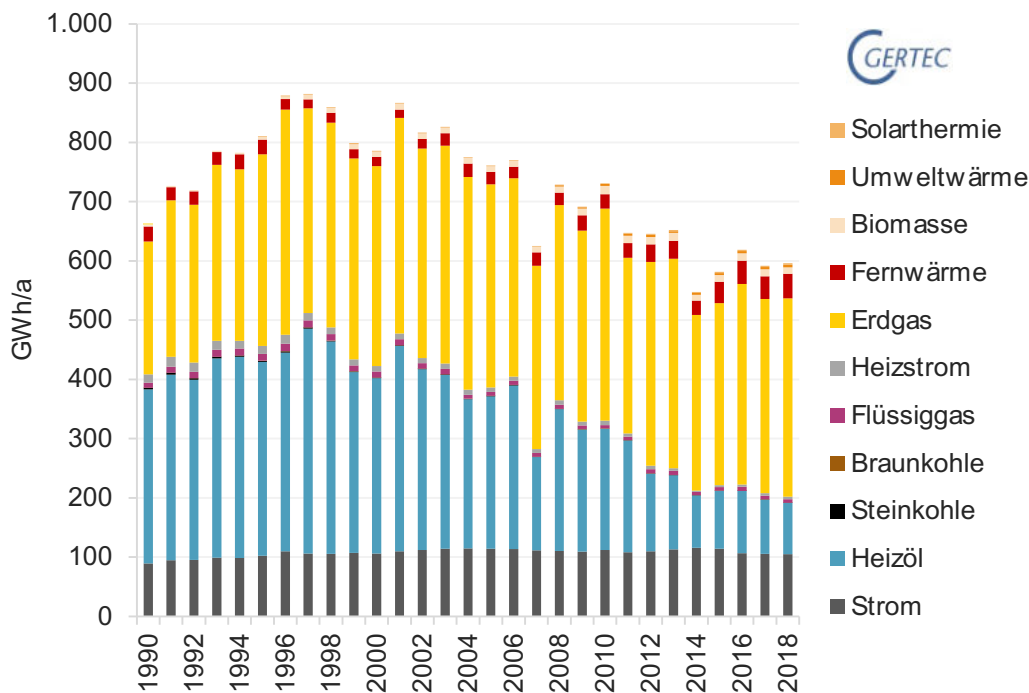


Abbildung 3 Endenergieverbrauch im Sektor der privaten Haushalte

Endenergieverbrauch im Wirtschaftssektor

Im Wirtschaftssektor ist ein deutlicher Rückgang in den Energieverbräuchen zu erkennen. Der höchste Endenergieverbrauch ist 1991 mit ca. 1.168 GWh/a zu identifizieren. Das Jahr 2018 weist mit ca. 785 GWh/a einen Rückgang von ca. 33 % des Höchstverbrauchs gegenüber 1990 auf. Auffällig ist der leicht zunehmende Anteil der erneuerbaren Energieträger Biomasse und Biogas, deren Anteil auf 4,4 % des Wärmeverbrauchs im Jahr 2018 ausgebaut werden konnte. Hinsichtlich des Stromverbrauchs ist festzuhalten, dass dieser im Vergleich zu 1990 um ca. 30 % gesunken ist, jedoch seit 2013 verhältnismäßig konstant bei ca. 220 GWh/a liegt (vgl. [Abbildung 4](#)). Ebenfalls bleibt der Fernwärmeverbrauch seit 2008 mit einem Anteil des Wärmeverbrauchs von ca. 6 % (in 2018 ca. 35 GWh/a) verhältnismäßig konstant.

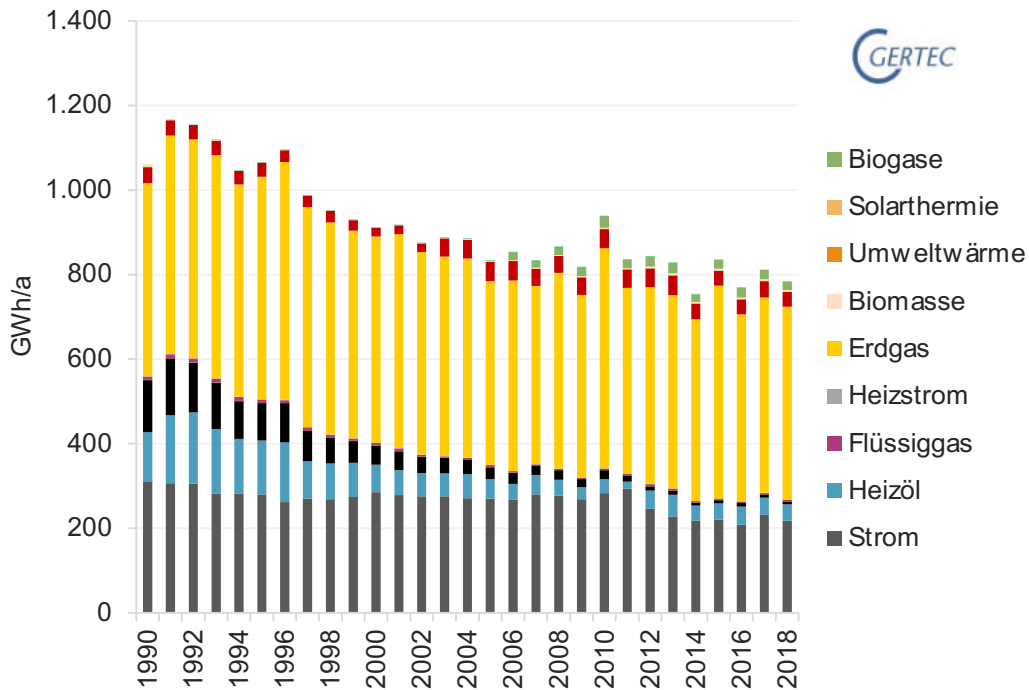


Abbildung 4 Endenergieverbrauch im Wirtschaftssektor

Endenergieverbrauch im Verkehrssektor

Hinsichtlich des Energieverbrauchs im Verkehrssektor lässt sich anhand von [Abbildung 5](#) ein Energieverbrauch ablesen, der zwischen 1990 und 2018 um ca. 22 % gestiegen ist. Jedoch ist in der Zeitreihe eine deutliche Energieträgerverschiebung von Benzin zu Diesel zu erkennen. Seit der Jahrtausendwende ist ebenfalls der Anteil der Biotreibstoffe (Biobenzin und Biodiesel) angestiegen, sodass Biotreibstoffe im Jahr 2018 einen Anteil von ca. 5 % an den Energieverbräuchen im Verkehrssektor ausmachen. Strom-, erdgas- und flüssiggasbetriebene Fahrzeuge spielen (mit zusammen ca. 2,0 %) derzeit lediglich eine untergeordnete Rolle im Verkehrssektor.

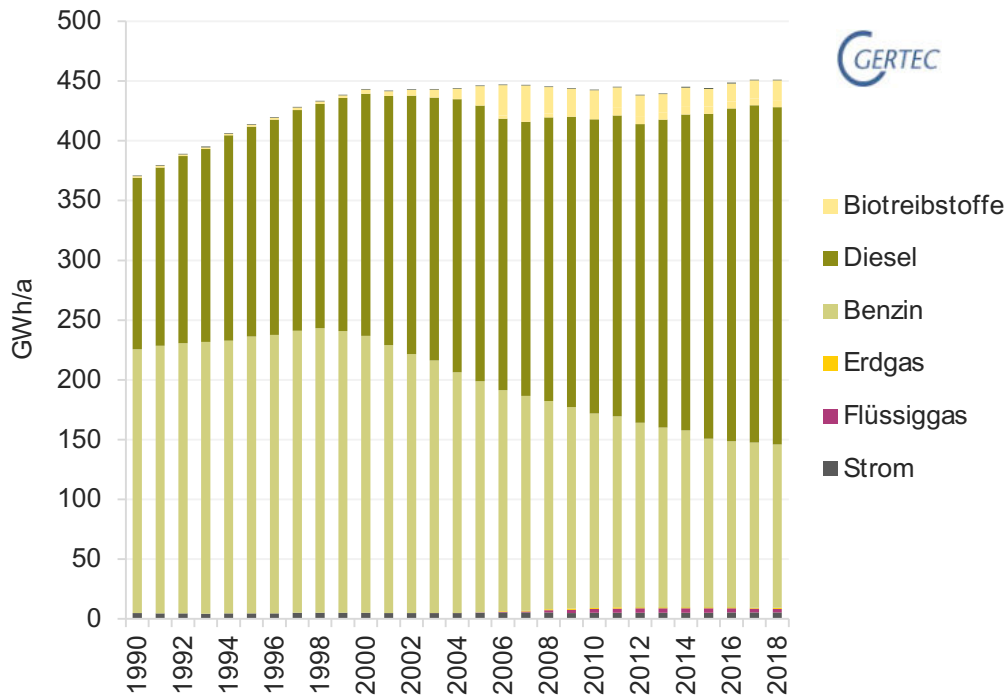


Abbildung 5 Endenergieverbrauch im Verkehrssektor

Für die Stadt Lünen wurde im Rahmen einer Mobilitätsbefragung⁷ für den Kreis Unna im Jahr 2013 ein Modal Split veröffentlicht. Anhand dieses Modal Splits kann in Grundzügen auf die Verkehrsmittelwahl in Lünen zurückgeschlossen werden. Anhand von **Tabelle 2** wird deutlich, dass der Rad- und Fußverkehr deutlich größere Anteile am Modal-Split haben als im Bundesdurchschnitt⁸, wohingegen im Bundesdurchschnitt der KFZ-Verkehr und der ÖPNV dominieren.

Modal Split	Stadt Lünen (2013)	Bundesdurchschnitt (2016)
KfZ	58%	76%
zu Fuß	13%	3%
Rad	17%	3%
Bus und Bahn	12%	14%
Luftverkehr	0%	5%

Tabelle 2 Vergleich des Modal Split in Lünen mit dem Bundesdurchschnitt

Endenergieverbrauch der Stadtverwaltung Lünen

Es liegen für die städtischen Liegenschaften sowie für den städteigenen Fuhrpark Daten aus den Jahren 2012 bis 2018 vor. Aus diesen Daten ist erkennbar, dass die Energieträger Erdgas sowie

⁷ Vgl. https://www.kreis-unna.de/fileadmin/user_upload/Kreishaus/kfp/pdf/Verkehr/Bericht_KreisUnna_Mobilittsbefr_2013.pdf

⁸ Vgl. <https://www.umweltbundesamt.de/daten/verkehr/fahrleistungen-verkehrsaufwand-modal-split>

Fernwärme für den Endenergieverbrauch in Lünen mit Abstand den größten Stellenwert einnehmen (vgl.

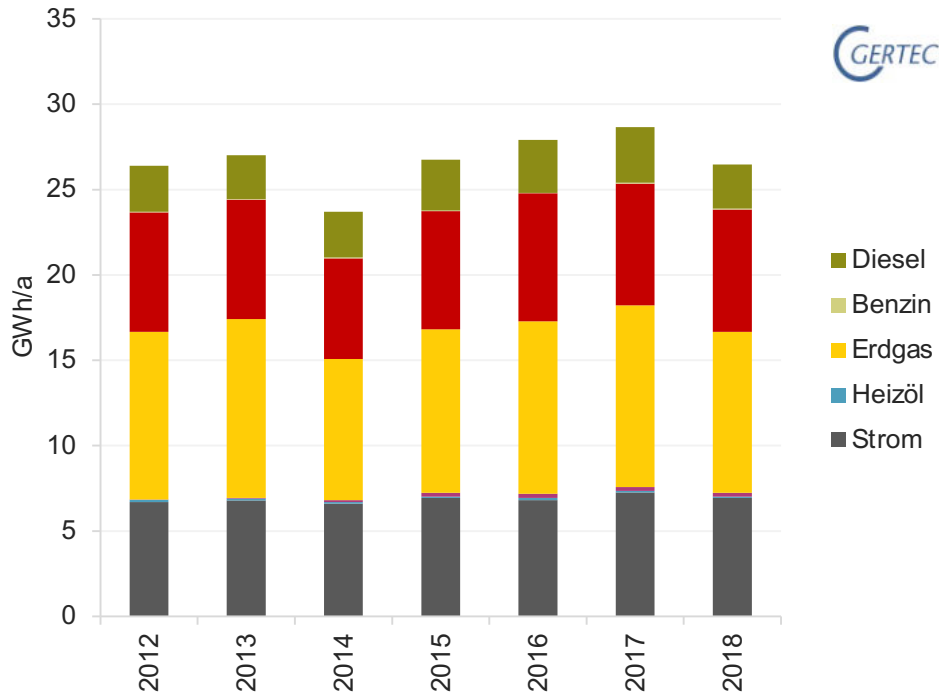


Abbildung 6). Hinsichtlich der kommunalen Flotte ist festzuhalten, dass diese fast ausschließlich mit Diesel betrieben wird. Der Endenergiebedarf der Stadtverwaltung Lünen entfällt zu 64 % auf die Wärmeversorgung, 26 % entfallen auf den Stromverbrauch und 10 % auf den Betrieb der kommunalen Flotte.

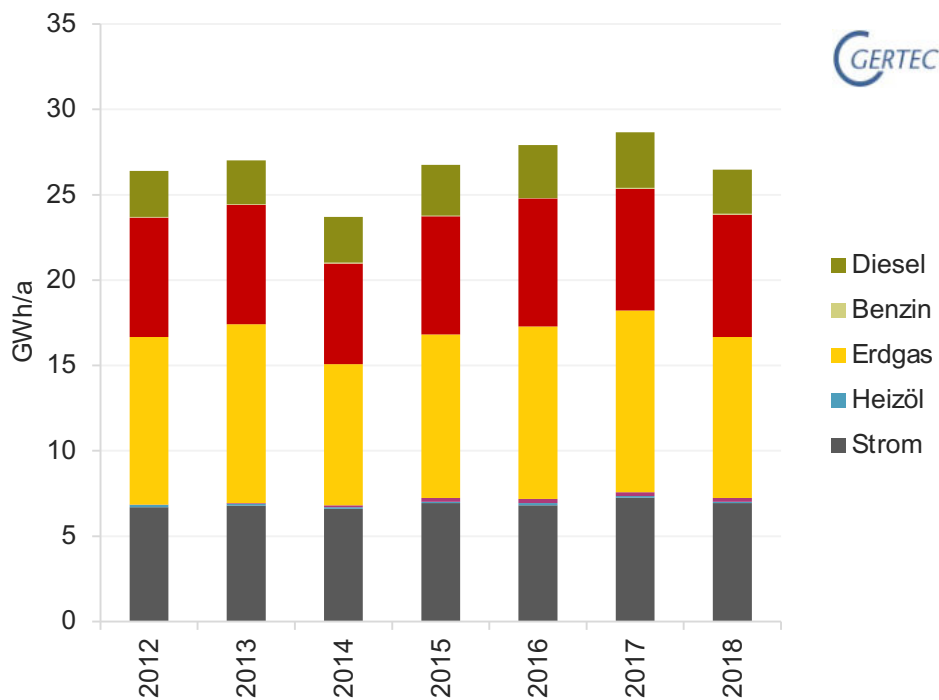


Abbildung 6 Endenergieverbrauch der Stadtverwaltung Lünen

Sektorale Verteilung der Endenergieverbräuche

Zusammenfassend verdeutlicht **Abbildung 7** die sektorale Verteilung der Energieverbräuche in Lünen im Jahr 2018. Während insgesamt 32 % der stadtweiten Endenergieverbräuche dem Sektor der privaten Haushalte zuzuordnen sind, entfallen 42 % auf den Wirtschaftssektor (Industrie 25 % und GHD 17 %) sowie 24 % auf den Verkehrssektor. Die Stadtverwaltung (mit den stadteigenen Liegenschaften sowie dem städtischen Fuhrpark) trägt mit ca. 2 % nur einen geringen Anteil an den stadtweiten Endenergieverbräuchen.

Zum Vergleich: Im bundesdeutschen Durchschnitt entfielen im Jahr 2017 rund 44 % des Endenergieverbrauchs auf den Wirtschaftssektor, 26 % auf die privaten Haushalte und ca. 30 % auf den Verkehrssektor.⁹

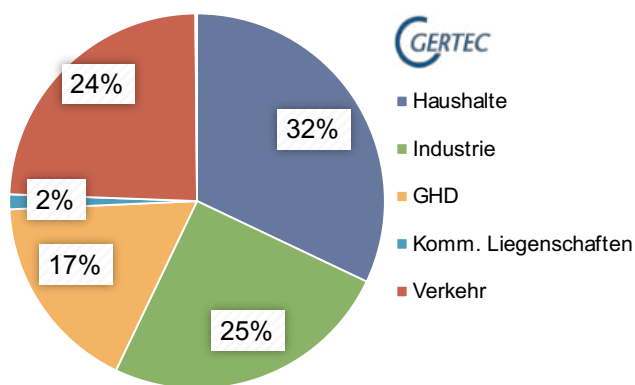


Abbildung 7 Sektorale Verteilung der Endenergieverbräuche (2018)

1.4 Treibhausgas-Emissionen

Aus der Multiplikation der in **Kapitel 1.3** dargestellten Endenergieverbräuche mit den Emissionsfaktoren der jeweiligen Energieträger (vgl. **Abbildung 8**) lassen sich die stadtweiten THG-Emissionen errechnen, wie in **Abbildung 8** dargestellt. Analog zu den gesunkenen Endenergieverbräuchen ist auch bei den daraus resultierenden THG-Emissionen eine deutliche Senkung der THG-Emissionen erkennbar. Die im Jahr 1990 summierten THG-Emissionen belaufen sich auf ca. 872 Tsd. Tonnen CO₂eq/a. Derzeit (2018) konnte der THG-Ausstoß deutlich um 33 % (bezogen auf 1990) gesenkt werden, sodass aufsummiert ca. 583 Tsd. Tonnen CO₂eq/a ausgestoßen werden.

⁹ vgl. <https://www.umweltbundesamt.de/daten/energie/energieverbrauch-nach-energetraegern-sektoren>

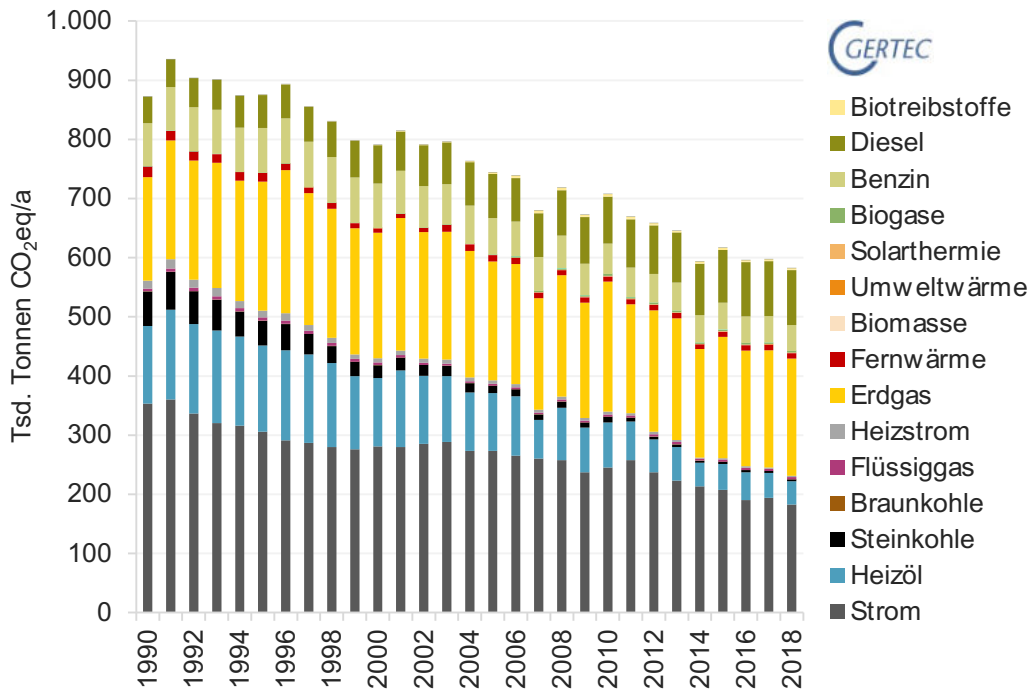


Abbildung 8 Gesamtstädtische THG-Emissionen

Zu erklären ist dieser Rückgang u. a. mit den stetig voranschreitenden Energieträgerumstellungen. Dies bedeutet, dass als Energieträger zunehmend eine Abkehr von Kohle und Heizöl hin zu Gas oder erneuerbaren Energien stattfindet, deren Emissionsfaktoren geringer sind. So lässt sich z. B. erkennen, dass die erneuerbaren Energien (wie Biomasse, Umweltwärme oder Solarthermie) nur minimal zu den stadtweiten THG-Emissionen beitragen, obwohl diese im Jahr 2017 immerhin 4 % der zu Wärmeanwendungen genutzten Energieträger ausmachen (vgl. Kapitel 1.3).

Prozentual gesehen entfallen mit 43 % die meisten THG-Emissionen auf den Wirtschaftssektor (19 % GHD und 24 % Industrie), 31 % auf den Sektor der privaten Haushalte sowie 25 % auf den Verkehrssektor (vgl. Abbildung 9). Analog zu den Energieverbräuchen nimmt die Stadtverwaltung mit weniger als 1 % auch emissionsseitig nur eine untergeordnete Rolle ein.

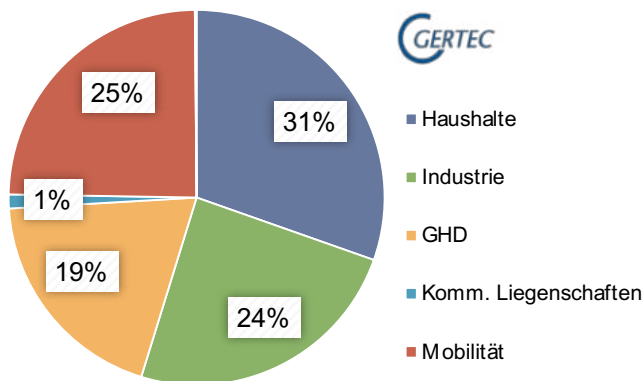


Abbildung 9 Sektorale Verteilung der THG-Emissionen (2018)

Übertragen auf einen einzelnen Einwohner in Lünen lässt sich – über die gesamte Zeitreihe betrachtet – ein Rückgang der THG-Emissionen errechnen, von 9,9 Tonnen CO₂eq/a im Jahr 1990 auf 6,7 Tonnen CO₂eq/a im Jahr 2018 (vgl. [Abbildung 10](#)).

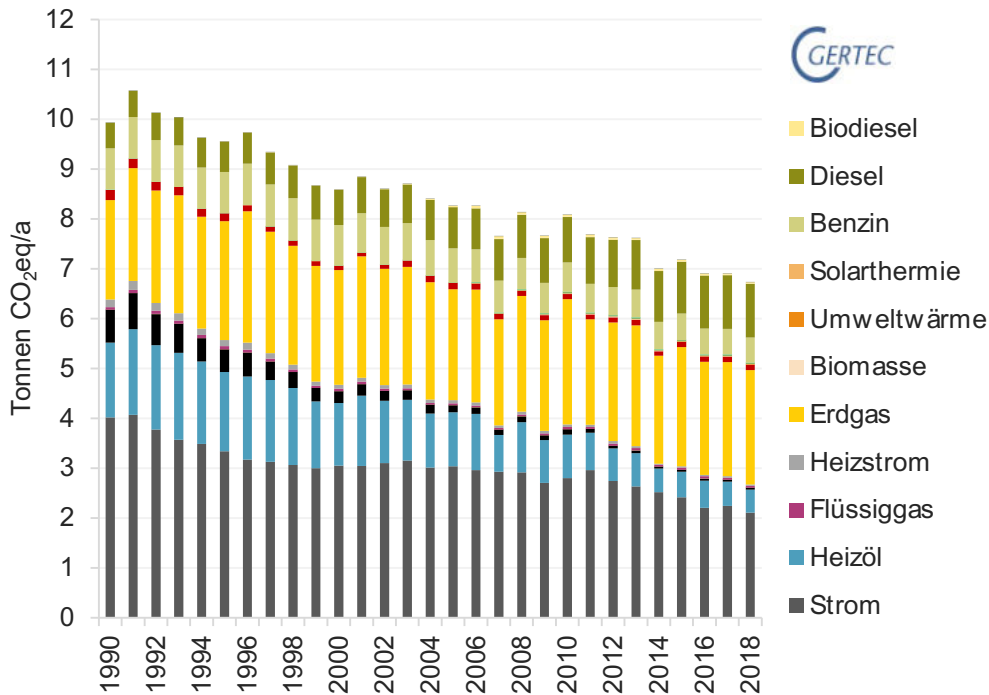
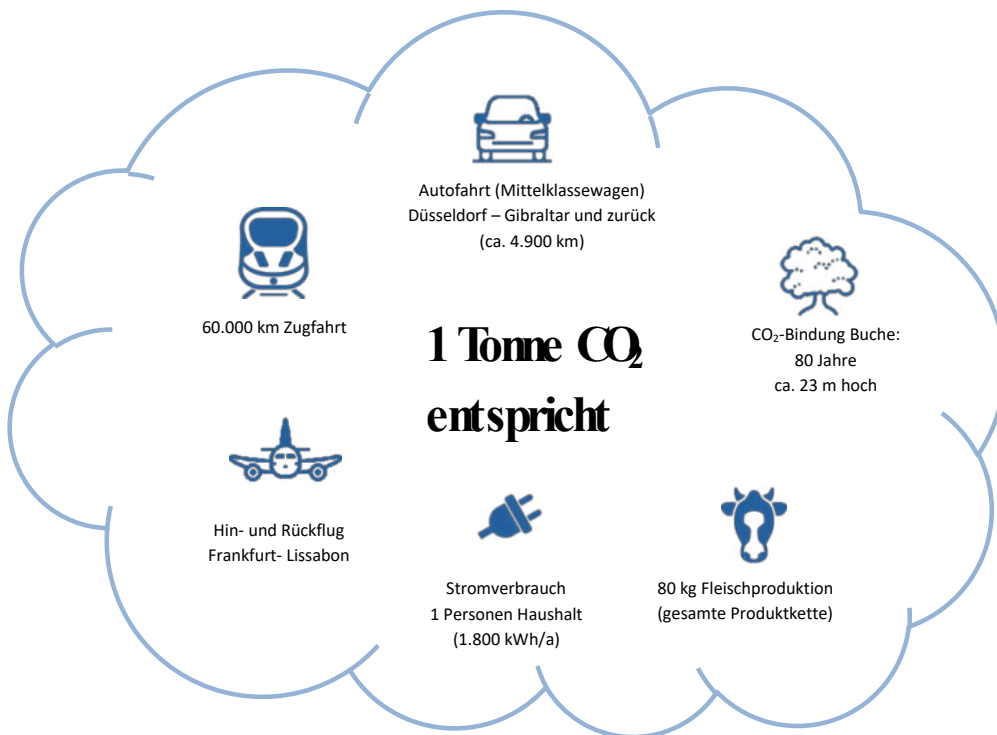


Abbildung 10 THG-Emissionen je Einwohner

Um die Größenordnung der einwohnerbezogenen THG-Emissionen greifbar zu machen und in ein Verhältnis zu setzen, veranschaulicht [Abbildung 11](#) Beispiele, die dem Ausstoß oder der Bedeutung von 1 Tonne CO₂ entsprechen.

Abbildung 11 Vergleichswerte für THG-Emissionen¹⁰

1.5 Strom- und Wärmeproduktion durch Erneuerbare Energien

Lokale Stromproduktionen erfolgen in Lünen mittels der erneuerbaren Energien Photovoltaik, Windkraft, Biogas sowie weiterer nachhaltiger Gase (Deponie-, Klär-, und Grubengase). Im Jahr 2017 haben in Lünen 976 Photovoltaikanlagen, 17 Biomasse- und Biogasanlagen, vier Windkraftanlagen, zwei Grubengasanlagen sowie eine Klärgasanlage insgesamt ca. 222 GWh/a¹¹ erneuerbaren Strom erzeugt (vgl. Abbildung 12). Diese Stromerzeugungen decken den gesamtstädtischen Stromverbrauch bereits zu 67 % (2018) ab und können aufgrund der Datengrundlagen in einer Zeitreihe von 2006 bis 2018 abgebildet werden.

¹⁰ CO₂ umfasst hierbei auch weitere Treibhausgase sodass es sich um CO₂-Äquivalente (vgl. Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) handelt. Die Ermittlung der Vergleichswerte erfolgt durch folgende Quellen:

https://www.oekoservice.ch/images/news/2016/Factsheet_Swiss_Climate_Wie_viel_ist_eine_Tonne_CO2.pdf

<https://www.stromspiegel.de/fileadmin/ssi/stromspiegel/Broschuere/Stromspiegel-2019-web.pdf> (in Kombination mit dem Emissionsfaktor des deutschen Strommix (554 g/kWh), sowie Abfragen des CO₂-Rechners des IWR: <http://www.iwr.de/re/eu/co2/co2.html>)

¹¹ Strommengen, die nach EEG vergütet werden

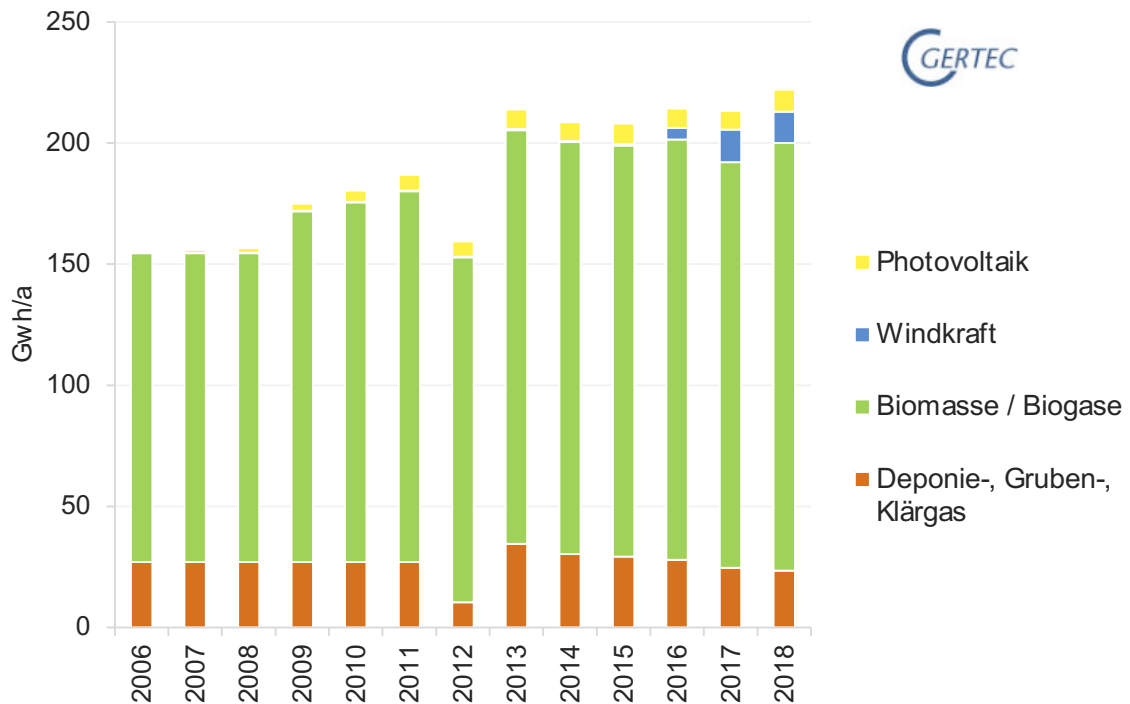


Abbildung 12 Lokale Stromproduktion durch erneuerbare Energien

Zu berücksichtigen ist hierbei jedoch, dass bei dieser Betrachtung der lokalen Stromproduktion lediglich erzeugte Strommengen erfasst werden konnten, die in das stadtweite Stromnetz eingespeist wurden. Informationen zu Strom-Eigennutzungen (im Bereich der privaten Haushalte ist dies z. B. bei PV-Anlagen möglich) liegen an dieser Stelle nicht vor. Aktuell gibt es keine Möglichkeit, entsprechendes Datenmaterial ohne Einzelbefragungen der jeweiligen Anlagenbetreiber zu generieren. Im Hinblick auf das in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnende Thema der Speicherung von lokal erzeugtem Strom (welches an Dynamik zunehmen und sich durch steigende Wachstumsraten kennzeichnen wird) gilt es, im Rahmen zukünftiger Fortschreibungen der Energie- und THG-Bilanz zu überlegen, wie sich entsprechendes Datenmaterial generieren lässt, um ein stadtweites Monitoring in ausreichender Qualität zu gewährleisten.

Im Bereich der lokalen Wärmeproduktion kommen in Lünen die Energieträger Biomasse, Biogas, Solarthermie sowie Umweltwärme zum Einsatz. Im Jahr 2018 konnten durch diese insgesamt ca. 43 GWh/a erneuerbare Wärme erzeugt werden (vgl. [Abbildung 13](#)), was einem Anteil von ca. 4 % am gesamten, stadtweiten Wärmeverbrauch entspricht.

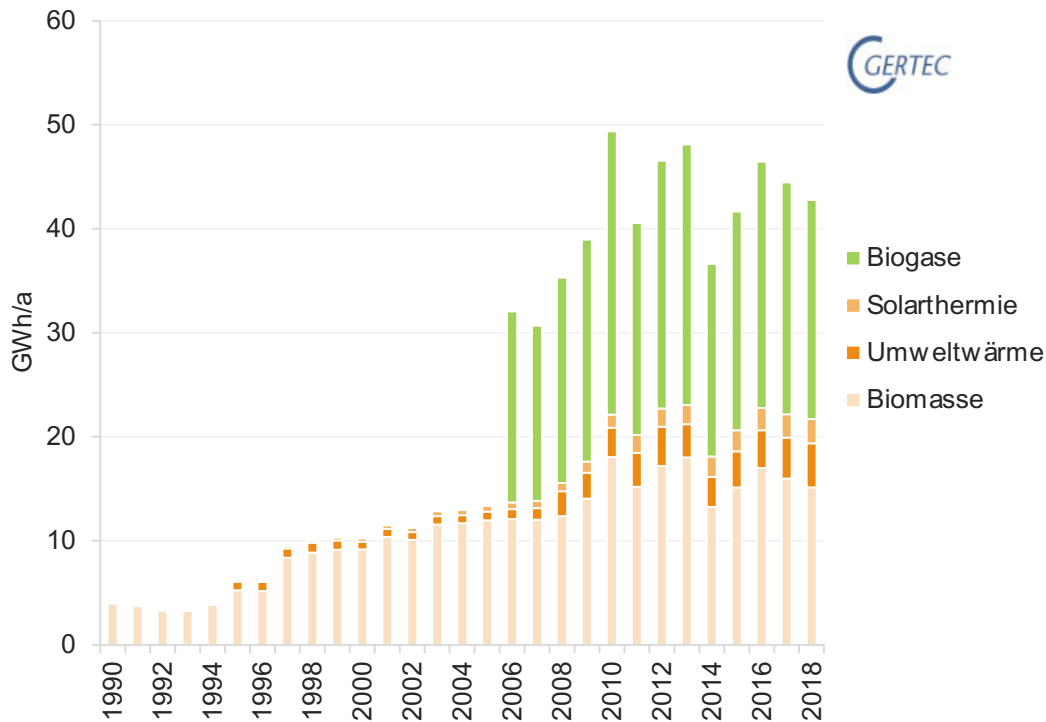


Abbildung 13 Lokale Wärmeproduktion durch Erneuerbare Energien

1.6 Vergleich von lokalen und bundesweiten Indikatoren

Der Vergleich von lokalen Indikatoren mit dem Bundesdurchschnitt (vgl. Tabelle 3) hilft dabei, die Ergebnisse der Energie- und THG-Bilanzierung einzuordnen.

Auffällig ist, dass die endenergiebezogenen THG-Emissionen je Einwohner in Lünen mit ca. 6,7 Tonnen $\text{CO}_2\text{eq/a*EW}$ deutlich unter dem Bundesdurchschnitt (ca. 9,3 Tonnen $\text{CO}_2\text{eq/a*EW}$) liegen. Dies ist insbesondere auf den Wohn- sowie den Verkehrssektor zurückzuführen. Die THG-Emissionen bzw. die Energieverbräuche im Sektor der privaten Haushalte in Lünen liegen deutlich unter dem Bundesdurchschnitt (ca. 2,0 Tonnen $\text{CO}_2\text{eq/a}$ bzw. ca. 6900 kWh/a in Lünen und ca. 2,4 Tonnen $\text{CO}_2\text{eq/a}$ bzw. ca. 8.200 kWh/a im Bundesdurchschnitt). Im Verkehrssektor ist eine niedrige $\text{CO}_2\text{eq/a}$ Belastung von ca. 1,7 Tonnen je Einwohner zu verzeichnen, was auf die Abwesenheit von Autobahnstrecken innerhalb der städtischen Grenzen zurückzuführen ist.

Im Wirtschaftssektor liegen die Endenergieverbräuche in Lünen mit ca. 23 MWh/a je sozialversicherungspflichtig Beschäftigtem hingegen ca. 10 % unter dem Bundesdurchschnittswert (mit ca. 26 MWh/a). Dies ist ein Indikator dafür, dass die Wirtschaftsaktivitäten in Lünen „im Schnitt“ ähnlich energieintensiv sind wie im Bundesvergleich.

Die Endenergieverbräuche des motorisierten Individualverkehrs (MIV) liegen mit ca. 3,1 MWh/a je Einwohner deutlich unter dem Bundesdurchschnitt (mit ca. 5 MWh/a), was darauf zurückzuführen ist, dass durch das Stadtgebiet von Lünen keine großen Bundesstraßen – mit hohem Verkehrsaufkommen – führen, und sich Bundesstraßen (bei einer territorialen Betrachtung; vgl. Kapitel 1.1) deutlich auf eine Energie- und THG-Bilanz im Verkehrssektor auswirken.

Der prozentuale Anteil von Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) am Wärmeverbrauch liegt in Lünen bei lediglich 8,9 % und somit deutlich unter dem Bundesdurchschnitt (16,3 %), was auf die relativ geringen

Anschlussquoten von Fernwärme- und Nahwärmenetze (im Vergleich zu z. B. fast flächendeckenden, großen Wärmenetzen in Großstädten) zurückzuführen ist. Die erneuerbaren Energien sind ausschließlich im Bereich der Wärmeversorgung, verglichen mit dem Bundesdurchschnitt, unterdurchschnittlich vertreten.

Klimaschutzindikatoren	Lünen 2018	Bundesdurchschnitt 2017
Endenergiebezogene THG-Emissionen je Einwohner (Einheit: Tonnen CO ₂ eq/a)	7,0	9,3
Endenergiebezogene THG-Emissionen je Einwohner – im Sektor der privaten Haushalte (Einheit: Tonnen CO ₂ eq/a)	2,1	2,4
Endenergieverbrauch je Einwohner – im Sektor der privaten Haushalte (Einheit: kWh/a)	6.892	8.228
Anteil der erneuerbarer Energien am Energieverbrauch (Einheit: %)	11,9%	15,9%
Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch (Einheit: %)	65,3%	36,0%
Anteil der erneuerbaren Energien am Wärmeverbrauch (Einheit: %)	4,1%	13,4%
Anteil KWK am Wärmeverbrauch (Einheit: %)	8,9%	16,3%
Endenergieverbrauch des Wirtschaftssektors je sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Einheit: kWh/a)	23.188	25.740
Endenergieverbrauch des motorisierten Individualverkehrs (MIV) je Einwohner (Einheit: kWh/a)	3.146	5.049

Tabelle 3 Ein Vergleich von lokalen und bundesweiten Indikatoren

1.7 Exkurs: Ernährung und Konsum

Neben den in Kapitel 1.4 betrachteten THG-Emissionen, resultierend aus stationären Energieverbräuchen (in privaten Haushalten und der Wirtschaft) sowie Energieverbräuchen im Verkehrssektor, trägt jeder Mensch zudem durch seine individuelle Verhaltensweise und seinen Lebensstil (Konsumverhalten und Ernährungsweise) dazu bei, Treibhausgase in die Atmosphäre auszustoßen. Hierbei spielen sowohl die Erzeugung, die Verarbeitung und der Transport von Lebensmitteln sowie Kaufentscheidungen eine Rolle.

Insbesondere hinsichtlich Ernährung und Konsum ist es wichtig, nicht ausschließlich das Treibhausgas CO₂ zu betrachten, sondern den Fokus auch auf weitere Treibhausgase wie Methan (CH₄) oder Distickstoffmonoxid (N₂O) zu setzen, da für die Befriedigung von Nahrungs- und Konsumbedürfnissen überwiegend diese Treibhausgase freigesetzt werden. Da sämtliche THG-Emissionen in diesem Bericht als CO₂-Äquivalente ausgewiesen und daher alle klimarelevanten Treibhausgase betrachtet wer-

den (vgl. Kapitel 1.1), ist eine problemlose Vergleichbarkeit der Sektoren Ernährung und Konsum mit den übrigen Sektoren gegeben.

Mittels des internetbasierten Berechnungs-Tools „CO₂-Spiegel“ der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur¹² lassen sich bezüglich des Sektors Ernährung anhand der Annahmen

- Ernährungsweise: normal
- Lebensmittelherkunft: gemischt
- saisonale Lebensmittel: gemischt
- Tiefkühlkost: gelegentlich
- Öko-Lebensmittel: gelegentlich

jährlich 1,6 Tonnen CO₂eq-Ausstoß je Einwohner errechnen. Diese Annahmen sollen das Verhalten eines durchschnittlichen Einwohners in Lünen abbilden.

Bezüglich des Sektors Konsum wurden folgende Annahmen getroffen:

- Konsumverhalten: durchschnittlich
- Kaufentscheidung: Preis
- Übernachtung im Hotel: 1-14 Tage
- Auswärts essen gehen: manchmal

Ein derartiges Verhalten bedingt jährlich Emissionen in Höhe von 3,1 Tonnen CO₂eq je Einwohner.

Stellt man diese errechneten Emissionen nun den Emissionen der stadtweiten THG-Bilanz gegenüber (vgl. Kapitel 1.4), wird deutlich, welche Bedeutung die Bereiche Ernährung und Konsum hinsichtlich der verursachten THG-Emissionen jedes Einwohners in Lünen haben (vgl. Abbildung 14).

Anzumerken ist jedoch, dass die Sektoren Ernährung und Konsum nicht in ihrer Gesamtheit zu den Sektoren private Haushalte, Wirtschaft und Verkehr addiert werden können, sondern dass diese in Teilaspekten bereits in diesen drei Sektoren enthalten sind. So verursacht ein Lebensmittelhändler durch seine wirtschaftliche Aktivität beispielsweise Emissionen durch den Lieferverkehr, welche dann in gewissem Maße bereits über den Verkehrssektor abgebildet werden.

¹² <http://kliba.co2spiegel.de/>

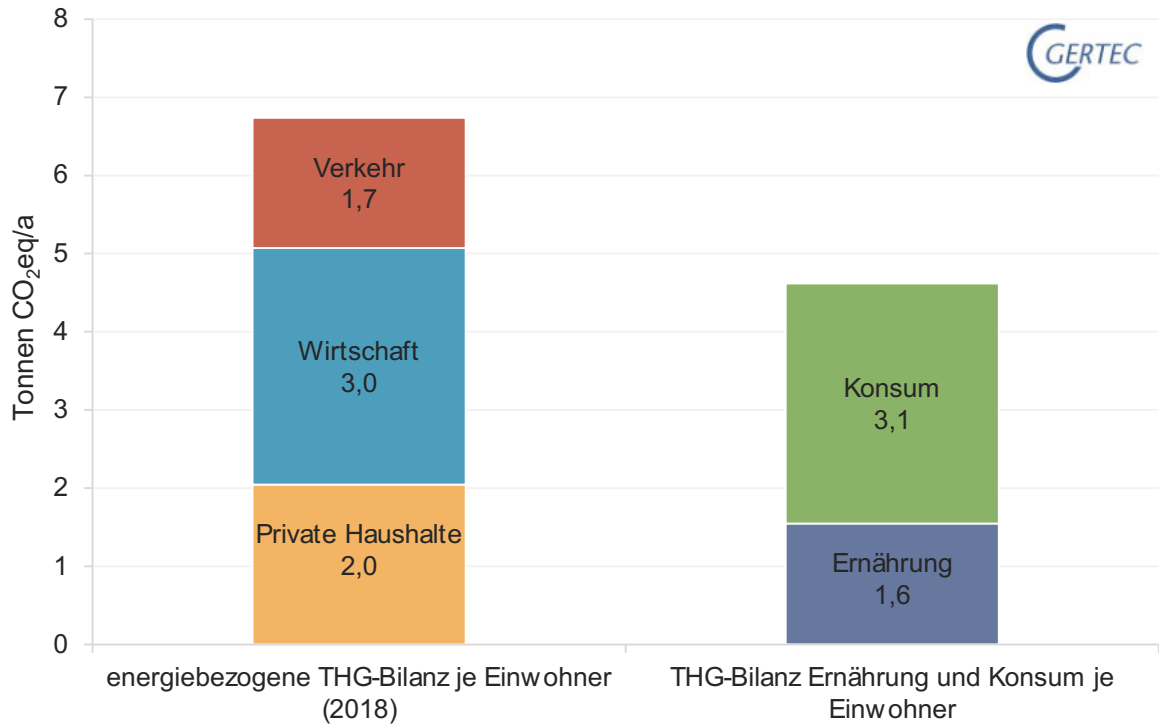


Abbildung 14 THG-Emissionen je Einwohner – ein Vergleich der stadtweiten THG-Bilanz mit den Sektoren Ernährung und Konsum

Um zu verdeutlichen, dass auch hinsichtlich Ernährung und Konsum ein enormer Beitrag zum Klimaschutz eines jeden Einwohners geleistet werden kann, stellen [Tabelle 4](#) und [Tabelle 5](#) sowie [Abbildung 15](#) die jährlichen Pro-Kopf THG-Emissionen in diesen Bereichen dar. Betrachtet werden mehrere Faktoren, die unterschiedliches Ernährungs- und Konsumverhalten kennzeichnen (z. B. die Herkunft von Lebensmitteln, die Häufigkeit des Verzehrs von Tiefkühlkost oder Öko-Lebensmitteln, Kaufentscheidungen hinsichtlich des Preises oder der Langlebigkeit von Produkten, die Häufigkeit von Restaurantbesuchen etc.), differenziert in die Varianten „durchschnittliches Verhalten“ sowie „Klimaschutzverhalten“. Diese Daten wurden ebenfalls dem Berechnungs-Tool „CO₂-Spiegel“ entnommen.

Ernährung	durchschnittliches Verhalten	Klimaschutzverhalten
Ernährungsweise	normal	wenig Fleisch
Lebensmittelherkunft	gemischt	regional
saisonale Lebensmittel	gemischt	vorwiegend
Tiefkühlkost	gelegentlich	nie
Öko-Lebensmittel	gelegentlich	vorwiegend
THG-Emissionen (t CO ₂ eq/a)	1,6	1,2

Tabelle 4 THG-Emissionen je Einwohner durch Ernährung in den Varianten „durchschnittliches Verhalten“ und „Klimaschutzverhalten“ – tabellarisch

Konsum	durchschnittliches Verhalten	Klimaschutzverhalten
Konsumverhalten	durchschnittlich	sparsam
Kaufentscheidung	Preis	Langlebigkeit
Übernachtung im Hotel	1-14 Tage	keine
auswärts essen gehen	manchmal	selten
THG-Emissionen (t CO ₂ eq/a)	3,1	2,0

Tabelle 5 THG-Emissionen je Einwohner durch Konsum in den Varianten „durchschnittliches Verhalten“ und „Klimaschutzverhalten“ – tabellarisch

Zu beachten ist, dass in der Variante „Klimaschutzverhalten“ kein radikaler Einschnitt im Ernährungs- und Konsumverhalten eines Menschen im Vergleich zur Variante „durchschnittliches Verhalten“ stattfinden muss, sondern dass alle Ernährungs- und Konsumententscheidungen lediglich ein wenig klimabewusster getroffen werden. So lassen sich die Emissionen im Bereich Ernährung von 1,6 auf 1,2 Tonnen CO₂eq/a und im Bereich Konsum von 3,1 auf 2,0 Tonnen CO₂eq/a reduzieren, was bezogen auf die Summe der Emissionen aus Ernährung und Konsum einer THG-Reduktion um knapp ein Drittel entspricht.

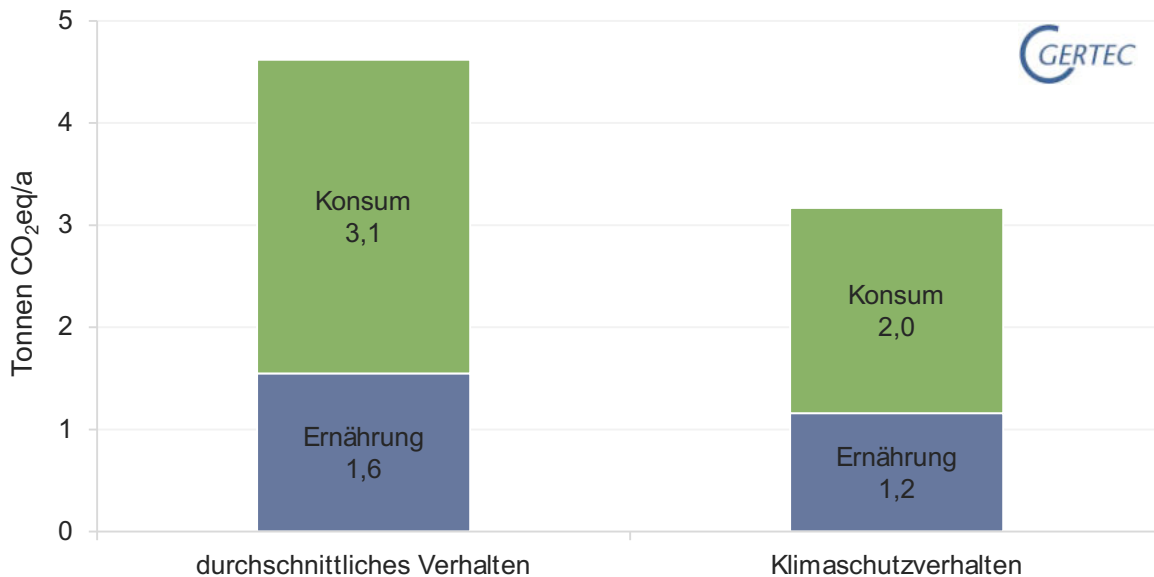


Abbildung 15 THG-Emissionen je Einwohner durch Ernährung und Konsum in den Varianten „durchschnittliches Verhalten“ und „Klimaschutzverhalten“ – grafisch

Diese ermittelten, einwohnerbezogenen Emissionseinsparungen ergeben – übertragen auf die gesamte Stadt Lünen – ein THG-Einsparpotenzial von rund 125 Tsd. Tonnen CO₂eq/a.

2 Potenziale der Treibhausgas-Emissionsminderung

Auf der Basis von bundesweiten Studien¹³ zu wirtschaftlichen Minderungspotenzialen des Stromverbrauchs, den in Gebäudetypologien ermittelten Minderungspotenzialen im Bereich der Raumheizung sowie mit detaillierten Studien hinsichtlich zukünftiger Stromverbrauchsentwicklungen in privaten Haushalten können anhand der Ergebnisse der zuvor erstellten Energie- und Treibhausgas-Bilanzierung (vgl. Kapitel 1) sowie unter der Annahme von moderaten Energiepreissteigerungen die technischen und wirtschaftlichen THG-Emissionseinsparpotenziale¹⁴ bis zu den Jahren 2030 und 2050 berechnet werden. In den verschiedenen Sektoren (private Haushalte, Wirtschaft¹⁵, kommunale Verwaltung und Verkehr) lassen sich somit Handlungsschwerpunkte ableiten.

Im Folgenden werden die technisch-wirtschaftlichen Emissionsminderungspotenziale auf der Verbraucherseite durch stationäre Energieverbräuche einschließlich Energieeffizienzmaßnahmen (Kapitel 2.1), im Verkehrssektor (Kapitel 2.2) sowie durch den Einsatz erneuerbarer Energien und durch Veränderungen in der Energieversorgungsstruktur (Kapitel 2.3) sowohl für den Zeitraum bis 2030 als auch für die darauffolgenden Dekaden bis 2050 betrachtet.

2.1 Treibhausgas-Minderungspotenziale durch verbraucherseitige Einsparungen stationärer Energieverbräuche

Die nachfolgend aufgeführten, technischen und wirtschaftlichen Einsparpotenziale durch verbraucherseitige Einsparungen stationärer Energieverbräuche der Sektoren private Haushalte, Wirtschaft und städteigene Liegenschaften wurden für die noch ausstehenden Jahre bis 2025, bis 2030 sowie für die nachfolgenden Jahrzehnte bis 2050 anhand der genannten bundesweiten Studien zu Stromeinsparungen, Energieeffizienz sowie auf der Grundlage von Gebäudetypologien überschlägig ermittelt und auf die Stadt Lünen übertragen.

Wesentliche Basisparameter der anderen verwendeten Studien mit hohem Einfluss auf die Ergebnisse sind

- Strom- und Wärmeeinsparpotenziale auf Basis von Effizienzsteigerungen sowie geänderten Verhaltensweisen
- Erneuerungszyklen der Bauteile und der Anlagentechnik/Geräte,
- Ziel-Standards bei der Durchführung von Sanierungen/Ersatzinvestitionen,

¹³ Öko-Institut e.V., Fraunhofer ISI; Klimaschutzszenario 2050. 2. Endbericht: Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau, und Reaktorsicherheit. Berlin, Dezember 2015.

EWI, GWS, Prognos AG; Endbericht: Entwicklung der Energiemärkte – Energierferenzprognose. Projekt Nr. 57/12 Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Basel/Köln/Osnabrück, Juni 2014.

¹⁴ Als technisch-wirtschaftliches Potenzial wird der Teil des theoretischen Potenzials verstanden, welcher unter Berücksichtigung von technischen wie auch wirtschaftlichen Restriktionen nutzbar ist.

Beispiel Windenergie: Das theoretische Potenzial umfasst das theoretisch physikalisch nutzbare Energieangebot des Windes. Das technische Potenzial ist der Teil dieser Energie, welcher bei der Umwandlung in elektrische Energie durch den Betrieb von WEA genutzt werden kann. Wirtschaftlich muss so eine Anlage aber auch sein. Das technische Potenzial muss also so hoch sein, dass sich die Anlage in ihrem Lebenszyklus amortisiert.

¹⁵ Differenzierung der Wirtschaft gemäß ECOSPEED Region^{smart}: Industrie und Gewerbe, Handel, Dienstleistung.

- Energiepreise und Energiepreisprognosen
- sowie die Einbeziehung von Hemmnissen/Marktversagen.

	Private Haushalte				Industrie				Gewerbe-Handel-Dienstleistung				Kommunale Liegenschaften			
	2018	bis 2025	bis 2030	bis 2050	2018	bis 2025	bis 2030	bis 2050	2018	bis 2025	bis 2030	bis 2050	2018	bis 2025	bis 2030	bis 2050
Anwendungszwecke	Tsd. Tonnen CO ₂ eq/a				Tsd. Tonnen CO ₂ eq/a				Tsd. Tonnen CO ₂ eq/a				Tsd. Tonnen CO ₂ eq/a			
Heizung	135	120	108	70,6	13,9	13,4	11,1	7,8	51,4	39,2	30,9	16,5	3,6	2,8	2,2	1,2
Warmwasser	20,9	20,0	20,0	18,9	1,7	1,7	1,7	1,6	5,7	5,8	5,8	5,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Prozesswärme	5,0	3,8	3,6	2,8	94,3	91,0	81,6	65,6	9,6	9,8	9,6	9,8	0,7	0,7	0,7	0,7
Kühlung	3,0	2,4	2,6	4,0	4,4	4,3	5,8	9,5	4,3	5,3	5,7	9,3	0,3	0,4	0,4	0,5
Beleuchtung	3,0	2,4	1,3	0,6	2,2	2,1	1,8	1,4	18,3	15,9	13,5	9,5	1,3	1,1	0,9	0,9
Mechanische Anwendungen	10,1	8,0	7,0	5,2	26,8	26,5	23,2	19,1	18,6	17,5	15,5	11,6	1,3	1,2	1,1	1,1
Information und Kommunikation	5,9	4,7	4,3	3,0	1,7	1,7	1,3	0,9	6,8	6,4	5,8	4,8	0,5	0,5	0,4	0,4
Summe	183	161,0	147,3	105,0	144,9	140,5	126,4	105,9	114,7	100,0	86,7	66,8	8,1	7,0	6,1	5,2
%-Einsparungen		-12%	-20%	-43%		-3%	-13%	-27%		-13%	-24%	-42%		-13%	-24%	-36%

Tabelle 6 THG-Einsparpotenziale durch stationäre Energieverbräuche (unterteilt nach Sektoren und Anwendungszwecken) – tabellarisch (Quelle: Gertec)

Die ermittelten THG-Einsparpotenziale durch stationäre Energieverbräuche in den verschiedenen Sektoren werden in



Anwendungszwecke	Private Haushalte				Industrie				Gewerbe-Handel-Dienstleistung				Kommunale Liegenschaften			
	2018	bis 2025	bis 2030	bis 2050	2018	bis 2025	bis 2030	bis 2050	2018	bis 2025	bis 2030	bis 2050	2018	bis 2025	bis 2030	bis 2050
	Tsd. Tonnen CO ₂ eq/a				Tsd. Tonnen CO ₂ eq/a				Tsd. Tonnen CO ₂ eq/a				Tsd. Tonnen CO ₂ eq/a			
Heizung	135	120	108	70,6	13,9	13,4	11,1	7,8	51,4	39,2	30,9	16,5	3,6	2,8	2,2	1,2
Warmwasser	20,9	20,0	20,0	18,9	1,7	1,7	1,7	1,6	5,7	5,8	5,8	5,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Prozesswärme	5,0	3,8	3,6	2,8	94,3	91,0	81,6	65,6	9,6	9,8	9,6	9,8	0,7	0,7	0,7	0,7
Kühlung	3,0	2,4	2,6	4,0	4,4	4,3	5,8	9,5	4,3	5,3	5,7	9,3	0,3	0,4	0,4	0,5
Beleuchtung	3,0	2,4	1,3	0,6	2,2	2,1	1,8	1,4	18,3	15,9	13,5	9,5	1,3	1,1	0,9	0,9
Mechanische Anwendungen	10,1	8,0	7,0	5,2	26,8	26,5	23,2	19,1	18,6	17,5	15,5	11,6	1,3	1,2	1,1	1,1
Information und Kommunikation	5,9	4,7	4,3	3,0	1,7	1,7	1,3	0,9	6,8	6,4	5,8	4,8	0,5	0,5	0,4	0,4
Summe	183,	161,0	147,3	105,0	144,9	140,5	126,4	105,9	114,7	100,0	86,7	66,8	8,1	7,0	6,1	5,2
%-Einsparungen		-12%	-20%	-43%		-3%	-13%	-27%		-13%	-24%	-42%		-13%	-24%	-36%

Tabelle 6 und Abbildung 16 dargestellt und nach den Energieanwendungszwecken

- Heizung (Raumwärme),
- Warmwasseraufbereitung,
- Prozesswärme (im Haushalt zum Beispiel das Kochen mit dem Elektroherd),
- Kühlung (Klimatisierung der Gebäude und technische Kälte),
- Beleuchtung,
- Mechanische Anwendungen (hierunter fallen Anwendungen wie Garagentore, Aufzug-Bedienung oder auch die Bedienung von Waschmaschinen und Trocknern bzw. im Wirtschaftsbereich auch Antriebe, mechanische Arbeit, Lüftung und Druckluft)
- und Information und Kommunikation (Server, PCs, Fernseher, Radio, Kopierer, Fax, etc.)

aufgeschlüsselt und differenziert dargestellt.

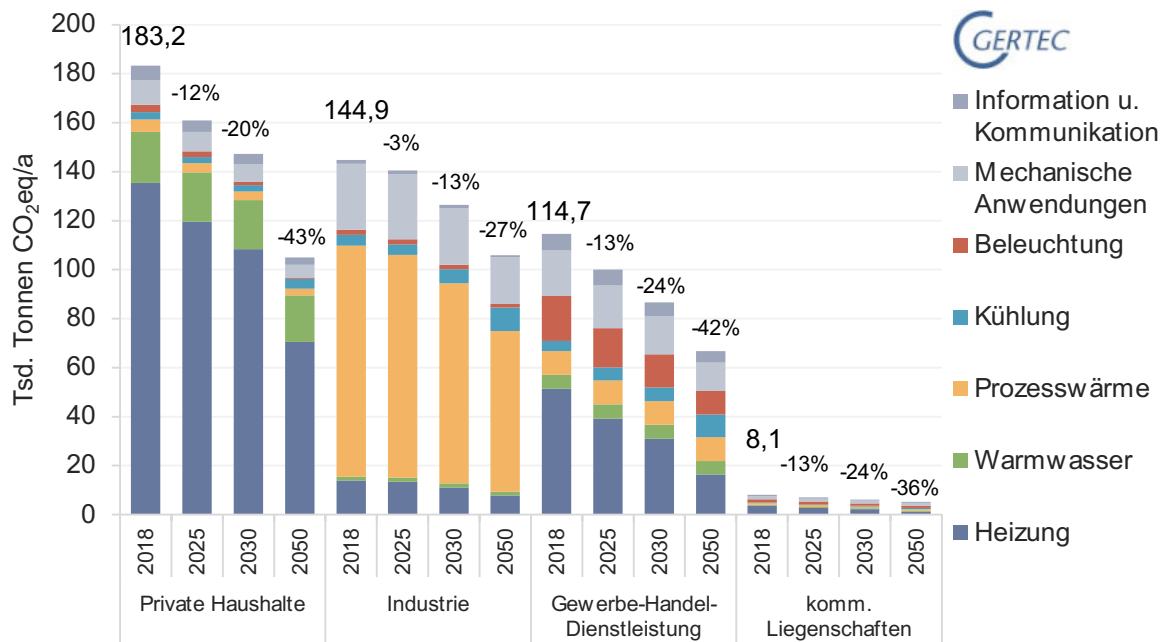


Abbildung 16 THG-Einsparpotenziale durch stationäre Energieverbräuche (unterteilt nach Sektoren und Anwendungszwecken) – grafisch (Quelle: Gertec)

Absolut gesehen existieren in Lünen im Sektor der privaten Haushalte mit ca. 78,2 Tsd. t CO₂eq/a die größten Einsparpotenziale. Dies entspricht innerhalb dieses Sektors einer Einsparung von 12 % bis 2025, von 20 % bis 2030, und insgesamt 43 % bis 2050. Der Schwerpunkt der Einsparmöglichkeiten liegt hierbei im Bereich des Anwendungszwecks Heizung.

Zusätzlich ist es möglich im Bereich Gewerbe-Handel-Dienstleistung (GHD) absolut 47,9 Tsd. t CO₂eq/a einzusparen. Dies entspricht bis 2025 einer Einsparung um 13 %, bis 2030 24 % und bis 2050 42 %. Der Anwendungszweck Heizung umfasst dabei das größte Einsparpotenzial.

Im Bereich Industrie sind mit 38,9 Tsd. t CO₂eq/a (entspricht 3 % bis 2025, 13 % bis 2030 und insgesamt 27 % bis 2050) weitere THG-Einsparmöglichkeiten gegeben, hierbei insbesondere in den Anwendungszwecken Prozesswärme und mechanische Anwendungen.

In den kommunalen Liegenschaften existiert darüber hinaus ein Emissionsminderungspotenzial von 2,9 Tsd. t CO₂eq/a (entspricht 13 % Einsparung bis 2025, 24 % Einsparung bis 2030 und insgesamt 36 % Einsparung bis 2050).

Es wird deutlich, dass in Lünen – quantitativ betrachtet – der Sektor Wohnen bei der Entwicklung von Maßnahmenempfehlungen maßgebend ist, gefolgt vom Sektor GHD sowie vom Sektor Industrie. Im Vergleich dazu können die kommunalen Liegenschaften zwar nur geringfügig zur stadtweiten Emissionsminderung beitragen, aufgrund der Bedeutung im Hinblick auf ihre Vorbildwirkung bei der Durchführung von Energieeinspar- und Effizienzmaßnahmen, sind diese jedoch nicht zu vernachlässigen.

2.2 Treibhausgas-Minderungspotenziale im Verkehrssektor

Im Rahmen der Analysen und der Akteursbeteiligung wurde sehr deutlich, dass es nicht nur der reinen technischen Potenziale bedarf, um erneuerbare Energien erfolgreich in der Region auszubauen. Vielmehr bedarf es auch geeigneter regulatorischer Rahmenbedingungen. Potenzielle Maßnahmen zur Reduzierung der THG-Emissionen im Verkehrssektor lassen sich in folgende Kategorien differenzieren:

- Verkehrsvermeidung,
- Verkehrsverlagerung,
- Verkehrsverbesserung (bzw. effiziente Nutzung von Verkehrsmitteln)
- sowie ordnungsrechtliche Vorgaben.

In die Kategorie Verkehrsvermeidung fallen Maßnahmen aus dem Bereich der Siedlungs- und Verkehrsplanung. Hierzu zählen z. B. verkehrsoptimierte Stadtentwicklungskonzepte, aus denen kürzere Wegstrecken für die Bevölkerung resultieren. Maßnahmen, die auf eine Mentalitätsveränderung der Verkehrsteilnehmer abzielen, können ebenfalls der Kategorie Verkehrsvermeidung zugeordnet werden. Hierzu zählt beispielsweise die stärkere Nutzung von Telefon- bzw. Videokonferenzen im beruflichen Kontext, anstelle von THG-produzierenden Dienstreisen.

Der Kategorie Verkehrsverlagerung können diejenigen Maßnahmen zugeordnet werden, die auf eine Nutzungssteigerung von umweltverträglichen Verkehrsmitteln abzielen. Radförderprogramme, Attraktivierungsmaßnahmen für den ÖPNV und touristische Angebote (wie Wanderrouten oder Fahrradbusse) fallen in diese Kategorie. Je besser individuelle Reiseketten im sog. „Umweltverbund“ (also zu Fuß, mit dem Fahrrad und/oder mit Bussen und Bahnen) bestritten werden können, desto höher ist das THG-Einsparpotenzial. Insbesondere im Bereich des Freizeitverkehrs, der im Durchschnitt einen Anteil von rund 35 % der gesamten THG-Emissionen im Verkehrssektor ausmacht, können erhebliche THG-Minderungspotenziale durch alternative Mobilitätsangebote zum motorisierten Individualverkehr realisiert werden.¹⁶

Emissionsminderungsziele können auch durch eine effizientere Nutzung von Verkehrsmitteln erreicht werden. Hierzu zählt der Einsatz moderner Technologien, z. B. die Nutzung von Hybrid- und Elektrobusen im ÖPNV oder der Einsatz kraftstoffsparender PKW im Alltags- und Berufsverkehr sowie die Nutzung von Elektroautos im privaten Bereich und für gewerbliche (und stadteigene) Flotten. Die Nutzung von Carsharing stellt ein weiteres Beispiel für die effiziente Nutzung von Verkehrsmitteln in Form einer Kapazitätsoptimierung dar. Carsharing stellt ein weiteres Beispiel für die effiziente Nutzung von Verkehrsmitteln in Form einer Kapazitätsoptimierung dar.

Ordnungsrechtliche Vorgaben auf EU-, Bundes- und Landesebene können ebenfalls THG-Emissionsminderungen im Verkehrssektor auf lokaler Ebene bewirken. So können beispielsweise Emissionsgrenzwerte für Neuwagen gesetzlich vorgeschrieben oder Fahrzeuge entsprechend ihrem THG-Ausstoß besteuert werden. Die Nutzung von innerstädtischer Verkehrsinfrastruktur kann über eine sogenannte „City-Maut“ oder eine Parkraumbewirtschaftung besteuert werden. Insgesamt ist das THG-Minderungspotenzial durch gesetzliche Regelungen als hoch bis sehr hoch einzuschätzen. Dem stehen jedoch bei vielen potenziellen Maßnahmen Akzeptanzprobleme in der Bevölkerung entgegen.

¹⁶ vgl. Berechnungen des DIW in „Verkehr in Zahlen 2009“

Obleich in der Theorie die THG-Minderungspotenziale im Bereich Verkehr weitgehend bekannt sind, existieren bislang wenige ausführliche und aktuelle Studien, die eine konkrete Quantifizierung des Einsparpotenzials durch verkehrliche Klimaschutzmaßnahmen ausweisen.¹⁷ Den bis dato umfassendsten Ansatz liefern das Öko-Institut e.V. und Fraunhofer ISI im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMU) mit einer Studie aus dem Jahr 2015.¹⁸ Darin enthalten ist (unter Einbeziehung aller im Jahr 2015 bereits beschlossenen zukünftigen Maßnahmen und Gesetzesänderungen) ein Maßnahmenkatalog mit Einzelmaßnahmen zur THG-Einsparung, die den genannten Kategorien (Verkehrsvermeidung, Verkehrsverlagerung, Verkehrsverbesserung bzw. technische Innovationen und ordnungsrechtliche Vorgaben) zugeordnet werden können. Darüber hinaus liefert die Studie detaillierte Trend- und Zielszenarien der verschiedenen Verkehrsträger bis 2050. Die Maßnahmen reichen von der Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe (Verkehrsvermeidung), über eine Verkehrsverlagerung vom PKW zum ÖPNV/Fahrradverkehr (Verkehrsverlagerung) und kraftstoffsparendem Fahren (Verkehrsverbesserung) bis hin zu CO₂-Grenzwert-Gesetzgebungen (ordnungsrechtliche Vorgaben), E-Mobilität und Änderungen der Treibstoffherstellung sowie Versorgung durch strombasierte Kraftstoffe (Power-to-Fuel).

Übertragen auf die Gegebenheiten in Lünen lässt sich gemäß Trend-Szenario des BMU im Verkehrssektor eine zukünftige Steigerung der THG-Emissionen um 13 % bis 2025, 10 % bis 2030 und ca. 0 % bis 2050 errechnen (bezogen auf das Bezugsjahr 1990) (vgl. [Abbildung 17](#)).

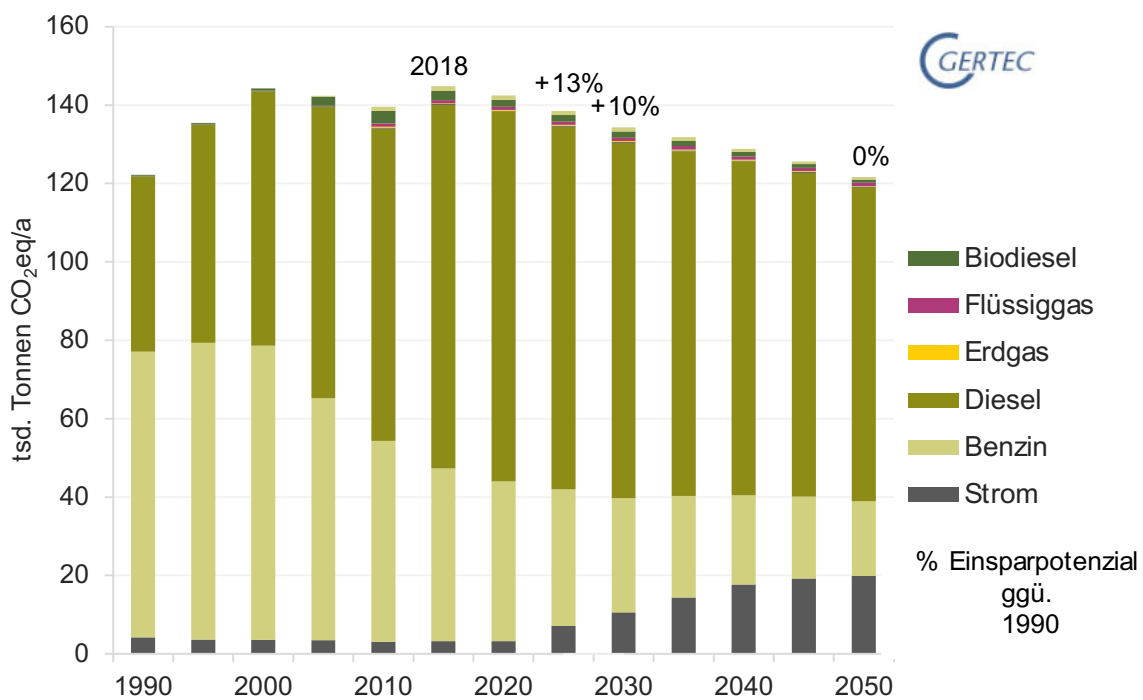


Abbildung 17 THG-Emissionen nach Trendszenario des BMU – übertragen auf die Stadt Lünen (Quelle: Gertec).

¹⁸ Öko-Institut e.V., Fraunhofer ISI; Klimaschutzszenario 2050. 2. Endbericht: Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau, und Reaktorsicherheit. Berlin, Dezember 2015.

Demgegenüber ließe sich durch eine vollständige Umsetzung der vom BMU in die Potenzialermittlung einbezogenen Maßnahmen – übertragen auf die Gegebenheiten in Lünen – bis zum Jahr 2025 eine THG-Emissionssteigerung um 4 %, jedoch eine THG-Emissionsreduktion bis 2030 um 12 % und bis zum Jahr 2050 um insgesamt 90 % – bezogen auf das Jahr 1990 – errechnen, also eine Reduktion um ca. 132,4 Tsd. Tonnen CO₂eq/a (vgl. [Abbildung 18](#)).

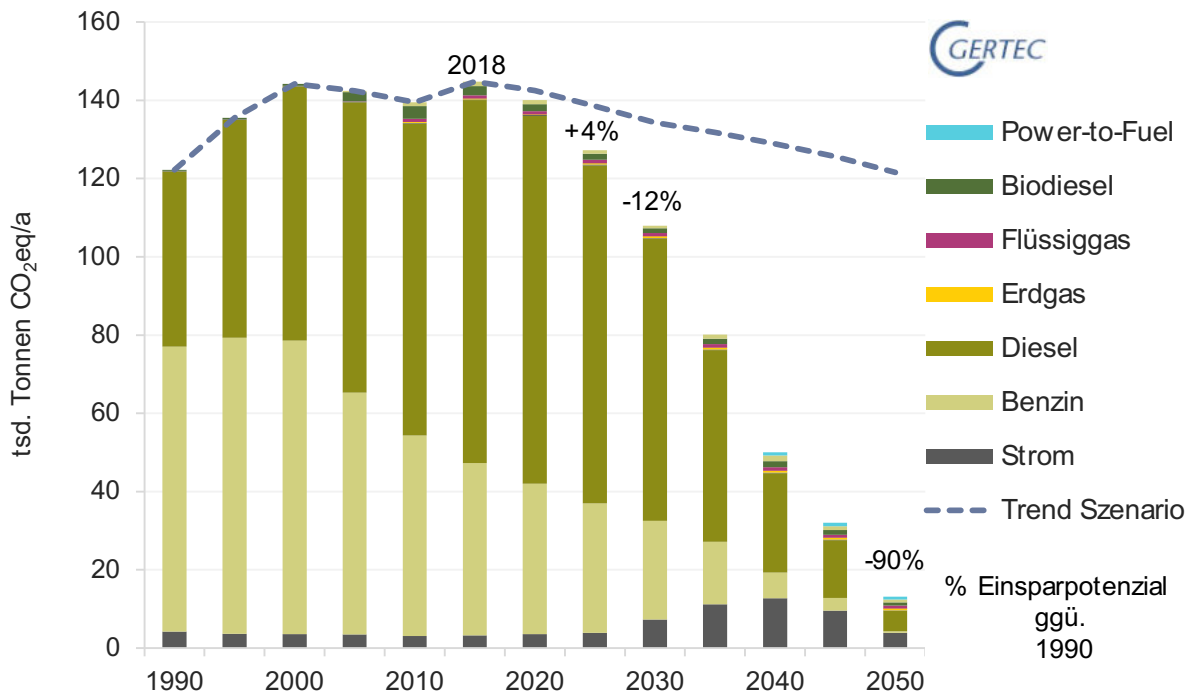


Abbildung 18 THG-Emissionen nach Klimaschutzszenario des BMU – übertragen auf die Stadt Lünen (Quelle: Gertec).

2.3 Treibhausgas-Minderungspotenziale durch den Einsatz erneuerbarer Energien und Änderungen der Energieverteilungsstruktur

Neben THG-Minderungen durch verbraucherseitige Einsparungen von stationären Energieverbräuchen (vgl. [Kapitel 2.1](#)) sowie im Verkehrssektor (vgl. [Kapitel 2.2](#)) lassen sich durch den Einsatz von erneuerbaren Energien sowie Änderungen in der Energieverteilungsstruktur die stadtweiten THG-Emissionen zusätzlich deutlich verringern. [Abbildung 19](#) zeigt zusammengefasst die in diesen Bereichen bestehenden Potenziale in Lünen.

Zur Ermittlung dieser Potenziale wurde für jede Energieform zunächst ein stadtweites, theoretisches Gesamtpotenzial ermittelt. Dieses wurde mittels berechneter Potenziale des LANUV sowie gutachterlicher Einschätzungen (z. B. Ausweisung von Biomassepotenzialen anhand der in Lünen vorhandenen Wald-/ Acker- und Grünflächen sowie der Menge von Bio- und Grünabfällen; Ausweisung von Solarthermiefpotenzialen lediglich im Bereich von Wohn- und Mischgebieten mit entsprechenden Abnehmern der produzierten Wärme) auf ein verbleibendes, technisch-wirtschaftliches Potenzial für die Zeiträume bis 2025, 2030 und 2050 reduziert.

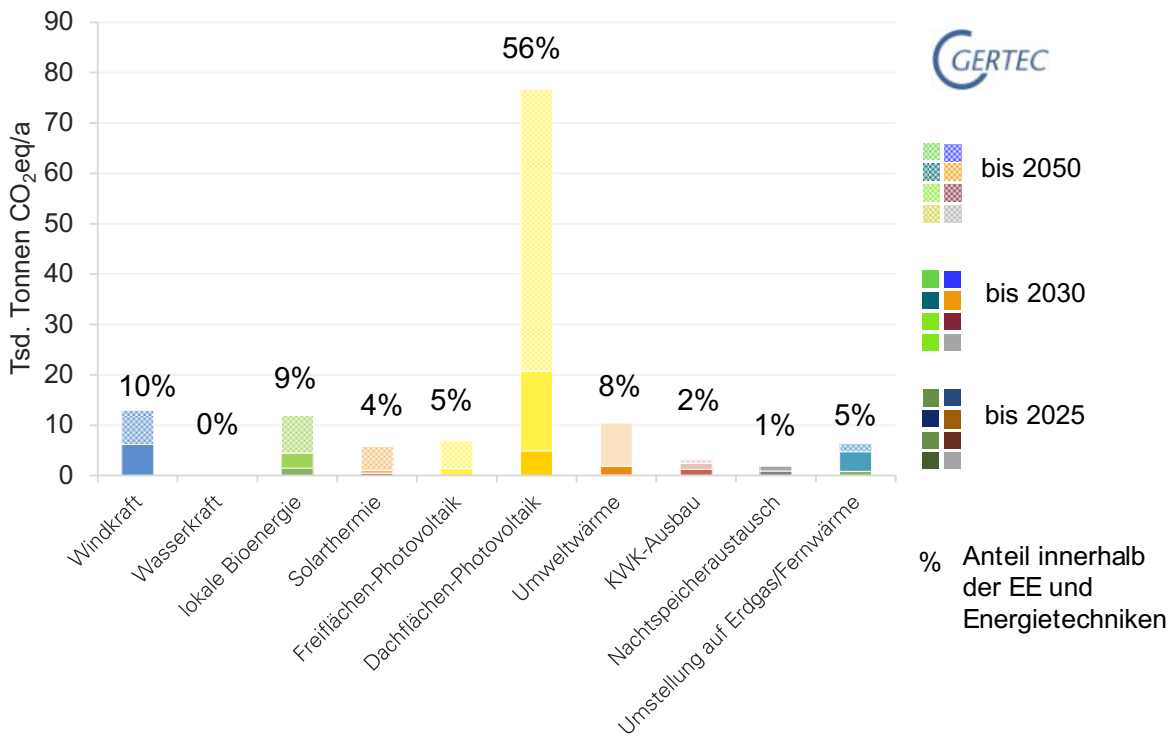


Abbildung 19 THG-Vermeidungspotenzial durch den Ausbau erneuerbarer Energien und Umstellungen der Energietechniken – grafisch (Quelle: Gertec)

Es wird deutlich, dass hinsichtlich des Ausbaus der Erneuerbaren Energien die größten THG-Einsparpotenziale in Lünen in den Bereichen

- der Stromerzeugung mittels Photovoltaik auf Dachflächen (76,7 Tsd. t CO₂eq/a bzw. 56 %),
- sowie der Stromerzeugung mittels Windkraftanlagen (12,9 Tsd. t CO₂eq/a bzw. 10 %),
- einer zukünftig gesteigerten, energetischen Verwertung von lokaler Biomasse und Biogasen aus der Land- und Forstwirtschaft sowie anhand von Abfällen (11,9 Tsd. t CO₂eq/a bzw. 9 %),
- der Stromerzeugung mittels Photovoltaik auf Freiflächen (6,9 Tsd. t CO₂eq/a bzw. 5 %),

liegen (vgl. zudem Tabelle 7). Darüber hinaus existieren weitere THG-Einsparpotenziale in

- der Wärmeerzeugung mittels Umweltwärme, inklusive oberflächennaher Geothermie (10,4 Tsd. t CO₂eq/a bzw. 8 %)
- der solarthermischen Nutzung von Dachflächen in Wohn- und Mischgebieten (5,8 Tsd. t CO₂eq/a bzw. 4 %).

Zudem lassen sich hinsichtlich Änderungen der Energieverteilungsstruktur durch

- eine Umstellung von nicht-leitungsgebundenen, fossilen Energieträgern (insb. Heizöl) auf Erdgas und sowie ein Ausbau der Fernwärme (6,4 Tsd. t CO₂eq/a bzw. 5 %),
- einem Austausch von Nachtspeicherheizungen (1,8 Tsd. t CO₂eq/a bzw. 1 %) weitere THG-Emissionen einsparen,

- sowie einem zukünftig gesteigerten Einsatz von dezentralen BHKW sowie von industrieller Abwärme (2,6 Tsd. t CO₂eq/a bzw. 2 %).

	bis 2025		bis 2030		bis 2050	
	Tsd. Tonnen CO ₂ eq/a	%	Tsd. Tonnen CO ₂ eq/a	%	Tsd. Tonnen CO ₂ eq/a	%
Windkraft	0,00	0%	6,2	14%	12,98	10%
Wasserkraft	0,00	0%	0,0	0%	0,00	0%
lokale Bioenergie	1,48	15%	4,5	10%	11,98	9%
Solarthermie	0,48	5%	1,0	2%	5,79	4%
Freiflächen-Photovoltaik	0,00	0%	1,4	3%	6,94	5%
Dachflächen-Photovoltaik	4,91	49%	20,8	47%	76,69	56%
Umweltwärme	0,12	1%	1,9	4%	10,40	8%
KWK-Ausbau	1,23	12%	1,7	4%	2,62	2%
Nachtspeicheraustausch	0,92	9%	1,8	4%	1,84	1%
Umstellung auf Erdgas/Fernwärme	0,88	9%	4,8	11%	6,41	5%
SUMME	10,0		44,0		135,6	

Tabelle 7 THG-Vermeidungspotenzial durch den Ausbau Erneuerbarer Energien und Umstellungen der Energietechniken bis 2050 – tabellarisch (Quelle: Gertec)

In Summe ergibt sich durch den Ersatz fossiler Brennstoffe, den Einsatz von erneuerbaren Energien sowie einer zukünftig veränderten Energieversorgungsstruktur bis zum Jahr 2025 ein THG-Einsparpotenzial von ca. 10,0 Tsd. t CO₂eq/a, bis zum Jahr 2030 ein gesamtes THG-Einsparpotenzial von rund 44,0 Tsd. t CO₂eq/a und bis zum Jahr 2050 sogar ein Potenzial von 136,2 Tsd. t CO₂eq/a. Eine detaillierte Beschreibung zur Ermittlung von THG-Einsparpotenzialen der einzelnen erneuerbaren Energien und Energietechniken erfolgt in den folgenden Abschnitten.

2.3.1 Windkraft

Derzeit existieren vier installierte Windkraftanlagen in Lünen mit einer Gesamtleistung von 5,9 MW, die im Jahr 2018 einen Stromertrag von ca. 13 GWh/a erbracht haben.

Auf Basis der Studie des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) zu Potenzialen der erneuerbaren Energien¹⁹ konnte ein gesamtes Windkraftpotenzial in Höhe von 42 GWh/a für Lünen ermittelt werden. Angesichts des derzeit bereits erzielten Windenergieertrags lässt sich ein noch unerschlossenes Ausbaupotenzial in Höhe von 29 GWh/a ermitteln, was dem Ertrag von ca. 4 neuen Windenergieanlagen der 3,5-MW-Klasse entspricht.

¹⁹ LANUV Energieatlas NRW – Windkraft, 2018. <http://www.energieatlas.nrw.de>

Zu berücksichtigen ist hierbei jedoch, dass die Potenzialstudie des LANUV eine „Grobuntersuchung“ für das gesamte Land NRW darstellt (auf Basis von landesweit verfügbaren Datensätzen, die in ihrem Detaillierungsgrad nicht für eine endgültige kommunenscharfe Bewertung ausreichen) und lediglich einen ersten Ansatz hinsichtlich landesweiter Windkraftpotenziale geben kann. Für eine qualifizierte Bewertung der Windkraftpotenziale in der Stadt Lünen sind zwingend weitere Detailprüfungen (ggf. Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP), Artenschutzprüfungen etc.) von potenziellen Standorten erforderlich.

Aufgrund der politischen und entsprechend gesetzlichen Unsicherheiten hinsichtlich der Windkraft in NRW sowie des zurzeit hohen Widerstandes vieler Anwohner gegen einen Ausbau der Windkraft, kann das tatsächliche Ausbau- und Repowering-Potenzial für die kommenden Jahre derzeit nicht seriös beziffert werden. Unter der Annahme, dass bis zum Jahr 2025 zunächst keine weitere Anlage errichtet wird, bis 2030 jedoch eine neue Windkraftanlage (der 3,5 MW Klasse) sowie bis zum Jahr 2050 zwei weitere Windkraftanlagen (der 3,5-MW-Klasse) im Stadtgebiet installiert werden, ließe sich eine THG-Einsparung in Höhe von insgesamt ca. 12,9 Tsd. t CO₂eq/a erzielen.

2.3.2 Wasserkraft

In Lünen existieren keine Anlagen zur Nutzung von Wasserkraft. Entsprechend den Potenzialermittlungen des LANUV sind keine Ausbaupotenziale hinsichtlich der Nutzung von Wasserkraft vorhanden.

2.3.3 Bioenergie

Im Jahr 2018 wurde in Lünen mittels Biogasen und fester Biomasse ca. 36 GWh Wärme sowie ca. 177 GWh Strom erzeugt. Weitere Potenziale liegen im Hinblick auf

- Holz als Biomasse,
- Biomasse aus Abfall,
- sowie landwirtschaftlicher Biomasse (nachwachsende Rohstoffe (NaWaRo))

vor.

Das LANUV stellt für die Kreisebene in NRW eine detaillierte Studie zu den Potenzialen zur Wärmeenergie aus Biomasse bereit, für die Potenziale zur Stromerzeugung aus Biomasse/Biogasen gar für die kommunale Ebene. Beides wurde für die Potenzialermittlungen für Lünen herangezogen.²⁰

2.3.3.1 Holz als Biomasse

Als wichtiger Rohstoff für die Bau-, Möbel- und Papierindustrie steht hauptsächlich die stoffliche Nutzung von Holz im Vordergrund (Industrieholz). Erst danach steht Holz in Form von Altholz als Energieträger zur Verfügung. Unter dem Begriff Altholz werden Reste der verarbeitenden Industrie (Industriestholz) sowie gebrauchte Erzeugnisse aus Holz (Gebrauchtholz) verstanden. Für eine energetische Verwendung kommen vor allem Landschaftspflegeholz, Durchforstungs- und Waldrestholz (S+R-Holz) in Frage, da diese aufgrund ihrer Beschaffenheit für eine stoffliche Verwertung nicht oder nur eingeschränkt geeignet sind. Vor dem Hintergrund einer kommerziellen Nutzung von Festbrennstoffen zur Energieerzeugung konzentriert sich die Potenzialermittlung auf anfallende Holzreste, wie sie bei der

²⁰ LANUV Energieatlas NRW – Bioenergie, 2018. <http://www.energieatlas.nrw.de>

Durchforstung und bei der Stammholzernte in forstwirtschaftlichen Betrieben in Lünen anfallen. Auf Basis der vorhandenen Erträge und entsprechend der in der LANUV-Studie genannten, erschließbaren Potenziale, ist nach gutachterlicher Einschätzung ein THG-Minderungspotenzial in Höhe von 1,1 Tsd. t CO₂eq/a bis zum Jahr 2050 möglich.

2.3.3.2 Biomasse aus Abfall

Unter „Biomasse aus Abfall“ wird nicht nur die Vergasung von Grün- und Bioabfällen sowie Abfall aus der Landschaftspflege verstanden, sondern auch die energetische Verwertung von Restmüll, der sich nicht durch Recycling reduzieren lässt. Anhand der LANUV-Studie können für die Stadt Lünen THG-Minderungspotenziale in Höhe von insgesamt 5,2 Tsd. t CO₂eq/a bis zum Jahr 2050 errechnet werden.

2.3.3.3 Landwirtschaftliche Biomasse (Nachwachsende Rohstoffe)

Ein Großteil der in Deutschland seit 2004 in Betrieb gegangenen landwirtschaftlichen Biogasanlagen nutzt verstärkt Energiepflanzen zur Biogasgewinnung. Die in der Stadt Lünen vorhandenen Acker- und Grünlandflächen (insgesamt ca. 2.100 ha) bilden an dieser Stelle die Grundlage der Potenzialermittlung. Die Flächenkonkurrenz zwischen Energiepflanzen und Nahrungsmittelanbau begrenzt eine uneingeschränkte energetische Verwendung der Landwirtschaftsflächen. Etwa 10 % der Acker- und Grünlandflächen in Deutschland werden für die Erzeugung von NaWaRo genutzt. Ackerflächen werden im Rahmen der Analyse zum Anbau von Mais und Grünflächen zur Erzeugung von Grassilage betrachtet. Beide Produkte gehen entsprechend ihres flächenabhängigen Ertragsverhältnisses in die Biogasberechnung mit ein. Das EEG 2014 hat die Vergütung für Biogasanlagen, die ab dem 01.08.2014 in Betrieb genommen wurden, gestrichen. Somit sind Boni und Erhöhungen für bestimmte Einsatzstoffe (Pflanzen, Gülle, Landschaftspflegematerial etc.) sowie Gasaufbereitungsboni entfallen. Aus diesem Grunde sind die nachfolgenden Annahmen konservativ gewählt, da von einem geringeren Potenzial durch das Wegfallen der Förderung ausgegangen wird.

Anhand der in der LANUV-Studie ausgewiesenen Potenziale hinsichtlich landwirtschaftlicher Biomasse können die Potenziale für Lünen abgeleitet werden. Demnach ist bis zum Jahr 2050 eine THG-Einsparung von 4,4 Tsd. t CO₂eq/a möglich.

2.3.4 Sonnenenergie

Im Rahmen der Ermittlung von technischen und wirtschaftlichen Potenzialen zur Nutzung der Sonnenenergie wird in der Analyse sowohl das Solarthermiepotenzial zur Wärmenutzung (auf Dachflächen) als auch das Photovoltaikpotenzial zur Stromerzeugung (auf Dach- und Freiflächen) betrachtet.

2.3.4.1 Solarthermie

Die Potenziale der solarthermischen Energiebereitstellung liegen vorwiegend in den Anwendungsgebieten der solaren Brauchwassererwärmung sowie der Heizungsunterstützung, in geringerem Maße zudem in der Bereitstellung von Prozesswärme. Im Gebäudebestand werden vorrangig Systeme zur Brauchwasserunterstützung installiert. Eine solare Heizungsunterstützung eignet sich stärker bei Wohnungsneubauten und bei Gebäuden, die auf einen hohen Standard saniert wurden. Solare Prozesswärme kann im gewerblichen Bereich ebenfalls Anwendung finden.

Im Jahr 2018 lag der solarthermische Ertrag in Lünen bei 2,3 GWh/a. Zwischen 2005 und 2018 ist dieser um jährlich 0,14 GWh gestiegen (was einem jährlichen Wachstum von 24 %) entspricht. Unter

der Annahme, dass der solarthermische Ertrag in Lünen in den kommenden Jahren bis 2030 um jährlich jeweils 0,35 GWh/a (dies entspricht ca. 140 Solarthermieanlagen auf Einfamilienhäusern) und zwischen 2030 bis 2050 um jährlich jeweils 0,90 GWh/a (dies entspricht ca. 400 Solarthermieanlagen auf Einfamilienhäusern) gesteigert wird, kann bis 2025 eine THG-Einsparung in Höhe von 0,48 Tsd. t CO₂eq/a, bis 2030 insgesamt 1,0 Tsd. t CO₂eq/a, und bis 2050 insgesamt 5,8 Tsd. t CO₂eq/a erreicht werden.

2.3.4.2 Photovoltaik

Im Jahr 2018 lag der stadtweite Stromertrag durch Photovoltaikanlagen bei 9 GWh/a aus 976 Anlagen. Entsprechend den Potenzialermittlungen des LANUV liegen in Lünen bedeutende PV-Potenziale vor – sowohl auf Dachflächen (insg. ca. 225 GWh/a) als auch auf Freiflächen (insg. ca. 116 GWh/a).²¹

2.3.4.2.1 PV-Dachanlagen

Der derzeitige PV-Stromertrag in Lünen wird ausschließlich mittels Dachflächenanlagen erzeugt und entspricht ca. 4 % des gesamtstädtischen Potenzials wie vom LANUV berechnet. Seit dem Jahr 2010 wurde durch den Ausbau der Photovoltaik auf Dachflächen ein Ertragszuwachs in Höhe von jährlich ca. 0,6 GWh/a realisiert.

Sofern dieser Zubau bis 2025 auf ca. 1,1 GWh/a, anschließend bis 2030 auf jährlich ca. 2,8 GWh/a und in den darauffolgenden Dekaden (bis zum Jahr 2050) auf jährlich 5,6 GWh/a gesteigert werden kann, ließen sich kurzfristig (bis 2025) ca. 4,9 Tsd. t CO₂eq/a, mittelfristig (bis 2030) ca. 20,8 Tsd. t CO₂eq/a sowie langfristig (bis 2050) ca. 76,7 Tsd. t CO₂eq/a THG einsparen. Das vom LANUV ermittelte Gesamtpotenzial für PV-Anlagen auf Dachflächen könnte somit bis zum Jahr 2030 zu 19 % und bis 2050 zu 70 % erschlossen werden. Dieser Ansatz basiert u. a. auf den zukünftig erwarteten Verbesserungen der Technik sowie der Wirtschaftlichkeit der Photovoltaik zugunsten eines weiteren PV-Ausbaus.

2.3.4.2.2 PV-Freiflächenanlagen

Bislang wurden in Lünen keine PV-Freiflächenanlagen errichtet. In NRW gibt es aktuell zwar ca. 300 PV-Freiflächenanlagen, hiervon wurden allerdings weniger als zehn Anlagen in den vergangenen drei Jahren errichtet.²² Die Durchschnittsgröße der in den letzten 3 Jahren im ganzen Bund gebauten Freiflächenanlagen beträgt ca. 2.600 kWp, die eine Flächengröße von ca. 4,2 ha je Anlage benötigt.

Insgesamt stagniert der Zubau von Freiflächenanlagen in NRW in den letzten Jahren deutlich, da durch das neue Ausschreibungsverfahren (für den Ausbau von Freiflächenanlagen über 750 kWp installierter Leistung) nur ein begrenzter, jährlich geförderter Ausbau möglich ist. Der Fokus liegt hierbei auf den produktivsten und dementsprechend wirtschaftlichsten Standorten in Süd- und Ostdeutschland. Darüber hinaus muss Strom aus Anlagen zwischen 100 kWp und 750 kWp selbst vermarktet werden.

Ein bedeutender Zubau von Freiflächenanlagen wird in NRW daher vermutlich erst wieder stattfinden, wenn die Potenziale in Süddeutschland ausgeschöpft sind oder wenn die Technik sich dahingehend weiterentwickelt hat, dass Freiflächenanlagen in NRW auch ohne staatliche Zuschüsse wirtschaftlich realisierbar sind. Dennoch sollte die Annahme getroffen werden, dass PV-Freiflächenanlagen – insbe-

²¹ LANUV Energieatlas NRW – Solarthermie, 2018. <http://www.energieatlas.nrw.de>

²² Energieatlas NRW, 2018. <http://www.energieatlas.nrw.de/site/bestandskarte>

sondere aufgrund verbesserter Technologien sowie Gestaltungsmöglichkeiten – zukünftig auch in NRW wieder wirtschaftlich errichtet werden können.

Unter der Annahme, dass in Lünen bis 2030 eine und zwischen 2030 und 2050 weitere 5 PV-Freiflächenanlagen (mit einer durchschnittlichen Größe von 2.600 kWp) errichtet werden, lässt sich ca. 12 % des vom LANUV ermittelten, technischen Potenzials erschließen, so dass sich bis 2030 die THG-Emissionen um 1,4 Tsd. t CO₂eq/a und bis 2050 um weitere 6,9 Tsd. t CO₂eq/a reduzieren lassen.

2.3.5 Umweltwärme

Das technische Potenzial zur Nutzung von Umweltwärme ist vor allem in Kombination mit strombetriebenen Wärmepumpen zur Warmwasserbereitung sowie zu Heizzwecken im Neubau (Niedertemperaturheizsystem in Verbindung mit hohem energetischem Gebäudestandard entsprechend des EnEV-Standard 2014) und im Zuge von Kernsanierungen bei Bestandsgebäuden zu sehen.

Da für den Betrieb von Wärmepumpen der Einsatz von Strom eine Voraussetzung ist (und der heutige konventionelle Strommix einen vergleichsweise hohen Emissionsfaktor besitzt), lassen sich durch Wärmepumpen in der Praxis derzeit nur geringfügige THG-Einsparungen erzielen. Aufgrund des stetig voranschreitenden Ausbaus der erneuerbarer Energien zur Stromerzeugung – und somit einer stetigen Verbesserung des Emissionsfaktors im Bundes-Strommix – kann auch die Umweltwärme in absehbarer Zukunft mit einem immer besser werdenden Emissionsfaktor berechnet werden.

Hinsichtlich der Nutzung von oberflächennaher Geothermie weist die Potenzialermittlung des LANUV²³ für Lünen insgesamt ein theoretisches Gesamtpotenzial in Höhe von ca. 742 GWh/a aus. Dieses – rein theoretisches Potenzial – sollte jedoch auf kernsanierte und neu errichtete Gebäude beschränkt werden.

Demgegenüber sind Luftwärmepumpen nicht von geologischen Faktoren abhängig, in der Regel aber ineffizienter als Erdwärmepumpen. Da sie jedoch sehr flexibel einsetzbar sind, nehmen Luftwärmepumpen eine immer stärker werdende Rolle bei der Wärmeversorgung ein.

Gemäß dem an Lünen angepassten Klimaschutzszenario des BMU könnte die Umweltwärme (aus Luft- und Erdwärmepumpen) im Jahr 2030 einen Ertrag in Höhe von ca. 34,2 GWh/a sowie im Jahr 2050 in Höhe von 51,0 GWh/a erzielen. Hierdurch wären THG-Einsparungen in Höhe von 10,4 Tsd. t CO₂eq/a bis 2050 möglich.

2.3.6 Ausbau dezentraler Kraft-Wärme-Kopplung und industrieller Abwärme

Im Bereich der KWK-Technik ist ein zunehmendes Potenzial zu erkennen. Dabei sind auch Mikro-KWK-Anlagen (mit einer Leistung <10 kW_{el}) zu nennen, die auch als „stromerzeugende Heizung“ bezeichnet werden können, da der eingesetzte Motor neben Abwärme für den Heizungseinsatz auch Strom erzeugt. Auf Bundesebene prognostiziert das Shell BDH²⁴ einen Anstieg der Gesamtzahl von Mikro-KWK Anlagen auf rund 40.000 Anlagen im Jahr 2030. Bei einer Übertragung dieser Steigerungsrate des Bundestrends auf die Dimensionen der Stadt Lünen (und einer Fortschreibung dieser

²³ LANUV Energieatlas NRW – Geothermie, 2018. <http://www.energieatlas.nrw.de>

²⁴ Shell BDH Hauswärme-Studie Klimaschutz im Wohnungssektor – wie heizen wir morgen? Fakten, Trends und Perspektiven für Heiztechniken bis 2030. http://www.hwwi.org/fileadmin/hwwi/Publikationen/Studien/Shell_BDH_Hauswaerme_Studie_II.pdf

bis zum Jahr 2050) sowie einer weiteren Annahme, dass vereinzelt zudem Kleinst- und Klein-BHKW (mit einer Leistung von 15 - 50 kW_{el}) installiert werden, könnte bis zum Jahr 2050 betrachtet ca. 9,2 GWh/a Strom und 18,6 GWh/a Wärme aus diesen BHKW erzeugt werden. 2,6 Tsd. t CO₂eq/a könnten somit eingespart werden.

2.3.7 Austausch von Nachtspeicherheizungen

Auf Grund des hohen Primärenergieverbrauchs ist der Betrieb einer Nachtspeicherheizung – im Vergleich zu alternativen Heizsystemen (wie einem Gas-Brennwertkessel) – mit deutlich höheren THG-Emissionen verbunden. Ein Gebäude mit einer Nachtspeicherheizung verursacht etwa zwei- bis dreimal so viele THG wie ein mit Erdgas beheiztes Gebäude.

Auf Basis des derzeitigen Trends wird die Annahme getroffen, dass zukünftig eine weitere Substitution des Heizstromverbrauchs (im Bilanzierungsjahr 2018 etwa 4,4 GWh/a) durch emissionsärmere Energieträger (wie Erdgas oder erneuerbare Energien) stattfindet. Sofern bis zum Jahr 2030 eine vollständige Verdrängung von Nachtspeicherheizungen stattfindet, könnten die THG-Emissionen um ca. 1,8 Tsd. t CO₂eq/a reduziert werden.

2.3.8 Reduzierung des Verbrauchs an nicht-leitungsgebundenen Energieträgern und Ausbau der Fernwärme

Analog zum Austausch von Nachtspeicherheizungen hin zu Heizungsanlagen auf Basis von Erdgas oder erneuerbaren Energien, muss auch hinsichtlich der fossilen, nicht-leitungsgebundenen Energieträger (NLE) Heizöl, Flüssiggas und Kohle über einen Ersatz durch emissionsärmere Energieträger nachgedacht werden.

Gemäß des für Lünen angepassten Trend- und Klimaschutzszenarios des BMU wird erwartet, dass bis 2040 der größte Anteil emissionsintensiver, fossiler NLE ersetzt wird. Bei dieser Reduktion wird Erdgas als „Zwischenschritt“ (zwischen nicht-leitungsgebundenen, fossilen Energieträgern und erneuerbaren Energien) eine wichtige Rolle spielen.

Durch die Substitution insbesondere von Öl- und Kohleheizungen sowie den Ausbau der Fernwärme, lassen sich die THG-Emissionen bis 2030 um ca. 3,9 Tsd. t CO₂eq/a, bis 2050 um weitere ca. 1,7 Tsd. t CO₂eq/a, reduzieren.

2.4 Szenarien

In diesem Kapitel werden verschiedene Szenarien ausgearbeitet, um mögliche Entwicklungen zukünftiger Endenergieverbräuche und THG-Emissionen in Lünen darzustellen. Die betrachteten Zeithorizonte reichen bis zu den Jahren 2030 und 2050.

Als Basis der Szenarien wird eine ausführliche Studie des Öko-Institut e.V. und Fraunhofer ISI im Auftrag des BMU²⁵ zu Grunde gelegt. Die in der Studie genannten Annahmen und Ausarbeitungen wurden anhand der lokalen Gegebenheiten (Energieversorgungsstruktur, Potenziale, Trends etc.), auf Lünen übertragen, sodass szenarienhaft der zukünftige Energiebedarf, die Energieversorgungsstruktur sowie eine Klimabilanz bis 2050 kalkuliert werden konnte. Ein Vergleich des zu erwartenden

²⁵ Öko-Institut e.V und Fraunhofer Institut ISI; Klimaschutzszenario 2050. 2. Endbericht. Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. 2015.

Trends mit einem Klimaschutzszenario kann das Verständnis dafür erhöhen, welche Klimaschutz-Schwerpunkte bedeutende Auswirkungen mit sich bringen können. Im Folgenden werden daher zwei Szenarien unterschieden:

- Szenario 1: Trend – Aktuelles-Maßnahmen-Szenario
- Szenario 2: Klimaschutzszenario 95 (Ziel: 95 % THG-Reduzierung gegenüber 1990)

2.4.1 Trend – Aktuelles-Maßnahmen-Szenario

Beim Trendszenario handelt es sich um die Fortschreibung derzeit prognostizierter Entwicklungen bzw. Trends hinsichtlich des Energieverbrauchs sowie der THG-Emissionen bis zum Jahr 2050. Es beschreibt somit die Auswirkung der schon umgesetzten bzw. geplanten Klimaschutzmaßnahmen (z. B. durch Fördermittel und Gesetze) und eintretenden Effekte.

Das Trendszenario wurde für Lünen anhand der spezifischen Energiebilanz, der lokalen Entwicklung von Einwohnerzahlen sowie sektorspezifischen Entwicklungen (z. B. im Bereich der Wirtschaft oder des Verkehrs im Stadtgebiet) abgeleitet.

2.4.1.1 Trendszenario: Endenergieverbrauch

Tabelle 8 und Abbildung 20 zeigen die Entwicklung des Endenergieverbrauchs im Trendszenario.

Zwar kann für Lünen insgesamt ein Einwohnerrückgang prognostiziert werden²⁶, der Trend einer steigenden, einwohnerspezifischen Wohnfläche (die beheizt werden muss) steht dem jedoch gegenüber. Ähnliche Rebound-Effekte lassen sich auch hinsichtlich der prognostizierten Strom- oder Treibstoffverbräuche beobachten. Immer effizienter werdenden Endgeräten (z. B. im IT-Bereich) oder Fahrzeugen (sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr) stehen ansteigende Zahlen entsprechender Endgeräte bzw. Fahrleistungen von Fahrzeugen gegenüber.

Es wird deutlich, dass die Endenergieverbräuche in Lünen ohne weitere lokale Klimaschutzaktivitäten nur begrenzt bis zum Jahr 2050 reduziert werden können. Somit könnte bis 2050 das übergreifende Klimaziel der Bundesregierung nicht annähernd erfüllt werden.

²⁶ <https://www.it.nrw/kommunalprofile-82197>

Energieträger (GWh/a)	1990	2000	2010	2018	2020	2030	2040	2050
Strom	405,2	396,3	399,7	335,5	335,0	385,6	466,8	501,3
Heizöl	410,6	360,9	238,1	125,3	118,0	67,4	30,6	14,6
Benzin	220,7	231,6	162,8	136,8	126,9	91,3	72,0	61,0
Diesel	143,5	202,9	246,0	284,7	289,4	278,2	261,3	245,2
Kerosin	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,8	0,8
Erdgas	681,0	825,2	879,2	801,8	806,2	655,1	494,1	394,8
Fernwärme	63,5	36,3	69,3	83,9	82,8	71,6	54,1	45,8
Biomasse	4,0	9,2	18,0	15,1	15,5	13,4	11,5	9,3
Umweltwärme	0,0	0,7	2,8	4,2	4,9	11,5	20,7	27,4
Solarthermie	0,0	0,3	1,3	2,3	2,7	4,6	5,3	5,3
Biogase	0,0	0,0	27,2	21,1	21,0	21,1	0,2	0,2
Abfall	0,7	0,7	0,9	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Flüssiggas	15,9	15,7	12,9	11,9	11,6	8,8	6,4	5,1
Biodiesel	1,4	3,3	18,1	16,4	16,6	17,0	15,2	13,5
Braunkohle	0,7	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2
Steinkohle	125,4	46,9	21,3	7,1	7,2	6,0	5,2	4,6
Biobenzin	0,0	0,0	6,2	6,1	6,2	5,9	4,4	3,6
Heizstrom	15,4	10,1	8,1	4,4	3,6	1,2	0,6	0,0
Summe	2.088	2.141	2.113	1.858	1.849	1.640	1.449	1.332

Tabelle 8 Trendszenario: Endenergieverbrauch nach Energieträgern bis 2050 – tabellarisch
(Quelle: Gertec)

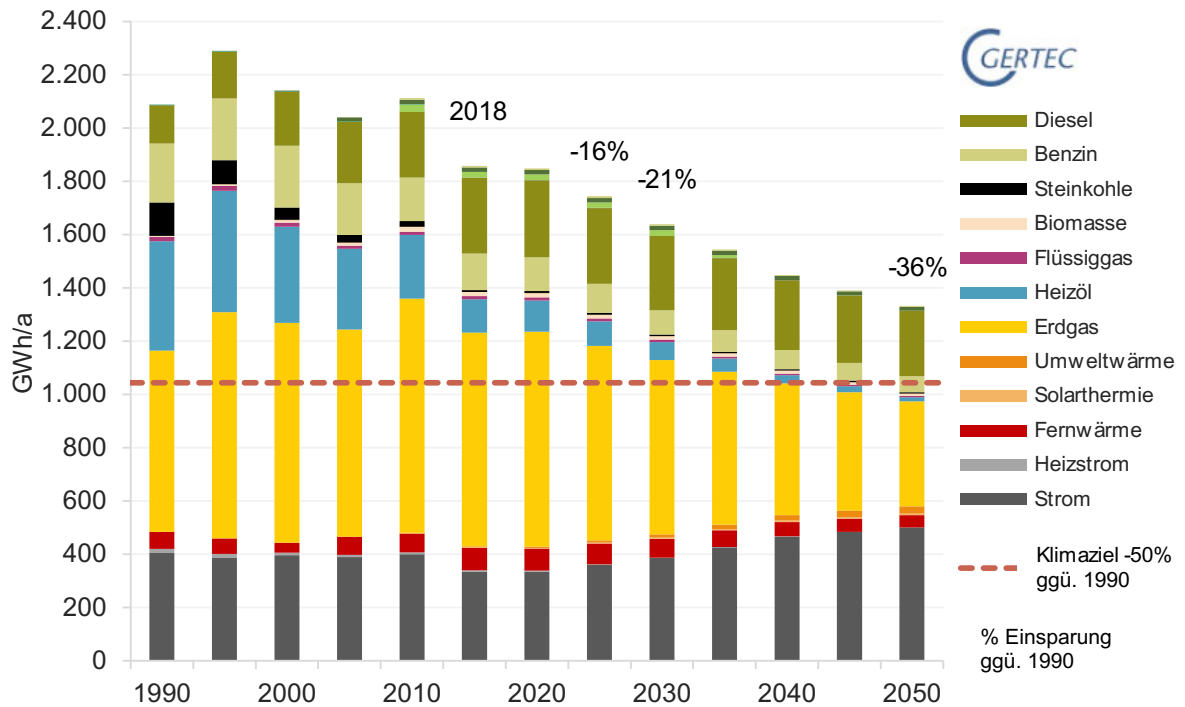


Abbildung 20 Trendszenario: Endenergieverbrauch nach Energieträgern bis 2050 (grafisch) (Quelle: Gertec)

2.4.1.2 Trendszenario: THG-Emissionen

Die aus den Endenergieverbräuchen ermittelten THG-Emissionen lassen sich im Trend-Szenario bis 2025 um 38 %, bis 2030 um 42 % sowie bis 2050 um 58 % gegenüber 1990 reduzieren (vgl. Tabelle 9 und Abbildung 21). Trotz deutlicher Reduzierungen des fossilen Energieträgers Erdgas nimmt dieser im Trendszenario weiterhin eine bedeutende Rolle im Jahr 2050 ein. Das Klimaziel der Bundesregierung – die THG-Emissionen bis 2050 um 95 % gegenüber 1990 zu reduzieren – wird deutlich verfehlt.

Energieträger (Tsd. Tonnen CO ₂ eq/a)	1990	2000	2010	2018	2020	2030	2040	2050
Strom	353	281	245	183	181	191	206	171
Heizöl	131	115	76	40	38	21	10	5
Benzin	73	75	51	44	41	29	23	19
Diesel	45	65	80	93	94	91	85	80
Kerosin	0	0	0	0	0	0	0	0
Erdgas	175	212	220	198	199	159	118	93
Fernwärme	18	8	9	9	8	3	-2	-4
Biomasse	0	0	0	0	0	0	0	0
Umweltwärme	0	0	1	1	1	1	2	1
Solarthermie	0	0	0	0	0	0	0	0
Biogase	0	0	3	2	2	2	0	0

Abfall	0	0	0	0	0	0	0	0
Flüssiggas	4	4	3	3	3	2	2	1
Biodiesel	0	1	3	2	2	2	1	1
Braunkohle	0	0	0	0	0	0	0	0
Steinkohle	58	22	9	3	3	3	2	2
Biobenzin	0	0	1	1	1	1	1	1
Heizstrom	13	7	5	2	2	0	0	0
Summe	873	791	708	583	575	506	448	370

Tabelle 9 Trendszenario: THG-Emissionen nach Energieträgern bis 2050 – tabellarisch (Quelle: Gertec)

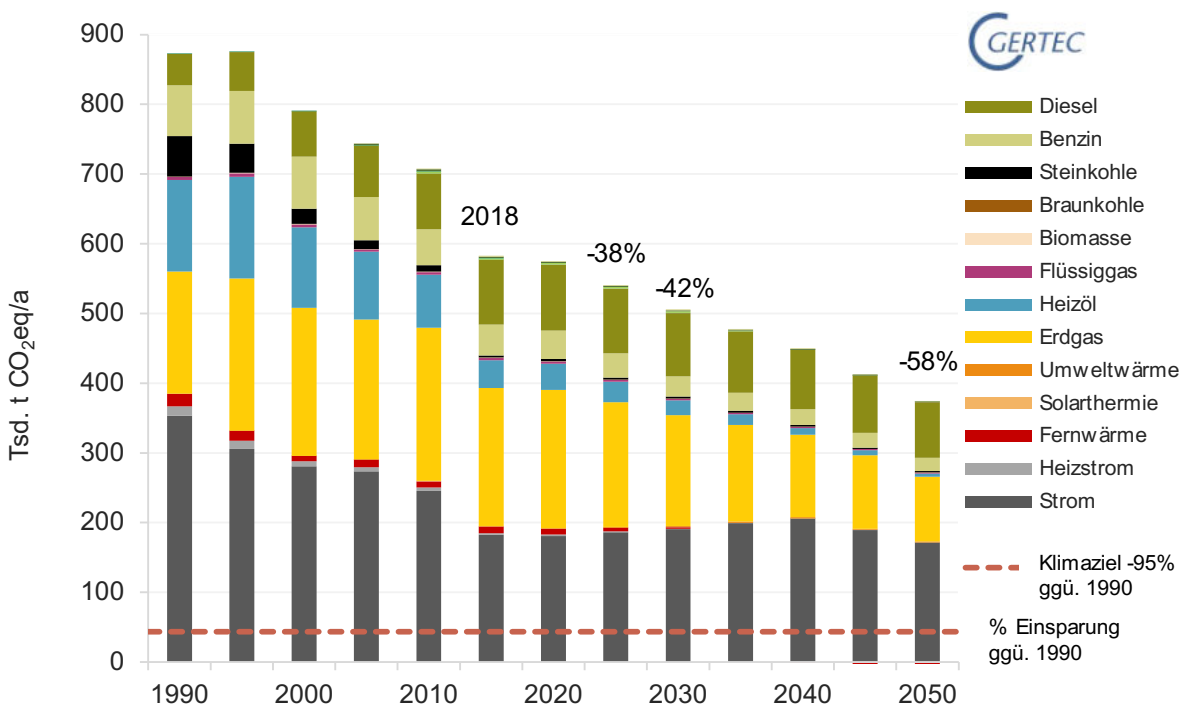


Abbildung 21 Trendszenario: THG-Emissionen nach Energieträgern bis 2050 – grafisch (Quelle: Gertec)

2.4.2 Klimaschutzszenario 95: Ausschöpfung aller technisch-wirtschaftlichen Potenziale

Für dieses Szenario werden die berechneten Einsparpotenziale des Klimaschutzszenarios 95 (Ziel: Reduzierung der THG-Emissionen um 95 % gegenüber 1990) dargestellt, unter der Voraussetzung, dass alle erschließbaren Einsparpotenziale vollständig ausgeschöpft und realisiert werden können. Dies betrifft sowohl die Steigerung der Energieeffizienz und Energieeinsparungen, den Ausbau der erneuerbaren Energien als auch Sektorkopplungen.

Anhand der Eingangsparameter

- Bevölkerungsentwicklung und sektorspezifische lokale Trends in Lünen,
- Energie- und THG-Minderungen durch verbraucherseitige Energieeinsparungen stationärer Energieverbräuche (Heizung, Warmwasser, Prozesswärme, Kühlung, Beleuchtung, mechanische Anwendungen, Information und Kommunikation),
- Energie-, THG-Minderungen und Energieträgerverschiebungen im Verkehrssektor,
- ermittelte Potenziale durch den Ausbau der Erneuerbaren Energien (Windkraft, Biomasse, Photovoltaik, Solarthermie, Umweltwärme),
- Änderungen der Energieverteilstruktur (Ausbau dezentraler Kraft-Wärme-Kopplung, Austausch Nachtspeicherheizungen, Umstellungen von fossilen, nicht-leitungsgebundenen Energieträgern auf erneuerbare Energien)
- sowie Verbesserungen der Emissionsfaktoren einiger Energieträger bis 2050 (z. B. des Emissionsfaktors für Strom aufgrund des Ausbaus der erneuerbaren Energien)

wurden die Endenergieverbräuche und THG-Emissionen bis zum Jahre 2050 berechnet.

2.4.2.1 Klimaschutzszenario: Endenergieverbrauch

Tabelle 10 und Abbildung 22 zeigen die Entwicklung des Endenergieverbrauchs im Klimaschutzszenario.

Im Bereich der stationären Sektoren lassen sich bei Umsetzung aller technisch-wirtschaftlichen Potenziale die Endenergieverbräuche von nicht-leitungsgebundenen Energieträgern (in Lünen ist dies größtenteils der Energieträger Heizöl mit einem hohen Emissionsfaktor) bis zum Jahr 2035 nahezu komplett reduzieren. Aufgrund von Priorisierungen der erneuerbaren Energien (z. B. Umweltwärme, Nahwärme und Biomasse) sowie Effizienzsteigerungen lässt sich auch der Verbrauch von Erdgas deutlich reduzieren.

Aufgrund von Sektorkopplungen und ansteigenden Stromverbräuchen (sowohl im Verkehrssektor als auch z. B. für den Einsatz von Wärmepumpen) wird im Klimaschutzszenario davon ausgegangen, dass der Stromverbrauch bis zum Jahr 2050 kontinuierlich zunehmen wird.

Im Bereich der Treibstoffe kann festgehalten werden, dass bei konsequenter Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen insbesondere die Energieverbräuche im motorisierten Individualverkehr (MIV) deutlich reduziert werden können. Ab dem Jahr 2040 kann Power-to-Fuel zudem eine zunehmende Bedeutung im Verkehrssektor bekommen. Insgesamt spielt im Klimaschutzszenario die Umwandlung von ökologisch erzeugtem Strom in Treibstoffe eine wichtige Rolle, um die THG-Emissionen im Verkehrssektor langfristig zu verringern.

In der Energiebilanz des Klimaschutzszenarios ist bis zum Jahr 2050 eine Senkung der Endenergieverbräuche um 57 % gegenüber dem Jahr 1990 möglich. Anhand dieses Szenarios lässt sich zeigen, dass das Klimaziel der Bundesregierung (eine Reduktion der Endenergieverbräuche um 50 % gegenüber 1990 zu erreichen), durch eine volle Ausschöpfung der Potenziale in Lünen erreicht werden kann.

Energieträger (GWh/a)	1990	2000	2010	2018	2020	2030	2040	2050
Strom	405	396	400	335	356	455	539	581
Heizöl	411	361	238	125	116	38	6	3

Benzin	221	232	163	137	120	79	21	1
Diesel	143	203	246	285	288	221	78	16
Kerosin	1	1	1	1	1	1	1	0
Erdgas	681	825	879	802	743	414	191	78
Fernwärme	63	36	69	84	101	96	76	62
Biomasse	4	9	18	15	16	14	10	7
Umweltwärme	0	1	3	4	5	34	45	51
Solarthermie	0	0	1	2	3	5	12	19
Biogase	0	0	27	21	21	21	0	0
Abfall	1	1	1	1	0	0	0	0
Flüssiggas	16	16	13	12	12	8	5	4
Biodiesel	1	3	18	16	17	13	21	14
Braunkohle	1	1	1	0	0	0	0	0
Steinkohle	125	47	21	7	10	10	8	7
Biobenzin	0	0	6	6	6	4	8	4
Heizstrom	15	10	8	4	4	1	1	0
Power-to-Fuel	0	0	0	0	0	0	43	42
Summe	2.088	2.141	2.113	1.858	1.818	1.414	1.064	889

Tabelle 10 Klimaschutzscenario 95: Endenergieverbrauch nach Energieträgern – tabellarisch (Quelle: Gertec).

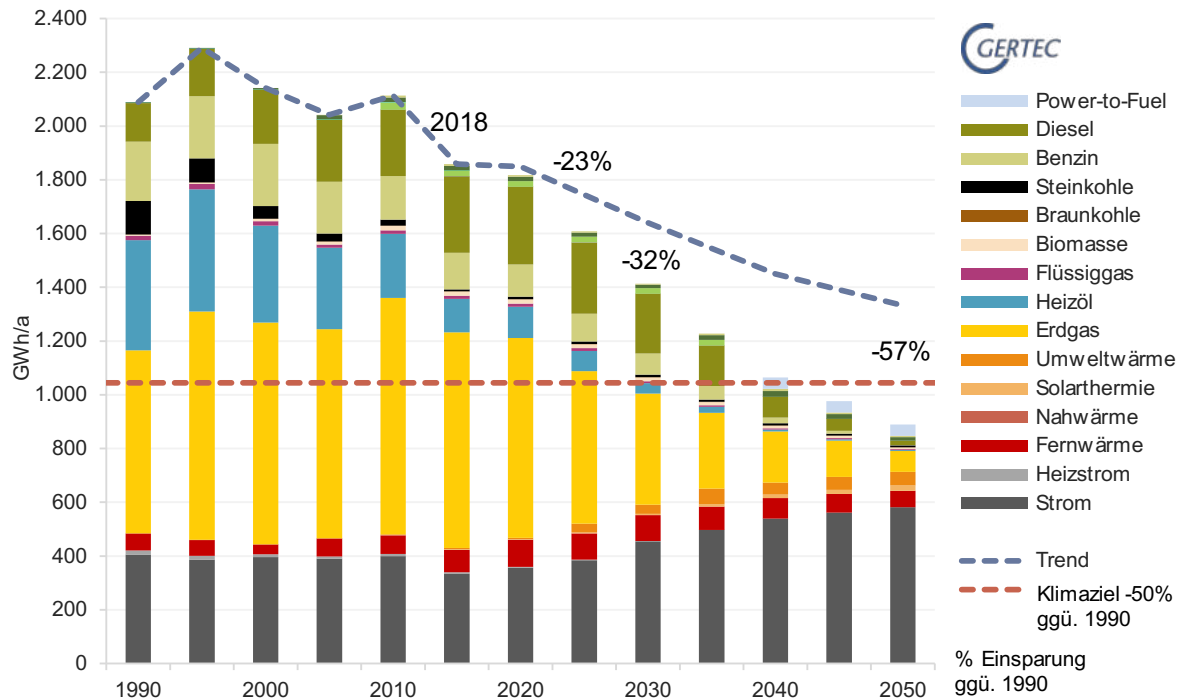


Abbildung 22 Klimaschutzszenario 95: Endenergieverbrauch nach Energieträgern – grafisch (Quelle: Gertec)

2.4.2.2 Klimaschutzszenario: THG-Emissionen

Analog können die THG-Emissionen im Klimaschutzszenario um 51 % bis zum Jahr 2025, um 62 % bis zum Jahr 2030 sowie um 94 % bis 2050 gegenüber dem Status Quo im Jahr 1990 reduziert werden, wie in [Tabelle 11](#) und [Abbildung 23](#) dargestellt. In diesem Szenario wird die Strom- und Wärmeversorgung im Jahr 2050 fast ausschließlich von erneuerbaren Energiequellen (mit sehr geringen Emissionsfaktoren) übernommen. Das übergreifende Klimaziel der Bundesregierung wird daher annähernd erreicht.

Energieträger (Tsd. Tonnen CO ₂ eq/a)	1990	2000	2010	2018	2020	2030	2040	2050
Strom	353	281	245	183	147	101	74	17
Heizöl	131	115	76	40	37	12	2	1
Benzin	73	75	51	44	38	25	7	0
Diesel	45	65	80	93	94	72	25	5
Kerosin	0	0	0	0	0	0	0	0
Erdgas	175	212	220	198	183	101	46	18
Fernwärme	18	8	9	9	10	6	3	0
Biomasse	0	0	0	0	0	0	0	0
Umweltwärme	0	0	1	1	1	2	1	0
Solarthermie	0	0	0	0	0	0	0	0
Biogase	0	0	3	2	2	2	0	0
Abfall	0	0	0	0	0	0	0	0
Flüssiggas	4	4	3	3	3	2	1	1
Biodiesel	0	1	3	2	2	1	2	1
Braunkohle	0	0	0	0	0	0	0	0
Steinkohle	58	22	9	3	4	4	3	3
Biobenzin	0	0	1	1	1	1	1	1
Heizstrom	13	7	5	2	2	0	0	0
Power-to-Liquid	0	0	0	0	0	0	1	1
Summe	873	791	708	583	525	331	167	49

Tabelle 11 Klimaschutzszenario 95: THG-Emissionen nach Energieträgern –tabellarisch (Quelle: Gertec)

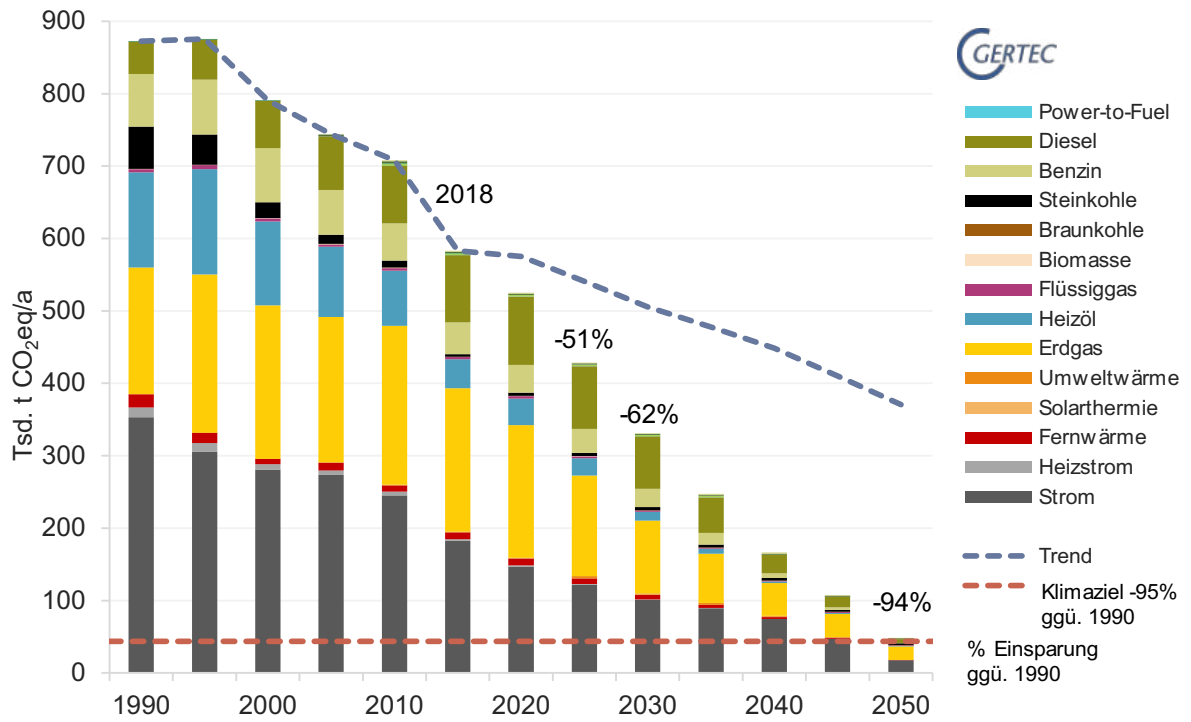


Abbildung 23 Klimaschutzszenario 95: THG-Emissionen nach Energieträgern (grafisch); (Quelle: Gertec)

VERWALTUNGSVORLAGE VL-51/2021

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL		
Fachbereich Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung	25.01.2021	öffentlich		
GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität	beschließend	24.02.2021	1/20	3
Haupt- und Finanzausschuss	beschließend	04.03.2021	1/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Beschluss zur Teilnahme der Stadt Lünen am Solar-Wettbewerb „Faktor2 – StädteChallenge“

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Mit der Teilnahme an dem Wettbewerb ist nicht zwingend ein finanzieller Aufwand verbunden. Es ist jedoch sinnvoll, den Wettbewerb mit Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit zu bewerben. Diese werden Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes sein. Die Höhe der hierfür erforderlichen Finanzmittel hängt von Anzahl und Aufwand der geplanten Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit ab. Der in 2021 entstehendem Aufwand ist über die im Haushaltsentwurf stehenden Mittel abgedeckt.

INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Die Entscheidung hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf Belange der Inklusion. Bei späteren Entscheidungen werden die Aspekte der Inklusion beachtet.

KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Durch die Wettbewerbsteilnahme wird indirekt Einfluss auf den Schutz des Klimas genommen, da der Wettbewerb den Einsatz erneuerbarer Energien fördert und hieraus eine Reduzierung der CO₂-Emissionen auf Lünens Stadtgebiet resultiert. Gleichzeitig entstehen durch den Bau, die Installation und den Betrieb von Solaranlagen CO₂-Emissionen.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität beschließt, dass sich die Stadt Lünen an dem Städtewettbewerb beteiligt. Er beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Schritte einzuleiten, insbesondere die Maßnahmen zur Öffentlichkeit vorzubereiten und diese im Zusammenhang mit dem Klimaschutzkonzept dem Ausschuss vorzustellen. Dem Ausschuss ist über das Ergebnis des Wettbewerbs zu berichten.

Der Bürgermeister

SACHDARSTELLUNG

Die Stadt Lünen hat im Juni 2020 das Büro Gertec Ingenieurgesellschaft mbH aus Essen mit der Erstellung einer Energie- und Treibhausgasbilanz für die Stadt Lünen und einer darauf basierenden Potenzialstudie beauftragt. Die Ergebnisse dieser Ausarbeitungen liegen der Stadt Lünen seit dem 31. August 2020 vor. Sie enthalten Lünens CO₂-Bilanz, und eine hierauf basierende Analyse der spezifischen Potentiale zur CO₂-Einsparung. Die Ergebnisse werden dem Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität im Rahmen der Sitzung am 24.02.2020 vorgestellt.

Abb. 1: Ausbaupotentiale Erneuerbarer Energien in Lünen 2030 bzw. 2050

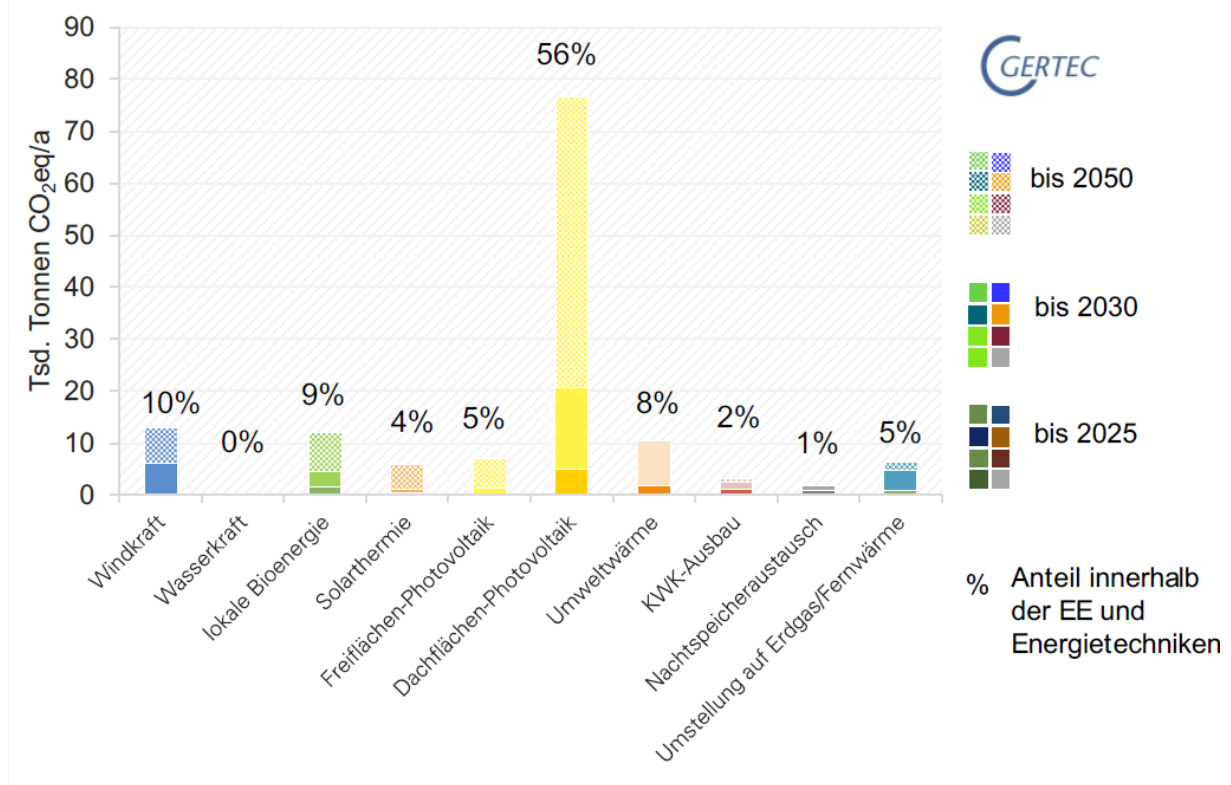


Abb. 1. verdeutlicht ein Ergebnis der Potenzialanalyse. Die weitaus größten Potentiale für den Ausbau erneuerbarer Energien bis 2030 bzw. 2050 bieten mit 20 % bzw. 56 % Dachflächen-PV-Anlagen.

Vor diesem Hintergrund sollte es Ziel der Stadt Lünen sein, den Ausbau von PV-Anlagen voranzutreiben und zu unterstützen. Daher schlägt die Verwaltung die Teilnahme an dem Wettbewerb „Faktor2 – StädteChallenge“ vor. Ziel des Städte- Wettbewerbs ist es, die Nutzung erneuerbarer Energien durch den Ausbau von Solarenergie in den Städten voranzutreiben und damit einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz im Rahmen des Pariser Klimaschutz-Abkommens von 2015 zu leisten.

Dieser Wettbewerb ist eine private Initiative von „Fossil Free Karlsruhe“ mit Unterstützung der „Parents For Future Germany“ sowie „Fridays For Future Germany“ und startet ab dem 21.02.2021. Der Wettbewerb endet, sobald die erste teilnehmende Großstadt ihre installierte Photovoltaik-Leistung / Einwohner:in verdoppelt hat.

Die StädteChallenge regt dazu an, lokal neue Programme für den dezentralen Ausbau der Photovoltaikanlagen zu entwickeln oder bestehende Programme weiterzuentwickeln. Ziel der Aktion ist es auch, die Bürger:innen in den Städten zu aktivieren, denn um den Ausbau von Photovoltaik zu beschleunigen und auf eine breite Basis zu stellen, ist es erforderlich viele Bürger:innen, Vermieter:innen, und Unternehmer:innen dafür zu gewinnen, in Photovoltaik zu investieren. Weitere Informationen zum Städtewettbewerb sind im Ratsinformationssystem (SD-Net) eingestellt oder auf nachstehender Homepage einsehbar: <https://faktor2.solar/staedte-challenge/>.

Eine Zusammenarbeit mit den Stadtwerken wurde angeregt. Zudem soll das Projekt in Zusammenarbeit mit Klimarelevanten Akteuren wie LIGA oder Fridays for future umgesetzt werden.

Durch eine Teilnahme kann Lünen einen spürbaren Schritt in Richtung der angestrebten Klimaschutzziele machen. Gleichzeitig werden lokale Investitionen mit privatem Kapital generiert und die lokale Wirtschaft gestärkt.



StädteChallenge Photovoltaik: Welche Stadt verdoppelt ihre installierte PV-Leistung als erste?

Photovoltaik ist ein bedeutender und kostengünstiger Beitrag zur Energiewende. Der entschlossene und zügige Ausbau ist ein Element zur Einhaltung des Pariser Klimaschutzabkommens. Derzeit gibt es noch ein riesiges Potenzial freier und für Photovoltaik geeigneter Dächer in den Städten.

Um den Ausbau der Photovoltaik zu beschleunigen, hat Fossil Free Karlsruhe mit Unterstützung der *Parents for Future Germany* und *Fridays for Future Germany* einen bundesweiten Wettbewerb ins Leben gerufen, die StädteChallenge Photovoltaik. Dieser Wettbewerb startet am 21.02.2021 und endet, sobald die erste teilnehmende Großstadt ihre installierte Photovoltaik-Leistung je Einwohner*in verdoppelt hat.

Welche Städte können teilnehmen?

Die StädteChallenge findet in zwei Kategorien mit getrennten Wertungen bundesweit statt:

- a) Großstädte ab 100.000 Einwohner*innen
- b) Städte mit bis zu 100.000 Einwohner*innen

Anmeldung und Registrierung

Städte, die an der StädteChallenge teilnehmen möchten, können ihr Interesse über folgende Webseite anmelden: <https://faktor2.solar/staedte-challenge/>

Die verbindliche Registrierung für die Städte-Challenge erfolgt ab 1.2.2021 über die offizielle Online-Plattform, die derzeit noch in Entwicklung ist. Spätere Registrierungen sind jederzeit möglich, wobei auch dann die Startwerte zum 31.12.2020 erhoben werden. Somit ist auch ein späterer Start kein Nachteil im Wettbewerb.

Im Zuge der Registrierung werden zwei Startwerte erhoben, welche für die gesamte Dauer des Spieles gelten:

- Anzahl der Einwohner*innen zum 31.12.2020
- Installierte Nennleistung der Photovoltaik in kW_p im Stadtgebiet auf Basis der offiziellen Daten des Marktstammdatenregisters zum 31.12.2020 für Anlagen im Bereich des jeweiligen Gemeindeschlüssels.

Spielregeln

Die vollständigen Spielregeln sind auf der Website verfügbar: <https://faktor2.solar/staedte-challenge/>



Was kostet es?

Die Anmeldung ist mit keinen Kosten verbunden. Der personelle Aufwand ist abhängig von der konkreten Ausgestaltung vor Ort. Der Mindestaufwand der Stadtverwaltung besteht in der monatlichen Meldung der installierten Leistung in kW_p auf der Online-Plattform. Je nach Gegebenheit vor Ort kann der Klimamanager bzw. die Klimamanagerin eine koordinierende Funktion einnehmen.

Öffentlichkeit

Der Start, der Verlauf und das Ende werden durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Was gibt es zu gewinnen?

Das Hauptziel ist es, die Energiewende durch den Ausbau von Photovoltaik in den Städten zu beschleunigen und damit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Es entstehen neue oder es entwickeln sich bestehende Programme weiter. Dies führt zu einer breiten Offensive für Photovoltaik und bringt diese erneuerbare Energieform näher an die Menschen. Es gilt, Firmen, Gewerbe, Hauseigentümer und Vermieter*innen dafür zu gewinnen, in Photovoltaik zu investieren. Die Energiewende wird für immer mehr Menschen zu einem verstehbaren und alltäglichen Vorgang.

Neben dem Klimaschutz-Effekt werden auf diese Weise lokale Investitionen mit privatem Kapital generiert und die lokale Wirtschaft gestärkt. Damit sind alle teilnehmende Städte Gewinnerinnen, da sie Verantwortung für ihre Bürgerinnen und Bürger übernehmen.

Es sind Quartalsauszeichnungen, Teilnahmeurkunden und am Ende die Verleihung eines Photovoltaik-Awards in einem öffentlichen Rahmen vorgesehen.

Je mehr Städte sich zu einer Teilnahme entschließen, umso größer wird der Effekt für die Energiewende und den Klimaschutz ausfallen.



**FOSSIL
FREE**
KARLSRUHE

FAKTOR2

EINE INITIATIVE VON FOSSIL FREE KARLSRUHE

Juli 2020

HINTERGRUND

Die Folgen des von den Menschen verursachten Klimawandels sind längst nicht mehr von der Hand zu weisen. Alle Wissenschaften, die sich mit dem Themenkomplex befassen, sind sich einig: Beschreiten wir weiter den bisherigen Entwicklungspfad, besteht eine sehr hohe Wahrscheinlichkeit, dass ein Kippen des Klimas zur Unbewohnbarkeit weiter Teile unseres Planeten für den Menschen führt. Klimaschutz ist damit eine Überlebensfrage.

Waren die Energiesysteme früher noch an zentral organisierten Strukturen mit Großkraftwerken ausgerichtet, bei denen die BürgerInnen nur passive StromverbraucherInnen waren, wird die Energieversorgung der Zukunft dezentral, regional, an kleinen Einheiten orientiert und bürger*innenfreundlich sein. Beste Voraussetzungen für die Erneuerbaren Energien also. Photovoltaik und Solarthermie sind dafür wichtige Bausteine. Sie sind gesellschaftlich und technisch etabliert. Umso unverständlicher ist es, dass leider entscheidende Teile der Politik die Energiewende aktiv hintertreiben und auf Drängen der Fossil-Lobby verzweifelt versuchen, an überkommenen und ökologisch schädlichen Strukturen festzuhalten.

ZIEL

Wir wollen die Energiewende als Teil des Klimaschutzes konkret vorantreiben. Dafür wollen wir erreichen, dass möglichst schnell möglichst viele Dächer in Karlsruhe und in Deutschland mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet werden und damit der Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energieformen deutlich ansteigt.

Wir setzen uns für Regeln und Gesetze ein, die Photovoltaik fördern und Hemmnisse für den Ausbau reduzieren. Wir wollen Arbeitsplätze in den Erneuerbaren Energien erhalten und schaffen. Wir wollen die Energiewende in Bürger*innenhand insbesondere im Bereich der Photovoltaik beschleunigen. Wir leisten Überzeugungsarbeit und begeistern Bürger*innen von der Sinnhaftigkeit, der Machbarkeit und der Wirtschaftlichkeit der Photovoltaik. Wir motivieren Bürger*innen, auch durch eigenes vorbildhaftes Handeln, selbst Photovoltaik-Anlagen zu installieren und dafür zu werben. Wir richten uns an Politik und Verwaltung der Stadt Karlsruhe, unsere Ideen aufzugreifen und umzusetzen.

Unsere lokalen Partner dabei sind *Quartier Zukunft - Labor Stadt*, ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt des Karlsruher Instituts für Technologie

(KIT), und *Energietransformation im Dialog*, ein Projekt des Instituts für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) beim KIT. Ebenso unterstützt uns unsere Mutterorganisation Fossil Free Deutschland.

Wir wollen weitere Gruppierungen und Organisationen für ein gemeinsames Engagement für Solarkraft gewinnen.

VORAUSSETZUNGEN

Deutschland verfügt über ein großes Potential für mehr Strom aus Solarenergie, das Wissen über deren Einsatz ist fest etabliert. Die Sonne strahlt von alleine, geeignete Dächer gibt es zuhauf, dazu Fachbetriebe, Förderung und Finanzierungskonzepte. Solarenergie rechnet sich, individuell und gesellschaftlich. Gerade bei Anlagen auf den Dächern und an Balkonen ist das Konfliktpotential sehr gering, Energiegewinnung aus Sonnenschein ist gesellschaftlich anerkannt und trägt damit zum sozialen Frieden bei.

In Karlsruhe betreibt die Stadtverwaltung ein Solarkataster, das Auskunft über Dachflächen im Stadtgebiet gibt, die für die Nutzung der Solarenergie geeignet sind. 53.000 Dächer kommen dafür in Frage, lediglich gut 2.000 Solaranlagen sind derzeit installiert. Dabei lässt sich mit dem konsequenten Ausbau etwa doppelt soviel Strom erzeugen wie die Karlsruher Bevölkerung zu Hause verbraucht. Die Haushalte in der Stadt benötigen jährlich etwa 350 Millionen Kilowattstunden Strom, die potentielle Ausbeute bei Photovoltaik beläuft sich dagegen auf bis zu 700 Millionen Kilowattstunden. Davon kann auch die E-Mobilität in der Stadt profitieren, lassen sich doch so auch der öffentliche Nahverkehr und Ladestationen versorgen.

Den gesetzlichen Rahmen für die Energiewende in Deutschland setzte das Erneuerbare-Energien-Gesetz aus dem Jahr 2000, das die damalige rot-grüne Bundesregierung auf den Weg brachte. Die Energiewende wurde zum Erfolgsmodell, das Nachahmer in aller Welt fand. Träger der Wende waren nicht zuletzt BürgerInnen selbst, die damit in Konkurrenz zu Erzeugern von fossiler Energie wurden. Hunderttausende Arbeitsplätze vor allem im Mittelstand hängen an den Erneuerbaren Energien. Veränderungen späterer Regierungen unter dem Einfluss der Fossil-Lobby führten zur Verschlechterung der Bedingungen für die Erneuerbaren Energien, sollten BürgerInnen abschrecken und zerstörten zehntausende Arbeitsplätze.

Die Novelle der Erneuerbare-Energien-Richtlinie der EU (EE-RL) aus dem Jahr 2018, die die Mitgliedsstaaten bis zum 30. Juni 2021 umsetzen müssen,

orientiert sich am Leitbild des Prosumers. Danach sind BürgerInnen gleichzeitig Erzeuger und Verbraucher von Strom. Die Richtlinie garantiert BürgerInnen und Energie-Gemeinschaften umfassende Rechte.

UMSETZUNG

Wir setzen uns für unser Ziel langfristig auf zwei Feldern ein:

- Ein Schwerpunkt und Experimentierraum in bestem Sinne ist das Projekt *Sonnenstand* in der Karlsruher Oststadt. Sie ist im Fokus des Projekts *Quartier Zukunft*, das sich als Reallabor schon seit 2012 mit der nachhaltigen Entwicklung des Stadtteils beschäftigt. Wir entwickeln dort eine Reihe von Maßnahmen, mit denen wir unsere Ziele wirksam erreichen können.
- Mit einer Städtechallenge wollen wir einen Wettbewerb zwischen Städten im deutschsprachigen Raum um den schnellsten Ausbau von Photovoltaik-Anlagen ins Leben rufen. Damit wollen wir zunächst eine Verdopplung der Kapazitäten erreichen - eben Faktor2. Dafür treten wir in Kontakt mit den Verwaltungsspitzen der Städte und NGOs und Solarinitiativen vor Ort. Zur medialen Begleitung lassen wir einen Videoclip produzieren.

LINKS

Fossil Free Karlsruhe <https://fossilfreeka.de/>

Faktor2 <https://faktor2.solar/>

Faktor2 Videoclip Entwurf <https://youtu.be/Blkw61Qc3F0>

Sonnenstand <https://www.dialog-energie.de/formate/realexperimente/sonnenstand-hintergrund/>

Solarkataster Stadt Karlsruhe
<https://www.gpm-webgis-10.de/geoapp/solarkataster/karlsruhe/>

Solaratlas Landkreis Karlsruhe <http://www.solarpotenzial-kreiska.de/>



FAKTOR2: DER STÄDTEWETTBEWERB

Vi.S.d.P.: Rainer Romer | Am Schwalbenloch 3 | 76229 Karlsruhe

<https://fossilfreeka.de> | <https://faktor2.solar> | August 2020

INHALT

1	Energiewende	2
2	Motivation	3
3	Genügend Sonne für Solarstrom in Deutschland	4
4	Dachflächenpotentiale unzureichend genutzt	4
5	Spielidee Städtewettbewerb	5
6	Der Städtewettbewerb im Detail	5
7	Spielregeln	7
8	Links	8

1 ENERGIEWENDE

Zentraler Pfeiler unserer Zivilisation bildet unsere Energieversorgung, die im Wesentlichen aus Wärme, Verkehr und Strom besteht. Orientierten sich die Energiesysteme dieser Bereiche früher noch an zentral organisierten Strukturen mit Großkraftwerken und Konzernen für fossile Energiebereitstellung, bei denen die Bürger*innen nur als passive Stromverbraucher*innen eine Rolle spielten, beginnen sich in der Zwischenzeit zwei weitere Paradigmen durchzusetzen:

1. Die Energieversorgung der Zukunft verläuft dezentral, regional, an kleinen Einheiten orientiert und bürger*innenfreundlich. Beste Voraussetzungen für die Erneuerbaren Energien also. Photovoltaik und Solarthermie zählen hier zu den wichtigsten Bausteinen. Sie sind zudem gesellschaftlich und technisch etabliert. Bürger*innen entwickeln sich vom reinen Konsumenten weg zu Prosumern, also einer Mischung aus Produzent und Konsument. Umso unverständlicher, dass leider entscheidende Teile der Politik die Energiewende aktiv hintertreiben und auf Drängen der Fossil-Lobby versuchen, aus Profitgründen an unrentablen, überholten und ökologisch schädlichen Strukturen festzuhalten.
2. Die Ablösung von fossilen Brennstoffen als Rohenergielieferant durch die nachhaltigen CO₂-neutralen Energieformen Photovoltaik, Wind und Geothermie. Dieser Prozess verläuft mehr und mehr lawinenartig, weil die massenhafte Produktion beispielsweise von Photovoltaik-Anlagen die Kosten dramatisch drückt. Photovoltaik-Strom unterläuft laut einer [Studie des Fraunhofer-Instituts für solare Energiesysteme ISE](#) mit Gestehungskosten von 4-6 Cent/kWh die Kosten für fossile Stromerzeugung durch Braunkohle (5-8 Cent/kWh) und Steinkohle (6-10 Cent/kWh). Gleichzeitig führen die gesellschaftlichen Kosten der fossilen Wirtschaft (Klimakrise, Gesundheit, Naturzerstörung usw.) zu immer höherem Handlungsdruck.

2 MOTIVATION

Fossil Free Karlsruhe treibt die Energiewende als Teil des Klimaschutzes konkret voran. Wir wollen die Gesellschaft dazu motivieren, dass möglichst schnell möglichst viele Dächer in ganz Deutschland mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet werden und damit der Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energieformen deutlich ansteigt. Wir wollen die Energiewende in Bürgerhand insbesondere im Bereich der Photovoltaik beschleunigen. Wir leisten Überzeugungsarbeit und begeistern Bürger*innen von der Sinnhaftigkeit, der Machbarkeit und der Wirtschaftlichkeit der Photovoltaik. Wir motivieren Bürger*innen, auch durch eigenes vorbildhaftes Handeln, selbst Photovoltaik-Anlagen zu installieren und in ihren Einflußbereich, etwa in der Nachbarschaft, für Photovoltaik zu werben. Wir richten uns an Politik und Verwaltung der Stadt Karlsruhe und Bund, unsere Ideen aufzugreifen und umzusetzen.

Wir wollen in Deutschland einen echten Wettkampf unter verschiedenen Städten ins Leben rufen. Wir wollen weitere Gruppierungen zum gleichberechtigten Mitorganisieren und Mitmachen gewinnen, beispielsweise *Parents for Future* oder *Scientists for Future* und deren lokale Gruppierungen.

Allen unseren Aktionsansätze liegen die SMART-Kriterien zu Grunde:

- **S**pezifisch und strategisch auf ein für alle Teilnehmer gleiches Ziel ausgerichtet.
- **M**essbar, alle Teilnehmer haben die gleichen Gewinnchancen.
- **A**ktivierend, die Teilnehmer entwickeln ihre besten Strategien, um zu gewinnen.
- **R**ealistisch (innerhalb der realisierbaren Organisationsstruktur einer NGO)
- **T**erminiert, der Spielverlauf dauert 3-4 Jahre.

3 GENÜGENDE SONNE FÜR SOLARSTROM IN DEUTSCHLAND

Deutschland verfügt über ein großes Potential für mehr Strom aus Solarenergie. Das Wissen über deren Einsatz und die Technologien ist fest etabliert. Die Sonne strahlt von alleine, geeignete Dächer gibt es zuhauf, dazu Fachbetriebe, Förderung und Finanzierungskonzepte. Außerdem befinden sich die Dächer in der Regel auf bereits versiegelten Flächen, Solarenergie verursacht hier also keinen weiteren Flächenverbrauch. Bereits versiegelte Flächen wie Parkplätze oder Straßenbereiche gewinnen durch Schatten spendende Photovoltaik-Anlagen und tragen ihrerseits zur Energiewende bei. Solarenergie rechnet sich, individuell und gesellschaftlich. Gerade bei Anlagen auf den Dächern und an Balkonen ist das Konfliktpotential sehr gering, Energiegewinnung aus Sonnenschein gilt als gesellschaftlich anerkannt und trägt damit zum sozialen Frieden bei.

4 DACHFLÄCHENPOTENTIALE UNZUREICHEND GENUTZT

Die meisten Städte stellen ihren Bürger*innen Internetportale zur Verfügung, die die Dachflächenpotentiale zeigen. Karlsruhe beispielsweise betreibt über die Karlsruher Energie- und Klimaagentur (KEK) ein [Solarkataster](#), das Auskunft über diejenigen Dachflächen im Stadtgebiet gibt, die für die Nutzung der Solarenergie geeignet sind. In Baden-Württemberg stellt die Landesanstalt für Umwelt (LUBW) mit dem [Energieatlas](#) ein gutes Werkzeug zur Verfügung, um mit wenigen Mausklicks die Dachflächenpotentiale aller baden-württembergischen Siedlungsgebiete qualifiziert einzusehen. In anderen Städten und Bundesländern dürften ähnliche Informationsangebote bestehen.

Die Analyse für Karlsruhe ergibt: 53.000 Dächer kommen in Frage, und lediglich rund 2.300 Solaranlagen waren Ende 2019 installiert. Dabei lässt sich mit dem konsequenten Ausbau etwa doppelt soviel Strom erzeugen wie die Karlsruher Bevölkerung zu Hause verbraucht. Die Haushalte in Karlsruhe benötigen laut Klimabericht jährlich etwa 350 Millionen Kilowattstunden Strom, die Ausbeute bei Photovoltaik beläuft sich aber auf bis zu 700 Millionen Kilowattstunden. Davon kann auch die E-Mobilität in der Stadt profitieren, lassen sich doch so auch der öffentliche Nahverkehr und Ladestationen versorgen.

Bundesweit bietet sich hierzu vergleichbar beinahe identisch das gleiche Bild der völlig unzureichenden Nutzung von Photovoltaik auf den vorhandenen Dächern auf kleinstem Niveau.

Wir wollen das ändern!

5 SPIELIDEE STÄDTEWETTBEWERB

Mit einem Städtewettbewerb wollen wir einen Wettbewerb zwischen Städten ab einer Größe von 50.000 gemeldeten Einwohnern im deutschsprachigen Raum um den schnellsten Ausbau von Photovoltaik-Anlagen ins Leben rufen. Damit wollen wir zunächst eine Verdopplung der Kapazitäten erreichen – eben Faktor2. Die Beteiligung möglichst vieler Städte am Städtewettbewerb erreicht unter den beteiligten Städten schnell ein deutliches Plus an Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern im Stadtbereich.

Um die Motivation in den Städten für dieses Wettspiel zu wecken, treten wir in Kontakt mit den NGOs und Solarinitiativen der Städte. Hierdurch entsteht ein breitflächiges Netz an Unterstützer*innen vor Ort. Diese Unterstützer-NGOs erarbeiten sich gemeinsam ein hohes Wissen über die Spielidee und den Spielablauf. Eine NGO kann ihre aktive Teilnahme an der Spielvorbereitung und -durchführung offiziell erklären und bringt sich mit ihrem Logo auf der Webseite des Spiels ein.

Strategische Gespräche mit den Verwaltungsspitzen vor Ort tragen die gewonnenen Kenntnisse in die Managementebenen der Städte. Auch in den Stadtverwaltungen führen interne Gespräche über die Spielidee zur Ausbreitung und Verstärkung des Spielgedankens und zur Erarbeitung von stadtbezogenen Strategie-Ideen zur erfolgreichen Umsetzung.

6 DER STÄDTEWETTBEWERB IM DETAIL

1. Der Wettbewerbscharakter führt bei den teilnehmenden Städten zu zusätzlichen Anstrengungen, schafft Kreativität, Strategien zu entwickeln und die Zusammenarbeit beim Ausbau von Solarenergie zu stärken.
2. Fossil Free Deutschland übernimmt die bundesweite Rolle des Spielers, die operative Rolle teilen sich Fossil Free Karlsruhe und weitere NGOs. Die teilnehmenden NGOs stehen untereinander im regelmäßigen Austausch.
3. Die Schaffung einer geeigneten budgetierten Personalstelle erlaubt, den Städtewettbewerb für die einzelnen Städte zu einer verlässlichen und über einige Jahre andauernden Spielidee zu etablieren.
4. Am Beispiel Karlsruhe läßt sich abschätzen, daß die Städte für das Erreichen von Faktor2 einige Jahre im Wettstreit liegen werden. 53.000

Dächern in Karlsruhe stehen im Sommer 2020 etwa 2.500 Photovoltaik-Anlagen gegenüber. Der jährliche Zuwachs war in 2019 kleiner als 500 Anlagen.

5. Die reine Anzahl der Solaranlagen in einem Stadtgebiet können alle Bürger*innen leicht nachvollziehen. Für den Spielstand jedoch ist die Anzahl der Solaranlagen kein geeignetes Maß. Das entscheidende Maß ist daher die installierte Kilowatt Peak-Leistung (kWp), also die Leistung, die eine Solaranlage bei voller Sonneneinstrahlung ernten und weitergeben kann. Deshalb sollen im Spiel zeitlich getaktet (mindestens monatlich) folgende Daten an die Veranstalter zurückgemeldet werden:
 - Zubau an installierter kWp-Leistung
 - Aktuell insgesamt installierte kWp-Leistung
 - Anzahl zugebaute Photovoltaik-Anlagen im Stadtgebiet
 - Aktuelle Gesamtanzahl Photovoltaik-Anlagen im Stadtgebiet
 - Aktuell gemeldete Einwohnerzahl im Stadtgebiet
6. Zum Spielstand zählen alle installierten Anlagen und installierten kWp-Leistungen, also auch Balkonmodule, Freiflächenanlagen, Straßenüberbauungen, Direkteinspeiser ins Straßennetz usw.
7. In der Regel haben die Städte in Deutschland einen guten Zugang zum aktuellen Stand der installierten Photovoltaik-Solaranlagen im Stadtbereich. Häufig sind die stadteigenen Stromversorger (Stadtwerke) hier der richtige Ansprechpartner. Die Netzagentur hält diese Daten in der Regel bundesweit tagesaktuell vor. Die Webseite für den Städtewettbewerb dokumentiert den Spielstand.
8. Zum Ablauf siehe Spielregeln.
9. Städte, insbesondere deren weniger unter ökologischen als vielmehr unter kommerziellen Aspekten handelnden Vertreter lassen sich für die Spielidee um so eher gewinnen, je deutlicher die kommerziellen Vorteile für die Stadt und ihrer Bevölkerung herausgearbeitet werden. Dafür versucht die Spielleitung, eine Begüterung der Gewinnerstädte durch Preisgelder zu erreichen, die das Bundesumweltministerium vergibt.

Die Preisgelder berechnen sich jeweils bezogen auf die Einwohnerzahl, also zum Beispiel:

- Platz 1: 1€ pro gemeldetem Einwohner
- Platz 2: 0,50€ pro gemeldetem Einwohner
- Platz 3: 0,25€ pro gemeldetem Einwohner

7 SPIELREGELN

1. Startzeitpunkt ist ein definiertes Datum, an dem das Spiel unter allen Städtewettbewerb-Teilnehmern gleichzeitig startet.
2. Spielende: Wenn ein Spielpartner die Verdoppelung der installierten kWp-Leistung, also Faktor2, erreicht hat, ist das Ziel erreicht und das Spiel beendet.
3. Spielverlauf: Mindestens monatlich wird für alle Mitspieler die installierte kWp-Leistung pro gemeldetem Einwohner als aktueller Spielstand ermittelt und grafisch dargestellt. Die Spielteilnehmer können jedoch auch täglich den aktuellen Spielstand eintragen und so z.B. auf die erbrachte Leistung einer besonderen großen Photovoltaik-Anlage aufmerksam machen.
4. Maßzahl ist die installierte kWp-Leistung pro gemeldetem Einwohner zum definierten Start-Stichtag.
5. Wer im Vergleich zwischen den Spielpartner*innen im Spielzeitraum den höchsten kWp-Zuwachs pro gemeldetem Einwohner erreicht, ist der/die Gewinner*in. Jetzt wird mit den anderen Spielpartnern verglichen und die Frage gestellt:
6. Spielleitung: Jede Stadt definiert verbindlich eine*n Ansprechpartner*in, die/der die eigenen Zahlen jederzeit ermitteln und monatlich an die Spielleitung weitergeben kann.
7. Gewinaussicht:
 - Besseres Klima
 - Energiewende
 - Photovoltaik-Award



8 LINKS

Fossil Free Karlsruhe <https://fossilfreeka.de/>

Faktor2 <https://faktor2.solar/>

Sonnenstand <https://www.dialog-energie.de/formate/realexperimente/sonnenstand-hintergrund/>

VERWALTUNGSVORLAGE VL-42/2021

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Stadtgrün	22.01.2021	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität	vorberatend	24.02.2021	1/21	
Haupt- und Finanzausschuss	vorberatend	04.03.2021	1/21	
Rat der Stadt Lünen	beschließend	11.03.2021	2/21	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Bestandssicherung Straßenbäume

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Es entstehen jährliche Mehrkosten in Höhe von ca. 101.000,- EUR

INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf Inklusionsbelange.

KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Die Maßnahme vermindert Hitze-Inseln im Stadtgebiet und verbessert das Mikroklima am Standort.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Fachausschuss empfiehlt zusätzlich zu den jährlich 200 Baumpflanzungen weitere 100 Straßenbäume zur Kompensation der witterungsbedingten Ausfälle der letzten drei Jahre zu pflanzen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat für die zusätzlich jährlich zu pflanzenden 100 Straßenbäume, zur Kompensation der witterungsbedingten Ausfälle, die zusätzlich erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 101.000,-- € bereitzustellen.

Der Rat beschließt die Maßnahme und stellt die erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 101.000,-- € jährlich bereit.

Der Bürgermeister

Sachverhaltsdarstellung:

Straßenbäume erfüllen in der Stadt folgende essentielle Funktionen:

- Gestaltung des öffentlichen Raumes (Orientierungshilfe, Verkehrsberuhigung, Sichtschutz)
- Verbesserung der Stadtökologie (Schadstofffilterung, Lebensraum für Tiere insbesondere für Bienen)
- Entscheidende Verbesserung des Stadtklimas, Vermeidung von Hitzestaus

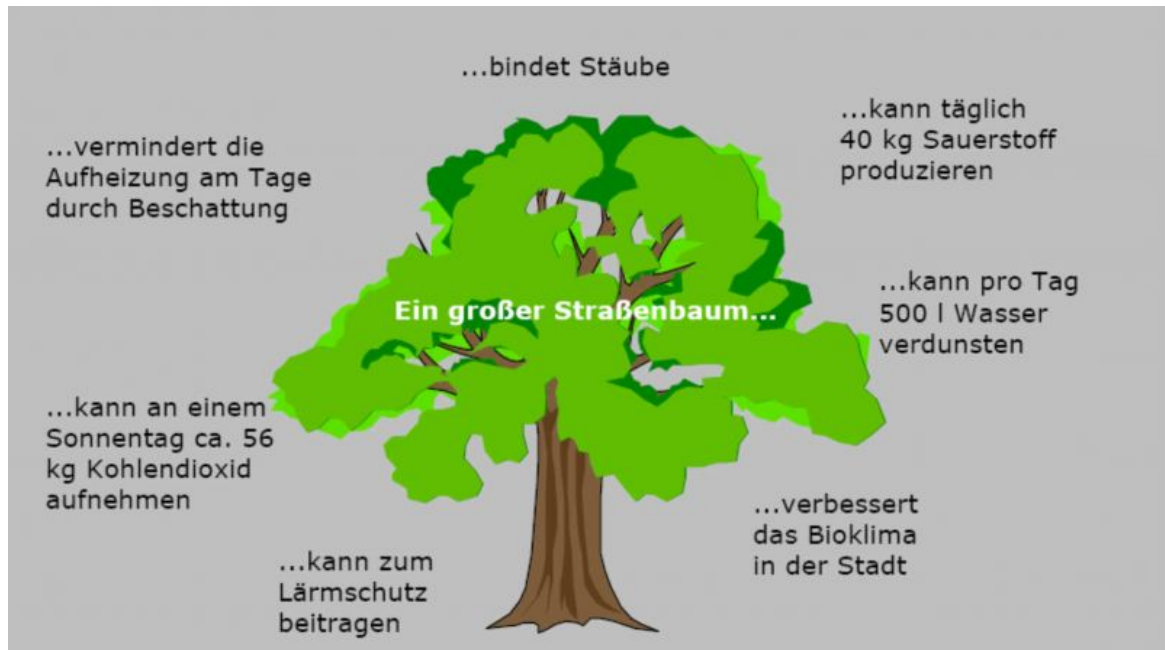


Abbildung 1: Klimaanlage Straßenbaum

Der Standort von Straßenbäumen unterscheidet sich deutlich von dem der Garten- und Parkbäume. Sein Charakter gleicht angesichts versiegelter Flächen, Wärmerückstrahlung vom Asphalt oder großen Pflasterflächen, oft zu kleinen Baumscheiben, schnell abgeführtem Oberflächenwasser und somit wenig Bodenwasser einem Halbwüstenstandort. Fast keine der heimischen Baumarten ist diesen Bedingungen gut gewachsen.

Den „idealen Straßenbaum“ gibt es nicht, zumal neue Krankheiten ganze Bestände gefährden, aktuell wird von der Pflanzung von Eschen und Kastanien abgeraten. Jede Baumart hat ihre Vor- und Nachteile, die einschlägigen Empfehlungen, so auch die Empfehlungsliste der Gartenamtsleiterkonferenz (GALK-Liste) können lediglich als Leitlinie dienen. Entscheidend ist die standortbezogene, fachliche Einschätzung, auch unter Berücksichtigung des Platzangebotes und dem technischen Ausbau des Baumbettes und der Einsatz eines möglichst breiten Arten-spektrums.

Eine Bestandsreduzierung führt dazu, dass

- sich das Stadtbild grundlegend verändern wird

- in der Stadt im Sommer Hitzeinseln entstehen werden
- die Feinstaubbelastung zunehmen wird
- das Nist- und Nahrungsangebot abnehmen wird

Aktuell war das Jahr 2020 das dritte Trockenjahr in Folge- nicht ganz so niederschlagsarm wie die beiden Vorjahre, aber in seiner Auswirkung verheerend, da die Regenmenge immer noch nicht aus-reichend war und der Grundwasserflurabstand noch größer geworden ist.

Besonders bei Straßenbäumen zeigt sich das ganze Ausmaß der Schäden und hier insbesondere bei den älteren Exemplaren; wegen ihrer großen Blattmasse (=Verdunstungsfläche) ist der Wasser-verlust durch Gießen nicht auszugleichen. Bei frisch gepflanzten Bäumen bis zum dritten Standjahr hilft in der Regel intensives Wässern.

Hinzu kommt, dass die Pflanzgruben in früheren Jahren häufig mit Straßenaufbruch oder Bau-schutt verfüllt wurden. Das hat zur Folge, dass die Baumwurzeln diese Sperrschicht nicht durchstoßen können, das Wurzelwachstum breitet sich seitlich aus und hat so keine Möglichkeit, eventuell noch feuchtere Schichten zu erreichen.

Deutlich wird dies mit einer erheblichen Zunahme an sogenanntem Trockenheitsbruch: Der Tur-gor-druck (Innendruck der Pflanzen) lässt nach, scheinbar gesunde Bäume verlieren plötzlich Starkäste. Mittelfristig (nach ca. 3 bis 5 Jahren) führt dies zum Absterben des Baumes. Allein die Beseitigung dieser Schäden –Kronenpflege und Fällungen- hat in 2020 zu Mehrkosten von ca. 170.000 € geführt, die das Budget der Fachabteilung zusätzlich belasten (neben einem weiteren Resultat der Klimaänderung, der inzwischen jährlich wiederkehrenden Plage mit Eichenprozessio-nsspinnern, Kosten jährlich gut 300.000 €). Eine grundlegende Änderung ist in den Folgejahren kaum zu erwar-ten.

Um die bekannten Verluste im Straßenbaumbestand auszugleichen (natürliche Alterung, An-fahr-schäden, Vandalismus oder Sturm), hat die Fachabteilung bisher jährlich 200 neue Bäume pflanzen lassen. Dies ist bei der aktuellen Trockenheit nicht mehr ausreichend.

Betrag der Gesamtverlust im Bestand trotz der 200 Nachpflanzungen 2018 noch ca. 50 Bäume, so lag er 2019 bereits bei 80 Bäumen und 2020 bei (Stand Oktober) bei 280 Bäumen. Bisher ist daher über drei Jahre ein trockenheitsbedingter Verlust von 410 Bäumen festzustellen.

Nach Ansicht der Fachabteilung sind zum Ausgleich des Verlustes kontinuierlich ca. 300 Nachpflanzungen unter folgenden Bedingungen erforderlich:

- bei der Artenauswahl sind auch nichtheimische trockenresistente Arten und Sorten zu wählen, so z.B. Schnurbaum, Purpuresche oder Christudorn, insbesondere bei kleineren Pflanzbeeten
- Einbau von Bewässerungssystemen (Gießbringe)
- fachliche Jungbaumpflege für einen nachhaltigen Kronenaufbau
- Sanierung bestehender Pflanzbeete, Beseitigung von Sperrschichten, Einbau von Baumsubstra-ten.

Die Kosten für die Pflanzung von jährlich 200 Bäumen sind in dem bestehenden Budget darge-stellt (siehe Tabelle). Die Kosten für die Sanierung von Baumscheiben sind darin nicht erfasst.

Eine Aufstockung um weitere 100 Bäume auf insgesamt 300 Bäume führt zu jährlichen Mehrko-sten in Höhe von ca. 101.000 € und beinhaltet auch die Sanierung von 20 Baumscheiben:

HJ 2021 ff = 300 Bäume	bisher 200 Bäume (Be-
-----------------------------------	----------------------------------

	(Aufstockung)	stand)
--	----------------------	---------------

--	--	--

		bisher 200 Bäume (Be- stand)
Baumeinkauf	42.000 €	28.000 €
Baumpflanzung inklusive Gießring 300 St. (WBL)	135.000 €	90.000 €
Fertigstellung- und Entwicklungs- pflege(WBL)	5.000 €	3.800 €
Sanierung von jährl. 20 Baumschei- ben	40.000 €	0
Summe	222.000 €	121.800 €

VERWALTUNGSVORLAGE VL-57/2021

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Finanzwirtschaft	25.01.2021	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung	vorberatend	16.02.2021	1/20	1
Ausschuss für Kultur, Europa und Städtepartnerschaften	vorberatend	18.02.2021	1/20	2
Ausschuss für Stadtentwicklung und -planung	vorberatend	23.02.2021	1/20	2
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität	vorberatend	24.02.2021	1/20	2
Ausschuss für Bürgerservice, Soziales und Ehrenamt	vorberatend	24.02.2021	1/20	1
Ausschuss für Bildung und Sport	vorberatend	25.02.2021	1/20	2
Ausschuss für Arbeitsmarkt, Wirtschaftsförderung und Innovation	vorberatend	25.02.2021	1/20	1
Jugendhilfeausschuss	vorberatend	02.03.2021	1/20	1
Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	vorberatend	02.03.2021	1/20	1
Haupt- und Finanzausschuss	beschließend	04.03.2021	1/20	1.3.2

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Vorberatung des Haushaltsplan-Entwurfs 2021

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

s. Anlage

INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

s. Anlage

KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

s. Anlage

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Lünen, die vorgelegten Teilpläne zu beschließen.

Der Bürgermeister

SACHDARSTELLUNG

Der Haushaltsplan-Entwurf 2021 wurde den Ratsmitgliedern am 23.12.2020 zugeleitet und somit in den Rat eingebracht.

Angesichts einer ständigen Verbesserung des Beratungsverfahrens finden seit dem Haushalt 2016 zwischen Verwaltung und Politik vorberatende Gespräche zur Haushaltsplanung in den Fachausschüssen statt.

Zum Zeitpunkt der Einbringung des Haushaltsplan-Entwurfs 2021 hat der Rat der Stadt Lünen noch keine Fachausschüsse gebildet. Die einzelnen Produktbücher wurden daher auf Basis der Dezernate zusammengestellt. Diese dienen als Grundlage für die Ausschussberatungen im Februar und März 2021. Zur Erleichterung der politischen Beratung wird als zusätzliche Anlage eine Zuordnung der Produkte zu dem jeweils zuständigen Ausschuss versandt und im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Bei der Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs sind einige Besonderheiten zu beachten:

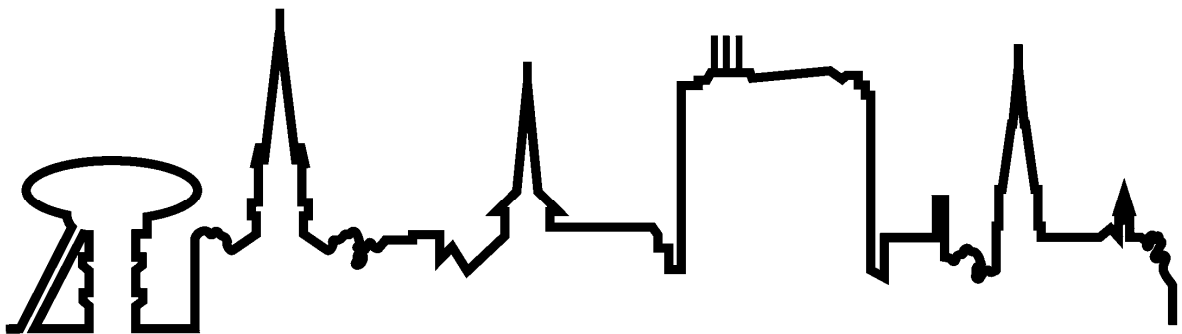
- **Personalkosten**
Die Personalkosten werden auf Basis des Stellenplan-Entwurfs 2021 in den einzelnen Produkten ausgewiesen. Die Berechnung erfolgt zentral durch das Team Personalmanagement für alle Produkte auf Basis von KGSt-Durchschnittssätzen. Eventuelle Veränderungen werden zum endgültigen Haushaltsplan 2021 im HFA und Rat angezeigt. Die Vorbereitungsfunction für den Rat nimmt hier der Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung wahr.
- **Versicherungen**
Die Versicherungsaufwendungen werden ab dem Haushaltsplan-Entwurf 2021 zentral im Produkt 8615 - Versicherungsangelegenheiten der Kommune - veranschlagt.

■ **Stadt Lünen**

**Haushaltssatzung
Vorbericht
Anlagen**

Produkthaushalt 2021

ENTWURF



Inhaltsverzeichnis

Entwurf Haushaltsplan 2021

Haushaltssatzung	3
Ergebnis- und Finanzplan	11
Individuelles Sanierungskonzept 2017 – 2023	14
Vorbericht.....	17
Nebenrechnung zu den Corona-bedingten Haushaltsbelastungen	61
Haushaltsquerschnitt.....	65
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten.....	72
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	74
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	76
Jahresabschluss 2019.....	78
Übersicht über die Wirtschaftslage der Beteiligungen	83

In separaten Bänden:

Teilpläne des Dezernats I

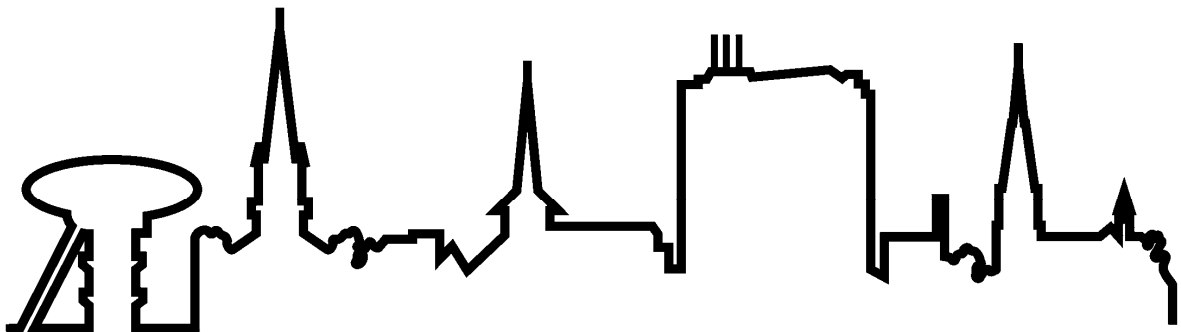
Teilpläne des Dezernats II

Teilpläne des Dezernats III

Teilpläne des Dezernats IV

Entwurf Stellenplan 2021

Haushaltssatzung



Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Stadt Lünen für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli.1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Gesetz vom 14. April .2020 (GV.NRW.S.217b) geändert und am 22. April 2020 (GV.NRW.S.304a) berichtigt worden ist, hat der Rat der Stadt Lünen mit Beschluss vom xx.xx.20xx folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzplan

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr **2021**, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Lünen voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	298.007.174 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	293.128.132 EUR

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	251.428.542 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	273.963.485 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	23.800.654 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	22.259.536 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.853.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	6.053.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kreditermächtigungen für Investitionen

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**,
 der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren
 erforderlich ist, wird auf 6.141.000 EUR
 festgesetzt.

§ 4

Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage

Aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan
 wird die Verringerung des
nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages auf 4.879.042 EUR
 festgesetzt.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die **zur Liquiditätssicherung**
 in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 280.000.000 EUR
 festgesetzt.

§ 6

Steuersätze

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 390 v. H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 760 v. H.
2. **Gewerbsteuer** auf 490 v. H.

Die Angabe der Steuersätze hat in der Haushaltssatzung nur deklaratorische Bedeutung.

§ 7

Individuelles Sanierungskonzept

Nach dem individuellen Sanierungskonzept ist die bilanzielle Überschuldung gem. § 75 Abs. 7 GO NRW im Jahre 2023 abgebaut und der rechtswidrige Zustand beendet. Die im individuellen Sanierungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

Nachtragssatzung

Die Haushaltssatzung kann nur durch eine Nachtragssatzung geändert werden. Die Pflicht, eine Nachtragssatzung zu erlassen besteht bei Überschreitung der Wertegrenzen, die wie folgt festgelegt werden:

1. Als erheblich im Sinne des § 81 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 GO NRW gilt ein Jahresfehlbetrag von 3 v. H. der ordentlichen Aufwendungen.
2. Als erheblich im Sinne des § 81 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 GO NRW gelten bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen, wenn sie im Einzelfall 3 v. H. der ordentlichen Aufwendungen überschreiten; bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Auszahlungen, wenn sie im Einzelfall 3 v. H. der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit überschreiten.
3. Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen bis zu einem Betrag von 1.000.000 €.

Zweckgebundene über- oder außerplanmäßige Zuwendungen oder Beiträge Dritter mindern die für die Wertgrenze zu ermittelnden nicht veranschlagten und zusätzlichen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, da diese den vorrangigen Budgetierungsregelungen des § 21 Absatz 2 KomHVO NRW i. V. m. §§ 9 f. der Haushaltssatzung der Stadt Lünen unterliegen.

§ 9

Budgets

Zur flexiblen Haushaltsführung werden gemäß § 21 Abs. 1 KomHVO NRW die Erträge und Aufwendungen innerhalb der einzelnen Dezernate mit Ausnahme:

1. der Verfügungsmittel gem. § 14 KomHVO
2. der Personal-, Versorgungsaufwendungen
3. der Abschreibungen
4. der Versicherungen
5. der internen Leistungsverrechnung

jeweils zu einem Budget verbunden, sofern nicht spezielle Haushaltsvermerke bestehen. Das gleiche gilt jeweils für Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie für Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung werden Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zu folgenden **Budgets** zusammengefasst:

Budget 1: Dezernat I

Budget 2: Dezernat II

Budget 3: Dezernat III

Budget 4: Dezernat IV

§ 10

Haushaltsvermerke

1. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden zu einem Deckungskreis verbunden und sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Abschreibungen werden zu einem Deckungskreis verbunden und sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Aufwendungen für Versicherungsleistungen werden zu einem Deckungskreis verbunden und sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden für sich zu einem Deckungskreis verbunden und sind gegenseitig deckungsfähig.

5. Sämtliche Verpflichtungsermächtigungen innerhalb eines Dezernates werden gem. § 12 Abs. 2 KomHVO NRW für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Der in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen darf nicht überschritten werden.
6. Zweckgebundene Mehrerträge dürfen nur für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.
7. Bei der Erzielung von nicht zweckgebundenen Mehrerträgen innerhalb eines Budgets kann die Kämmerin auf Antrag eine Erhöhung der Aufwandsermächtigungen zulassen. Bei Mindererträgen innerhalb eines Budgets verringert sich die Aufwandsermächtigung in gleicher Höhe. Gleiches gilt auch für Ein- und Auszahlungen.

§ 11

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, Verpflichtungsermächtigungen

Gem. § 83 Abs. 1 S. 1 GO NRW sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind. Gleiches gilt für Verpflichtungsermächtigungen gem. § 85 Abs. 1 GO NRW, wenn außerdem der zulässige Gesamtbetrag nach § 3 der Haushaltssatzung nicht überschritten wird.

Eine Unabweisbarkeit liegt vor, wenn eine zeitliche Verschiebung der Aufwendungen/Auszahlungen bis zur nächsten Haushaltssatzung nicht möglich ist, weil ein dringendes sachliches Bedürfnis zur Erfüllung der Aufgabe besteht. Eine zeitliche Verschiebung muss entweder unmöglich oder wirtschaftlich unzweckmäßig sein.

1. Über die Leistung unabweisbarer über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet im Einzelfall die Kämmerin bis zu einer Höhe von 75.000 € bei Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit sowie bis zu einer Höhe von 150.000 € bei Auszahlungen für Investitionstätigkeit und Verpflichtungsermächtigungen (Erheblichkeitsgrenzen). Der Rat wird über diese Entscheidungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW in Kenntnis gesetzt.
2. Im Übrigen bedürfen die Leistungen unabweisbarer über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen, die die jeweilige Erheblichkeitsgrenze überschreiten, der vorherigen Zustimmung des Rates.

3. Als nicht erheblich gemäß § 83 Absatz 2 Satz 1 GO NRW sind Aufwendungen und Auszahlungen anzusehen,
 - a) die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen,
 - b) die auf einer gesetzlichen oder tarifvertraglichen Grundlage beruhen,
 - c) die durch zweckgebundene Erträge und Einzahlungen gedeckt sind und
 - d) die der internen Verrechnung zwischen den Produkten dienen.

4. Bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die im Rahmen des Jahresabschlusses erforderlich werden (z.B. Abschreibungen nach § 36 KomHVO NRW, Rückstellungen nach § 37 KomHVO NRW, Zuführungen zum Sonderposten Gebührenhaushalt nach § 44 Absatz 6 KomHVO NRW, aktive Rechnungsabgrenzungsposten nach § 43 Absatz 1 KomHVO NRW) sowie den daraus resultierenden Auszahlungen entfällt das Verfahren nach § 83 GO NRW. Gleiches findet Anwendung für über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen, die aus der Verwendung zweckgebundener Erträge resultieren, die im Jahresabschluss als passive Rechnungsabgrenzungsposten nach § 43 Absatz 3 KomHVO NRW gebucht wurden.

§ 12

Einzelausweis von Investitionsmaßnahmen

Die Wertgrenze gemäß § 4 Abs. 4 S. 3 KomHVO NRW für den Einzelausweis von Investitionsmaßnahmen wird auf 10.000 € festgesetzt.

§ 13

Stellenplan

1. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen solche frei werdenden Stellen dieser Wertigkeit nicht mehr besetzt werden.

2. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umwandeln“ (ku) angebracht ist, sind solche frei werdenden Stellen dieser Wertigkeit in Stellen einer niedrigeren Besoldungsgruppe oder in Angestelltenstellen umzuwandeln.

Diese Vermerke werden wirksam mit einer Umsetzung oder dem Ausscheiden des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin.

Zur flexiblen Stellenbewirtschaftung können während des Haushaltsjahres insbesondere im Rahmen der Wiederbesetzung von Stellen Beamtenstellen mit vergleichbaren Tarifbeschäftigten und Stellen

von Tarifbeschäftigten mit Beamten besetzt werden. Der Stellenplan ist für das nächste Jahr anzupassen.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

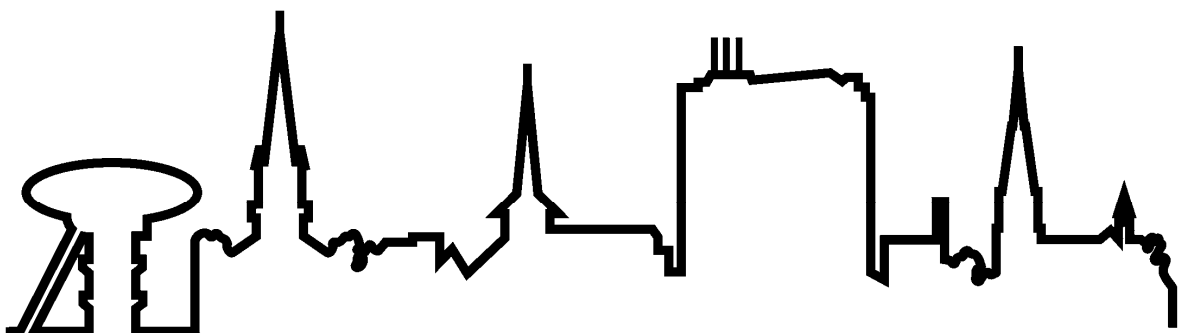
Die nach § 76 Abs. 2 GO NRW erforderliche Genehmigung des Haushaltsplanes inklusive individuellem Sanierungskonzept ist von der Bezirksregierung in Arnsberg mit Verfügung vom xx.xx.20xx erteilt worden.

Verfügbarmachung der Einsichtnahme:

Der Haushaltsplan und das individuelle Sanierungskonzept liegen zur Einsichtnahme vom ... bis ... im ... öffentlich aus und sind unter der Adresse www.luenen.de im Internet verfügbar.

L ü n e n, den 17.12.2020

Ergebnis- und Finanzplan



Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	107.250.841,20	113.491.800	98.880.000	101.317.000	105.205.000	110.092.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.501.563,61	97.965.110	101.851.818	97.432.023	100.705.930	104.814.750
3	+ Sonstige Transfererträge	5.433.856,10	4.015.380	3.106.800	3.116.870	3.140.690	3.163.310
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.875.037,72	25.852.651	26.922.177	27.771.629	27.698.194	27.619.434
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.761.991,62	4.050.092	3.914.680	3.743.880	3.636.580	3.606.280
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.173.608,29	11.720.624	11.767.877	11.543.877	11.128.877	11.038.877
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.450.909,47	19.492.820	19.592.920	19.557.920	19.472.920	19.697.720
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	101.164,76	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	271.548.972,77	276.668.477	266.116.272	264.563.199	271.068.191	280.112.371
11	- Personalaufwendungen	50.570.718,82	52.421.078	54.020.493	55.306.108	56.360.207	57.400.046
12	- Versorgungsaufwendungen	15.474.431,33	16.700.000	17.300.000	17.300.000	17.300.000	17.300.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.830.038,50	49.672.288	54.978.518	53.155.976	52.945.541	52.930.958
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.213.100,73	6.569.000	7.085.300	7.085.300	7.085.300	7.085.300
15	- Transferaufwendungen	123.896.612,52	126.264.900	127.665.040	128.390.410	130.449.210	131.808.650
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.504.204,07	22.230.623	24.969.418	24.057.180	24.710.367	25.326.123
17	= Ordentliche Aufwendungen	267.489.105,97	273.857.889	286.018.769	285.294.974	288.850.625	291.851.077
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.059.866,80	2.810.588	-19.902.497	-20.731.775	-17.782.434	-11.738.706
19	+ Finanzerträge	5.396.767,55	5.440.000	5.931.000	5.643.000	5.842.000	5.906.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.778.372,50	6.308.000	5.908.000	5.908.000	6.008.000	6.108.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-381.604,95	-868.000	23.000	-265.000	-166.000	-202.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.678.261,85	1.942.588	-19.879.497	-20.996.775	-17.948.434	-11.940.706
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	25.959.902	30.950.000	28.353.000	19.349.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.201.363	805.700	788.200	621.000
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	24.758.539	30.144.300	27.564.800	18.728.000
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	3.678.261,85	1.942.588	4.879.042	9.147.525	9.616.366	6.787.294
27	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	3.678.261,85	1.942.588	4.879.042	9.147.525	9.616.366	6.787.294
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.477.440,17	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	964.762,29	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 bis 32)	512.677,88	0	0	0	0	0

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:

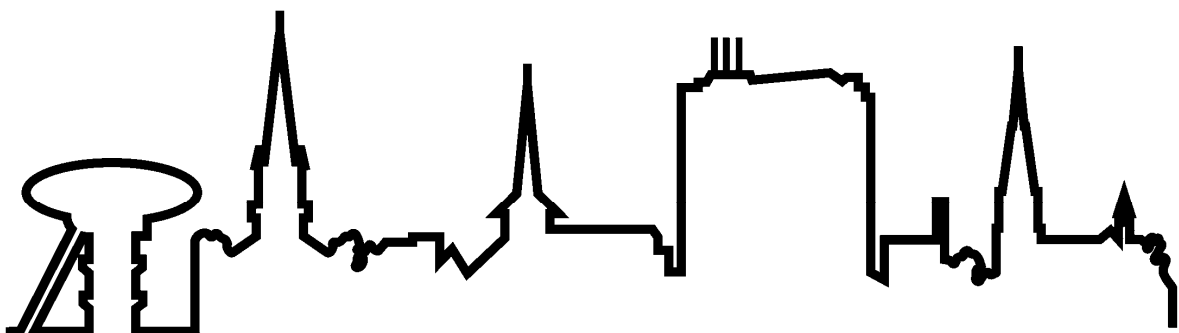
Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	106.294.099,93	113.491.800	98.880.000	101.317.000	105.205.000	110.092.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.804.353,40	94.616.590	98.308.898	93.889.103	97.163.010	101.271.830
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.196.039,80	3.860.080	2.904.400	2.910.630	2.930.810	2.949.970
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.957.411,78	23.719.851	24.725.077	25.114.529	25.161.094	25.082.334
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.218.574,43	2.450.092	2.399.680	2.628.880	2.536.580	2.506.280
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.693.621,84	11.536.124	11.437.877	11.263.877	10.848.877	10.758.877
7	+ Sonstige Einzahlungen	5.620.548,43	6.581.510	6.841.610	6.806.610	6.721.610	6.946.410
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.375.096,47	5.440.000	5.931.000	5.643.000	5.842.000	5.906.000
9	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>249.159.746,08</u>	<u>261.696.047</u>	<u>251.428.542</u>	<u>249.573.629</u>	<u>256.408.981</u>	<u>265.513.701</u>
10	- Personalauszahlungen	42.319.810,83	49.381.086	50.891.089	52.097.153	53.087.074	54.073.916
11	- Versorgungsauszahlungen	9.242.633,72	8.800.000	9.400.000	9.400.000	9.400.000	9.400.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.908.615,83	49.862.288	55.173.518	53.345.976	53.135.541	53.120.958
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.084.407,13	6.308.000	5.908.000	5.908.000	6.008.000	6.108.000
14	- Transferauszahlungen	121.799.792,64	126.264.900	127.665.040	128.390.410	130.449.210	131.808.650
15	- Sonstige Auszahlungen	27.184.320,89	22.188.695	24.925.838	24.013.600	24.666.787	25.297.543
16	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit *</u>	<u>254.539.581,04</u>	<u>262.804.969</u>	<u>273.963.485</u>	<u>273.155.139</u>	<u>276.746.612</u>	<u>279.809.067</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-5.379.834,96	-1.108.922	-22.534.943	-23.581.510	-20.337.631	-14.295.366
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.543.534,09	12.043.220	18.751.354	20.018.620	18.417.220	11.140.820
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.718.539,57	1.508.500	1.408.500	1.008.500	1.008.500	1.008.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	472.459,06	3.100.000	1.500.000	1.200.000	910.000	3.200.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.241.846,60	2.120.800	2.140.800	2.085.800	2.095.800	1.670.800
23	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>14.976.379,32</u>	<u>18.772.520</u>	<u>23.800.654</u>	<u>24.312.920</u>	<u>22.431.520</u>	<u>17.020.120</u>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.142.849,70	7.850.000	7.150.000	6.150.000	3.450.000	1.150.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.563.781,86	4.507.000	7.867.000	12.594.500	12.118.500	10.820.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.847.744,75	6.402.900	7.242.536	9.162.650	9.869.900	4.712.400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	4.096,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	399.835,79	2.665.288	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>10.958.308,10</u>	<u>21.425.188</u>	<u>22.259.536</u>	<u>27.907.150</u>	<u>25.438.400</u>	<u>16.682.400</u>
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	4.018.071,22	-2.652.668	1.541.118	-3.594.230	-3.006.880	337.720
32	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.361.763,74	-3.761.590	-20.993.825	-27.175.740	-23.344.511	-13.957.646
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	6.282.120,31	4.773.468	2.853.000	5.372.230	6.257.880	9.230.000
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	34.000.000,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	6.912.183,50	3.100.000	6.053.000	5.028.000	6.551.000	12.580.000
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	24.000.000,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	9.369.936,81	1.673.468	-3.200.000	344.230	-293.120	-3.350.000
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	8.008.173,07	-2.088.122	-24.193.825	-26.831.510	-23.637.631	-17.307.646
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	22.475.522,01	0	0	0	0	0
40	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	30.483.695,08	-2.088.122	-24.193.825	-26.831.510	-23.637.631	-17.307.646

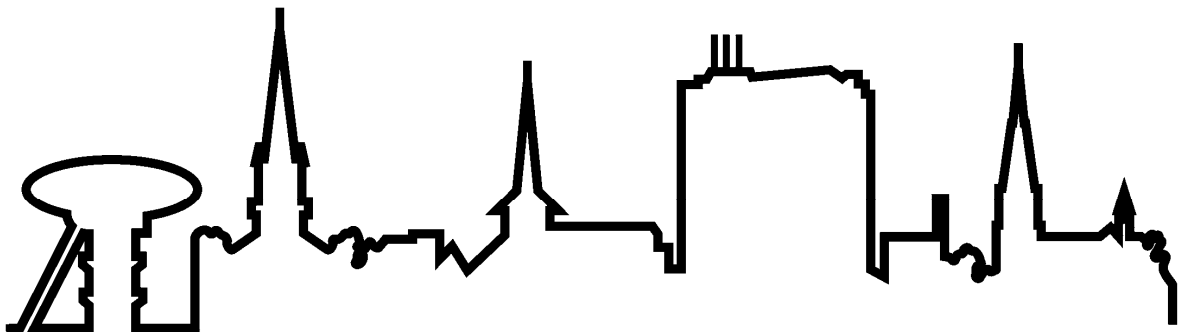
*ggf. nachrichtlich: Globaler Mindestaufwand in EUR

Individuelles Sanierungskonzept 2017 bis 2023



Nr.											
Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Erläuterung der Maßnahme	Begründung der Fortschreibung	
N 07	Synergien prüfen bei Stadt und Beteiligungen: Fuhrpark, Versicherungen etc.	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	Synergien prüfen: - Optimierung im Bereich des Fuhrparks, der Versicherungen und anderer Bereiche - Überarbeitung und Anpassung der Leistungsbeziehungen und Verträge	Die Umsetzung der Maßnahme wird in das Jahr 2021 verschoben	
N 08	Optimierung in verschiedenen Bereichen	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	Durch eine Optimierung in den Bereichen Geschäftsprozessoptimierung, Personalentwicklungskonzept, Gesundheitsmanagement, Vorschlagwesen und Forderungsmanagement werden Einsparungen im Aufwand erzielt.	Die Maßnahme wurde ab dem Haushalt 2015 umgesetzt. 50% der Konsolidierungssumme wurde im Sachkostenbereich und 50% im Personalkostenbereich gekürzt. Die Maßnahme ist realisiert.	
N 09	Zerlegung von Steuerbescheiden	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	Durch die Einstellung eines Steuerfachmannes, der die Zerlegung der Steuerbescheide bei Betriebsprüfungen des Finanzamtes begleitet, ist nach Erfahrungen aus anderen Städten mit einer Erhöhung der Gewerbesteuer zu rechnen.	Zum Stellenplan 2016 wurde eine Stelle des mittleren Dienstes eingerichtet. Eine Umorganisation von Aufgaben in der Steuerabteilung ist erfolgt. Die Maßnahme ist realisiert.	
N 10	Optimierung Kulturbereich	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	Durch eine Optimierung des Kulturbereiches werden strukturelle Haushaltsverbesserungen erzielt. Für folgende Maßnahmen wird ein Konzept der Kulturverwaltung erstellt: - Prüfung einer engeren Zusammenarbeit zwischen VHS und Musikschule - Optimierung des Unterrichtsangebotes - Akquirierung von Mehreinnahmen - Optimierung der Organisationsstruktur und der Kosten und Einnahmen bei Museum, Theater und Bücherei.	Die Konsolidierungsbeiträge wurden im Haushalt eingeplant. Das Controlling der Maßnahme läuft über den Abgleich von Ansatz und Ergebnis im gesamten Kulturbereich. Die Maßnahme ist umgesetzt.	
N 11	Pauschale Kürzung der "disponiblen" Konten	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	Durch eine pauschale Kürzung der "disponiblen" Konten (52er und 54 Konten) werden ca. 500.000 € jährlich eingespart.	Die Umsetzung der Maßnahme ist zum Haushalt 2015 erfolgt und bleibt auch in der weiteren Haushaltsplanung ab 2020 ff. erhalten. Die Maßnahme ist realisiert.	

Vorbericht



Vorbericht zum Haushaltsplan 2021 der Stadt Lünen

Vorwort

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Dieser soll nach § 7 Abs. 1 KomHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Kommune sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die Gliederung des Vorberichts und welche Aussagen dieser enthalten soll, ist in § 7 Abs. 2 KomHVO NRW geregelt.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	I
1. Maßgebliche Planungsparameter für den Haushaltsplan 2021	1
1.1. NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG	1
1.2. GewStAusgleichsG NRW	1
1.3. Orientierungsdaten	2
2. Entwicklungen des Gesamthaushaltes inklusive des Vermögens und der Schulden in den Jahren 2019 bis 2024	3
2.1. Erträge	3
2.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben	4
2.1.2. Zuwendungen und allg. Umlagen	7
2.1.3. Sonstige Transfererträge	9
2.1.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9
2.1.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	11
2.1.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13
2.1.7. Sonstige ordentliche Erträge	15
2.1.8. Aktivierte Eigenleistungen	17
2.1.9. Finanzerträge	18
2.1.10. Außerordentliche Erträge	19
2.2. Aufwendungen	20
2.2.1. Personalaufwendungen	21
2.2.2. Versorgungsaufwendungen	23
2.2.3. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25

2.2.4.	<i>Bilanzielle Abschreibungen</i>	26
2.2.5.	<i>Transferaufwendungen</i>	27
2.2.6.	<i>Sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	29
2.2.7.	<i>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</i>	31
2.2.8.	<i>Außerordentliche Aufwendungen</i>	31
2.3.	Entwicklung der Ein- und Auszahlungen 2019 – 2024	32
2.4.	Wesentliche städtische Investitionen (ohne Hochbaumaßnahmen)	33
2.5.	Entwicklung der Verbindlichkeiten	36
3.	Individuelles Sanierungskonzept und Eigenkapitalentwicklung	38

1. Maßgebliche Planungsparameter für den Haushaltsplan 2021

Der Entwurf des Haushaltplanes 2021 weist für das Planjahr 2021 ein positives Jahresergebnis in Höhe von 4.879.042 € aus. Der Abbau der bilanziellen Überschuldung wird voraussichtlich im Jahre 2023 erreicht. Der Haushaltsplan ist geprägt von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Sowohl das positive Jahresergebnis 2021 als auch der Abbau der bilanziellen Überschuldung im Jahr 2023 werden nur durch die Anwendung der gesetzlich neu geschaffenen Regelungen des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) erreicht.

1.1. NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG

Mindererträge und Mehraufwendungen werden als außerordentliche Erträge in der Ergebnisplanung abgebildet. Mehrerträge und Minderaufwendungen werden als außerordentlicher Aufwand in der Ergebnisplanung dargestellt. Nach den Auslegungsvorschriften des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen sind in der Haushaltsplanung 2021 die Vorschriften des NKF-CIG auch in der Mittelfristplanung der Jahre 2022 -2024 anzuwenden, sofern die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie bereits abgeschätzt werden können. Dies ist derzeit möglich für die Planung der Positionen, die mit den Orientierungsdaten (O-Daten) ermittelt werden. Hierzu zählen die Schlüsselzuweisungen, die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage sowie den Zuweisungen nach dem Familienleistungsausgleichsgesetz.

1.2. GewStAusgleichsG NRW

Der nordrhein-westfälische Landtag hat am 25.11.2020 das Gesetz zur Ausführung des Gesetzes zum Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen der Gemeinden in Folge der COVID-19-Pandemie durch Bund und Länder (Gewerbesteuerausgleichsgesetz NRW) beschlossen. Auf Basis dieses Gesetzes wurde der Stadt Lünen am 14.12.2020 ein Corona-bedingter Gewerbesteuerausfall für 2020 in Höhe von 12.991.222 € erstattet. Diese Erstattung geht vollumfänglich in den Corona-bedingten Mindererträgen der Gewerbesteuer auf. Dies hat zur Folge, dass die Bilanzierungshilfe für 2020 entsprechend gemindert wird. Da aber die pandemiebedingten Auswirkungen insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer und der kommunalen Anteile an den Gemeinschaftssteuern, sowie beim Gemeindefinanzausgleich auch in den nächsten Jahren deutliche Spuren im städtischen Haushalt hinterlassen werden, besteht insbesondere die Unsicherheit, wie sich die Liquiditätssituation in den zukünftigen Haushaltsjahren entwickeln wird. Hier ist eine Unterstützung durch Bund und Land für die Kommunen über das Jahr 2020 hinaus zwingend notwendig, die Bilanzierungshilfe alleine reicht nicht aus.

1.3. Orientierungsdaten

Gemäß § 6 Abs. 2 der KomHVO NRW i.V.m. § 84 der Gemeindeordnung (GO NRW) sollen die vom für Kommunales zuständigen Ministeriums bekannt gegebenen Orientierungsdaten bei der Ergebnis- und Finanzplanung berücksichtigt werden.

Das zuständige Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen hat mit Runderlass vom 30. Oktober 2020 im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen die Orientierungsdaten 2021 bis 2024 (O-Daten) für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt gegeben.

Absolut	Orientierungsdaten			
	2021	2022	2023	2024
2020				
in Mio. Euro	in %			

Einzahlungen / Erträge

Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)	24.223	8,2	2,2	4,1	5,1
davon:					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.261	4,4	3,5	6,0	6,3
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.145	-5,6	-11,2	2,3	2,2
Gewerbesteuer (brutto)	9.535	17,9	4,1	4,2	6,1
Grundsteuer A und B	3.855	0,9	0,9	0,9	0,9

Kompensation Familienleistungsausgleich (Erträge)	855	-16,4	24,5	3,4	2,7
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)	12.784	5,9	-6,5	5,1	5,8
davon:					
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	10.784	5,9	-6,5	5,1	5,8

Die Stadt Lünen hat die Orientierungsdaten angewendet. Ausgenommen ist eine Berücksichtigung für die Erträge der Grundsteuer A und der Grundsteuer B, da hier die Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre von den Planwerten abweichen.

2. Entwicklungen des Gesamthaushaltes inklusive des Vermögens und der Schulden in den Jahren 2019 bis 2024

2.1. Erträge

Die Erträge der Stadt Lünen weisen ab 2021 auch außerordentliche Erträge aus. Sie setzen sich zusammen aus den Corona-bedingten Mindererträgen und Mehraufwendungen, die nach dem NKF-CIG isoliert werden.

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Steuern und ähnliche Abgaben	107.250.841	113.491.800	98.880.000	101.317.000	105.205.000	110.092.000
Zuwendungen und allg. Umlagen	97.501.564	97.965.110	101.851.818	97.432.023	100.705.930	104.814.750
Sonstige Transfererträge	5.433.856	4.015.380	3.106.800	3.116.870	3.140.690	3.163.310
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.875.038	25.852.651	26.922.177	27.771.629	27.698.194	27.619.434
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.761.992	4.050.092	3.914.680	3.743.880	3.636.580	3.606.280
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.173.608	11.720.624	11.767.877	11.543.877	11.128.877	11.038.877
sonstige ordentliche Erträge	19.450.909	19.492.820	19.592.920	19.557.920	19.472.920	19.697.720
Aktivierete Eigenleistungen	101.165	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Finanzerträge	5.396.768	5.440.000	5.931.000	5.643.000	5.842.000	5.906.000
außerordentlichen Erträge	0	0	25.959.902	30.950.000	28.353.000	19.349.000
Summe	276.945.740	282.108.477	298.007.174	301.156.199	305.263.191	305.367.371

Abb. 1 Erträge (2019: geprüftes, aber noch nicht bestätigtes Ergebnis)

Die Gesamterträge sind geprägt durch die Steuern und ähnlichen Abgaben sowie den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen. Diese beiden Ertragsarten machen bereits rund 67 % der gesamten Erträge in 2021 aus. Für das Planjahr 2021 zeigt die folgende Abbildung die Aufteilung der einzelnen Ertragsarten.

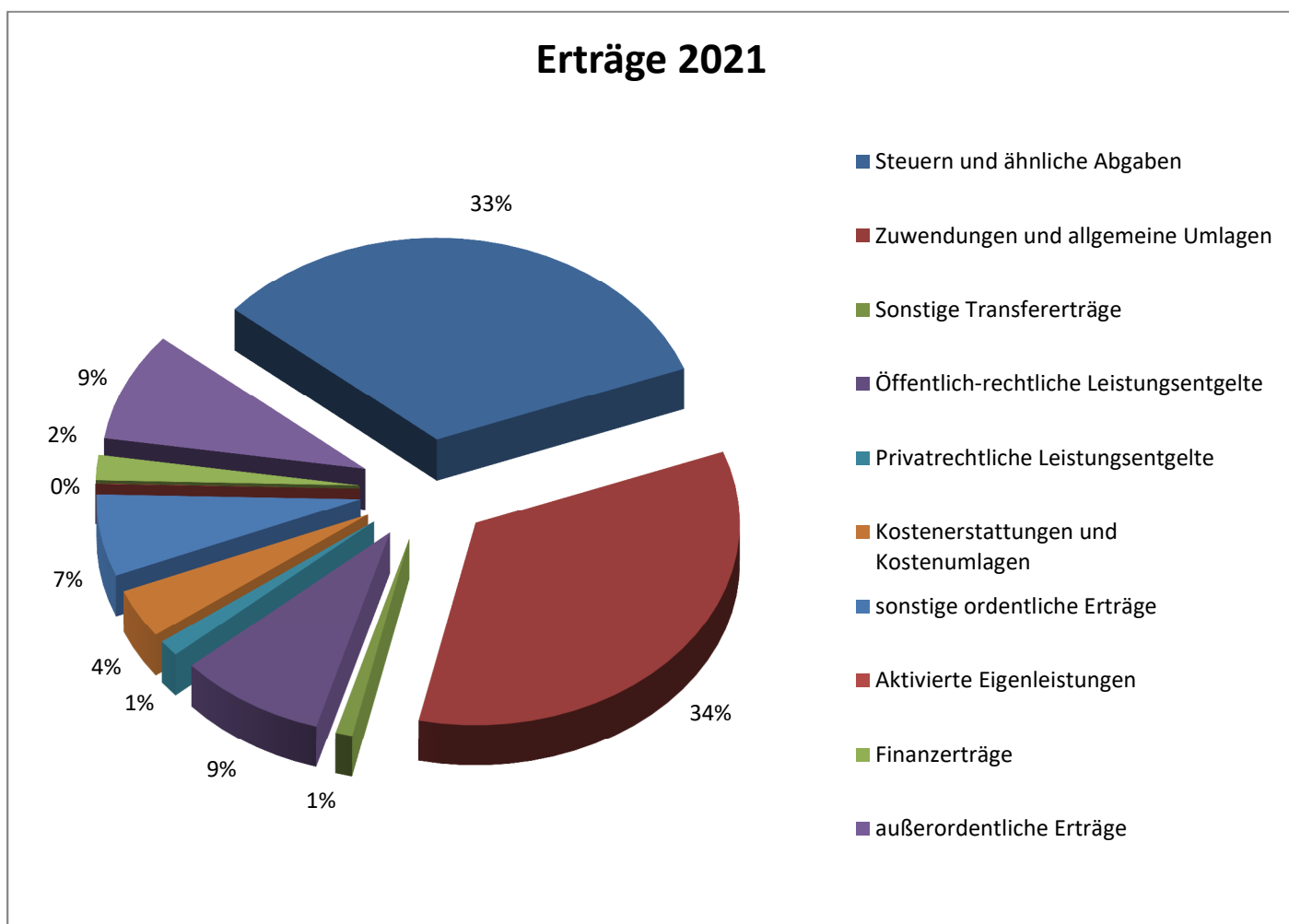


Abb. 2 Zusammensetzung der Erträge für das Planjahr 2021

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Ergebnisplanes für die Ertragsarten detaillierter dargestellt. Die Zusammensetzung der jeweiligen Ertragsposition bezieht sich dabei immer auf das Planjahr 2021.

2.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Neben den Erträgen aus Grund-, Gewerbe-, Hunde- und Vergnügungssteuer werden hier auch die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer und die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich erfasst. Ein Steuerertrag entsteht, wenn die Veranlagung erfolgt ist.

Steuern und Abgaben	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Grundsteuer A	83.464	85.800	81.000	80.000	80.000	80.000
Grundsteuer B	18.260.397	19.170.000	18.400.000	18.450.000	18.500.000	18.550.000
Gewerbsteuer	42.665.207	45.100.000	35.370.000	36.820.000	38.366.000	40.706.000
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	33.485.046	35.356.000	32.478.000	33.615.000	35.632.000	37.877.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	7.869.498	8.491.000	7.796.000	6.923.000	7.082.000	7.238.000
Vergnügungssteuer	1.073.405	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
Hundesteuer	630.907	620.000	625.000	625.000	625.000	625.000
Leistungen nach FamIAusG	3.182.917	3.289.000	2.750.000	3.424.000	3.540.000	3.636.000
Summe	107.250.841	113.491.800	98.880.000	101.317.000	105.205.000	110.092.000

Abb. 3 (2019: geprüftes, aber noch nicht bestätigtes Ergebnis)

Bei der **Gewerbsteuer** sind die Ansätze im gesamten Planungszeitraum rückläufig. Dieser Rückgang ist begründet durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Die Differenz gegenüber den bisherigen Planansätzen der Haushaltsplanung 2020 wurde auch in der mittelfristigen Planung als Corona-bedingter Minderertrag in den außerordentlichen Erträgen isoliert. Für die **Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer** wurde ebenso verfahren. Auf die genannten Ertragsarten wurden die O-Daten 2021 ff. angewendet.

Die Steuern und ähnlichen Abgaben sind geprägt durch die Gewerbsteuer und den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer. Diese machen zusammen im Jahr 2021 rd. 69 % der gesamten Steuern und ähnlichen Abgaben aus.

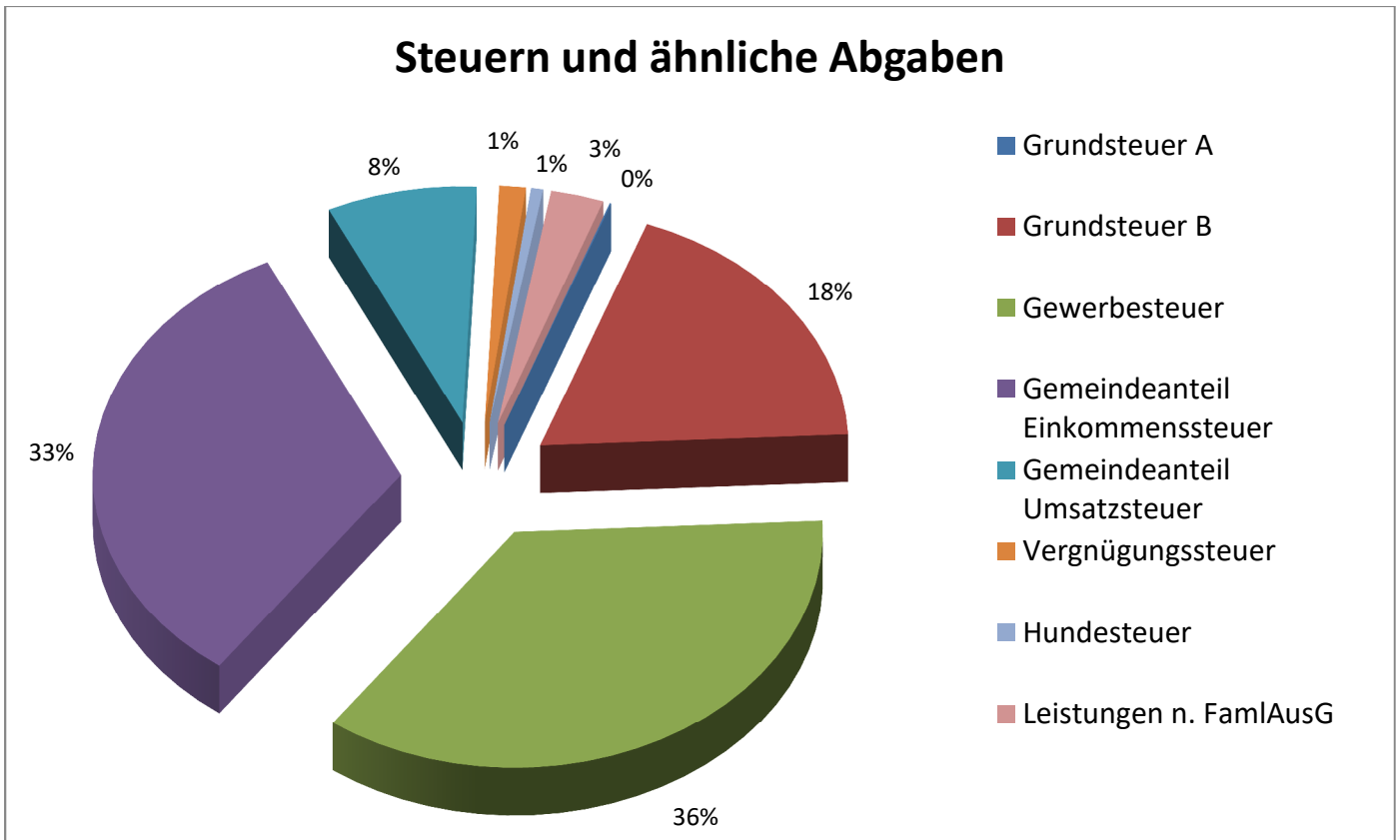


Abb. 4 Zusammensetzung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben für das Planjahr 2021

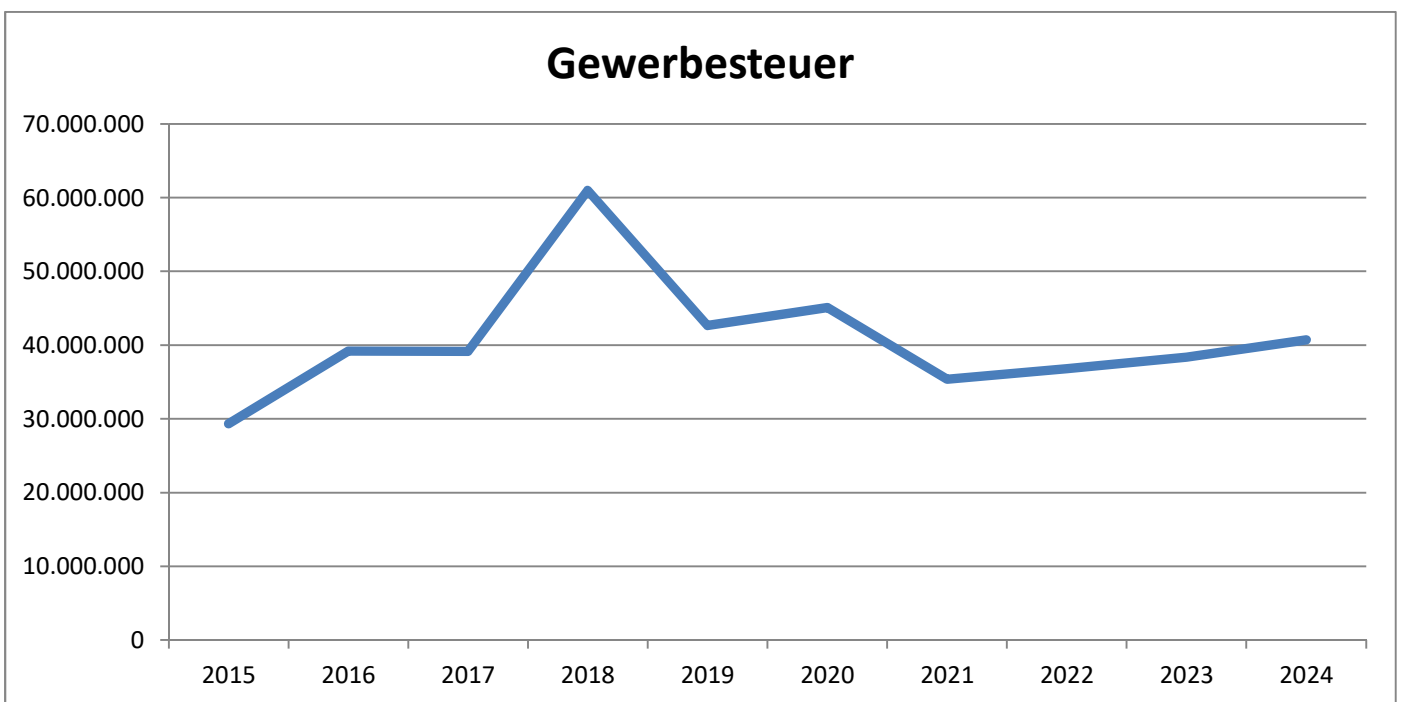


Abb. 5 Gewerbesteuer im 10- Jahresverlauf (2015 – 2018 bestätigte Ergebnisse; 2019 geprüftes, aber noch nicht betätigtes Ergebnis, ab 2020 Planzahlen)

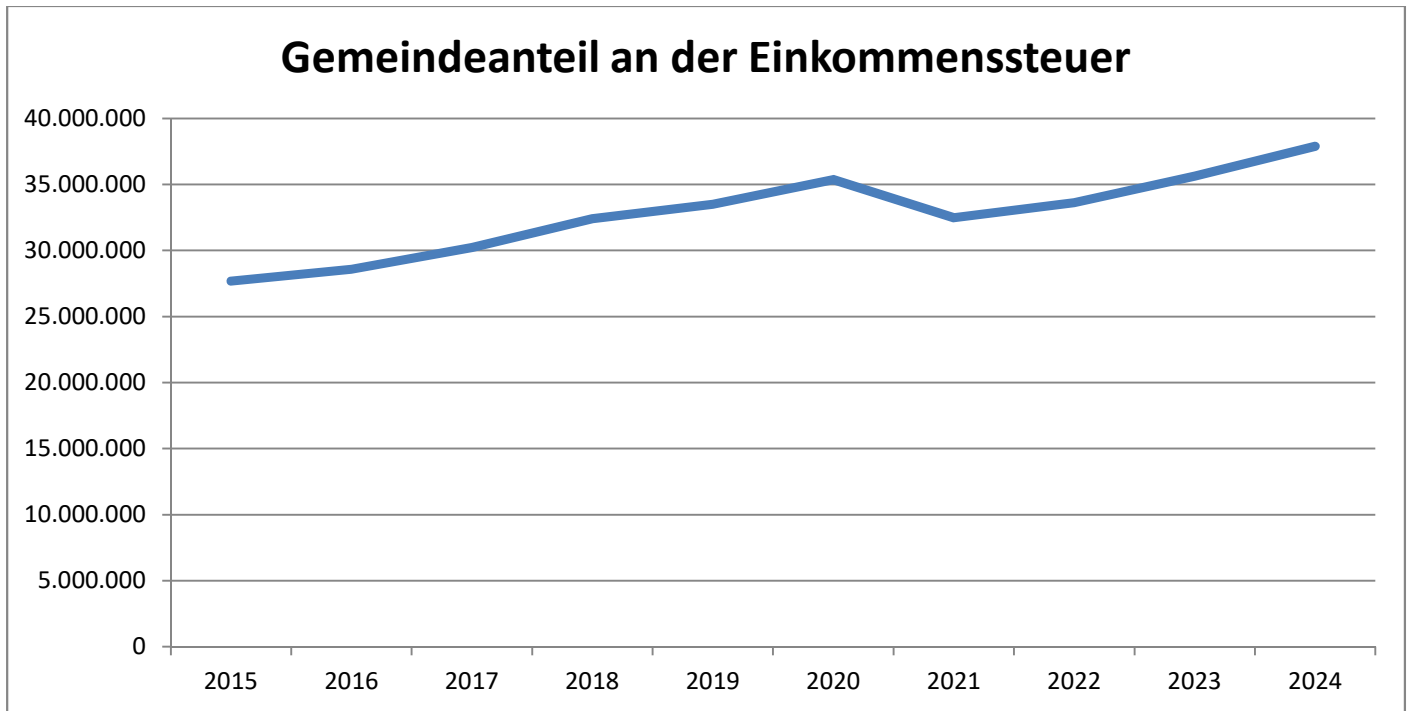


Abb. 6 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer im 10- Jahresverlauf (2015 – 2018 bestätigte Ergebnisse; 2019 geprüft, aber noch nicht betätigtes Ergebnis, ab 2020 Planzahlen)

2.1.2. Zuwendungen und allg. Umlagen

Überwiegend stammen die Erträge aus Schlüsselzuweisungen und den Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land, hier insbesondere in Form eines Betriebskostenzuschusses für Kindertageseinrichtungen (KITA) unter Berücksichtigung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz). Zusammen betragen diese beiden Positionen im Jahr 2021 rd. 91 % der gesamten Zuwendungen und allgemeinen Umlagen.

Für die Planung der **Schlüsselzuweisungen** wurde die Modellrechnung für ein GFG 2021 aus Oktober 2020 sowie für die Jahre 2022 bis 2024 die O-Daten angewendet. Die jeweilige Differenz gegenüber den bisherigen Planansätzen der Haushaltsplanung 2020 wurde auch in der mittelfristigen Planung als Corona-bedingter Minderertrag in den außerordentlichen Erträgen isoliert.

Die Planung der Erträge aus der **Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen** erfolgte wie in der Vergangenheit auf Basis der Ergebnisse des Vorvorjahres.

Zuwendungen und allg. Umlagen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Schlüsselzuweisungen	72.834.300	71.379.000	73.119.000	68.366.000	71.853.000	76.020.000
Zuwendungen für laufende Zwecke (Land)	394.096	426.500	459.000	459.000	459.000	459.000
Betriebskostenzuschuss des Landes für KITA unter Beachtung KiBiz	14.915.802	15.758.000	19.620.000	20.030.000	20.380.000	20.380.000
Erträge a .d. Auflösung von Sonderposten (Zuwendungen)	3.584.293	3.127.300	3.290.500	3.290.500	3.290.500	3.290.500
übrige Zuwendungen und allg. Umlagen	5.773.073	7.274.310	5.363.318	5.286.523	4.723.430	4.665.250
Summe	97.501.564	97.965.110	101.851.818	97.432.023	100.705.930	104.814.750

Abb. 7 (2019: geprüftes, aber noch nicht bestätigtes Ergebnis)

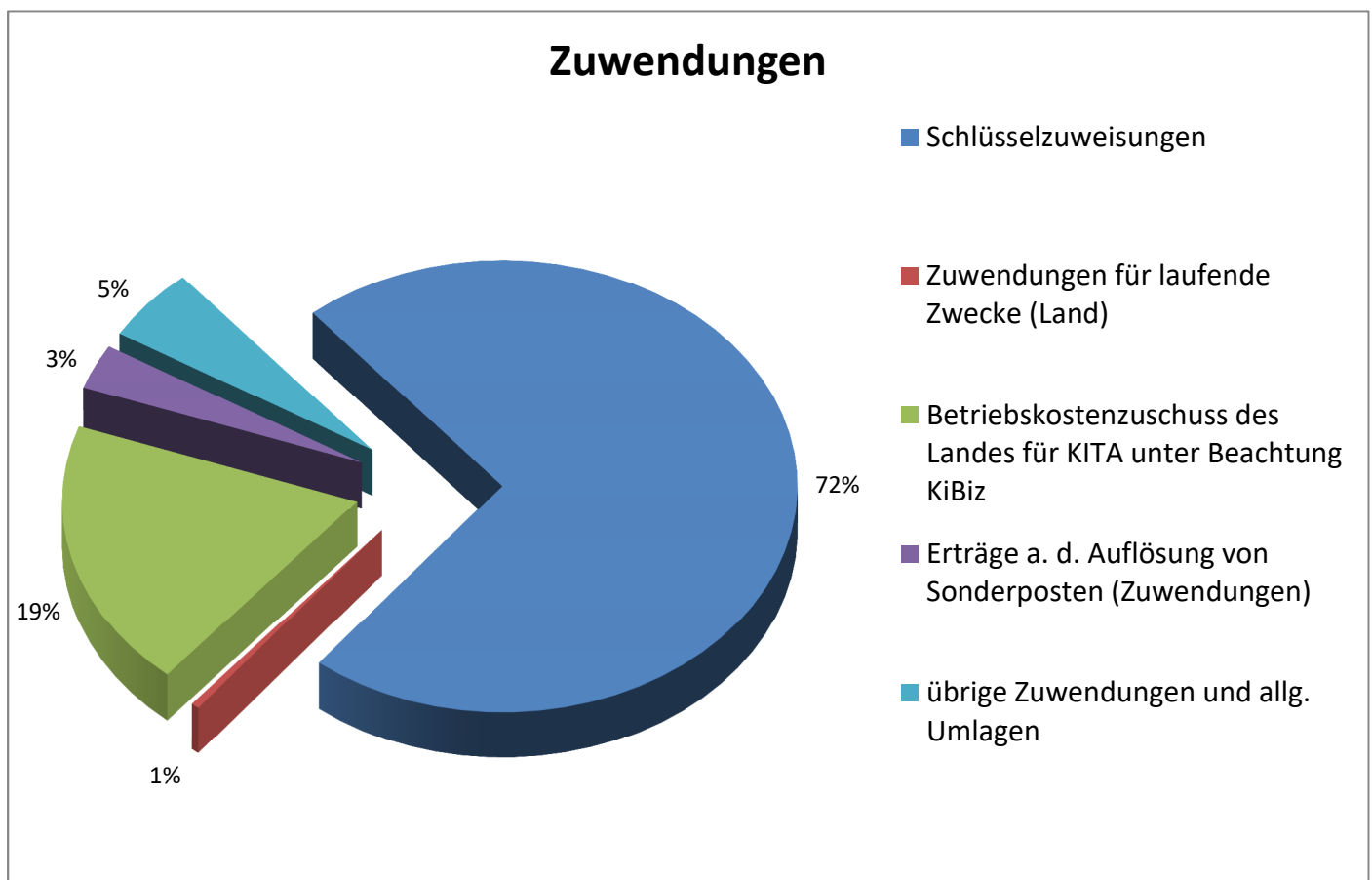


Abb. 8 Zusammensetzung der Erträge aus Zuwendungen und allg. Umlagen für das Planjahr 2021

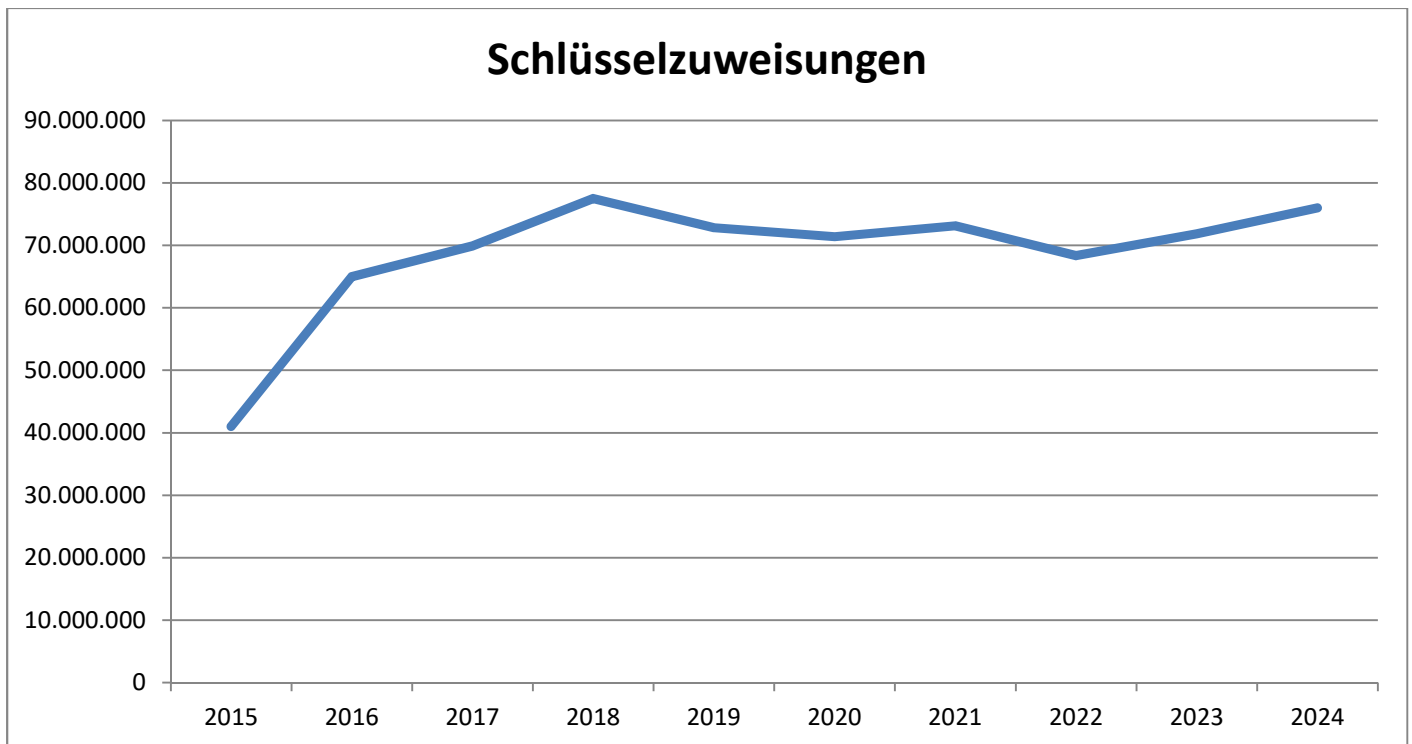


Abb. 9 Schlüsselzuweisungen im 10- Jahresverlauf (2015 – 2018 bestätigte Ergebnisse; 2019 geprüftes, aber noch nicht betätigtes Ergebnis, ab 2020 Planzahlen)

2.1.3. Sonstige Transfererträge

Ausgewiesen werden hier der Ersatz von sozialen Leistungen, Schuldendiensthilfen und andere sonstige Transfererträge.

2.1.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden Verwaltungs- und Benutzungsgebühren erfasst. Es handelt sich u. a. um die Kita-Beiträge und die Gebühren für die Abfallbeseitigung und den Rettungsdienst. Außerdem werden hier die Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (KAG und BauGB) und die Zuführung zu oder die Entnahme aus den Sonderposten für den Gebührenaussgleich ausgewiesen. Die Höhe der Zuführung und die Entnahme ergeben sich aus den jeweiligen Gebührenkalkulationen bzw. Gebührennachkalkulationen.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind geprägt durch die Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte. Diese machen rd. 86 % der gesamten Erträge der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte aus. Davon betragen die Gebühren für Abfall rd. 33 % und die Gebühren für den Rettungsdienst rd. 34 % der gesamten öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Verwaltungsgebühren	2.389.579	2.348.910	2.549.200	2.739.200	2.543.200	2.325.200
<i>Baugenehmigungsverfahren</i>	<i>570.853</i>	<i>500.000</i>	<i>500.000</i>	<i>500.000</i>	<i>500.000</i>	<i>500.000</i>
<i>Zahlungsverkehr und Vollstreckung</i>	<i>253.236</i>	<i>310.000</i>	<i>300.000</i>	<i>300.000</i>	<i>300.000</i>	<i>300.000</i>
<i>Städtebauliche Planung</i>	<i>58.746</i>	<i>114.000</i>	<i>255.000</i>	<i>410.000</i>	<i>219.000</i>	<i>1.000</i>
<i>Personalausweise</i>	<i>274.162</i>	<i>300.000</i>	<i>365.000</i>	<i>365.000</i>	<i>365.000</i>	<i>365.000</i>
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	21.149.735	22.244.441	23.047.377	23.246.829	23.489.394	23.628.634
<i>Elternbeiträge unter Berücksichti- gung KiBiz</i>	<i>2.346.780</i>	<i>2.395.000</i>	<i>1.950.000</i>	<i>2.000.000</i>	<i>2.050.000</i>	<i>2.070.000</i>
<i>Abfall</i>	<i>8.527.661</i>	<i>8.845.944</i>	<i>8.845.944</i>	<i>8.845.944</i>	<i>8.845.944</i>	<i>8.845.944</i>
<i>Rettungsdienst</i>	<i>7.473.061</i>	<i>7.790.926</i>	<i>9.219.954</i>	<i>9.331.411</i>	<i>9.506.142</i>	<i>9.610.492</i>
<i>Friedhöfe</i>	<i>1.315.125</i>	<i>1.750.831</i>	<i>1.581.822</i>	<i>1.597.089</i>	<i>1.613.873</i>	<i>1.628.323</i>
Erträge a. d. Auflösung von Son- derposten (Beiträge)	1.335.724	1.259.300	1.325.600	1.785.600	1.665.600	1.665.600
Summe	24.875.038	25.852.651	26.922.177	27.771.629	27.698.194	27.619.434

Abb. 10 (2019: geprüftes, aber noch nicht bestätigtes Ergebnis)

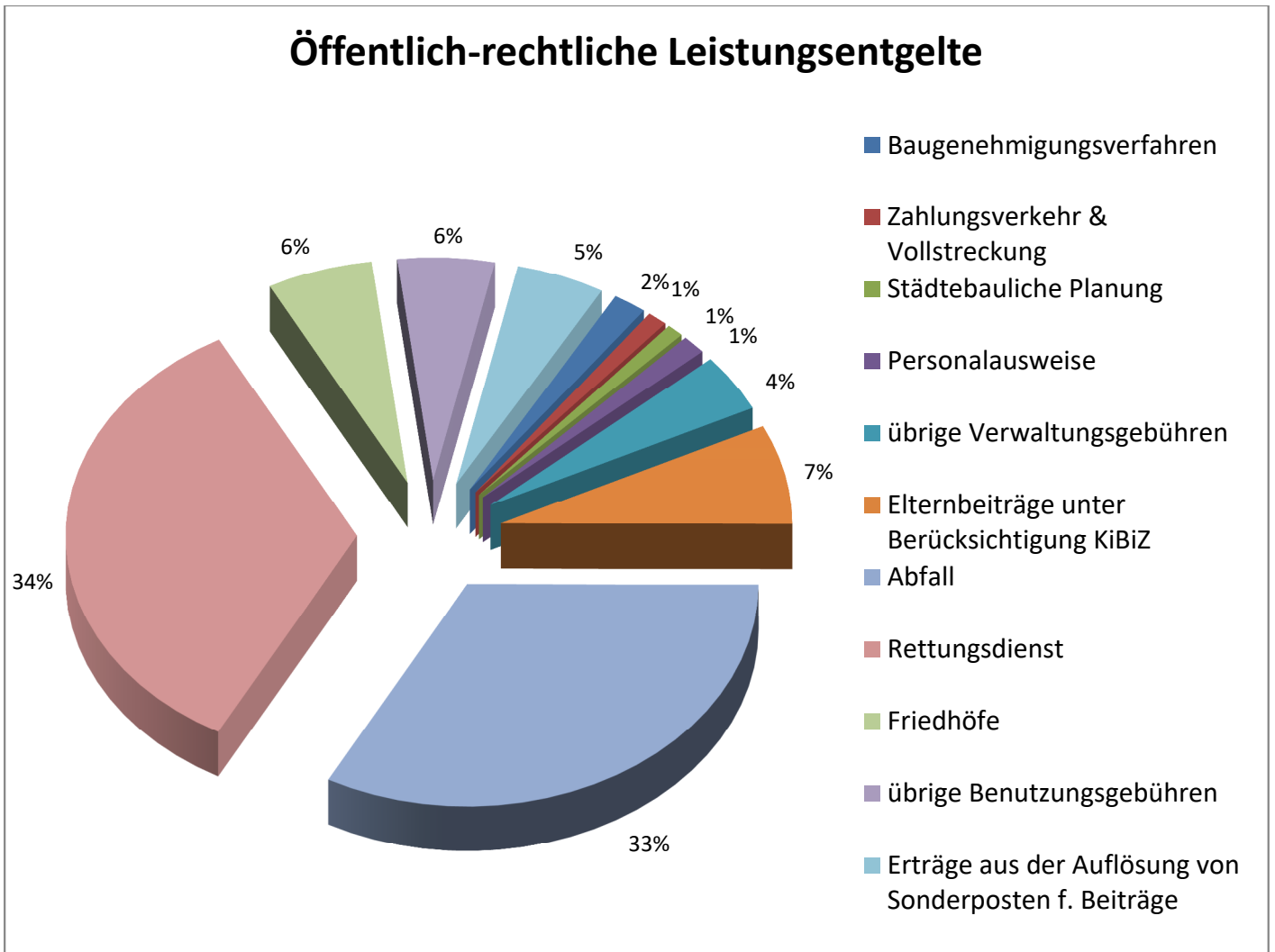


Abb. 11 Zusammensetzung der Erträge aus öffentlich rechtlichen Leistungsentgelten für das Planjahr 2021

2.1.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierbei handelt es sich in der Regel um Erträge aus Verkäufen von Umlaufvermögen sowie um Mieten, Pachten und Eintrittsgelder (z.B. Theater). Den größten Anteil der gesamten privatrechtlichen Leistungsentgelte machen die Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken des Umlaufvermögens (rd. 36 %) und die Mieten und Pachten (rd. 18 %) aus.

Privatrechtliche Leistungs- entgelte	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Mieten und Pachten	552.139	541.492	704.430	713.480	590.480	595.480
<i>Liegenschaften</i>	118.356	132.000	145.000	145.000	145.000	150.000
<i>Kindertagesstätten</i>	124.876	87.000	127.000	127.000	127.000	127.000
<i>BgA Kirmessen</i>	95.597	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
<i>Referat Stadtentwicklung</i>	0	0	118.950	123.000	0	0
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	3.300.801	2.185.500	2.096.400	1.705.700	1.688.900	1.686.100
<i>Verkauf v. Grundstücken des Umlaufvermögens</i>	2.716.949	1.500.000	1.400.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
<i>Verkauf v. Gastroartikeln im (LüKaz)</i>	18.985	136.500	138.500	136.500	138.500	136.500
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	909.051	1.323.100	1.113.850	1.324.700	1.357.200	1.324.700
<i>Teilnehmerentgelte Musik- schüler</i>	306.499	384.000	320.000	384.000	384.000	384.000
<i>Eintrittsgelder für Theater</i>	306.495	480.000	320.000	480.000	480.000	480.000
<i>Teilnehmerentgelte VHS</i>	195.762	218.000	218.000	218.000	218.000	218.000
Summe	4.761.992	4.050.092	3.914.680	3.743.880	3.636.580	3.606.280

Abb. 12 (2019: geprüftes, aber noch nicht bestätigtes Ergebnis)

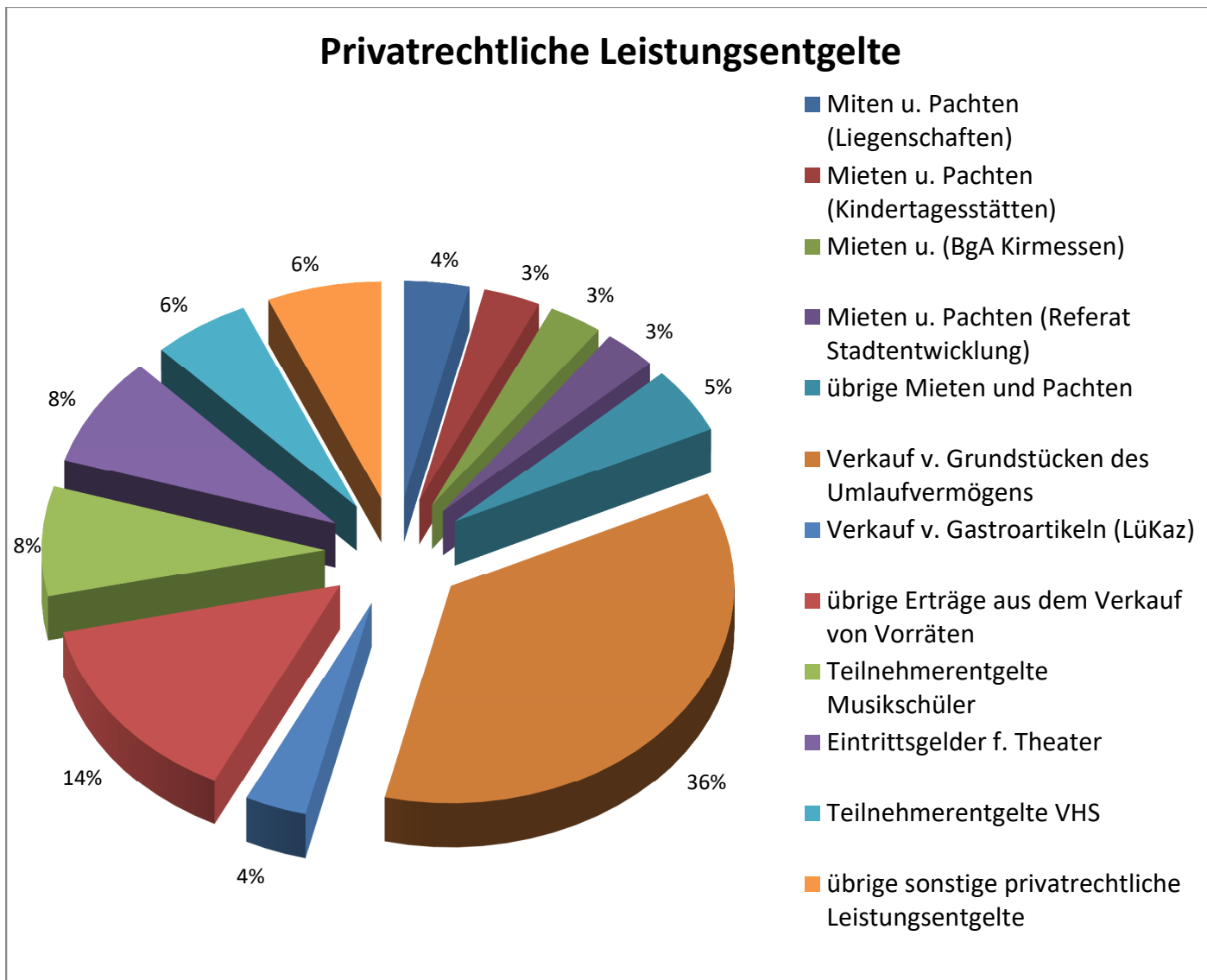


Abb. 13 Zusammensetzung der Erträge privatrechtlicher Leistungsentgelte für das Planjahr 2021

2.1.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen beziehen sich auf die Erstattung oder Umlage für den betriebsbedingten Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen zur Erbringung eines öffentlichen Güterangebots.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen setzen sich zu größten Teil mit rd. 33 % der gesamten Kostenerstattungen und Kostenumlagen aus den Kostenerstattungen von Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen zusammen. Hierzu zählen mit rd. 2,3 Mio. € Zinserstattungen von ZGL für Investitionskredite, die über die Kernverwaltung abgewickelt werden.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erträge aus Kostenerstattungen v. Land	6.148.192	6.279.700	5.968.020	5.901.020	5.711.020	5.711.020
<i>Erträge aus Kostenerstattung v. Land (FlüAG)</i>	<i>2.218.737</i>	<i>3.575.000</i>	<i>3.348.000</i>	<i>3.166.000</i>	<i>3.021.000</i>	<i>3.021.000</i>
<i>Erträge aus Kostenerstattungen v. Land (UVG)</i>	<i>2.149.868</i>	<i>2.520.000</i>	<i>2.450.000</i>	<i>2.520.000</i>	<i>2.520.000</i>	<i>2.520.000</i>
<i>Erträge aus Kostenerstattungen v. Land (UMA)</i>	<i>161.261</i>	<i>166.000</i>	<i>138.000</i>	<i>138.000</i>	<i>138.000</i>	<i>138.000</i>
Erträge aus Kostenerstattungen v. Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.401.709	1.252.750	1.316.975	1.297.975	1.197.975	1.197.975
Erträge aus Kostenerstattungen v. Sozialversicherungen	282.945	182.000	252.000	252.000	252.000	252.000
Erträge aus Kostenerstattungen v. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	3.869.765	3.779.274	3.825.032	3.720.032	3.595.032	3.505.032
übrige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	470.996	226.900	405.850	372.850	372.850	372.850
Summe	12.173.608	11.720.624	11.767.877	11.543.877	11.128.877	11.038.877

Abb. 14 (2019: geprüftes, aber noch nicht bestätigtes Ergebnis)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

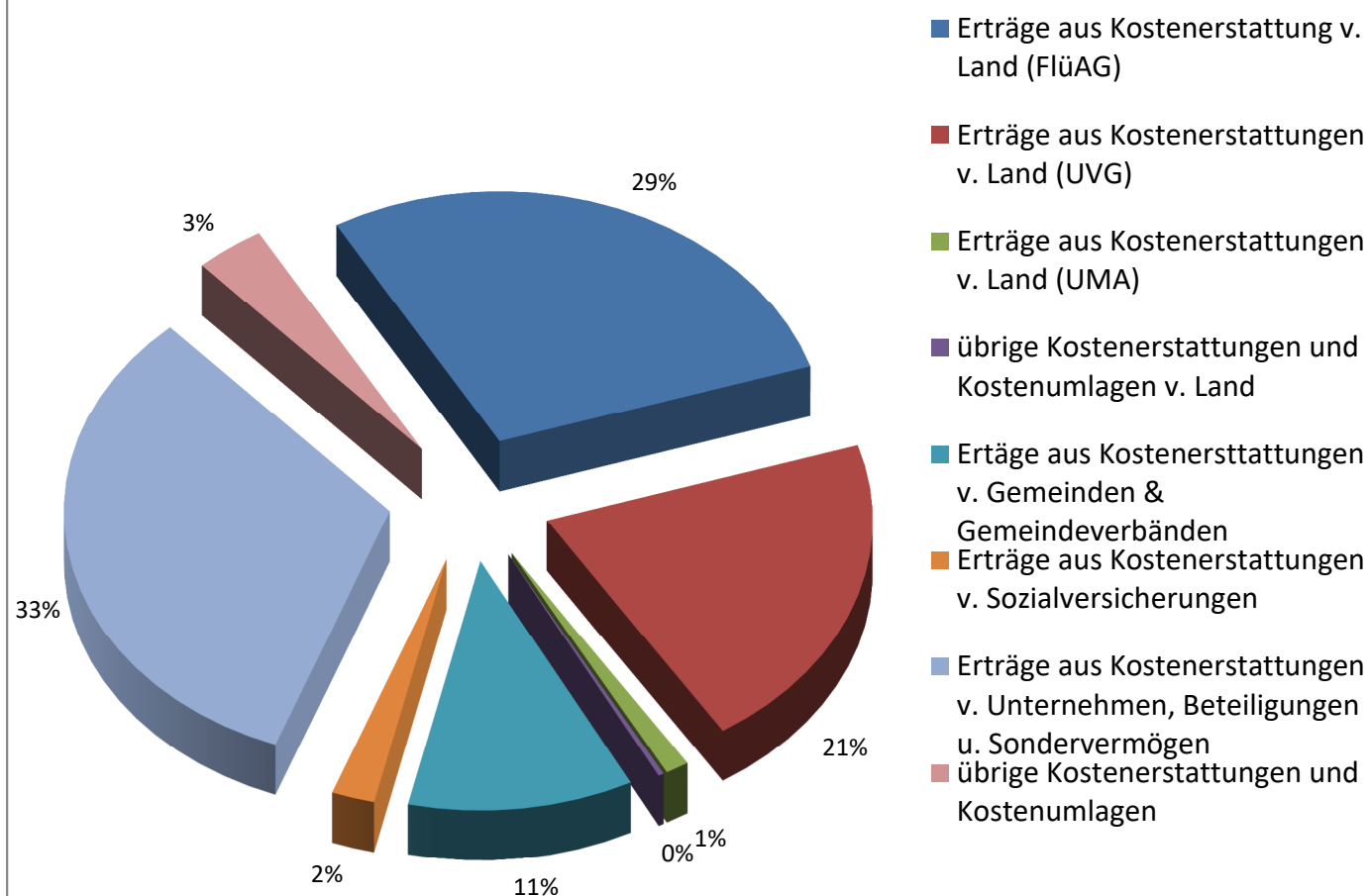


Abb. 15 Zusammensetzung der Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen für das Planjahr 2021

2.1.7. Sonstige ordentliche Erträge

Hierzu werden alle Erträge ausgewiesen, die keiner der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können. Enthalten sind im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus Konzessionsabgaben (von der Stadtwerke Lünen GmbH für die Medien Strom, Gas und Wasser), konsumtive Verwendung von Zuschüssen wie z. B. Schulpauschale, Bußgelder und Säumniszuschläge, Erträge aus abgeschriebenen Forderungen sowie Versicherungserstattungen.

Die Konzessionsabgaben machen mit rd. 23 % der gesamten sonstigen ordentlichen Erträge den größten Anteil an zahlungswirksamen Erträgen dieser Berichtsposition aus.

Die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten werden aufgrund ihrer geringen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt ab 2021 nicht geplant.

In den sonstigen nicht zahlungswirksamen Erträgen ist für den Zeitraum 2021 - 2024 der Anteil der Bildungspauschale, die an ZGL weitergeleitet wird, mit 2,0 Mio. € enthalten. In gleicher Höhe wird der Aufwand unter den sonstigen Transferaufwendungen angesetzt.

sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Konzessionsabgaben	4.560.953	4.400.000	4.400.000	4.400.000	4.400.000	4.400.000
Erträge aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen	3.918	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
Bußgelder	687.355	802.250	847.250	827.250	827.250	827.250
Säumniszuschläge	135.226	150.100	240.000	150.000	150.000	150.000
Erträge a. d. Auflösung von sonstigen Sonderposten	6.125	0	0	0	0	0
sonstige nicht zahlungswirksame Erträge	2.875.595	3.797.810	2.737.810	2.737.810	2.737.810	2.737.810
andere sonstige Erträge	945.595	1.234.160	1.359.360	1.434.360	1.349.360	1.574.160
<i>andere sonst. Erträge (Infrastrukturausgleich)</i>	<i>138.949</i>	<i>700.000</i>	<i>785.000</i>	<i>860.000</i>	<i>775.000</i>	<i>1.000.000</i>
übrige sonstige ordentliche Erträge	10.236.143	9.100.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
Summe	19.450.909	19.492.820	19.592.920	19.557.920	19.472.920	19.697.720

Abb. 16 (2019: geprüftes, aber noch nicht bestätigtes Ergebnis)

In den **übrigen sonstigen Erträgen** sind im Wesentlichen die Auflösungen von Pensionsrückstellungen insbesondere der Versorgungsempfänger enthalten. Diese Auflösungen verringern im Ergebnis den Versorgungsaufwand der Stadt Lünen.

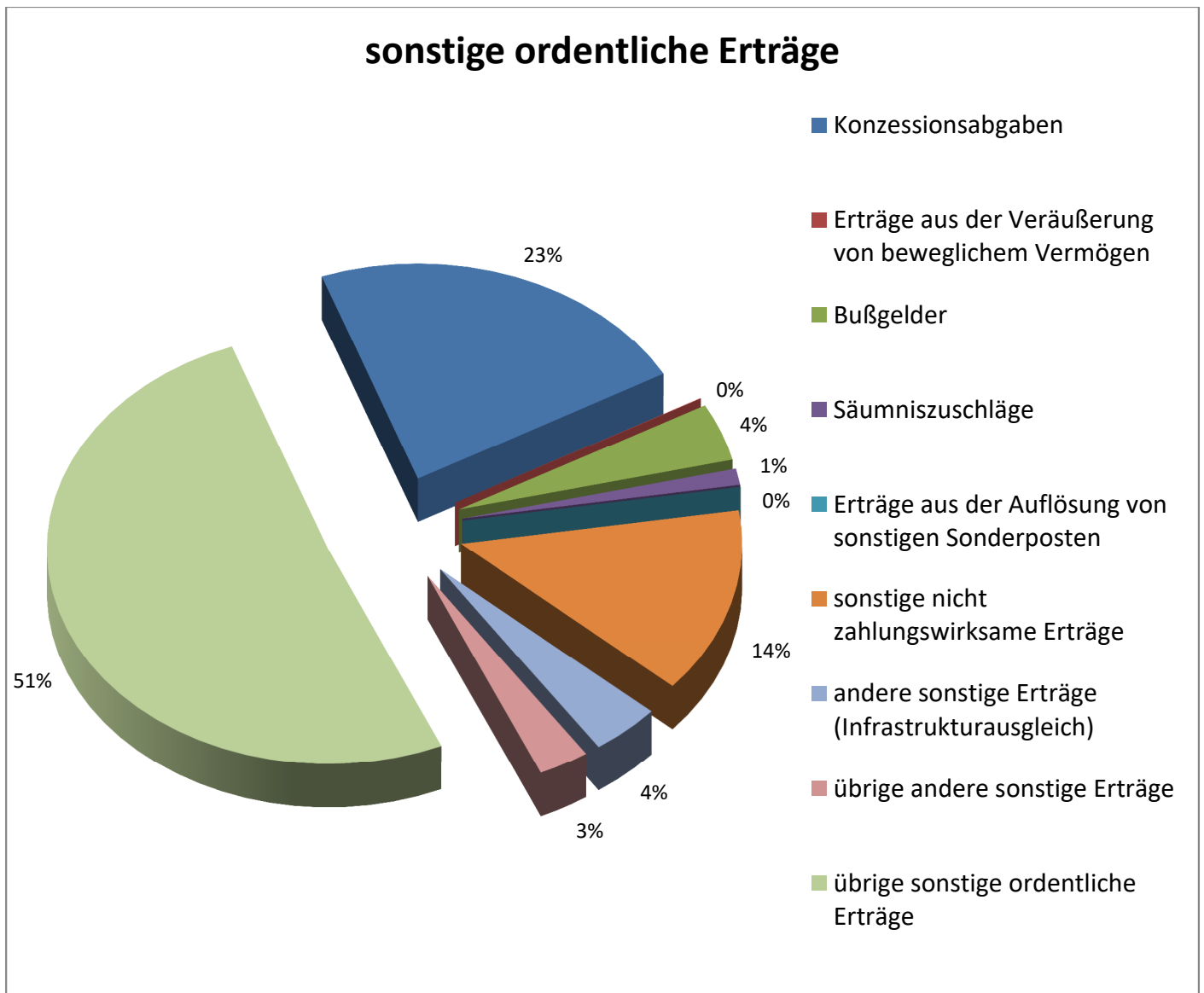


Abb. 17 Zusammensetzung der sonstigen ordentlichen Erträge für das Planjahr 2021

2.1.8. Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen sind Aufwendungen der Stadt Lünen, die zur Herstellung eines Vermögensgegenstandes benötigt werden, welcher zur Nutzung für eigene Zwecke bestimmt ist. In Lünen werden im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen 3 % der Baukosten analog zur HOAI für die Planungs- und Durchführungsleistung der Straßenbauingenieure aktiviert.

2.1.9. Finanzerträge

Unter den Finanzerträgen werden die Zinserträge sowie die Gewinnanteile ausgewiesen. Bei den Zinserträgen sind die Zinserträge der SAL AöR aus Ausleihungen mit rd. 12 % der gesamten Finanzerträge prägend. Ab 2021 werden auch die Negativzinsen auf Liquiditätskredite geplant.

Finanzerträge	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zinserträge	951.880	830.000	921.000	833.000	732.000	596.000
Zinserträge (SAL AöR)	915.851	830.000	750.000	670.000	580.000	510.000
Zinserträge (Liquiditätskredite)	34.825	0	171.000	163.000	152.000	86.000
Gewinnanteile	4.444.888	4.610.000	5.010.000	4.810.000	5.110.000	5.310.000
Gewinnanteile (SAL AöR)	1.400.000	1.400.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Gewinnanteile (WBL GmbH)	932.417	900.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Gewinnanteile (Stadtwerke Lünen GmbH)	2.103.184	2.300.000	2.000.000	1.800.000	2.100.000	2.300.000
Gewinnanteile (Antenne Unna)	9.286	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe	5.396.768	5.440.000	5.931.000	5.643.000	5.842.000	5.906.000

Abb. 18 (2019: geprüftes, aber noch nicht bestätigtes Ergebnis)

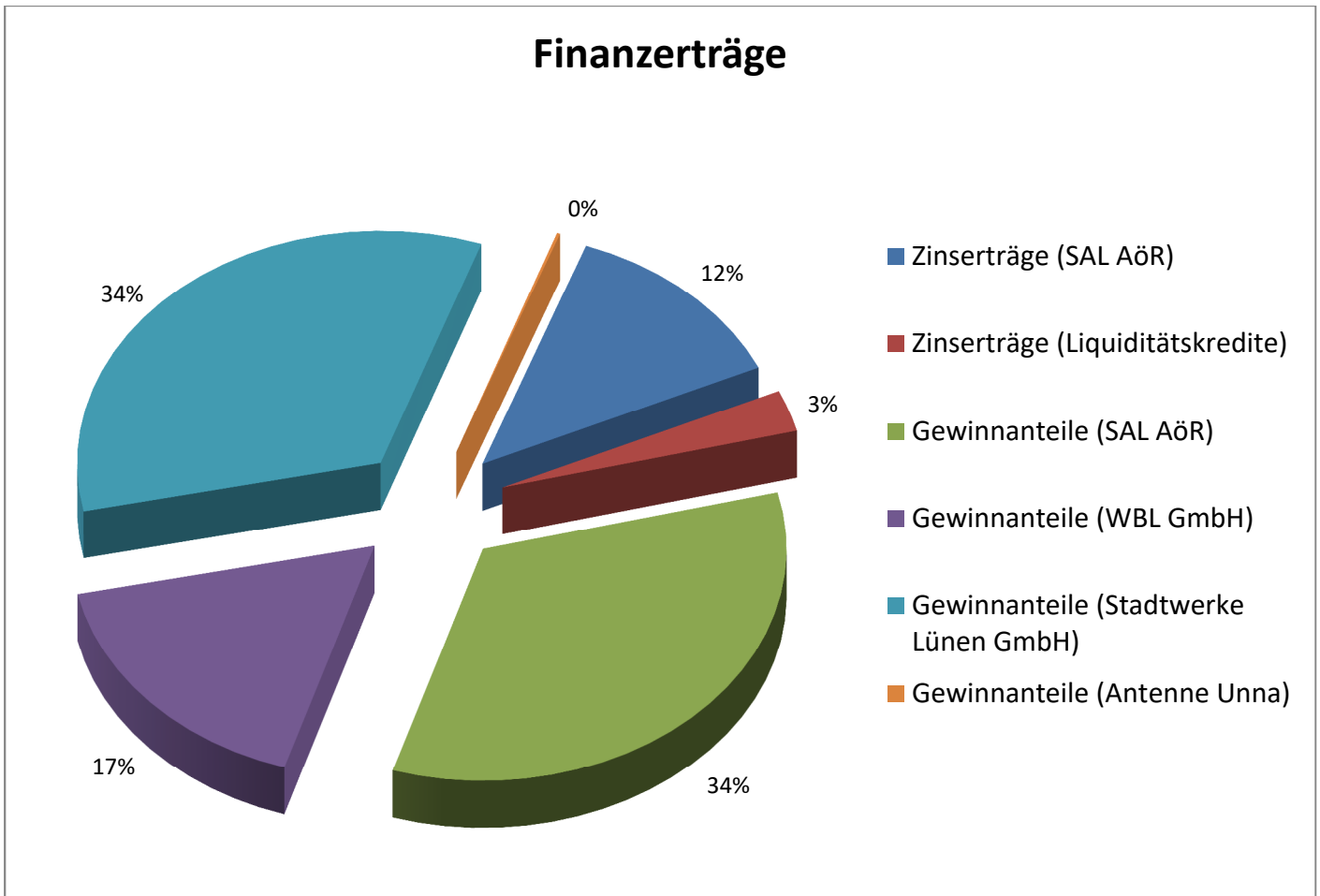


Abb. 19 Zusammensetzung der Finanzerträge für das Planjahr 2021

2.1.10. Außerordentliche Erträge

Grundsätzlich werden außerordentliche Erträge nicht geplant, da sie per Definition nicht planbar sind. In der Haushaltsplanung ab 2021 ist dieser Grundsatz jedoch durch das NKF-CIG durchbrochen worden. Die Corona-bedingten Mindererträge und Mehraufwendungen werden nun in den außerordentlichen Erträgen isoliert. Für die übrige Planung bedeutet dies, dass die jeweiligen spezifischen Ertragskonten die verminderten Ansätze ausweisen.

Die einzelnen Auswirkungen sind in der gesonderten Tabelle, die diesem Vorbericht als Anlage beiliegt, zu entnehmen.

2.2. Aufwendungen

Die Aufwendungen der Stadt Lünen weisen ab 2021 auch außerordentliche Aufwendungen aus. Sie setzen sich zusammen aus den Corona-bedingten Mehrerträgen und Minderaufwendungen, die nach dem NKF-CIG isoliert werden.

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personalaufwendungen	50.570.719	52.421.078	54.020.493	55.306.108	56.360.207	57.400.046
Versorgungsaufwendungen	15.474.431	16.700.000	17.300.000	17.300.000	17.300.000	17.300.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.830.039	49.672.288	54.978.518	53.155.976	52.945.541	52.930.958
Bilanzielle Abschreibungen	7.213.101	6.569.000	7.085.300	7.085.300	7.085.300	7.085.300
Transferaufwendungen	123.896.613	126.264.900	127.665.040	128.390.410	130.449.210	131.808.650
Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.504.204	22.230.623	24.969.418	24.057.180	24.710.367	25.326.123
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.778.373	6.308.000	5.908.000	5.908.000	6.008.000	6.108.000
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1.201.363	805.700	788.200	621.000
Summe	273.267.480	280.165.889	293.128.132	292.008.674	295.646.825	298.580.077

Abb. 20 (2019: geprüftes, aber noch nicht bestätigtes Ergebnis)

Die Aufwendungen werden insbesondere durch die Personalaufwendungen, Transferaufwendungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen geprägt. Diese machen im Haushaltsjahr 2021 mit 236,7 Mio. € fast 81 % der gesamten Aufwendungen aus.

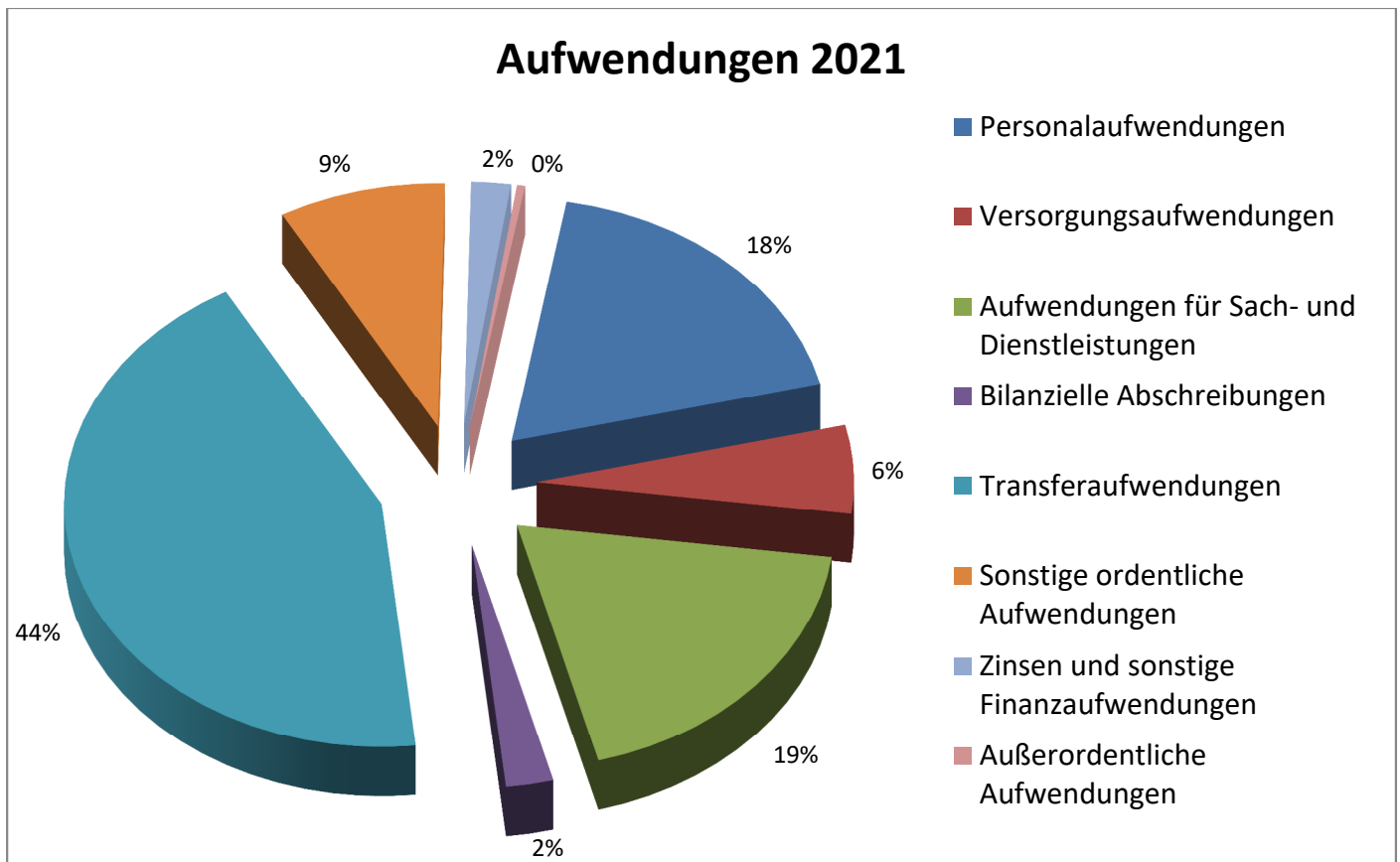


Abb. 21 Zusammensetzung der Aufwendungen für das Planjahr 2021

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Ergebnisplanes für die Ertragsarten detaillierter dargestellt. Die Zusammensetzung der jeweiligen Aufwandsposition bezieht sich dabei immer auf das Planjahr 2021.

2.2.1. Personalaufwendungen

Hierzu zählen alle Aufwendungen, die dem Arbeitgeber für das aktive Personal entstehen sowie Aufwendungen für sonstige arbeitnehmerähnliche Vertragsformen. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge der Entgelte und Gehälter einschließlich des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes. Weiterhin zählt man z. B. die Aufwendungen für Beiträge der Sozialversicherungen und der Zusatzversorgung, Beihilfen und die Zuführung zu der Pensions- und Beihilferückstellung hierzu.

Personalaufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Laufende Personalaufwendungen	44.960.767	48.698.639	50.188.570	51.376.776	52.352.289	53.327.234
Beihilfen für Beschäftigte	540.718	682.447	702.519	720.377	734.785	746.682
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	3.918.285	1.985.301	2.043.692	2.095.644	2.137.556	2.172.167
Zuführungen zu Beihilferückstellungen	1.150.949	1.054.691	1.085.712	1.113.311	1.135.577	1.153.963
Summe	50.570.719	52.421.078	54.020.493	55.306.108	56.360.207	57.400.046

Abb. 22 (2019: geprüftes, aber noch nicht bestätigtes Ergebnis)

Die laufenden Personalaufwendungen sind den Produkten unmittelbar zugeordnet. Hierunter fallen die Entgelte der tariflich Beschäftigten einschließlich der Sozialversicherung und Zusatzversorgung sowie die Beamtenbesoldung, auch der Auszubildenden und Anwärter/innen. Zentral im Produkt 0915 – Allgemeine Finanzwirtschaft sind die Beihilfen und die Zuführung zu den Beihilfe- und Pensionsrückstellungen veranschlagt.

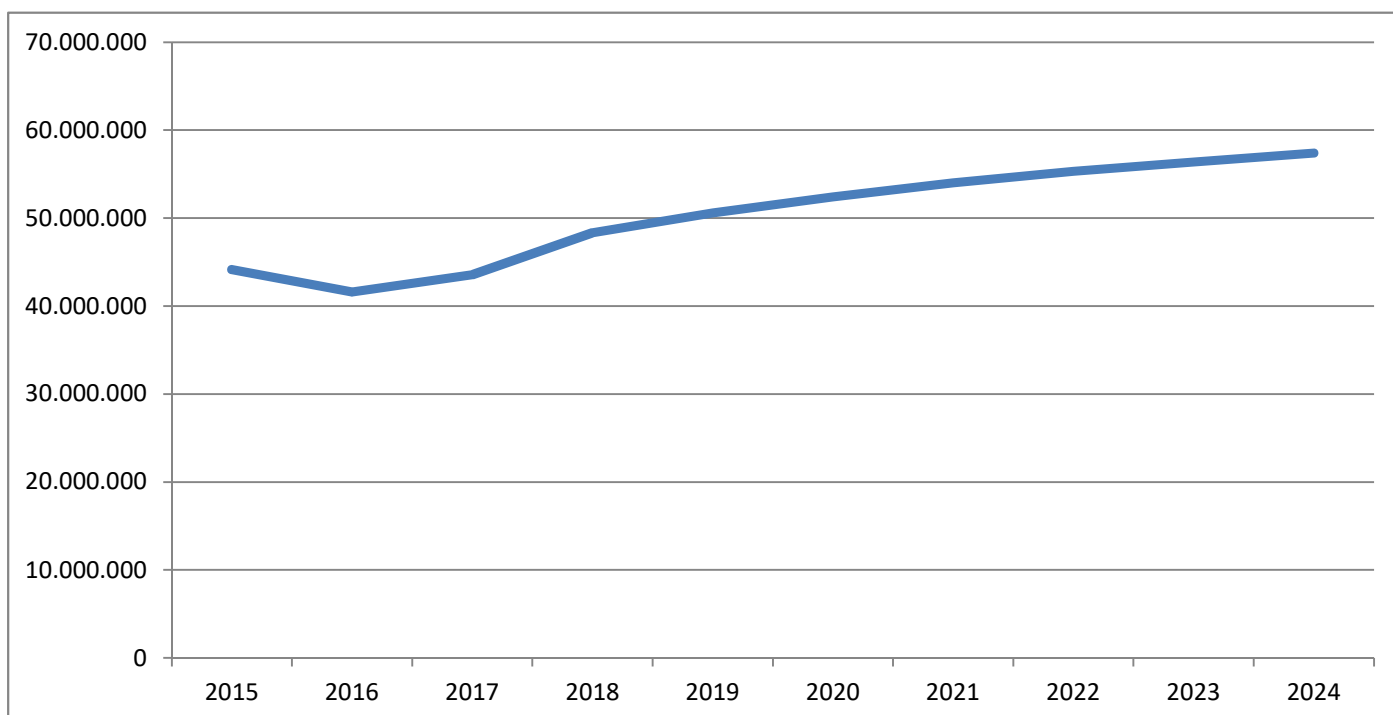


Abb. 23 Personalaufwendungen (2015 – 2018 bestätigte Ergebnisse; 2019 geprüftes, aber noch nicht bestätigtes Ergebnis, ab 2020 Planzahlen)

Die Planung der laufenden Personalaufwendungen erfolgte auf der folgenden Basis:

Personalaufwand	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Tariferhöhung zum 1. April (in %)	3,09		1,40	1,80	2,00	2,00
Tariferhöhung zum 1. März (in %)		1,06				
Besoldungserhöhung zum 1. Januar (in %)	3,20	3,20	1,40	2,00	2,00	2,00
Leistungsprämie (in €)		2.700.000	480.000	485.000	490.000	495.000
BMG RV/AV (in €)	6.700	6.900	7.100	7.300	7.500	7.700
BMG KV/PV (in €)	4.538	4.688	4.838	4.988	5.138	5.288
Rentenversicherung (in %)	18,60	18,60	18,60	18,60	18,60	18,60
Arbeitslosenversicherung (in %)	2,50	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40
Krankenversicherung (Durchschnitt in %)	15,60	15,70	15,90	16,03	16,18	16,33
Pflegeversicherung (in %)	3,05	3,05	3,05	3,05	3,05	3,05

Anzahl der Stellen gem. gesetzlichem Stellenplan	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Beamte	261	264	269	269	269	268
Beschäftigte	589	625	621	619	619	619

Die Veränderungen in den jeweiligen Stellen in quantitativer (Stellenausweitungen, Stellenreduzierungen) aber auch qualitativer (Ergebnis von Stellenbewertungen) Hinsicht ergeben sich aus dem Entwurf des Stellenplans 2021.

2.2.2. Versorgungsaufwendungen

Hier werden die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger verbucht. Diese fallen z.B. an für die Umlagezahlung an die Kommunalen Versorgungskassen Westfalen Lippe (KVW), für laufende Beihilfezahlungen sowie für Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen. Aufwendungen für pensionierte Beamtinnen und Beamte (Versorgungsempfänger) werden gesondert von denen für aktives Personal veranschlagt. Die Versorgungsaufwendungen werden im Saldo durch die Auflösungen von Pensionsrückstellungen verringert.

Versorgungsaufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Laufende Versorgungsaufwendungen	7.682.557	7.600.000	7.900.000	7.900.000	7.900.000	7.900.000
Beihilfen für Versorgungsempfänger	1.543.258	1.200.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	4.849.570	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000
Zuführung zu Beihilferückstellungen	1.399.046	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000
Summe	15.474.431	16.700.000	17.300.000	17.300.000	17.300.000	17.300.000

Abb. 24 (2019: geprüftes, aber noch nicht bestätigtes Ergebnis)

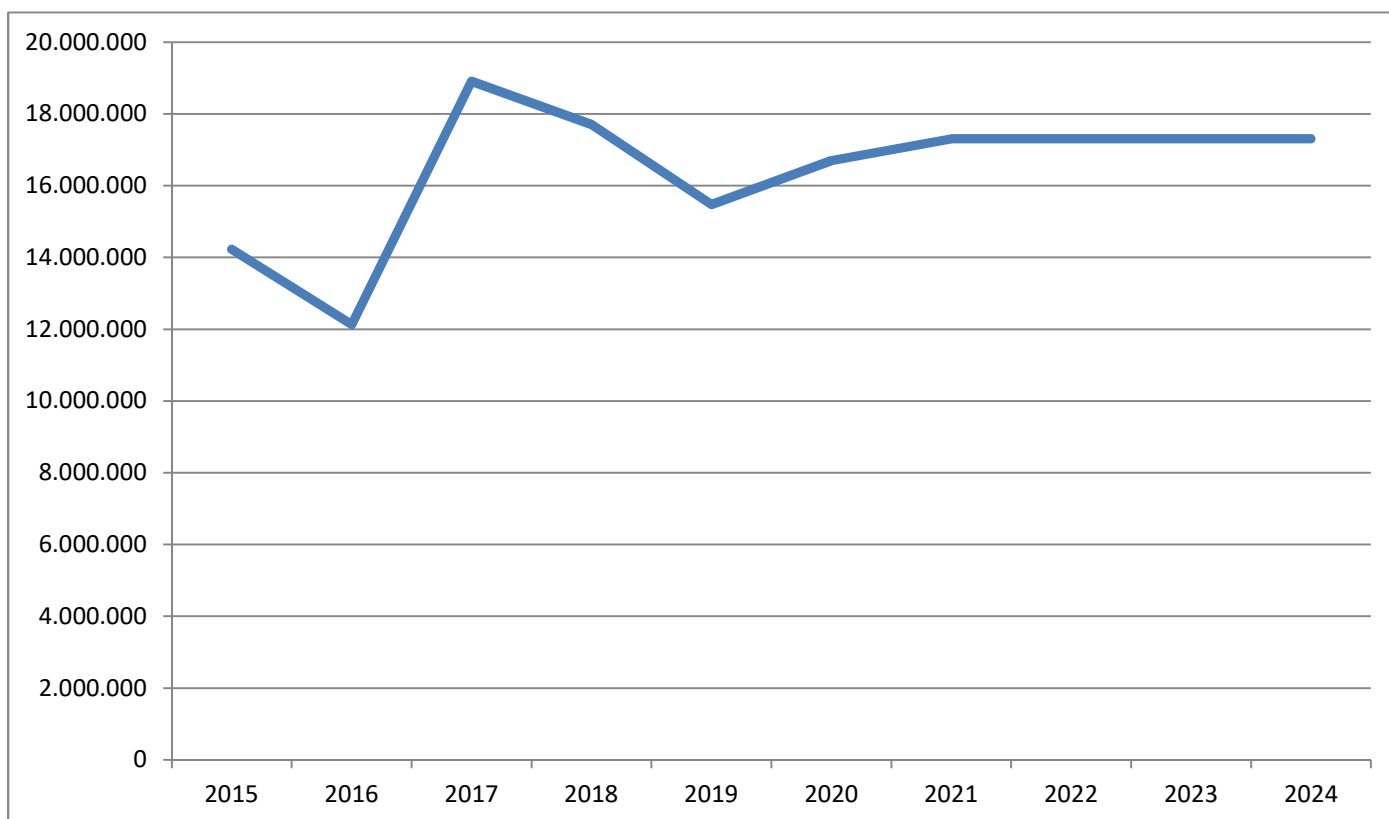


Abb. 25 Versorgungsaufwendungen (2015 – 2018 bestätigte Ergebnisse; 2019 geprüftes, aber noch nicht bestätigtes Ergebnis, ab 2020 Planzahlen)

2.2.3. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen, die mit dem Verwaltungshandeln wirtschaftlich zusammenhängen. Hierzu zählen z. B. die Aufwendungen für Energie, Wasser, Vertrieb und Waren, aber auch die Aufwendungen für die Unterhaltung und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens.

Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	728.985	475.810	472.180	476.910	481.670	486.490
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	11.728.869	12.193.310	13.381.210	13.424.210	13.488.210	13.553.210
Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	22.382.390	23.276.111	25.273.795	23.739.710	23.960.949	24.081.936
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.307.482	1.492.437	1.718.283	1.754.863	1.747.613	1.778.023
Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	336.280	390.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Aufwendungen f. sonstige Sachleistungen	1.873.177	2.098.398	2.383.550	2.218.083	2.258.155	2.245.920
Aufwendungen f. sonstige Dienstleistungen	8.472.855	9.746.222	11.249.500	11.042.200	10.508.944	10.285.379
Summe	46.830.039	49.672.288	54.978.518	53.155.976	52.945.541	52.930.958

Abb. 26 (2019: geprüftes, aber noch nicht bestätigtes Ergebnis)

Zu den **Erstattungen für Aufwendungen Dritter** zählen unter anderem die Erstattungen an SAL in Höhe von 3 Mio. € für Entwässerungsgebühren der städtischen Flächen (Produkt 4605 – Unterhaltung Gemeindestraßen), weiter Erstattungen von rd. 4,6 Mio. € an WBL für die Müllabfuhrkosten und mit rd. 4,2 Mio. € der Betriebsmittelkostenzuschuss an das DRK für die Ausführung des Rettungsdienstes. Die zwei zuletzt genannten Positionen werden über die Gebührenhaushalte refinanziert.

Unter die Aufwendungen für die **Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens** fallen mit rd. 9,6 Mio. € die Betriebskosten der städtischen Gebäude sowie die Kosten für die Hausmeister- und Reinigungsleistung, die über ZGL abgewickelt werden. Weitere 2,2 Mio. € entfallen auf die Straßen-

reinigung. Außerdem wurden für den Funktionalauftrag der WBL für den Grün – und Winterdienst für das Produkt 4705 Stadtgrün rd. 5,2 Mio. € und für das Produkt Friedhöfe rd. 1,4 Mio. € veranschlagt.

Als Aufwendungen für **sonstige Sach- und Dienstleistungen** wurden rd. 4,2 Mio. € für die Erstattung der Müllentsorgungskosten an den Kreis Unna angesetzt. Weitere 0,8 Mio. € im Rahmen des Förderprojektes „Integriertes Handlungskonzept Stadt Garten Quartier Münsterstraße“ sowie rd. 1,6 Mio. € für die Erstattung von Schülerbeförderungskosten. Mit rd. 1 Mio. € wurden die Kosten für die ärztliche Begleitung des Intensivtransportwagens sowie die Gestellung eines Notarztes veranschlagt.

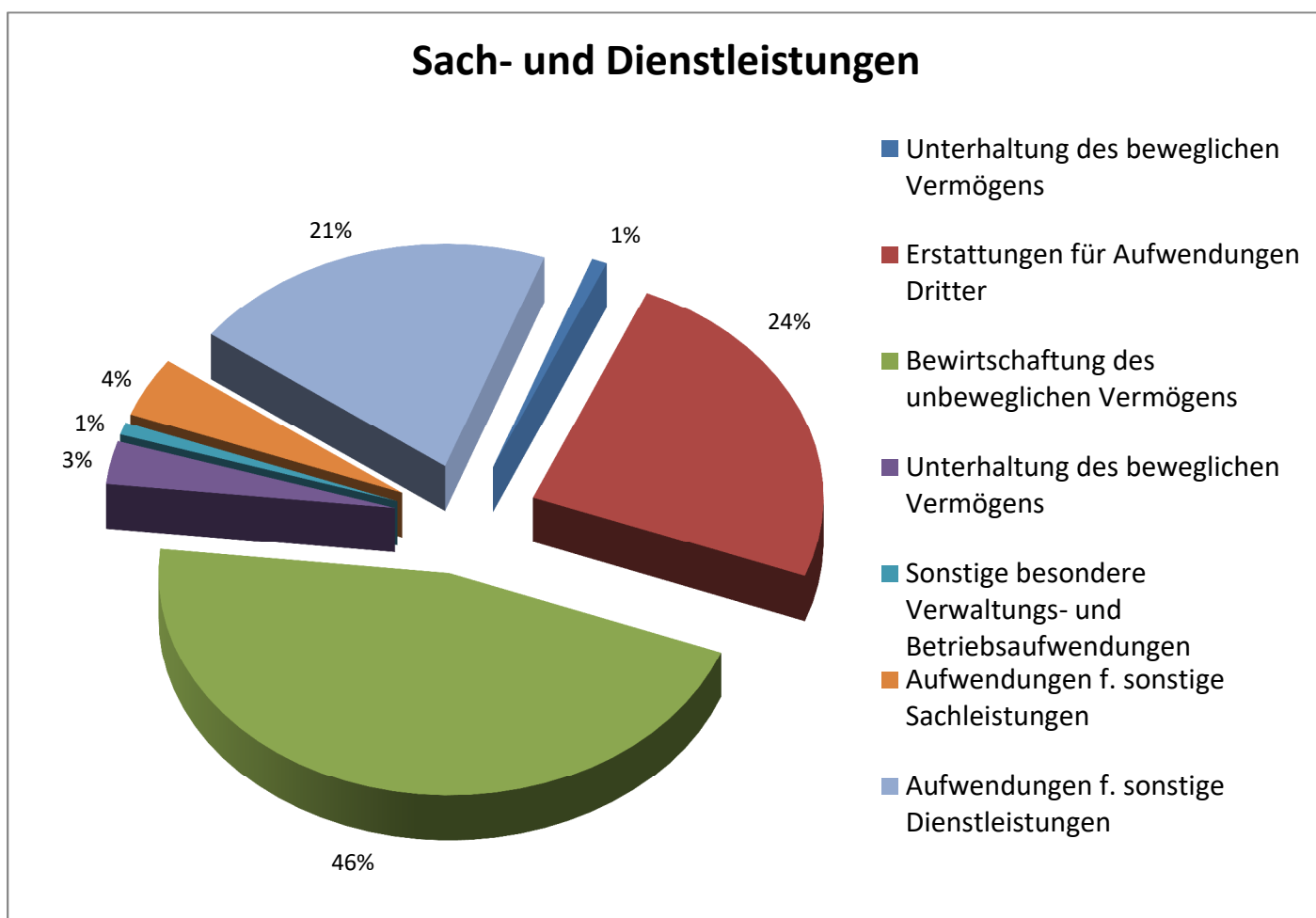


Abb. 27 Zusammensetzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für das Planjahr 2021

2.2.4. Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen des Anlagevermögens stellen den Werteverzehr des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von aktivierten Gütern des Anlagevermögens wurden grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes verteilt. Weiterhin enthalten sind die Abschreibungen auf das Umlaufvermögen. Die Planung der An-

sätze erfolgt auf Basis der Ergebnisse des Vorvorjahres. Die bilanziellen Abschreibungen sind in Lünen vergleichsweise gering, da die wesentlichen Vermögensarten, nämlich Entwässerungsanlagen und Gebäude, nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Kernverwaltung stehen, sondern im wirtschaftlichen Eigentum von SAL und ZGL. Aus dem Grund werden auch die Abschreibungen für diese beiden Vermögensarten nicht im Kernhaushalt geplant und gebucht.

2.2.5. Transferaufwendungen

Unter der Position der Transferaufwendungen sind zumeist Zahlungen der Kommune an private Haushalte oder Unternehmen ausgewiesen. In der Regel handelt es sich um Zahlungen ohne Gegenleistungsverpflichtung (z. B. Sozialhilfeleistungen). Die beschlossene Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft wird die Stadt Lünen über eine Entlastung bei der Kreisumlage mittelbar erreichen. Dennoch macht die **Kreisumlage** für das Haushaltsjahr 2021 rd. 47 % einen erheblichen Anteil an den Transferaufwendungen aus und hat damit einen Anteil von 21 % der Gesamtaufwendungen der Stadt Lünen. Die Planung fußt auf dem Entwurf des Kreishaushalts zum Stand 06.11.2020.

Transferaufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zuweisungen und Zuschüsse	26.697.169	29.814.500	32.907.910	34.089.940	34.523.250	35.560.410
Schuldendiensthilfen	23.427	23.500	23.500	23.200	0	0
Soziale Leistungen	25.785.224	25.870.100	26.841.830	27.091.870	27.402.160	27.557.240
Gewerbesteuerumlage	2.958.244	3.221.400	2.526.400	2.630.000	2.740.400	2.907.600
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	2.451.116	0	0	0	0	0
ELAG	3.309	0	1.393.000	0	0	0
Krankenhausumlage	1.206.794	1.314.400	1.314.400	1.314.400	1.314.400	1.314.400
Kreisumlage	62.629.594	63.754.000	60.391.000	60.974.000	62.202.000	62.202.000
Sonstige Transferaufwendungen	2.141.734	2.267.000	2.267.000	2.267.000	2.267.000	2.267.000
Summe	123.896.613	126.264.900	127.665.040	128.390.410	130.449.210	131.808.650

Abb. 28 (2019: geprüftes, aber noch nicht bestätigtes Ergebnis)

Die **Zuweisungen und Zuschüsse** entfallen schwerpunktmäßig auf das Produkt 2305 – Förderungen von Kindern in Tagesbetreuung. Den hier maßgeblichen Aufwendungen nach dem KiBiz – der Ansatz wurde auf Basis des aktuellen Leistungsbescheids des Landes ermittelt und macht für das Haushaltsjahr 2021 rd. 24 Mio. € aus – stehen Zuweisungen und Zuschüsse aus Landesmitteln gegenüber. Durch diese Teilkompensation fällt die Netto-Belastung deutlich niedriger aus.

Den größten Anteil an den **sozialen Leistungen** hat das Produkt 2110 – Hilfen zur Erziehung. Dieser liegt für das Haushaltsjahr 2021 bei rd. 9 Mio. €, worin eine Steigerung der Fallzahlen mit eingeplant ist.

Die **Gewerbsteuerumlage** ist abhängig von den Gewerbesteuererträgen. Die Aufwendungen werden niedriger geplant als im Jahr 2020, da im Planjahr 2021 mit geringeren Gewerbesteuererträgen geplant ist. Die Differenz zur bisherigen Planung wird als Corona-bedingter Minderaufwand als außerordentlicher Aufwand isoliert und entsprechend geplant.

Die Zahlungen nach dem **Einheitslastenabrechnungsgesetz** (ELAG) sind letztmalig im Jahr 2019 angefallen; die letztmalige Abrechnung erfolgt im Jahr 2021 für das Jahr 2019.

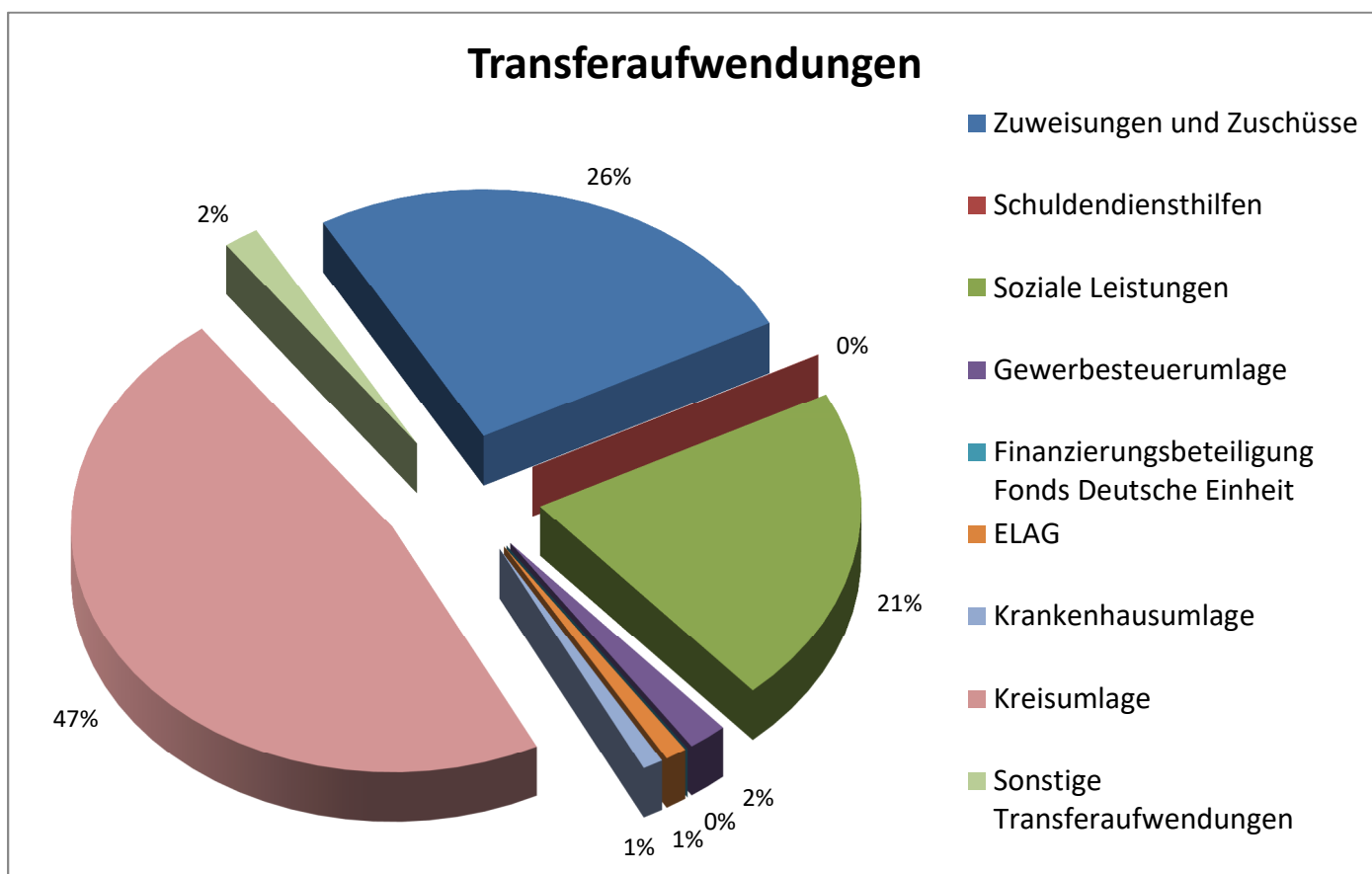


Abb. 29 Zusammensetzung der Transferaufwendungen für das Planjahr 2021

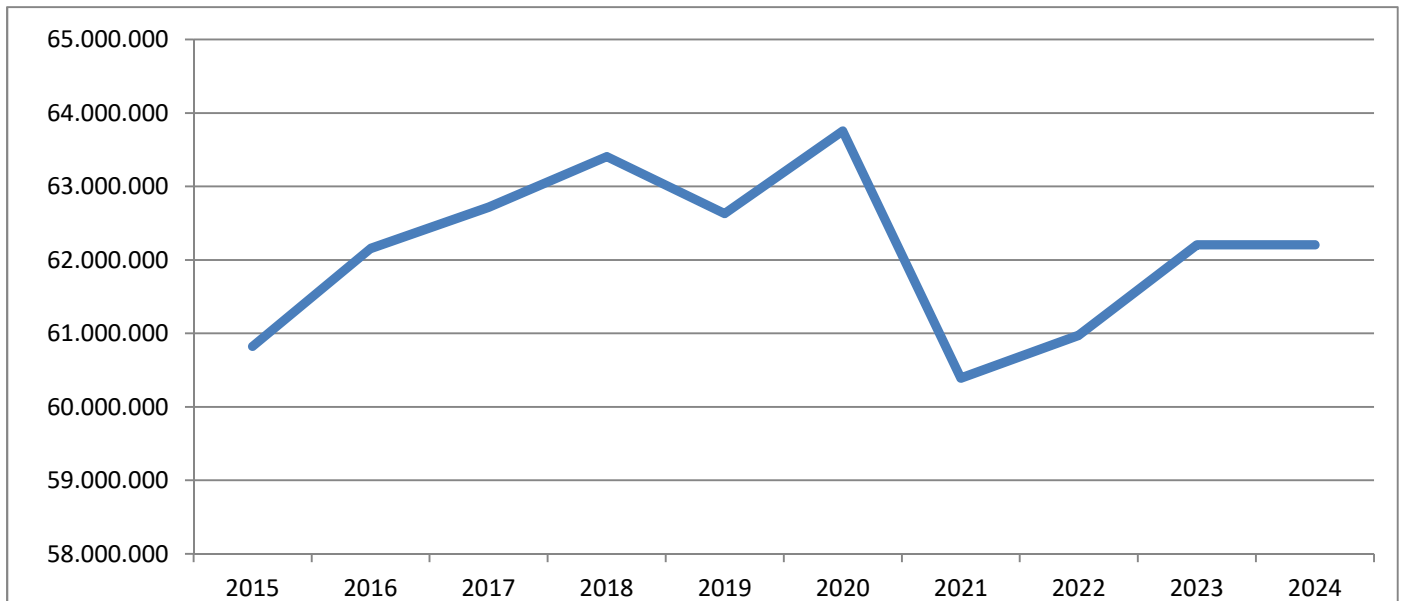


Abb. 30 Kreisumlage im 10- Jahresverlauf (2015 – 2018 bestätigte Ergebnisse; 2019 geprüft, aber noch nicht betätigtes Ergebnis, ab 2020 Planzahlen basierend auf Entwurf des Kreishaushalts zum Stand 06.11.2020 inkl. der Entlastung bei den Kosten der Unterkunft)

2.2.6. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden alle weiteren Aufwendungen erfasst, die nicht den vorgenannten Positionen zuzurechnen sind. Enthalten sind im Wesentlichen Mietaufwendungen, Aufwendungen aus der Zuführung von Drohverlustrückstellungen aus Fremdwährungsgeschäften, sonstige Personalaufwendungen, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, allgemeine Geschäftsaufwendungen und Versicherungsleistungen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind stark durch die Mietaufwendungen gegenüber der ZGL geprägt. Diese haben im Haushaltsjahr 2021 mit rd. 17 Mio. € einen Anteil von rd. 67 % an den sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Insgesamt betragen die Aufwendungen für Miete, Pacht und Leasing rd. 75 % der gesamten sonstigen ordentlichen Aufwendungen in 2021.

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen	741.958	806.490	954.410	851.870	883.870	880.470
Miete, Leasing, Pacht	14.053.966	17.369.385	18.900.909	18.548.111	19.266.403	19.931.259
Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten	218.060	197.133	245.183	174.698	187.683	168.183
Geschäftsaufwendungen	1.622.799	1.163.393	1.719.388	1.248.013	1.081.603	1.061.013
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.444.184	1.326.416	1.694.600	1.780.560	1.870.550	1.880.940
übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	5.423.237	1.367.806	1.454.928	1.453.928	1.420.258	1.404.258
Summe	23.504.204	22.230.623	24.969.418	24.057.180	24.710.367	25.326.123

Abb. 31 (2019: geprüftes, aber noch nicht bestätigtes Ergebnis)

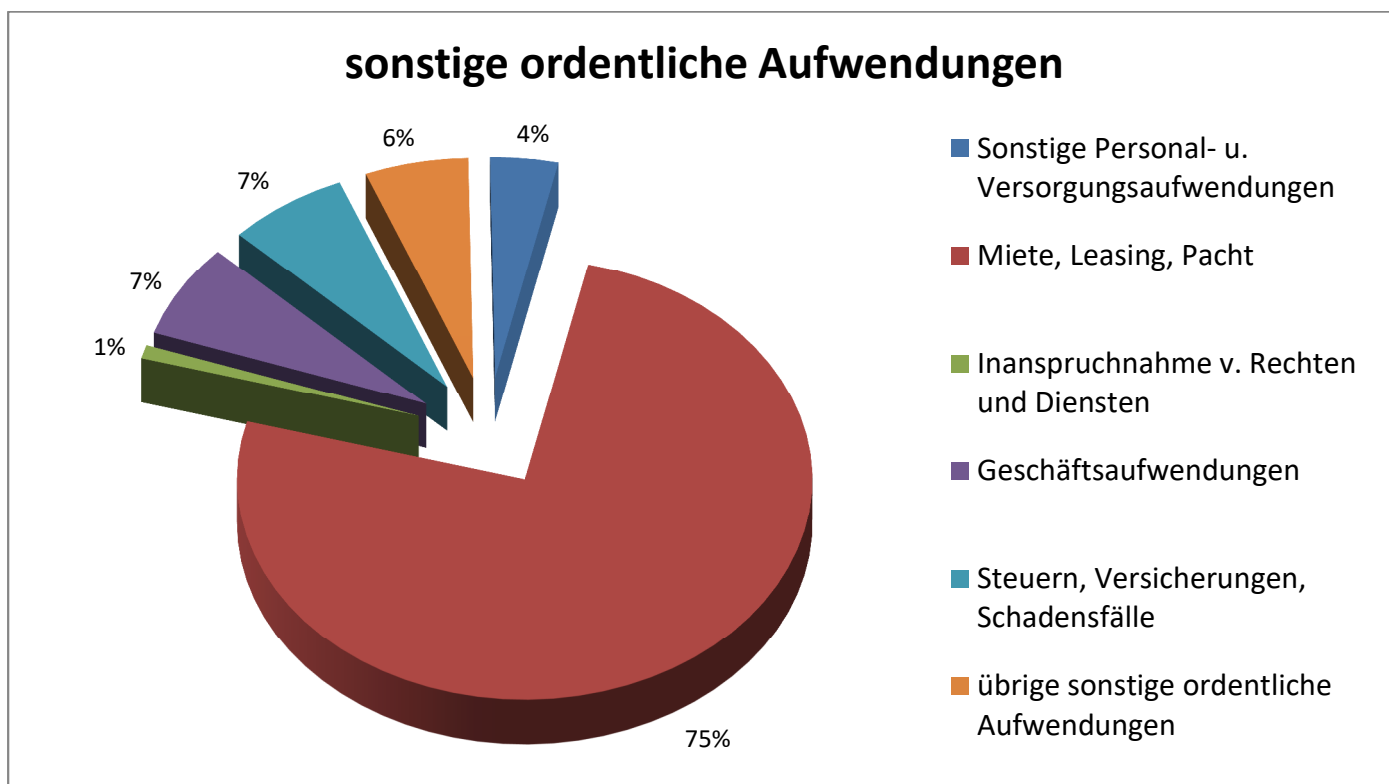


Abb. 32 Zusammensetzung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen für das Planjahr 2021

2.2.7. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Diese Position weist alle Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen aus.

Finanzaufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zinsaufwendungen	5.639.907	6.100.000	5.700.000	5.700.000	5.800.000	5.900.000
sonstige Finanzaufwendungen	138.465	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000
Summe	5.778.373	6.308.000	5.908.000	5.908.000	6.008.000	6.108.000

Abb. 33 (2019: geprüftes, aber noch nicht bestätigtes Ergebnis)

Die Planung der Zinsaufwendungen basiert auf dem Stand der voraussichtlichen Liquiditäts- und Investitionskredite und einer konservativen Zinserwartung.

2.2.8. Außerordentliche Aufwendungen

Für gewöhnlich werden keine Ansätze für außerordentliche Aufwendungen gebildet. Dies liegt in der Natur dieser Positionen, welche auf ungeplante, außergewöhnliche Ereignisse mit nicht geringfügigen finanziellen Auswirkungen ausgelegt sind. Die COVID-19-Pandemie stellt ein solches Ereignis dar. Daher sieht das NKF-CIG die Isolierung der Corona-bedingten Auswirkungen über diese Positionen, auch in der Haushaltsplanung, vor. Solche Auswirkungen können sich auch in Form von Minderaufwendungen und Mehrerträgen abzeichnen, welche dann über den außerordentlichen Aufwand zu isolieren sind.

2.3. Entwicklung der Ein- und Auszahlungen 2019 – 2024

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	249.159.746	261.696.047	251.428.542	249.573.629	256.408.981	265.513.701
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.539.581	262.804.969	273.963.485	273.155.139	276.746.612	279.809.067
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.976.379	18.772.520	23.800.654	24.312.920	22.431.520	17.020.120
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.958.308	21.425.188	22.259.536	27.907.150	25.438.400	16.682.400
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	40.282.120	4.773.468	2.853.000	5.372.230	6.257.880	9.230.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	30.912.184	3.100.000	6.053.000	5.028.000	6.551.000	12.580.000
Liquide Mittel	30.483.695	-2.088.122	-24.193.825	-26.831.510	-23.637.631	-17.307.646

Abb. 34 (2019: geprüftes, aber noch nicht bestätigtes Ergebnis)

Die Entwicklung der Ein- und Auszahlungen macht im Vergleich zur Ergebnisplanung deutlich, dass durch die Bilanzierungshilfe (insbesondere dem sich daraus ergebenden außerordentlichen Ertrag) zwar die Ergebnisplanung zu positiven Jahresergebnissen führt, aber ein erheblicher Liquiditätsbedarf besteht. Die Entwicklung der **Liquiden Mittel** zeigt diesen Effekt sehr deutlich. Über den Planungszeitraum ergibt sich ein Liquiditätsbedarf von rd. 92 Mio. €.

2.4. Wesentliche städtische Investitionen (ohne Hochbaumaßnahmen)

Invest-Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
02202	IHaK SGQ - Gesamt ohne Viktoriafläche						
	Einzahlungen	189.057	346.000	396.520	3.492.000	5.094.000	1.645.600
	Auszahlungen	110.707	555.000	789.650	4.365.000	6.367.500	2.057.000
09000	Allgemeiner Grundstücksverkehr						
	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen	2.987.006	1.700.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
09001	Investitionspauschale						
	Einzahlungen	3.479.421	3.500.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000
	Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
09003	Bildungspauschale						
	Einzahlungen	2.514.885	2.600.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
	Auszahlungen	1.000	0	0	0	0	0
09394	Breitbandausbau						
	Einzahlungen	0	3.000.000	6.000.000	5.000.000	2.300.000	0
	Auszahlungen	0	6.000.000	6.000.000	5.000.000	2.300.000	0
41007	Hochwasserschutz Dorfgraben						
	Einzahlungen			0	0	0	0
	Auszahlungen			170.000	700.000	0	0
42049	Stadtteilentwicklungskonzept Lünen-Süd						
	Einzahlungen	197.090	300.000	926.000	2.018.000	400.000	0
	Auszahlungen	29.930	350.000	478.000	2.293.000	500.000	0
45011	Lichtsignalanlagen						
	Einzahlungen	0	0	70.000	0	0	0
	Auszahlungen	254.809	170.000	348.000	212.500	238.500	140.000
46007	Straßenwiederherstellung und -sanierung						
	Einzahlungen	479.757	1.900.000	1.500.000	1.200.000	910.000	3.200.000
	Auszahlungen	1.241.457	2.000.000	3.000.000	7.200.000	7.000.000	7.000.000
46008	Straßendeckensanierungsprogramm						
	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen	690.154	900.000	150.000	600.000	600.000	600.000
46018	Brücke Lange Str.						
	Einzahlungen			0	0	0	0
	Auszahlungen			950.000	0	0	0
46055	Stadtumbau Innenstadt (Durchstich HBF und B+R Anlage)						
	Einzahlungen		283.000	918.000	11.000	252.000	0
	Auszahlungen		372.000	1.119.000	49.000	280.000	0

Invest-Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
46056	Barrierefreie Bushaltestellen						
	Einzahlungen		198.000	981.000	981.000	0	0
	Auszahlungen		220.000	1.090.000	1.090.000	0	0
47034	IGA Metropole Ruhr 2027						
	Einzahlungen	0	220.000	298.000	216.000	2.160.000	2.384.000
	Auszahlungen	18.023	315.000	227.000	270.000	2.700.000	2.980.000
51006	Pumpen, Aggregate, Ausrüstung						
	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen	73.744	100.000	232.000	180.000	80.000	80.000
51007	Löschfahrzeuge						
	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen	288.406	318.500	542.600	500.000	500.000	500.000
53001	Fahrzeuge Rettungsdienst						
	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen	139.256	420.000	774.500	649.500	382.000	313.000
53003	Ausrüstung Rettungsdienst						
	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen	16.638	105.000	115.000	105.000	105.000	105.000
53005	Medizintechnische Geräte						
	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen	91.330	200.000	138.000	251.500	81.500	81.500
82001	Software						
	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen	174.015	170.000	101.000	163.000	140.000	140.000
83001	Hardware o. Software Komponenten						
	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen	409.362	285.000	1.494.000	298.000	288.000	285.000
83002	IT-Ausstattung (Bildungspauschale)						
	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen	114.278	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
83004	IT-Ausstattung (Digitalpakt)						
	Einzahlungen		1.080.000	1.620.000	900.000	540.000	0
	Auszahlungen		2.000.000	1.000.000	1.000.000	600.000	0

Abb. 35 Auszug der wesentlichen städtischen Investitionen der Haushaltsplanung 2021 ff.

Die Investitionstätigkeit der Stadt Lünen im Bereich des Hochbaus findet im Eigenbetrieb Zentrale Gebäudewirtschaft Lünen (ZGL) statt. Entsprechend des Entwurfs des Wirtschaftsplans 2021, der in der Betriebsausschusssitzung am 08.12.2020 eingebracht wurde, plant ZGL im Wesentlichen folgende Investitionen durchzuführen:

Gebäudeart	2021	2022	2023	2023
Schulen	16.440.000	18.420.000	12.030.000	3.520.000
Feuerwehrwachen	2.200.000	2.550.000	3.640.000	1.810.000
Friedhöfe	350.000	500.000	1.540.000	450.000
Persiluhrrpassage	2.860.000	2.500.000	400.000	
Betrieb gewerblicher Art Sportstätten	1.300.000	2.500.000	1.200.000	
Sonstige bauliche Maßnahmen	4.142.000	4.220.000	4.230.000	4.220.000

2.5. Entwicklung der Verbindlichkeiten

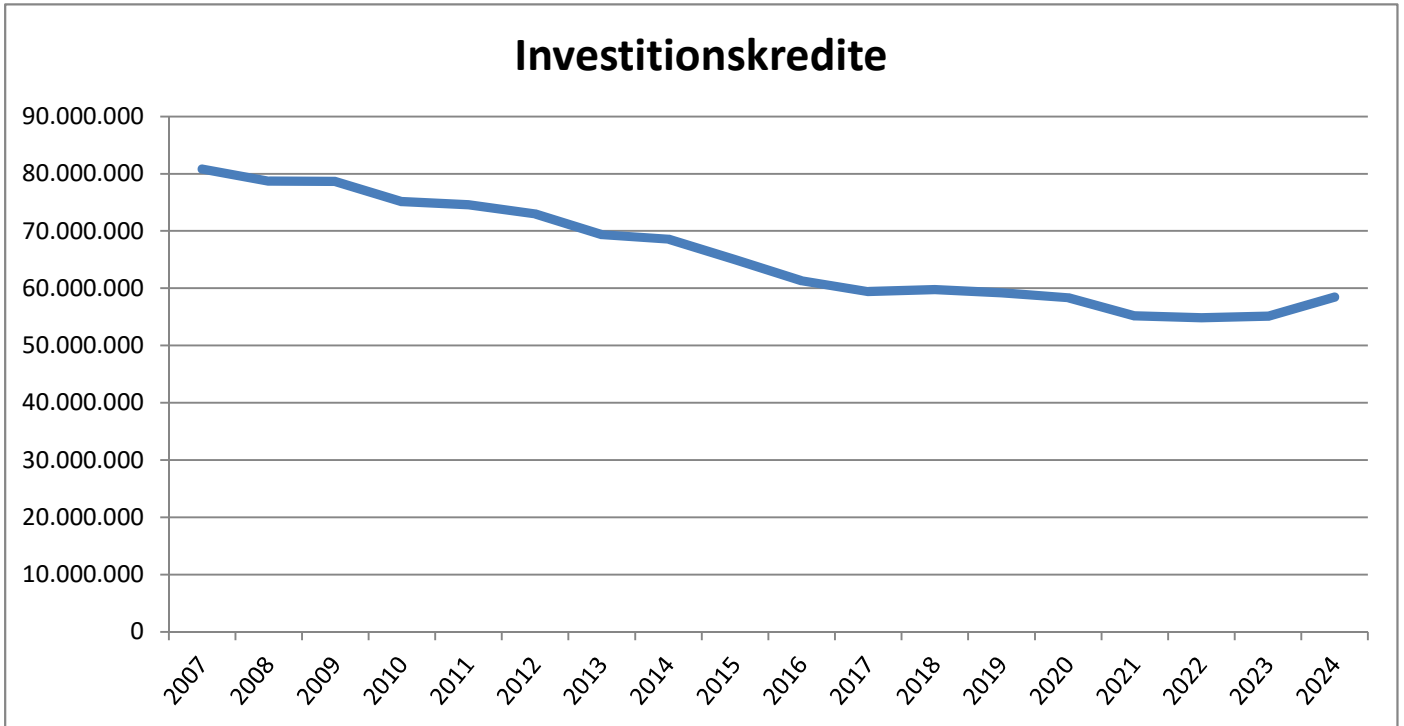


Abb. 36 (2019: geprüftes, aber noch nicht bestätigtes Ergebnis; ab 2020 auf Basis der Planwerte hochgerechnet)

Der Bestand an Investitionskrediten ist für den Planungszeitraum auf Basis der geplanten Neuaufnahme und Tilgung der bestehenden Investitionskredite hochgerechnet worden.

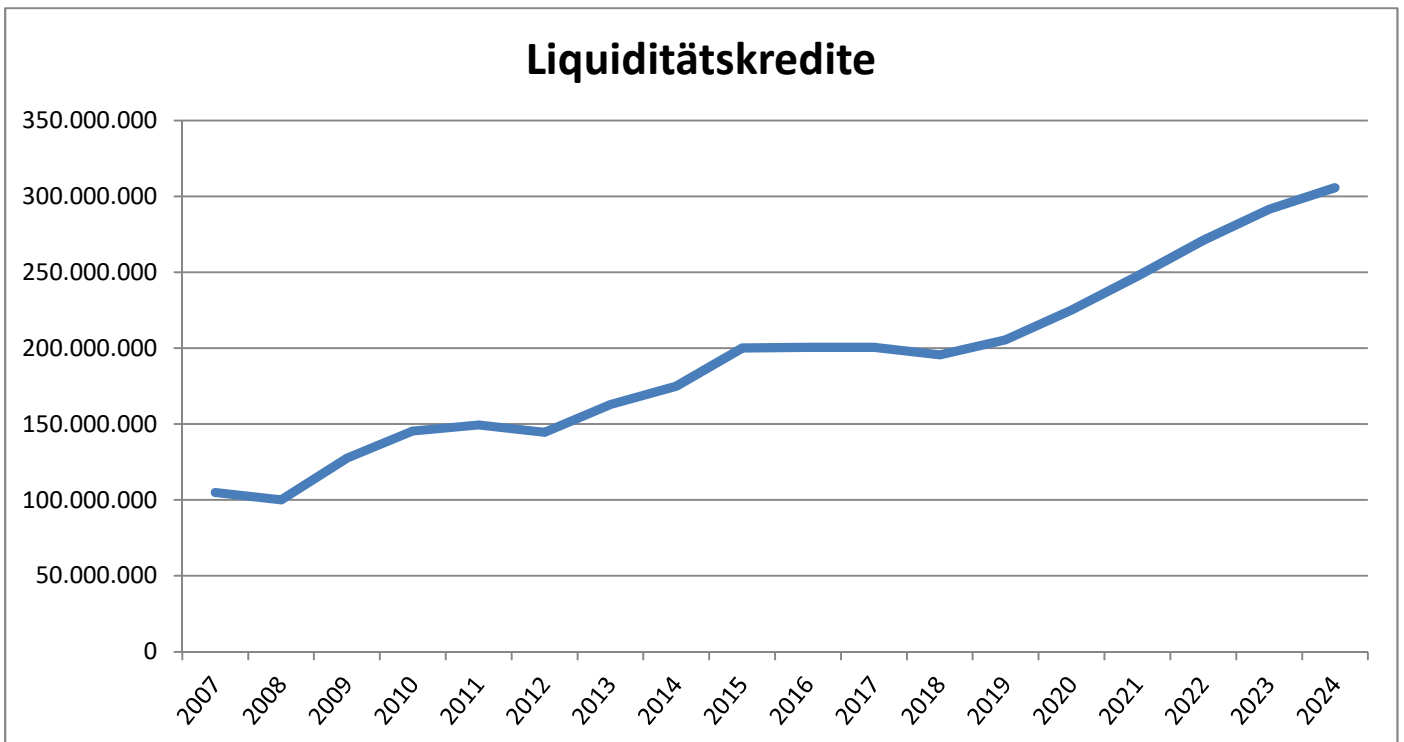


Abb. 37 (2019: geprüftes, aber noch nicht bestätigtes Ergebnis; ab 2020 auf Basis der Planwerte hochgerechnet)

Ein Abbau der Liquiditätskredite kann aktuell nicht eingeplant werden. Aus dem Finanzplan 2021 ff. ergibt sich, dass eine Tilgung von Liquiditätskrediten nicht geplant ist. Dies ist insbesondere der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie geschuldet. Die Bilanzierungshilfe entlastet zwar ergebniswirksam den Haushalt in Plan und Rechnung, wirkt sich aber nicht auf die Liquidität aus. Es fehlen echte Einzahlungen insbesondere im Rahmen der Gewerbesteuereinnahmen. Der aktuelle Bestand der Liquiditätskredite von rd. 225 Mio. € wird daher im Rahmen der mittelfristigen Planung deutlich ansteigen.

Als Reaktion auf den erhöhten Liquiditätsbedarf wurde die Höchstgrenze der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, gem. § 5 der Haushaltssatzung von 230 Mio. € auf 280 Mio. € erhöht.

Es zeigt sich anhand der voraussichtlichen Zunahme der Liquiditätskredite, dass seitens des Landes NRW sowohl „echte“ Finanzhilfen für die Corona-bedingten Schäden, als auch die schon seit langem diskutierte Altschuldenlösung erforderlich sind.

Die Stadt Lünen hat neben den regulären Verbindlichkeiten weitere Haftungsverpflichtungen aus der Bestellung von Gewährverträgen übernommen. Dazu zählen insbesondere Bürgschaften, Patronats-erklärungen und Forfaitierungsverträge.

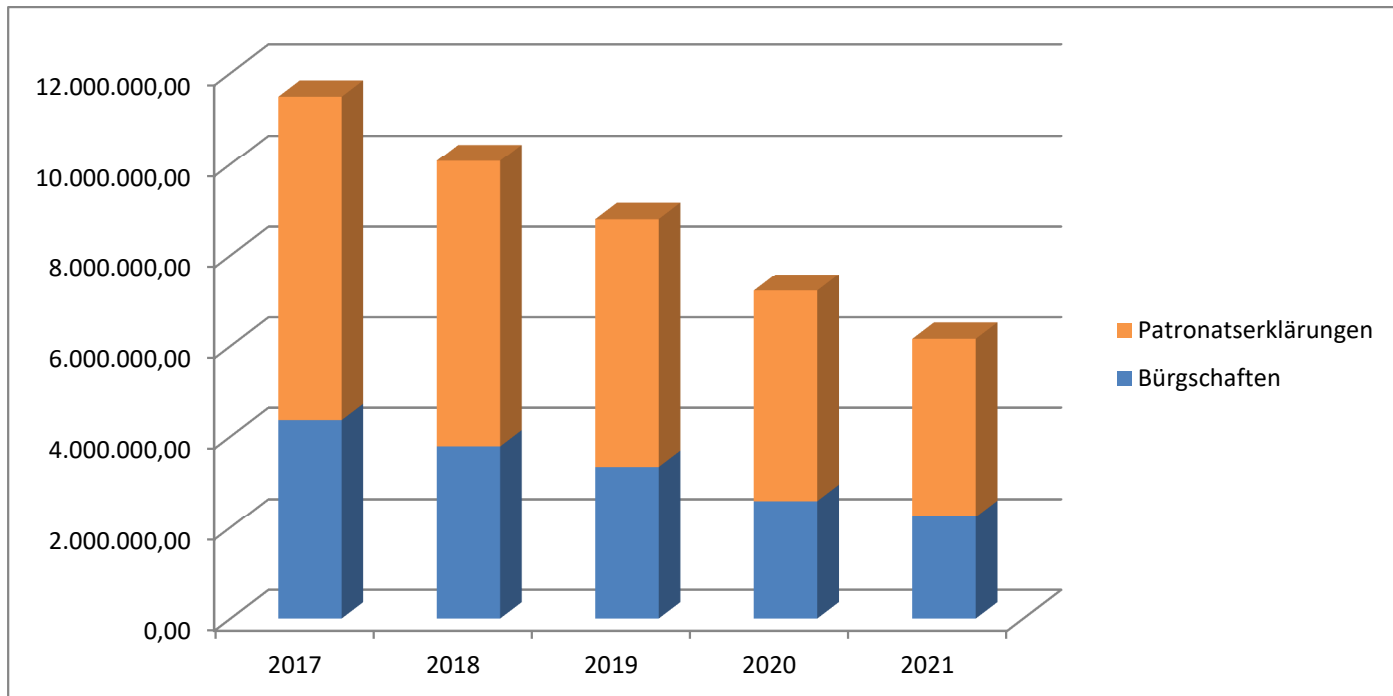


Abb. 38 (2017-2018: geprüftes Ergebnis, 2019: geprüftes, aber noch nicht bestätigtes Ergebnis 2020-2021 voraussichtlicher Stand zum Jahresende)

3. Individuelles Sanierungskonzept und Eigenkapitalentwicklung

Wie zu Beginn des Vorberichts erläutert, sind die Regelungen des NKF-CIG für die Planung des Jahres 2021 ff. anzuwenden. Ohne diese Regelungen würde das Jahresergebnis 2021 negativ mit -19.879.497 € geplant. Gleiches gilt für die Jahresergebnisse in der mittelfristigen Planung. Ein Abbau der Überschuldung läge weit nach dem Zeitraum der mittelfristigen Planung.

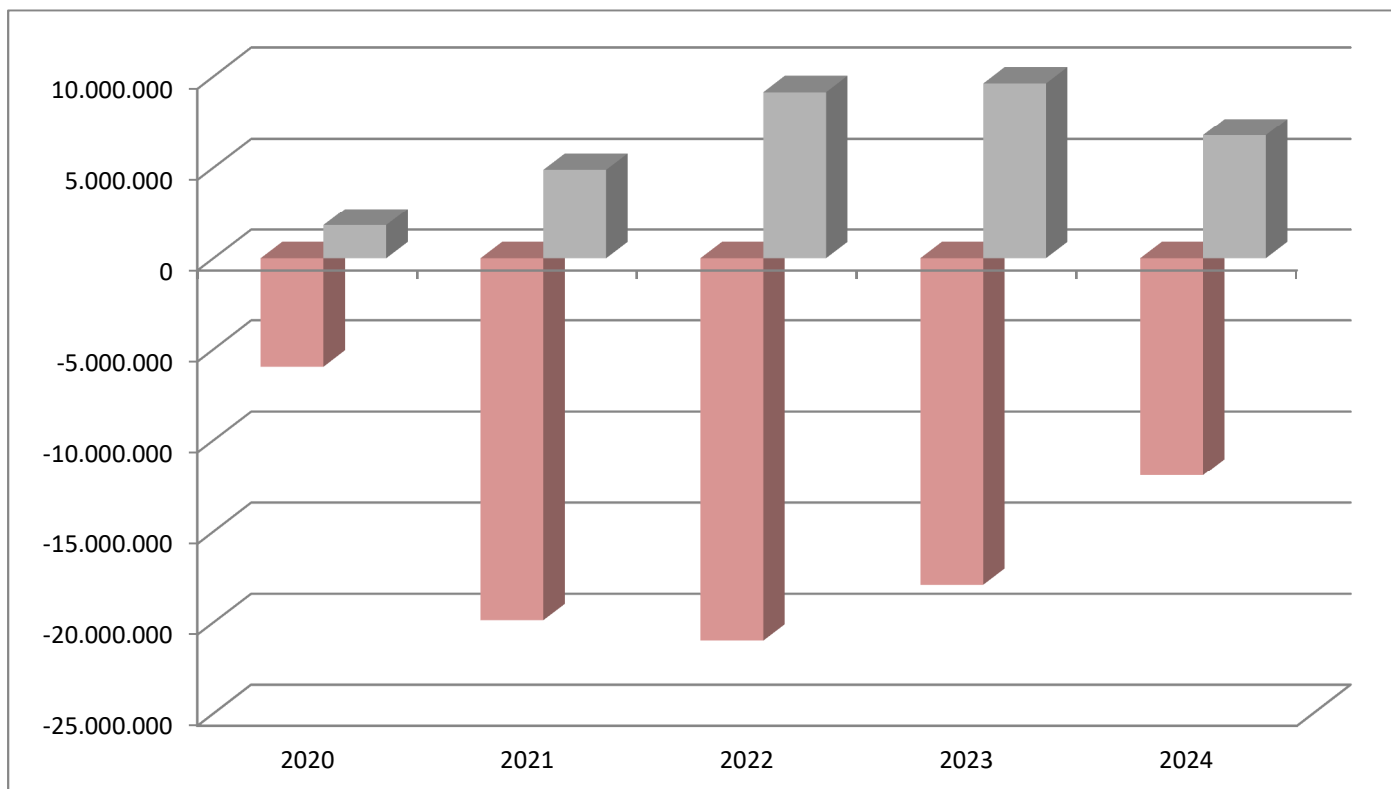


Abb. 39 Jahresergebnisse mit (grau) und ohne (rot) Isolierung der COVID-19-Haushaltsbelastungen (2020: vor. Ergebnis inkl. Berücksichtigung der Gewerbesteuer ausgleichszahlung)

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen werden im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen als Bilanzierungshilfe aktiviert. Die Bilanzierungshilfe ergibt kumuliert über die mittelfristige Planung unter Berücksichtigung des vorläufigen Wertes für 2020 insgesamt 108.961.029 €. Diese wird ab dem Jahr 2025 über 50 Jahre aufwandswirksam abgeschrieben. Für die Stadt Lünen bedeutet dies voraussichtlich ab 2025 eine jährliche Haushaltsbelastung von rd. 2,2 Mio. €.

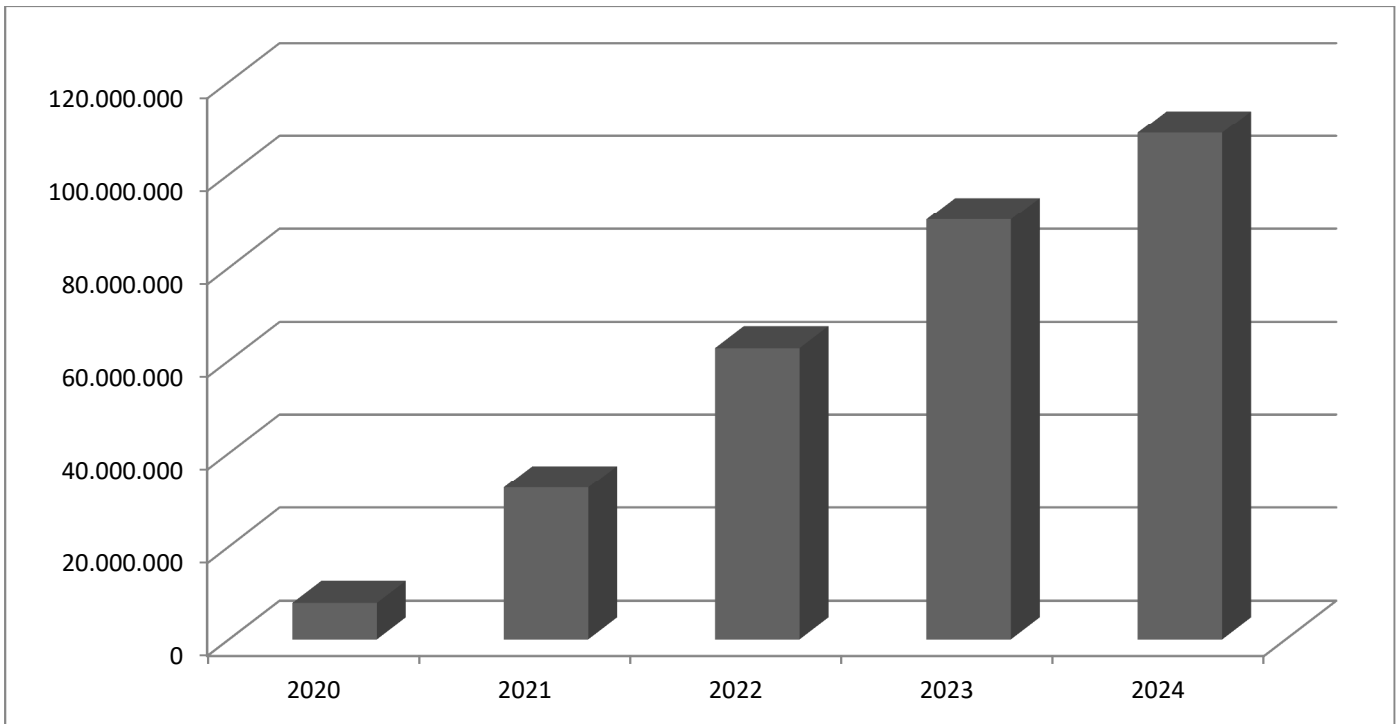


Abb. 40 Bilanzierungshilfe kumuliert (2020 vor. Ergebnis)

Die sich aufgrund der Regelungen des NKF-CIG ergebenden Jahresüberschüsse führen zu einem konsequenten Abbau der bilanziellen Überschuldung und ab dem Jahr 2023 zu einem Aufbau eines positiven bilanziellen Eigenkapitals.

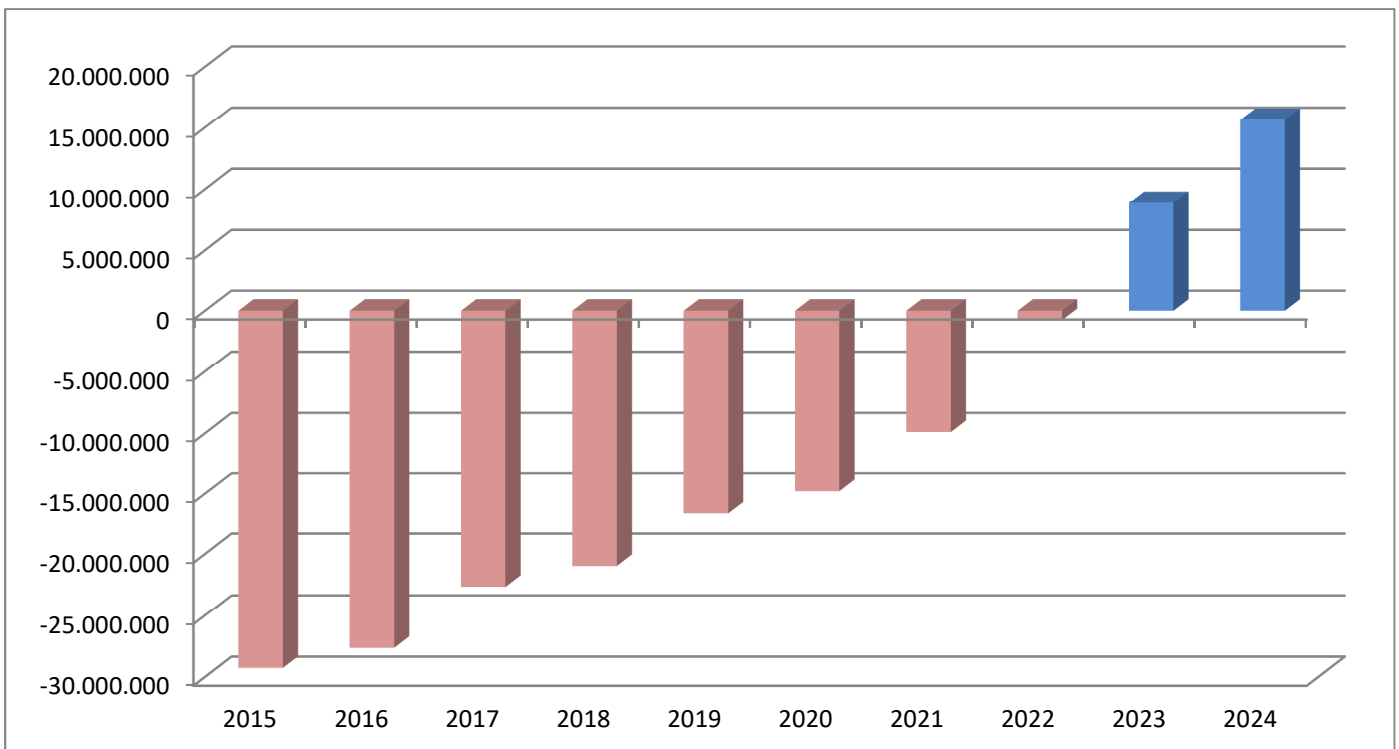


Abb. 41 Entwicklung des Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages (2015 - 2022) bzw. des Eigenkapitals (ab 2023)

Das **individuelle Sanierungskonzept** wird bis zum Jahr 2023 fortgeschrieben. Bereits zur Haushaltsplanung 2020 trat erneut eine Verschlechterung der Rahmenbedingungen ein. Die Gewerbesteuererwartung musste aufgrund konjunktureller Schwankungen gesenkt werden. Auch wurde z.B. die Inklusionspauschale des Bundes gestrichen und nur teilweise durch die Anhebung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer kompensiert. Mit dem Haushaltsplan 2020 musste das Zieljahr für den Abbau der Überschuldung um ein Jahr nach hinten in das Jahr 2022 geschoben werden. Die jetzt eingetretenen Entwicklungen im Jahr 2020, die sich auch auf die folgenden Jahre auswirken führen nach der aktuellen Planung dazu, dass entgegen der Planungserwartung im vergangenen Jahr, das Zieljahr erst 2023 erreicht sein wird. Im Sanierungskonzept wurde die Planung der Grundsteuer B an das tatsächliche Aufkommen des Vorjahres angepasst. Eine teilweise Kompensation findet durch eine höhere Eigenkapitalverzinsung der SAL AöR (+ 600.000 €) statt, welche auch vom Verwaltungsrat der SAL AöR im Dezember 2020 beschlossen wurde.

Lünen, den 17.12.2020

Aufgestellt

Bestätigt

Gez.

Gez.

Brennenstuhl

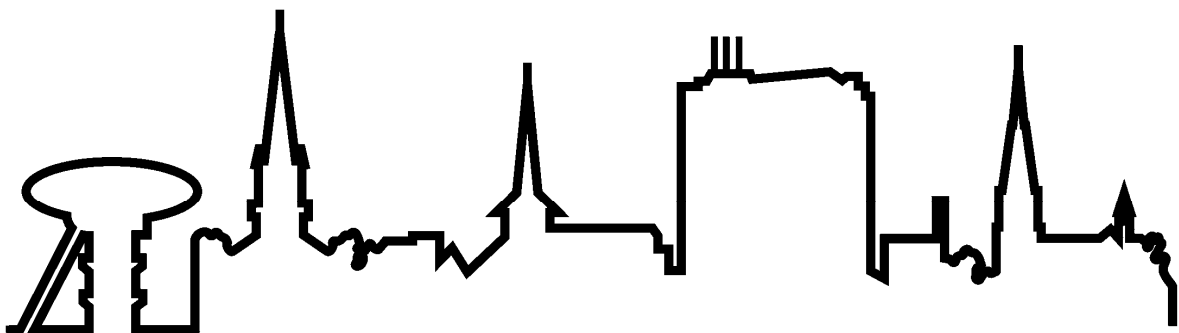
Kleine-Frauns

Erste Beigeordnete und

Bürgermeister

Stadtkämmerin

Nebenrechnung zu den Corona-bedingten Haushaltsbelastungen



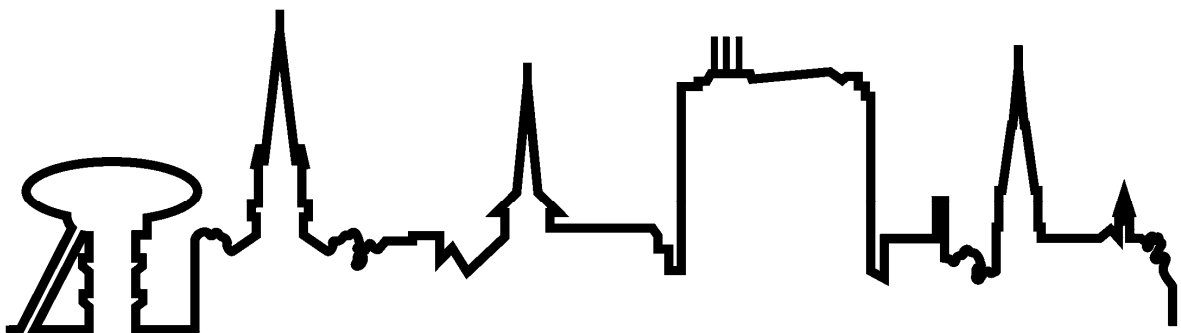
Nebenrechnung zu den Corona-bedingten Haushaltsbelastungen

Produkt	Beschreibung	Art der Corona-Auswirkung	Neutralisierung der Corona-Auswirkung als	Ansatz 2021			Planung 2022			Planung 2023			Planung 2024		
				Planwert ohne Corona	Tatsächlicher Ansatz	Corona-Auswirkung	Planwert ohne Corona	Tatsächliche Planung	Corona-Auswirkung	Planwert ohne Corona	Tatsächliche Planung	Corona-Auswirkung	Planwert ohne Corona	Tatsächliche Planung	Corona-Auswirkung
0200	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	1.600	11.300	9.700	1.300	1.300	0	1.300	1.300	0	1.300	1.300	0
0200	Geschäftsaufwendungen allg. (Bürgermeister)	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	1.500	3.500	2.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	0
0215	Mieten (sonstige, Nicht-ZGL), Anpachtungen etc.	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	15.000	35.000	20.000	15.000	15.000	0	15.000	15.000	0	15.000	15.000	0
0220	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	Mehrertrag	Außerordentlicher Aufwand	322.656	533.879	211.223	589.559	589.559	0	299.150	299.150	0	153.456	153.456	0
0220	Mieten und Pachten	Mehrertrag	Außerordentlicher Aufwand	810	118.950	118.140	123.000	123.000	0	0	0	0	0	0	0
0220	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	672.200	793.536	121.336	909.536	909.536	0	623.500	623.500	0	329.700	329.700	0
0220	Mieten (sonstige, Nicht-ZGL), Anpachtungen etc.	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	1.200	242.688	241.488	247.188	247.188	0	300	300	0	300	300	0
0300	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	Minderertrag	Außerordentlicher Ertrag	650	350	300	700	700	0	700	700	0	700	700	0
0300	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	8.500	11.000	2.500	8.500	8.500	0	8.000	8.000	0	8.000	8.000	0
0915	Gewerbesteuer	Minderertrag	Außerordentlicher Ertrag	46.800.000	35.370.000	11.430.000	48.100.000	36.820.000	11.280.000	49.400.000	38.366.000	11.034.000	49.400.000	40.706.000	8.694.000
0915	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Minderertrag	Außerordentlicher Ertrag	36.700.000	32.478.000	4.222.000	38.682.000	33.615.000	5.067.000	40.771.000	35.632.000	5.139.000	40.771.000	37.877.000	2.894.000
0915	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Minderertrag	Außerordentlicher Ertrag	8.564.000	7.796.000	768.000	8.701.000	6.923.000	1.778.000	8.859.000	7.082.000	1.777.000	8.859.000	7.238.000	1.621.000
0915	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	Minderertrag	Außerordentlicher Ertrag	3.424.000	2.750.000	674.000	3.520.000	3.424.000	96.000	3.636.000	3.540.000	96.000	3.636.000	3.636.000	0
0915	Schlüsseluweisungen vom Land	Minderertrag	Außerordentlicher Ertrag	79.201.000	73.119.000	6.082.000	81.095.000	68.366.000	12.729.000	82.160.000	71.853.000	10.307.000	82.160.000	76.020.000	6.140.000
0915	Gewerbesteuerumlage	Minderertrag	Außerordentlicher Aufwand	3.342.900	2.526.400	816.500	3.435.700	2.630.000	805.700	3.528.600	2.740.400	788.200	3.528.600	2.907.600	621.000
0915	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen	Minderertrag	Außerordentlicher Ertrag	2.600.000	2.000.000	600.000	1.800.000	1.800.000	0	2.100.000	2.100.000	0	2.300.000	2.300.000	0
0915	Unterh. u. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	600.000	620.000	20.000	50.000	50.000	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	0
0925	Geschäftsaufwendungen allg.	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	14.000	16.000	2.000	16.000	16.000	0	16.000	16.000	0	16.000	16.000	0
1120	Geschäftsaufwendungen allg. (Wahldurchführungsaufwand)	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	38.000	43.000	5.000	38.000	38.000	0	4.000	4.000	0	4.000	4.000	0
1205	Verwaltungsgebühren	Minderertrag	Außerordentlicher Ertrag	160.000	155.000	5.000	160.000	160.000	0	160.000	160.000	0	160.000	160.000	0
1205	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	Minderertrag	Außerordentlicher Ertrag	7.000	1.000	6.000	7.000	7.000	0	7.000	7.000	0	7.000	7.000	0
1205	Mieten (sonstige, Nicht-ZGL), Anpachtungen etc.	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	9.030	12.000	2.970	9.030	9.030	0	9.030	9.030	0	9.030	9.030	0
1205	Geschäftsaufwendungen allg.	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	5.700	8.000	2.300	5.700	5.700	0	5.700	5.700	0	5.700	5.700	0

Produkt	Beschreibung	Art der Corona-Auswirkung	Neutralisierung der Corona-Auswirkung als	Ansatz 2021			Planung 2022			Planung 2023			Planung 2024		
				Planwert ohne Corona	Tatsächlicher Ansatz	Corona-Auswirkung	Planwert ohne Corona	Tatsächliche Planung	Corona-Auswirkung	Planwert ohne Corona	Tatsächliche Planung	Corona-Auswirkung	Planwert ohne Corona	Tatsächliche Planung	Corona-Auswirkung
1305	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	5.220	7.830	2.610	5.220	5.220	0	5.220	5.220	0	5.220	5.220	0
1305	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	2.170	3.170	1.000	2.170	2.170	0	2.170	2.170	0	2.170	2.170	0
1310	Soz. Leistungen an natürliche Personen ausserh. von Einr.	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	2.437.780	2.619.370	181.590	2.680.870	2.680.870	0	2.801.060	2.801.060	0	2.915.240	2.915.240	0
1315	Unterh. u. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	216.715	255.870	39.155	268.540	268.540	0	280.580	280.580	0	292.020	292.020	0
1315	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	5.960	6.950	990	7.290	7.290	0	7.620	7.620	0	7.930	7.930	0
1315	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	14.274	18.311	4.037	19.714	19.714	0	21.046	21.046	0	22.311	22.311	0
1315	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	15.106	17.772	2.666	19.622	19.622	0	20.502	20.502	0	21.337	21.337	0
1315	Zuweis. und Zusch. (Dach üd.K) für laufende Zwecke an	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	17.000	46.200	29.200	17.000	17.000	0	17.000	17.000	0	17.000	17.000	0
1315	Soz. Leistungen an natürliche Personen ausserh. von Einr. -	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	253.874	296.000	42.126	288.100	288.100	0	281.500	281.500	0	275.400	275.400	0
1315	Soz. Leistungen an natürliche Personen ausserh. von Einr. -	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	124.116	144.760	20.644	141.200	141.200	0	137.900	137.900	0	134.900	134.900	0
1505	Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von übrigen	Minderertrag	Außerordentlicher Ertrag	6.000	4.000	2.000	6.000	6.000	0	6.000	6.000	0	6.000	6.000	0
2205	Mieten und Pachten (SKZ Gahmen)	Minderertrag	Außerordentlicher Ertrag	35.000	30.000	5.000	35.000	35.000	0	35.000	35.000	0	35.000	35.000	0
2405	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	Minderaufwand	Außerordentlicher Aufwand	6.000	5.500	500	5.500	5.500	0	5.500	5.500	0	5.500	5.500	0
2415	Ersatz von sozialen Leistungen ausserhalb von	Minderertrag	Außerordentlicher Ertrag	320.000	240.000	80.000	220.000	220.000	0	220.000	220.000	0	220.000	220.000	0
2415	Erstatt. an Land - Aufw. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Minderaufwand	Außerordentlicher Aufwand	160.000	120.000	40.000	100.000	100.000	0	100.000	100.000	0	100.000	100.000	0
2415	Sonstige soziale Leistungen	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	3.400.000	3.500.000	100.000	3.600.000	3.600.000	0	3.600.000	3.600.000	0	3.600.000	3.600.000	0
2420	Verwaltungsgebühren	Minderertrag	Außerordentlicher Ertrag	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	0
2420	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	1.200	1.600	400	1.600	1.600	0	1.600	1.600	0	1.600	1.600	0
3105	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	6.650	46.650	40.000	6.650	6.650	0	6.650	6.650	0	6.650	6.650	0
3405	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	Minderertrag	Außerordentlicher Ertrag	384.000	320.000	64.000	384.000	384.000	0	384.000	384.000	0	384.000	384.000	0
3405	Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von übrigen	Minderertrag	Außerordentlicher Ertrag	60.000	45.000	15.000	60.000	60.000	0	60.000	60.000	0	60.000	60.000	0
3605	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	Minderertrag	Außerordentlicher Ertrag	52.000	30.000	22.000	52.000	52.000	0	52.000	52.000	0	52.000	52.000	0
3605	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	Minderertrag	Außerordentlicher Ertrag	480.000	320.000	160.000	480.000	480.000	0	480.000	480.000	0	480.000	480.000	0
3610	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (Konzerte)	Minderertrag	Außerordentlicher Ertrag	36.000	23.000	13.000	36.000	36.000	0	36.000	36.000	0	36.000	36.000	0
3625	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an	Minderaufwand	Außerordentlicher Aufwand	736.400	721.400	15.000	786.400	786.400	0	786.400	786.400	0	786.400	786.400	0

Produkt	Beschreibung	Art der Corona-Auswirkung	Neutralisierung der Corona-Auswirkung als	Ansatz 2021			Planung 2022			Planung 2023			Planung 2024		
				Planwert ohne Corona	Tatsächlicher Ansatz	Corona-Auswirkung	Planwert ohne Corona	Tatsächliche Planung	Corona-Auswirkung	Planwert ohne Corona	Tatsächliche Planung	Corona-Auswirkung	Planwert ohne Corona	Tatsächliche Planung	Corona-Auswirkung
3705	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	Minderertrag	Außerordentlicher Ertrag	24.500	18.500	6.000	24.500	24.500	0	24.500	24.500	0	24.500	24.500	0
4505	Aufwendungen für sonstige Dienstl., Transport Fundsachen	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	290.000	320.000	30.000	320.000	320.000	0	320.000	320.000	0	320.000	320.000	0
4505	Grundmiete aus Betriebszweck	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	70.039	73.920	3.881	64.410	64.410	0	65.730	65.730	0	66.190	66.190	0
4510	Grundmiete aus Betriebszweck	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	48.304	50.980	2.676	44.420	44.420	0	45.330	45.330	0	45.640	45.640	0
4515	Grundmiete aus Betriebszweck	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	2.417	2.550	133	2.220	2.220	0	2.270	2.270	0	2.280	2.280	0
5115	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	Minderertrag	Außerordentlicher Ertrag	9.809.954	9.219.954	590.000	9.331.411	9.331.411	0	9.506.142	9.506.142	0	9.610.492	9.610.492	0
5115	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	156.000	254.000	98.000	258.000	258.000	0	262.000	262.000	0	266.000	266.000	0
5115	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	85.000	95.000	10.000	70.000	70.000	0	95.000	95.000	0	95.000	95.000	0
8215	Aufwendungen für Sachleistungen	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	31.000	41.000	10.000	20.000	20.000	0	20.000	20.000	0	20.000	20.000	0
8215	Geschäftsaufwendungen allg.	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	3.750	33.750	30.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	0
8305	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	197.000	210.000	13.000	165.500	165.500	0	160.500	160.500	0	131.000	131.000	0
8305	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	86.000	108.000	22.000	58.000	58.000	0	55.500	55.500	0	60.000	60.000	0
8305	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	53.000	68.000	15.000	8.000	8.000	0	8.000	8.000	0	8.000	8.000	0
8305	Mieten (sonstige, Nicht-ZGL), Anpachtungen etc.	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	59.000	143.500	84.500	263.500	263.500	0	348.000	348.000	0	365.000	365.000	0
8305	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten	Mehraufwand	Außerordentlicher Ertrag	54.300	55.000	700	37.000	37.000	0	37.000	37.000	0	29.000	29.000	0
	Corona-bedingte Mindererträge					24.746.300			30.950.000			28.353.000			19.349.000
	+ Corona-bedingte Mehraufwendungen							1.213.602			0		0		0
	= Neutralisierung der Corona-Auswirkung als Außerordentliche Erträge					25.959.902			30.950.000			28.353.000			19.349.000
	Corona-bedingte Minderaufwendungen							872.000			805.700		788.200		621.000
	+ Corona-bedingte Mehrerträge							329.363			0		0		0
	= Neutralisierung der Corona-Auswirkung als Außerordentliche Aufwendungen							1.201.363			805.700		788.200		621.000
	Zu-/Abnahme der Bilanzierungshilfe (Saldo der Außerordentlichen Erträge und Außerordentlichen Aufwendungen)					24.758.539			30.144.300			27.564.800			18.728.000

Haushaltsquerschnitt zum Ergebnis- und Finanzplan



Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außerordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes ¹⁾ EUR
0200		Verwaltungsleitung	137.311	1.127.608	-990.297	0	-990.297	11.700	-978.597
0210		Unterstützung der Verwaltungsleitung	28.002	313.202	-285.200	0	-285.200	0	-285.200
0215		Politische Gremien	22.405	1.180.154	-1.157.749	0	-1.157.749	20.000	-1.137.749
0220		Stadtentwicklung	867.933	1.286.987	-419.054	0	-419.054	33.461	-385.593
0300		Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	34.227	307.360	-273.133	0	-273.133	2.800	-270.333
0405		Gleichstellung und Frauenförderung	18.107	138.680	-120.573	0	-120.573	0	-120.573
0505		Personalrat	35.072	321.189	-286.117	0	-286.117	0	-286.117
0605		Prüfung und Beratung	139.443	540.077	-400.634	0	-400.634	0	-400.634
0610		Datenschutz und Informationsfreiheit	0	66.050	-66.050	0	-66.050	0	-66.050
0805		Kommunale Integrationsarbeit	0	126.212	-126.212	0	-126.212	0	-126.212
0905		Finanzmanagement	85.007	797.239	-712.232	0	-712.232	0	-712.232
0910		Geschäftsbuchführung	45.041	579.907	-534.866	0	-534.866	0	-534.866
0915		Allgemeine Finanzwirtschaft	201.217.604	104.215.344	97.002.260	23.000	97.025.260	22.979.500	120.004.760
0925		Steuern und Abgaben	3.000	561.227	-558.227	0	-558.227	2.000	-556.227
0930		Liegenschaftsmanagement	2.342.800	1.192.300	1.150.500	0	1.150.500	0	1.150.500
0940		Zahlungsverkehr und Vollstreckung	537.000	1.205.086	-668.086	0	-668.086	0	-668.086
1110		Bürgerangelegenheiten	824.350	1.634.329	-809.979	0	-809.979	0	-809.979
1115		Staatsangehörigkeitsangelegenheiten und Einbürgerungen	25.000	228.204	-203.204	0	-203.204	0	-203.204
1120		Wahlen, Volksbegehren und Bürgerentscheide	50.500	200.986	-150.486	0	-150.486	5.000	-145.486
1205		Standesamtliche Beurkundungen	156.000	457.208	-301.208	0	-301.208	16.270	-284.938
1305		Ausländerrechtliche Angelegenheiten und Integration	130.400	1.386.373	-1.255.973	0	-1.255.973	3.610	-1.252.363
1310		Hilfen bei Zuwanderung	3.595.705	3.628.726	-33.021	0	-33.021	181.590	148.569
1315		Wohnungshilfen bei Zuwanderung und Obdachlosigkeit	511.170	2.218.113	-1.706.943	0	-1.706.943	138.818	-1.568.125
1505		Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	202.400	1.205.272	-1.002.872	0	-1.002.872	2.000	-1.000.872
1605		Wohnraumsicherung und -versorgung	14.900	691.382	-676.482	0	-676.482	0	-676.482
1610		Arbeit und Qualifizierung für Jugendliche und Erwachsene	74.120	686.139	-612.019	0	-612.019	0	-612.019
1615		Hilfen für Senioren und Menschen mit Behinderungen	22.000	293.115	-271.115	0	-271.115	0	-271.115
2105		Beratung und Verfahrensbeteiligung in Fragen Erziehung / Partnerschaft / Trennung / Scheidung	0	649.315	-649.315	0	-649.315	0	-649.315
2110		Hilfen zur Erziehung	2.634.992	14.504.738	-11.869.746	0	-11.869.746	0	-11.869.746
2115		Jugendgerichtshilfe	0	277.261	-277.261	0	-277.261	0	-277.261
2120		Inobhutnahme	45.000	610.264	-565.264	0	-565.264	0	-565.264

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außerordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes ¹⁾ EUR
2125		Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	25.000	1.642.187	-1.617.187	0	-1.617.187	0	-1.617.187
2205		Förderung von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von Freizeiteinrichtungen	591.348	1.914.086	-1.322.738	0	-1.322.738	5.000	-1.317.738
2210		Hilfen in Pflegefamilien und Adoption	665.000	3.197.106	-2.532.106	0	-2.532.106	0	-2.532.106
2215		Ambulante Hilfen außerhalb von Einrichtungen	314.780	1.210.597	-895.817	0	-895.817	0	-895.817
2305		Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	22.464.200	42.386.475	-19.922.275	0	-19.922.275	0	-19.922.275
2405		Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Beistandschaften	0	578.913	-578.913	0	-578.913	-500	-579.413
2415		Unterhaltsvorschuss	2.690.000	3.963.876	-1.273.876	0	-1.273.876	140.000	-1.133.876
2420		Betreuungsbehörde/ -stelle	2.000	281.694	-279.694	0	-279.694	2.400	-277.294
3105		Schulen	731.520	20.650.978	-19.919.458	0	-19.919.458	40.000	-19.879.458
3120		Offene Ganztagschule	2.641.525	3.625.866	-984.341	0	-984.341	0	-984.341
3205		Stadtarchiv	2.500	252.745	-250.245	0	-250.245	0	-250.245
3305		VHS-Kurse	626.500	920.342	-293.842	0	-293.842	0	-293.842
3405		Musikunterricht	513.900	1.028.503	-514.603	0	-514.603	79.000	-435.603
3505		Museum	10.500	281.904	-271.404	0	-271.404	0	-271.404
3605		Theater	563.400	1.615.333	-1.051.933	0	-1.051.933	182.000	-869.933
3610		Hansesaal	35.800	395.385	-359.585	0	-359.585	13.000	-346.585
3615		Kultur und Freizeit	205.800	603.852	-398.052	0	-398.052	0	-398.052
3620		Städtepartnerschaften und internationale Kontakte	0	86.117	-86.117	0	-86.117	0	-86.117
3625		BgA Sportstätten	362.800	2.877.196	-2.514.396	0	-2.514.396	-15.000	-2.529.396
3630		Sportentwicklung	1.900	125.058	-123.158	0	-123.158	0	-123.158
3705		Stadtbücherei	26.600	702.692	-676.092	0	-676.092	6.000	-670.092
4005		Ausschreibung / Vergabe	46.200	218.096	-171.896	0	-171.896	0	-171.896
4010		Zuwendungswesen	4.500	247.382	-242.882	0	-242.882	0	-242.882
4105		Städtebauliche Planung	530.000	1.560.996	-1.030.996	0	-1.030.996	0	-1.030.996
4115		Umweltschutz	133.000	1.017.453	-884.453	0	-884.453	0	-884.453
4125		Statistik	200	82.173	-81.973	0	-81.973	0	-81.973
4205		Vermessung	71.500	608.258	-536.758	0	-536.758	0	-536.758
4210		Bodenordnung	84.880	174.733	-89.853	0	-89.853	0	-89.853
4215		Gutachterwesen	14.000	182.740	-168.740	0	-168.740	0	-168.740
4305		Baugenehmigungsverfahren	510.000	823.445	-313.445	0	-313.445	0	-313.445
4505		Öffentliche Ordnung	229.300	1.403.722	-1.174.422	0	-1.174.422	33.881	-1.140.541
4510		Verkehrssicherung	1.621.000	1.050.146	570.854	0	570.854	2.676	573.530
4515		Märkte	92.357	86.922	5.435	0	5.435	133	5.568
4520		Mobilitätsplanung	232.700	2.658.747	-2.426.047	0	-2.426.047	0	-2.426.047

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außerordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes ¹⁾ EUR
4525		Verkehrslenkung und -erziehung	90.600	227.369	-136.769	0	-136.769	0	-136.769
4530		Geoinformationswesen	0	380.330	-380.330	0	-380.330	0	-380.330
4605		Planung, Bau und Erhaltung von Straßen, Bauwerken, Radwegen	2.805.000	10.220.475	-7.415.475	0	-7.415.475	0	-7.415.475
4610		Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen	115.000	1.632.649	-1.517.649	0	-1.517.649	0	-1.517.649
4705		Öffentliches Grün	611.070	7.491.891	-6.880.821	0	-6.880.821	0	-6.880.821
4710		Kommunalfriedhöfe	1.757.932	1.770.125	-12.193	0	-12.193	0	-12.193
5105		Brandschutz	561.250	5.528.961	-4.967.711	0	-4.967.711	0	-4.967.711
5115		Rettungsdienst	9.231.954	8.833.807	398.147	0	398.147	698.000	1.096.147
8105		Personalmanagement	94.258	790.039	-695.781	0	-695.781	0	-695.781
8110		Personalbetreuung	83.392	536.800	-453.408	0	-453.408	0	-453.408
8205		Organisationsberatung und -unterstützung	106.290	668.435	-562.145	0	-562.145	0	-562.145
8210		Beschaffung und Pflege von Informationssystemen	48.897	1.536.879	-1.487.982	0	-1.487.982	0	-1.487.982
8215		Interner Service	32.232	577.977	-545.745	0	-545.745	40.000	-505.745
8305		IT-Betrieb	417.155	1.766.174	-1.349.019	0	-1.349.019	135.200	-1.213.819
8310		IT-Benutzerunterstützung	32.828	479.544	-446.716	0	-446.716	0	-446.716
8405		Multiprojektmanagement 84, 840, 8405	0	356.076	-356.076	0	-356.076	0	-356.076
8605		Rechtsberatung und Prozessführung	50.520	333.299	-282.779	0	-282.779	0	-282.779
8615		Versicherungsangelegenheiten der Kommune	233.695	1.802.174	-1.568.479	0	-1.568.479	0	-1.568.479
			266.116.272	286.018.769	-19.902.497	23.000	-19.879.497	24.758.539	4.879.042

Fußnoten:

¹⁾ Die Angabe erfolgt ohne interne Leistungsverrechnung.

Haushaltsquerschnitt

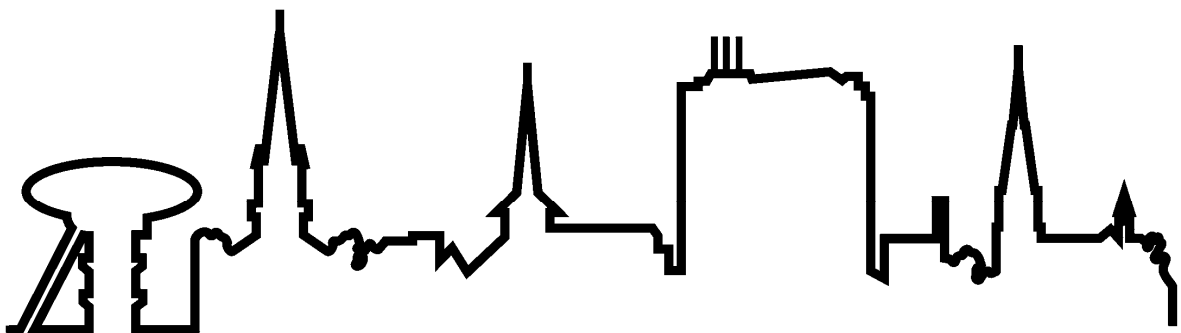
Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittel überschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
0200		Verwaltungsleitung	137.311	1.127.308	-989.997	0	0	0	-989.997	0	0	0	0
0210		Unterstützung der Verwaltungsleitung	27.802	313.002	-285.200	0	2.000	-2.000	-287.200	0	0	0	0
0215		Politische Gremien	22.405	1.180.154	-1.157.749	0	0	0	-1.157.749	0	0	0	0
0220		Stadtentwicklung	867.933	1.286.987	-419.054	423.224	823.030	-399.806	-818.860	0	0	0	0
0300		Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	34.127	307.260	-273.133	0	0	0	-273.133	0	0	0	0
0405		Gleichstellung und Frauenförderung	18.107	138.680	-120.573	0	0	0	-120.573	0	0	0	0
0505		Personalrat	35.072	321.189	-286.117	0	0	0	-286.117	0	0	0	0
0605		Prüfung und Beratung	139.443	540.077	-400.634	0	0	0	-400.634	0	0	0	0
0610		Datenschutz und Informationsfreiheit	0	66.050	-66.050	0	0	0	-66.050	0	0	0	0
0805		Kommunale Integrationsarbeit	0	126.212	-126.212	0	0	0	-126.212	0	0	0	0
0905		Finanzmanagement	85.007	797.239	-712.232	0	0	0	-712.232	0	0	0	0
0910		Geschäftsbuchführung	45.041	579.907	-534.866	0	0	0	-534.866	0	0	0	0
0915		Allgemeine Finanzwirtschaft	195.147.104	98.862.860	96.284.244	9.150.800	0	9.150.800	105.435.044	2.853.000	6.053.000	-3.200.000	0
0925		Steuern und Abgaben	3.000	561.027	-558.027	0	0	0	-558.027	0	0	0	0
0930		Liegenschaftsmanagement	935.500	1.185.000	-249.500	7.400.000	7.000.000	400.000	150.500	0	0	0	0
0940		Zahlungsverkehr und Vollstreckung	537.000	1.105.086	-568.086	0	0	0	-568.086	0	0	0	0
1110		Bürgerangelegenheiten	823.750	1.633.629	-809.879	0	0	0	-809.879	0	0	0	0
1115		Staatsangehörigkeitsangelegenheiten und Einbürgerungen	25.000	228.204	-203.204	0	0	0	-203.204	0	0	0	0
1120		Wahlen, Volksbegehren und Bürgerentscheide	500	200.986	-200.486	0	0	0	-200.486	0	0	0	0
1205		Standesamtliche Beurkundungen	156.000	457.208	-301.208	0	0	0	-301.208	0	0	0	0
1305		Ausländerrechtliche Angelegenheiten und Integration	130.000	1.385.973	-1.255.973	0	0	0	-1.255.973	0	0	0	0
1310		Hilfen bei Zuwanderung	3.595.705	3.628.726	-33.021	0	2.500	-2.500	-35.521	0	0	0	0
1315		Wohnungshilfen bei Zuwanderung und Obdachlosigkeit	429.970	2.213.813	-1.783.843	0	10.000	-10.000	-1.793.843	0	0	0	0
1505		Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	163.400	1.205.272	-1.041.872	0	0	0	-1.041.872	0	0	0	0
1605		Wohnraumsicherung und -versorgung	14.900	691.382	-676.482	0	0	0	-676.482	0	0	0	0
1610		Arbeit und Qualifizierung für Jugendliche und Erwachsene	74.120	686.139	-612.019	0	0	0	-612.019	0	0	0	0

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR
1615		Hilfen für Senioren und Menschen mit Behinderungen	20.200	291.315	-271.115	0	0	0	-271.115	0	0	0	0
2105		Beratung und Verfahrensbeteiligung in Fragen Erziehung / Partnerschaft / Trennung / Scheidung	0	649.315	-649.315	0	0	0	-649.315	0	0	0	0
2110		Hilfen zur Erziehung	2.628.692	14.503.438	-11.874.746	0	5.000	-5.000	-11.879.746	0	0	0	0
2115		Jugendgerichtshilfe	0	277.261	-277.261	0	0	0	-277.261	0	0	0	0
2120		Inobhutnahme	35.000	610.264	-575.264	0	0	0	-575.264	0	0	0	0
2125		Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	0	1.642.187	-1.642.187	0	0	0	-1.642.187	0	0	0	0
2205		Förderung von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von Freizeiteinrichtungen	588.448	1.907.186	-1.318.738	0	7.500	-7.500	-1.326.238	0	0	0	0
2210		Hilfen in Pflegefamilien und Adoption	300.000	3.197.106	-2.897.106	0	0	0	-2.897.106	0	0	0	0
2215		Ambulante Hilfen außerhalb von Einrichtungen	314.780	1.210.597	-895.817	0	0	0	-895.817	0	0	0	0
2305		Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	22.334.700	42.300.475	-19.965.775	0	250.000	-250.000	-20.215.775	0	0	0	0
2405		Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Beistandschaften	0	578.913	-578.913	0	0	0	-578.913	0	0	0	0
2415		Unterhaltsvorschuss	2.690.000	3.963.876	-1.273.876	0	0	0	-1.273.876	0	0	0	0
2420		Betreuungsbehörde/ -stelle	0	281.694	-281.694	0	0	0	-281.694	0	0	0	0
3105		Schulen	95.000	20.258.078	-20.163.078	101.220	360.000	-258.780	-20.421.858	0	0	0	0
3120		Offene Ganztagschule	2.567.925	3.758.166	-1.190.241	0	390.000	-390.000	-1.580.241	0	0	0	0
3205		Stadtarchiv	1.600	251.145	-249.545	0	0	0	-249.545	0	0	0	0
3305		VHS-Kurse	623.000	916.242	-293.242	0	1.500	-1.500	-294.742	0	0	0	0
3405		Musikunterricht	507.000	1.019.603	-512.603	500	16.400	-15.900	-528.503	0	0	0	0
3505		Museum	10.200	281.304	-271.104	0	2.000	-2.000	-273.104	0	0	0	0
3605		Theater	562.600	1.614.433	-1.051.833	0	22.000	-22.000	-1.073.833	0	0	0	0
3610		Hansesaal	35.800	395.385	-359.585	0	5.000	-5.000	-364.585	0	0	0	0
3615		Kultur und Freizeit	211.300	606.452	-395.152	0	0	0	-395.152	0	0	0	0
3620		Städtepartnerschaften und internationale Kontakte	0	86.117	-86.117	0	0	0	-86.117	0	0	0	0
3625		BgA Sportstätten	100.000	2.826.596	-2.726.596	0	20.000	-20.000	-2.746.596	0	0	0	0
3630		Sportentwicklung	0	123.158	-123.158	0	25.000	-25.000	-148.158	0	0	0	0
3705		Stadtbücherei	20.900	701.992	-681.092	36.410	48.506	-12.096	-693.188	0	0	0	0
4005		Ausschreibung / Vergabe	46.200	218.096	-171.896	0	0	0	-171.896	0	0	0	0
4010		Zuwendungswesen	4.500	247.382	-242.882	0	0	0	-242.882	0	0	0	0

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR
4105		Städtebauliche Planung	530.000	1.560.996	-1.030.996	926.000	478.000	448.000	-582.996	0	0	0	0
4115		Umweltschutz	119.000	981.153	-862.153	25.000	200.000	-175.000	-1.037.153	0	0	0	0
4125		Statistik	200	82.173	-81.973	0	0	0	-81.973	0	0	0	0
4205		Vermessung	68.000	603.858	-535.858	0	0	0	-535.858	0	0	0	0
4210		Bodenordnung	56.680	128.233	-71.553	0	150.000	-150.000	-221.553	0	0	0	0
4215		Gutachterwesen	14.000	182.740	-168.740	0	0	0	-168.740	0	0	0	0
4305		Baugenehmigungsverfahren	510.000	823.445	-313.445	0	6.000	-6.000	-319.445	0	0	0	0
4505		Öffentliche Ordnung	225.200	1.389.622	-1.164.422	0	1.000	-1.000	-1.165.422	0	0	0	0
4510		Verkehrssicherung	1.612.500	1.041.646	570.854	0	16.000	-16.000	554.854	0	0	0	0
4515		Märkte	92.357	86.922	5.435	0	0	0	5.435	0	0	0	0
4520		Mobilitätsplanung	77.500	2.469.547	-2.392.047	70.000	348.000	-278.000	-2.670.047	0	0	0	0
4525		Verkehrslenkung und -erziehung	90.000	225.269	-135.269	0	0	0	-135.269	0	0	0	0
4530		Geoinformationswesen	0	380.330	-380.330	0	0	0	-380.330	0	0	0	0
4605		Planung, Bau und Erhaltung von Straßen, Bauwerken, Radwegen	134.500	6.700.775	-6.566.275	3.399.000	6.462.300	-3.063.300	-9.629.575	0	0	0	5.300.000
4610		Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen	5.000	1.632.449	-1.627.449	0	0	0	-1.627.449	0	0	0	0
4705		Öffentliches Grün	40.870	6.645.391	-6.604.521	620.500	628.000	-7.500	-6.612.021	0	0	0	0
4710		Kommunalfriedhöfe	712.322	1.751.025	-1.038.703	0	15.000	-15.000	-1.053.703	0	0	0	0
5105		Brandschutz	71.350	4.935.061	-4.863.711	8.000	997.100	-989.100	-5.852.811	0	0	0	194.000
5115		Rettungsdienst	9.231.954	8.463.307	768.647	0	1.074.700	-1.074.700	-306.053	0	0	0	647.000
8105		Personalmanagement	94.258	790.039	-695.781	0	0	0	-695.781	0	0	0	0
8110		Personalbetreuung	83.392	536.800	-453.408	0	0	0	-453.408	0	0	0	0
8205		Organisationsberatung und -unterstützung	106.290	668.435	-562.145	0	0	0	-562.145	0	0	0	0
8210		Beschaffung und Pflege von Informationssystemen	16.897	1.433.479	-1.416.582	0	101.000	-101.000	-1.517.582	0	0	0	0
8215		Interner Service	27.932	546.777	-518.845	20.000	108.000	-88.000	-606.845	0	0	0	0
8305		IT-Betrieb	45.255	1.385.874	-1.340.619	1.620.000	2.684.000	-1.064.000	-2.404.619	0	0	0	0
8310		IT-Benutzerunterstützung	32.828	479.444	-446.616	0	0	0	-446.616	0	0	0	0
8405		Multiprojektmanagement 84, 840, 8405	0	356.076	-356.076	0	0	0	-356.076	0	0	0	0
8605		Rechtsberatung und Prozessführung	50.520	333.299	-282.779	0	0	0	-282.779	0	0	0	0
8615		Versicherungsangelegenheiten der Kommune	233.695	1.802.174	-1.568.479	0	0	0	-1.568.479	0	0	0	0
			251.428.542	273.963.485	-22.534.943	23.800.654	22.259.536	1.541.118	-20.993.825	2.853.000	6.053.000	-3.200.000	6.141.000

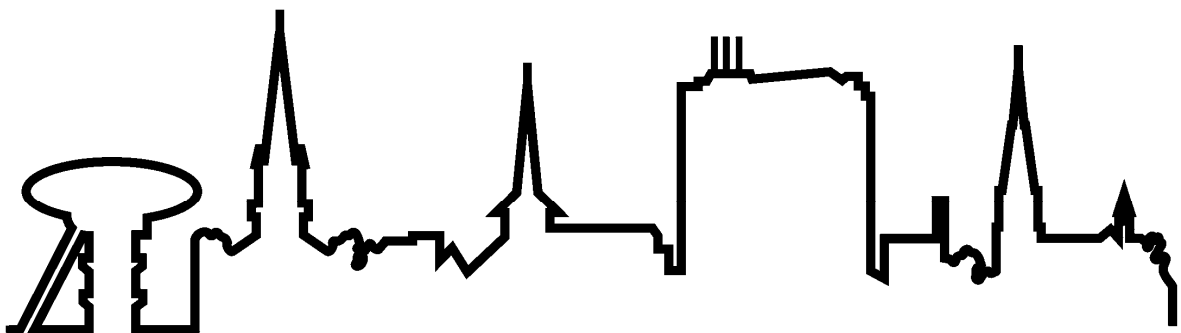
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten



**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende 2019 EUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn 2021 EUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende 2021 EUR
	1	2	3
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00
1.1 für Investitionen	0,00	0,00	0,00
1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	59.192.502,50	58.360.000,00	55.160.000,00
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
2.5 von Kreditinstituten	59.192.502,50	58.360.000,00	55.160.000,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	205.500.000,00	225.000.000,00	247.535.000,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.629.068,73	2.390.000,00	4.160.000,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.162.480,11	250.000,00	1.420.000,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	15.362.202,20	21.030.000,00	20.580.000,00
8. Erhaltene Anzahlungen	15.728.162,99	21.020.000,00	18.300.000,00
9. Summe aller Verbindlichkeiten	302.574.416,53	328.050.000,00	347.155.000,00
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u>			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:	8.791.764,58	7.212.831,26	6.157.508,29
Bürgschaften	3.332.787,38	2.587.000,00	2.237.000,00
Patronatserklärungen	5.458.977,20	4.625.831,26	3.920.508,29

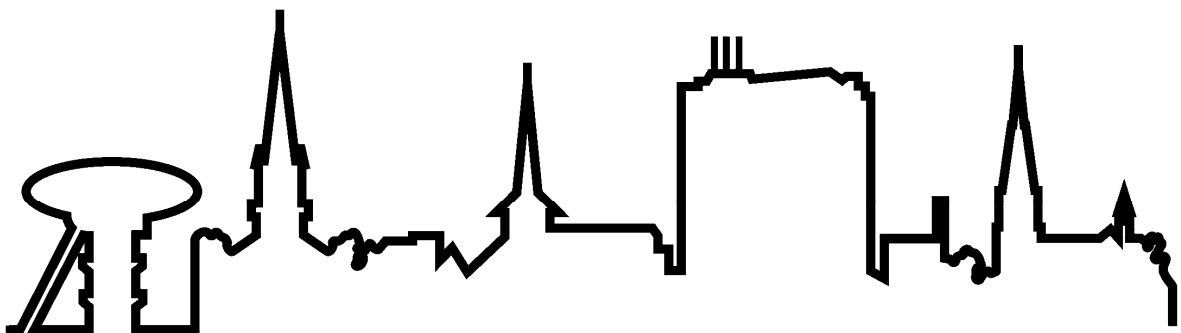
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals



Entwicklung des Eigenkapitals

	Allgemeine Rücklage	Bemerkungen
Bestand 31.12.2010	67.727.819,03	
Jahresabschluss 2011	-27.151.191,25	
Zwischensumme	40.576.627,78	
Jahresabschluss 2012	11.560.170,77	testiertes Rechnungsergebnis 2012
Zwischensumme	52.136.798,55	
Jahresabschluss 2013	-22.635.036,70	testiertes Rechnungsergebnis 2013
Zwischensumme	29.501.761,85	
Jahresabschluss 2014	-13.932.227,67	testiertes Rechnungsergebnis 2014
Korrektur der allg. Rücklage	107.561,12	
Zwischensumme	15.677.095,30	
Haushalt 2015	-45.179.337,71	testiertes Rechnungsergebnis 2015
Korrektur der allg. Rücklage	235.287,31	
Summe	-29.266.955,10	
Haushalt 2016	1.143.730,61	testiertes Rechnungsergebnis 2016
Korrektur der allg. Rücklage	485.352,85	
Zwischensumme	-27.637.871,64	
Haushalt 2017	5.163.818,93	testiertes Rechnungsergebnis 2017
Korrektur der allg. Rücklage	-186.754,71	
Zwischensumme	-22.660.807,42	
Haushalt 2018	1.749.947,64	testiertes Rechnungsergebnis 2018
Korrektur der allg. Rücklage	-53.684,36	
Zwischensumme	-20.964.544,14	
Haushalt 2019	3.678.261,85	vorl. RE 2019
Korrektur der allg. Rücklage	678.023,29	
Zwischensumme	-16.608.259,00	
Haushalt 2020	-18.934.694,00	Prognose 30.09.
Coronaschaden inkl. GewSt Ausfall	20.756.612,00	Prognose 30.09.
GewStAusG	12.991.222,00	Schnellbrief 659 Anl. 1 StGB
Corona-Bilanzierungshilfe	7.765.390,00	
Korrektur der allg. Rücklage		
Zwischensumme	-14.786.341,00	
Haushalt 2021	4.879.042,00	Planansatz aus dem HH 2021
Korrektur der allg. Rücklage		
Zwischensumme	-9.907.299,00	
Haushalt 2022	9.147.525,00	Planansatz aus dem HH 2021
Korrektur der allg. Rücklage		
Zwischensumme	-759.774,00	
Haushalt 2023	9.616.366,00	Planansatz aus dem HH 2021
Korrektur der allg. Rücklage		
Zwischensumme	8.856.592,00	
Haushalt 2024	6.787.294,00	Planansatz aus dem HH 2021
Korrektur der allg. Rücklage		
	15.643.886,00	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

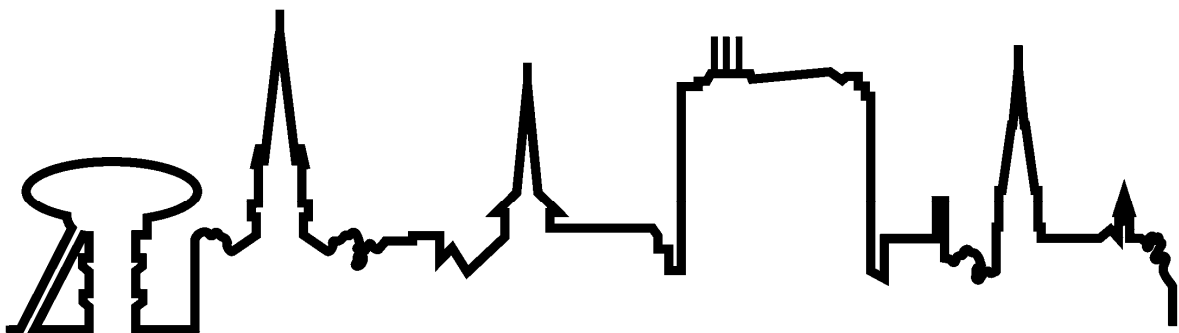


**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2021	2022	2023	2024	Folgejahre
	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
2020	4.670.000	0	0	0	-
2021	0	6.141.000	0	0	-
Summe	4.670.000	6.141.000	0	0	-

Jahresabschluss 2019

Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung



Bezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2019 EUR
AKTIVA		
1. Anlagevermögen	482.748.381,81	476.597.974,22
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	351.025,42	271.423,67
1.2 Sachanlagen	288.470.324,06	284.491.737,78
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	92.410.775,65	45.325.755,33
1.2.1.1 Grünflächen	78.803.886,89	31.872.186,58
1.2.1.2 Ackerland	3.885.696,35	4.708.361,68
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.191.554,66	1.486.160,67
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	8.529.637,75	7.259.046,40
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.282.023,36	2.215.774,70
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtung	0,00	0,00
1.2.2.2 Schulen	0,00	0,00
1.2.2.3 Wohnbauten	588.142,86	579.562,45
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	1.693.880,50	1.636.212,25
1.2.3 Infrastrukturvermögen	167.363.563,18	217.686.498,86
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	49.914.729,40	49.823.104,73
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	12.732.464,24	12.435.633,67
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	23.148,14	263.136,85
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	103.588.877,10	106.162.373,45
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.104.344,30	49.002.250,16
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	851.028,45	839.856,78
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.988.894,49	5.068.580,88
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.507.621,55	8.020.951,70
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.066.417,38	5.334.319,53
1.3 Finanzanlagen	193.927.032,33	191.834.812,77
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	112.347.187,00	112.347.187,00
1.3.2 Beteiligungen	9.217.998,57	9.222.094,57
1.3.3 Sondervermögen	41.858.727,00	41.858.727,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	499.368,34	499.368,34
1.3.5 Ausleihungen	30.003.751,42	27.907.435,86
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	29.456.694,83	27.381.177,61
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	547.056,59	526.258,25
2. Umlaufvermögen	55.376.825,46	64.856.599,14
2.1 Vorräte	1.969.557,62	2.834.469,77
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.969.557,62	2.834.469,77
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.931.745,83	36.337.273,73
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	20.767.903,33	27.707.449,40
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	2.286.774,40	3.905.331,50
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	7.877.068,10	4.724.492,83
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	22.475.522,01	25.684.855,64
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	5.774.905,03	13.877.367,63
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	20.964.544,14	16.608.259,00
BILANZSUMME AKTIVA	564.864.656,44	571.940.199,99

Bezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2019 EUR
PASSIVA		
1. Eigenkapital	0,00	0,00
1.1 Allgemeine Rücklage	-53.684,36	678.023,29
1.1.1 Verrechnungen gemäß § 44 III KomHVO	-75.165,95	512.677,88
1.1.2 Bilanzkorrekturen gemäß § 58 II KomHVO	21.481,59	165.345,41
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.749.947,64	3.678.261,85
1.5 Jahressaldo Nicht durch Eigenkapital gedeckter Jahresfehlbetrag	-1.696.263,28	-4.356.285,14
2. Sonderposten	77.412.885,07	77.434.966,86
2.1 für Zuwendungen	45.393.875,01	46.241.424,07
2.2 für Beiträge	26.979.859,80	26.280.062,75
2.3 für den Gebührenaussgleich	411.745,14	191.577,24
2.4 Sonstige Sonderposten	4.627.405,12	4.721.902,80
3. Rückstellungen	167.549.252,60	174.047.991,78
3.1 Pensionsrückstellungen	148.620.548,00	149.669.125,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	388.000,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	18.540.704,60	24.378.866,78
4. Verbindlichkeiten	308.450.856,04	302.574.416,53
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.1.1 für Investitionen	0,00	0,00
4.1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	59.721.770,67	59.192.502,50
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	59.721.770,67	59.192.502,50
4.3 Verbindlichkeiten von Krediten zur Liquiditätssicherung	195.500.000,00	205.500.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.462.433,68	4.629.068,73
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.856.302,29	2.162.480,11
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	27.776.439,20	15.362.202,20
4.8 Erhaltene Anzahlungen	18.133.910,20	15.728.162,99
5. Passive Rechnungsabgrenzung	11.451.662,73	17.882.824,82
BILANZSUMME PASSIVA	564.864.656,44	571.940.199,99

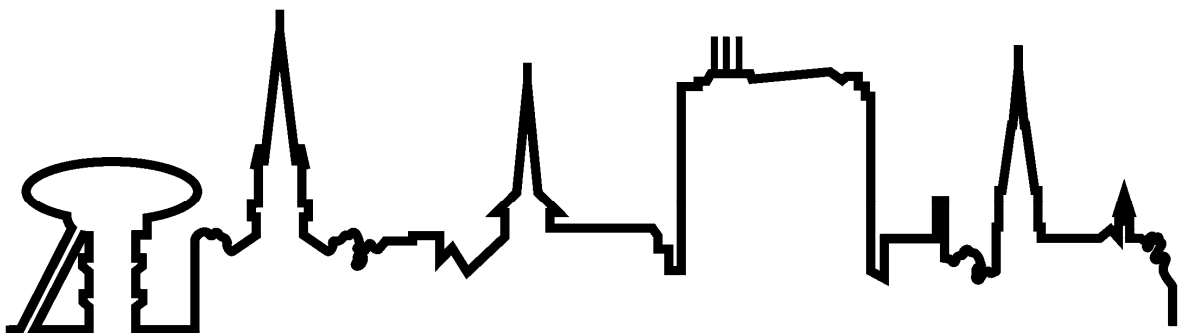
Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus 2018	Ist- Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen ins 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	123.876.030,22	112.351.400,00	0,00	107.250.841,20	-5.100.558,80	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.539.234,21	97.726.500,00	0,00	97.501.563,61	-224.936,39	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	1.891.436,11	4.264.300,00	0,00	5.433.856,10	1.169.556,10	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.590.014,82	24.616.699,00	0,00	24.875.037,72	258.338,72	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.814.057,01	2.383.680,00	0,00	4.761.991,62	2.378.311,62	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.448.588,45	14.994.929,00	0,00	12.173.608,29	-2.821.320,71	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.288.012,80	20.664.918,00	0,00	19.450.909,47	-1.214.008,53	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	123.817,73	80.000,00	0,00	101.164,76	21.164,76	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	≡ Ordentliche Erträge	290.571.191,35	277.082.426,00	0,00	271.548.972,77	-5.533.453,23	0,00
11	- Personalaufwendungen	48.316.730,42	50.430.825,00	0,00	50.570.718,82	139.893,82	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	17.707.147,40	16.500.000,00	0,00	15.474.431,33	-1.025.568,67	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.287.351,32	51.338.628,70	1.426.368,70	46.830.038,50	-4.508.590,20	2.313.561,13
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.691.124,90	6.370.200,00	0,00	7.213.100,73	842.900,73	0,00
15	- Transferaufwendungen	125.326.088,08	125.955.590,00	0,00	123.896.612,52	-2.058.977,48	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.935.794,70	19.762.569,61	152.329,61	23.504.204,07	3.741.634,46	219.800,77
17	≡ Ordentliche Aufwendungen	268.264.236,82	270.357.813,31	1.578.698,31	267.489.105,97	-2.868.707,34	2.533.361,90
18	≡ Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	22.306.954,53	6.724.612,69	-1.578.698,31	4.059.866,80	-2.664.745,89	-2.533.361,90
19	+ Finanzerträge	5.484.435,34	5.485.000,00	0,00	5.396.767,55	-88.232,45	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	26.041.442,23	6.410.000,00	0,00	5.778.372,50	-631.627,50	0,00
21	≡ Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-20.557.006,89	-925.000,00	0,00	-381.604,95	543.395,05	0,00
22	≡ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.749.947,64	5.799.612,69	-1.578.698,31	3.678.261,85	-2.121.350,84	-2.533.361,90
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	≡ Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	≡ Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	1.749.947,64	5.799.612,69	-1.578.698,31	3.678.261,85	-2.121.350,84	-2.533.361,90
27	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	≡ Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)	1.749.947,64	5.799.612,69	-1.578.698,31	3.678.261,85	-2.121.350,84	-2.533.361,90
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	13.340,13	0,00	0,00	1.477.440,17	1.477.440,17	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	88.506,08	0,00	0,00	964.762,29	964.762,29	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	-75.165,95	0,00	0,00	512.677,88	512.677,88	0,00

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus 2018	Ist- Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen ins 2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	124.529.806,87	112.351.400,00	0,00	106.294.099,93	-6.057.300,07	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.682.358,34	94.356.680,00	0,00	92.804.353,40	-1.552.326,60	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	2.376.112,49	4.159.810,00	0,00	2.196.039,80	-1.963.770,20	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.515.914,26	22.493.699,00	0,00	21.957.411,78	-536.287,22	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.349.075,58	2.343.680,00	0,00	4.643.912,33	2.300.232,33	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.085.589,98	14.648.429,00	0,00	12.693.621,84	-1.954.807,16	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	10.290.177,06	5.879.110,00	0,00	5.620.548,43	-258.561,57	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.636.799,41	5.485.000,00	0,00	5.375.096,47	-109.903,53	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	284.465.833,99	261.717.808,00	0,00	251.585.083,98	-10.132.724,02	0,00
10 - Personalauszahlungen	44.057.263,64	47.581.025,00	0,00	42.319.810,83	-5.261.214,17	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	9.005.270,91	8.800.000,00	0,00	9.242.633,72	442.633,72	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.884.524,71	49.804.236,86	-44.023,14	47.908.615,83	-1.895.621,03	0,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	25.996.042,93	6.410.000,00	0,00	6.084.407,13	-325.592,87	0,00
14 - Transferauszahlungen	127.063.138,13	125.647.090,00	0,00	121.799.792,64	-3.847.297,36	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	24.318.450,48	25.220.843,00	0,00	27.184.320,89	1.963.477,89	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	276.324.690,80	263.463.194,86	-44.023,14	254.539.581,04	-8.923.613,82	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	8.141.143,19	-1.745.386,86	44.023,14	-2.954.497,06	-1.209.110,20	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.218.509,74	12.476.904,00	0,00	8.543.534,09	-3.933.369,91	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-700.467,63	2.393.000,00	0,00	1.293.201,67	-1.099.798,33	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	154.960,94	3.076.000,00	0,00	472.459,06	-2.603.540,94	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	2.182.266,80	2.025.800,00	0,00	2.241.846,60	216.046,60	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.855.269,85	19.971.704,00	0,00	12.551.041,42	-7.420.662,58	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	223.550,36	7.422.000,00	6.232.000,00	3.142.849,70	-4.279.150,30	779.683,70
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.270.276,89	18.023.299,30	11.252.069,30	4.563.781,86	-13.459.517,44	12.460.536,86
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.140.125,09	11.848.127,97	5.099.557,97	2.847.744,75	-9.000.383,22	8.043.301,94
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	4.096,00	4.096,00	0,00
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	75.664,32	11.575.684,00	3.260.000,00	399.835,79	-11.175.848,21	11.702.963,06
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.709.616,66	48.869.111,27	25.843.627,27	10.958.308,10	-37.910.803,17	32.986.485,56
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	3.145.653,19	-28.897.407,27	-25.843.627,27	1.592.733,32	30.490.140,59	-32.986.485,56
32 = Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	11.286.796,38	-30.642.794,13	-25.799.604,13	-1.361.763,74	29.281.030,39	-32.986.485,56
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	3.300.144,00	7.897.580,00	0,00	6.282.120,31	-1.615.459,69	0,00
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	20.000.000,00	0,00	0,00	34.000.000,00	34.000.000,00	0,00
35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	2.854.711,84	5.818.000,00	0,00	6.912.183,50	1.094.183,50	0,00
36 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	25.000.000,00	0,00	0,00	24.000.000,00	24.000.000,00	0,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.554.567,84	2.079.580,00	0,00	9.369.936,81	7.290.356,81	0,00
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	6.732.228,54	-28.563.214,13	-25.799.604,13	8.008.173,07	36.571.387,20	-32.986.485,56
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	16.374.866,48	0,00	0,00	22.475.522,01	22.475.522,01	0,00
40 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-631.553,01	0,00	0,00	-4.798.839,44	-4.798.839,44	0,00
41 = Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	22.475.522,01	-28.563.214,13	-25.799.604,13	25.684.855,64	54.248.069,77	-32.986.485,56

Übersicht über die Wirtschaftslage der Beteiligungen



Jahresabschluss, Lagebericht
und Bestätigungsvermerk
für das Wirtschaftsjahr
vom 1. Januar 2019 bis zum
31. Dezember 2019
der
eigenbetriebsähnlichen Einrichtung
Stadtbetrieb Zentrale Gebäude-
bewirtschaftung Lünen (ZGL)
Lünen

**Bilanz
zum
31. Dezember 2019**

AKTIVSEITE		31.12.2019	Vorjahr	PASSIVSEITE		31.12.2019	Vorjahr
A. Anlagevermögen	EUR	EUR	EUR	EUR	A. Eigenkapital	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Stammkapital		
Entgeltlich erworbene Software		43.996,91		8,16		51.129,19	51.129,19
II. Sachanlagen					II. Allgemeine Rücklage	40.633.359,38	40.633.359,38
1. Grundstücke mit anderen Bauten	140.595.768,30			140.013.621,54	III. Gewinnvortrag	620.816,59	566.522,07
2. Grundstücke mit Wohnbauten	379.968,91			394.480,66	IV. Jahresüberschuss	<u>131.364,95</u>	<u>54.294,52</u>
3. Bauten auf fremden Grundstücken	956.994,70			1.275.992,98		41.436.670,11	<u>41.305.305,16</u>
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.524.273,23			1.055.256,72	B. Sonderposten für Zuwendungen		<u>16.456.460,11</u>
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	374.182,08			459.325,20		17.842.618,10	
6. Anlagen im Bau	<u>6.138.604,49</u>			<u>4.072.542,00</u>	C. Rückstellungen		
		<u>149.969.791,71</u>		<u>147.271.219,10</u>	Sonstige Rückstellungen		<u>2.892.641,09</u>
			150.013.788,62	<u>147.271.227,26</u>		3.178.280,76	
B. Umlaufvermögen					D. Verbindlichkeiten		
I. Vorräte					1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	86.529.985,16	89.765.134,83
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		10.453,97		6.371,09	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					Jahr: EUR 3.005.579,89 (Vorjahr TEUR 3.235)		
1. Forderungen aus Vermietung	55.454,93			47.399,06	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.002.427,54	2.039.157,27
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	95.096,90			31.601,82	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem		
3. Forderungen gegen die Gemeinde	3.084.093,97			5.202.025,51	Jahr: EUR 2.002.427,54 (Vorjahr TEUR 2.039)		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>24.404,63</u>			<u>22.456,87</u>	3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.183.442,96</u>	<u>272.276,45</u>
		3.259.050,43		<u>5.303.483,26</u>	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem		<u>92.076.568,55</u>
					Jahr: EUR 3.183.442,96 (Vorjahr TEUR 272)	91.715.855,66	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>872.097,29</u>		<u>129.901,87</u>			
			4.141.601,69	<u>5.439.756,22</u>			
C. Rechnungsabgrenzungsposten			18.034,32	19.991,43			
			<u>154.173.424,63</u>	<u>152.730.974,91</u>		<u>154.173.424,63</u>	<u>152.730.974,91</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr
vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	EUR	2019 EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	21.625.788,18		22.562.905,17
b) aus Hausmeistertätigkeiten und Reinigung	174.982,74		165.423,15
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	466.080,35		224.729,63
d) aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuwendungen	<u>674.247,88</u>		<u>641.527,86</u>
		22.941.099,15	23.594.585,81
2. Sonstige betriebliche Erträge		3.369.098,50	2.215.660,48
3. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	-7.595.047,45		-7.104.633,12
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	-2.906.937,04		-2.893.599,40
c) Aufwendungen für Instandhaltung und Modernisierungen	-2.207.299,89		-2.801.945,56
d) Aufwendungen für Brandschutz	<u>-91.289,40</u>		<u>-305.394,00</u>
		-12.800.573,78	-13.105.572,08
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-2.974.229,29		-2.831.917,56
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-836.627,57</u>		<u>-854.932,39</u>
davon für Altersversorgung EUR -276.332,14 (Vorjahr EUR -303.643,11)		-3.810.856,86	-3.686.849,95
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-5.075.998,13	-5.001.202,47
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.980.309,71	-1.429.858,46
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		63.771,05	116.045,21
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-2.549.316,96</u>	<u>-2.622.538,59</u>
9. Ergebnis nach Steuern		156.913,26	80.269,95
10. Sonstige Steuern		<u>-25.548,31</u>	<u>-25.975,43</u>
11. Jahresüberschuss		<u>131.364,95</u>	<u>54.294,52</u>

Die Aufgliederung des Anlagevermögens Stadtbetrieb Zentrale Gebäudebewirtschaftung Lünen
(ZGL)
Lünen

Anhang
für das Wirtschaftsjahr 2019

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019 wurde unter Anwendung der für große Kapitalgesellschaften geltenden allgemeinen Vorschriften, der Ansatz- und Bewertungsvorschriften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Bilanz ist gemäß dem Bilanzschema des § 266 Absatz 2 und Absatz 3 HGB erstellt. Betriebs-spezifische Anpassungen an die wohnungswirtschaftliche Darstellungsform wurden vorgenommen. Die Erweiterung betrifft die Aufgliederung des Anlagevermögens und den Posten „Forderungen aus Vermietung“.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Absatz 2 HGB. Die Posten Umsatzerlöse sowie Materialaufwand wurden in Anlehnung an die wohnungswirtschaftliche Darstellungsform angepasst.

Die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz stimmen mit den Wertansätzen in der Schlussbilanz des vorhergehenden Wirtschaftsjahres überein (§ 252 Absatz 1 Nr. 1 HGB).

Angabe zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Zugänge zu den immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Restbuchwerte wurden plangemäß fortgeführt.

Die Abschreibungen erfolgen nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer:

Software	5-8	Jahre	Linear
Grundstücke mit anderen Bauten	10-80	Jahre	Linear
Grundstücke mit Wohnbauten	10-80	Jahre	Linear
Bauten auf fremden Grundstücken	50-80	Jahre	Linear
Maschinen und maschinelle Anlagen	10-20	Jahre	Linear
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4-20	Jahre	Linear

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen.

Selbständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens (Geringwertige Wirtschaftsgüter), die der Nutzung unterliegen, werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 800 € netto im Jahr der Inbetriebnahme vollständig abgeschrieben.

Die Vorräte (Betriebsstoffe) wurden in 2019 zu Anschaffungskosten auf Grundlage einer Inventur bewertet. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet. Es wird das Verbrauchsfolgeverfahren „First In - First Out“ angewendet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit ihrem Nennwert angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt. Das Verwahrkonto (internes Kontokorrentkonto bei der Abteilung Finanzdienste) wird innerhalb des Saldos „Forderungen gegen die Gemeinde“ ausgewiesen.

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Bilanzstichtag darstellen.

Das Stammkapital beträgt laut Betriebssatzung T€ 51.

Die von Dritten empfangenen Zuwendungen aus dem Aufgabenvollzug der Gebäudebewirtschaftung sind öffentliche Fördermittel für ausgeführte investive Maßnahmen. Die Auflösung des Sonderpostens beginnt korrespondierend mit dem Beginn der Abschreibungsvornahme des geförderten Vermögensgegenstandes und wird auf dessen Nutzungsdauer vorgenommen.

Die sonstigen Rückstellungen sind für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist. Zukünftige Kosten- und Preissteigerungen sind berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in dem nachfolgenden Anlagennachweis (Seite 10) gemäß dem Formblatt 2 als Anlage zur Eigenbetriebsverordnung dargestellt. Betriebsspezifische Anpassungen an die wohnungswirtschaftliche Darstellungsform wurden vorgenommen.

Bei der erstmaligen Anwendung des § 268 Abs. 2 des Handelsgesetzbuchs über die Darstellung der Entwicklung des Anlagevermögens wurden gem. Artikel 24 EGHGB die Buchwerte der Vermögensgegenstände aus der kameralen Anlagenbuchhaltung als ursprüngliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten übernommen und fortgeführt.

Zum 31. Dezember 2019 waren 13 Bau-/Umbau- und Großsanierungsmaßnahmen mit insgesamt T€ 6.139 noch nicht abgeschlossen. Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Maßnahmen:

wesentliche Bauvorhaben:

	€
GS Am Lüserbach energetische Sanierung	1.379.500
Overbergschule OGS-Erweiterung	923.721
Kardinal-v.-Galen-Schule OGS-Erweiterung	310.488
Wittekindschule Komplexsanierung	702.555
Gymnasium Altlünen, 3. BA, energetische Sanierung Gebäudehülle	2.196.437
Gymnasium Altlünen, diverse Maßnahmen	266.466
Bürgerhaus Horstmar Komplexsanierung	138.286
	5.917.453

Die Forderungen gegen die Gemeinde setzen sich aus den Forderungen aus Lieferung und Leistungen (Mio. 5,1€), die mit Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen (Mio. 2,5€) verrechnet werden, und sonstigen Forderungen (Mio. 0,4€) zusammen. In den sonstigen Forderungen sind Forderungen aus Vorsteuerabzug (Mio. 0,4€) sowie vorübergehend nicht benötigte Geldmittel auf einem Verwahrkonto (TEUR 1) enthalten.

Das Eigenkapital ist aufgrund des Jahresgewinns des Wirtschaftsjahres in Höhe von T€ 131 gestiegen und beläuft sich zum 31.12.2019 auf T€ 41.437.

Die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen bildet die Stadt Lünen und berechnet die Zuführung an ZGL weiter.

Für Verpflichtungen aus der möglichen Unterdeckung der Zusatzversorgungskasse wurde von dem Wahlrecht gem. Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB Gebrauch gemacht. Eine Quantifizierung ist derzeit nicht möglich. Alternativ werden folgende Angaben gemacht:

- Die Versorgungszusagen sehen Betriebsrenten vor.
- Die Stadt Lünen ist Beteiligter bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL).
- Satzungsgemäß wird eine monatliche Umlage in Höhe von 6,45 % der umlagepflichtigen Löhne und Gehälter erhoben.
- Die Summe der umlagepflichtigen Löhne und Gehälter belief sich im Wirtschaftsjahr 2019 auf T€ 2.587.

Unter den sonstigen Rückstellungen sind folgende Risiken erfasst:

	Stand 1.1.2019 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2019 EUR
unterlassener Brandschutz	1.239.789,97	0,00	0,00	0,00	1.239.789,97
unterlassene Instandhaltung und große Instandhaltung	913.316,50	422.571,46	126.428,54	781.000,00	1.145.316,50
Noch nicht genommener Urlaub und Überstunden	129.534,62	129.534,62	0,00	183.174,29	183.174,29
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	90.000,00	80.821,00	9.179,00	90.000,00	90.000,00
Schadstoffsanierungen	520.000,00	0,00	0,00	0,00	520.000,00
	2.892.641,09	632.927,08	135.607,54	1.054.174,29	3.178.280,76

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind wie folgt (Vorjahreszahlen in Klammern):

Verbindlichkeiten	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit über einem Jahr	davon über 5 Jahren	Gesamtbetrag Stand 31.12.2019
	€	€	€	€
- gegenüber Kreditinstituten	3.005.579,93 (3.235.149,69)	83.524.405,23 (86.529.985,14)	71.265.270,14 (74.364.766,44)	86.529.985,16 (89.765.134,83)
- aus Lieferungen und Leistungen	2.002.427,54 (2.039.157,27)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	2.002.427,54 (2.039.157,27)
- Sonstige Verbindlichkeiten	3.183.442,96 (272.276,45)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	3.183.442,96 (272.276,45)
	<u>8.191.450,43</u> (5.546.583,41)	<u>83.524.405,23</u> (86.529.985,14)	<u>71.265.270,14</u> (74.364.766,44)	<u>91.715.855,66</u> (92.076.568,55)

Sämtliche Verbindlichkeiten sind bis auf die branchenüblichen Eigentumsvorbehalte bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nicht besichert. Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern und im Rahmen der sozialen Sicherheit bestehen wie im Vorjahr nicht.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

ZGL berechnet im Wege einer Aufwandsmiete die entstandenen Aufwendungen im Wesentlichen an die Stadt Lünen weiter. Die Umsatzerlöse betragen in 2019 T€ 22.941 (2018: T€ 23.595).

Im Wirtschaftsjahr wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von T€ 0 vorgenommen (im Vorjahr T€ 0).

Die periodenfremden Erträge belaufen sich auf T€ 619 (im Vorjahr T€ 30) und die periodenfremden Aufwendungen auf T€ 0,3 (im Vorjahr T€ 2,4).

Sonstige Pflichtangaben

Betriebsleitung

Zum 01.08.2015 wurde Herr Marc Stoverock zum Betriebsleiter bestellt.

Gemäß § 24 Absatz 1 Satz 3 EigVO NRW sind über die vom Eigenbetrieb gewährten Leistungen für die Mitglieder des Betriebsausschusses und der Betriebsleitung Angaben zu machen.

Die Gesamtbezüge des Betriebsleiters betragen in 2019 € 84.336,24 davon entfallen im Wesentlichen auf die Besoldung € 80.007,24 sowie auf die Zuführung zur Rückstellung für Versorgung und Beihilfen € 4.329,00.

Für den verbeamteten Betriebsleiter Herrn Stoverock wurden bei der Stadt Lünen Rückstellungen für Pensionen und Beihilfe in Höhe von insgesamt € 402.105 gebildet.

Darüber hinaus erhielt die Betriebsleitung Beihilfen nach der Verordnung über Beihilfen in Geburts-, Krankheits-, Pflege- und Todesfällen NRW. Zudem wurden für die dienstlichen Risiken eine Haftpflichtversicherung und eine Eigenschadenversicherung durch die Stadt Lünen abgeschlossen.

Betriebsausschuss

Insgesamt fanden 6 Sitzungen des Betriebsausschusses in 2019 statt.

Folgende Mitglieder gehörten in den Sitzungen dem Betriebsausschuss an:

Mitglieder

SPD Fraktion

Herr Martin Püschel (Vorsitzender);
Kundencenterleiter Wohnungsunternehmen
Herr Rolf Möller, Kriminalbeamter
Herr Hubert Groth, Lehrer
Herr Hans-Michael Haustein,
Einrichtungsleiter Pflegedienst

CDU Fraktion

Herr Günter Langkau, Rentner
(Stellvertretender Vorsitzender)

FDP

Karsten Niehues, Rechtsanwalt

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Ute Brettner, Ingenieurin

Stellvertretende Mitglieder

Herr Martin Weiberg, Industriekaufmann
Herr Holger Kahl, Maschinensteiger
Herr Rüdiger Billeb, Polizeibeamter
Herr Siegfried Störmer, Lehrer

Frau Annette Droege-Middel, Geschäftsführerin
Herr Andreas Kops, Dipl.-Ingenieur
Herr Arno Feller, Rechtsanwalt
Herr Christoph Tölle, Bankbetriebswirt
Herr Herbert Jahn, Rentner
Herr Daniel Pöter, Medienkaufmann

Frau Renate Schulze-Matthée, Dipl.-Geographin
Herr Thomas Matthée, Dipl.-Physiker
Frau Erika Roß, RENO-Fachangestellte
Herr Eckhard Kneisel, Dipl.-Ingenieur

GFL Fraktion

Herr Reinhard Zeiger, Rentner
Herr Armin Ott

Herr Prof. Dr. Hofnagel, Dozent und Professor
Herr Otto Korte, Rentner
Herr Wolfgang Manns, Rentner
Herr Herbert Holinde, Rentner
Herr Helmut Rosenkranz, Soldat A. D.
Herr Marcel Schulz, Angestellter

Beratende Mitglieder der Fraktionen

Herr Dr. Roland Giller (FDP), Unternehmensberater
Frau Claudia Stahlhut (Piraten/FW)

Herr Ludger Auferoth, Geschäftsführer
Frau Gabriele zum Buttel (Piraten/FW)

Integrationsrat

Frau Özgür Kisrik

Herr Hamit Tatli

Die Mitglieder des Betriebsausschusses des ZGL erhalten Aufwandsentschädigungen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit von der Stadt Lünen. ZGL selber zahlt keine gesonderten Vergütungen.

Mitarbeiter

Durchschnittliche Zahl der während des Wirtschaftsjahres und des Vorjahres beschäftigten Arbeitnehmer:

	2019	Vorjahr
Beschäftigte	75	72
Beamte	7	6
Summe	82	78

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

2020	2.716.300
2021 und folgende	26.973.113

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die zwischen einem und fünf Jahren fällig werden, belaufen sich auf T€ 11.339. Die sonstigen Verpflichtungen, die bei mehr als fünf Jahren fällig werden, belaufen sich auf T€ 18.350.

Angaben über Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Unternehmen	Geschäftsbeziehung	Umfang im Jahr 2019
Stadtwerke Lünen und SLG		3.644.156,02 €
Wirtschaftsbetriebe		
Lünen		1.757.876,79 €
Bädergesellschaft		
Lünen mbh		- €
Stadtbetrieb Abwasserbetrieb		
Lünen AöR	Sonstiges	368.684,44 €
Stadt Lünen	Verwaltungskostenbeiträge, Versicherung etc. Zinsen	10.720.600,88 €

Im Übrigen bestehen mit der Stadt Lünen Beziehungen im Bereich der Grundsteuern und Grundbesitzabgaben im üblichen Umfang.

Abschlussprüferhonorar

Das für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar des Abschlussprüfers beläuft sich auf € 25.900 netto. Davon entfallen auf die Jahresabschlussprüfung 2019 € 25.900.

Ergebnisverwendung

Der Betriebsleiter schlägt vor, den Jahresgewinn in Höhe von € 131.364,95 auf neue Rechnung vorzutragen.

Lünen, den 19. Juni 2020

Stadtbetrieb Zentrale Gebäudebewirtschaftung Lünen
- Die Betriebsleitung -

Marc Stoverock

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2019

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Kennzahlen			
	Anfangsbestand 1.1.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endbestand 31.12.2019	Anfangsbestand 1.1.2019	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf Abgänge	Endbestand 31.12.2019	Restbuchwerte 31.12.2019	Restbuchwerte 31.12.2018	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	%	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Entgeltlich erworbene Software	227.677,97	45.505,60	0,00	0,00	273.183,57	227.669,81	1.516,85	0,00	229.186,66	43.996,91	8,16	0,56	16,11
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit anderen Bauten	218.463.512,55	2.532.626,90	1.451.032,98	2.482.310,74	222.027.417,21	78.449.891,01	4.432.790,37	1.451.032,47	81.431.648,91	140.595.768,30	140.013.621,54	2,00	63,32
2. Grundstücke mit Wohnbauten	1.316.466,38	0,00	1.022,58	0,00	1.315.443,80	921.985,72	14.511,24	1.022,07	935.474,89	379.968,91	394.480,66	1,10	28,89
3. Bauten auf fremden Grundstücken	6.460.386,71	0,00	0,00	0,00	6.460.386,71	5.184.393,73	318.998,28	0,00	5.503.392,01	956.994,70	1.275.992,98	4,94	14,81
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	3.843.917,04	671.845,50	0,00	-13.864,36	4.501.898,18	2.788.660,32	188.964,63	0,00	2.977.624,95	1.524.273,23	1.055.256,72	4,20	33,86
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.391.357,47	34.073,64	0,00	0,00	1.425.431,11	932.032,27	119.216,76	0,00	1.051.249,03	374.182,08	459.325,20	8,36	26,25
6. Anlagen im Bau	4.072.542,00	4.534.508,87	0,00	-2.468.446,38	6.138.604,49	0,00	0,00	0,00	0,00	6.138.604,49	4.072.542,00	0,00	100,00
	235.548.182,15	7.773.054,91	1.452.055,56	0,00	241.869.181,50	88.276.963,05	5.074.481,28	1.452.054,54	91.899.389,79	149.969.791,71	147.271.219,10	2,10	62,00
Summe Anlagevermögen	235.775.860,12	7.818.560,51	1.452.055,56	0,00	242.142.365,07	88.504.632,86	5.075.998,13	1.452.054,54	92.128.576,45	150.013.788,62	147.271.227,26	2,10	61,95

Stadtbetrieb Zentrale Gebäudebewirtschaftung Lünen, Lünen

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019

1. Grundlagen des Unternehmens

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Überblick

2.2 Ertragslage

2.3 Finanzlage

2.4 Vermögenslage

2.5 Gesamtaussage zur Lage des Unternehmens

3. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

4. Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

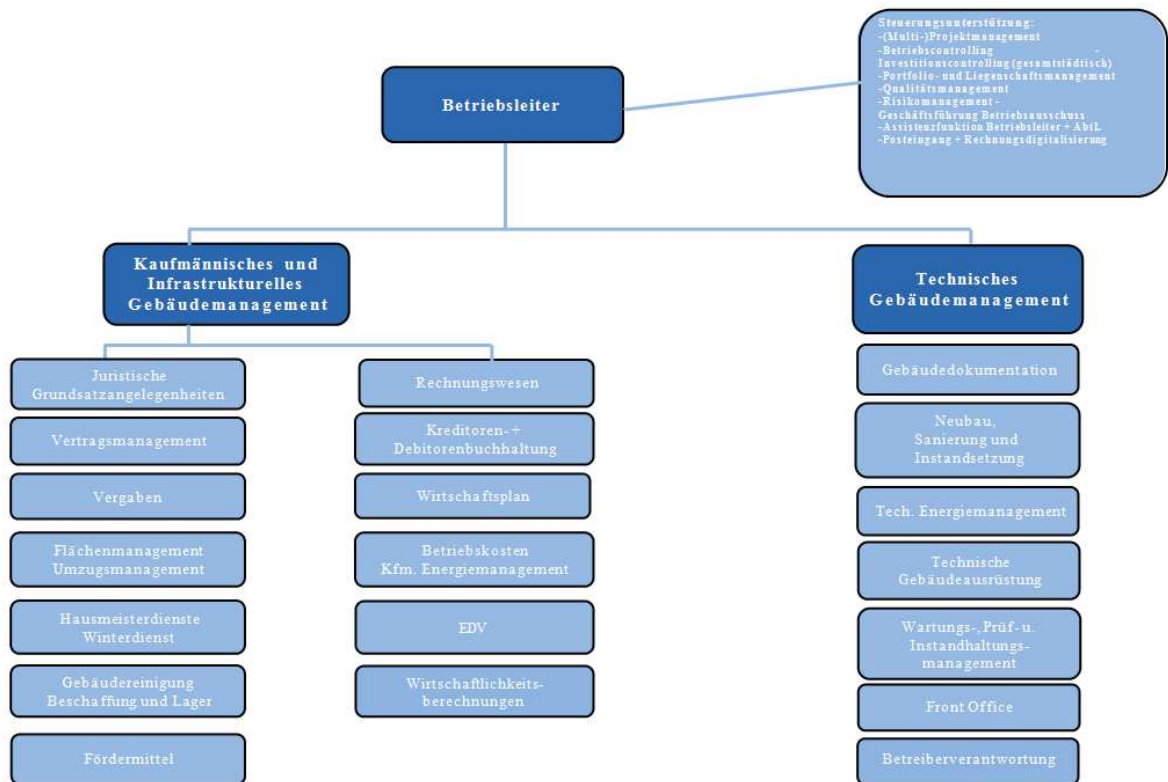
1. Grundlagen des Unternehmens

Der Stadtbetrieb Zentrale Gebäudebewirtschaftung Lünen (ZGL) ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Lünen (Sondervermögen i. S. d. § 97 GO NRW) mit eigener Finanzwirtschaft und handelsrechtlicher Rechnungslegung.

Er wird gemäß §§ 107 Abs. 2 und 114 GO NRW entsprechend den Vorschriften über Eigenbetriebe und der vom Rat der Stadt Lünen verabschiedeten Betriebssatzung, in der Fassung der 4. Änderung vom 23.03.2012, geführt. Für den ZGL zuständige Organe sind der Rat der Stadt Lünen, der Betriebsausschuss, der Bürgermeister und die Betriebsleitung.

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 hat Hr. Marc Stoverock die Aufgaben der Betriebsleitung wahrgenommen.

Im Rahmen organisatorischer Optimierungen wurde im Jahr 2017 die bisherige Aufbauorganisation (infrastrukturelle, kaufmännische, technische Abteilung) aufgegeben. Kernbestandteile waren die Stärkung des Portfoliomanagements und Controllings im Stab sowie der Zusammenschluss der kaufmännischen und infrastrukturellen Abteilung mit der Kompetenz eines Volljuristen in 2018 besetzten Stelle und einer Teamleitung Infrastruktur / Vertragsmanagement. In 2019 galt es die weiteren personellen Besetzungen vorzunehmen und die Umsetzung der o.g. organisatorischen Ausrichtung zu intensivieren.



Im Jahr 2019 fanden 6 Sitzungen des Betriebsausschusses statt.

Gegenstand und Zweck des Stadtbetriebes ZGL (§ 1 der Betriebssatzung ZGL) ist die bedarfsgerechte Bereitstellung und effiziente Bewirtschaftung von Räumen, Gebäuden und zugehörigen Grundstücken als wirtschaftliche Einheiten unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Die Aufgaben des Gebäudemanagements wurden im Berichtsjahr gemäß den in § 1 Abs. 2 der Betriebssatzung aufgeführten Bereichen durchgeführt.

In diesem Zusammenhang fallen regelmäßig folgende Aufgaben an:

- die Substanzerhaltung,
- die Bewirtschaftung und die Unterhaltung nach Vereinbarungen/Kontrakten mit Nutzern,
- die effiziente Raumnutzung aus gesamstädtischer Sicht (Flächenmanagement),
- die Ausführung von Serviceleistungen und Sonderleistungen (z. B. Hausmeister- und Reinigungsleistungen),
- die Anmietung und Vermietung von Räumen, Gebäuden,
- die Durchführung von Neu- und Ersatzinvestitionen,
- der Umbau im Gebäudebestand aufgrund von Einzelaufträgen der städtischen Nutzer.

Der Stadtbetrieb ZGL bietet den Nutzern/Kunden vornehmlich gebäudebezogene Leistungen an. Des Weiteren obliegt ZGL die Bauunterhaltung für Liegenschaften aus Stiftungsvermögen.

Mit Beschluss vom 25.03.2010 hat der Rat der Stadt Lünen rückwirkend zum 01.01.2010 die „Errichtung eines Betriebes gewerblicher Art für die Sportstätten (BgA)“ beschlossen und diesem steuerrechtlichen Konstrukt „alle bisher dauerhaft dem Hoheitsvermögen zugeordneten Sporthallen und Sportplätze“ zugeordnet.

Die Mietflächen des ZGL-Sondervermögens sind mithin dem BgA Sportstätten zugeordnet. Die steuerrechtliche Verwaltung des BgA liegt bei der Abteilung Finanzwirtschaft der Stadtverwaltung Lünen, das Aufgabenspektrum des ZGL in Hinblick auf die Sportstätten bleibt jedoch unverändert. Aus steuerlichen Gründen wurden in der Vergangenheit Zähl- bzw. Messeinrichtungen installiert, um den auf die Sportstätten entfallenden Energieverbrauch periodengerecht und verbrauchsabhängig zuordnen zu können.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Überblick

Immobilienmarkt

Investoren und auch private Bauinteressenten fragten im Berichtszeitraum wieder verstärkt Baugrundstücke, Eigenheime und Renditeobjekte nach. Das niedrige Zinsniveau belebt weiterhin die Nachfrage am Immobilienmarkt.

Die Bodenrichtwerte in Lünen haben sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert. Das Preisniveau am Lünen Immobilienmarkt zeichnet sich insgesamt im Berichtszeitraum durch Stabilität aus. Die Zukunftsaussichten für Lünen und das östliche Ruhrgebiet werden von den Marktteilnehmern weiterhin positiv eingeschätzt.

Die dem Sondervermögen des ZGL zuzurechnenden grundsätzlich vermarktbar bzw. zur Vermarktung vorgesehenen Gebäude/ Flächen konnten in 2019 tatsächlich einer Vermarktung nicht zugeführt werden.

Ursächlich hierfür sind i. W. die Anmeldung von Bedarfssituationen durch die Fachabteilungen. Eine Aufgabe der Gebäude und Realisierung eines Verkaufes durch ZGL war von daher nicht möglich. In der Folge ließ sich die vorliegende Tendenz zur Flächenmehrung nicht abschwächen.

Vom Gesetzgeber geforderte zusätzliche Flächen für die „U3“-Betreuung in Kindertageseinrichtungen führen neben weiteren Neubaumaßnahmen zu zusätzlichen Flächen. Gebäudeabgänge in geringem Umfang stehen dieser Entwicklung gegenüber. Insgesamt ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung der bewirtschafteten Flächen.

Die durch die Stadt angemieteten Flächen haben sich seit dem Jahr 2010 kontinuierlich von rd. 170.000 qm auf rd. 195.000 qm erhöht.

Im Rahmen des Flächenmanagements ist der Handlungsspielraum des ZGL i.W. auf die wirtschaftliche Bereitstellung der von den Bedarfsabteilungen angeforderten und politisch beschlossenen Flächen begrenzt. Hier ist über den Berichtszeitraum hinaus erkennbar, dass es in den kommenden Jahren zu erheblichen Flächenmehrungen (z.B. OGS, Kita, Feuerwehrgerätehäuser, Schulen) kommen wird.

2.2 Ertragslage

Die Umsatzerlöse belaufen sich auf 22.941 T€ (Vorjahr: 23.595 T€). Die Umsatzerlöse haben sich damit im Vergleich zu 2018 um ca. 653 T€ reduziert und liegen ca. 857 T€ unter Wirtschaftsplanansatz des Nachtragswirtschaftsplans 2019. Dies entspricht einer Reduzierung von ca. 3,7 %. Diese resultiert im Wesentlichen aus der Verringerung der von der Stadt zu zahlenden Grundmieten aus Betriebszweck.

Der Personalaufwand betrug 3.811 T€ (Vorjahr: 3.687 T€) und lag damit ca. 18 T€ unter dem Wirtschaftsplanansatz (3.829 T€).

Die Belastung des städtischen Haushaltes durch Grundmieten und Betriebskosten (BK) stellt sich in 2019 insgesamt wie folgt dar:

	Abrechnungssumme	Planzahl 2019	Differenz
Grundmiete aus Betriebszweck	12.772.247,95 €	13.184.470,00 €	- 412.222,05 €
Grundmiete der Stadt wegen Nutzungsänderung/-aufgabe	22.413,49 €	0,00 €	+ 22.413,49 €
HMR ohne Sonderleistungen	4.510.107,64 €	4.901.202,54 €	- 391.094,90 €
Betriebskosten	4.173.751,03 €	4.250.525,78 €	- 76.774,75 €
Summe:	21.478.520,11 €	22.336.198,32 €	- 857.678,21 €

Die Betriebsleitung hat sich in der Vergangenheit intensiv um eine Reduzierung der Energiekosten – und damit grundsätzlich auch des Primärenergiebedarfs – durch unterschiedliche Strategien bemüht. Die Betriebskostenabrechnung 2019 zeigt deutlich das Ergebnis dieser Bemühungen.

Die wesentliche Umsatzposition ist die von der Stadt Lünen als Nutzer von Gebäuden/Räumlichkeiten gezahlte „Aufwandsmiete“ für die Unterbringung der städtischen Fachbereiche und Dienststellen. Im Erfolgsplan 2019 waren 13.185 T€ als Grundmieten aus Betriebszweck angesetzt, der städtische Haushalt wurde mit 12.772 T€ belastet (minus 412 T€).

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch im Berichtsjahr angesichts der Haushaltslage der Stadt Lünen auf die Erhebung einer betriebswirtschaftlichen Kostenmiete verzichtet (kalkulatorische Zinsen / Bauunterhaltung). Bei der Mietkalkulation wird somit der geplante Aufwand (voraussichtliche Zinszahlungen bzw. Aufwendungen für die Bauunterhaltung) zu Grunde gelegt. Man spricht von einer so genannten „haushaltsneutralen Aufwandsmiete“.

Die Sonderleistungen (z.B. Hausmeister- und Reinigungsdienst), die vom städtischen Nutzer beauftragt wurden, wurden separat abgerechnet; diese beliefen sich in 2019 auf insgesamt ca. 175 T€. Motivation der städtischen Finanzwirtschaft und des ZGL für das Abrücken von in der Vergangenheit praktizierter pauschaler Abrechnung über die Mietflächen sind die besseren Steuerungsmöglichkeiten und eine Steigerung der Wirtschaftlichkeit.

Die Gemeinden erhalten als pauschale Zuweisung zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen Fördermittel (Bildungs-, Sport-, Feuerschutzpauschale).

Soweit die zweckgebundenen Fördermittel der ZGL zufließen, wurden diese anteilig bei der von ZGL erstellten Mietkalkulation für die von der Stadt genutzten Räumlichkeiten berücksichtigt. In 2019 konnten ca. 1.886 T € an Zuweisungen vereinnahmt werden.

Das Betriebsergebnis hat sich von 2.587 T€ auf 2.642 T€ verändert.

Das Ergebnis nach Steuern (ehemals Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) betrug 157 T€ (Vorjahr: 80 T€).

Der Jahresüberschuss beträgt 131 T€ (Vorjahr: 54 T€) und stellt damit eine Ergebnisverbesserung um ca. 131 T€ gegenüber dem geplanten Jahresergebnis des Erfolgsplanes 2019 von 0 T€ dar.

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 131 T€ auf neue Rechnung vorzutragen.

Das rechnerisch positive Jahresergebnis ist, insbesondere mit Blick auf die sich in der Nachtragswirtschaftsplanung widerspiegelnden zu befürchtenden Mehrausgaben, als großer wirtschaftlicher Erfolg zu interpretieren. Der durch Mehrkosten, insbesondere im Bereich des Schulhausmeisterdienstes und der Gebäudereinigung, verursachte Nachtragshaushalt 2019 musste nicht in Anspruch genommen werden. Das positive Ergebnis wurde nicht durch Reduzierungen in den vorgenannten Bereichen herbeigeführt, sondern durch diszipliniertes und auf das rechtlich Notwendige reduzierte Ausgabeverhalten der Kolleginnen und Kollegen des ZGL bewirkt. Bereits im Herbst 2019 hatte die Betriebsleitung eine entsprechende Ausgabendisziplin verfügt.

b) Aufträge – Service- und Sonderleistungen

Sonderleistungen im Hausmeister- und Reinigungsbereich wurden über kalkulierte Stundensätze verursachungsgerecht abgerechnet.

c) Betriebskosten

Mit ca. 4,2 Mio. € stellen die von den Kunden (Nutzern/Mietern) zu tragenden Betriebskosten (ohne Leistungen des Hausmeister- und Reinigungsdienstes) eine wesentliche Aufwandsposition dar. Neben dem jeweiligen energetischen Zustand der einzelnen Gebäude werden diese Kosten durch die energiepolitischen Rahmenbedingungen (Energiepreise) sowie durch das Nutzerverhalten beeinflusst.

Die Leistungen des Hausmeister- und Reinigungsdienstes (incl. Sonderleistungen) liegen mit einer Abrechnungssumme von 4,685 Mio. € um ca. 170 T€ unter dem Ergebnis des Vorjahres.

d) Personalkosten

ZGL stellt jährlich einen eigenen Stellenplan für die Beschäftigten auf (die Beamtenstellen werden nachrichtlich aufgeführt); das Personal bleibt jedoch in das Personalrecht der Stadt eingebunden. Gleichwohl obliegen der Betriebsleitung im Rahmen der Betriebssatzung die Entscheidungen über Einstellungen bzw. Höhergruppierungen und Kündigungen bis Entgeltgruppe 9 TVöD.

ZGL beschäftigte in 2019 durchschnittlich 82 Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 78 Mitarbeiter/innen), die sich wie folgt aufteilen:

- 75 Tarifbeschäftigte
- 7 Beamtinnen/Beamte

Die Vergütung der Mitarbeiter/innen des Stadtbetriebes erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Für die Beamten des Stadtbetriebes findet das Besoldungsrecht des Landes NRW Anwendung.

Im Berichtszeitraum ließen sich die Personalkosten gegenüber dem Vorjahr stabil halten. Die Entwicklung der Leistungsfähigkeit des ZGL ist jedoch auch vor dem Hintergrund erhöhter Anforderungen in den Themen Gute Schule und KInvFÖG aber auch Portfolio- und Vertragsmanagement durch die im Berichtszeitraum vorgenommenen Stellenbesetzungen insgesamt positiv zu bewerten.

2.3 Finanzlage

Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag 872.999,46 €. Sie setzen sich aus dem Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 872.097,29 € und Guthaben auf einem Verwahrkonto bei der Stadt Lünen in Höhe von 902,17 € zusammen.

Die Liquidität war für das Wirtschaftsjahr 2019 durchgehend gesichert; die laufenden Verbindlichkeiten konnten zu jeder Zeit beglichen werden.

	2019 TEUR	Vorjahr TEUR
Jahresergebnis	131	54
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.076	5.001
Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	-674	-641
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Sonstigen Rückstellungen	285	40
Gewinne (-)/Verluste (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Saldo)	0	1
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen und anderer Aktiva	-75	297
Zunahme (-)/Abnahme (+) des Saldos gegenüber der Gemeinde/ anderen Eigenbetrieben (ohne Verwahrkonto)	-2.354	-1.755
Abnahme (-)/Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	2.875	-168
Saldo aus Zinsaufwendungen (+)/Zinserträge (-)	2.485	2.507
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (a)	7.749	5.336
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-7.819	-5.119
Erhaltenen Zinsen (+)	64	116
Cashflow aus der Investitionstätigkeit (b)	-7.755	-5.003
Auszahlungen aus der Tilgung von Bankkrediten	-3.235	-3.314
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten	0	5.000
Einzahlungen für Sonderposten für Zuwendungen	2.060	120
Gezahlte Zinsen (-)	-2.549	-2.623
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (c)	-3.724	-817
Veränderung liquider Mittel (Summe a - c)	-3.730	-484
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.603	5.087
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	873	4.603

Begonnene, aber noch nicht abgeschlossene Gebäudeinvestitionen weist der ZGL in seiner Bilanz als „Anlagen im Bau“ aus. Mit 6.139 T€ werden diese unter den Sachanlagen ausgewiesen.

Der Stadtbetrieb ZGL hat im Berichtsjahr Kredite in Höhe von 3.235 T€ planmäßig getilgt.

Der durchschnittliche Zinssatz aller derzeitigen Kredite beträgt effektiv ca. 2,84%.

2.4 Vermögenslage

Das Anlagevermögen (nach Verrechnung der Abschreibungen) hat sich um ca. 2,7 Mio. € von 147,3 Mio. € auf 150,0 Mio. € erhöht.

Insgesamt wurden in 2019 in das Anlagevermögen ca. 7,8 Mio. € investiert.

Das Eigenkapital einschließlich Sonderposten hat sich von 57.761 T€ auf 59.278 T€ erhöht. Die Eigenkapitalquote ist von 37,82 % auf 38,45 % gestiegen.

2.5 Gesamtaussagen zur Lage des Unternehmens

a) Abteilungsübergreifende Themen

Vermögens-, Finanz-, Ertragslage (VFE-Lage)

Die Betrachtung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage weist ZGL als ein gesundes Unternehmen aus.

Trotz ständig und vielfältig steigender Anforderungen an den Betrieb, Quantität der Gebäude (z.B. Kita, OGS), Qualität der Gebäude (z.B. Inklusion, Betreiberverantwortung), Vermeidung von Mehrbelastungen des angespannten städtischen Haushaltes (Überschuldung Stadt Lünen), Bewältigung der Mehraufgaben werden Schulden getilgt, eine jederzeitige Zahlungsfähigkeit garantiert und wesentliche zusätzliche Mietbelastungen für den städtischen Haushalt vermieden.

Innerbetriebliche Organisation/Aufgaben

2019 war bereits das vierte Jahr in dem die neue Software Infoma im Echtbetrieb lief. Neben den buchhalterisch zu ändernden Strukturen hatte und hat die Umstellung erheblichen Einfluss auf die Geschäftsprozesse des ZGL (z.B. Workflow, Front Office, Einbindung Hausmeister über I-Pads, etc.).

b) Abteilung Hausmeister-/Reinigungsdienste und Vertragswesen (7.30)

Hausmeisterdienst

Die Erfahrungen der letzten Jahre in der Zusammenarbeit mit Anbietern von Hausmeisterdienstleistungen aus der freien Wirtschaft wurden systematisch in Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Qualität ausgewertet. Daraus resultiert eine neue Konzeption für den Hausmeisterdienst, die mit der Personalverwaltung und dem Personalrat abgestimmt wurde, die im Berichtsjahr fortgeführt wurde.

Fremddienstleistungen werden im Hausmeisterdienst auch zukünftig insbesondere bei Vertretungen in Übergangszeiten und Krankheitsfällen eine Rolle spielen. Insbesondere heißt es die vorliegenden Einschränkungen und Krankheitsfälle des Berichtsjahres in eine strategische Entwicklung einzubeziehen.

Über das Berichtsjahr hinaus, in dem es noch nicht gelang die angestrebten organisatorischen und wirtschaftlichen Änderungen herbeizuführen, gilt es die wirtschaftlichen Rahmendaten weiter zu verbessern. Und ggf. in einem partizipativen Prozess alternative Organisationsstrukturen zu entwickeln.

Reinigungsdienst

Das Ausscheiden von städtischen Reinigungskräften führte, neben einem über die Jahre signifikanten Anstieg des Altersdurchschnitts und der damit verbundenen personalwirtschaftlichen Folgen, weiterhin zu einer Ausweitung der Fremddienstleistungen. ZGL verzeichnet ferner eine zunehmend kritische Haltung der Nutzer, die mindestens auf eine Einhaltung der vereinbarten Reinigungsstandards drängen.

Mit dem verstärkten Einsatz von Fremddienstleistungen im Reinigungsbereich geht ein immer größerer Steuerungsaufwand einher. Das steigende Volumen bei der Auftragsvergabe an Reinigungsunternehmen und die geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen (z. B. Tariftreuegesetz) führen ferner zu einem sich ausweitenden Verwaltungsaufwand bei der Vergabe dieser Leistungen, die sich im Wesentlichen im Bereich der europaweiten Ausschreibung abspielt. Neben aus Neuausschreibungen entstandener wirtschaftlicher Mehraufwand ist auch eine deutliche Steigerung der Reinigungsqualität zu verzeichnen.

Flächenmanagement

Im Flächenmanagement entstand auch in 2019, durch organisatorische Veränderungen und Stellenzuwächse in der gesamten städtischen Verwaltung, erheblicher Aufwand durch die Planung und Durchführung der in den Verwaltungsgebäuden anfallenden Umzüge. Parallel galt es im Berichtszeitraum im Rahmen der Infoma-Umstellung die digitalen Raum- und Flächeninformationen aufzubereiten.

c) Kaufmännische Abteilung und Stab Steuerungsunterstützung

Die Komplexität der Berichterstattung und Steuerung der Liegenschaftsverwaltung erfordert insbesondere von der kaufmännischen Abteilung ein hohes Maß an Fachlichkeit und führt zu einem umfassenden Aufgaben-Portfolio (z.B. Jahresabschluss, Betriebsabrechnungsbogen, Wirtschaftsplan, Vor- und Nachkalkulation), das in 2019 wieder erfolgreich bewältigt wurde. Insbesondere der durch den Nachtragswirtschaftsplan und den durch die Umsetzung Ausgaben reduzierender Maßnahmen entstandener erhöhter Arbeitsaufwand wurde hervorragend bewältigt.

d) Technische Abteilung (7.32)

Die technische Abteilung war im Berichtszeitraum neben den durchgehend zu bewältigenden Aufgaben besonders mit der Planung und Rechnung von Alternativszenarien in diversen Projekten der städtischen Fachabteilungen (z.B. Kita, Schule, OGS, Feuerwachen) beschäftigt. Auch sie lieferte einen insbesondere motivierten und disziplinierten Beitrag zur Unterschreitung der Zahlen des Nachtragswirtschaftsplans.

e) Umweltschutz

Auch im Jahr 2019 wurden wieder diverse Maßnahmen zur CO₂ – Minderung durchgeführt. Diese Maßnahmen sind in die ZGL – Strategie zur Vermeidung von CO₂- Belastung und Senkung von Energieverbräuchen eingebettet. Weitere Unterstützung der Strategie könnte durch die Optimierung des diesbezüglichen Nutzerverhalts kommen.

3. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

Für das Wirtschaftsjahr 2020 wird mit Umsatzerlösen von ca. 28.709 T€ und einem Jahresgewinn von 0 T€ gerechnet.

Das Investitionsvolumen in 2020 wird ca. 15,7 Mio. € betragen.

Nachfolgende Entwicklungen werden vorausschauend kurz abgebildet:

- Bauliche Maßnahmen für Schulen und OGATA,
- weiterer Ausbau des Risikofrüherkennungssystems (gem. EigVO NW),
- Fortführung der Aufgabe von nicht betriebsnotwendigen Gebäuden und Grundstücken,
- Ermittlung von Betreiberverantwortungen und Ausschreibung von weiteren Leistungen im Bereich von Kontrolle, Inspektion und Wartung,
- Umsetzung von Optimierungen beim Energiebezug,
- Untersuchung von Fragestellungen zum Thema Inklusion in Zusammenarbeit mit der Fachverwaltung,
- Weitergehende Prozessbetrachtung und organisatorische Optimierung in allen Bereichen des Betriebes (z.B. Reinigung, Schulhausmeister)

Brandschutzmaßnahmen

Die Bauordnungsbehörde führte im Berichtsjahr regelmäßig wiederkehrende Prüfungen im Bereich der städtischen Schulgebäude und Versammlungsstätten durch. Neben der direkten Beseitigung der mit besonderen Gefahren behafteten Mängel, bedarf es bei noch nicht in jüngerer Vergangenheit sanierten Gebäuden der Erstellung umfassender Brandschutzkonzepte. Vor anschließender Durchführung der daraus resultierenden Maßnahmen ist eine detaillierte Planung auf Grundlage der Brandschutzkonzepte durch zu beteiligende Architekten und haustechnische Fachingenieure zu erbringen.

Aufgrund der Komplexität der Maßnahmen sind, bei Durchführung der Arbeiten im laufenden Betrieb, in der Regel mehrere Jahre erforderlich, um die Maßnahmen überwiegend in Ferienzeiträumen umsetzen zu können. Wodurch es leider zu zeitlichen Verzögerungen kommt.

Die Betriebsleitung geht davon aus, dass die ausstehenden Brandschutzmaßnahmen bis Ende 2020 abgeschlossen werden können.

Sanierungen/Modernisierungen

Groß- und Komplexsanierungen an Gebäuden werden auf der Grundlage von jahresbezogenen Sanierungsprogrammen durchgeführt.

Risikofrüherkennung

Gem. § 10 Abs. 1 EigVO NRW haben Eigenbetriebe ab dem 01.01.2007 ein Risikofrüherkennungssystem einzurichten.

Durch ein an Größe und Komplexität des Betriebes angepasstes Überwachungssystem sollen die dauernde technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit gewährleistet und negative Entwicklungen rechtzeitig erkannt werden. Dass der Betrieb nicht insolvenzgefährdet sein kann, spielt dabei jedoch keine wesentliche Rolle.

Eine Dokumentation und Bewertung aller Risiken des ZGL liegt vor. Das Risikomanagement ist Gegenstand der regelmäßig stattfindenden Betriebskonferenz. Zentrales Thema im Rahmen des Risikofrüherkennungssystems ist die Betreiberverantwortung. ZGL hat alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen in diesem Zusammenhang Verantwortungen zukommen, in mehreren aufeinander aufbauenden Seminaren und Workshops geschult; neue Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter werden zeitnah ebenfalls geschult.

Zudem beteiligt sich ZGL bereits seit 2017 an dem städtischen Projekt des Aufbaus eines konzernübergreifenden städtischen Risikomanagements. Auch fanden bereits diesbezügliche Berichterstattungen statt.

Zukunftsorientiert ist hier qualitativ und quantitativ eine Struktur installiert, die geeignet ist die inhaltlichen Risiken zu reduzieren und eben auch die Haftungsrisiken für den Betrieb zu reduzieren.

Flächen- / Gebäudeentwicklung

Ziel ist es, weiterhin den Auslastungsgrad von Räumen in öffentlichen Gebäuden zu erhöhen.

Angesichts der eingeschränkten Marktfähigkeit der Bewirtschaftungsobjekte des ZGL (zum größten Teil Sonderbauten) und vor dem Hintergrund der Einflüsse der demografischen Entwicklung ist die Lebenszyklusbetrachtung bei neuen Bauprojekten (Neu- und Erweiterungsbau, Umbau) von besonderer Bedeutung.

Als Chance wird durch die Betriebsleitung ferner die in 2020 intensiv wahrzunehmende Aufgabe eines Portfoliomanagements gesehen. Die neue organisatorische Struktur mit einer Aufgabewahrnehmung im Stab hat zu einer Priorisierung dieses Kernbereiches eines Gebäudemanagementbetriebes geführt. Nunmehr sollen in 2020 angemessene personelle Ressourcen positive wirtschaftliche Effekte und die in den nächsten Jahren angestrebten Entwicklungen herbeiführen.

Dennoch nimmt die Betriebsleitung als Risiko wahr, dass es nicht gelingt sich von Altgebäuden zu trennen, obwohl ggf. die politische Beschlusslage eine andere ist. Wie bereits unter 2.1 geschildert ist die Ursache in den durch die Fachabteilungen geäußerten Bedarfen zu sehen. ZGL darf sich nicht von Gebäuden trennen, die durch Nutzungen von Fachabteilungen belegt werden.

Problematisch erscheint in diesem Zusammenhang besonders, dass ggf. in die Basis, auf der Neubauentscheidungen getroffen wurden (Sanierung vs. Neubau) die Verwertung der Altobjekte mit ihrem Wirtschaftlichkeitseffekt eingeflossen sind.

Folgerichtig sind, zumindest unmittelbar, die erwarteten wirtschaftlichen Effekte nicht mehr zu erzielen. Hierdurch entstehen Belastungen für die Wirtschaftsrechnung des ZGL und folgerichtig den städtischen Haushalt.

Eine zusätzliche Chance bietet hier auch die Intensivierung tatsächlicher operativer Verkaufsbemühungen.

Inklusion

Wie sich die Umsetzung von Maßnahmen zur Inklusion auf die städtischen Gebäude auswirken wird, lässt sich derzeit nur schwer fassen. Es gilt, die aktuellen Entwicklungen zu beobachten und intelligente Strategien für die Steigerung der Inklusionsfähigkeit zu entwickeln. Insbesondere hinsichtlich der gegenwärtigen und zukünftigen Projekte gilt es durch die entsprechenden Fachabteilungen den Auftrag an ZGL zu schärfen (Phase 0).

Zinsen

Die städtische Abteilung Finanzwirtschaft sieht in den nächsten Jahren nur ein niedriges Risiko von wesentlichen Zinssteigerungen, so dass auch angesichts der Gesamtverschuldung von ca. 86,5 Mio. € mit einer mittelfristig stabilen Zinsbelastung aus den bisher aufgenommenen Darlehen des ZGL zu rechnen ist.

Die Abteilung Finanzwirtschaft steuert über die Dauer der Zinsbindung der einzelnen Darlehen das Zinsrisiko für den ZGL.

Benchmarking

Die „Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement“ (KGSt) erstellt Gutachten und Berichte zu Optimierungsmöglichkeiten in der Führung, Steuerung und Organisation der Kommunalverwaltung und stellt insofern eine Forschungs- und Entwicklungseinrichtung aller kommunalen Verwaltungen in Deutschland dar.

ZGL war im Berichtszeitraum in zwei Vergleichsringen der KGSt für Kommunen vergleichbarer Größenordnung engagiert: dem Vergleichsring Gebäudewirtschaft (GK 3 – 4), der die Kosten kommunaler Gebäude mit dem Ziel vergleicht, Optimierungspotential herauszuarbeiten und den eigenen Standort zu ermitteln, sowie dem Vergleichsring „Personalbedarf Gebäudemanagement“, der versucht, unterschiedliche Organisationsstrukturen in Kommunen in Hinblick auf die Personalbemessung vergleichbar zu machen, um der Betriebsleitung eine fachliche Grundlage für die sich aus Artikel 34 GG und § 839 BGB resultierenden Verpflichtungen zu geben. Die Ergebnisse aus beiden Vergleichsringen werden im Jahr 2020 erwartet.

Organisatorische Entwicklung

Chancen beinhaltet die weitere strategische Neuausrichtung der Vertragsgestaltung. Hierbei wird angestrebt, über die Vertragsbestandteile Budgettreue und Termintreue den eingeschlagenen Weg weiter zu intensivieren und die Qualität und die Wirtschaftlichkeit in den Bauprojekten noch weiter zu steigern.

Mit personeller Fluktuation verbundenen Risiken sollen durch einen deutlichen Fokus auf Personalthemen wie Qualifizierung, Perspektive, Möglichkeit der Vereinbarung von Familie und Beruf entgegengewirkt werden. Eine eigene ZGL – interne Personalentwicklung ist hier unbedingt notwendig.

In 2020 ist hinsichtlich der Personaldienste der zeitnahe, fachliche und unterstützende Ablauf in Stellenbesetzungsverfahren und der kooperative Umgang mit Personalausfällen abzustimmen. Hier gilt es in 2020 die Schnittstellen zu schärfen und über den entsprechenden Leistungsaustausch, schließlich zahlt ZGL für die Sollleistung erhebliche Beträge, Einigkeit zu erzielen. Ggf. sind auch die internen Verrechnungen insgesamt, in Bezug auf ZGL, auf ihre Verursachungsgerechtigkeit hin zu überprüfen und neu zu gestalten.

Weitere Chancen, insbesondere die Möglichkeit Synergien zu heben, könnten in der Gestaltung von Zusammenarbeit im Konzern liegen. Auch diese Schnittstellen gilt es zukünftig zu schärfen und zu gestalten. Die bereits gemeinsam mit der SLG umgesetzten Projekte (2015 Turnhallen) konnten im Berichtszeitraum (Turnhalle, Kitas) weiter ausgebaut und zu wirtschaftlichen und qualitativen Erfolgsmodellen entwickelt werden. Hier gilt es auch in den kommenden Jahren die Chancen des qualitativen, nutzerorientierten Bereitstellens von Gebäuden, unter Nutzung der wirtschaftlichen Vorteile zur Entlastung des städtischen Haushalts voranzutreiben.

Bereits seit Jahren erkennbar ist ein Trend, dass die Abschreibungen die Summe der Investitionen überschreiten. In der Folge tritt in einem schleichenden Prozess ein Werteverzehr des betrieblichen Vermögens ein. Dem sollte nach Auffassung der Betriebsleitung zukünftig grundsätzlich und strategisch entgegengewirkt werden. Aus Sicht der Betriebsleitung bestehen durchaus Möglichkeiten diesen Trend umzukehren. Im ersten Schritt könnten sich die großen investiven ZGL-Vorhaben auf der Basis der städtischen Bedarfe hier entgegenwirken. Hier entstehen beispielsweise durch neue Schulen (zwei Grund-, eine Realschule) erhebliche Investitionen. Auch bei großen Schulsanierungen werden Millionenbeträge investiv in die Infrastruktur eingebracht.

Zu verstärken wäre dieser Trend beispielsweise noch dadurch, dass alle Bedarfe städtischen Hochbaus im ZGL gebündelt werden. Hier ist z.B. bei Deckung von städtischen Bedarfen im Kitabereich mit Trägern, also Dritten, keine Zuständigkeit des ZGL begründet. Dies sogar, wenn hierzu ZGL – Grundstücke in den Fokus geraten. Die Ausnutzung des fachlichen Know-how im ZGL wäre so, insbesondere aus städtischer Sicht, zu optimieren. ZGL erhielte für Maßnahmen im Rahmen des Portfoliomanagements mehr Möglichkeiten. Auch könnte das politisch gewünschte Szenario weniger Flächen anzumieten und mehr städtisches Vermögen zu schaffen hierdurch gefördert werden.

Weiterhin könnte dies zu einer nachhaltigen Stabilisierung der Mieten beitragen. Bereits jetzt ist ein wesentlicher Erfolg des Betriebes, die Mieten nachhaltig geringer ansteigen zu lassen, als die expansive Entwicklung der Flächen (U3, OGS etc.) es erwarten ließe.

Darüber hinaus könnten aufgrund der Expertise des ZGL i.S. Mietverträge und Bauprojekte etc. diese zukünftig auch oberhalb der aktuellen Satzung beim Gebäudebetrieb gebündelt werden.

Bei der Weiterverfolgung o.g. Strategie, davon ist die Betriebsleitung überzeugt, ließen sich die Stärken des Betriebes noch deutlicher zum Wohle der städtischen Mutter einsetzen. Noch wirtschaftlichere Aufgabenwahrnehmung und Erhöhung der Qualität in der Aufgabenerledigung wären begleitet durch Erreichung intergenerativer Gerechtigkeit durch verstärkte Schaffung von Vermögenswerten für die Zukunft.

Mögliche Auswirkungen der Corona – Pandemie

Seit Anfang 2020 hat sich das Coronavirus (COVID-19) weltweit ausgebreitet. Auch in Deutschland hat die Pandemie seit Februar 2020 zu deutlichen Einschnitten sowohl im sozialen als auch im Wirtschaftsleben geführt. Von einer Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Lage ist daher auszugehen. Die Geschwindigkeit der Entwicklung macht es schwierig, die Auswirkung zuverlässig einzuschätzen; es ist jedoch mit Risiken für den zukünftigen Geschäftsverlauf des ZGL zu rechnen. Zu nennen sind Risiken aus der Verzögerung bei der Durchführung von Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Baumaßnahmen verbunden mit dem Risiko von Kostensteigerungen.

Da die wesentliche Umsatzposition bei ZGL die von der Stadt Lünen als Nutzer von Gebäuden/ Räumlichkeiten gezahlte „Aufwandsmiete“ darstellt, ist mit möglichen Umsatzverlusten nicht zu rechnen. Auch betreffen praktisch alle wesentlichen Einnahmen des ZGL die Stadtverwaltung Lünen. Eine Gefährdung der Liquidität ist folgerichtig nicht erkennbar. Festzustellen ist in diesem Zusammenhang, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ZGL keine eigene Rechtspersönlichkeit hat und mithin die Geschäftsrisiken der Stadt Lünen teilt.

Aufgrund der aktuellen Situation um die Corona Pandemie und eines daraus resultierenden erhöhten Reinigungs- und Organisationsbedarfes sind gegebenenfalls Kostensteigerungen zu erwarten. Diese können aber derzeit noch nicht beziffert werden.

Nennenswerte Personalausfälle, die sich erfolgsgefährdend auswirken könnten, gibt es bisher nicht.

Über eine Reduzierung von Flächen bzw. geplanten und beschlossenen Bauprojekten aufgrund von haushalterischen Maßnahmen der Stadt Lünen zu spekulieren ist es zu früh.

4. Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Finanzinstrumente i. e. S. werden von ZGL als eigenbetriebsähnliche Einrichtung nicht verwendet.

Der Stadtbetrieb ZGL verfügt über ein internes Verrechnungskonto, das bei der Abteilung Finanzwirtschaft geführt wird.

Gemäß § 11 EigVO NRW werden auf diesem Verrechnungskonto vorübergehend nicht benötigte Geldmittel zur Liquiditätsplanung der Gemeinde angelegt, Kassenkredite des Eigenbetriebes und größere bzw. regelmäßige Zahlungen zwischen der Stadt und dem Eigenbetrieb abgewickelt.

Für das Verrechnungskonto wurde eine Zinsvereinbarung zwischen der Abteilung Finanzwirtschaft der Stadt und ZGL geschlossen.

Lünen, 19. Juni 2020

Stadtbetrieb Zentrale Gebäudebewirtschaftung Lünen
- Der Betriebsleiter -

Marc Stoverock

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadtbetrieb Zentrale Gebäudebewirtschaftung Lünen (ZGL), Lünen

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss des Stadtbetrieb Zentrale Gebäudebewirtschaftung Lünen (ZGL), Lünen, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Stadtbetrieb Zentrale Gebäudebewirtschaftung Lünen (ZGL) für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW a.F. unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES BETRIEBSAUSSCHUSSES FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetz-

lichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten,

- da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung abzugeben.
 - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
 - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt.
 - beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung.
 - führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie

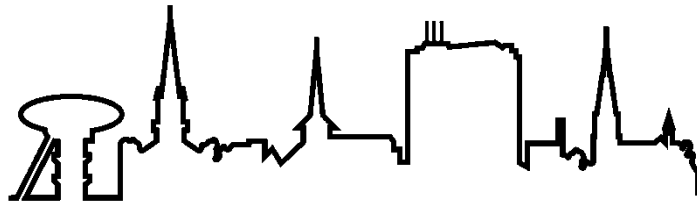
bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Dortmund, 23. Juni 2020

BeGeKo GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Engel
Wirtschaftsprüfer

gez. Semelka
Wirtschaftsprüfer



Stadt Lünen

-Beteiligungsmanagement-

Inhaltsverzeichnis

Stadtwerke Lünen GmbH	3
Energiehandel Lünen GmbH	4
Stadthafen Lünen GmbH	5
Bädergesellschaft Lünen mbH.....	6
SL Grundbesitz GmbH & Co. KG.....	7
Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen AöR	8
Wirtschaftsbetriebe Lünen GmbH.....	9
Wirtschaftsförderungszentrum Lünen GmbH.....	10
Lüntec Technologiezentrum Lünen GmbH	11

Stadtwerke Lünen GmbH

Bilanz zum 31.12.2019 in T€

Position	2019	2018
Aktiva	EUR	EUR
Anlagevermögen	98.971	96.410
Umlaufvermögen	34.351	33.589
Rechnungsabgrenzung	69	0
Summe	133.391	129.999
Passiva	EUR	EUR
Eigenkapital	39.313	39.330
Ertragszuschüsse	8.696	8.782
Rückstellung	25.301	23.687
Verbindlichkeiten	60.081	58.200
Rechnungsabgrenzung	0	0
Summe	133.391	129.999

(Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2019 in T€

Position	2019	2018
Umsatzerlöse	132.881	126.630
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.299	1.117
Sonstige betriebliche Erträge	616	721
Materialaufwand	96.954	90.346
Personalaufwand	15.912	15.102
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	4.694	4.419
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.892	10.051
Erträge aus anderen Wertpapieren aus Ausleihungen	810	899
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	23	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34	30
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	2.449	2.226
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.077	2.683
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.082	1.748
Ergebnis nach Steuern	2.604	2.827
Sonstige Steuern	115	110
Jahresüberschuss	2.489	2.717
Vorabausschüttung	7	7
Bilanzgewinn	2.481	2.710

(Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich)

Wirtschaftsplanung 2021: Der Wirtschaftsplan sieht einen Jahresüberschuss von rd. 1,8 Mio. € vor.

Energiehandel Lünen GmbH

Bilanz zum 31.12.2019 in T€

Position	2019	2018
Aktiva	EUR	EUR
Anlagevermögen	16.613	21.687
Umlaufvermögen	22.470	18.703
Rechnungsabgrenzung	142	0
Summe	39.225	40.390
Passiva	EUR	EUR
Eigenkapital	12.134	12.095
Rückstellung	12.845	12.939
Verbindlichkeiten	14.246	15.356
Rechnungsabgrenzung	0	0
Summe	39.225	40.390

(Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2019 in T€

Position	2019	2018
Umsatzerlöse	29.482	28.126
Sonstige betriebliche Erträge	259	56
Materialaufwand	25.609	25.917
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.689	2.112
Sonstige betriebliche Aufwendungen	286	296
Erträge aus Beteiligungen	249	443
Erträge aus anderen Wertpapieren aus Ausleihungen	767	853
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	162	137
Abschreibungen auf Finanzanlagen	2.343	582
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	516	580
Steuern vom Einkommen und Ertrag	435	110
Ergebnis nach Steuern	39	18
Jahresfehlbetrag	39	18

(Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich)

Wirtschaftsplanung 2021: Der Wirtschaftsplan sieht einen Jahresüberschuss von rd. 178 T€ vor.

Stadthafen Lünen GmbH

Bilanz zum 31.12.2019 in T€		
Position	2019	2018
Aktiva	EUR	EUR
Anlagevermögen	11.898	12.430
Umlaufvermögen	3.405	2.759
Rechnungsabgrenzung	0	0
Summe	15.303	15.189
Passiva	EUR	EUR
Eigenkapital	7.159	7.159
Sonderposten/Ertragszuschüsse	0	0
Rückstellung	2.125	2.019
Verbindlichkeiten	6.019	6.011
Rechnungsabgrenzung	0	0
Summe	15.303	15.189

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2019 in T€		
Position	2019	2018
Umsatzerlöse	4.910	4.531
Sonstige betriebliche Erträge	340	342
Materialaufwand	1.287	1.105
Personalaufwand	2.248	2.321
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.021	998
Sonstige betriebliche Aufwendungen	592	555
Erträge aus Beteiligungen	61	225
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	13
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81	70
Sonstige Steuern	59	58
Aufwendungen aus Gewinnabführung	23	4
Jahresüberschuss	0	0

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich)

Wirtschaftsplanung 2021: Der Wirtschaftsplan sieht einen Jahresfehlbetrag von rd. 575 T€ vor.

Bädergesellschaft Lünen mbH

Bilanz zum 31.12.2019 in T€		
Position	2019	2018
Aktiva	EUR	EUR
Anlagevermögen	10.436	10.855
Umlaufvermögen	349	327
Rechnungsabgrenzung	0	0
Summe	10.785	11.182
Passiva	EUR	EUR
Eigenkapital	2.277	2.277
Sonderposten/Ertragszuschüsse	0	0
Rückstellung	451	482
Verbindlichkeiten	8.057	8.423
Rechnungsabgrenzung	0	0
Summe	10.785	11.182

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2019 in T€		
Position	2019	2018
Umsatzerlöse	1.254	1.405
Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	25	22
Materialaufwand	1.235	1.114
Personalaufwand	1.430	1.397
Abschreibungen auf Sachanlagen	426	436
Sonstige betriebliche Aufwendungen	288	333
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	297	320
Sonstige Steuern	53	53
Erträge aus Verlustsübernahme	2.448	2.225
Jahresergebnis	0	0

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich)

Wirtschaftsplanung 2021: Der Wirtschaftsplan sieht einen Jahresfehlbetrag von rd. 2,9 Mio. € vor.

SL Grundbesitz GmbH & Co. KG

Bilanz zum 31.12.2019 in T €		
Position	2019	2018
Aktiva	EUR	EUR
Anlagevermögen	10.995	8.300
Umlaufvermögen	1.286	917
Rechnungsabgrenzung	0	0
Summe	12.281	9.217
Passiva	EUR	EUR
Eigenkapital	1.483	1.317
Rückstellung	523	374
Verbindlichkeiten	10.258	7.510
Rechnungsabgrenzung	17	16
Summe	12.281	9.217

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2019 in T€		
Position	2019	2018
Umsatzerlöse	1.211	1.248
Fertige/ unfertige Erzeugnisse	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	9	11
Materialaufwand	265	409
Aufwendungen Altersvorsorge	2	18
Abschreibungen auf Sachanlagen	249	206
Sonstige betriebliche Aufwendungen	77	61
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	163	89
Steuern vom Einkommen und Ertrag	218	0
Sonstige Steuern	35	34
Jahresüberschuss	228	442

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich)

Wirtschaftsplanung 2021: Der Wirtschaftsplan sieht einen Jahresüberschuss von rd. 144 T€ vor.

Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen AöR

Bilanz zum 31.12.2019 in T€		
Position	2019	2018
Aktiva	EUR	EUR
Anlagevermögen	118.205	117.678
Umlaufvermögen	2.450	2.624
Rechnungsabgrenzung	17	17
Summe	120.672	120.319
Passiva	EUR	EUR
Eigenkapital	39.080	35.225
Sonderposten/Ertragszuschüsse	6.730	7.367
Rückstellungen	2.012	1.890
Verbindlichkeiten	72.850	75.810
Rechnungsabgrenzung	0	27
Summe	120.672	120.319

(Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich)

Gewinn- und Verlustrechnung 2019 in T€		
Position	2019	2018
Umsatzerlöse	22.404	21.671
andere aktivierte Eigenleistungen	110	146
Sonstige betriebliche Erträge	0	12
Materialaufwand	1.124	1.069
Personalaufwand	2.043	2.123
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.664	3.670
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.859	9.334
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.540	1.661
Steuern von Einkommen und Ertrag	24	31
Ergebnis nach Steuern	5.261	3.941
Sonstige Steuern	6	6
Jahresüberschuss	5.255	3.935

(Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich)

Wirtschaftsplanung 2021: Der Wirtschaftsplan sieht einen Jahresüberschuss von rd. 5,9 Mio. € vor.

Wirtschaftsbetriebe Lünen GmbH

Bilanz zum 31.12.2019 in T€		
Position	2019	2018
Aktiva	EUR	EUR
Anlagevermögen	8.270	8.544
Umlaufvermögen	4.878	2.223
Rechnungsabgrenzung	14	9
Summe	13.162	10.776
Passiva	EUR	EUR
Eigenkapital	2.609	2.542
Rückstellung	4.358	4.206
Verbindlichkeiten	6.175	3.999
Rechnungsabgrenzung	20	29
Summe	13.162	10.776

(Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich)

Gewinn- und Verlustrechnung 2019 in T€		
Position	2019	2018
Umsatzerlöse	20.182	19.209
Andere aktivierte Eigenleistungen	21	42
Sonstige betriebliche Erträge	379	571
Materialaufwand	3.460	3.285
Personalaufwand	11.439	11.014
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.171	1.101
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1023	1029
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	16
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	88	84
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.112	1.102
Ergebnis nach Steuern	2.292	2.223
Sonstige Steuern	48	46
Jahresüberschuss	2.244	2.177

(Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich)

Wirtschaftsplanung 2021: Der Wirtschaftsplan sieht einen Jahresüberschuss von rd. 2 Mio. € vor.

Wirtschaftsförderungszentrum Lünen GmbH

Bilanz des Jahres 2019 in T€		
Position	2019	2018
Aktiva	EUR	EUR
Anlagevermögen	6	4
Umlaufvermögen	172	178
Rechnungsabgrenzung	2	2
Summe	180	184
Passiva	EUR	EUR
Eigenkapital	99	99
Rückstellung	18	50
Verbindlichkeiten	63	35
Rechnungsabgrenzung	0	0
Summe	180	184

(Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich)

Gewinn- und Verlustrechnung 2019 in T€		
Position	2019	2018
Umsatzerlöse	855	808
Sonstige betriebliche Erträge	2	18
Personalaufwand	750	695
Abschreibungen auf Sachanlagen	3	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	104	129
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Ergebnis nach Steuern	0,5	0,5
Sonstige Steuern	0,5	0,5
Jahresüberschuss	0	0

(Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich)

Wirtschaftsplanung 2021: Der Wirtschaftsplan sieht ein ausgeglichenes Ergebnis vor.

Lüntec Technologiezentrum Lünen GmbH

Bilanz zum 31.12.2019 in T€		
Position	2019	2018
Aktiva	EUR	EUR
Anlagevermögen	3.286	3.949
Umlaufvermögen	566	354
Rechnungsabgrenzung	5	18
Summe	3.857	4.321
Passiva	EUR	EUR
Eigenkapital	1.105	1.152
Sonderposten/Ertragszuschüsse	1.095	1.410
Rückstellung	181	181
Verbindlichkeiten	1.469	1.571
Rechnungsabgrenzung	7	7
Summe	3.857	4.321

(Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2019 in T€

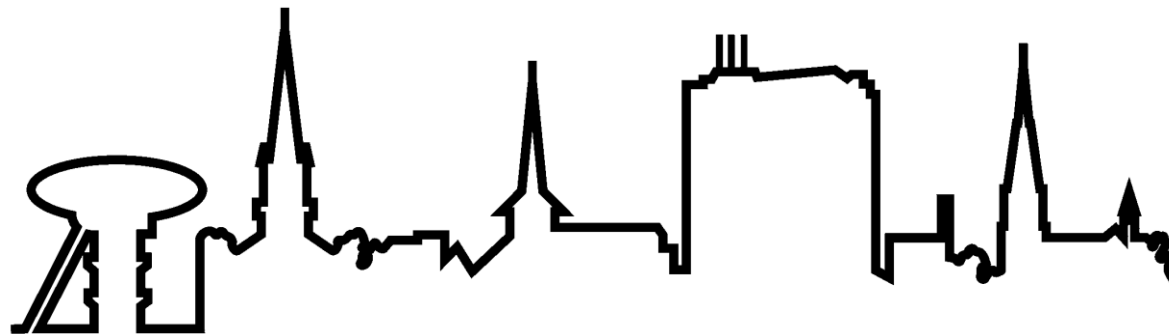
Position	2019	2018
Umsatzerlöse	1.011	956
Sonstige betriebliche Erträge	365	496
Materialaufwand	0	197
Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	707	709
Sonstige betriebliche Aufwendungen	663	452
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53	59
Ergebnis nach Steuern	-47	35
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-47	35

(Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich)

Wirtschaftsplanung 2021: Der Wirtschaftsplan sieht einen Jahresüberschuss von rd. 90 T€ vor.

Produkthaushalt 2021

ENTWURF



Inhaltsverzeichnis	Seite 3
Produktliste für die Ausschüsse	Seite 11

Dezernat I

0.2 Büro Bürgermeister

0200 Verwaltungsleitung	Seite 24
0210 Unterstützung der Verwaltungsleitung	Seite 26
0215 Politische Gremien	Seite 28
3620 Städtepartnerschaften und internationale Kontakte	Seite 30

0.3 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

0300 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	Seite 32
--	----------

0.4 Gleichstellung und Frauenbüro

0405 Gleichstellung und Frauenförderung	Seite 34
---	----------

0.5 Personalrat

0505 Personalrat	Seite 36
------------------------	----------

0.6 Rechnungsprüfung

0605 Prüfung und Beratung (für Lünen und Selm)	Seite 38
0610 Datenschutz und Informationsfreiheit	Seite 40

Fachbereich Bürgerdienste

Team Bürgerbüro

1110 Bürgerangelegenheiten	Seite 42
----------------------------------	----------

Team Wahlen

1120 Wahlen, Volksbegehren und Bürgerentscheide	Seite 44
---	----------

Team Standesamt

1205 Standesamtliche Beurkundungen	Seite 46
--	----------

Team Aufenthaltsregelungen

1115	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten und Einbürgerungen	Seite 48
1305	Ausländerrechtliche Angelegenheiten und Integration	Seite 50

Team Migrationsservice (Planung und Bewirtschaftung über 1305)

4.8 Ordnungsangelegenheiten und Verkehrsüberwachung

4505	Öffentliche Ordnung	Seite 52
4510	Verkehrssicherung	Seite 54
4515	Märkte	Seite 56

5.1 Feuerwehr

5105	Brandschutz	Seite 58
5115	Rettungsdienst	Seite 60

8.6 Rechtsabteilung

8605	Rechtsberatung und Prozessführung	Seite 62
8615	Versicherungsangelegenheiten der Kommune	Seite 64

Dezernat II

Fachbereich Finanzen

Team Finanzsteuerung (Planung und Bewirtschaftung über 0905)

Team Finanzwirtschaft

0905	Finanzmanagement.....	Seite 68
0910	Geschäftsbuchführung	Seite 70
0915	Allgemeine Finanzwirtschaft.....	Seite 72

Team Steuern

0925	Steuern und Abgaben	Seite 74
------	---------------------------	----------

Team Stadtkasse und Geschäftsbuchhaltung

0940	Zahlungsverkehr und Vollstreckung	Seite 76
------	---	----------

Team Vollstreckung (Planung und Bewirtschaftung über 0940)

Liegenschaftsmanagement

0930	Liegenschaftsmanagement.....	Seite 78
------	------------------------------	----------

Fachbereich Personal, Organisation, IT

Team Personalmanagement

8105	Personalmanagement.....	Seite 80
------	-------------------------	----------

Team Personalbetreuung

8110	Personalbetreuung	Seite 82
------	-------------------------	----------

Team Organisation

8205	Organisationsberatung und -unterstützung.....	Seite 84
8215	Interner Service	Seite 86

Team IT

8210 Beschaffung und Pflege von InformationssystemenSeite 88
8305 IT-Betrieb.....Seite 90
8310 IT-Benutzerunterstützung Seite 92

Projektmanagementbüro

8405 Multiprojektmanagement.....Seite 94

Dezernat III

Fachbereich Jugend und Soziales

III/1-Q Querschnittsthemen

0805	Kommunale Integrationsarbeit.....	Seite 98
1615	Hilfen für Senioren und Menschen mit Behinderungen	Seite 100

1.6 Wohnen und Soziales

1310	Hilfen bei Zuwanderung.....	Seite 102
1315	Wohnungshilfen bei Zuwanderung und Obdachlosigkeit	Seite 104
1505	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	Seite 106
1605	Wohnraumsicherung und -versorgung	Seite 108

2.1 Jugend.Hilfen und Förderung

2105	Beratung und Verfahrensbeteiligung in Fragen Erziehung/Partnerschaft/Trennung/Scheidung.....	Seite 110
2110	Hilfen zur Erziehung.....	Seite 112
2115	Jugendgerichtshilfe	Seite 114
2120	Inobhutnahme	Seite 116
2125	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	Seite 118
2205	Förderung von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von Freizeiteinrichtungen.....	Seite 120
2210	Hilfen in Pflegefamilien und Adoption.....	Seite 122
2215	Ambulante Hilfen außerhalb von Einrichtungen	Seite 124

2.3 Tagesbetreuung für Kinder

2305	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	Seite 126
------	---	-----------

Team Rechtliche Hilfen

2405	Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Beistandschaften.....	Seite 128
2415	Unterhaltsvorschuss	Seite 130
2420	Betreuungsbehörde/-stelle	Seite 132

Team Wirtschaftliche Jugendhilfe (Planung und Bewirtschaftung über 2405, 2415 und 2420)

Fachbereich Bildung und Sport

Team VHS

3305 VHS-KurseSeite 134

Team Musikschule

3405 MusikunterrichtSeite 136

Team Bücherei

3705 Stadtbücherei.....Seite 138

Abteilung Schule und Sport

Team Schule und Sport

3105 SchulenSeite 140

3120 Offene Ganztagschule.....Seite 142

3625 BgA SportstättenSeite 144

3630 SportentwicklungSeite 146

Team OGS Wethmar (Planung und Bewirtschaftung über 3120)

Team OGS Wittekind (Planung und Bewirtschaftung über 3120)

Team OGS Viktoria (Planung und Bewirtschaftung über 3120)

Team Übergang Schule – Beruf

1610 Arbeit und Qualifizierung für Jugendliche und ErwachseneSeite 148

3.2 Stadtarchiv

3205 StadtarchivSeite 150

3.6 Kulturbüro

3505 MuseumSeite 152

3605 TheaterSeite 154

3610 HansesaalSeite 156

3615 Kultur und Freizeit.....Seite 158

Dezernat IV

	Referat für Stadtentwicklung	
	0220 Stadtentwicklung.....	Seite 162
4.0	Vergabe und Service	
	4005 Ausschreibung / Vergabe.....	Seite 164
	4010 Zuwendungswesen	Seite 166
4.1	Stadtplanung	
	4105 Städtebauliche Planung.....	Seite 168
	4115 Umweltschutz	Seite 170
	4125 Statistik	Seite 172
4.2	Vermessung	
	4205 Vermessung	Seite 174
	4210 Bodenordnung.....	Seite 176
	4215 Gutachterwesen.....	Seite 178
4.3	Bauordnung	
	4305 Baugenehmigungsverfahren.....	Seite 180
4.5	Mobilitätsplanung und Verkehrslenkung	
	4520 Mobilitätsplanung	Seite 182
	4525 Verkehrslenkung und -erziehung	Seite 184
	4530 Geoinformationswesen	Seite 186
4.6	Straßenbau	
	4605 Planung, Bau und Erhaltung von Straßen, Bauwerken, Radwegen	Seite 188
	4610 Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen.....	Seite 190
4.7	Stadtgrün	
	4705 Öffentliches Grün	Seite 192
	4710 Kommunalfriedhöfe	Seite 194

Hinweis:

Mit dem jeweiligen Dezernat ist das Dezernatsproduktbuch gemeint, in welchem das Produkt ersichtlich ist.

Bildung & Sport

Dezernat	Produkt	Bezeichnung	Dezernatsproduktbuch	Produktübersicht
Dezernat III	3305	VHS-Kurse	Seite 95	Seite 134
Dezernat III	3405	Musikunterricht.....	Seite103	Seite 136
Dezernat III	3105	Schulen	Seite 118	Seite 140
Dezernat III	3120	Offene Ganztagschule	Seite 129	Seite 142
Dezernat III	3625	BgA Sportstätten	Seite 135	Seite 144
Dezernat III	3630	Sportentwicklung.....	Seite 140	Seite 146

Hinweis:

Mit dem jeweiligen Dezernat ist das Dezernatsproduktbuch gemeint, in welchem das Produkt ersichtlich ist.

Bürgerservice, Soziales & Ehrenamt

Dezernat	Produkt	Bezeichnung	Dezernatsproduktbuch	Produktübersicht
Dezernat I	1110	Bürgerangelegenheiten.....	Seite 44	Seite 42
Dezernat I	1120	Wahlen, Volksbegehren und Bürgerentscheide.....	Seite 50	Seite 44
Dezernat I	1205	Standesamtliche Beurkundungen.....	Seite 56	Seite 46
Dezernat I	1115	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten und Einbürgerungen.....	Seite 62	Seite 48
Dezernat I	1305	Ausländerrechtliche Angelegenheiten und Integration.....	Seite 65	Seite 50
Dezernat III	0805	Kommunale Integrationsarbeit	Seite 4	Seite 98
Dezernat III	1615	Hilfen für Senioren und Menschen mit Behinderungen.....	Seite 8	Seite 100
Dezernat III	1310	Hilfen bei Zuwanderung.....	Seite 15	Seite 102
Dezernat III	1315	Wohnungshilfen bei Zuwanderung und Obdachlosigkeit	Seite 20	Seite 104
Dezernat III	1505	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	Seite 26	Seite 106
Dezernat III	1605	Wohnraumsicherung und -versorgung	Seite 31	Seite 108
Dezernat III	1610	Arbeit und Qualifizierung für Jugendliche und Erwachsene.....	Seite 149	Seite 148

Hinweis:

Mit dem jeweiligen Dezernat ist das Dezernatsproduktbuch gemeint, in welchem das Produkt ersichtlich ist.

Jugendhilfe

Dezernat	Produkt	Bezeichnung	Dezernatsproduktbuch	Produktübersicht
Dezernat III	2105	Beratung und Verfahrensbeteiligung in Fragen Erziehung/Partnerschaft/Trennung /Scheidung.....	Seite 36	Seite 110
Dezernat III	2110	Hilfen zur Erziehung	Seite 39	Seite 112
Dezernat III	2115	Jugendgerichtshilfe.....	Seite 45	Seite 114
Dezernat III	2120	Inobhutnahme.....	Seite 49	Seite 116
Dezernat III	2125	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	Seite 53	Seite 118
Dezernat III	2205	Förderung von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von Freizeiteinrichtungen.....	Seite 56	Seite 120
Dezernat III	2210	Hilfen in Pflegefamilien und Adoption	Seite 62	Seite 122
Dezernat III	2215	Ambulante Hilfen außerhalb von Einrichtungen.....	Seite 66	Seite 124
Dezernat III	2305	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung.....	Seite 71	Seite 126
Dezernat III	2405	Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Beistandschaften	Seite 80	Seite 128
Dezernat III	2415	Unterhaltsvorschuss.....	Seite 84	Seite 130
Dezernat III	2420	Betreuungsbehörde/-stelle.....	Seite 89	Seite 132

Hinweis:

Mit dem jeweiligen Dezernat ist das Dezernatsproduktbuch gemeint, in welchem das Produkt ersichtlich ist.

Kultur, Europa & Städtepartner

Dezernat	Produkt	Bezeichnung	Dezernatsproduktbuch	Produktübersicht
Dezernat I	3620	Städtepartnerschaften und internationale Kontakte	Seite 17	Seite 30
Dezernat III	3705	Stadtbücherei	Seite 111	Seite 138
Dezernat III	3205	Stadtarchiv.....	Seite 156	Seite 150
Dezernat III	3505	Museum	Seite 161	Seite 152
Dezernat III	3605	Theater	Seite 166	Seite 154
Dezernat III	3610	Hansesaal.....	Seite 175	Seite 156
Dezernat III	3615	Kultur und Freizeit	Seite 181	Seite 158

Hinweis:

Mit dem jeweiligen Dezernat ist das Dezernatsproduktbuch gemeint, in welchem das Produkt ersichtlich ist.

Sicherheit & Ordnung

Dezernat	Produkt	Bezeichnung	Dezernatsproduktbuch	Produktübersicht
Dezernat I	4505	Öffentliche Ordnung.....	Seite 72	Seite 52
Dezernat I	4510	Verkehrssicherung.....	Seite 79	Seite 54
Dezernat I	4515	Märkte	Seite 85	Seite 56
Dezernat I	5105	Brandschutz.....	Seite 90	Seite 58
Dezernat I	5115	Rettungsdienst	Seite 97	Seite 60
Dezernat IV	4005	Ausschreibung / Vergabe	Seite 11	Seite 164
Dezernat IV	4520	Mobilitätsplanung.....	Seite 53	Seite 182
Dezernat IV	4525	Verkehrslenkung und -erziehung.....	Seite 58	Seite 184
Dezernat IV	4605	Planung, Bau und Erhaltung von Straßen, Bauwerken, Radwegen	Seite 69	Seite 188
Dezernat IV	4610	Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen	Seite 76	Seite 190

Hinweis:

Mit dem jeweiligen Dezernat ist das Dezernatsproduktbuch gemeint, in welchem das Produkt ersichtlich ist.

Stadtentwicklung & -planung

Dezernat	Produkt	Bezeichnung	Dezernatsproduktbuch	Produktübersicht
Dezernat IV	0220	Stadtentwicklung	Seite 4	Seite 162
Dezernat IV	4010	Zuwendungswesen.....	Seite 14	Seite 166
Dezernat IV	4105	Städtebauliche Planung	Seite 18	Seite 168
Dezernat IV	4115	Umweltschutz.....	Seite 25	Seite 170
Dezernat IV	4125	Statistik	Seite 32	Seite 172
Dezernat IV	4205	Vermessung	Seite 36	Seite 174
Dezernat IV	4210	Bodenordnung	Seite 39	Seite 176
Dezernat IV	4215	Gutachterwesen	Seite 43	Seite 178
Dezernat IV	4305	Baugenehmigungsverfahren	Seite 47	Seite 180

Hinweis:

Mit dem jeweiligen Dezernat ist das Dezernatsproduktbuch gemeint, in welchem das Produkt ersichtlich ist.

Umwelt, Klima & Mobilität

Dezernat	Produkt	Bezeichnung	Dezernatsproduktbuch	Produktübersicht
Dezernat IV	4115	Umweltschutz.....	Seite 25	Seite 170
Dezernat IV	4520	Mobilitätsplanung.....	Seite 53	Seite 182
Dezernat IV	4525	Verkehrslenkung und -erziehung	Seite 58	Seite 184
Dezernat IV	4530	Geoinformationswesen	Seite 64	Seite 186
Dezernat IV	4605	Planung, Bau und Erhaltung von Straßen, Bauwerken, Radwegen	Seite 69	Seite 188
Dezernat IV	4705	Öffentliches Grün	Seite 80	Seite 192
Dezernat IV	4710	Kommunalfriedhöfe.....	Seite 86	Seite 194

Hinweis:

Mit dem jeweiligen Dezernat ist das Dezernatsproduktbuch gemeint, in welchem das Produkt ersichtlich ist.

Arbeit, Wirtschaft & Innovation

Dezernat	Produkt	Bezeichnung	Dezernatsproduktbuch	Produktübersicht
Dezernat II	0930	Liegenschaftsmanagement	Seite 28	Seite 78
Dezernat III	1505	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	Seite 26	Seite 106

Hinweis:

Mit dem jeweiligen Dezernat ist das Dezernatsproduktbuch gemeint, in welchem das Produkt ersichtlich ist.

Personal, Orga & Digitalisierung

Dezernat	Produkt	Bezeichnung	Dezernatsproduktbuch	Produktübersicht
Dezernat I	0405	Gleichstellung und Frauenförderung	Seite 27	Seite 34
Dezernat I	0505	Personalrat.....	Seite 32	Seite 36
Dezernat I	0610	Datenschutz und Informationsfreiheit	Seite 40	Seite 40
Dezernat II	8105	Personalmanagement	Seite 34	Seite 80
Dezernat II	8110	Personalbetreuung.....	Seite 39	Seite 82
Dezernat II	8205	Organisationsberatung und -unterstützung	Seite 44	Seite 84
Dezernat II	8215	Interner Service	Seite 48	Seite 86
Dezernat II	8210	Beschaffung und Pflege von Informationssystemen.....	Seite 54	Seite 88
Dezernat II	8305	IT-Betrieb.....	Seite 59	Seite 90
Dezernat II	8310	IT-Benutzerunterstützung.....	Seite 66	Seite 92
Dezernat II	8405	Multiprojektmanagement	Seite 70	Seite 94

Hinweis:

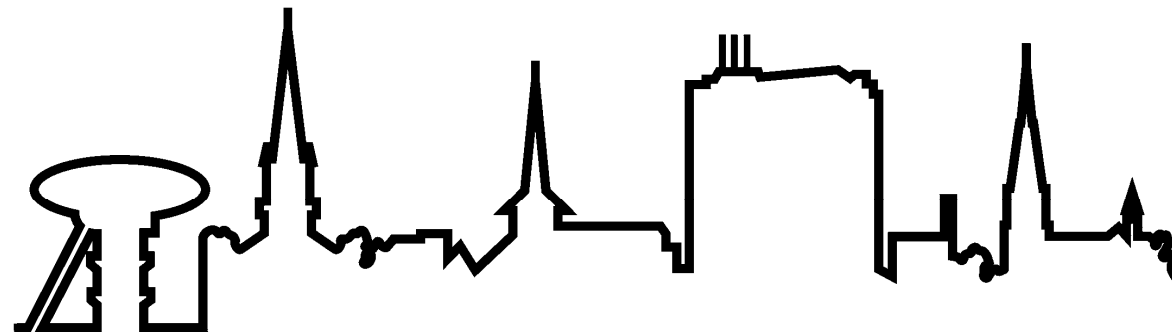
Mit dem jeweiligen Dezernat ist das Dezernatsproduktbuch gemeint, in welchem das Produkt ersichtlich ist.

HFA

Dezernat	Produkt	Bezeichnung	Dezernatsproduktbuch	Produktübersicht
Dezernat I	0200	Verwaltungsleitung.....	Seite 4	Seite 24
Dezernat I	0210	Unterstützung der Verwaltungsleitung	Seite 8	Seite 26
Dezernat I	0215	Politische Gremien.....	Seite 13	Seite 28
Dezernat I	0300	Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	Seite 22	Seite 32
Dezernat I	0605	Prüfung und Beratung (für Lünen und Selm)	Seite 36	Seite 38
Dezernat I	8605	Rechtsberatung und Prozessführung	Seite 107	Seite 62
Dezernat I	8615	Versicherungsangelegenheiten der Kommune.....	Seite 111	Seite 64
Dezernat II	0905	Finanzmanagement	Seite 5	Seite 68
Dezernat II	0910	Geschäftsbuchführung.....	Seite 9	Seite 70
Dezernat II	0915	Allgemeine Finanzwirtschaft	Seite 12	Seite 72
Dezernat II	0925	Steuern und Abgaben.....	Seite 17	Seite 74
Dezernat II	0940	Zahlungsverkehr und Vollstreckung.....	Seite 22	Seite 76
Dezernat II	0930	Liegenschaftsmanagement.....	Seite 28	Seite 78

Dezernat I

Übergeordnete Einheiten
Ordnungsverwaltung



0200 Verwaltungsleitung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	1.210.678	537.750	563.382	551.682	551.682	551.682	↑
Aufwendungen	1.566.521	1.502.373	1.127.608	1.174.902	1.196.155	1.217.407	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-355.842	-964.623	-564.226	-623.220	-644.473	-665.725	
Differenz zum Vorjahr in €		-608.781	400.397	-58.994	-21.253	-21.252	
Differenz zum Vorjahr in %		-171,1%	41,5%	-10,5%	-3,4%	-3,3%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf.
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.

↑ = positiv
↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Kostenersatz ZGL (137.311 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (21.400 €) Aufwand für sonstige Sach- und Dienstleistungen, u.a. "Lüner Dialog" (28.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (40.210 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

0210 Unterstützung der Verwaltungsleitung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	180.631	129.276	111.900	111.900	111.900	111.900	↑
Aufwendungen	367.097	344.937	313.202	316.841	322.271	327.415	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-186.466	-215.661	-201.302	-204.941	-210.371	-215.515	
Differenz zum Vorjahr in €		-29.195	14.359	-3.639	-5.430	-5.144	
Differenz zum Vorjahr in %		-15,7%	6,7%	-1,8%	-2,6%	-2,4%	
Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.							
↑ = positiv ↓ = negativ							
Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021				
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant				
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant				
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant				
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Kostenersatz ZGL (27.802 €)				
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant				

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (20.060 €) Aufwand für sonstige Sach- und Dienstleistungen (6.200 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (37.700 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

0215 Politische Gremien							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	297.680	97.337	110.018	90.018	90.018	90.018	↓
Aufwendungen	1.186.090	1.068.862	1.180.154	1.162.920	1.167.356	1.171.424	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-888.410	-971.525	-1.070.136	-1.072.902	-1.077.338	-1.081.406	
Differenz zum Vorjahr in €		-83.115	-98.611	-2.766	-4.436	-4.068	
Differenz zum Vorjahr in %		-9,4%	-10,2%	-0,3%	-0,4%	-0,4%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Kostenersatz ZGL (22.405 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (22.060 €) Aufwand für sonstige Sach- und Dienstleistungen (5.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (41.470 €) Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten (540.000 €) Fraktionszuwendungen (350.600 €) Geschäftsaufwendungen (8.200 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

3620 Städtepartnerschaften und internationale Kontakte							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	0	0	0	0	0	0	↓
Aufwendungen	41.803	82.681	86.117	86.761	87.650	88.484	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-41.803	-82.681	-86.117	-86.761	-87.650	-88.484	
Differenz zum Vorjahr in €		-40.878	-3.436	-644	-889	-834	
Differenz zum Vorjahr in %		-97,8%	-4,2%	-0,7%	-1,0%	-1,0%	
Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.							↑ = positiv ↓ = negativ
Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021				
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant				
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant				
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant				
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant				
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant				

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (3.340 €) Aufwendungen für Aktivitäten im Rahmen der 6 Städtepartnerschaften (30.500 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	städtischer Zuschuss für SaLü (4.300 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (6.280 €) Aufwendungen für Aktivitäten im Rahmen der 6 Städtepartnerschaften (4.500 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

0300 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	294.095	101.272	122.360	120.210	120.410	120.610	↑
Aufwendungen	418.967	294.160	307.360	308.619	313.466	318.253	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-124.873	-192.888	-185.000	-188.409	-193.056	-197.643	
Differenz zum Vorjahr in €		-68.015	7.888	-3.409	-4.647	-4.587	
Differenz zum Vorjahr in %		-54,5%	4,1%	-1,8%	-2,5%	-2,4%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Spenden (1.500 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Verkauf Merchandise-Artikel (4.000 €), Provisionen Gästeführer (350 €)
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Kostenersatz ZGL (28.277 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (7.900 €) Aufwand für sonstige Sach- und Dienstleistungen (41.500 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (15.410 €) Geschäftsaufwendungen (12.500 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

0405 Gleichstellung und Frauenförderung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	159.077	89.380	69.733	69.733	69.733	69.733	↓
Aufwendungen	164.578	155.960	138.680	140.624	143.137	145.575	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-5.501	-66.580	-68.947	-70.891	-73.404	-75.842	
Differenz zum Vorjahr in €		-61.079	-2.367	-1.944	-2.513	-2.438	
Differenz zum Vorjahr in %		-1110,4%	-3,6%	-2,8%	-3,5%	-3,3%	
Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.							↑ = positiv ↓ = negativ
Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2020				
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant				
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant				
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant				
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Eintrittsgelder Veranstaltungen (1.000 €)				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Kostenersatz ZGL (17.107 €)				
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant				

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2020
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (5.920 €) Aufwand für sonstige Sach- und Dienstleistungen (4.820 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (11.570 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

0505 Personalrat							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	224.364	109.775	140.910	140.910	140.910	140.910	↑
Aufwendungen	305.486	306.730	321.189	325.651	331.662	337.493	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-81.122	-196.955	-180.279	-184.741	-190.752	-196.583	
Differenz zum Vorjahr in €		-115.833	16.676	-4.462	-6.011	-5.831	
Differenz zum Vorjahr in %		-142,8%	8,5%	-2,5%	-3,3%	-3,1%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Kostenersatz ZGL (35.072 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (12.750 €) Aufwand für sonstige Sach- und Dienstleistungen (1.150 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (28.020 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

0605 Prüfung und Beratung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	527.795	301.244	303.739	303.739	303.739	303.739	↓
Aufwendungen	542.447	482.790	540.077	548.357	557.693	567.321	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-14.653	-181.546	-236.338	-244.618	-253.954	-263.582	
Differenz zum Vorjahr in €		-166.893	-54.792	-8.280	-9.336	-9.628	
Differenz zum Vorjahr in %		-1139,0%	-30,2%	-3,5%	-3,8%	-3,8%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Kostenersatz aus öffentlich-rechtlicher Vereinbarung zwischen der Stadt Selm und der Stadt Lünen zur Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung (85.000 €) sowie Kostenersatz ZGL (54.443 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (16.210 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (27.150 €) Geschäftsaufwendungen, u.a. auch für externe Beratungen (43.970 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

0610 Datenschutz und Informationsfreiheit

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	22.954	9.673	0	0	0	0	↓
Aufwendungen	32.645	22.864	66.050	66.050	66.050	66.050	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-9.691	-13.191	-66.050	-66.050	-66.050	-66.050	
Differenz zum Vorjahr in €		-3.500	-52.859	0	0	0	
Differenz zum Vorjahr in %		-36,1%	-400,7%	0,0%	0,0%	0,0%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen: Verlagerung der Zuständigkeit des Datenschutzes zur Stadt Unna (66.050 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant.
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

1110 Bürgerangelegenheiten							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	1.001.909	759.250	824.350	824.350	824.350	824.350	↑
Aufwendungen	1.730.289	1.582.530	1.634.329	1.649.316	1.670.610	1.691.041	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-728.379	-823.280	-809.979	-824.966	-846.260	-866.691	
Differenz zum Vorjahr in €		-94.901	13.301	-14.987	-21.294	-20.431	
Differenz zum Vorjahr in %		-13,0%	1,6%	-1,9%	-2,6%	-2,4%	
Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.							
↑ = positiv ↓ = negativ							
Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2020				
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (500 €)				
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant				
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Gebühren für die Erstellung von Personalausweisen (365.000 €) und Reisepässen (220.000€) Gebühren für Melderegisterauskünfte (70.000 €) Gebühren für die Erstellung sonstiger Personaldokumente (168.750 €)				
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant				
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant				

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2020
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (60.600 €) Aufwendungen für die Bundesdruckerei (390.000 €) und für den Materialeinkauf (17.500 €) Abzuführende Gebührenanteile für Führungszeugnisse an das Bundesamt Justiz (33.000 €) Abzuführende Gebührenanteile für Fahrerlaubnisse an die Führerscheinstelle Kreis Unna (50.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (122.690 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

1120 Wahlen, Volksbegehren und Bürgerentscheide							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	64.100	20.500	55.500	45.500	500	500	↑
Aufwendungen	291.021	223.378	200.986	190.763	118.880	120.741	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-226.921	-202.878	-145.486	-145.263	-118.380	-120.241	
Differenz zum Vorjahr in €		24.043	57.392	223	26.883	-1.861	
Differenz zum Vorjahr in %		10,6%	28,3%	0,2%	18,5%	-1,6%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erstattung der Kosten für Bundestagswahlen (50.000 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (6.730 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (13.630 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

1205 Standesamtliche Beurkundungen

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	177.421	167.000	172.270	167.000	167.000	167.000	↓
Aufwendungen	561.706	446.315	457.208	457.719	465.856	473.615	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-384.285	-279.315	-284.938	-290.719	-298.856	-306.615	
Differenz zum Vorjahr in €		104.970	-5.623	-5.781	-8.137	-7.759	
Differenz zum Vorjahr in %		27,3%	-2,0%	-2,0%	-2,8%	-2,6%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Ertrag aus der Einnahme von Verwaltungsgebühren (155.000 €)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Ertrag aus dem Verkauf von Stammbüchern (1.000 €)
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (26.220 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (51.160 €) Aufwand für die Anmietung verschiedener Räumlichkeiten für Trauungen (12.000 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

1115 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten und Einbürgerungen							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	34.074	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000	↑
Aufwendungen	289.369	228.508	228.204	231.747	236.073	240.392	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-255.295	-208.508	-203.204	-206.747	-211.073	-215.392	
Differenz zum Vorjahr in €		46.787	5.304	-3.543	-4.326	-4.319	
Differenz zum Vorjahr in %		18,3%	2,5%	-1,7%	-2,1%	-2,0%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Ertrag aus den Gebühren für die Einbürgerung (25.000 €)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (4.820 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (9.410 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

1305 Ausländerrechtliche Angelegenheiten und Integration							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	126.022	120.000	134.010	125.400	120.400	120.400	↑
Aufwendungen	1.470.909	1.410.296	1.386.373	1.398.198	1.421.907	1.446.116	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-1.344.887	-1.290.296	-1.252.363	-1.272.798	-1.301.507	-1.325.716	
Differenz zum Vorjahr in €		54.591	37.933	-20.435	-28.709	-24.209	
Differenz zum Vorjahr in %		4,1%	2,9%	-1,6%	-2,3%	-1,9%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Ertrag aus den Gebühren für Aufenthaltstitel (125.000 €)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land (1.500 €) Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (1.500 €) (u.a. Erstattung von Rückführungskosten)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	Bußgelder (2.000 €)

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (43.400 €) Aufwendungen für die Bundesdruckerei (85.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (84.710 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

4505 Öffentliche Ordnung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	255.907	188.300	263.181	229.300	229.300	229.300	↓
Aufwendungen	1.405.848	1.219.506	1.403.722	1.410.642	1.428.777	1.446.243	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-1.149.941	-1.031.206	-1.140.541	-1.181.342	-1.199.477	-1.216.943	
Differenz zum Vorjahr in €		118.735	-109.335	-40.801	-18.135	-17.466	
Differenz zum Vorjahr in %		10,3%	-10,6%	-3,6%	-1,5%	-1,5%	
Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.							
↑ = positiv ↓ = negativ							
Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021				
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (4.100 €)				
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant				
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Verwaltungsgebühren, z.B. Sondernutzungserlaubnisse, Ausnahmegenehmigungen, Ordnungsbehördliche Erlaubnisse (102.000 €)				
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Erträge aus dem Verkauf von Fundsachen (1.200 €)				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erträge aus Erstattungen der anteiligen Kosten zur Rattenbekämpfung vom SAL AöR etc. (7.000 €)				
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	Bußgelder (15.000 €) Erträge aus Erstattungen von den Tierbesitzern für Tiertransportkosten bei Fundtieren, Erstattung von Dritten für ordnungsbehördliche Bestattungen (100.000 €)				

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (23.630 €) Aufwand für die Betriebskosten des Kreistierheimes Unna / Erstattung an den Kreis Unna (90.000 €) Aufwand für Einäscherungen, Abschleppkosten, Sicherheitsdienst etc. (320.000 €) Unterh. u. Bewirtschaftung d. Grundstücke u. baul. Anlagen, z.B. Ratenbekämpfungsmaßnahmen etc. (12.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (73.920 €) Sachaufwand, z.B. Dienstkleidung, für arbeitspolitische Maßnahmen im Rahmen des Teilhabechancengesetzes (12.000 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

4510 Verkehrssicherung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	1.503.075	1.572.900	1.623.676	1.601.000	1.601.000	1.601.000	↓
Aufwendungen	1.010.402	991.394	1.050.146	1.055.851	1.075.083	1.093.997	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	492.673	581.506	573.530	545.149	525.917	507.003	
Differenz zum Vorjahr in €		88.833	-7.976	-28.381	-19.232	-18.914	
Differenz zum Vorjahr in %		18,0%	-1,4%	-4,9%	-3,5%	-3,6%	
Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.							↑ = positiv ↓ = negativ
Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021				
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (8.500 €)				
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant				
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Erträge aus der Parkraumbewirtschaftung (792.000 €)				
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant				
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	Erträge aus Bußgeldern für den ruhenden und fließenden Verkehr (820.000 €)				

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (17.900 €) Aufwand für die Unterhaltung der Parkautomaten (7.000 €) Gebühren für die Kleingeldeinzahlung aus den Parkscheinautomaten (12.500 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (50.980 €) Geschäftsaufwendungen (47.400 €) u.a. für Portokosten für den Versand der Bescheide
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

4515 Märkte (Gebührenhaushalt)							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	73.080	84.240	92.490	93.085	94.135	94.575	↓
Aufwendungen	115.566	84.240	92.904	93.344	94.423	95.454	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-42.487	0	-414	-259	-288	-879	
Differenz zum Vorjahr in €		42.487	-414	155	-29	-591	
Differenz zum Vorjahr in %		100,0%	0,0%	37,4%	-11,2%	-205,2%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Erträge aus den Marktstandsgebühren (85.857 €)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Erstattungen der Stromkosten für die Märkte (6.500 €)
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (810 €) Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens, z.B. für Leistungen, die durch WBL und die Stadtwerke erbracht werden (50.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (2.550 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

5105 Brandschutz							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	502.026	574.750	561.250	596.250	596.250	596.250	↓
Aufwendungen	5.886.115	5.436.127	5.528.961	5.479.533	5.732.078	5.885.038	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-5.384.089	-4.861.377	-4.967.711	-4.883.283	-5.135.828	-5.288.788	
Differenz zum Vorjahr in €		522.712	-106.334	84.428	-252.545	-152.960	
Differenz zum Vorjahr in %		9,7%	-2,2%	1,7%	-5,2%	-3,0%	
Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.							
↑ = positiv ↓ = negativ							
Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021				
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (481.900 €)				
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant				
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Erträge aus Brandschauen (10.000 €) Erträge aus kostenpflichtigen Einsätzen der Feuerwehr (42.000 €)				
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erstattung der Trianel Kohlekraftwerk GmbH für die Wartung und Pflege des bereitgestellten Abrollbehälters für die Bekämpfung von Schadensfällen auf dem Kraftwerksgelände (7.350 €) Erstattung von Fortbildungskosten durch den Kreis Unna (4.000 €)				
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, wie z.B. Altfahrzeuge (8.000 €) Versicherungserstattungen bei Schadensfällen (8.000 €)				

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (504.200 €) Aufwand für das Halten von Fahrzeugen (113.510 €) Aufwand für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung u.a für die Fahrzeugbeladung (160.000 €) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens u.a. Wartungs- und Reparaturkosten (85.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern, u.a. für Feuerwehrfahrzeuge und Feuerwehrausrüstung
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Zuweisungen an die freiwillige Feuerwehr (13.000 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (1.115.960 €) Aufwand für die Beschaffung von Schutzkleidung / Dienstkleidung (100.000 €) Fortbildungskosten (72.000 €) Aufwandsentschädigung an freiwillige Feuerwehrleute für den Wachbereitschaftsdienst (176.000 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

5115 Rettungsdienst (Gebührenhaushalt)							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	7.482.822	7.803.026	9.929.954	9.343.411	9.518.142	9.622.492	↑
Aufwendungen	7.795.087	7.803.026	9.246.847	9.400.201	9.575.549	9.728.083	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-312.265	0	683.107	-56.790	-57.407	-105.591	
Differenz zum Vorjahr in €		312.265	683.107	-739.897	-617	-48.184	
Differenz zum Vorjahr in %		100,0%	0,0%	-108,3%	-1,1%	-83,9%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Rettungsdienstgebühren (9.219.954 €)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erstattung der Kosten für die Notarzt- und Verlegearztversicherung durch das St. Marien-Hospital Lünen (9.000 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	Versicherungserstattungen bei Schadensfällen etc. (3.000 €)

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (95.420 €) Erstattung an das DRK Lünen zur Durchführung des Rettungsdienstes (4.193.000 €) Aufwand für das Halten von Fahrzeugen (230.120 €) Erstattung an das St. Marien-Hospital Lünen für die Notarztstellung im Rahmen des Rettungsdienstes (993.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern, u.a für Rettungsfahrzeuge und die Ausrüstung des Rettungsdienstes
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (227.290 €) Mietzahlungen u.a. für Rettungstationen Horstmar und Brambauer, Rettungswache Selm, NEF Station (113.580 €) Aufwendungen für Dienstkleidung (95.000 €) Fortbildungskosten (98.000 €)
23	Außerordentliche Erträge	Ausweis der Corona-Auswirkungen	Isolierung der Corona-bedingten Mindererträge und Mehraufwendungen (698.000 €)
24	Außerordentliche Aufwendungen	Ausweis der Corona-Auswirkungen	in diesem Produkt nicht relevant
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

8605 Rechtsberatung und Prozessführung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	436.180	74.650	92.238	92.238	92.238	92.238	↑
Aufwendungen	327.480	324.867	333.299	338.190	344.191	350.052	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	108.700	-250.217	-241.061	-245.952	-251.953	-257.814	
Differenz zum Vorjahr in €		-358.917	9.156	-4.891	-6.001	-5.861	
Differenz zum Vorjahr in %		-330,2%	3,7%	-2,0%	-2,4%	-2,3%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Gebühren aus Schiedsamtverfahren (500 €)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erstattungen durch ZGL und SAL für erbrachte Leistungen der Abteilung 8.6 (49.620 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	Erstattungen für Auslagen der Rechtsabteilung in Gerichtsverfahren (400 €)

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (12.450 €) Aufwand für das Einscannen von Akten (Vertragsmanagement) (10.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (24.290 €) Aufwand für Gesetze und Ergänzungslieferungen für Gesetze etc. (5.700 €) Aufwandsentschädigung für Schiedspersonal (6.300 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

8615 Versicherungsangelegenheiten der Kommune

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	162.017	46.469	280.201	280.201	280.201	280.201	↓
Aufwendungen	161.534	136.585	1.802.174	1.890.359	1.983.053	1.996.086	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	483	-90.116	-1.521.973	-1.610.158	-1.702.852	-1.715.885	
Differenz zum Vorjahr in €		-90.599	-1.431.857	-88.185	-92.694	-13.033	
Differenz zum Vorjahr in %		-18760,6%	-1588,9%	-5,8%	-5,8%	-0,8%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

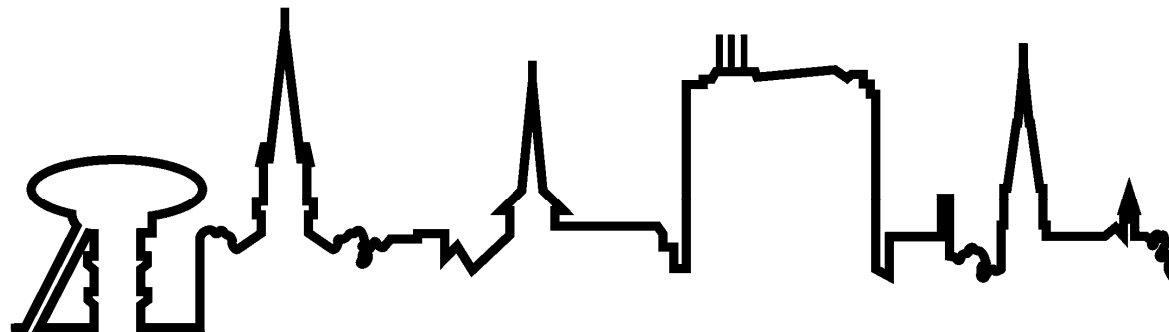
Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erstattungen durch ZGL für erbrachte Leistungen der Abteilung 8.6 (22.695 €) und Erstattungen für Versicherungsbeiträge (211.000 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (5.330 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral in diesem Produkt geplant, eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr ist somit nur eingeschränkt möglich. ZGL-Miete (10.410 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

Dezernat II

Finanzen

Personal, Organisation, IT



0905 Finanzmanagement

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	577.897	264.018	341.537	341.537	341.537	341.537	↓
Aufwendungen	501.074	584.798	797.239	809.707	825.032	840.123	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	76.824	-320.780	-455.702	-468.170	-483.495	-498.586	
Differenz zum Vorjahr in €		-397.604	-134.922	-12.468	-15.325	-15.091	
Differenz zum Vorjahr in %		-517,6%	-42,1%	-2,7%	-3,3%	-3,1%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Ertrag aus der Kostenerstattung von ZGL für interne Leistungen der Finanzwirtschaft
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. Hauptsächlich ZGL-Miete (51.570 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

0910 Geschäftsbuchführung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	239.307	277.942	180.963	180.963	180.963	180.963	↓
Aufwendungen	655.939	590.029	579.907	589.487	600.807	612.052	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-416.632	-312.087	-398.944	-408.524	-419.844	-431.089	
Differenz zum Vorjahr in €		104.545	-86.857	-9.580	-11.320	-11.245	
Differenz zum Vorjahr in %		25,1%	-27,8%	-2,4%	-2,8%	-2,7%	
Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.							
↑ = positiv ↓ = negativ							
Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021				
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant				
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant				
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant				
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Ertrag aus der Kostenerstattung von ZGL für interne Leistungen der Finanzwirtschaft				
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant				

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. Hauptsächlich ZGL-Miete (28.130 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

0915 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	215.291.453	221.397.706	230.944.604	235.299.604	240.151.604	240.175.604	↑
Aufwendungen	116.447.942	112.443.187	111.028.079	109.808.554	111.343.504	111.838.226	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	98.843.511	108.954.519	119.916.525	125.491.050	128.808.100	128.337.378	
Differenz zum Vorjahr in €		10.111.008	10.962.006	5.574.525	3.317.050	-470.722	
Differenz zum Vorjahr in %		10,2%	10,1%	4,6%	2,6%	-0,4%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	Zentrale Planung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben in diesem Produkt
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Schlüsselzuweisung und Aufwands- und Unterhaltungspauschale nach GFG 2021
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Benutzungs- und sonstige Gebühren in Verbindung mit der Abfallentsorgung
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Mieterträge
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Zinserstattung von ZGL für die Abwicklung von Darlehen (Aufwand in gleicher Höhe geplant) sowie Personalkostenerstattungen u.a. von WBL, WZL und ZGL
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	Ertrag aus der Bildungspauschale, Konzessionsabgabe Strom, Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellungen, Säumniszuschläge

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Zentrale Planung bestimmter Personalkosten für z.B. Personalpool und Azubis, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen, Aufwand für Beihilfezahlungen in diesem Produkt
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Zentrale Planung der Versorgungsaufwendungen für Beamte, Aufwand für Beihilfezahlungen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger in diesem Produkt
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	Insbesondere WBL-Müllabfuhrkosten, Aufwand für Straßenreinigung einschl. Winterdienst und Verwaltungstätigkeiten/Erstattung an WBL, Entsorgungskosten Kreis Unna, Schadstoffsanierung durch die ZGL
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage, Umlage an das Land zur Krankenhausfinanzierung, Einheitslastenausgleich, Transferaufwand aus der Bildungspauschale, Zuweisung Umweltwerkstatt, Zuschuss Verbraucherberatung
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. Insbesondere Geschäftsaufwendungen, z.B. für externe Beraterkosten etc. ZGL-Miete (3.986 €)
23	Außerordentliche Erträge	Ausweis der Corona-Auswirkungen	Isolierung der Corona-bedingten Mindererträge
24	Außerordentliche Aufwendungen	Ausweis der Corona-Auswirkungen	Isolierung der Corona-bedingten Minderaufwendungen
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

0925 Steuern und Abgaben							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	483.607	2.000	5.000	3.000	3.000	3.000	↓
Aufwendungen	626.629	523.919	561.227	569.617	580.164	590.579	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-143.022	-521.919	-556.227	-566.617	-577.164	-587.579	
Differenz zum Vorjahr in €		-378.897	-34.308	-10.390	-10.547	-10.415	
Differenz zum Vorjahr in %		-264,9%	-6,6%	-1,9%	-1,9%	-1,8%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Ertrag aus der Einnahme von Verwaltungsgebühren
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. Hauptsächlich ZGL-Miete (33.460 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

0940 Zahlungsverkehr und Vollstreckung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	1.498.968	924.884	967.529	967.529	967.529	967.529	↓
Aufwendungen	1.406.285	1.133.435	1.205.086	1.221.454	1.242.129	1.262.417	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	92.683	-208.551	-237.557	-253.925	-274.600	-294.888	
Differenz zum Vorjahr in €		-301.234	-29.006	-16.368	-20.675	-20.288	
Differenz zum Vorjahr in %		-325,0%	-13,9%	-6,9%	-8,1%	-7,4%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Erträge aus der Einnahme von Verwaltungsgebühren
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erträge aus der Kostenerstattung im Bereich der Vollstreckung, z.B. für Amtshilfeersuchen anderer Behörden etc.
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	Erträge aus dem Bereich des Mahnwesens und der Vollstreckung / Säumniszuschläge

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	Insbesondere ZGL-Serviceleistungen
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Abschreibungen auf das Umlaufvermögen, z.B. Forderungsverluste
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. Hauptsächlich ZGL-Miete (75.010 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

0930 Liegenschaftsmanagement (Bewirtschaftung durch die WZL GmbH)							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	2.989.207	2.345.500	2.342.800	2.017.800	1.932.800	2.162.800	↓
Aufwendungen	2.440.560	1.108.660	1.192.300	1.137.300	1.147.300	1.172.300	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	548.647	1.236.840	1.150.500	880.500	785.500	990.500	
Differenz zum Vorjahr in €		688.193	-86.340	-270.000	-95.000	205.000	
Differenz zum Vorjahr in %		125,4%	-7,0%	-23,5%	-10,8%	26,1%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (7.300 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Erträge aus der Einnahme von Verwaltungsgebühren (500 €)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken (145.000 €) Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken (1.400.000 €)
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	Erträge aus dem Infrastrukturkostenausgleich bei Veräußerung von Grundstücken (785.000 €)

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (0 €) Aufwand für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden (220.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Aufwendungen als Zuschuss an die WZL GmbH zur Sicherstellung der Liquidität (760.000 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (0 €) Aufwand als Dauernutzungsentschädigung für die Nutzung der ehem. LGS-Flächen (200.000 €) Aufwendungen für Sachverständigengutachten (5.000 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

8105 Personalmanagement							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	743.115	287.349	276.756	276.756	276.756	276.756	↓
Aufwendungen	739.686	770.372	790.039	798.388	808.607	818.658	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	3.428	-483.023	-513.283	-521.632	-531.851	-541.902	
Differenz zum Vorjahr in €		-486.451	-30.260	-8.349	-10.219	-10.051	
Differenz zum Vorjahr in %		-14189,2%	-6,3%	-1,6%	-2,0%	-1,9%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Zuschuss des Kreises Unna zur Beteiligung der Stadt Lünen am Studieninstitut Ruhr (30.000 €) Erstattungen durch WZL, ZGL und SAL für erbrachte Leistungen des Teams Personalmanagement (64.258 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (16.800 €) Aufwand für Sach- und Dienstleistungen im Rahmen von Gesundheitsprojekten (8.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Gesellschafterumlage der Stadt Lünen für das Studieninstitut Ruhr (110.000 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (34.700 €) Aufwand für betriebsärztliche Betreuung/ Untersuchungen etc. (27.000 €) Kosten u.a. für modulare Qualifizierung (ehemals höherer Dienst) (15.000 €) Fortbildungskosten bei Einstellung neuer Mitarbeiter/innen bzw. bei Fluktuation (80.000 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

8110 Personalbetreuung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	555.878	263.468	263.741	263.741	263.741	263.741	↓
Aufwendungen	573.315	529.601	536.800	544.834	554.829	564.650	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-17.437	-266.133	-273.059	-281.093	-291.088	-300.909	
Differenz zum Vorjahr in €		-248.696	-6.926	-8.034	-9.995	-9.821	
Differenz zum Vorjahr in %		-1426,3%	-2,6%	-2,9%	-3,6%	-3,4%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erstattungen durch WBL, WZL, ZGL und SAL für erbrachte Leistungen des Teams Personalbetreuung (83.392 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (16.800 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (34.700 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

8205 Organisationsberatung und -unterstützung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	518.509	236.980	306.042	266.042	266.042	266.042	
Aufwendungen	548.437	638.922	668.435	657.027	602.880	613.502	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-29.928	-401.942	-362.393	-390.985	-336.838	-347.460	↑
Differenz zum Vorjahr in €		-372.014	39.549	-28.592	54.147	-10.622	
Differenz zum Vorjahr in %		-1243,0%	9,8%	-7,9%	13,8%	-3,2%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf.
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.

↑ = positiv
↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Landesfördermittel für ein Betriebliches Mobilitätskonzept (40.000 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erstattungen durch WZL und ZGL für erbrachte Leistungen des Teams Organisation (66.290 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (20.360 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (40.960 €) Aufwendungen für externe Organisationsuntersuchungen (110.000 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

8215 Interner Service							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	470.527	54.364	93.851	53.851	53.851	53.851	↓
Aufwendungen	529.666	491.095	577.977	525.461	532.371	538.973	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-59.139	-436.731	-484.126	-471.610	-478.520	-485.122	
Differenz zum Vorjahr in €		-377.592	-47.395	12.516	-6.910	-6.602	
Differenz zum Vorjahr in %		-638,5%	-10,9%	2,6%	-1,5%	-1,4%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (4.300 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erstattungen durch WBL, SAL und ZGL sowie des DRK für erbrachte Leistungen des Teams Organisation (15.332 €) Voraussichtlicher Ertrag durch die Weitervermietung von KFZ-Stellplätzen an Bedienstete (12.600 €), vgl. Zeile 16
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (20.360 €) Aufwand für das Halten von Fahrzeugen (15.650 €) Aufwand für Büroeinrichtungen (41.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern, u.a. von Büromöblierungen
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (40.960 €) Mietaufwendungen für Druckereimaschinen (60.200 €) Aufwand für die Anmietung von KFZ-Stellplätzen zur Weitervermietung an städtische Bedienstete (12.600 €), vgl. Zeile 6
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

8210 Beschaffung und Pflege von Informationssystemen							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	912.882	31.580	64.362	64.362	64.362	64.362	
Aufwendungen	980.072	1.323.725	1.536.879	1.489.585	1.438.454	1.606.706	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-67.190	-1.292.145	-1.472.517	-1.425.223	-1.374.092	-1.542.344	↓
Differenz zum Vorjahr in €		-1.224.955	-180.372	47.294	51.131	-168.252	
Differenz zum Vorjahr in %		-1823,1%	-14,0%	3,2%	3,6%	-12,2%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (32.000 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erstattungen durch WZL, SAL und ZGL für erbrachte Leistungen des Teams IT (16.897 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (10.780 €) Aufwand für Softwarepflegeverträge (610.000 €) Software-Dienstleistungskontingente (131.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (hier: Software)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (21.040 €) Nutzungsgebühren für Software und Datenbankzugriffe, z.B. Hostinggebühren (287.000 €) Aufwand für den Erwerb von Software-Lizenzen (52.000 €) Schulungsaufwand für Mitarbeiter (80.500 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

8305 IT-Betrieb		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge		1.210.393	396.601	593.775	483.575	483.575	508.575	↓
Aufwendungen		1.504.680	1.483.478	1.766.174	1.748.524	1.838.103	1.859.466	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)		-294.287	-1.086.877	-1.172.399	-1.264.949	-1.354.528	-1.350.891	
Differenz zum Vorjahr in €			-792.590	-85.522	-92.550	-89.579	3.637	
Differenz zum Vorjahr in %			-269,3%	-7,9%	-7,9%	-7,1%	0,3%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf.
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.

↑ = positiv
↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (261.900 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erstattungen durch WZL und ZGL für erbrachte Leistungen des Teams IT (45.255 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	Entnahme aus der Bildungspauschale für den IT-Bereich an Schulen (110.000 €)

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (22.640 €) Aufwand u.a. für Wartung und Instandhaltung von Hardware-Komponenten (210.000 €) und Dienstleistungen (68.000 €) Mittel aus der Bildungspauschale für den IT-Bereich an Schulen (110.000 €) Aufwendungen für Hardware (108.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (hier: Hardware)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (44.180 €) Fortbildungskosten (35.000 €) Mieten u.a. Hostinggebühren (143.500 €) Aufwendungen für den Erwerb von Lizenzen (55.000 €)
23	Außerordentliche Erträge	Ausweis der Corona-Auswirkungen	Isolierung der Corona-bedingten Mehraufwendungen (135.200 €)
24	Außerordentliche Aufwendungen	Ausweis der Corona-Auswirkungen	in diesem Produkt nicht relevant
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

8310 IT-Benutzerunterstützung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	830.442	50.961	62.874	62.874	62.874	62.874	
Aufwendungen	502.934	470.873	479.544	486.437	495.723	504.768	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	327.508	-419.912	-416.670	-423.563	-432.849	-441.894	↑
Differenz zum Vorjahr in €		-747.420	3.242	-6.893	-9.286	-9.045	
Differenz zum Vorjahr in %		-228,2%	0,8%	-1,7%	-2,2%	-2,1%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf.
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.

↑ = positiv
↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erstattungen durch WZL und ZGL für erbrachte Leistungen des Teams IT (32.828 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (20.490 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (39.970 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

8405 Multiprojektmanagement							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	0	0	0	0	0	0	
Aufwendungen	0	0	356.076	258.516	75.820	77.078	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	0	0	-356.076	-258.516	-75.820	-77.078	
Differenz zum Vorjahr in €		0	-356.076	97.560	182.696	-1.258	-
Differenz zum Vorjahr in %		0,0%	0,0%	27,4%	70,7%	-1,7%	

Hinweis: Dieses Produkt existierte in 2020 noch nicht, daher ist ein Vergleich zum Vorjahr nicht möglich.

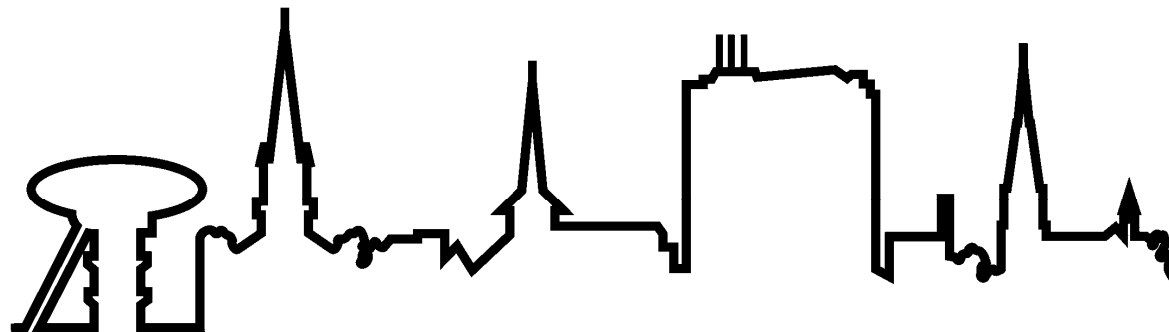
↑ = positiv
↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (3.740 €) Aufwendungen für Dienstleistungen zur Unterstützung und Durchführung von bereichsübergreifenden Projekten (280.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (7.710 €) Geschäftsaufwendungen u.a. für externe Beratungen (25.000 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

Dezernat III

Soziales und Jugend
Bildung und Kultur



0805 Kommunale Integrationsarbeit

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	96.463	0	0	0	0	0	
Aufwendungen	127.643	121.952	126.212	127.472	129.492	131.386	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-31.180	-121.952	-126.212	-127.472	-129.492	-131.386	↓
Differenz zum Vorjahr in €		-90.772	-4.260	-1.260	-2.020	-1.894	
Differenz zum Vorjahr in %		-291,1%	-3,5%	-1,0%	-1,6%	-1,5%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet. In den Personalaufwendungen sind 4.300 € für Honorare "Rucksackprojekt" enthalten.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (7.830 €) Aufwand z.B. für das Lüner Fest der Vielfalt, die Interkulturelle Woche und den Internationalen Frauentag (6.500 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Aufwand als Zuweisungen und Zuschüsse zu Integrationsprojekten (3.750 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (15.270 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

1615 Hilfen für Senioren und Menschen mit Behinderungen							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	13.765	21.800	22.000	22.000	22.000	21.800	↓
Aufwendungen	306.983	254.956	293.115	329.343	334.786	340.050	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-293.217	-233.156	-271.115	-307.343	-312.786	-318.250	
Differenz zum Vorjahr in €		60.061	-37.959	-36.228	-5.443	-5.464	
Differenz zum Vorjahr in %		20,5%	-16,3%	-13,4%	-1,8%	-1,7%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf.
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.

↑ = positiv
↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Zuwendungen vom Landschaftsverband für die Arbeitsplatzausstattung von Menschen mit Behinderungen (20.000 €) vgl. Zeile 15
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (13.910 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Aufwand für die Zuweisungen und Zuschüsse an den Behindertenbeirat u. Ä. (8.340 €) Aufwendungen für die Arbeitsplatzausstattung für Menschen mit Behinderungen (20.000 €), vgl. Zeile 2
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (27.150 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

1310 Hilfen bei Zuwanderung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	4.095.741	3.778.620	3.777.295	3.413.705	3.268.705	3.268.705	↑
Aufwendungen	3.873.833	3.916.177	3.628.726	3.619.149	3.748.806	3.872.287	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	221.908	-137.557	148.569	-205.444	-480.101	-603.582	
Differenz zum Vorjahr in €		-359.465	286.126	-354.013	-274.657	-123.481	
Differenz zum Vorjahr in %		-162,0%	208,0%	-238,3%	-133,7%	-25,7%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Zuweisung aus dem Förderprogramm des Landes für das Projekt "KOMM-AN NRW" (30.000 €), vgl. Zeile 15
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	Erträge aus der Erstattung von sozialen Leistungen, z.B. vom Job-Center (187.430 €)
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Kostenerstattung vom Land nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (3.348.000 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (18.750 €) Sonstige Dienstleistungen (5.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Aufwand für die Betreuung der Asylbewerber/innen (478.500 €) Aufwand für das Projekt "KOMM-AN NRW" (30.000 €), vgl. Zeile 2 Aufwand für soziale Leistungen an Asylbewerber/innen (2.621.070 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (36.580 €)
23	Außerordentliche Erträge	Ausweis der Corona-Auswirkungen	Isolierung des Corona-bedingten Mehraufwandes (181.590 €)
24	Außerordentliche Aufwendungen	Ausweis der Corona-Auswirkungen	in diesem Produkt nicht relevant
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

1315 Wohnungshilfen bei Zuwanderung und Obdachlosigkeit

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	569.144	577.560	649.988	536.240	560.060	582.680	↑ ↑ = positiv ↓ = negativ
Aufwendungen	2.547.621	2.442.025	2.270.777	2.247.901	2.260.941	2.272.697	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-1.978.477	-1.864.465	-1.620.789	-1.711.661	-1.700.881	-1.690.017	
Differenz zum Vorjahr in €		114.012	243.676	-90.872	10.780	10.864	
Differenz zum Vorjahr in %		5,8%	13,1%	-5,6%	0,6%	0,6%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.

↑ = positiv

↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (3.800 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	Erträge aus der Erstattung von sozialen Leistungen (Kosten der Unterkunft), z.B. von der Bundesagentur für Arbeit oder vom Job-Center (507.370 €)
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (119.550 €) Unterhaltung und Bewirtschaftung d. Grundstücke und baulichen Anlagen, hier: Flüchtlingsunterkünfte (255.870 €) Sachleistungen (18.310 €), Dienstleistungen (17.770 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Transferaufwendungen für soziale Leistungen, z.B. für die Unterkunftskosten (486.960 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (182.680 €) Aufwand für die Anmietung von Unterkünften (690.000 €)
23	Außerordentliche Erträge	Ausweis der Corona-Auswirkungen	Isolierung des Corona-bedingten Mehraufwandes (138.818 €)
24	Außerordentliche Aufwendungen	Ausweis der Corona-Auswirkungen	in diesem Produkt nicht relevant
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

1505 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	170.526	163.400	204.400	206.400	206.400	206.400	
Aufwendungen	933.742	829.783	1.238.365	1.233.860	1.184.260	1.267.590	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-763.216	-666.383	-1.033.965	-1.027.460	-977.860	-1.061.190	↓
Differenz zum Vorjahr in €		96.833	-367.582	6.505	49.600	-83.330	
Differenz zum Vorjahr in %		12,7%	-55,2%	0,6%	4,8%	-8,5%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Arbeitsmarktförderung: Zuweisung (39.000 €) Schuldnerberatung: Landeszuweisung Insolvenzberatung (33.000 €) Schuldnerberatung: Zuweisung von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (14.400 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Schuldnerberatung: Kostenerstattung vom Kreis Unna (112.000 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (25.500 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Förderung der Arbeitsmarktmaßnahmen (330.000 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (49.760 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

1605 Wohnraumsicherung und -versorgung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	17.268	14.900	14.900	14.900	14.900	14.900	
Aufwendungen	713.630	661.196	691.382	702.508	715.974	729.336	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-696.362	-646.296	-676.482	-687.608	-701.074	-714.436	↓
Differenz zum Vorjahr in €		50.066	-30.186	-11.126	-13.466	-13.362	
Differenz zum Vorjahr in %		7,2%	-4,7%	-1,6%	-2,0%	-1,9%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Zuweisung des Landes / Verwaltungskostenbeitrag für Wohnraumförderung (8.700 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Ertrag aus der Einnahme von Verwaltungsgebühren (6.000 €)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	Ertrag aus der Einnahme von Bußgeldern (200 €)

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (17.990 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (35.130 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

2105 Beratung und Verfahrensbeteiligung in Fragen Erziehung/Partnerschaft/Trennung/Scheidung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	0	0	0	0	0	0	
Aufwendungen	679.724	631.288	649.315	631.099	642.652	654.267	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-679.724	-631.288	-649.315	-631.099	-642.652	-654.267	↓
Differenz zum Vorjahr in €		48.436	-18.027	18.216	-11.553	-11.615	
Differenz zum Vorjahr in %		7,1%	-2,9%	2,8%	-1,8%	-1,8%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (12.380 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Zuschüsse für Beratungsstellen für Familien- und Schwangerschaftskonflikte (22.000 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (24.750 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

2110 Hilfen zur Erziehung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	4.698.452	3.446.000	2.634.992	2.634.992	2.534.992	2.534.992	↓
Aufwendungen	14.557.305	14.754.848	14.504.738	14.519.855	14.642.851	14.628.768	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-9.858.853	-11.308.848	-11.869.746	-11.884.863	-12.107.859	-12.093.776	
Differenz zum Vorjahr in €		-1.449.995	-560.898	-15.117	-222.996	14.083	
Differenz zum Vorjahr in %		-14,7%	-5,0%	-0,1%	-1,9%	0,1%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Landeszuweisungen (58.692 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	Erstattungen des Landes für Unterbringungskosten von unbegleiteten minderjährigen Ausländern/UMA (1.500.000 €) siehe Aufwand in Zeile 15 Ersatz von soz. Leistungen in und ausserhalb von Einrichtungen (382.000 €)
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erstattungen des Landes für die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern/UMA: Verwaltungskosten (138.000 €) Erträge aus Kostenerstattungen für Unterbringungsfälle (550.000 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (57.340 €) Zuschüsse an Beratungsstellen externer Träger, z.B. Caritas für die Erziehungsberatungsstelle, Kosten für therapeutische Beratung bzw. Unterstützung und Dolmetscher, Zuschuss zu Familienpatensystemen etc. (289.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Aufwand für ambulante soziale Leistungen (an Personen außerhalb von Einrichtungen) (2.200.000 €) Aufwand für soziale Leistungen an Personen innerhalb von Einrichtungen (8.900.000 €) Aufwand für die Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer/UMA (1.500.000 €) siehe Ertrag in Zeile 3
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (96.080 €) Aufwand für Fahrtkosten u.a. für die ambulante Betreuung von Familien (17.500 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

2115 Jugendgerichtshilfe							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	48	0	0	0	0	0	
Aufwendungen	380.279	271.726	277.261	280.229	284.730	289.120	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-380.232	-271.726	-277.261	-280.229	-284.730	-289.120	↓
Differenz zum Vorjahr in €		108.506	-5.535	-2.968	-4.501	-4.390	
Differenz zum Vorjahr in %		28,5%	-2,0%	-1,1%	-1,6%	-1,5%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (14.640 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (29.250 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

2120 Inobhutnahme							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	35.677	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	↓
Aufwendungen	718.929	569.093	610.264	611.512	613.070	614.628	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-683.253	-524.093	-565.264	-566.512	-568.070	-569.628	
Differenz zum Vorjahr in €		159.160	-41.171	-1.248	-1.558	-1.558	
Differenz zum Vorjahr in %		23,3%	-7,9%	-0,2%	-0,3%	-0,3%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Ertrag aus der Kostenbeteiligung der Stadt Selm an der Rufbereitschaft (35.000 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (2.250 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Aufwand für ambulante Hilfen zur Erziehung bei Inobhutnahme (360.000 €) Aufwand für stationäre Hilfe bei Inobhutnahme (170.000 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (4.500 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

2125 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	78.585	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000	
Aufwendungen	1.609.077	1.439.487	1.642.187	1.643.618	1.695.386	1.697.158	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-1.530.492	-1.419.487	-1.617.187	-1.618.618	-1.670.386	-1.672.158	↓
Differenz zum Vorjahr in €		111.005	-197.700	-1.431	-51.768	-1.772	
Differenz zum Vorjahr in %		7,3%	-13,9%	-0,1%	-3,2%	-0,1%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (2.250 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Aufwand für ambulante Hilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (900.000 €) Aufwand für stationäre Hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (650.000 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (4.500 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

2205 Förderung von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von Freizeiteinrichtungen							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	371.861	533.280	596.348	537.848	596.348	537.848	↑
Aufwendungen	1.374.934	1.934.470	1.961.743	1.920.749	1.933.348	1.843.611	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-1.003.073	-1.401.190	-1.365.395	-1.382.901	-1.337.000	-1.305.763	
Differenz zum Vorjahr in €		-398.117	35.795	-17.506	45.901	31.237	
Differenz zum Vorjahr in %		-39,7%	2,6%	-1,3%	3,3%	2,3%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Landeszuweisungen für Einrichtungen der Jugendarbeit, z.B. LÜKAZ (204.748 €) Zuschüsse z.B. durch den Trägerverein Bürgerhaus Horstmar (13.700 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Erträge aus der Vermietung des LÜKAZ und des SKZ Gahmen (30.000 €) Erträge aus dem Verkauf von Speisen und Getränken im LÜKAZ, SKZ Gahmen etc. (136.500 €) Erträge aus der Durchführung von Veranstaltungen im LÜKAZ, z.B. Eintrittsgelder (117.000 €)
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (155.480 €) Aufwendungen im Rahmen von SKZ Gahmen, Streetwork: Sachleistungen (90.000 €) Dienstleistungen (150.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Transferaufwendungen zur Förderung des Stadtjugendrings (27.500 €) Zuschuss zur Hausaufgabenhilfe an den Boxclub Gahmen (10.000 €) Zuschuss an die "Stadtinsel" (31.000 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (506.680 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

2210 Hilfen in Pflegefamilien und Adoption							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	657.297	550.000	665.000	665.000	665.000	665.000	
Aufwendungen	3.471.705	2.789.987	3.197.106	3.201.757	3.207.445	3.213.172	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-2.814.408	-2.239.987	-2.532.106	-2.536.757	-2.542.445	-2.548.172	↓
Differenz zum Vorjahr in €		574.421	-292.119	-4.651	-5.688	-5.727	
Differenz zum Vorjahr in %		20,4%	-13,0%	-0,2%	-0,2%	-0,2%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erstattungen anderer Jugendämter für die Kosten der Pflegekinder (575.000 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (5.630 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Aufwendungen für die Vollzeitpflege in den Pflegefamilien (2.900.000 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (11.250 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

2215 Ambulante Hilfen außerhalb von Einrichtungen							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	335.517	314.780	314.780	314.780	314.780	314.780	
Aufwendungen	1.011.803	1.159.301	1.210.597	1.225.457	1.243.825	1.262.296	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-676.286	-844.521	-895.817	-910.677	-929.045	-947.516	↓
Differenz zum Vorjahr in €		-168.235	-51.296	-14.860	-18.368	-18.471	
Differenz zum Vorjahr in %		-24,9%	-6,1%	-1,7%	-2,0%	-2,0%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Bundeszusweisungen für Schulsozialarbeit (218.340 €) Landeszusweisungen für Inklusion gemäß SchullnklAufFöG als Pauschale (96.040 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Verkauf von Lehrmaterial für Elternkurse (400 €)
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (20.250 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Aufwendungen für Schulsozialarbeit (250.000 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (40.500 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

2305 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	18.931.925	19.442.900	22.464.200	22.850.700	23.064.500	23.444.500	
Aufwendungen	34.591.042	39.564.443	43.884.383	44.934.566	45.568.535	46.553.551	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-15.659.117	-20.121.543	-21.420.183	-22.083.866	-22.504.035	-23.109.051	↓
Differenz zum Vorjahr in €		-4.462.426	-1.298.640	-663.683	-420.169	-605.016	
Differenz zum Vorjahr in %		-28,5%	-6,5%	-3,1%	-1,9%	-2,7%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Kita-Bereich: Bundesfördermittel für das Projekt "Sprachkitas" (186.000 €) Landeszuweisungen nach KiBiz (19.620.000 €) / siehe Aufwand in Zeile 15
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	Ertrag aus Elternbeiträgen in der Kindertagespflege (165.000 €)
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Ertrag aus Elternbeiträgen für einen Platz in der Kita (1.950.000 €)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Erträge aus der Vermietung einer städtischen Kita an einen externen Träger (127.000 €) Erträge aus Elternbeiträgen für die Mittagsverpflegung in den Kitas (285.000 €)
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (772.020 €) Aufwand für die Mittagsverpflegung in Kitas (225.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Transferaufwand der KiBiz-Leistungen und Eigenanteil Stadt an externe Kita-Träger (24.000.000 €) / siehe Ertrag in Zeile 2 Aufwand für freiwillige Leistungen an externe Kita-Träger (1.766.000 €) Aufwand für die Tagespflege (2.680.000 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (1.487.960 €) Aufwand für die Miete von Küchengeräten im Rahmen der Mittagsverpflegung (32.000 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

2405 Amtsvormundschaften, Amtspflegeschäften, Beistandschaften							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	28.204	0	0	0	0	0	
Aufwendungen	648.224	573.782	579.413	591.471	601.446	611.060	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-620.020	-573.782	-579.413	-591.471	-601.446	-611.060	
Differenz zum Vorjahr in €		46.238	-5.631	-12.058	-9.975	-9.614	↓
Differenz zum Vorjahr in %		7,5%	-1,0%	-2,1%	-1,7%	-1,6%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (26.650 €) Aufwand für Dolmetscher, Betreuung und andere Dienstleistungen (45.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (52.000 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

2415 Unterhaltungsvorschuss							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	2.481.734	2.840.000	2.870.000	2.740.000	2.740.000	2.740.000	
Aufwendungen	3.359.693	3.804.976	4.003.876	4.049.034	4.055.656	4.062.129	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-877.959	-964.976	-1.133.876	-1.309.034	-1.315.656	-1.322.129	↓
Differenz zum Vorjahr in €		-87.017	-168.900	-175.158	-6.622	-6.473	
Differenz zum Vorjahr in %		-9,9%	-17,5%	-15,4%	-0,5%	-0,5%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	Erträge aus der Realisierung von Unterhaltsansprüchen gegenüber zahlungspflichtigen Elternteilen (240.000 €) (siehe Aufwand in Zeile 13)
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Ertrag aus anteiliger Erstattung von Land und Bund für Leistungen gemäß Unterhaltungsvorschussgesetz (2.450.000 €) (siehe Aufwand in Zeile 15)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (13.320 €) anteilige Weitergabe von Erträgen an Land und Bund (120.000 €) (siehe Ertrag in Zeile 3)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Aufwand für Leistungen gemäß Unterhaltsvorschussgesetz (3.500.000 €) (Erstattung von Land und Bund siehe Zeile 6)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (26.000 €)
23	Außerordentliche Erträge	Ausweis der Corona-Auswirkungen	Isolierung des Corona-bedingten Mehraufwandes (180.000 €)
24	Außerordentliche Aufwendungen	Ausweis der Corona-Auswirkungen	Isolierung des Corona-bedingten Mehrertrages (40.000 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

2420 Betreuungsbehörde/-stelle							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	5.286	4.000	4.400	2.000	2.000	2.000	
Aufwendungen	311.755	280.189	281.694	285.799	291.097	296.222	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-306.469	-276.189	-277.294	-283.799	-289.097	-294.222	
Differenz zum Vorjahr in €		30.280	-1.105	-6.505	-5.298	-5.125	↓
Differenz zum Vorjahr in %		9,9%	-0,4%	-2,3%	-1,9%	-1,8%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf.
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.

↑ = positiv
↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Erträge aus Beglaubigungen (2.000 €)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (13.320 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (26.000 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

3305 VHS-Kurse							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	645.788	635.600	626.500	626.500	634.500	626.500	↓
Aufwendungen	947.896	894.488	920.342	926.694	941.389	974.996	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-302.107	-258.888	-293.842	-300.194	-306.889	-348.496	
Differenz zum Vorjahr in €		43.219	-34.954	-6.352	-6.695	-41.607	
Differenz zum Vorjahr in %		14,3%	-13,5%	-2,2%	-2,2%	-13,6%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Zuweisungen des BAMF für die Durchführung von Integrationskursen (150.000 €) Landesförderung für die Durchführung von Kursen einschl. Schulabschlusskursen (255.000 €) Sonderposten (3.500 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Teilnehmer/innen-Entgelte für den Besuch der VHS-Kurse (218.000 €)
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet. Honorarufwand für die Dozenten der VHS-Kurse (187.000 €) und der BAMF-Integrationskurse (120.000 €)
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (38.790 €) Sach- und Dienstaufwendungen (14.700 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Fahrtkostenerstattung an die Teilnehmer/innen der Integrationskurse (5.500 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (87.780 €) Geschäftsaufwendungen (21.300 €) Aufwand für die externe Anmietung von Räumen zur Durchführung von VHS-Kursen (9.800 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

3405 Musikunterricht							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	488.587	593.300	592.900	592.900	592.900	592.900	
Aufwendungen	1.087.143	1.098.015	1.139.859	1.113.535	1.123.824	1.133.201	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-598.556	-504.715	-546.959	-520.635	-530.924	-540.301	↓
Differenz zum Vorjahr in €		93.841	-42.244	26.324	-10.289	-9.377	
Differenz zum Vorjahr in %		15,7%	-8,4%	4,8%	-2,0%	-1,8%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergütungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Zuweisungen des Landes aus dem Projekt "JeKits" (132.000 €) Zuweisungen des Landes für den Betrieb der Musikschule (10.000 €) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (6.400 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Teilnehmer-Entgelte der Musikschüler/innen (320.000 €)
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erstattung z.B. der Schulen für durchgeführte Projekte (Bläserklassen GSG, KKG, etc.) (45.000 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	Erträge aus dem Verkauf von Instrumenten (500 €)

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet. Honoraraufwand für Musikschullehrer/innen (217.000 €)
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (48.240 €) Sachaufwand (10.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (32.090 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

3705 Stadtbücherei							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	27.250	64.500	32.600	32.600	32.600	32.600	↓
Aufwendungen	706.262	707.654	702.692	714.649	830.649	841.032	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-679.012	-643.154	-670.092	-682.049	-798.049	-808.432	
Differenz zum Vorjahr in €		35.858	-26.938	-11.957	-116.000	-10.383	
Differenz zum Vorjahr in %		5,3%	-4,2%	-1,8%	-17,0%	-1,3%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (700 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Nutzungsentgelt für die Ausleihung der Medien (18.500 €)
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erstattung für Bundesfreiwilligendienstleistenden (5.000 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	Erträge aus Schadensersatzleistungen und Buchverkauf (2.000 €)

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie ifd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet. Aufwendungen für Bundesfreiwilligendienstleistende (5.000 €)
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (76.930 €) Aufwand für Medienbeschaffung (57.620 €) Aufwand für sonstige Dienstleistungen (5.100 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für ifd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (134.030 €) Geschäftsaufwendungen (10.600 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

3105 Schulen							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	659.192	708.720	771.520	706.520	706.520	681.520	↓
Aufwendungen	17.672.828	18.514.753	20.796.924	20.434.003	21.280.357	22.032.376	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-17.013.636	-17.806.033	-20.025.404	-19.727.483	-20.573.837	-21.350.856	
Differenz zum Vorjahr in €		-792.397	-2.219.371	297.921	-846.354	-777.019	
Differenz zum Vorjahr in %		-4,7%	-12,5%	1,5%	-4,3%	-3,8%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf.
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.

↑ = positiv
↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Zuschuss des Landes zu Schülerbeförderungskosten (25.000 €) Zuschuss des Landes zum Aufwand für Inklusion (21.220 €) Zuschuss des Landes "Geld oder Stelle" (200.000 €) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (166.300 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Elternbeiträge für den Mittagstisch an 2 Schulen (57.000 €)
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	Erträge aus der Bildungspauschale für Maßnahmen der "PRIO-Liste" (80.000 €) und für externe Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Digitalpakt (50.000 €) Ansatz ist ein "Platzhalter". Mittel werden aus der Bildungspauschale zur Verfügung gestellt. Entsprechende Planung im Aufwand in Zeile 13. Abrechnung der Bildungspauschale erfolgt haushaltsneutral zum Jahresabschluss.

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (6.102.903 €) Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (500.000 €) Schülerbeförderungskosten (1.588.000 €) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (108.754 €) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen, u. a. Ausgaben im Rahmen der Bildungspauschale "Prio-Liste" (80.000 €) und Digitalpakt (50.000 €), Einkauf von Betreuungsleistungen "Geld oder Stelle" (200.000 €) und weitere Dienstleistungen (112.200 €) Grünpflege u. Abfallentsorgung WBL (556.300 €) und Grünpflege u. Abfallentsorgung WBL BgA (184.500 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern der Schulverwaltung (BGA) und sämtlicher Schulen mit ihren Investitionen
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (8.485.440 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

3120 Offene Ganztagsschule							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	2.605.147	2.596.000	2.641.525	2.745.600	2.805.600	2.838.600	↑
Aufwendungen	3.388.817	3.975.275	3.625.866	3.669.443	3.716.927	3.764.595	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-783.670	-1.379.275	-984.341	-923.843	-911.327	-925.995	
Differenz zum Vorjahr in €		-595.605	394.934	60.498	12.516	-14.668	
Differenz zum Vorjahr in %		-76,0%	28,6%	6,1%	1,4%	-1,6%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Zuweisungen des Landes für den Betrieb der OGS (1.957.925 €) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (23.600 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Elternbeiträge für die Betreuung der Kinder in der OGS (395.000 €)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Elternbeiträge für den Mittagstisch in der OGS (200.000 €) Elternbeiträge für Mittagsbetreuung / Hausaufgabenbetreuung an Standorten ohne OGS (50.000 €)
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erstattung für Bundesfreiwilligendienstleistenden (15.000 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (3.010 €) Aufwendungen für den Mittagstisch in der OGS (200.000 €) / gedeckt durch die Elternbeiträge (siehe Zeile 5) Aufwendungen für sonstige Sachaufwendungen (81.000 €) Sonstige Dienstleistungen, u. a. Betreuung in der OGS (196.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Betriebskostenzuschüsse für den Betrieb der offenen Ganztagschulen (2.065.350 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL- kalkulatorische Miete (3.070 €) Sonstige Mieten, u. a. für Container im Rahmen des Ausbaus der OGS Wethmar und Turnhallennutzung durch OGS (24.700 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

3625 BgA Sportstätten							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	359.900	360.500	362.800	362.800	362.800	362.800	
Aufwendungen	2.208.045	2.510.420	2.911.997	3.279.694	3.385.008	3.433.300	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-1.848.145	-2.149.920	-2.549.197	-2.916.894	-3.022.208	-3.070.500	↓
Differenz zum Vorjahr in €		-301.775	-399.277	-367.697	-105.314	-48.292	
Differenz zum Vorjahr in %		-16,3%	-18,6%	-14,4%	-3,6%	-1,6%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (12.800 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Erträge aus den Nutzungsentgelten der Sportvereine für die Nutzung der Sporthallen (100.000 €)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	Ansatzplanung der jährlich fließenden Sportpauschale (250.000 €). Korrespondenz zum Aufwand in Zeile 15.

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (102.075 €) ZGL-Serviceleistungen (400.060 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Transferaufwendungen aus der Sportpauschale, z.B. an ZGL oder Vereine für Maßnahmen, die aus der Sportpauschale finanziert werden können (250.000 €). Zuschüsse an Vereine im Rahmen der Sportförderrichtlinien (721.400 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL- kalkulatorische Miete (1.230.050 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

3630 Sportentwicklung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	1.851	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	
Aufwendungen	121.258	131.320	125.058	126.184	127.489	128.810	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-119.407	-129.420	-123.158	-124.284	-125.589	-126.910	↑
Differenz zum Vorjahr in €		-10.013	6.262	-1.126	-1.305	-1.321	
Differenz zum Vorjahr in %		-8,4%	4,8%	-0,9%	-1,1%	-1,1%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf.
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.

↑ = positiv
↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (1.900 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	Sachaufwand für Maßnahmen der innovativen Sportförderung (55.000 €). Investiver Ansatz (25.000 €).
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (1.540 €) Geschäftsaufwendungen (2.000 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge zu beachten: Umstellung der ILV-Planung! Keine Vergleichbarkeit von 2019 nach 2020
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen zu beachten: Umstellung der ILV-Planung! Keine Vergleichbarkeit von 2019 nach 2020

1610 Arbeit und Qualifizierung für Jugendliche und Erwachsene							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	111.426	66.670	74.120	54.100	55.090	56.100	↑
Aufwendungen	669.384	736.135	686.139	686.717	700.147	712.707	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-557.958	-669.465	-612.019	-632.617	-645.057	-656.607	
Differenz zum Vorjahr in €		-111.507	57.446	-20.598	-12.440	-11.550	
Differenz zum Vorjahr in %		-20,0%	8,6%	-3,4%	-2,0%	-1,8%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf.
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.

↑ = positiv
↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Landeszuweisungen für die Jugendberufshilfe (48.620 €) Ertrag aus Spenden (4.500 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erstattungen vom Kreis Unna für Tätigkeiten im Umfang einer halben Planstelle bis 06/2021 (21.000 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (49.330 €) Aufwand für Veranstaltungen wie Komm-Auf-Tour, Nacht der Ausbildung, Fachforum, Jugendaktionstag, BildungsPaten (58.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Zuschuss an die Jugendwerkstatt der AWO (80.000 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (82.670 €) Geschäftsaufwendungen (14.000 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

3205 Stadtarchiv							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	3.514	2.500	2.500	7.500	3.500	2.500	↓
Aufwendungen	287.542	243.429	252.745	260.414	258.100	261.828	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-284.028	-240.929	-250.245	-252.914	-254.600	-259.328	
Differenz zum Vorjahr in €		43.099	-9.316	-2.669	-1.686	-4.728	
Differenz zum Vorjahr in %		15,2%	-3,9%	-1,1%	-0,7%	-1,9%	
Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.							
↑ = positiv ↓ = negativ							
Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021				
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (900 €)				
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant				
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Verwaltungsgebühren z.B. für Recherchen und Kopien in Nachlassangelegenheiten, etc. (1.500 €)				
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Verkäufe u. a. von Urkundenbuch, Büchern, etc. (100 €)				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant				
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant				

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (27.790 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL- kalkulatorische Miete (63.980 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

3505 Museum							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	18.500	10.200	10.500	10.500	10.500	10.500	↓
Aufwendungen	364.891	231.343	281.904	287.814	326.039	259.331	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-346.391	-221.143	-271.404	-277.314	-315.539	-248.831	
Differenz zum Vorjahr in €		125.248	-50.261	-5.910	-38.225	66.708	
Differenz zum Vorjahr in %		36,2%	-22,7%	-2,2%	-13,8%	21,1%	
Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.							
↑ = positiv ↓ = negativ							
Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021				
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Spenden für das Museum (2.000 €) Sponsoreneinnahmen (5.000 €)				
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant				
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Erträge aus der Miete des Standesamtes für Ambientetrauungen (2.500 €)				
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Sonstige Verkaufserlöse (200 €)				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant				
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant				

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (27.830 €) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (6.140 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (99.860 €) Geschäftsaufwendungen (5.000 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

3605 Theater							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	588.261	745.500	745.400	745.400	745.400	745.400	
Aufwendungen	1.520.852	1.632.045	1.703.844	1.694.791	1.649.820	1.586.055	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-932.591	-886.545	-958.444	-949.391	-904.420	-840.655	
Differenz zum Vorjahr in €		46.046	-71.899	9.053	44.971	63.765	↓
Differenz zum Vorjahr in %		4,9%	-8,1%	0,9%	4,7%	7,1%	
Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.							↑ = positiv ↓ = negativ
Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021				
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Zuschuss des Kreises Unna für eine Theaterserie (bis 110.000 €) Zuschuss Kultursekretariat (bis 10.000 €) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (800 €)				
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant				
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Erträge aus dem Verkauf von Theater-Abonnements (30.000 €)				
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Erträge aus der Vermietung des Theaters (89.000 €) Erträge aus dem Verkauf von Theater-Eintrittskarten (320.000 €)				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erträge für Werbung auf der Rückseite der Eintrittskarten (600 €)				
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant				

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (111.810 €) Aufwand für WBL-Leistungen (35.300 €) Aufwand für Veranstaltungen (436.300 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL- kalkulatorische Miete (504.070 €) Mieten für Veranstaltungs-Equipment (19.500 €) Aufwand für Tantiemen, Gema-Gebühren, etc. (40.400 €) Geschäftsaufwendungen (28.000 €)
23	außerordentliche Erträge	Ausweis der Corona-Auswirkungen	Isolierung der Corona-bedingten Mindererträge (182.000 €)
24	außerordentliche Aufwendungen	Ausweis der Corona-Auswirkungen	in diesem Produkt nicht relevant
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

3610 Hansesaal							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	34.117	48.800	48.800	48.800	48.800	48.800	↓
Aufwendungen	575.643	402.692	405.093	398.184	374.550	342.398	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-541.526	-353.892	-356.293	-349.384	-325.750	-293.598	
Differenz zum Vorjahr in €		187.634	-2.401	6.909	23.634	32.152	
Differenz zum Vorjahr in %		34,6%	-0,7%	1,9%	6,8%	9,9%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

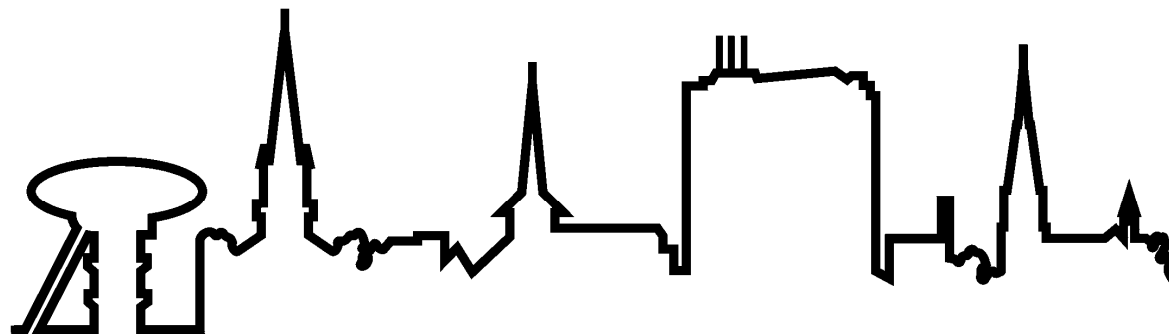
Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Erträge für Veranstaltungen im Hansesaal (23.000 €) Erträge aus der Vermietung des Hansesaals (12.500 €)
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Sponsoring, o. ä. (300 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	Betriebskosten Hansesaal (46.000 €) ZGL- Serviceleistungen (7.290 €) Aufwendungen für Veranstaltungen (47.620€)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (228.140 €) Gema u. Tantiemen (500 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

3615 Kultur und Freizeit							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	188.536	160.700	205.800	160.800	205.800	160.800	↓
Aufwendungen	629.350	576.394	628.306	591.568	636.734	600.441	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-440.815	-415.694	-422.506	-430.768	-430.934	-439.641	
Differenz zum Vorjahr in €		25.121	-6.812	-8.262	-166	-8.707	
Differenz zum Vorjahr in %		5,7%	-1,6%	-2,0%	0,0%	-2,0%	
Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.							
↑ = positiv ↓ = negativ							
Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021				
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Ertrag aus Landeszuweisung für Jazz-Light-Festival/Take 5 (35.000 €) Ertrag aus Sponsoring für verschiedene Open-Air-Veranstaltungen (37.500 €) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (2.300 €)				
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant				
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant				
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Standgelder für Kirmessen, Open-Air Veranstaltungen (120.000 €) Jazz-Light-Festival/Take 5 (10.000 €)				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant				
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant				

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	Aufwand für Open-Air-Veranstaltungen (103.420 €) Aufwand für WBL-Leistungen (146.270 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Zuschüsse für verschiedene Projekte, z.B. Mord am Hellweg, Kinofest, u. ä. (34.560 €) Kulturpreis (3.000 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. Aufwand für Anmietung von Equipement für verschiedene Veranstaltungen (36.280 €) Geschäftsaufwendungen (38.000 €) GEMA-Gebühren (11.000 €) ZGL-Miete (3.840)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

Dezernat IV
Technische Verwaltung



0220 Stadtentwicklung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	519.163	379.600	1.230.757	964.783	491.950	255.760	↓
Aufwendungen	618.677	762.785	1.616.350	1.449.745	922.035	633.353	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-99.514	-383.185	-385.593	-484.962	-430.085	-377.593	
Differenz zum Vorjahr in €		-283.671	-2.408	-99.369	54.877	52.492	
Differenz zum Vorjahr in %		-285,1%	-0,6%	-25,8%	11,3%	12,2%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf.
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.

↑ = positiv
↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Zuweisungen des Bundes für das Integrierte Handlungskonzept Stadtgartenquartier (215.104 €) Zuweisungen des Landes für das Integrierte Handlungskonzept Stadtgartenquartier (533.879 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Mieteinnahmen aus der Anmietung und günstigeren Weitervermietung von Ladenlokalen im Rahmen des Sonderprogramms Innenstadt und Brambauer (118.950 €)
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (12.800 €) Aufwendungen im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Stadtgartenquartier (793.536 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (37.420 €)
23	Außerordentliche Erträge	Ausweis der Corona-Auswirkungen	Isolierung des Corona-bedingten Mehraufwandes (362.824 €)
24	Außerordentliche Aufwendungen	Ausweis der Corona-Auswirkungen	Isolierung des Corona-bedingten Mehrertrages (329.363 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

4005 Ausschreibung / Vergabe							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	43.484	38.400	46.200	46.200	46.200	46.200	↓
Aufwendungen	246.348	205.668	218.096	221.328	225.466	229.603	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-202.863	-167.268	-171.896	-175.128	-179.266	-183.403	
Differenz zum Vorjahr in €		35.595	-4.628	-3.232	-4.138	-4.137	
Differenz zum Vorjahr in %		17,5%	-2,8%	-1,9%	-2,4%	-2,3%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erstattung der Stadt Selm für Leistungen der Vergabestelle, die für die Stadt Selm erbracht werden (27.200 €) Erstattung von ZGL und SAL AöR für Leistungen der Vergabestelle, die für ZGL und SAL erbracht werden (19.000 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (5.110 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (14.940 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

4010 Zuwendungswesen							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	↑
Aufwendungen	264.994	247.690	247.382	251.259	256.049	260.810	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-264.994	-243.190	-242.882	-246.759	-251.549	-256.310	
Differenz zum Vorjahr in €		21.804	308	-3.877	-4.790	-4.761	
Differenz zum Vorjahr in %		8,2%	0,1%	-1,6%	-1,9%	-1,9%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Kostenerstattungen von ZGL für erbrachte Leistungen (4.500 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (6.240 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (18.260 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

4105 Städtebauliche Planung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	101.448	337.950	530.000	520.000	240.000	4.500	↓
Aufwendungen	1.062.266	1.124.047	1.560.996	1.294.487	1.129.246	1.122.167	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-960.818	-786.097	-1.030.996	-774.487	-889.246	-1.117.667	
Differenz zum Vorjahr in €		174.721	-244.899	256.509	-114.759	-228.421	
Differenz zum Vorjahr in %		18,2%	-31,2%	24,9%	-14,8%	-25,7%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Städtebaufördermittel vom Bund für verschiedene Projekte des Stadtteilentwicklungskonzeptes Lünen-Süd (113.170 €) Städtebaufördermittel vom Land für verschiedene Projekte des Stadtteilentwicklungskonzeptes Lünen-Süd (158.330 €) Fördermittel für den privaten Denkmalschutz (3.500 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Erträge aus Verwaltungsgebühren, z.B. für Planungskosten für Bebauungspläne, Planungsrechtliche Auskünfte, Abgabe digitaler Pläne und Karten (255.000 €)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL- Serviceleistungen (13.830 €) Aufwendungen für das Projekt "Stadtteilentwicklungskonzept Lünen-Süd" (276.500 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Aufwand für die Unterstützung der Lünen Initiative gegen globale Armut (2.500 €) Aufwand für die Förderung von privaten Denkmalschutzmaßnahmen (7.000 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (40.440 €) Geschäftsaufwendungen, u.a. externe Planungs- und Gutachterkosten für verschiedene Studien und Konzepte zu unterschiedlichen Bauvorhaben (304.000 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

4115 Umweltschutz							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	13.990	111.200	133.000	137.450	90.150	90.150	↓
Aufwendungen	663.491	863.210	1.017.453	929.123	919.117	917.177	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-649.501	-752.010	-884.453	-791.673	-828.967	-827.027	
Differenz zum Vorjahr in €		-102.509	-132.443	92.780	-37.294	1.940	
Differenz zum Vorjahr in %		-15,8%	-17,6%	10,5%	-4,7%	0,2%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf.
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.

↑ = positiv
↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Fördermittel des Bundes für ein Klimaschutzkonzept und -management (119.000 €) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (14.000 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (5.180 €) Aufwendungen für die Gewässerunterhaltung (385.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (15.170 €) Geschäftsaufwendungen, u. a. für verschiedene externe Gutachten/Untersuchungen, Planungen etc. (215.700 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

4125 Statistik							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	0	200	200	200	200	200	↓
Aufwendungen	75.797	78.702	82.173	83.373	84.924	86.473	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-75.797	-78.502	-81.973	-83.173	-84.724	-86.273	
Differenz zum Vorjahr in €		-2.705	-3.471	-1.200	-1.551	-1.549	
Differenz zum Vorjahr in %		-3,6%	-4,4%	-1,5%	-1,9%	-1,8%	
Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.							
↑ = positiv ↓ = negativ							
Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021				
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant				
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant				
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Verwaltungsgebühren für Anfragen zu statistischen Daten (200 €)				
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant				
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant				

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (2.590 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (7.580 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

4205 Vermessung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	77.739	49.800	71.500	71.500	71.500	71.500	↑
Aufwendungen	716.979	599.989	608.258	623.593	634.496	645.374	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-639.240	-550.189	-536.758	-552.093	-562.996	-573.874	
Differenz zum Vorjahr in €		89.051	13.431	-15.335	-10.903	-10.878	
Differenz zum Vorjahr in %		13,9%	2,4%	-2,9%	-2,0%	-1,9%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (3.500 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Verwaltungsgebühren (12.000 €), z.B. für Vorkaufsrechte und Vermessungen Gebühren für Vermessungsarbeiten für SAL AöR, ZGL, WZL (48.000 €) Ertrag aus Gebührenbescheiden für Auszüge aus dem Liegenschaftskataster (8.000 €)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (14.750 €) Aufwand für die Wartung der vermessungstechnischen Geräte und Software (3.500 €) Aufwand für die Unterhaltung der Fahrzeuge (3.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (43.130 €) Leasing für ein Vermessungsfahrzeug (10.000 €) Allgemeine Geschäftsaufwendungen, z.B. für Plotterzubehör (12.500 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

4210 Bodenordnung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	333.711	254.700	84.880	62.280	28.280	28.280	↓
Aufwendungen	255.737	178.688	174.733	176.120	177.768	179.439	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	77.975	76.012	-89.853	-113.840	-149.488	-151.159	
Differenz zum Vorjahr in €		-1.963	-165.865	-23.987	-35.648	-1.671	
Differenz zum Vorjahr in %		-2,5%	-218,2%	-26,7%	-31,3%	-1,1%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf.
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.

↑ = positiv
↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Fördermittel vom Bund für das Projekt "Soziale Stadt Gahmen" (23.300 €) Fördermittel vom Land für das Projekt "Soziale Stadt Gahmen" (33.300 €) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (28.200 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Pachterträge (80 €)
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (1.210 €) Aufwand für Unterhaltung und Bewirtschaftung von baulichen Anlagen, z.B. Reparatur und Wartung der Schrägaufzüge im HBF (14.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Betriebskostenanteil am Sicherheitskonzept Bahnhof Lünen (6.500 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (3.550 €) Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten - Umlegungsausschuss (10.000 €) Pachtanteil für Parkplatznutzung (10.500 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

4215 Gutachterwesen							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	14.866	10.000	14.000	14.000	14.000	14.000	↑
Aufwendungen	199.901	179.480	182.740	185.625	189.071	192.534	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-185.035	-169.480	-168.740	-171.625	-175.071	-178.534	
Differenz zum Vorjahr in €		15.555	740	-2.885	-3.446	-3.463	
Differenz zum Vorjahr in %		8,4%	0,4%	-1,7%	-2,0%	-2,0%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Ertrag aus der Einnahme von Gebühren, z.B. für Mietwertgutachten und Verkehrswertgutachten (14.000 €)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (1.390 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (4.060 €) Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten - Gutachterausschuss (9.000 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

4305 Baugenehmigungsverfahren							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	588.024	515.000	510.000	510.000	510.000	510.000	
Aufwendungen	984.853	801.972	823.445	834.924	850.376	865.725	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-396.829	-286.972	-313.445	-324.924	-340.376	-355.725	↓
Differenz zum Vorjahr in €		109.857	-26.473	-11.479	-15.452	-15.349	
Differenz zum Vorjahr in %		27,7%	-9,2%	-3,7%	-4,8%	-4,5%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Verwaltungsgebühren für Baugenehmigungen, Bauabnahmen, Änderungseintragungen von Baulasten etc. (500.000 €)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	Bußgelder (10.000 €)

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (25.710 €) Aufwendungen für die Digitalisierung von Bauakten (6.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (75.170 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

4520 Mobilitätsplanung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	261.088	224.350	232.700	234.200	224.450	224.450	↑
Aufwendungen	2.329.236	2.770.652	2.658.747	2.474.497	2.481.625	2.488.759	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-2.068.148	-2.546.302	-2.426.047	-2.240.297	-2.257.175	-2.264.309	
Differenz zum Vorjahr in €		-478.154	120.255	185.750	-16.878	-7.134	
Differenz zum Vorjahr in %		-23,1%	4,7%	7,7%	-0,8%	-0,3%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Erträge aus der Fernstraßenmaut (45.000 €) Landesmittel für die Radverkehrsförderung (8.250 €), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen (155.200 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Mieterträge für (Groß-) Werbeflächen (10.500 €)
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Anteilige Betriebskostenerstattung des Kreises Unna für die Radstation am Hauptbahnhof (12.750 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	Erträge aus Erstattungen von Unfallkosten/ Schäden an Lichtsignalanlagen (1.000 €)

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (6.660 €) Unterhaltung und Bewirtschaftung der Lichtsignalanlagen (435.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Zuschuss an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) einschl. AST/Nachtbus (1.257.500 €) Zuschuss für die Buslinie zum Lippewerk (190.000 €) Zuschuss an die VKU für den Betrieb der "U 41" (170.000 €) Zuschuss für den Betrieb der Radstation am Hauptbahnhof (25.500 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (18.940 €) Geschäftsaufwendungen u.a. für Verkehrserhebungen, für Mitgliedschaften und für das Fahrradmarketing (19.500 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

4525 Verkehrslenkung und -erziehung							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	95.131	85.000	90.600	90.600	90.600	90.600	
Aufwendungen	348.133	211.103	227.369	230.582	234.538	238.447	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-253.001	-126.103	-136.769	-139.982	-143.938	-147.847	↓
Differenz zum Vorjahr in €		126.898	-10.666	-3.213	-3.956	-3.909	
Differenz zum Vorjahr in %		50,2%	-8,5%	-2,3%	-2,8%	-2,7%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen (600 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Erträge aus Verwaltungsgebühren, z.B. für Genehmigungen für Bauarbeiten und Ausnahmegenehmigungen nach der StVO (90.000 €)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (6.220 €) Unterhaltung und Bewirtschaftung u.a. der Jugendverkehrsschule (8.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (17.790 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

4530 Geoinformationswesen							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	0	0	0	0	0	0	
Aufwendungen	434.012	368.594	380.330	386.106	393.375	400.664	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-434.012	-368.594	-380.330	-386.106	-393.375	-400.664	↓
Differenz zum Vorjahr in €		65.418	-11.736	-5.776	-7.269	-7.289	
Differenz zum Vorjahr in %		15,1%	-3,2%	-1,5%	-1,9%	-1,9%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	in diesem Produkt nicht relevant
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	in diesem Produkt nicht relevant

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (7.230 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	in diesem Produkt nicht relevant
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (20.660 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

4605 Planung, Bau und Erhaltung von Straßen, Bauwerken, Radwegen							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	2.908.918	2.843.700	2.805.000	2.899.500	2.899.500	2.778.000	↑
Aufwendungen	10.348.245	10.747.025	10.220.475	10.354.648	10.340.688	10.238.950	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-7.439.327	-7.903.325	-7.415.475	-7.455.148	-7.441.188	-7.460.950	
Differenz zum Vorjahr in €		-463.998	487.850	-39.673	13.960	-19.762	
Differenz zum Vorjahr in %		-6,2%	6,2%	-0,5%	0,2%	-0,3%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf.
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben.

↑ = positiv
↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Fördermittel des Landes für den Ausbau von barrierefreien Bushaltestellen (27.000 €) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen (1.374.900 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Erträge aus der Gebühreneinnahme z.B. für die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen, Aufbruchgenehmigungen, Straßenanliegerbescheinigungen (68.500 €) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge (1.215.600 €)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	Erträge aus Kostenerstattungen für Unfallschäden (39.000 €)

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (23.120 €) Aufwand für Entwässerungsgebühren (Erstattungen an SAL) (3.820.000 €) Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens "Straßen" etc. (1.390.130 €) Instandhaltung des Infrastrukturvermögens "Straßen" etc. (472.180 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung) Abschreibung auf Infrastrukturvermögen (Straßen)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (70.420 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

4610 Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	151.567	5.000	115.000	575.000	455.000	455.000	↓
Aufwendungen	854.732	848.009	1.632.649	1.123.692	1.123.908	1.124.098	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-703.165	-843.009	-1.517.649	-548.692	-668.908	-669.098	
Differenz zum Vorjahr in €		-139.844	-674.640	968.957	-120.216	-190	
Differenz zum Vorjahr in %		-19,9%	-80,0%	63,8%	-21,9%	0,0%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	in diesem Produkt nicht relevant
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge (110.000 €)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	Erträge aus Erstattungen von Unfallkosten / Schäden an Beuleuchtungen (5.000 €)

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (1.480 €) Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens "Beleuchtung" etc. (1.619.000 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (4.320 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

4705 Öffentliches Grün							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	704.545	614.650	611.070	611.070	611.070	611.070	
Aufwendungen	7.368.593	6.737.258	7.491.891	7.422.269	7.483.984	7.546.468	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-6.664.048	-6.122.608	-6.880.821	-6.811.199	-6.872.914	-6.935.398	↓
Differenz zum Vorjahr in €		541.440	-758.213	69.622	-61.715	-62.484	
Differenz zum Vorjahr in %		8,1%	-12,4%	1,0%	-0,9%	-0,9%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen (498.200 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Erträge z.B. aus Gebühren für Aufbrüche und Überfahrten etc. (250 €) Gebühren für die Nutzung von städtischen Grünflächen und Gebühren für die Benutzung von Toilettenanlagen (800 €)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	Erträge aus Mieten und Pachten, z.B. Pacht Preußenhafen, Fischereiverein, Seekiosk (6.500 €) Erträge aus dem Verkauf von Holz (8.000 €)
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	Erstattung vom Kreis Unna für die Pflege der Kriegsgräber (15.270 €)
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	Spenden für Bäume und Ersatzpflanzungen, Erstattung von Unfallschäden etc. (10.000 €) Erträge aus internen Leistungsbeziehungen, hier: Kostenerstattungen für die gärtnerische Unterhaltung der Sportplätze (72.000 €) Bußgelder, z.B. für die Fällung geschützter Bäume (50 €)

Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (29.350 €) Aufwand für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Parks, Seen, Preußenhafen, Bauhöfen etc. (96.710 €) Aufwand für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens / der Grünanlagen (5.327.543 €) Aufwand für das Halten von Fahrzeugen (20.900 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z.B. <i>Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	Aufwand für die Zahlung von Transferleistungen an externe Träger, z.B. für arbeitspolitische Maßnahmen im Rahmen des Teilhabechancengesetzes (90.000 €)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (u. a. <i>kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (59.080 €) Aufwand für Mieten von Geräten und Sanitären Anlagen, Aufwand für Leasing von Fahrzeugen etc. (11.900 €) Aufwand für interne Leistungsbeziehungen (178.308 €) Aufwand für die Bildung einer Rückstellung zur Durchführung der IGA Metropole Ruhr 2027 (56.000 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

4710 Kommunalfriedhöfe (Gebührenhaushalt)							
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Tendenz Entwicklung Zuschussbedarf 2020 zu 2021
Erträge	1.501.597	1.926.841	1.757.932	1.773.199	1.789.983	1.804.433	
Aufwendungen	1.715.682	1.926.841	1.787.101	1.812.086	1.832.514	1.849.191	
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	-214.086	0	-29.169	-38.887	-42.531	-44.758	↓
Differenz zum Vorjahr in €		214.086	-29.169	-9.718	-3.644	-2.227	
Differenz zum Vorjahr in %		100,0%	0,0%	-33,3%	-9,4%	-5,2%	

Hinweis: Durch Umstellung der ILV-Planung gab es eine Veränderung beim Zuschussbedarf. ↑ = positiv
Dadurch ist eine Vergleichbarkeit des Ergebnisses 2019 mit dem Ansatz 2020 nicht gegeben. ↓ = negativ

Zeile im Produkt- plan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern (<i>Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer</i>), Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungs- und Hundesteuer u.a.	in diesem Produkt nicht relevant
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen (<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>), Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (300 €)
3	sonstige Transfererträge	Ersatz von Dritten für soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	in diesem Produkt nicht relevant
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	Erträge aus den Friedhofs-Benutzungsgebühren (712.322 €): Bestattungskosten, Nutzung der Trauerhallen etc. Erträge aus der Auflösung der Rechnungsabgrenzungen für die Liegezeit- und Pflegegebühren der Friedhöfe (869.500 €)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge für Leistungen aus privaten Rechtsverhältnissen	in diesem Produkt nicht relevant
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Dritten	in diesem Produkt nicht relevant
7	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (175.810 €)

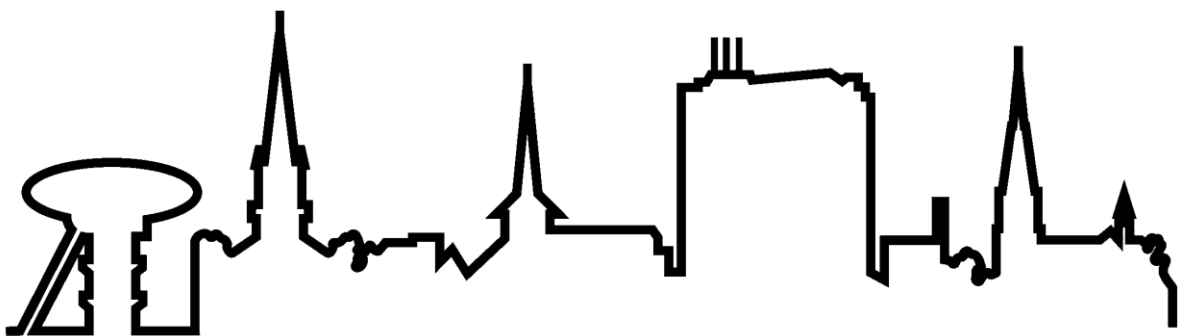
Zeile im Produktplan	Ertrags- / Aufwandsart	Allgemeine Informationen zu den Kontenbereichen	Erläuterungen zu dem Produkt Angabe der größten Positionen im Haushalt 2021
11	Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- u. Beihilferückstellungen	Personalaufwendungen werden ab der Planung 2020 in den einzelnen Produkten auf Basis von KGSt-Durchschnittswerten dargestellt. Pensions- und Beihilferückstellungen sowie lfd. Beihilfezahlungen für Beamte werden weiterhin zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
12	Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzl. SV, Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen	Versorgungsaufwendungen werden nur zentral im Produkt 0915 geplant und abgerechnet.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen, Dienstleistungen, ZGL-Serviceleistungen (<i>Energie-, Hausmeister-, Reinigungs- u. Bewirtschaftungskosten</i>), Unterhaltung bewegliches Vermögen	ZGL-Serviceleistungen (65.250 €) Aufwand für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens, u.a. durch den Funktionalauftrag mit WBL (1.416.760 €)
14	Bilanzielle Abschreibungen	Aufwendungen, die durch Abnutzung des Anlagevermögens entstehen	jährliche Wertminderung von Investitionsgütern (Betriebs- und Geschäftsausstattung)
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (<i>z.B. Sozialtransferaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Umlagen</i>)	in diesem Produkt nicht relevant
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwendungen, die nicht zu den übrigen Bereichen gehören (<i>u. a. kalkulatorische Miete ZGL, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Fortbildungskosten</i>)	Versicherungen werden ab der Planung 2021 zentral im Produkt 8615 geplant. ZGL-Miete (116.130 €)
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) erwirtschafteten Erträge.
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	Verrechnung der in den "zentralen Einheiten" (<i>Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gleichstellung, Personalrat, Rechnungsprüfung, Finanzdienste, Personaldienste, Organisation, IT, Rechtsabteilung</i>) entstehenden Aufwendungen.

Dezernat I

übergeordnete Einheiten
Ordnungsverwaltung

Produkthaushalt 2021

ENTWURF



Dezernat I

0.2 Büro Bürgermeister

0.3 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

0.4 Gleichstellung und Frauenbüro

0.5 Personalrat

0.6 Rechnungsprüfung

Fachbereich Bürgerdienste

Team Bürgerbüro

Team Wahlen

Team Standesamt

Team Aufenthaltsregelungen

Team Migrationservice

4.8 Ordnungsangelegenheiten und Verkehrsüberwachung

5.1 Feuerwehr

8.6 Rechtsabteilung

Abteilung 0.2

Büro Bürgermeister

Produkte

0200 Verwaltungsleitung

0210 Unterstützung der Verwaltungsleitung

0215 Politische Gremien

3620 Städtepartnerschaften und internationale Kontakte

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 0200
Verwaltungsleitung

Produktverantwortung
Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns

Produktbeschreibung
Wahrnehmung der Aufgaben des Bürgermeisters und der weiteren Mitglieder des Verwaltungsvorstandes.

Auftragsgrundlage
Gemeindeordnung NRW, Ratsbeschlüsse

Ziele
<p>Allgemein: Strategische Zielsetzung und Planung, Treffen von Grundsatzentscheidungen und Koordination der Verwaltungsgeschäfte. Kontinuierliche Entwicklung der Stadt Lünen, Versorgung mit allen kommunalen Dienstleistungen und zielgruppenorientierte Vermittlung von Informationen aus Politik und Verwaltung nach Innen und Außen.</p> <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Konsolidierung des kommunalen Haushalts, Weiterentwicklung der bürgerorientierten Verwaltung, Überarbeitung der Steuerungsinstrumente der Verwaltung, Digitalisierung.</p>

Erläuterungen
<p>Allgemein: Das Produkt 0200 bezieht sich auf die Aufgabenerfüllung durch die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes [Bürgermeister, Erster Beigeordneter (Stadtkämmerer) und zwei weitere Beigeordnete] einschl. der Assistenzdienste für die Wahlbeamten und die Unterstützung durch die ReferentInnen.</p> <p>Die Aufgabenschwerpunkte der Verwaltungsvorstandsmitglieder entwickeln sich in erster Linie aus den Vorschriften der GO NRW und den Vorschriften des Haushaltsrechts (hier insbesondere in Bezug auf die Stadtkämmererfunktion) sowie aus den Führungsfunktionen in Bezug auf die Leitung der Dezernate.</p> <p>Maßnahmen zur Zielerreichung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erteilung von Projektaufträgen und Wahrnehmung von Controllingfunktionen durch den Verwaltungsvorstand - Umsetzungsentscheidungen durch den Bürgermeister – ggf. nach Abstimmung mit politischen Gremien in relevanten Angelegenheiten

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	14,05	11,70	13,45	13,45	13,45

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.370,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.089,87	145.502	137.311	137.311	137.311	137.311
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,35	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>259.460,22</u>	<u>145.502</u>	<u>137.311</u>	<u>137.311</u>	<u>137.311</u>	<u>137.311</u>
11	- Personalaufwendungen	933.208,29	1.033.303	962.698	1.022.172	1.042.615	1.063.467
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	48.274,16	62.800	77.600	67.660	68.040	68.120
14	- Bilanzielle Abschreibungen	284,41	300	300	300	300	300
15	- Transferaufwendungen *	331.586,21	311.550	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	79.550,11	94.420	87.010	84.770	85.200	85.520
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>1.392.903,18</u>	<u>1.502.373</u>	<u>1.127.608</u>	<u>1.174.902</u>	<u>1.196.155</u>	<u>1.217.407</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.133.442,96	-1.356.871	-990.297	-1.037.591	-1.058.844	-1.080.096
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.133.442,96	-1.356.871	-990.297	-1.037.591	-1.058.844	-1.080.096
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	11.700	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	11.700	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.133.442,96	-1.356.871	-978.597	-1.037.591	-1.058.844	-1.080.096
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	951.218,00	392.248	414.371	414.371	414.371	414.371
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	173.617,51	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-355.842,47	-964.623	-564.226	-623.220	-644.473	-665.725
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-355.842,47	-964.623	-564.226	-623.220	-644.473	-665.725

einstellige	0	
Produktgruppe	02	
Produktbereich 4-stellig	0200	Verwaltungsleitung

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:

Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

020000 529140 Aufw. für sonst. Dienstleist. (Europaangelegenheiten)

Förderung des Europagedankens und weitere Maßnahmen im Bereich Europaangelegenheiten, siehe AF-7/2019 (10.000 € jährlich)

020000 529160 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Bürgermeister)

Aufwand für Dienstleistungen. Davon 9.700 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produktkonto 020000.491166.

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

020000 531801 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen)

Die Mittel für arbeitspolitische Maßnahmen (Umsetzung des Teilhabechancengesetzes) sind ab 2021 in das Produktkonto 150505.531801 verschoben worden.

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

020000 543160 Geschäftsaufwendungen allg. (Bürgermeister)

Aufwand für Geschäftsaufwendungen. Davon 2.000 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produktkonto 020000.491166.

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

020000 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie

Isolierung des Corona-bedingten Mehraufwandes aus den Produktkonten 020000.529160 (9.700 €) und 020000.543160 (2.000 €).

einstellige 0
 Produktgruppe 02
 Produktbereich 4-stellig 0200 Verwaltungsleitung

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.602,87	145.502	137.311		137.311	137.311	137.311
7	+ Sonstige Einzahlungen	20,94	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.623,81	145.502	137.311		137.311	137.311	137.311
10	- Personalauszahlungen	940.418,59	1.033.303	962.698		1.022.172	1.042.615	1.063.467
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.992,81	62.800	77.600		67.660	68.040	68.120
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	163.334,44	311.550	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	28.129,21	94.420	87.010		84.770	85.200	85.520
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.159.875,05	1.502.073	1.127.308		1.174.602	1.195.855	1.217.107
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.014.251,24	-1.356.571	-989.997		-1.037.291	-1.058.544	-1.079.796
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0

Produkt **0210****Unterstützung der Verwaltungsleitung****Produktverantwortung**

Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns

Produktbeschreibung

Unterstützung des Bürgermeisters in Bezug auf die drei Funktionsbereiche des Bürgermeisteramtes: Repräsentation der Stadt, Leitung der Verwaltung und Vorsitz im Rat der Stadt

Auftragsgrundlage

GO NRW, Ratsbeschlüsse, Aufträge des Bürgermeisters

Ziele**Allgemein:****Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:**

- Konzeptionelle und operative Unterstützung der Ziele des Verwaltungsvorstandes
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements
- Verbesserung der Servicequalität durch Qualitätsmanagement

Erläuterungen**Aufgabenschwerpunkte im Büro Bürgermeister [ohne Produkt 0215]**

- Unterstützung der Repräsentationsfunktionen/Vorsitz im Rat
 - o Ehrungen, Grußworte, Glückwünsche, Redebeiträge
 - o Vorbereitung und Durchführung von Terminen und Veranstaltungen
- Unterstützung der Leitungs- und Organisationsfunktionen
 - o Unterstützung Verwaltungsmanagement mit konzeptionellen bzw. strategischen Schwerpunkten in Bezug auf Führungsaufgaben in den Bereichen Steuerung, Personal, Organisation sowie Vor- und Nachbereitung von Sitzungen des Verwaltungsvorstandes sowie der Abteilungs- und Beschäftigtenkonferenz
 - o Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements, Lüner Dialog
- Beschwerdemanagement/Qualitätsmanagement
 - o Erledigung aller aus den Einrichtungen des Beschwerdemanagements (Bürgertelefon, Mängel-App, Bürgermeistersprechstunde, etc.) resultierenden Aufgaben

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Konzeptentwicklung und Umsetzungsempfehlungen durch das Büro Bürgermeister
- Unterstützung der Controllingaufgabe des Verwaltungsvorstandes
- Betrachtung der Verwaltungsaufgaben auf Grundlage der Bürgeranregungen und -beschwerden
- Weitere Vernetzung mit den Ehrenamtlichen in Lünen
- Unterstützung des Ehrenamts durch Beratung und als „Türöffner“ zu Dritten
- Umsetzung von Maßnahmen aus dem Leitbildprozess im Rahmen des Lüner Dialogs

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen		3,65	3,55	4,50	3,80
	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl bearbeiteter Beschwerdefälle	768	1.061	1.584	1.800	2.000

*Prognose

einstellige 0
 Produktgruppe 02
 Produktbereich 4-stellig 0210 Unterstützung der Verwaltungsleitung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	161,72	0	200	200	200	200
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.315,99	34.979	27.802	27.802	27.802	27.802
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	17.477,71	34.979	28.002	28.002	28.002	28.002
11	- Personalaufwendungen	200.916,76	247.827	229.742	234.011	238.691	243.465
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.610,66	27.000	26.260	26.320	26.670	26.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	161,72	0	200	200	200	200
15	- Transferaufwendungen	500,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.123,42	70.110	57.000	56.310	56.710	57.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	297.312,56	344.937	313.202	316.841	322.271	327.415
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-279.834,85	-309.958	-285.200	-288.839	-294.269	-299.413
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-279.834,85	-309.958	-285.200	-288.839	-294.269	-299.413
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-279.834,85	-309.958	-285.200	-288.839	-294.269	-299.413
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	163.153,00	94.297	83.898	83.898	83.898	83.898
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.784,15	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-186.466,00	-215.661	-201.302	-204.941	-210.371	-215.515
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-186.466,00	-215.661	-201.302	-204.941	-210.371	-215.515

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige 0
 Produktgruppe 02
 Produktbereich 4-stellig 0210 Unterstützung der Verwaltungsleitung

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	416,66	34.979	27.802		27.802	27.802	27.802
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	416,66	34.979	27.802		27.802	27.802	27.802
10	- Personalauszahlungen	206.034,36	247.827	229.742		234.011	238.691	243.465
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.311,53	27.000	26.260		26.320	26.670	26.750
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	500,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	6.863,05	70.110	57.000		56.310	56.710	57.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	220.708,94	344.937	313.002		316.641	322.071	327.215
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-220.292,28	-309.958	-285.200		-288.839	-294.269	-299.413
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.108,95	2.000	2.000		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	1.108,95	2.000	2.000		0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.108,95	-2.000	-2.000		0	0	0

einstellige 0
 Produktgruppe 02
 Produktbereich 4-stellig 0210 Unterstützung der Verwaltungsleitung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	1.108,95	2.000	2.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.108,95	-2.000	-2.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkt **0215**

Politische Gremien

Produktverantwortung

Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns

Produktbeschreibung

Organisatorische und kommunalverfassungsrechtliche Unterstützung der politischen Willensbildung bis zur Entscheidungsreife für Rat, Ausschüsse, Beiräte, Fraktionen und sonstige Gremien. Zahlbarmachung von Sitzungs- und Verdienstaussfallgeldern.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, Geschäftsordnungen, Ehrenordnung, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Aufträge

Ziele

Allgemein:

Organisatorische und rechtmäßige Abwicklung des kommunalen Sitzungsdienstes

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

- Ständige Verbesserung der Informationen für die Öffentlichkeit und Mandatsträger
- Weiterentwicklung der papierlosen Gremienarbeit
- Optimierung des Sitzungsdienstes

Erläuterungen

Allgemein:

Der Rat der Stadt Lünen hat seine Absicht, die Zahl der Ratsmitglieder auf 46 zu reduzieren, nicht realisieren können. Am 13.09.2020 wurde der neue Rat der Stadt Lünen gewählt. Nach dem Ergebnis besteht der Rat nunmehr aus 56 Mitgliedern. Im Rat haben sich sieben Fraktionen gebildet.

Der Rat der Stadt Lünen hat mit Beschluss vom 05.11.2020 und 26.11.2020 folgende Ausschüsse/Gremien gebildet und besetzt:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften und Europaangelegenheiten
- Ausschuss für Bildung und Sport
- Ausschuss für Sicherheit und Ordnung
- Ausschuss für Stadtentwicklung und -planung
- Ausschuss für Bürgerservice, Soziales und Ehrenamt
- Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität
- Ausschuss für Arbeitsmarkt, Wirtschaftsförderung und Innovation
- Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung
- Jugendhilfeausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Betriebsausschuss Zentrale Gebäudebewirtschaftung Lünen
- Gemeindewahlausschuss
- Wahlprüfungsausschuss
- Integrationsrat

Weiterhin ist davon auszugehen, dass in der laufenden Wahlperiode folgende weitere Gremien gebildet werden.

- Seniorenbeirat
- Behindertenbeirat
- Beirat für Flüchtlingsfragen

Erläuterungen

Die Stadt Lünen ist weiterhin in ca. 50 Gesellschaften/Personen-vereinigungen vertreten.

Die Geschäftsführung des Rates, Ältestenrates und des Haupt- und Finanzausschusses erfolgt zentral im Büro Bürgermeister. Alle anderen Ausschüsse werden dezentral durch die zuständigen Fachdezernate betreut. Die Geschäftsführung umfasst im Allgemeinen die Erstellung von Einladungen/Tagesordnungen und Niederschriften sowie die organisatorische und inhaltliche Betreuung der Sitzung.

Außerdem werden Fragestellungen zum kommunalen Verfassungsrecht gegenüber Einwohner:innen/Bürger:innen, Mandatsträgern, Fraktionsgeschäftsstellen sowie innerhalb der Verwaltung bearbeitet. Diese Unterstützung erstreckt sich von telefonischen Auskünften bis hin zu umfangreichen Stellungnahmen.

Beispiele:

- Zuständigkeitsfragen.
- Rechtsstellung der Ratsmitglieder, der sachkundigen Bürger:innen/sachkundigen Einwohner:innen
- Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung
- Handbuch für den Rat
- Informationen zum Korruptionsbekämpfungsgesetz

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Ständige Aktualisierung des Ratsinformationssystems
- Evaluierung der Einführung des Sitzungsdienstes

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	3,45	3,54	3,64	2,69	2,39

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Teilnehmer am papierlosen Sitzungsdienst (IRICH)	50	81	97	115	130

*Prognose

einstellige 0
 Produktgruppe 02
 Produktbereich 4-stellig 0215 Politische Gremien

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.805,00	26.337	22.405	22.405	22.405	22.405
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>27.805,00</u>	<u>26.337</u>	<u>22.405</u>	<u>22.405</u>	<u>22.405</u>	<u>22.405</u>
11	- Personalaufwendungen	222.146,41	187.312	176.824	180.280	183.886	187.564
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.792,84	26.430	27.060	27.130	27.520	27.590
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	864.675,62	855.120	976.270	955.510	955.950	956.270
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>1.114.614,87</u>	<u>1.068.862</u>	<u>1.180.154</u>	<u>1.162.920</u>	<u>1.167.356</u>	<u>1.171.424</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.086.809,87	-1.042.525	-1.157.749	-1.140.515	-1.144.951	-1.149.019
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.086.809,87	-1.042.525	-1.157.749	-1.140.515	-1.144.951	-1.149.019
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	20.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	20.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.086.809,87	-1.042.525	-1.137.749	-1.140.515	-1.144.951	-1.149.019
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	269.875,00	71.000	67.613	67.613	67.613	67.613
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.474,72	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-888.409,59	-971.525	-1.070.136	-1.072.902	-1.077.338	-1.081.406
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-888.409,59	-971.525	-1.070.136	-1.072.902	-1.077.338	-1.081.406

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

021500 542201 Mieten (sonstige, Nicht-ZGL), Anpachtungen etc.
 Aufwand für sonstige Mieten (nicht ZGL). Davon 20.000 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produktkonto 021500.491166.

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

021500 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
 Isolierung des Corona-bedingten Mehraufwandes aus dem Produktkonto 021500.542201 (20.000 €).

einstellige 0
 Produktgruppe 02
 Produktbereich 4-stellig 0215 Politische Gremien

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	26.337	22.405		22.405	22.405	22.405
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>26.337</u>	<u>22.405</u>		<u>22.405</u>	<u>22.405</u>	<u>22.405</u>
10	- Personalauszahlungen	232.893,15	187.312	176.824		180.280	183.886	187.564
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.941,97	26.430	27.060		27.130	27.520	27.590
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	807.130,11	855.120	976.270		955.510	955.950	956.270
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>1.048.965,23</u>	<u>1.068.862</u>	<u>1.180.154</u>		<u>1.162.920</u>	<u>1.167.356</u>	<u>1.171.424</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.048.965,23	-1.042.525	-1.157.749		-1.140.515	-1.144.951	-1.149.019
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0

Produkt **3620**

Städtepartnerschaften und internationale Kontakte

Produktverantwortung

Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns

Produktbeschreibung

Städtepartnerschaften und internationale Kontakte mit Zwolle / Niederlande, Salford / Großbritannien, Panevezys / Litauen, Demmin / Mecklenburg-Vorpommern, Kamien-Pomorski / Polen und Bartin / Türkei. Planung und Durchführung des städtepartnerschaftlichen Austauschprogrammes und der Projekte mit den Partnerstädten, der Verwaltung und sonstigen Auftraggebern.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung / Verträge mit Partnerstädten / Ratsbeschluss

Ziele

Allgemein:

Förderung internationaler Begegnungen und Freundschaften, Vertiefung des Partnerschaftsgedankens, Optimierung der Kontakt- und Austauschmöglichkeiten. Fortführung und Weiterentwicklung des europäischen Engagements. Im Jahr 2017 wurde das Konzept zur Unterhaltung von Partnerschaften und internationalen Kontakten sowie dazu gehörenden Richtlinien vom Rat der Stadt Lünen beschlossen. Hier werden Ziele und Maßnahmen konkret benannt. Über Einzelanträge entscheidet die Verwaltung.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Empfehlungen für das Jahr 2021 und die folgenden Jahre auf Grundlage der Veranstaltung „Europaaktives Lünen: Ideen, Vernetzung, Perspektiven“:

- Jährliche Städtepartnerschaftskonferenz
- Eine (internetgestützte) Akteurslandkarte als Bestandteil des gesamtstädtischen Wissensmanagements
- Eine neue Biennale für ein europaaktives Lünen, seine Städtepartnerschaften und seine europaorientierte Zivilgesellschaft

Erläuterungen

Allgemein:

Die Stadt Lünen unterhält Städtepartnerschaften mit 6 Städten in verschiedenen Ländern, darüber hinaus werden internationale sowie regionale Kontakte unter Berücksichtigung des europäischen Gedankens weiterentwickelt.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Internationale Begegnungen werden in sämtlichen Bereichen mit allen sechs Partnerstädten forciert und unterstützt. So wie das Gymnasium Altlünen werden auch andere Schulen darin bestärkt, das Landesprogramm „Europaschule“ in Anspruch zu nehmen.

Zur Förderung des europäischen Gedankens wird die Europawoche um den 09. Mai (Europatag) durchgeführt.

Zur Pflege der Partnerschaften finden Arbeitsgespräche und Planungen innerhalb der Verwaltung und auf der Ebene der Bürgermeister*innen statt. Zusätzlich haben die Partnerschaftsvereine SaLü (Salford) und Bartin e.V. die Zielvorgabe, auf ehrenamtlicher Basis und in Zusammenarbeit mit der Stadt Lünen den partnerschaftlichen Austausch zu fördern.

Zu unterschiedlichen kulturellen / sportlichen Anlässen werden Reisen von und nach Lünen durchgeführt (z. B. Kinofest Panevezys, RuhrGames).

Außerdem existieren regelmäßige Kontakte zwischen der Polizei und den Richtern von Lünen und Panevezys, sowie den Feuerwehren Lünen und Zwolle.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	0,77	0,76	0,70	0,70	0,70

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Internationale Begegnungen/Kontakte gesamt	18	17	12	1	14
aus/nach Zwolle	2	2	0	0	1
aus/nach Panevezys	6	5	5	0	4
aus/nach Salford	4	4	3	0	5
aus/nach Kamien / Pomorski	1	1	1	0	2
aus/nach Demmin	4	5	3	1	3
aus/nach Bartin	1	0	0	0	0
sonstige internationale Kontakte	0	0	0	0	0
Anzahl Teilnehmer/innen gesamt	153	182	105	6	120
Anzahl Tage gesamt	86	84	56	3	70

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11	- Personalaufwendungen	8.804,96	36.081	37.197	37.941	38.700	39.474
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	14.603,65	32.320	33.840	33.850	33.910	33.930
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	4.300,00	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	6.450,58	9.980	10.780	10.670	10.740	10.780
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>34.159,19</u>	<u>82.681</u>	<u>86.117</u>	<u>86.761</u>	<u>87.650</u>	<u>88.484</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-34.159,19	-82.681	-86.117	-86.761	-87.650	-88.484
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-34.159,19	-82.681	-86.117	-86.761	-87.650	-88.484
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-34.159,19	-82.681	-86.117	-86.761	-87.650	-88.484
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.643,80	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-41.802,99	-82.681	-86.117	-86.761	-87.650	-88.484
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-41.802,99	-82.681	-86.117	-86.761	-87.650	-88.484

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

362000 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 Sachaufwand für 6 Städtepartnerschaften (insgesamt 35.000 €) wird in verschiedenen Konten (52er und 54er Konten) geplant.

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

362000 541100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
 Sachaufwand für 6 Städtepartnerschaften (insgesamt 35.000 €) wird in verschiedenen Konten (52er und 54er Konten) geplant.

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	- Personalauszahlungen	11.060,27	36.081	37.197		37.941	38.700	39.474
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.265,49	32.320	33.840		33.850	33.910	33.930
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	4.300,00	4.300	4.300		4.300	4.300	4.300
15	- Sonstige Auszahlungen	1.892,04	9.980	10.780		10.670	10.740	10.780
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>29.517,80</u>	<u>82.681</u>	<u>86.117</u>		<u>86.761</u>	<u>87.650</u>	<u>88.484</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.517,80	-82.681	-86.117		-86.761	-87.650	-88.484
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Abteilung 0.3

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Produkte

0300 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 0300
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Produktverantwortung
Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns

Produktbeschreibung
<ul style="list-style-type: none"> • Steuerung, Betreuung, Verantwortung und Monitoring des städtischen Internet- und Intranet-Auftritts • Öffentlichkeitsarbeit (Steuerung der Corporate Identity der Stadt) • (Koordination von) Marketingkonzepten & Marketingaktivitäten (inkl. Standortmarketing und Veranstaltungsmarketing) • Koordinierung von Aktionen im Tourismusbereich <ul style="list-style-type: none"> - z. B. Projektarbeit „900 Jahre Kaiser Barbarossa“ in Bezug auf das Jubiläumsjahr in 2022 • Strategische Entwicklung von Veranstaltungsformaten für öffentliche Veranstaltungen des Bürgermeisters/des Verwaltungsvorstands • Beratung div. Abteilungen, externer Akteure und Projektpartner zu öffentlichen Veranstaltungen und Unterstützung bei der Vermarktung

Auftragsgrundlage
Presserecht, Informationsfreiheitsgesetz, Datenschutzgesetz, Aufträge des Bürgermeisters/VV, Ratsbeschlüsse, öffentliches Interesse

Ziele
<ul style="list-style-type: none"> • Proaktive Öffentlichkeitsarbeit • Proaktive, transparente Bürgerkommunikation • Kontrolle der Einhaltung des Corporate Designs • Qualitätsverbesserung öffentliche Veranstaltungen Bürgermeister/VV • Implementierung Veranstaltungsmarketing (inkl. Internetauftritt) • Gezielte positive Imagebildung für die Stadt Lünen • Tourismusförderung (Radtourismus + Tagestourismus) • Netzwerkmanagement mit regionalen und lokalen Akteuren (Politik, Wirtschaft, Tourismus) • Ausbau Stadtmarketing/Standortmarketing/Verwaltungsmarketing

Erläuterungen
<p>Allgemein: Die Abteilung 0.3 versteht sich als interner und externer Dienstleister i.S.</p> <ul style="list-style-type: none"> • einheitlicher, proaktiver Kommunikation • Mittler zwischen Verwaltung und Bürgerschaft (Verständlichkeit, Transparenz) • Imageförderer der Verwaltung und der Stadt allgemein (Marketing) • Tourismusförderer • Bindeglied zwischen den Akteuren der Zivilgesellschaft in o.a. Bereichen und der Verwaltung <p>Maßnahmen zur Zielerreichung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Zielvereinbarungen durch konstante Evaluierung und Controlling • Permanente Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Kommunikation, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Tourismusförderung

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00

einstellige 0
 Produktgruppe 03
 Produktbereich 4-stellig 0300 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.568,71	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	6.752,26	4.300	4.350	5.000	5.200	5.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	25.832	28.277	28.277	28.277	28.277
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	312,74	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	8.633,71	31.632	34.227	34.877	35.077	35.277
11	- Personalaufwendungen	287.787,18	217.700	223.300	227.319	231.866	236.503
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	29.152,96	43.970	49.400	46.920	47.060	47.090
14	- Bilanzielle Abschreibungen	68,71	0	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.173,20	32.490	34.560	34.280	34.440	34.560
17	= Ordentliche Aufwendungen	350.182,05	294.160	307.360	308.619	313.466	318.253
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-341.548,34	-262.528	-273.133	-273.742	-278.389	-282.976
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-341.548,34	-262.528	-273.133	-273.742	-278.389	-282.976
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	2.800	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	2.800	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-341.548,34	-262.528	-270.333	-273.742	-278.389	-282.976
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	285.461,00	69.640	85.333	85.333	85.333	85.333
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.785,34	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-124.872,68	-192.888	-185.000	-188.409	-193.056	-197.643
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-124.872,68	-192.888	-185.000	-188.409	-193.056	-197.643

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

030000 446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
 Erträge aus Gästeführungen (350 € in 2021, ab 2022 700 €. Davon 300 € Corona-bedingter Minderertrag in 2021, isoliert im Produktkonto 030000.491166.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

030000 528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (neue Bezeichn. früher 'Vorräte')
 Allgemeiner Sachaufwand. Davon 2.500 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produktkonto 030000.491166.

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

030000 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
 Isolierung des Corona-bedingten Minderertrages aus dem Produktkonto 030000.446100 (300 €) und des Corona-bedingten Mehraufwandes aus dem Produktkonto 030000.528100 (2.500 €).

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.240,40	4.300	4.350		5.000	5.200	5.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	25.832	28.277		28.277	28.277	28.277
7	+ Sonstige Einzahlungen	155,51	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.395,91	31.632	34.127		34.777	34.977	35.177
10	- Personalauszahlungen	289.656,73	217.700	223.300		227.319	231.866	236.503
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.459,66	43.970	49.400		46.920	47.060	47.090
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	14.900,31	32.490	34.560		34.280	34.440	34.560
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	335.016,70	294.160	307.260		308.519	313.366	318.153
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-331.620,79	-262.528	-273.133		-273.742	-278.389	-282.976
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.649,00	0	0		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	1.649,00	0	0		0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.649,00	0	0		0	0	0

einstellige 0
 Produktgruppe 03
 Produktbereich 4-stellig 0300 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	1.649,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.649,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Abteilung 0.4

Gleichstellung und Frauenbüro

Produkte

0405 Gleichstellung und Frauenförderung

Produkt **0405**

Gleichstellung und Frauenförderung

Produktverantwortung

Heike Tatsch

Produktbeschreibung

Anregung, Initiierung und Begleitung von strukturellen Veränderungsprozessen zur Beschleunigung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern in der Verwaltung und in der Kommune.

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Landesgleichstellungsgesetz (LGG) NRW, § 5 GO NRW, Allg. Gleichbehandlungsgesetz (AGG); § 13 Hauptsatzung der Stadt Lünen

Ziele

Allgemein:

Die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern in der Verwaltung und der Kommune

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Erhöhung des Frauenanteils in höherwertigen und Führungspositionen
Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen in der Verwaltung

Erläuterungen

Allgemein:

Aufgabe der Gleichstellungsstelle ist es, die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Verwaltung durch strukturelle Veränderungsprozesse, die durch sie angeregt, initiiert und begleitet werden, zu beschleunigen. Dazu werden Entwicklungen aufgezeigt, sowie Empfehlungen ausgesprochen und Maßnahmen zur Beseitigung vorhandener Benachteiligungen eingeleitet.

Innerhalb der Kommune hat die Gleichstellungsstelle die Aufgabe, das Thema Gleichstellung und Frauenförderung in Form von diversen Veranstaltungsformen zu bearbeiten.

Zur Arbeit in der Gleichstellungsstelle gehört auch die Vermittlung der Tätigkeiten in die Bereiche Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit.

Die Schwerpunkte der Gleichstellungsarbeit liegen in folgenden Bereichen:

Intern

- Unterstützung und Mitwirkung bei der Umsetzung des LGG
- Fortschreibung des Frauenförder- und Gleichstellungsplans
- Zusammenarbeit mit der Verwaltungsleitung, den Stabstellen und den Fachbereichen zur Umsetzung von Frauenförder- und Gleichstellungsmaßnahmen in der Verwaltung
- Mitglied in den Stellenbesetzungskommissionen
- Mitarbeit in verwaltungsinternen und lokalen Projekten
- Beratung von Beschäftigten

Extern

- Anlaufstelle für BürgerInnen in Gewalt- und Situationen in schwierigen Lebenslagen
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Seminaren
- Lokale, regionale und überregionale Netzwerkarbeit
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Informationen und Ratgeber erstellen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Durchführung von Veranstaltungen zu allgemeinen frauen- und gleichstellungspolitischen Themen, Durchführung von Veranstaltungen zu Spezialthemen (Anti-Gewalt-Tag, Beruflicher Wiedereinstieg) und für spezielle Zielgruppen (Girls & Boys Day, Migrantinnen, Geflüchtete, Alleinerziehende)

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anteil Frauen in Führungspositionen (Abteilungsleitungsebene) in Prozent	19	31	31	31	31
Anteil der Tarifbeschäftigten Frauen im Höheren Dienst aller Tätigkeitsbereiche in Prozent	31	46	46	46	46
Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen zu allgemeinen frauen- und gleichstellungspolitischen Themen	17	26	32	5	25
Anzahl der durchgeführten Seminare und Veranstaltungen zu Spezialthemen und für spezielle Zielgruppen	18	15	30	5	20
Anzahl der durchgeführten Beratungen (extern und intern)	60	55	65	20	60
Anteil beschäftigter Frauen im Verhältnis zur Gesamtbeschäftigtenzahl in %	63	65	65	65	65

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.551,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.722,00	49.134	17.107	17.107	17.107	17.107
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	47.273,00	50.134	18.107	18.107	18.107	18.107
11	- Personalaufwendungen	110.806,96	129.400	112.000	114.134	116.417	118.745
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.644,68	10.290	10.740	10.760	10.870	10.890
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	2.500,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.292,39	16.270	15.940	15.730	15.850	15.940
17	= Ordentliche Aufwendungen	140.244,03	155.960	138.680	140.624	143.137	145.575
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-92.971,03	-105.826	-120.573	-122.517	-125.030	-127.468
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-92.971,03	-105.826	-120.573	-122.517	-125.030	-127.468
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-92.971,03	-105.826	-120.573	-122.517	-125.030	-127.468
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	111.804,00	39.246	51.626	51.626	51.626	51.626
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.333,75	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.500,78	-66.580	-68.947	-70.891	-73.404	-75.842
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-5.500,78	-66.580	-68.947	-70.891	-73.404	-75.842

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige 0
 Produktgruppe 04
 Produktbereich 4-stellig 0405 Gleichstellung und Frauenförderung

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.551,00	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.048,00	49.134	17.107		17.107	17.107	17.107
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.599,00	50.134	18.107		18.107	18.107	18.107
10	- Personalauszahlungen	110.806,96	129.400	112.000		114.134	116.417	118.745
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.448,23	10.290	10.740		10.760	10.870	10.890
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	2.500,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	2.408,60	16.270	15.940		15.730	15.850	15.940
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.163,79	155.960	138.680		140.624	143.137	145.575
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-75.564,79	-105.826	-120.573		-122.517	-125.030	-127.468
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Abteilung 0.5

Personalrat

Produkte

0505 Personalrat

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 0505
Personalrat

Produktverantwortung
Annette Wittemeier

Produktbeschreibung
Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht

Auftragsgrundlage
Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW)

Ziele
<p>Allgemein: Vertretung der Interessen der Beschäftigten, Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Dienststelle, Überwachung der Einhaltung von Gesetzen und Tarifverträgen usw.</p> <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • u. a. Abschluss einer Dienstvereinbarung zur Regelung der mobilen Arbeit in der Dienststelle

Erläuterungen
<p>Allgemein:</p> <p>Der Personalrat setzt sich zusammen aus:</p> <p>10 Vertreterinnen und Vertretern für die Gruppe der tariflich Beschäftigten und 03 Vertreterinnen und Vertretern für die Gruppe der Beamtinnen und Beamten.</p> <p>Die Wahlperiode des Personalrats beginnt Anfang Dezember 2020 und endet zum 30.06.2024.</p> <p>Der Personalrat hat gemäß § 42 Abs. 4 Landespersonalvertretungsgesetz NRW Anspruch auf Freistellungen in einem Volumen von drei Vollzeitstellen. Die freigestellten Personalratsmitglieder werden von einer Büro-Assistentin unterstützt, die mit 19,5 Stunden (0,5 Vollzeitstelle) beschäftigt ist.</p> <p>An den Sitzungen des Personalrates nehmen regelmäßig die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Schwerbehindertenvertretung teil.</p> <p>Zur Wahrnehmung der Aufgaben stehen dem Personalrat Beteiligungsrechte (Mitbestimmungs-, Mitwirkungs-, Anhörungs-, Informations- und Initiativrechte) unterschiedlicher Ausprägung auf Grundlage des Landespersonalvertretungsrechts NRW (LPVG NRW) zu.</p> <p>Maßnahmen zur Zielerreichung:</p> <p>Verhandlung und Abschluss einer Dienstvereinbarung zur Regelung der mobilen Arbeit in der Dienststelle.</p>

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	3,50	3,50	3,50	3,50	4,25

einstellige 0
 Produktgruppe 05
 Produktbereich 4-stellig 0505 Personalrat

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.705,00	30.815	35.072	35.072	35.072	35.072
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	21.705,00	30.815	35.072	35.072	35.072	35.072
11	- Personalaufwendungen	213.505,11	260.470	268.639	273.581	279.052	284.633
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.184,61	12.430	13.900	13.930	14.170	14.210
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	31.021,68	33.830	38.650	38.140	38.440	38.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	256.711,40	306.730	321.189	325.651	331.662	337.493
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-235.006,40	-275.915	-286.117	-290.579	-296.590	-302.421
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-235.006,40	-275.915	-286.117	-290.579	-296.590	-302.421
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-235.006,40	-275.915	-286.117	-290.579	-296.590	-302.421
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	202.659,00	78.960	105.838	105.838	105.838	105.838
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.774,18	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-81.121,58	-196.955	-180.279	-184.741	-190.752	-196.583
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-81.121,58	-196.955	-180.279	-184.741	-190.752	-196.583

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

050500 542201 Mieten (sonstige, Nicht-ZGL), Anpachtungen etc.
 Anmietung Hansesaal für die Personalversammlung (2.200 € jährlich)

einstellige 0
 Produktgruppe 05
 Produktbereich 4-stellig 0505 Personalrat

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.384,00	30.815	35.072		35.072	35.072	35.072
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>21.384,00</u>	<u>30.815</u>	<u>35.072</u>		<u>35.072</u>	<u>35.072</u>	<u>35.072</u>
10	- Personalauszahlungen	217.703,02	260.470	268.639		273.581	279.052	284.633
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.222,00	12.430	13.900		13.930	14.170	14.210
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	5.963,94	33.830	38.650		38.140	38.440	38.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>224.888,96</u>	<u>306.730</u>	<u>321.189</u>		<u>325.651</u>	<u>331.662</u>	<u>337.493</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-203.504,96	-275.915	-286.117		-290.579	-296.590	-302.421
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Abteilung 0.6

Rechnungsprüfung

Produkte

0605 Prüfung und Beratung

0610 Datenschutz und Informationsfreiheit

Produkt **0605**

Prüfung und Beratung

Produktverantwortung

Jürgen Kopitetzki

Produktbeschreibung

Beurteilung der Recht- und Ordnungsmäßigkeit sowie der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des gesamten Verwaltungshandelns für den Rat der Stadt Lünen und den Rat der Stadt Selm
Erhöhung des wirtschaftlichen Handelns der Verwaltung im Rahmen des Rechts, IKS-Prüfungen Gesamtverwaltung, Führungsunterstützung

Auftragsgrundlage

§§ 101, 102 und 104 GO NRW; Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Lünen; Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Lünen und der Stadt Selm zur Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung; sondergesetzliche Regelungen des Bundes und des Landes.

Ziele

Allgemein:

- Stärkung der Kontrollfunktion des Rates
- Erhöhung des wirtschaftlichen Handelns der Verwaltung im Rahmen des Rechts
- Führungsunterstützung
- Bekämpfung und Vermeidung von Korruption und Manipulation
- Wirtschaftliche Durchführung der Prüfung und Beratung
- Steigerung der Kundenzufriedenheit

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

- Prüfung des Jahresabschlusses mit dem Ziel einer zutreffenden Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt
- Prüfung der Gesamtabchlüsse Selm bis zum GA 2018
- Stichprobenartige Prüfung der Buchführung mit dem Ziel, dass alle Buchungsstellen die Vorgaben des neuen kommunalen Haushaltsrechts und die Kontierungshilfe der Stadt Lünen einhalten bzw. anwenden
- Erhalt des vorhandenen Stands der Arbeitsqualität und der Beurteilung durch die Auftraggeber
- Begleitung und Initiierung von Förderprojekten in der Gesamtverwaltung
- Durchführung von prozessorientierten Prüfungen zur Senkung von Risiken und Erhöhung der Wirtschaftlichkeit im gesamtstädtischen Handeln
- Einhaltung der Verpflichtungen im Rahmen der IKZ mit der Stadt Selm

Erläuterungen

Allgemein:

Die Prüfung und Beratung umfasst:

- Prüfung des Jahresabschlusses
- Prüfung des Gesamtabchlusses
- lfd. Prüfung der Finanzbuchhaltung und der Zahlungsabwicklung
- Prüfung der Finanzvorfälle nach HGrG
- Prüfung des internen Kontrollsystems (IKS)
- Prüfung der Gebührenbedarfsberechnungen und der Kostenrechnungen
- Prüfung von Vergaben
- Vorprüfung der Investitionsmaßnahmen (vor der Ausweisung im Haushaltsplan; Mittelanforderungen und Verwendungsnachweise bei Förderprogrammen)
- Prüfung der Vorräte und Vermögensgegenstände
- Prüfung von Plänen und Kostenberechnungen
- Prüfung von Bauausführung und -abrechnung
- Betätigungsprüfung
- Prüfung der Sondervermögen und kostenrechnenden Einrichtungen

- Prüfung der Informationstechnologien
- Mitwirkung bei der Aufklärung und Vermeidung von Fehlbeständen am Vermögen der Stadt
- Beratung der Verwaltung, Mitwirkung in Projekten sowie gutachtliche Stellungnahmen
- Durchführung von Sonderprüfungen für Rat, Rechnungsprüfungsausschuss und Bürgermeister

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Prüfung von Internen Kontrollsystemen (IKS) und Verwaltungsprozessen
- Durchführung von Evaluationen hinsichtlich der Umsetzung von Prüfeempfehlungen
- Fortentwicklung des Qualitätsmanagementsystems (QM) zur Rezertifizierung nach DIN EN ISO 9001
- Einsatz moderner Prüftechniken und –standards (z.B. prozessorientierte Prüfung)
- Einsatz der Ressourcen im Rahmen des risikoorientierten Prüfungsansatzes
- Durchführung und Fortentwicklung eines Prüfungscontrollings
- Überprüfung des Einsatzes von Datenanalyse-Software zur Prüfung großer Datenbestände
- Führen von Auftakt-/Abschlussgesprächen zur Sicherstellung von transparenten Prüfverfahren
- Durchführung der Befragung der Auftraggeber

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	6,00	6,00	6,00	6,36	6,61

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Planstellen ¹ je 10.000 Einwohner ²	0,628	0,628	0,628	0,628	0,628
- Anteil hiervon für Prüfung Stadt Selm	0,135	0,135	0,135	0,135	0,135
Gesamt- und Jahresabschlussprüfungen (Testat)	4	3	1	1	0
- Anteil hiervon für Prüfung Stadt Selm	2	2	2	2	2
Qualität: Beurteilung der Rechnungsprüfung durch Auftraggeber (Schulnote) (Kennzahl neu in 2016)	./.	./.	./.	./.	./.
Qualität: Beurteilung der Rechnungsprüfung durch Geprüfte (Schulnote)	2	./.	./.	./.	./.
Qualität: Ergebnis QM – Audit (extern) / Zertifikat erteilt:	ja	nein**	nein	nein	./.

*Prognose

** Anpassung an neue ISO, daher auch keine Kundenbefragung

¹ Planstellen können aus unterschiedlichen Gründen auch unbesetzt sein

² Es handelt sich hierbei um eine bundesweit anerkannte Kennzahl

einstellige 0
 Produktgruppe 06
 Produktbereich 4-stellig 0605 Prüfung und Beratung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	131.049,56	143.510	139.443	139.443	139.443	139.443
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	131.049,56	143.510	139.443	139.443	139.443	139.443
11	- Personalaufwendungen	389.676,96	412.750	445.097	453.817	462.893	472.151
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.650,81	16.870	16.210	16.270	16.240	16.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	41.361,82	53.170	78.770	78.270	78.560	78.770
17	= Ordentliche Aufwendungen	446.689,59	482.790	540.077	548.357	557.693	567.321
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-315.640,03	-339.280	-400.634	-408.914	-418.250	-427.878
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-315.640,03	-339.280	-400.634	-408.914	-418.250	-427.878
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-315.640,03	-339.280	-400.634	-408.914	-418.250	-427.878
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	396.745,00	157.734	164.296	164.296	164.296	164.296
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.757,58	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-14.652,61	-181.546	-236.338	-244.618	-253.954	-263.582
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-14.652,61	-181.546	-236.338	-244.618	-253.954	-263.582

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

060500 448200 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Gemeinden/ GV
 Grundsätzlich prüfen alle Prüfer/innen auch für die Stadt Selm.
 Die Stadt Selm erstattet dafür einen Teil der Personalkosten (85.000 € jährlich).

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

060500 543111 Geschäftsaufwendungen (Aufwand für externe Beratung)
 Externe Prüfung Jahres- und Gesamtabschluss (40.000 € jährlich).

einstellige 0
 Produktgruppe 06
 Produktbereich 4-stellig 0605 Prüfung und Beratung

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.930,81	143.510	139.443		139.443	139.443	139.443
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.930,81	143.510	139.443		139.443	139.443	139.443
10	- Personalauszahlungen	415.970,35	412.750	445.097		453.817	462.893	472.151
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	400,81	16.870	16.210		16.270	16.240	16.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	54.735,84	53.170	78.770		78.270	78.560	78.770
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	471.107,00	482.790	540.077		548.357	557.693	567.321
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-373.176,19	-339.280	-400.634		-408.914	-418.250	-427.878
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 0610
Datenschutz und Informationsfreiheit

Produktverantwortung
Jürgen Kopitzki

Produktbeschreibung
Eigenverantwortliche, weisungsfreie Beauftragtenfunktion in unmittelbarer Verantwortung zur Behördenleitung (BM) mit autonomen Initiativ-, Realisations- und Kontrollfunktionen

Auftragsgrundlage
Datenschutzgesetz (DSG) NRW, Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Informationsfreiheitsgesetz (IFG) NRW

Ziele
<p>Allgemein: Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgabe Datenschutz Wahrung der Interessen der Beschäftigten sowie der Bürgerinnen und Bürger Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch Hebung des Datenschutzbewusstseins bei städtischen Bediensteten aller hierarchischer Ebenen sowie bei der Lünen Bürger- und Einwohnerschaft einschließlich ihrer politischen Vertretung</p> <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Verlagerung der Aufgabe Datenschutz auf den Kreis Unna (im Rahmen einer IKZ).</p>

Erläuterungen
<p>Allgemein: Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf informationelle Selbstbestimmung für Bürger*innen, Einwohner*innen, Kunden, Investoren, sonstige Mandanten und für die Bediensteten der Stadt Lünen nach dem DSG NRW sowie vorrangiger Rechtsvorschriften (Datenschutz)</p> <p>Wahrnehmung der Aufgaben nach Art. 39 DSGVO</p> <p>Maßnahmen zur Zielerreichung: Kontinuierliche Fortbildung ist erforderlich, um die gestiegenen Anforderungen erfüllen zu können.</p>

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	0,25	0,25	0,25	0,25	0,00

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Stellen je 10.000 Einwohner	0,035	0,035			

*Prognose

einstellige 0
 Produktgruppe 06
 Produktbereich 4-stellig 0610

Datenschutz und Informationsfreiheit

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.073,00	2.617	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.073,00	2.617	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	25.345,89	19.244	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	802,00	890	66.050	66.050	66.050	66.050
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.947,22	2.730	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	28.095,11	22.864	66.050	66.050	66.050	66.050
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-26.022,11	-20.247	-66.050	-66.050	-66.050	-66.050
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-26.022,11	-20.247	-66.050	-66.050	-66.050	-66.050
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-26.022,11	-20.247	-66.050	-66.050	-66.050	-66.050
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.881,00	7.056	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.550,24	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.691,35	-13.191	-66.050	-66.050	-66.050	-66.050
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-9.691,35	-13.191	-66.050	-66.050	-66.050	-66.050

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

061000 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 Aufwand für Dienstleistung: Zuständigkeit für den Datenschutz wechselt ab 2021 nach Unna (66.050 € jährlich).

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.083,55	2.617	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>2.083,55</u>	<u>2.617</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	- Personalauszahlungen	27.597,10	19.244	0		0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	890	66.050		66.050	66.050	66.050
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	172,80	2.730	0		0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>27.769,90</u>	<u>22.864</u>	<u>66.050</u>		<u>66.050</u>	<u>66.050</u>	<u>66.050</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.686,35	-20.247	-66.050		-66.050	-66.050	-66.050
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Fachbereich Bürgerdienste

Team Bürgerbüro

Produkte

1110 Bürgerangelegenheiten

Produkt **1110**

Bürgerangelegenheiten

Produktverantwortung

Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns

Produktbeschreibung

Bearbeitung von Pass-, Ausweis- und sonstigen Personaldokumenten, Meldewesen, Beglaubigungen, Leistungen Telefonzentrale, Service-Point

Auftragsgrundlage

Spezialgesetze und Rechtsverordnungen zur Aufgabenerledigung im Bürgerbüro
 (z.B. BMG, PaßG, PAuswG u.a.)
 Ortsrecht und verwaltungsinterne, organisatorische Regelungen
 Aufgabendelegation vom Kreis Unna in Kfz- / Fahrerlaubnisangelegenheiten gegen Pauschalerstattung
 Formelle und formlose Aufträge bzw. Aufgaben der Gesamtverwaltung

Ziele

Allgemein:

Wirtschaftliche, kompetente, bürgerfreundliche und zügige Bearbeitung der Anliegen in einer angenehmen Atmosphäre.

Die Bürgerinnen und Bürger sollen sich gut und qualifiziert beraten fühlen.

Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit und kompetente Beratung

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

- Ausbau der webbasierten Terminvergabe zur Minimierung von Wartezeiten und Konfliktpotential
- Einführung eines Arbeitsplatzes am Servicepoint zur Beratung der Bürger und Ausgabe von Ausweisdokumenten

Erläuterungen

Allgemein:

Die Stadt Lünen hat in ihrem Bürgerbüro die Abwicklung von verschiedenen Aufgaben zusammengefasst. Die Tätigkeiten gliedern sich in folgende Bereiche:

Ausweisdokumente / Meldewesen

- Fortschreibung des Melderegisters, des Pass- sowie des Personalausweisregisters
- Melderegisterauskünfte/ -bescheinigungen, Anhörungen und Bescheide
- Auskunftssperren und bedingte Sperrvermerke, Anhörungen und Bescheide
- Reisepässe / Kinderreisepässe
- Personalausweise

Sonstige Personaldokumente

- Führungszeugnisse
- Fischereischeine
- Beglaubigungen
- Kfz-Angelegenheiten: Änderungen der Zulassungsbescheinigung Teil I, Fahrerlaubnisanträge
- Schwerbehindertenangelegenheiten
- Untersuchungsberechtigungsscheine
- GEZ-Angelegenheiten

Telefonzentrale/Servicepoint

- Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit der Mitarbeitenden im Rathaus von Extern
- Weiterleitung von Ratsuchenden innerhalb der Rathäuser
- Allgemeine Informationen an interessierte Bürgerinnen und Bürger zu Angelegenheiten der Stadt Lünen (Kultur, VHS etc.)
- Verkauf von Merchandise-Produkten

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Optimierung von Arbeitsabläufen
 Einsatz geeigneter Soft- und Hardware
 Sicherstellung eines kontinuierlichen und angemessenen Personaleinsatzes
 Fach- und projektspezifische Fortbildungen

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	12,75	13,63	12,88	16,63	16,63

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Personalausweise	7.456	9.210	9791	7500	9500
vorläufige Personalausweise	1.275	1.416	1161	1000	1000
Reisepässe	3.044	3.284	3644	2500	3000
vorläufige Reisepässe	86	87	86	50	50
Kinderreisepässe	1.032	1.108	1039	900	1350
Befreiungen von der Ausweispflicht	53	74	151	100	100
Anmeldungen	4.353	4.081	4090	3800	4250
Ummeldungen	5.507	4.958	5184	4200	5000
Abmeldungen	4.032	4.618	4641	4000	4500
Melderegisterauskünfte an Private	7.468	3882	1931	1800	2000
Automatisierte Melderegisterauskünfte an Private ohne Nachbearbeitung		4.456			
Automatisierte Melderegisterauskünfte an Private mit Nachbearbeitung		53			
Datenübermittlungen an Behörden	4.870	4.685	3851	2800	4000
Automatisierte Datenübermittlung an Behörden	11.530	14.146			
Führungszeugnisse	4.787	4.550	4559	4100	5000
Untersuchungsberechtigungsscheine	178	173	173	175	175
Fischereischeine	316	347	358	350	350
Durchschnittliche Wartezeit Termin in Minuten	02:51	02:44	04:19	3:00	3:00
Durchschnittliche Wartezeit Wartemarke in Minuten	54:05	36:38	71:59		
Durchschnittliche Wartezeit Dokumentenabholung in Minuten	07:50	04:44	04:16	3:00	3:00

* Prognose

einstellige 1
 Produktgruppe 11
 Produktbereich 4-stellig 1110 Bürgerangelegenheiten

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	598,45	500	600	600	600	600
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	737.003,80	758.750	823.750	823.750	823.750	823.750
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.621,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	756.223,25	759.250	824.350	824.350	824.350	824.350
11	- Personalaufwendungen	759.936,99	878.760	904.089	920.656	939.070	957.851
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	562.549,31	570.580	583.100	583.760	585.330	586.030
14	- Bilanzielle Abschreibungen	606,98	800	700	700	700	700
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.628,75	132.390	146.440	144.200	145.510	146.460
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.463.722,03	1.582.530	1.634.329	1.649.316	1.670.610	1.691.041
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-707.498,78	-823.280	-809.979	-824.966	-846.260	-866.691
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-707.498,78	-823.280	-809.979	-824.966	-846.260	-866.691
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-707.498,78	-823.280	-809.979	-824.966	-846.260	-866.691
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	245.686,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	266.566,64	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-728.379,42	-823.280	-809.979	-824.966	-846.260	-866.691
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-728.379,42	-823.280	-809.979	-824.966	-846.260	-866.691

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige 1
 Produktgruppe 11
 Produktbereich 4-stellig 1110 Bürgerangelegenheiten

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		ermächtigungen	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	745.337,87	758.750	823.750		823.750	823.750	823.750
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.932,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>765.269,87</u>	<u>758.750</u>	<u>823.750</u>		<u>823.750</u>	<u>823.750</u>	<u>823.750</u>
10	- Personalauszahlungen	765.939,45	878.760	904.089		920.656	939.070	957.851
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	502.675,91	570.580	583.100		583.760	585.330	586.030
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	9.950,30	132.390	146.440		144.200	145.510	146.460
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>1.278.565,66</u>	<u>1.581.730</u>	<u>1.633.629</u>		<u>1.648.616</u>	<u>1.669.910</u>	<u>1.690.341</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-513.295,79	-822.980	-809.879		-824.866	-846.160	-866.591
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	496,11	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>496,11</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-496,11	0	0	0	0	0	0

einstellige	1	
Produktgruppe	11	
Produktbereich 4-stellig	1110	Bürgerangelegenheiten

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- einzahlungen/ -auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
Summe der investiven Auszahlungen	496,11	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-496,11	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Fachbereich Bürgerdienste

Team Wahlen

Produkte

1120 Wahlen, Volksbegehren und Bürgerentscheide

Produkt **1120**

Wahlen, Volksbegehren und Bürgerentscheide

Produktverantwortung

Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns

Produktbeschreibung

Organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Europa-, Bundestags-, Land- und Kreistags-, Gemeinde-, Bürgermeister- und Migrationsbeiratswahlen sowie Volksbegehren und Bürgerentscheide

Auftragsgrundlage

Europawahlgesetz (EuWG)
 Bundeswahlgesetz (BWahlG)
 Landeswahlgesetz (LWahlG)
 Kommunalwahlgesetz (KWahlG)
 einschließlich der (Ausführungs-)Verordnungen

Ziele

Allgemein:

Die Zeitdauer bis zum Feststellen des amtlichen Wahlergebnisses soll unter dem Kreisdurchschnitt liegen.
 Die Anzahl der von der Wahlleitung bestätigten Beschwerden soll gleich 0 sein.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Erläuterungen

Allgemein:

Die organisatorische Vorbereitung und Durchführung einer Wahl oder eines Volksbegehrens oder Volksentscheides beinhaltet folgende Leistungen:

- Einteilung der Wahl- und Stammbezirke
- Bereitstellung und Inbetriebnahme der wahlspezifischen Hard- und Software, Akquise, Schulung und Betreuung der Wahlhelfer/innen vor und während der Wahl
- Einrichtung und Betrieb des Briefwahlbüros
- Erstellung des Wählerverzeichnisses
- Ausstattung der Wahlräume mit Wahlunterlagen und Urnen
- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Wahlablaufs
- Erfassung und Präsentation der Ergebnisse aus den einzelnen Stammbezirken
- Feststellung und Übermittlung des amtlichen Wahlergebnisses
- Bestimmung der Ersatzkandidaten
- Abrechnung der Wahlkostenerstattung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	0,53	1,26	1,25	1,25	1,25

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl der Wahlberechtigten					
1. Bundestagswahl	63.707				
2. Landtagswahl	63.777				
3. Europawahl			63.380		
4. Kommunalwahl					
Anzahl der Briefwähler					
1. Bundestagswahl	11.308				
2. Landtagswahl	8.194				
3. Europawahl			7.918		
4. Kommunalwahl					
Wahlbeteiligung in %					
1. Bundestagswahl	71,93				
2. Landtagswahl	60,47				
3. Europawahl			54,61%		
4. Kommunalwahl					

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	64.100,17	20.000	50.000	45.000	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>64.100,17</u>	<u>20.500</u>	<u>50.500</u>	<u>45.500</u>	<u>500</u>	<u>500</u>
11	- Personalaufwendungen	166.322,53	83.988	83.346	84.853	86.550	88.281
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.319,94	11.080	17.730	11.750	11.870	11.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	65.409,56	128.310	99.910	94.160	20.460	20.560
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>245.052,03</u>	<u>223.378</u>	<u>200.986</u>	<u>190.763</u>	<u>118.880</u>	<u>120.741</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-180.951,86	-202.878	-150.486	-145.263	-118.380	-120.241
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-180.951,86	-202.878	-150.486	-145.263	-118.380	-120.241
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	5.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	5.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-180.951,86	-202.878	-145.486	-145.263	-118.380	-120.241
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.969,10	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-226.920,96	-202.878	-145.486	-145.263	-118.380	-120.241
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-226.920,96	-202.878	-145.486	-145.263	-118.380	-120.241

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

112000 448000 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen vom Bund
 Erstattungen Wahldurchführungsaufwendungen
 2021: Bundestagswahl (50.000 €)

112000 448100 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen vom Land
 Erstattungen Wahldurchführungsaufwendungen
 2022: Landtagswahl (45.000 €)

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

112000 542100 Aufwendungen für ehrenamtl. T. (Wahlhelferentschädigungen)
 Wahlhelferentschädigungen
 2021: Bundestagswahl (34.670 €)
 2022: Landtagswahl (34.670 €)

einstellige	1	
Produktgruppe	11	
Produktbereich 4-stellig	1120	Wahlen, Volksbegehren und Bürgerentscheide

112000 543101 Geschäftsaufwendungen allg. (Wahldurchführungsaufwand)
 Geschäftsaufwendungen inkl. Wahldurchführungsaufwand
 2021: Bundestagswahl (43.000 €)
 2022: Landtagswahl (38.000 €)

Davon im Jahr 2021 5.000 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt Sachkonto 112000.491166.

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

112000 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
 Isolierung des Corona-Mehraufwandes aus dem Produkt-Sachkonto 112000.543101 (5.000 €).

einstellige	1	
Produktgruppe	11	
Produktbereich 4-stellig	1120	Wahlen, Volksbegehren und Bürgerentscheide

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.651,36	20.000	0		45.000	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	500	500		500	500	500
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>35.651,36</u>	<u>20.500</u>	<u>500</u>		<u>45.500</u>	<u>500</u>	<u>500</u>
10	- Personalauszahlungen	173.299,45	83.988	83.346		84.853	86.550	88.281
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.426,63	11.080	17.730		11.750	11.870	11.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	42.730,19	128.310	99.910		94.160	20.460	20.560
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>219.456,27</u>	<u>223.378</u>	<u>200.986</u>		<u>190.763</u>	<u>118.880</u>	<u>120.741</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-183.804,91	-202.878	-200.486		-145.263	-118.380	-120.241
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0

Fachbereich Bürgerdienste

Team Standesamt

Produkte

1205 Standesamtliche Beurkunden

Produkt **1205**

Standesamtliche Beurkundungen

Produktverantwortung

Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns

Produktbeschreibung

Beurkundung von Geburten und Sterbefällen
Anmeldung und Durchführung von Eheschließungen
Sonstige Beurkundungen

Auftragsgrundlage

§§ 1, 51 Personenstandsgesetz (PStG)
Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG)

Ziele

Allgemein:

Die Sicherstellung der rechtmäßigen Abwicklung von personenstandsrechtlichen Maßnahmen.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Beurkundung von Geburten in einem Tag bei 85 % der Anfragen
Beurkundung von Sterbefällen in einem Tag bei 95 % der Fälle

Erläuterungen

Allgemein:

Eheschließungen

Im Standesamt in Lünen werden Eheschließungen durchgeführt. Ein Teil der Eheschließungen erfolgt außerhalb der Diensträume im Rathaus in situativ ansprechender Umgebung (z.B. im Museum am Schloss Schwansbell oder in der Schlossmühle Lippolthausen und an weiteren Orten). Termine werden auch außerhalb der Regeldienstzeit gegen Sondergebühren vergeben. Diese "Ambientetrauungen" erfreuen sich einer zunehmenden Beliebtheit. Auf Wunsch der Eheschließenden werden Familienstambücher gegen Gebühr ausgegeben.

Geburten und Sterbefälle

Alle Geburten und Sterbefälle in Lünen werden hier beurkundet (einschl. der damit verbundenen Verwaltungsarbeiten).

Sonstige Leistungen

Fortführung der Familienbücher als Heiratseintrag, Folgebeurkundungen in den Registern
Bearbeitung standesamtlicher Namensänderungen, Vaterschaftsanerkennungen, Adoptionen
Bearbeitung von Randvermerken, Ausstellen von Urkunden, Ahnenforschung
Nacherfassung von Altregistern im elektronischen Personenregister

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Die o.g. Ziele werden durch Optimierung von Arbeitsabläufen, flexibleren Personaleinsatz und Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit erreicht.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl der Eheschließungen u. Begründung von Lebenspartnerschaften (ab 01.10.2017 nur noch Eheschließungen)	406	466	404	350	400
Anzahl der Ambientetrauungen	265	323	274	300	300
Gebührenmehrerträge/Mehraufwendungen je Ambientetrauung in €:					
Museum Schwansbell	36	36	36	36	36
Galerie Hansesaal	50	50	50	50	50
Bergarbeiter-Wohnmuseum	26	26	26	26	26
Mühle Lippholthausen	45	45	45	45	45
Cineworld	150	150	150	150	150
Durchschnittliche Gebührenmehrerträge je Trauung außerhalb der Dienstzeit in €	220	220	220	220	220
Anzahl der Geburten	887	799	807	750	750
Anzahl der Sterbefälle	1.428	1.450	1491	1600	1600

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	173.038,42	160.000	155.000	160.000	160.000	160.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	4.383,00	7.000	1.000	7.000	7.000	7.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>177.421,42</u>	<u>167.000</u>	<u>156.000</u>	<u>167.000</u>	<u>167.000</u>	<u>167.000</u>
11	- Personalaufwendungen	340.200,70	345.165	349.698	356.349	363.476	370.745
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.206,31	31.810	33.840	33.910	34.380	34.470
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	69.296,14	69.340	73.670	67.460	68.000	68.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>445.703,15</u>	<u>446.315</u>	<u>457.208</u>	<u>457.719</u>	<u>465.856</u>	<u>473.615</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-268.281,73	-279.315	-301.208	-290.719	-298.856	-306.615
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-268.281,73	-279.315	-301.208	-290.719	-298.856	-306.615
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	16.270	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	16.270	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-268.281,73	-279.315	-284.938	-290.719	-298.856	-306.615
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116.002,90	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-384.284,63	-279.315	-284.938	-290.719	-298.856	-306.615
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-384.284,63	-279.315	-284.938	-290.719	-298.856	-306.615

einstellige	1	
Produktgruppe	12	
Produktbereich 4-stellig	1205	Standesamtliche Beurkundungen

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:

Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

120500 431100 Verwaltungsgebühren
 Verwaltungsgebühren für Trauungen/Eheschließungen
 Davon 5.000 € Corona-bedingter Minderertrag, isoliert im Produkt-Sachkonto 120500.491166

Erläuterungen zu 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

120500 442100 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten
 Erlöse aus dem Verkauf von Stammbüchern
 Davon 6.000 € Corona-bedingter Minderertrag, isoliert im Produkt-Sachkonto 120500.491166.

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

120500 542201 Mieten (sonstige, Nicht-ZGL), Anpachtungen etc.
 2.970 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 120500.542201.

120500 543101 Geschäftsaufwendungen allg.
 2.300 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 120500.543101.

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

120500 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
 Isolierung des Corona-Minderertrages aus den Produkt-Sachkonten 120500.431100 (5.000€) und 120500.442100 (6.000 €).
 Isolierung des Corona-Mehraufwandes aus den Produkt-Sachkonten 120500.542201 (2.970 €) und 120500.543101 (2.300 €).

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	177.407,42	160.000	155.000		160.000	160.000	160.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.000	1.000		7.000	7.000	7.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>177.407,42</u>	<u>167.000</u>	<u>156.000</u>		<u>167.000</u>	<u>167.000</u>	<u>167.000</u>
10	- Personalauszahlungen	351.050,13	345.165	349.698		356.349	363.476	370.745
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.201,85	31.810	33.840		33.910	34.380	34.470
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	12.417,38	69.340	73.670		67.460	68.000	68.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>374.669,36</u>	<u>446.315</u>	<u>457.208</u>		<u>457.719</u>	<u>465.856</u>	<u>473.615</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-197.261,94	-279.315	-301.208		-290.719	-298.856	-306.615
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0

Fachbereich Bürgerdienste

Team Aufenthaltsregelungen

Produkte

1115 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten und Einbürgerungen

1305 Ausländerrechtliche Angelegenheiten und Integration

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 1115
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten und Einbürgerungen

Produktverantwortung
Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns

Produktbeschreibung
Feststellung des Besitzes und Nichtbesitzes der deutschen Staatsangehörigkeit Durchführung der Einbürgerungsverfahren zum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit Durchführung der Optionsverfahren nach § 29 StAG

Auftragsgrundlage
§§ 8, 9, 10, 29, 30 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)

Ziele
Allgemein: Die Entscheidung über die Erteilung einer Einbürgerungszusicherung in einem durchschnittlichen Zeitraum von weniger als 4 Monaten.
Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Erläuterungen
Allgemein: Das Produkt beinhaltet: <ul style="list-style-type: none"> • Annahme, Beratung und Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung der deutschen Staatsangehörigkeit • Ausstellung von Einbürgerungszusicherungen und -urkunden • Annahme und Bearbeitung von Anträgen auf Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit im Sinne des § 30 StAG sowie Ausgabe von Staatsangehörigkeitsausweisen • Durchführung des Optionsverfahrens nach § 29 StAG, mit den damit verbundenen Feststellungen und Erteilungen von Beibehaltungsgenehmigungen Maßnahmen zur Zielerreichung:

Kennzahlen	2017	2018¹	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	4,26	3,01	3,20	2,95	2,95

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl der erfolgten Einbürgerungen	107	130	141	90	110
Anzahl der in Bearbeitung befindlichen Einbürgerungsanträge (Stichtag 31.12.)	453	400	400	400	400
Antragstellungen	125	170	147	112	120
Anzahl der abgelehnten Anträge	0	11	0	0	1
Anzahl der zurückgenommenen Anträge (nach Beratung und Hinweis auf beabsichtigte Ablehnung)	6	12	5	2	5

*Prognose

¹ Die Vollzeitstellen der Produkte 1115 und 1120 unterliegen einer gemeinsamen Betrachtung, da der Personaleinsatz abhängig von stattfindenden Wahlen produktübergreifend erfolgt.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.918,00	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	156,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	34.074,00	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
11	- Personalaufwendungen	201.597,94	198.398	203.624	207.317	211.463	215.692
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.876,06	8.930	7.670	7.690	7.770	7.790
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.412,28	21.180	16.910	16.740	16.840	16.910
17	= Ordentliche Aufwendungen	230.886,28	228.508	228.204	231.747	236.073	240.392
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-196.812,28	-208.508	-203.204	-206.747	-211.073	-215.392
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-196.812,28	-208.508	-203.204	-206.747	-211.073	-215.392
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-196.812,28	-208.508	-203.204	-206.747	-211.073	-215.392
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.482,32	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-255.294,60	-208.508	-203.204	-206.747	-211.073	-215.392
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-255.294,60	-208.508	-203.204	-206.747	-211.073	-215.392

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	EUR	5	6	7
					4			
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.411,00	20.000	25.000		25.000	25.000	25.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	156,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>32.567,00</u>	<u>20.000</u>	<u>25.000</u>		<u>25.000</u>	<u>25.000</u>	<u>25.000</u>
10	- Personalauszahlungen	202.626,99	198.398	203.624		207.317	211.463	215.692
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.799,06	8.930	7.670		7.690	7.770	7.790
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	3.596,08	21.180	16.910		16.740	16.840	16.910
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>208.022,13</u>	<u>228.508</u>	<u>228.204</u>		<u>231.747</u>	<u>236.073</u>	<u>240.392</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-175.455,13	-208.508	-203.204		-206.747	-211.073	-215.392
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt **1305**

Ausländerrechtliche Angelegenheiten und Integration

Produktverantwortung

Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns

Produktbeschreibung

Bearbeitung von Personaldokumenten und Aufenthaltstiteln
 Entscheidungen nach dem Ausländerrecht
 Bearbeitung von Einladungen und Visaangelegenheiten
 Erteilung der Arbeitserlaubnis nach dem Aufenthaltsgesetz
 Aufenthaltstitel aufgrund von Werkverträgen
 Aufenthaltstitel aufgrund der Hochqualifiziertenrichtlinie (Blaue Karte EU)
 Angelegenheiten nach dem Freizügigkeitsgesetz
 Betreuung und Integration von Zuwanderern
 Beratung zu aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten
 Bearbeiten von Ankunfts nachweisen

Auftragsgrundlage

Asylgesetz (AsylG)
 Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (AufenthG)
 Aufenthaltsverordnung (AufenthV)
 Beschäftigungsverordnung (BeschV)
 Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern (FreizügG/EU)
 Integrationskursverordnung (IntV)
 Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen (Teilhabe- und IntegrationsG)

Ziele

Allgemein:

Rechtskonforme Entscheidungen unter Berücksichtigung völkerrechtlicher, humanitärer, politischer und familiärer Aspekte, Erleichterung des Integrationsprozesses, Unterstützung bei der Vermittlung in Arbeit

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Erläuterungen

Allgemein:

Der Aufgabenbereich der Bearbeitung ausländerrechtlicher Angelegenheiten umfasst die Regelung des Aufenthalts von ausländischen Staatsangehörigen.

Dazu gehört im Einzelnen:

- die Beratung der Betroffenen
- das Erteilen von Visa für die dauerhafte Einreise in die Bundesrepublik Deutschland (Familiennachzug)
- das Prüfen, Genehmigen oder Versagen von Einladungen ausländischer Staatsangehöriger zu Besuchszwecken
- das Erteilen, Verlängern und Versagen von Aufenthaltstiteln, konventionell und elektronisch
- das Erteilen, Verlängern und Versagen von Duldungen, teilweise in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Tätigwerden in Asylfällen auf Weisung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
- Betreuung der Ankunfts nachweisfälle
- die Organisation von freiwilligen Ausreisen
- das Anordnen und Durchführen von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen in eigener Zuständigkeit
- das Durchführen von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen im Auftrag des BAMF's
- das Bearbeiten, Erteilen oder Versagen von Anträgen auf Arbeitserlaubnis
- die Hilfestellung zur gesellschaftlichen Integration, durch Beratung und Vermittlung von

Integrationsmaßnahmen
 • die Prüfung und ggfls. das Aberkennen des Rechts auf Freizügigkeit

Maßnahmen zur Zielerreichung:
 Das Ziel soll durch laufende Aufgabenkritik unter Anwendung größtmöglicher Prozessoptimierung und effizientem Einsatz von Humanressourcen erreicht werden.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	18,35	18,35	19,35	19,33	19,33

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Durchschnittl. Anzahl zu betreuender Personen pro Mitarbeiter/in	672,76	690,95	655	673	675
Anzahl der in ausländerrechtlicher Betreuung befindlichen Nicht-EU-Ausländer	9.743	9.893	10.010	10.187	10.329
Anzahl der in ausländerrechtlicher Betreuung befindlichen EU-Ausländer	2.611	2.776	2.872	2.837	2.774
Anzahl der erteilten Aufenthaltstitel	3.097	2.854	2.566	1.878	2.322
Anzahl der Personen in lfd. Asylverfahren	512	309	308	232	180
Anzahl der Personen mit Aufenthaltserlaubnis, Freizügigkeitsberechtigung, Visaverfahren	9.821	9.878	9.900	10.128	10.229
Anzahl der Personen mit Duldung	211	320	225	238	248
Anzahl der freiwilligen Rückführungen	42	25	13	12	8
Anzahl der Abschiebungen	46	38	17	2	11
Anzahl sonstiger politisch Verfolgter gem. § 60 Abs. 1 AufenthG, GfK, Subschutz	1.334	1.762	1.670	1824	2.024
Anzahl Ankunftsnaechweise	45	0	0	0	0

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	397,09	0	400	400	400	400
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123.648,91	115.000	125.000	120.000	115.000	115.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	859,70	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.116,10	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	126.021,80	120.000	130.400	125.400	120.400	120.400
11	- Personalaufwendungen	915.851,97	1.145.286	1.126.593	1.147.468	1.170.417	1.193.826
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	162.989,85	144.120	147.610	145.120	144.970	145.110
14	- Bilanzielle Abschreibungen	379,86	0	400	400	400	400
15	- Transferaufwendungen	80,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	122.655,99	120.890	111.770	105.210	106.120	106.780
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.201.957,67	1.410.296	1.386.373	1.398.198	1.421.907	1.446.116
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.075.935,87	-1.290.296	-1.255.973	-1.272.798	-1.301.507	-1.325.716
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.075.935,87	-1.290.296	-1.255.973	-1.272.798	-1.301.507	-1.325.716
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	3.610	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	3.610	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.075.935,87	-1.290.296	-1.252.363	-1.272.798	-1.301.507	-1.325.716
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	268.951,60	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.344.887,47	-1.290.296	-1.252.363	-1.272.798	-1.301.507	-1.325.716
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.344.887,47	-1.290.296	-1.252.363	-1.272.798	-1.301.507	-1.325.716

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

130500 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 2.610 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 130500.491166

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

130500 541100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
 1.000 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 130500.491166.

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

130500 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
 Isolierung des Corona-Mehraufwandes aus den Produkt-Sachkonten 130500.529100 (2.610 €) und 130500.541100 (1.000 €).

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123.236,30	115.000	125.000		120.000	115.000	115.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	945,65	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.116,80	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.298,75	120.000	130.000		125.000	120.000	120.000
10	- Personalauszahlungen	937.847,32	1.145.286	1.126.593		1.147.468	1.170.417	1.193.826
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	114.419,06	144.120	147.610		145.120	144.970	145.110
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	80,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	11.558,61	120.890	111.770		105.210	106.120	106.780
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.063.904,99	1.410.296	1.385.973		1.397.798	1.421.507	1.445.716
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-938.606,24	-1.290.296	-1.255.973		-1.272.798	-1.301.507	-1.325.716
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	0		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	10.000	0		0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.000	0		0	0	0

einstellige	1	
Produktgruppe	13	
Produktbereich 4-stellig	1305	Ausländerrechtliche Angelegenheiten und Integration

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- einzahlungen/ -auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Fachbereich Bürgerdienste

Team Migrationservice

Keine eigenen Produkte

Abteilung 4.8

Ordnungsangelegenheiten und Verkehrsüberwachung

Produkte

4505 Öffentliche Ordnung

4510 Verkehrssicherung

4515 Märkte

Produkt **4505**

Öffentliche Ordnung

Produktverantwortung

Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns

Produktbeschreibung

Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Allgemeine Gefahrenabwehr
- Gewerbe- und Gaststättenrecht
- Gefahrenabwehr bei größeren Schadensereignissen

Auftragsgrundlage

OBG, PolG, OWiG, Infektionsschutzgesetz, GewO, GastG, LmschG, BlmschG, Ordnungsbehördliche Verordnungen, weitere verwaltungs- und spezialgesetzliche Regelungen

Ziele

Allgemein:

Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet Lünen

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

- Gewerbeanmeldungen, -abmeldungen und -ummeldungen werden innerhalb der Öffnungszeiten umgehend bearbeitet
- Bei zeitkritischen Ereignissen und Beschwerden wird mit der Bearbeitung unmittelbar, spätestens jedoch am nächsten Arbeitstag, begonnen
- Bei nicht zeitkritischen Ereignissen und Beschwerden wird mit der Bearbeitung spätestens innerhalb von 3 Arbeitstagen begonnen

Erläuterungen

Allgemein:

Das Aufgabenspektrum ist vielfältig, gehört überwiegend zur Kategorie der Pflichtaufgaben (Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung) und umfasst insbesondere folgende Aufgabeninhalte:

Aufgaben der allgemeinen Gefahrenabwehr

Diese Aufgaben umfassen die Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen. Dazu gehören Maßnahmen zur Abwehr bzw. Reduktion potentieller Gefahren für die Allgemeinheit oder Dritte, die sich ergeben durch:

- die Haltung von Hunden
- die Erzeugung von Immissionen (Geruch, Flüssigkeiten und feste Stoffe, Lärm, etc.)
- Schädlingsbefall
- übertragbare Krankheiten und/oder Seuchengefahren
- psychische Erkrankungen
- die verbotswidrige Ablagerung von Abfall
- das Abstellen nicht zugelassener Kraftfahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum
- Kampfmittel aus den Weltkriegen sowie der Gegenwart
- die Veranstaltung von Feuerwerken
- die Durchführung von Lotterien, Ausspielungen und Glücksspielen
- die Nichtbeachtung der Regelungen des Bestattungsgesetzes (ordnungsbehördliche Bestattungen)
- Verstöße gegen die ordnungsbehördliche Verordnung oder sonstige ordnungsrechtliche Vorschriften

Darüber hinaus werden bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen die nach den Spezialvorschriften erforderlichen Erlaubnisse und Genehmigungen (z.B. Sondernutzung und Veranstaltungen auf öffentlichen Flächen) erteilt und überwacht.

Gemäß den Vorschriften des OBG führt der Außendienst für die auswärtigen Behörden Ermittlungen durch.

Abgerundet wird das Aufgabenspektrum durch den Tätigkeitsbereich des gesetzlichen Jugendschutzes, die Funktion als örtliche Hafenbehörde sowie die Zuständigkeit für Fundangelegenheiten.

Die Ordnungsbehörde dient im Regelfall als Anlaufstelle für alle Beschwerden, die vom Bürger dem Bereich der öffentlichen Ordnung im weiteren Sinn zugeordnet werden. Damit kommt ihr eine Filterfunktion zu, die eine Sachverhaltsklärung, Prüfung der Zuständigkeiten und ggf. Abgabe der Angelegenheit an die zuständige Behörde nach sich zieht.

Außerhalb der normalen Bürozeiten wird die Abwehr akuter Gefahren für die Öffentliche Sicherheit und Ordnung (Leib und Leben, bedeutende Sach-/Rechtsgüter oder die Umwelt) durch eine ständig erreichbare Rufbereitschaft sichergestellt.

Mit dem Stellenplan 2017 wurden 3 Planstellen für die Durchführung von Ordnungspartnerschaften mit der Polizei eingerichtet. Die Stellenbesetzung ist erfolgt, der Dienstbetrieb wurde am 01.05.2018 aufgenommen. Die Ordnungspartnerschaften dienen der Stärkung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bevölkerung, stehen als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung und üben Überwachungs- und Kontrolltätigkeiten aus. Auf Bürgerbeschwerden wird je nach Sachlage kurzfristig reagiert. Weiterhin werden 10 Mitarbeiter des Stadtservice (Fördermaßnahme des Jobcenters) zur Wahrnehmung von Präsenzdiensten im Stadtgebiet eingesetzt.

Seit dem Jahr 2019 ist die Verantwortlichkeit für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Seepark von der Abteilung Stadtgrün auf die Ordnungsbehörde übergegangen. Diese Aufgabenmehrung hat sich belastend auf den Personaleinsatz und den Finanzbedarf für Überwachungsmaßnahmen ausgewirkt.

Der Aufgabenbereich des Infektionsschutzes hat vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 einen anderen Stellenwert erhalten. Es ist davon auszugehen, dass Aufgaben des Infektionsschutzes auch im Jahr 2021 eine höhere Priorität einnehmen werden. Die Aufarbeitung der aktuellen Geschehnisse sowie die planerische Befassung mit potentiellen zukünftigen Ereignissen wird ein höheres Gewicht erhalten.

Gewerbe- und Gaststättenrecht

Diese Aufgaben umfassen die Sicherstellung einer rechtmäßigen Gewerbeausübung und den Schutz erheblicher Rechtsgüter. Auch hierbei handelt es sich fast ausschließlich um Pflichtaufgaben.

Hierunter fallen insbesondere:

- die Aufgaben der Gewerbemeldestelle (An-, Um- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben)
- die Bearbeitung von Gewerbeauskünften
- die Durchführung von Gewerbeuntersagungsverfahren
- die regelmäßige Kontrolle der Gewerbe- und Handwerksbetriebe durch den Außendienst
- die Erteilung der Gaststättenerlaubnisse und Kontrolle der Gaststättenbetriebe
- die Kontrolle und Überwachung des Glücksspiels
- die Durchführung von Bußgeldverfahren bei Nichtbeachtung und Nichteinhaltung aller mit der Gewerbeausübung in Zusammenhang stehenden Nebenbestimmungen
- die Genehmigung und Überwachung sonstiger Marktveranstaltungen, Messen und Ausstellungen

Größere Schadensereignisse

Mit Datum vom 17.12.2015 ist das bisherige Feuerschutzhilfegesetz durch das Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz ersetzt worden. Der Begriff Großschadensereignis wurde durch die Begrifflichkeiten der Großeinsatzlagen und Katastrophen abgelöst. Die Zuständigkeiten liegen im Schwerpunkt beim Kreis Unna, jedoch sind weiterhin Szenarien vorhanden, bei denen die Stadt Lünen eigenverantwortlich tätig werden muss.

- Durch die Erstellung von Gefahrenabwehr- und Sonderschutzplänen (z.B. Öl- und Giftalarmplan, Hochwassermeldeordnung, Evakuierungsplan) trifft die Stadt planerische Vorkehrungen für eventuelle Gefahrenlagen. Aktuell werden Planungen für Starkregenereignisse sowie den Ausfall wichtiger Infrastruktur erstellt.
- Die Stadt Lünen hat einen Stab für außergewöhnliche Ereignisse -SAE- eingerichtet und ausgebildet. Dieser ist für die Koordination administrativer und logistischer Maßnahmen für die Abwehr von Gefahren zuständig, soweit im Vorfeld festgelegte Parameter überschritten werden. Die

Einsatzbereitschaft wird durch kontinuierliche Ausbildung und die Durchführung von Übungen gewährleistet.

- Zur Warnung der Bevölkerung im Schadenfall wird ein Sirensystem aufgebaut, mit dem die Bevölkerung im Bedarfsfall gewarnt werden kann. Ausschreibung und Auftragsvergabe sind erfolgt, der Aufbau des Systems wird im August 2020 abgeschlossen.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass das Anspruchsdenken gegenüber der Ordnungsverwaltung ständig steigt. Einschreiten und Regelungsbedarf wird in immer mehr Fällen und insbesondere auch zunehmend für Zeiten - in den Abend- und Nachtstunden sowie am Wochenende - eingefordert, in denen die Ordnungsabteilung nicht besetzt ist. Der Hinweis auf die Zuständigkeit der Polizei zu diesen Zeiten findet immer weniger Akzeptanz. Als Lösungsmöglichkeit bietet sich die Einführung eines kommunalen Ordnungsdienstes an, der einerseits vorhandenes Personal neu organisiert und mit erweiterten Kompetenzen ausstattet, andererseits um zusätzliches Personal ergänzt wird, um die Einsatzzeiten zu vergrößern.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Die aufgeführten konkreten kurz- und mittelfristigen Ziele sollen mit den bereitgestellten Personalkapazitäten erreicht werden.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	13,65	13,45	13,49	14,49	14,49

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl Gewerbebetriebe (zum 31.12. des Jahres)	4.592	4.627	4619	4610	4610
Gewerbeanmeldungen	648	572	590	580	580
Gewerbeummeldungen	192	158	164	165	165
Gewerbeabmeldungen	565	555	495	520	520
Kontrollen Gewerbebetriebe	191	250	330	350	350
Anteil Kontrolle/Anzahl Gewerbebetriebe in%	4,16	5,4	7,1	7,6	7,6
Ermittlungen für fremde Behörden	449	536	655	650	650
Ordnungsbehördliche Bestattungen	55	46	47	80	80
Kosten öffentliche Bestattungen in €	109.743	97.978	112.470	210.000	210.000
Kostenerstattungen öffentl. Bestattungen in €	69.310	57.155	76.232	134.400	134.400
Anteil Kostenerstattung in %	63,16	58,33	67,78	64,00	64,00
Sondernutzungen (SN) Gesamt	285	257	265	285	285
davon gebührenpflichtige SN	139	138	141	75	145
davon unentgeltliche SN	146	119	124	210	140
Verwaltungsgebühren (SN Gesamt) in €	54.054	47.140	58.577	10.000	58.000

*Prognose

einstellige 4
 Produktgruppe 45
 Produktbereich 4-stellig 4505 Öffentliche Ordnung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.973,22	3.100	4.100	4.100	4.100	4.100
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	119.479,97	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.022,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.565,24	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	124.866,27	75.000	115.000	115.000	115.000	115.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>255.906,70</u>	<u>188.300</u>	<u>229.300</u>	<u>229.300</u>	<u>229.300</u>	<u>229.300</u>
11	- Personalaufwendungen	774.481,73	775.996	808.192	823.282	839.747	856.543
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	319.125,32	321.580	463.350	464.690	465.040	465.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.562,45	13.200	14.100	14.100	14.100	14.100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	113.250,19	108.730	118.080	108.570	109.890	110.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>1.211.419,69</u>	<u>1.219.506</u>	<u>1.403.722</u>	<u>1.410.642</u>	<u>1.428.777</u>	<u>1.446.243</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-955.512,99	-1.031.206	-1.174.422	-1.181.342	-1.199.477	-1.216.943
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-955.512,99	-1.031.206	-1.174.422	-1.181.342	-1.199.477	-1.216.943
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	33.881	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	33.881	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-955.512,99	-1.031.206	-1.140.541	-1.181.342	-1.199.477	-1.216.943
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	194.427,87	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.149.940,86	-1.031.206	-1.140.541	-1.181.342	-1.199.477	-1.216.943
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.149.940,86	-1.031.206	-1.140.541	-1.181.342	-1.199.477	-1.216.943

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

450500 431100 Verwaltungsgebühren (Fundgebühren)
 Verwaltungsgebühren, z.B. für Sondernutzungserlaubnisse, ordnungsbehördliche Erlaubnisse, Ausnahmegenehmigungen (102.000 € jährlich).

Erläuterungen zu 7 Sonstige ordentliche Erträge

450500 459100 Andere sonst. ord. Erträge
 Erträge aus Erstattungen von Tierbesitzern für Tiertransportkosten bei Fundtieren, Erstattung von Dritten für ordnungsbehördliche Bestattungen etc. (100.000 € jährlich).

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

450500 523200 Erstattungen f. Aufw. a. lfd. Verw.tät. an G./GV (Tierheim)
 Kostenerstattungen an das Tierheim (90.000 € jährlich).

450500 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstl., Transport Fundsachen
 Aufwand für ordnungsbehördliche Bestattungen und Sicherheitsdienstleistungen.
 Davon 30.000 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 450500.491166.

einstellige	4	
Produktgruppe	45	
Produktbereich 4-stellig	4505	Öffentliche Ordnung

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

450500 541202 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Stadtservice)

Sachaufwand für arbeitspolitische Maßnahmen (Umsetzung des Teilhabechancengesetzes / hier: Stadtservice) i.H.v. 12.000 € jährlich (VL-196/2018).

450500 542200 ZGL- kalkulatorische Mieten

Miete ZGL.

Davon 3.680 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 450500.491166.

450535 542200 ZGL- kalkulatorische Mieten

Miete ZGL.

Davon 201 € Corona-Mehraufwand in 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 450535.491166.

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

450500 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie

Isolierung des Corona-bedingten Mehraufwandes aus den Produkt-Sachkonten 450500.529100 (30.000 €) und 450500.542200 (3.680 €).

450535 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie

Isolierung des Corona-Mehraufwandes aus dem Produkt-Sachkonto 450535.542200 (201 €).

einstellige 4
 Produktgruppe 45
 Produktbereich 4-stellig 4505 Öffentliche Ordnung

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	112.761,32	102.000	102.000		102.000	102.000	102.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.022,00	1.200	1.200		1.200	1.200	1.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	495,83	7.000	7.000		7.000	7.000	7.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	97.438,05	75.000	115.000		115.000	115.000	115.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.717,20	185.200	225.200		225.200	225.200	225.200
10	- Personalauszahlungen	797.775,88	775.996	808.192		823.282	839.747	856.543
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	220.661,69	321.580	463.350		464.690	465.040	465.250
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	24.338,20	108.730	118.080		108.570	109.890	110.350
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.042.775,77	1.206.306	1.389.622		1.396.542	1.414.677	1.432.143
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-831.058,57	-1.021.106	-1.164.422		-1.171.342	-1.189.477	-1.206.943
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	67.321,34	1.000	1.000		29.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	67.321,34	1.000	1.000		29.000	1.000	1.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-67.321,34	-1.000	-1.000		-29.000	-1.000	-1.000

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

450500 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen

Investitions Nr. 45004:

Ausrüstung und Schutzkleidung der MitarbeiterInnen im Außendienst und im Rahmen der Ordnungspartnerschaft mit der Polizei (1.000 € jährlich).

450500 783112 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Dienstfahrzeuge)

Investitions-Nr. 45012:

Ersatzbeschaffung von Dienstfahrzeugen (2022: 28.000 €).

einstellige 4
 Produktgruppe 45
 Produktbereich 4-stellig 4505 Öffentliche Ordnung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
45007 Warnung der Bevölkerung (Sirenen)									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	66.520,04	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-66.520,04	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
45012 Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeuge									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0	0	0	28.000	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-28.000	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	801,30	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-801,30	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0,00

Produkt **4510**

Verkehrssicherung

Produktverantwortung

Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns

Produktbeschreibung

Überwachung des ruhenden Verkehrs, Geschwindigkeitskontrollen sowie Bewirtschaftung des öffentlichen Parkraumes

Auftragsgrundlage

StVG, StVO und VV StVO, OWiG, LStrWG, VwGO, VwVfG, politische Beschlüsse

Ziele

Allgemein:

Herstellung, Förderung und Verbesserung der Verkehrssicherheit und -flüssigkeit bei Schonung der Umwelt

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Einhaltung der Parkregelungen im Stadtgebiet, zeitnahe Reaktion bei Bürgerbeschwerden, Bedarfsorientierte Fortentwicklung der Parkraumbewirtschaftung

Erläuterungen

Allgemein:

Die Abteilung 4.8 nimmt nach der Neuorganisation der Abteilung 4.5 seit 2018 auch die Aufgaben der Verkehrsüberwachung sowie der Parkraumbewirtschaftung wahr:

Verkehrsüberwachung

Die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs ist gem. § 48 Abs. 2 OBG eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung. Neben der Überwachung des ruhenden Verkehrs in den Kernbereichen der Innenstadt und den Ortsteilen, in Bewohnerparkzonen und Parkräumen, erfolgen die Kontrollen auch an Freizeitanlagen (z. B. Seepark Horstmar, Cappenberger See), in ausgewiesenen Rettungswegen und öffentlichen Einrichtungen sowie bei Großveranstaltungen in der Innenstadt (Kirmes, verkaufsoffene Sonntage). Die Überwachungszuständigkeit für den ruhenden Verkehr umfasst auch die Befugnis zum Abschleppen bzw. Versetzen eines Kraftfahrzeugs aus Gründen der Gefahrenabwehr.

In zunehmendem Maße sind Beschwerden aus der Bevölkerung über falsches Parken in Siedlungsbereichen zu verzeichnen. Aufgrund der zunehmenden Anzahl an Fahrzeugen, ist auch weiterhin mit einer Steigerung des Parkdrucks und damit verbundenen Beschwerden zu rechnen. Der hierdurch hervorgerufene zusätzliche Kontrollaufwand hat unmittelbare Auswirkungen auf die Einsatzplanung und wirkt sich negativ auf den Kostendeckungsgrad des Produkts aus.

Die Außendienstmitarbeiter der Überwachung des ruhenden Verkehrs nehmen zudem regelmäßig Aufgaben im Rahmen der Schulwegüberwachung wahr.

Maßnahmen zur Geschwindigkeitsüberwachung dienen der Verkehrssicherheit und tragen insbesondere zur Verhütung von Straßenverkehrsunfällen bei. Die Überwachung der Einhaltung zulässiger Höchstgeschwindigkeiten durch die Stadt erstreckt sich insbesondere auf die Überwachung an Gefahrenstellen und Stellen, an denen erhöhte Geschwindigkeit festgestellt wurde. Gefahrenstellen sind Unfallhäufungsstellen und solche Streckenabschnitte, auf denen eine erhöhte Unfallgefahr angenommen werden muss. Letzteres kann insbesondere in Betracht kommen, an oder in unmittelbarer Nähe von Orten und Strecken, die vermehrt von schwachen Verkehrsteilnehmern wie Fußgängern und Radfahrern sowie besonders schutzwürdigen Personen wie Kindern, Hilfsbedürftigen und älteren Menschen frequentiert werden, in unmittelbarer Nähe von und in Baustellen oder ähnlichen

straßenbaulichen Engpässen oder wenn nach erfolgter Verkehrszählung überdurchschnittlich häufig Verstöße gegen eine Geschwindigkeitsbeschränkung festgestellt werden.
 Im Oktober 2020 wurde ein neues Radarmessfahrzeug mit zeitgemäßer Messtechnik in Dienst gestellt. Der Bußgeldkatalog wurde in 2020 geändert, zahlreiche Tatbestände mit höheren Strafen belegt. Es sind Steigerungen bei den Erträgen zu erwarten.

Parkraumbewirtschaftung

Der Kernbereich der Innenstadt wird durch Parkscheinautomaten bewirtschaftet. Die Parkdauer ist je nach Lage des Parkraumes unterschiedlich in der „Parkgebührensatzung“ geregelt. Die Wartung und Leerung der Automaten erfolgt durch eigenes Personal. Der bereits begonnene Austausch des Altbestandes an Parkscheinautomaten gegen Neugeräte soll 2021 abgeschlossen werden. Ferner wird mit der Einführung bargeldloser Bezahlmöglichkeiten wie Kartenzahlung und Handyparken begonnen.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Beschwerden aus der Bevölkerung sollen in einem vertretbaren Zeitrahmen überprüft werden.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	16,50	13,55	16,01	15,94	16,01

Verkehrsüberwachung	2017**	2018	2019	2020*	2021*
----------------------------	--------	------	------	-------	-------

Fälle Überwachung ruhender Verkehr	18.763	20.030	26.368	25.000	27.000
Fälle Überwachung fließender Verkehr	12.192	10.777	10.086	10.800	11.000
Erträge Überwach. ruhender Verkehr in €	330.355	351.008	473.434	450.000	550.000
Erträge Überwach. fließender Verkehr in €	249.010	239.123	222.012	280.000	340.000
Erträge Parkraumbewirtschaftung in €	734.360	753.181	832.786	400.000	830.000
Erträge Produkt 4510 insgesamt in €	1.313.725	1.343.312	1.528.232	1.130.000	1.720.000
Aufwand (inkl. int. Leistungsverrechn.) in €	1.135.875	985.790	954.796	980.000	1.050.000
Kostendeckungsgrad	116%	136%	160%	115%	163%

*Prognose

**bezieht sich auf das ursprüngliche Gesamtprodukt 4510 Verkehrssicherung, Neuorganisation ab 2018

einstellige	4	
Produktgruppe	45	
Produktbereich 4-stellig	4510	Verkehrssicherung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.888,04	10.400	8.500	8.500	8.500	8.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	839.505,44	792.500	792.500	792.500	792.500	792.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	653.681,31	770.000	820.000	800.000	800.000	800.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.503.074,79	1.572.900	1.621.000	1.601.000	1.601.000	1.601.000
11	- Personalaufwendungen	656.036,38	819.134	860.966	876.621	894.153	912.037
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.397,03	45.440	55.700	52.860	53.650	54.370
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.699,73	10.400	8.500	8.500	8.500	8.500
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	99.033,58	116.420	124.980	117.870	118.780	119.090
17	= Ordentliche Aufwendungen	799.166,72	991.394	1.050.146	1.055.851	1.075.083	1.093.997
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	703.908,07	581.506	570.854	545.149	525.917	507.003
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	703.908,07	581.506	570.854	545.149	525.917	507.003
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	2.676	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	2.676	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	703.908,07	581.506	573.530	545.149	525.917	507.003
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	211.235,23	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	492.672,84	581.506	573.530	545.149	525.917	507.003
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	492.672,84	581.506	573.530	545.149	525.917	507.003

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

451020 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
Parkgebühren (792.000 € jährlich).

Erläuterungen zu 7 Sonstige ordentliche Erträge

451000 456100 Bußgelder
Bußgelder für den ruhenden und fließenden Verkehr (2021: 820.000 €, 2022-2024: 800.000 €).

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

451000 542200 ZGL- kalkulatorische Mieten
Miete ZGL.
Davon 2.475 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 451000.491166.

451020 542200 ZGL- kalkulatorische Mieten
Miete ZGL.
Davon 201 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 451020.491166.

einstellige	4	
Produktgruppe	45	
Produktbereich 4-stellig	4510	Verkehrssicherung

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

451000 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
Isolierung des Corona-Mehraufwandes aus dem Produkt-Sachkonto 451000.542200 (2.475 €).

451020 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
Isolierung des Corona-Mehraufwandes aus dem Produkt-Sachkonto 451020.542200 (201 €).

einstellige	4	
Produktgruppe	45	
Produktbereich 4-stellig	4510	Verkehrssicherung

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		ermächtigungen	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	791.105,91	792.500	792.500		792.500	792.500	792.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	646.413,41	770.000	820.000		800.000	800.000	800.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.437.519,32	1.562.500	1.612.500		1.592.500	1.592.500	1.592.500
10	- Personalauszahlungen	667.824,38	819.134	860.966		876.621	894.153	912.037
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.137,28	45.440	55.700		52.860	53.650	54.370
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	25.717,14	116.420	124.980		117.870	118.780	119.090
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	713.678,80	980.994	1.041.646		1.047.351	1.066.583	1.085.497
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	723.840,52	581.506	570.854		545.149	525.917	507.003
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	7.354,20	16.000	16.000		8.000	8.000	8.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	7.354,20	16.000	16.000		8.000	8.000	8.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.354,20	-16.000	-16.000		-8.000	-8.000	-8.000

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

451020 783101 Auszahlungen für den Erwerb (Parkscheinautomaten)

Investitions-Nr. 45009:

Austausch sicherheitstechnisch überholter Parkscheinautomaten. Bei der Neubeschaffung von Parkscheinautomaten sind zusätzlich Bezahlmöglichkeiten mit EC-Karte, Handy und Geldstücken auch unter 0,50 € zu berücksichtigen (AF-43/2019).

einstellige	4	
Produktgruppe	45	
Produktbereich 4-stellig	4510	Verkehrssicherung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
45009 Anschaffung von Parkscheinautomaten									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	7.354,20	16.000	16.000	0	8.000	8.000	8.000	20.000,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.354,20	-16.000	-16.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	-20.000,00	0,00

Produkt **4515**

Märkte

Produktverantwortung

Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns

Produktbeschreibung

Planung, Durchführung und Überwachung der Wochenmärkte im Stadtgebiet Lünen, Kostenrechnung und Gebührenkalkulation für den Gebührenhaushalt Märkte

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, Ortsrecht, politische Beschlüsse

Ziele

Allgemein:

- Geregelt Durchführung der Wochenmärkte im Stadtgebiet
- Sicherung des Auslastungsgrades der Standplätze
- Ein Kostendeckungsgrad im Gebührenhaushalt von 100 % ist anzustreben

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Qualitätssicherung durch ausgewogenes Warenangebot

Erläuterungen

Allgemein:

Das Produkt umfasst in erster Linie:

- die Bereitstellung von städtischen Flächen für Wochenmarktbesucher
- Erstellung der Kostenrechnung für den Gebührenhaushalt „Märkte“
- Prüfen und Überwachen der Einhaltung der zutreffenden Ortssatzung

Das Produkt wird als „Gebührenhaushalt“ geführt. Ein Kostendeckungsgrad von 100 % wird angestrebt.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Durch die Umbauarbeiten des Marktplatzes in der Stadtmitte 2016/2017 reduzierte sich die Gesamtzahl der verfügbaren Frontmeter um ca. 20 %. Alle vor der Verlegung berücksichtigten Dauerhändler haben auch auf dem neuen Marktplatz einen Standplatz erhalten. Daneben wird einer größtmöglichen Anzahl an Tageshändlern ein Standplatz zugewiesen. Die neue Platzsituation hat bei Händlern und Marktbesuchern einen hohen Zuspruch erhalten.

Mit einer ausgewogenen Händlerstruktur und Qualitätssicherung der angebotenen Waren soll der Bestand an Markthändlern erhalten werden. Eine Überfrachtung mit Bekleidungsangeboten ist nach Möglichkeit zu vermeiden. Über eine intensivere Öffentlichkeitsarbeit soll der Wochenmarkt stärker in den Fokus der Bürger gerückt und zusätzlich stabilisiert werden.

Die Situation des Wochenmarktes in Brambauer, der jeweils am Montag und Donnerstag stattfindet, hat sich trotz aller Bemühungen verschlechtert. Es ist nicht gelungen, dauerhaft neue Marktbesucher zu akquirieren. Die Anzahl der Händler hat sich im Gegenteil noch reduziert. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht lässt sich die Durchführung des Marktes unter normalen Gesichtspunkten nicht rechtfertigen. Es wird daher geprüft, den Wochenmarkt in Brambauer nicht mehr in dem Gebührenhaushalt Märkte zu berücksichtigen, sondern im Rahmen einer Sondernutzung weiter zu führen.

Der Versuch, auf dem neu hergestellten Bürgerplatz Lünen-Süd wieder einen Wochenmarkt zu etablieren ist gescheitert. Der Markt wurde Ende 2018 komplett eingestellt.

Der Kostendeckungsgrad des Gebührenhaushalts Märkte ist in den Jahren 2014 bis 2017 auf deutlich unter 100 % abgesunken. Ursächlich hierfür sind der Wegfall des Marktes in Lünen-Süd im Jahr 2012, der Rückgang der Händlerzahlen in Lünen-Brambauer sowie die Flächenreduzierung infolge des Umbaus der ehemaligen Hertie Immobilie. Die Umgestaltung des Marktplatzes hat ebenfalls zu sinkenden Erträgen

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

geführt. Wie bereits ausgeführt, wird angestrebt, den Markt in Brambauer nicht länger dem Gebührenhaushalt Märkte zuzuordnen. Marktgebühren würden danach nur noch für den Marktplatz L.-Mitte kalkuliert und erhoben. Für den Wochenmarkt in L.-Brambauer würden dann, wie bereits beim Viktualienmarkt praktiziert, zukünftig Sondernutzungsgebühren erhoben. Auf diesem Weg soll für den Wochenmarkt Mitte ein Kostendeckungsgrad von 100 % durch eine Neukalkulation der Gebühren erreicht werden, ohne die Gebühren sprunghaft, dramatisch ansteigen zu lassen.

Bedingt durch die Corona-Pandemie waren die Wochenmärkte in 2020 für ca. 2 Monate auf ein reines Lebensmittelangebot reduziert. Im Anschluss wurden die Stände mit größerem Abstand gestellt, so dass sich die Anzahl der Marktstände reduzierte. Diese Restriktionen haben sich negativ auf die Gebühreneinnahmen ausgewirkt. Ob und wie sich die Pandemie dauerhaft auf die Anzahl der Marktstände auswirkt, bleibt abzuwarten.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	0,87	0,70	0,50	0,50	0,50

		2017	2018	2019	2020*	2021*
Händler Lünen-Mitte	Dienstag	33	33	32	32	32
	Freitag	33	33	32	32	32
Händler Lünen-Brambauer	Montag	7	5	4	4	4
	Donnerstag	7	8	7	7	7
Händler Lünen-Süd	Mittwoch	8	3	0	0	0
	Samstag	6	0	0	0	0
Kostendeckungsgrad insgesamt in%		79	78	75	68	100

*Prognose

einstellige 4
 Produktgruppe 45
 Produktbereich 4-stellig 4515 Märkte

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.600,33	79.240	85.857	86.585	87.635	88.075
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.479,23	5.000	6.500	6.500	6.500	6.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>73.079,56</u>	<u>84.240</u>	<u>92.357</u>	<u>93.085</u>	<u>94.135</u>	<u>94.575</u>
11	- Personalaufwendungen	30.154,88	27.369	27.962	28.472	29.041	29.622
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.529,40	42.950	50.810	51.070	51.530	51.970
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	7.678,60	7.900	8.150	7.820	7.870	7.880
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>105.362,88</u>	<u>78.219</u>	<u>86.922</u>	<u>87.362</u>	<u>88.441</u>	<u>89.472</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-32.283,32	6.021	5.435	5.723	5.694	5.103
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-32.283,32	6.021	5.435	5.723	5.694	5.103
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	133	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	133	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-32.283,32	6.021	5.568	5.723	5.694	5.103
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.203,50	6.021	5.982	5.982	5.982	5.982
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-42.486,82	0	-414	-259	-288	-879
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-42.486,82	0	-414	-259	-288	-879

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

451500 542200 ZGL- kalkulatorische Mieten
 Miete ZGL.
 Davon 133 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 451500.491166.

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

451500 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
 Isolierung des Corona-Mehraufwandes aus dem Produkt-Sachkonto 451500.542200 (133 €).

einstellige 4
 Produktgruppe 45
 Produktbereich 4-stellig 4515 Märkte

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.593,49	79.240	85.857		86.585	87.635	88.075
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.140,31	5.000	6.500		6.500	6.500	6.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.453,18	84.240	92.357		93.085	94.135	94.575
10	- Personalauszahlungen	29.504,60	27.369	27.962		28.472	29.041	29.622
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.943,88	42.950	50.810		51.070	51.530	51.970
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	4.634,15	7.900	8.150		7.820	7.870	7.880
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.082,63	78.219	86.922		87.362	88.441	89.472
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.629,45	6.021	5.435		5.723	5.694	5.103
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0

Abteilung 5.1

Feuerwehr

Produkte

5105 Brandschutz

5115 Rettungsdienst

Produkt **5105**

Brandschutz

Produktverantwortung

Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns

Produktbeschreibung

Maßnahmen und Tätigkeiten des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes

Auftragsgrundlage

BHKG und dazu ergangene Rechtsvorschriften, BrandschauVO, BauONW, BauprüfVO, Sonderbauvorschriften, UVV, Prüfvorschriften sowie technische Normen

Ziele

Allgemein:

Sicherstellung rechtzeitiger und ausreichender Maßnahmen zur Gefahrenabwehr auf der Grundlage des Brandschutzbedarfsplanes
Verhinderung bzw. Minderung von Brandgefahren

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

1. Sicherstellung des Erreichungsgrades für das Schutzziel 1 von mindestens 90 %
Sicherstellung des Erreichungsgrades für das Schutzziel 2 von mindestens 90 %
2. Anpassung des hauptamtlichen Personalbedarfs im Wechsel- und Tagesdienst entsprechend der Vorgaben des Brandschutzbedarfsplanes
3. Steigerung der Zahl der ehrenamtlich aktiven Feuerwehrkräfte
4. Steigerung der Zahl der Mitglieder Jugendfeuerwehr
5. Beseitigung der festgestellten Defizite bei den Feuerwehrhäusern

Erläuterungen

Allgemein:

Unter dem Produkt Brandschutz sind die beiden wesentlichen Tätigkeitsfelder der Feuerwehr, Gefahrenvorbeugung und Gefahrenabwehr, zusammengefasst.

In Bezug auf die Gefahrenvorbeugung und Gefahrenabwehr verpflichtet der § 1 i.V.m. § Abs. 2 BHKG die Gemeinden, Maßnahmen zur Verhütung von Bränden zu treffen. Sie haben eine den örtlichen Verhältnissen angemessene Löschwasserversorgung sicherzustellen. Darüber hinaus ist die Feuerwehr Lünen gemäß § 25 BHKG als Brandschutzdienststelle verpflichtet, nach Maßgabe baurechtlicher Vorschriften, Belange des Brandschutzes wahrzunehmen. Die Feuerwehr Lünen ist von daher in ihrer Eigenschaft als Brandschutzdienststelle in die Baugenehmigungs- und Planungsverfahren eingebunden und wirkt im Rahmen fachlicher Stellungnahmen an diesen Verfahren mit. Ergänzend werden auf Antrag Beratungsleistungen angeboten sowie gutachterliche Stellungnahmen, Brandschutzgutachten oder Brandschutzkonzepte geprüft.

In Gebäuden und Einrichtungen bestimmter Art ist gem. § 26 BHKG eine Brandverhütungsschau durchzuführen. Die Brandverhütungsschau dient der Feststellung brandschutztechnischer Mängel und Gefahrenquellen sowie der Anordnung von Maßnahmen, um diese Mängel und Gefahrenquellen zu beseitigen. Zur Feststellung der Mängelbeseitigung wird eine Nachschau durchgeführt. Die Gebäude und Einrichtungen werden in Brandschauobjektlisten erfasst und müssen je nach Gefährdungsgrad in Zeitabständen von längstens 6 Jahren überprüft werden. Für Objekte, die speziellen Sonderbauvorschriften unterliegen, gelten kürzere Überprüfungsfristen.

Zum Aufgabenspektrum des vorbeugenden Brandschutzes gehören weiterhin die Durchführung von Brandsicherheitswachdiensten, die Brandschutzerziehung/-aufklärung nach § 3 Abs. 5 BHKG, brandschutztechnische Unterweisungen sowie die Information der Öffentlichkeit.

Die Gefahrenabwehr umfasst Maßnahmen der Brandbekämpfung und/oder der technischen Hilfeleistung. Die Gemeinden sind entsprechend § 3 BHKG verpflichtet, den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähige Feuerwehren vorzuhalten. Die gesetzlichen Anforderungen werden auf örtlicher Ebene in Form eines Brandschutzbedarfsplanes konkretisiert. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben hält die Stadt Lünen eine Freiwillige Feuerwehr mit 7 freiwilligen Löschzügen sowie eine ständig durch Berufsfeuerwehr besetzte Feuerwache vor.

Zur Nachwuchsförderung wurde im Jahr 2005 eine Jugendfeuerwehr gegründet. Aus dem aktiven Dienst ausgeschiedene Angehörige der Feuerwehr können sich weiterhin in der "Ehrenabteilung" engagieren.

Brandschutzbedarfsplan:

Gemäß § 3 Abs. 3 BHKG haben die Gemeinden unter Beteiligung ihrer Feuerwehr Brandschutzbedarfspläne (BSP) und Pläne für den Einsatz der Feuerwehr aufzustellen und fortzuschreiben. Der BSP wurde erstmalig im Jahr 2004 aufgestellt und vom Rat beschlossen. Die vorhandenen Schutzziele und Standards für die Zielerreichung in personeller und materieller Hinsicht wurden 2013/2014 im Rahmen der Fortschreibung des Bedarfsplanes überprüft. In der Sitzung des Rates der Stadt Lünen am 18.12.2014 wurde die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes, Stand 24.02.2014 beschlossen.

Der BSP bestätigt die Schutzziele aus dem Bedarfsplan 2004 wie folgt:

- Die erste Einheit soll mit einer Stärke von 10 Einsatzkräften (9 Einsatzkräfte + 1 Einsatzleiter) innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung durch die Leitstelle am Einsatzort eintreffen. Dieses Ziel soll in mindestens 90 % der Fälle im zurzeit bebauten Stadtgebiet erreicht werden (Schutzziel 1).
- Eine weitere Einheit mit einer Mindeststärke von 6 Einsatzkräften soll innerhalb der folgenden 5 Minuten, also 13 Minuten nach Alarmierung, eintreffen. Dieses Ziel soll in mindestens 90 % der Fälle im zurzeit bebauten Stadtgebiet erreicht werden (Schutzziel 2).

Zur Erreichung der Schutzziele trifft der Bedarfsplan folgende Aussagen:

- Die Hilfsfrist für den 1. Abmarsch wird in mehr als 90 % der untersuchten Fälle durch die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr erreicht.
- Der Erreichungsgrad für den 2. Abmarsch wird durch die freiwilligen Löschzüge sichergestellt. Infolge der geringeren Einsatzverfügbarkeit der freiwilligen Löschzüge fällt der Erreichungsgrad geringer aus. Auf Basis der zu erwartenden Fahrzeiten zeigen sich bebaute Bereiche, welche im 1. Abmarsch nicht durch die Kräfte der Berufsfeuerwehr erreicht werden können. Hier sind zur Erfüllung der Schutzziele die betroffenen freiwilligen Löschzüge gefordert. In diesem Fall kommt es auf eine ausreichende Personalverfügbarkeit in allen Zeitkategorien an.

Der Bedarfsplan 2014 zieht folgendes Fazit und spricht nachstehende Handlungsmaximen aus:

- Die Struktur des Tagesdienstes wurde gemäß der Mindeststruktur angepasst und um die Funktion des Teamleiters Einsatzplanung/-vorbereitung ergänzt.
- Die Mitgliederzahlen der freiwilligen Einsatzkräfte in den Löschzügen sind zu erhöhen. Die Tagesverfügbarkeit der freiwilligen Einsatzkräfte in den Löschzügen ist schnellstmöglich zu erhöhen.
- Für notwendige Fahrzeugbeschaffungen wurde ein Fahrzeugkonzept entwickelt, das Art und Umfang des Fahrzeugbedarfs bis zum Jahr 2022 abbildet. Die Beschaffungsvorhaben sind bei entsprechender Kapazität von der Feuerwehr selbst durchzuführen.
- Die Führungsstruktur der Feuerwehr im Einsatz wird durch die Dienstorder 6 des Leiters der Feuerwehr geregelt.
- Die Nachwuchsförderung durch die Jugendfeuerwehr wird als vorbildlich bewertet und sollte vor dem steigenden Kräftebedarf für das Ehrenamt nach Möglichkeit intensiviert werden.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Zu 1.: Die Schutzziele werden in Bezug auf den Zeitfaktor erreicht.
- Zu 2.: Der Personalbestand im Wechseldienst wurde in den vergangenen Jahren an den Bedarf angepasst.
- Zu 3.: Die Mitgliederanzahl ist tendenziell steigend. Für eine dauerhafte Steigerung der Mitgliederzahlen sind entsprechende Konzepte fortzuschreiben, die auch den Aspekt der mangelhaften Tagesverfügbarkeit berücksichtigen.
- Zu 4.: Durch die gegründete Jugendfeuerwehr wird gezielte Nachwuchsarbeit geleistet, um zusätzliche ehrenamtliche Feuerwehrkräfte zu gewinnen. Die Mitgliederzahl der Jugendfeuerwehr soll mittelfristig auf 50 Jugendliche erhöht werden. Der limitierende Faktor hierbei liegt allerdings weniger bei der Anzahl der Interessierten Jugendlichen, sondern an einer bedarfsgerechten Betreuung der jugendlichen Feuerwehrkräfte
- Zu 5.: Der Neubau von Feuerwehrgerätehäusern wurde durch den Rat beschlossen und wird sukzessive umgesetzt.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl Vollzeitstellen	53,74	53,03	53,03	53,53	53,65

	2017	2018	2019*	2020*	2021*
Anzahl Brandschauen	134	101	49	11	100
Zielerreichung/Überprüfung Brandschauobjekte**	12,00%	9,05%	24,5 %	5,5 %	50 %
Zielerreichung Schutzziel 1	93,50%	93,50%	93,50%	93,50%	93,50%
Zielerreichung Schutzziel 2	90,00%	90,00%	90,00%	90,00%	90,00%
Anzahl der ehrenamtlich Aktiven	245	266	271	271	271
Anzahl Mitglieder Jugendfeuerwehr	41	39	40	40	40

* Prognose

** Änderung der Datenbasis Brandschauen (Brandschauobjekte)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	482.686,76	460.400	481.900	481.900	481.900	481.900
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-648,23	87.000	52.000	87.000	87.000	87.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.280,00	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.707,54	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>502.026,07</u>	<u>574.750</u>	<u>561.250</u>	<u>596.250</u>	<u>596.250</u>	<u>596.250</u>
11	- Personalaufwendungen	2.511.371,27	2.454.577	2.438.091	2.486.753	2.536.488	2.587.218
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	778.076,31	784.650	875.510	890.520	921.260	966.510
14	- Bilanzielle Abschreibungen	593.831,77	557.700	593.900	593.900	593.900	593.900
15	- Transferaufwendungen	8.790,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	1.287.262,84	1.626.200	1.608.460	1.495.360	1.667.430	1.724.410
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>5.179.332,19</u>	<u>5.436.127</u>	<u>5.528.961</u>	<u>5.479.533</u>	<u>5.732.078</u>	<u>5.885.038</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.677.306,12	-4.861.377	-4.967.711	-4.883.283	-5.135.828	-5.288.788
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.677.306,12	-4.861.377	-4.967.711	-4.883.283	-5.135.828	-5.288.788
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-4.677.306,12	-4.861.377	-4.967.711	-4.883.283	-5.135.828	-5.288.788
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	706.782,99	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.384.089,11	-4.861.377	-4.967.711	-4.883.283	-5.135.828	-5.288.788
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-5.384.089,11	-4.861.377	-4.967.711	-4.883.283	-5.135.828	-5.288.788

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

510500 542100 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten
 Aufwandsentschädigung für den freiwilligen Wachdienst (124.000 € jährlich) und Aufwandsentschädigung der Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr (52.000 € jährlich, s. VL-166/2019, AF-285/2019).

einstellige 5
 Produktgruppe 51
 Produktbereich 4-stellig 5105 Brandschutz

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.829,43	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.289,52	87.000	52.000		87.000	87.000	87.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.280,00	11.350	11.350		11.350	11.350	11.350
7	+ Sonstige Einzahlungen	11.245,52	8.000	8.000		8.000	8.000	8.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.644,47	106.350	71.350		106.350	106.350	106.350
10	- Personalauszahlungen	2.702.465,61	2.454.577	2.438.091		2.486.753	2.536.488	2.587.218
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	321.234,99	784.650	875.510		890.520	921.260	966.510
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	7.980,00	13.000	13.000		13.000	13.000	13.000
15	- Sonstige Auszahlungen	357.928,18	1.626.200	1.608.460		1.495.360	1.667.430	1.724.410
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.389.608,78	4.878.427	4.935.061		4.885.633	5.138.178	5.291.138
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.346.964,31	-4.772.077	-4.863.711		-4.779.283	-5.031.828	-5.184.788
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	38.973,81	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.920,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	42.893,81	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	383.018,08	473.000	997.100	194.000	828.500	704.500	634.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	383.018,08	473.000	997.100	194.000	828.500	704.500	634.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-340.124,27	-465.000	-989.100	-194.000	-820.500	-696.500	-626.500

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

510500 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Ausstattung EDV)
 Investitions-Nr. 51001:
 EDV-Ausstattung der Feuerwehr.

510500 783101 Auszahlungen für den Erwerb (Einrichtung)
 Investitions-Nr. 51002:
 Laufende (Ersatz-) Beschaffungen für die Feuerwache und die Gerätehäuser.

510500 783102 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Funkausstattung)
 Investitions-Nr. 51004:
 Laufende (Ersatz-) Beschaffungen im Bereich der Funktechnik.

einstellige	5	
Produktgruppe	51	
Produktbereich 4-stellig	5105	Brandschutz

510500 783103 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Ausstattung Jugendfeuerwehr)
 Investitions-Nr. 51005:
 Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Jugendfeuerwehr.

510500 783104 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Pumpen, Aggregate, Ausrüst.)
 Investitions-Nr. 51006:
 Jährlicher Bedarf für Ersatzbeschaffungen sowie für die Beladung der neu zu beschaffenden Fahrzeuge.

510500 783105 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Löschfahrzeuge)
 Investitions-Nr. 51007:
 Jährlicher Bedarf an Fahrzeugersatzbeschaffungen auf Basis des Brandschutzbedarfsplanes.

einstellige 5
 Produktgruppe 51
 Produktbereich 4-stellig 5105 Brandschutz

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
51001 Ausstattung mit EDV									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	7.000	175.000	24.000	31.000	7.000	7.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-7.000	-175.000	-24.000	-31.000	-7.000	-7.000	0,00	0,00
51002 Einrichtung									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	19.417,96	15.000	15.000	70.000	85.000	85.000	15.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19.417,96	-15.000	-15.000	-70.000	-85.000	-85.000	-15.000	0,00	0,00
51004 Funkausstattung									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	868,58	31.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-868,58	-31.000	-31.000	0	-31.000	-31.000	-31.000	0,00	0,00
51006 Pumpen, Aggregate, Ausrüstung									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	73.743,70	100.000	232.000	100.000	180.000	80.000	80.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-73.743,70	-100.000	-232.000	-100.000	-180.000	-80.000	-80.000	0,00	0,00
51007 Löschfahrzeuge									
+ Veräußerung von Sachanlagen	3.920,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	0,00	0,00
- Erwerb von beweglichem Vermögen	288.405,82	318.500	542.600	0	500.000	500.000	500.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-284.485,82	-310.500	-534.600	0	-492.000	-492.000	-492.000	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	582,02	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-582,02	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0,00	0,00

Produkt **5115**

Rettungsdienst

Produktverantwortung

Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns

Produktbeschreibung

Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung der Bevölkerung im Rettungswacheneinsatzbereich Lünen/Selm

Auftragsgrundlage

Rettungsgesetz Nordrhein-Westfalen (RettG) und dazu ergangene Rechtsvorschriften, öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufgabenwahrnehmung im Stadtgebiet Selm

Ziele

Allgemein:

Sicherstellung rechtzeitiger Hilfe für Notfallpatienten
 Qualifizierter Transport von Kranken und Verletzten entsprechend den Vorgaben des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst Kreis Unna

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

1. Einhaltung der Schutzziele und Qualitätsstandards des Rettungsdienstbedarfsplanes.
2. Kostendeckende Durchführung des Rettungsdienstes.

Erläuterungen

Allgemein:

Der Rettungsdienst stellt eine staatliche Aufgabe der Daseinsvorsorge und Gefahrenabwehr dar, die dazu dient, flächendeckend und rund um die Uhr die gleichmäßige rettungsdienstliche Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten. Dieser Sicherstellungsauftrag bezieht sich auf die Notfallrettung und den qualifizierten Krankentransport.

Die Notfallrettung hat die Aufgabe, bei Notfallpatienten/innen lebensrettende Maßnahmen am Notfallort durchzuführen, deren Transportfähigkeit herzustellen und sie unter Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden mit Notarzt- oder Rettungswagen oder Luftfahrzeugen in ein für die weitere Versorgung geeignetes Krankenhaus zu befördern.

Der Krankentransport hat die Aufgabe, Kranken oder Verletzten oder sonstigen hilfsbedürftigen Personen, die keine Notfallpatienten sind, fachgerechte Hilfe zu leisten und sie unter Betreuung durch qualifiziertes Personal mit Krankenkraftwagen oder mit Luftfahrzeugen zu befördern.

Träger des Rettungsdienstes ist der Kreis Unna. Die Stadt Lünen ist Träger einer Rettungswache und stellt gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung ebenfalls den Rettungsdienst für das Stadtgebiet Selm sicher. Art und Umfang des Rettungsdienstes im Rettungswacheneinsatzbereich Lünen/Selm werden entsprechend § 12 RettG durch den jeweils gültigen Rettungsdienstbedarfsplan für den Kreis Unna geregelt. Dieser Bedarfsplan legt Schutzziele fest und regelt die notwendige Ausstattung mit Rettungswachen, deren Standorte, die Anzahl und Besetzung der Einsatzfahrzeuge sowie die zu beachtenden Qualitätsstandards. Der Bedarfsplan ist kontinuierlich zu überprüfen und bei Bedarf, spätestens alle 5 Jahre, fortzuschreiben.

Der Bedarfsplan legt folgende Schutzziele fest:

Im innerstädtischen Bereich wird ein Notfallort in mindestens 90% aller Fälle innerhalb einer Hilfsfrist von 8 Minuten ab Notrufeingang erreicht, im ländlichen Bereich in mindestens 90% aller Fälle innerhalb einer Hilfsfrist von 12 Minuten. Im gesamten Bereich wird ein Notfallort in 100% aller Fälle innerhalb einer

Hilfsfrist von 15 Minuten ab Notrufeingang erreicht.

Der Rettungsdienstbedarfsplan ist am 16.03.2020 gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW im Wege der Dringlichkeit einstimmig vom Kreisausschuss des Kreises Unna beschlossen worden.

Über die Inhalte des RDBP wurde vorab das Einvernehmen mit den Trägern der Rettungswachen im Kreis Unna, den Krankenkassenverbänden und anderen Beteiligten erzielt. Durch die 4. Fortschreibung des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst wurden die Wachenstandorte und die Vorhaltung der Rettungsmittel an die Entwicklung der Bedarfssituation angepasst.

Unter Berücksichtigung der erzielbaren Raumabdeckung sowie der räumlichen und mengenmäßigen Verteilung des Notfallgeschehens, bestätigt der Bedarfsplan die Rettungswache Lünen-Zentrum und die Wachen

- Lünen-Brambauer
- Lünen-Horstmar
- Lünen-Nord
- Selm.

Rettungswachenstandort Selm

Durch die Fortschreibung des Bedarfsplans ist ein der Neubau einer Rettungswache an dem Standort Selm umzusetzen. Nach der Analyse der planerischen Abdeckung des aktuellen Standortes der Rettungswache in Selm-Bork, Adenauerplatz 7 wurde festgestellt, dass der Standort das städtisch zu versorgende Gebiet zu 69,82 % und das ländlich zu versorgende Gebiet zu 92,53 % abdeckt. Aus diesem Grund muss ein neuer Standort einer Rettungswache im Bereich der B 236 und K 44 in Selm gefunden werden.

Bedarfsgerechte Notarztstandorte

Die derzeitige Standortstruktur im Bereich der Notarztsysteme wird bestätigt. Unter Berücksichtigung der den Notarzt stellenden Krankenhäuser und der erzielbaren Raumabdeckung wird der Notarztstandort Lünen bestätigt und um die Stationierung eines weiteren temporär besetzten Notarzteinsatzfahrzeugs (NEF) erweitert.

Bedarfsgerechte Fahrzeugvorhaltung

Der Bedarfsplan sieht in der Novellierung und Fortschreibung eine Trennung von Krankentransport und Notfallrettung vor. Die Analyse des Einsatzgeschehens hat gezeigt, dass weniger Krankentransporte (19%) im RDB Kreis Unna zu verzeichnen sind. Demnach werden für den Rettungswachenbereich drei Krankentransportwagen respektive drei Besetzungszeiten initiiert und die Mehrzweckfahrzeuge (MZF) gehen in den Bereich der Notfallrettung über und werden als Rettungswagen eingesetzt.

Krankentransport

Die Vorhaltung an Krankentransportkapazität wurde nach dem Einsatzaufkommen bemessen. Hieraus errechnet sich für den Rettungswacheneinsatzbereich Lünen/Selm die Vorhaltung von Krankentransportwagen. Im RDB Kreis Unna wird zum aktuellen Zeitpunkt ein Mehrzweckfahrzeugsystem eingesetzt. Das bedeutet, dass ein Rettungswagen mit einem zusätzlichen Tragestuhl ausgestattet ist. Ein Mehrzweckfahrzeug wird überwiegend im Krankentransport eingesetzt und soll in Spitzenzeiten in der Notfallrettung eingesetzt werden.

Notärztliche Versorgung

Das am Standort Lünen ständig vorzuhaltende Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) wird bestätigt und fortgeschrieben. Die Untersuchung des Aufkommens an Notarzteinsatzfahrten führt in der 4. Fortschreibung zu dem Ergebnis, dass am Standort Lünen temporär ein weiteres Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) zu stationieren ist. Die sog. Vorhaltestunden des NEF Lünen wurden um insgesamt 84 Rettungsmittelwochenstunden erhöht.

Auf dieser Grundlage ergibt sich für den Rettungswacheneinsatzbereich Lünen/Selm folgen- der Rettungsmitteldienstplan mit daraus resultieren Veränderungen der Rettungsmittel- Wochenstunden sowie des Fahrzeugbestandes:

Somit ergibt sich ab dem 01.01.2021 eine in der nachfolgenden TABELLE dargestellte Fahrzeugbesetzung:

<i>Standort</i>	<i>Fahrzeug</i>	<i>Zeit</i>		<i>Wochen- stunden</i>	<i>Besetzung</i>
RW Brambauer					
K1	RTW 3	07:00-07:00		168	FW
K1	RTW 2	07:00-19:00		84	DRK
RW Bezirk Mitte					
FRW	RTW 1	07:00-07:00		168	FW
FRW	RTW 5	07:00-19:00		84	DRK
FRW	KTW 1	09:00-21:00	Montags-freitags, sonntags und an Feiertagen	60	DRK
FRW	KTW 1	09.00-16:00	Samstags	43	
FRW	KTW 2	08:00-16:00		76	DRK
Horstmar	RTW 4	07:00-07:00		168	DRK
Nord	RTW 7	07:00-07:00		168	FW
K2	NEF 1	07:00-07:00		168	FW
FRW	NEF 2	07:00-19:00		84	FW
FRW	ITW	07:00-20:00		65	FW
RW Selm					
Selm Mitte	RTW 8	07:00-07:00		168	DRK
Selm Mitte	RTW 9	07:00-07:00		168	DRK

An der Durchführung des Rettungsdienstes können anerkannte Hilfsorganisationen durch Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mitwirken. Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Lünen e.V. (DRK) wirkt gem. öffentlich-rechtlichem Vertrag an der Durchführung des Rettungsdienstes mit.

Der Rettungsdienst stellt eine kostenrechnende Einrichtung dar. Die Finanzierung erfolgt über Benutzungsgebühren, deren Höhe durch Satzung festgelegt wird. Sie weist gegenwärtig folgende Benutzungsgebühren aus:

- Inanspruchnahme eines Krankentransportwagens (KTW) 277,00 €
- Inanspruchnahme eines Rettungswagens (RTW) 645,00 €
- Inanspruchnahme eines Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF) 94,00 €
- Inanspruchnahme des Notarztes (NA) 200,00 €

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Zu 1.:Überwachung des Einsatzgeschehens. Die Einhaltung der Vorgaben der Fortschreibung des Bedarfsplanes aus dem Jahr 2020 und der darin definierten Schutzziele und Standards bedarf einer ständigen Kontrolle.

Zu 2.: Fortlaufende Überwachung und Steuerung der Aufwands- und Ertragsituation.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	29,24	42,47	44,97	44,97	45,35

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Produktive Einsätze Rettungswagen	8.411	10.109	11.083	11.000	11.200
Produktive Einsätze Notarzteinsatzfahrzeug	2.961	2.802	2.639	2.700	3.300
Produktive Einsätze Krankentransportwagen	3.681	2.932	2.122	2.200	2.250
Summe produktive Einsätze	15.053	15.843	16.064	15.900	16.750
Kostendeckungsgrad	122,27%	89,61%	96,14%	100%	100%

Prognose

einstellige	5	
Produktgruppe	51	
Produktbereich 4-stellig	5115	Rettungsdienst

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	7.473.061,14	7.790.926	9.219.954	9.331.411	9.506.142	9.610.492
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.760,75	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.482.821,89	7.803.026	9.231.954	9.343.411	9.518.142	9.622.492
11	- Personalaufwendungen	2.502.719,44	1.995.424	1.945.647	2.016.891	2.057.229	2.098.373
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	4.287.784,39	4.477.610	5.966.540	6.078.800	6.192.980	6.300.010
14	- Bilanzielle Abschreibungen	390.761,61	362.400	370.500	370.500	370.500	370.500
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	529.614,55	564.480	551.120	520.970	541.800	546.160
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.710.879,99	7.399.914	8.833.807	8.987.161	9.162.509	9.315.043
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-228.058,10	403.112	398.147	356.250	355.633	307.449
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-228.058,10	403.112	398.147	356.250	355.633	307.449
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	698.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis* (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	698.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-228.058,10	403.112	1.096.147	356.250	355.633	307.449
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.206,93	403.112	413.040	413.040	413.040	413.040
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-312.265,03	0	683.107	-56.790	-57.407	-105.591
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-312.265,03	0	683.107	-56.790	-57.407	-105.591

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

511500 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
Rettungsdienstgebühren.
Davon 590.000 € Corona-bedingter Minderertrag in 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 511500.491166.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

511500 523800 Erst. für lfd. Verw.tätigkeit an übrige Bereiche
Jährlicher Betriebsmittelzuschuss an das DRK Lünen für die Ausführung des Rettungsdienstes.

511500 528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (neue Bezeichn. früher "Vorräte")
Sachaufwand u.a. für Ausrüstungsgegenstände und medizinisches Verbrauchsmaterial.
Davon 35.000 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 511500.491166.

511500 528112 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (Medizinische Verbrauchsmittel)
Sachaufwand für medizinisches Verbrauchsmaterial.
Davon 63.000 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 511500.491166.

511500 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Kosten für die ärztliche Begleitung des Intensivtransportwagens und für die Gestellung eines Notarztes.

einstellige	5	
Produktgruppe	51	
Produktbereich 4-stellig	5115	Rettungsdienst

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

511500 541201 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Dienstkleidung)

Aufwand für Dienstkleidung.

Davon 10.000 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 511500.491166.

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

511500 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie

Isolierung des Corona-Minderertrages aus dem Produkt-Sachkonto 511500.432100 (590.000 €) und des Corona-Mehraufwandes aus den Produkt-Sachkonten 511500.528100 (35.000 €), 511500.528112 (63.000 €) und 511500.541201 (10.000 €).

einstellige 5
 Produktgruppe 51
 Produktbereich 4-stellig 5115 Rettungsdienst

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		ermächtigungen	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.275.017,33	7.790.926	9.219.954		9.331.411	9.506.142	9.610.492
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	9.000	9.000		9.000	9.000	9.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	6.507,59	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.281.524,92	7.802.926	9.231.954		9.343.411	9.518.142	9.622.492
10	- Personalauszahlungen	2.125.019,65	1.995.424	1.945.647		2.016.891	2.057.229	2.098.373
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.346.219,10	4.477.610	5.966.540		6.078.800	6.192.980	6.300.010
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	1.576.049,17	564.480	551.120		520.970	541.800	546.160
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.047.287,92	7.037.514	8.463.307		8.616.661	8.792.009	8.944.543
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.765.763,00	765.412	768.647		726.750	726.133	677.949
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	252.779,99	735.600	1.074.700	647.000	1.023.600	579.100	510.100
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	252.779,99	735.600	1.074.700	647.000	1.023.600	579.100	510.100
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-252.779,99	-735.600	-1.074.700	-647.000	-1.023.600	-579.100	-510.100

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

511500 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Fahrzeuge, Einf. Digitalfunk)
 Investitions-Nr. 53001:
 Jährlicher Bedarf für die Fahrzeugbeschaffung auf Basis des Rettungsdienstbedarfsplanes.

511500 783102 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Ausrüstung Rettungsdienst)
 Investitions-Nr. 53003:
 Laufende (Ersatz-) Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen des Rettungsdienstes.

511500 783103 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Einrichtung)
 Investitions-Nr. 53004:
 Jährlicher Bedarf für die Möblierung und Einrichtung der Rettungswachen.

einstellige	5	
Produktgruppe	51	
Produktbereich 4-stellig	5115	Rettungsdienst

511500 783104 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Medizintechnische Geräte)
Investitions-Nr. 53005:
Der Bedarf an (Ersatz-) Beschaffungen für medizintechnische Geräte ist gekoppelt an die Fahrzeugbeschaffung.

511500 783106 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Ausstattung EDV)
Investitions-Nr. 53007:
Jährlicher Bedarf für die EDV-Ausstattung des Rettungsdienstes.

einstellige 5
 Produktgruppe 51
 Produktbereich 4-stellig 5115 Rettungsdienst

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
53001 Fahrzeuge									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	139.255,60	420.000	774.500	540.000	649.500	382.000	313.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-139.255,60	-420.000	-774.500	-540.000	-649.500	-382.000	-313.000	0,00	0,00
53003 Ausrüstung Rettungsdienst									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	16.638,09	105.000	115.000	0	105.000	105.000	105.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.638,09	-105.000	-115.000	0	-105.000	-105.000	-105.000	0,00	0,00
53004 Einrichtung									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	5.556,50	8.000	44.600	0	8.000	8.000	8.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.556,50	-8.000	-44.600	0	-8.000	-8.000	-8.000	0,00	0,00
53005 Medizintechnische Geräte									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	91.329,80	200.000	138.000	100.000	251.500	81.500	81.500	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-91.329,80	-200.000	-138.000	-100.000	-251.500	-81.500	-81.500	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	2.600	2.600	7.000	9.600	2.600	2.600	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-2.600	-2.600	-7.000	-9.600	-2.600	-2.600	0,00	0,00

Abteilung 8.6

Rechtsabteilung

Produkte

8605 Rechtsberatung und Prozessführung

8615 Versicherungsangelegenheiten der Kommune

Produkt **8605**

Rechtsberatung und Prozessführung

Produktverantwortung

Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns

Produktbeschreibung

Rechtsberatung und Prozessführung
 Ersatzansprüche gegen Dritte
 organisatorische Betreuung und Beratung von Schiedspersonen
 Vertragsmanagement
 Verfolgung und Ahndung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten in Zusammenhang mit der Festsetzung von Kindergeld

Auftragsgrundlage

Gesetze (z.B. ZPO, VwGO u.a.)
 Schiedsamtsgesetz NW

Ziele

Allgemein:

Durchsetzung des Rechtsinteresses der Verwaltung in gerichtlichen und außergerichtlichen Auseinandersetzungen
 Unterstützung und Beratung aller Organisationseinheiten in allen schwierigen Rechtsfragen
 Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Optimierung des gesetzmäßigen Verwaltungshandelns zur Vermeidung von Prozessen bzw. zur Erhöhung der Erfolgsquote bei Prozessen

Erläuterungen

Allgemein:

Beratung und Unterstützung der Verwaltungsführung und des Rates

Die Rechtsabteilung unterstützt mit drei Volljuristen den Rat, seine Ausschüsse, die Verwaltungsleitung und die Abteilungen/Teams durch Beratung, um ein gesetzmäßiges Handeln sicher zu stellen, Ansprüche der Stadt durchzusetzen und Schäden und deren Folgen abzuwenden.

Prozessführung

Bei weitergehenden Auseinandersetzungen (Klagen) erfolgt die Prozessführung, einschließlich der Vorprüfung der Erfolgsaussichten, Klageerwiderung und Wahrnehmung der Gerichtstermine ebenfalls durch die Rechtsabteilung.

Die Verwaltung agiert üblicherweise in der Rolle des Beklagten/Antragsgegners, so dass eine Steuerung des Klage-/Antragsvolumens und damit exakte Aussagen zu Fallzahlen nur sehr schwer möglich sind.

Ersatzansprüche gegen Dritte

Des Weiteren bearbeitet die Rechtsabteilung die Durchsetzung außergerichtlicher Ansprüche der Stadt Lünen, die Durchführung gerichtlicher Mahnverfahren sowie Zwangsvollstreckungsmaßnahmen.

Organisatorische Betreuung und Beratung der Schiedspersonen

Nach der Zivilprozessordnung sind sogenannte Güte- und Schlichtungsstellen einzurichten. Diese Gütestellen sind u.a. die nach dem Schiedsamtsgesetz einzurichtenden Schiedsämter. Den Gemeinden obliegen die Organisation, die Besetzung und die Ausstattung der Schiedsamtstellen. In Lünen sind derzeit vier Schiedsamtbezirke eingerichtet.

Vertragsmanagement

Das Vertragsmanagement dient der Beschaffung, Erfassung und zentralen Verwaltung aller wichtigen rechtsgültigen Verträge der Stadt Lünen. Dadurch soll ein einfacher und schneller Zugriff auf Abteilungs-/Team- und Sachbearbeiterebene gewährleistet werden.

Verfolgung und Ahndung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten in Zusammenhang mit der Festsetzung von Kindergeld

Grundlage dafür ist eine Dienstanweisung des BZSt (Bundeszentralamt für Steuern), das die Einrichtung einer derartigen Stelle für zwingend notwendig erachtet. Damit die Personalabteilung als Familienkasse nicht in Interessenskonflikte gerät, wird die Ahndung von Steuerstraftaten durch die Rechtsabteilung durchgeführt.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Durch noch intensiveren Kontakt zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bereiche und Abteilungen sowie durch geplante Inhouse-Schulungen zu aktuellen Rechtsproblemen sollen im Vorfeld unklare oder fehlerhafte Bescheide/ Verträge vermieden werden.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	4,02	4,02	4,02	4,02	4,02

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anhängige Gerichtsverfahren	215	219	212	215	215
- davon neu angelegt	51	77	73	74	74
Abgeschlossene Gerichtsverfahren	72	80	74	75	75
- gewonnen / Klagerücknahmen	48	61	53	53	53
- verloren	1	0	5	2	2
- Vergleiche / Erledigungserklärungen	23	19	16	20	20
Rechtsberatungen	524	712	766	800	800
Ersatzansprüche	66	61	54	54	60
Schiedspersonen gesamt	4	4	4	4	4
Fallzahlen je Schiedsperson (Durchschnitt)	9	8	10	8	10
Vertragsmanagement (Anzahl Verträge)	771	771	771	771	1000

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	515,59	410	500	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.475,28	51.850	49.620	49.620	49.620	49.620
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	125.473,73	400	400	400	400	400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	144.464,60	52.660	50.520	50.520	50.520	50.520
11	- Personalaufwendungen	214.608,28	262.707	271.259	276.550	282.081	287.722
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.637,30	21.970	22.450	22.490	22.700	22.740
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.829,24	40.190	39.590	39.150	39.410	39.590
17	= Ordentliche Aufwendungen	263.074,82	324.867	333.299	338.190	344.191	350.052
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-118.610,22	-272.207	-282.779	-287.670	-293.671	-299.532
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-118.610,22	-272.207	-282.779	-287.670	-293.671	-299.532
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-118.610,22	-272.207	-282.779	-287.670	-293.671	-299.532
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	291.715,69	21.990	41.718	41.718	41.718	41.718
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.405,37	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	108.700,10	-250.217	-241.061	-245.952	-251.953	-257.814
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	108.700,10	-250.217	-241.061	-245.952	-251.953	-257.814

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige	8	
Produktgruppe	86	
Produktbereich 4-stellig	8605	Rechtsberatung und Prozessführung

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	415,59	410	500		500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.855,56	51.850	49.620		49.620	49.620	49.620
7	+ Sonstige Einzahlungen	373,68	400	400		400	400	400
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.644,83	52.660	50.520		50.520	50.520	50.520
10	- Personalauszahlungen	211.554,76	262.707	271.259		276.550	282.081	287.722
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	162,66	21.970	22.450		22.490	22.700	22.740
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	10.770,23	40.190	39.590		39.150	39.410	39.590
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	222.487,65	324.867	333.299		338.190	344.191	350.052
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-200.842,82	-272.207	-282.779		-287.670	-293.671	-299.532
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt **8615**

Versicherungsangelegenheiten der Kommune

Produktverantwortung

Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns

Produktbeschreibung

Bearbeitung aller Versicherungsangelegenheiten der Stadtverwaltung Lünen

Auftragsgrundlage

z.T. gesetzlich
z.T. betriebsnotwendig (Anforderungen der Dezernate/Abteilungen/Teams)

Ziele

Allgemein:
Abdeckung der umfangreichen Schadens- und Haftungsrisiken
Sicherstellung der Schadensregulierung

Erläuterungen

Allgemein:
Die Rechtsabteilung verwaltet zentral die Versicherungsverträge der Stadt. Das Produkt "Versicherungsangelegenheiten der Kommune" umfasst daher folgende Aufgabeninhalte:

Marktsondierung

Durch ständige Beobachtung des Marktes ist es möglich, der Gesamtverwaltung oder einzelnen Bereichen für entsprechende Versicherungswünsche entsprechende leistungsfähige und preisgünstige Angebote einzuholen.

Risikomanagement

Im Rahmen von Risikoanalysen und Risikobewertungen unterbreitet die Rechtsabteilung der Gesamtverwaltung oder einzelnen Bereichen Vorschläge zur Risikobegrenzung durch den Abschluss entsprechender Versicherungsverträge.

Abschluss von Versicherungsverträgen

Die z.T. gesetzlich vorgeschriebenen oder aber auch von den Bereichen und Organisationseinheiten gewünschten Versicherungsverträge werden von der Rechtsabteilung zentral abgeschlossen und verwaltet.

Schadensbearbeitung von Versicherungsfällen

Die Schadensbearbeitung erfolgt nach Eingang der Schadensmeldung ebenfalls zentral durch die Rechtsabteilung. Durch die in Versicherungsfragen geschulten Mitarbeiter/innen können hier schnell und zuverlässig Schadensfälle abgewickelt werden.

Versicherungspflege

Durch gesetzliche Änderungen oder auch durch Rechtsprechung können sich die Voraussetzungen oder die Bedingungen für den Abschluss einer Versicherung kurzfristig ändern. Die abgeschlossenen Verträge unterliegen daher einer ständigen Beobachtung. Erforderliche Änderungen oder Bedingungen werden den Bereichen / Organisationseinheiten mitgeteilt.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	1,98	1,98	1,98	1,98	1,98

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Schadensfälle gesamt	96	79	111	92	90
- Schadensfälle Haftpflicht	60	49	68	48	50
- Schadensfälle KFZ	24	20	33	34	30
- Schadensfälle Einbruch / Diebstahl	12	10	10	12	10

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	33.279,50	10.069	233.695	233.695	233.695	233.695
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	33.279,50	10.069	233.695	233.695	233.695	233.695
11	- Personalaufwendungen	108.900,66	119.405	122.924	125.169	127.673	130.226
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.915,00	5.140	5.330	5.350	5.440	5.450
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	11.496,00	12.040	1.673.920	1.759.840	1.849.940	1.860.410
17	= Ordentliche Aufwendungen	125.311,66	136.585	1.802.174	1.890.359	1.983.053	1.996.086
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-92.032,16	-126.516	-1.568.479	-1.656.664	-1.749.358	-1.762.391
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-92.032,16	-126.516	-1.568.479	-1.656.664	-1.749.358	-1.762.391
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-92.032,16	-126.516	-1.568.479	-1.656.664	-1.749.358	-1.762.391
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	128.737,52	36.400	46.506	46.506	46.506	46.506
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.222,44	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	482,92	-90.116	-1.521.973	-1.610.158	-1.702.852	-1.715.885
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	482,92	-90.116	-1.521.973	-1.610.158	-1.702.852	-1.715.885

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

861500 448500 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermöge
 Erstattungen für Versicherungsbeiträge von ZGL etc.

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

861500 544600 Versicherungen (zentrale Planung)
 Ab 2021 werden die Versicherungen zentral im Produkt-Sachkonto 861500.544600 geplant.
 (Erstattungen für Versicherungsbeiträge von ZGL etc. s. Produkt-Sachkonto 861500.448500)

861500 544601 Versicherungen (KFZ-Versicherungen)
 Ab 2021 werden die KFZ-Versicherungen zentral im Produkt-Sachkonto 861500.544600 geplant.

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		ermächtigungen	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.700,48	10.069	233.695		233.695	233.695	233.695
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>29.700,48</u>	<u>10.069</u>	<u>233.695</u>		<u>233.695</u>	<u>233.695</u>	<u>233.695</u>
10	- Personalauszahlungen	105.366,62	119.405	122.924		125.169	127.673	130.226
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.140	5.330		5.350	5.440	5.450
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	4,50	12.040	1.673.920		1.759.840	1.849.940	1.860.410
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>105.371,12</u>	<u>136.585</u>	<u>1.802.174</u>		<u>1.890.359</u>	<u>1.983.053</u>	<u>1.996.086</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-75.670,64	-126.516	-1.568.479		-1.656.664	-1.749.358	-1.762.391
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

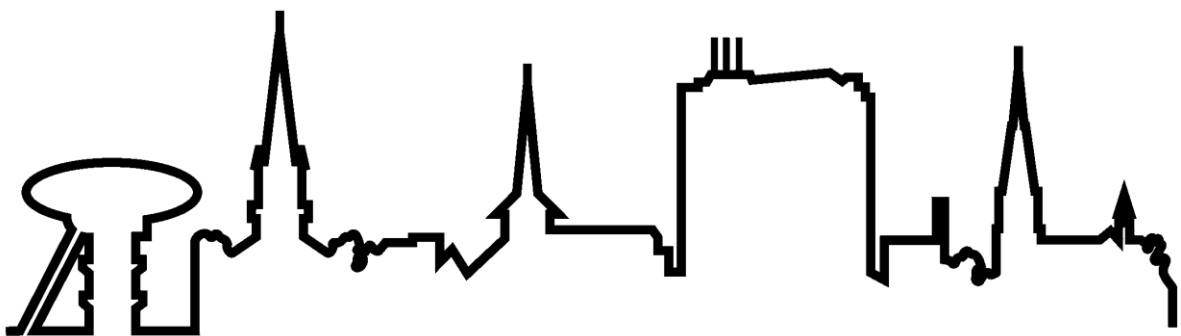
Dezernat II

Finanzen

Personal, Organisation, IT

Produkthaushalt 2021

ENTWURF



Dezernat II

Fachbereich Finanzen

Team Finanzsteuerung

Team Finanzwirtschaft

Team Steuern

Team Stadtkasse und Geschäftsbuchhaltung

Team Vollstreckung

Liegenschaftsmanagement

Fachbereich Personal, Organisation, IT

Team Personalmanagement

Team Personalbetreuung

Team Organisation

Team IT

Projektmanagementbüro

Fachbereich Finanzen

Team Finanzsteuerung

Keine eigenen Produkte

Fachbereich Finanzen

Team Finanzwirtschaft

Produkte

0905 Finanzmanagement

0910 Geschäftsbuchführung

0915 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt **0905**

Finanzmanagement

Produktverantwortung

Erste Beigeordnete Bettina Brennenstuhl

Produktbeschreibung

Haushaltsplanung und Finanz-/Konsolidierungscontrolling für die Gesamtverwaltung
 Schuldenmanagement
 Steuerangelegenheiten der Kommune
 Beteiligungsmanagement und Risikomanagement
 Fördermittelmanagement

Auftragsgrundlage

GO NRW, KomHVO NRW, UStG, EkStG, KStG etc.

Ziele

Allgemein:

Fristgerechte Aufstellung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung nebst Anlagen
 Durchführung eines effizienten Finanz- und Konsolidierungscontrollings
 Beratung der Abteilungen und Organisationseinheiten bei allen steuerrelevanten Themen
 Betreuung der kommunalen Beteiligungen

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Fortführung der positiven Haushaltsplanung auch für den HH 2021 ff.
 Abbau des negativen Eigenkapitals bis 2023
 Einführung und Umsetzung des § 2b UStG
 Aufbau und Einführung eines zentralen Fördermittelmanagements bei der Stadt Lünen

Erläuterungen

Allgemein:

Haushaltsplanung:

Die Haushaltssatzung nebst Anlagen wird für die politische Beschlussfassung erstellt mit dem Ziel, über den Haushalt 2021 hinaus den Haushaltsausgleich darzustellen und das negative Eigenkapital bis zum Jahr 2023 abzubauen.

Schuldenmanagement

Die Hauptaufgabe des Schuldenmanagements ist es, die Risiken aus dem Kreditportfolio der Stadt Lünen durch geeignete Maßnahmen, z.B. durch ein „Limit-System“, zu minimieren. Eine weitere Aufgabe ist die Neuaufnahme sowie Umschuldung von Investitions- bzw. Liquiditätskrediten unter Beachtung des bestehenden Kreditportfolios.

Steuerangelegenheiten der Kommune

Die Steuererklärungen (u.a. Körperschaftssteuer-, Umsatzsteuer- Kapitalertragssteuererklärung) werden erstellt. Alle Abteilungen und Organisationseinheiten werden im Hinblick auf steuerrelevante Sachverhalte beraten.
 Die Einführung und die Umsetzung der Erfordernisse des § 2 b UStG bei der Stadt Lünen werden bis spätestens zum 31.12.2022 erfolgen.

Beteiligungscontrolling

Im Rahmen des kommunalen Beteiligungscontrollings betreut die Stadt Lünen unmittelbare und mittelbare Mehrheitsbeteiligungen und unmittelbare und mittelbare Minderheitsbeteiligungen.
 Der Leistungsumfang umfasst

- Die Vorbereitung von gesellschaftsrechtlichen Ratsbeschlüssen und aufsichtsbehördlichen Anzeigeverfahren.
- Die Abwicklung finanzieller Transaktionen zwischen Unternehmen und Stadt.
- Die Beratung der Mandatsträger und die Abstimmung mit der Geschäftsleitung in gesellschaftsrechtlichen, steuerrechtlichen und Finanzierungsfragen.
- Die Auswertung und Analyse von Jahresabschlüssen (einschl. § 53 HGrG) und Wirtschaftsplänen.
- Die Aufstellung des Gesamtabchlusses.
- Die Anfertigung von Quartalsberichten.
- Die Beratung des Verwaltungsvorstandes bei strategischen Fragestellungen bzgl. der Beteiligungsgesellschaften/ des Beteiligungsportfolios.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	8,68	9,58	8,16	8,33	10,48

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.533,00	71.437	85.007	85.007	85.007	85.007
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	98,40	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	58.631,40	71.437	85.007	85.007	85.007	85.007
11	- Personalaufwendungen	333.125,08	517.898	702.369	715.727	730.042	744.643
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.708,28	17.700	25.720	25.780	26.240	26.330
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.260,46	49.200	69.150	68.200	68.750	69.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	398.093,82	584.798	797.239	809.707	825.032	840.123
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-339.462,42	-513.361	-712.232	-724.700	-740.025	-755.116
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-339.462,42	-513.361	-712.232	-724.700	-740.025	-755.116
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-339.462,42	-513.361	-712.232	-724.700	-740.025	-755.116
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	519.266,00	192.581	256.530	256.530	256.530	256.530
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.980,01	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	76.823,57	-320.780	-455.702	-468.170	-483.495	-498.586
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	76.823,57	-320.780	-455.702	-468.170	-483.495	-498.586

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige 0
 Produktgruppe 09
 Produktbereich 4-stellig 0905 Finanzmanagement

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.125,00	71.437	85.007		85.007	85.007	85.007
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>85.125,00</u>	<u>71.437</u>	<u>85.007</u>		<u>85.007</u>	<u>85.007</u>	<u>85.007</u>
10	- Personalauszahlungen	349.510,50	517.898	702.369		715.727	730.042	744.643
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46,58	17.700	25.720		25.780	26.240	26.330
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	6.512,48	49.200	69.150		68.200	68.750	69.150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>356.069,56</u>	<u>584.798</u>	<u>797.239</u>		<u>809.707</u>	<u>825.032</u>	<u>840.123</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-270.944,56	-513.361	-712.232		-724.700	-740.025	-755.116
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0

Produkt **0910**

Geschäftsbuchführung

Produktverantwortung

Erste Beigeordnete Bettina Brennenstuhl

Produktbeschreibung

Buchführung der Ergebnis- und Finanzrechnung, Anlagenbuchhaltung, Kommunale Vermögensverwaltung, Jahresabschlusserstellung, Beratung der städt. Organisationseinheiten bei der Haushaltsbewirtschaftung

Auftragsgrundlage

GO NRW, KomHVO NRW u.a.

Ziele

Allgemein:

Perioden- und sachkontengerechte Verbuchung aller Geschäftsvorfälle der Stadt Lünen mit Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die Bilanz.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses

Erläuterungen

Allgemein:

Durch das NKF-Einführungsgesetz wurden die Kommunen in NRW verpflichtet, bis spätestens 2009 das Rechnungswesen von der Kameralistik auf ein doppisch orientiertes Neues Kommunales Finanzmanagement umzustellen.

Die Stadt Lünen hat seit dem 01.01.2007 die kaufmännische, doppelte Buchführung im Rahmen des "Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)" eingeführt. Dafür waren in den Fachbereichen dezentrale Rechnungsstellen eingerichtet, in denen alle Geschäftsvorfälle vorkontiert wurden. Die Freigabe der Buchungen erfolgte in der zentral bei den Finanzdiensten eingerichteten Geschäftsbuchführung. Seit 1.1.2010 werden nach Abschluss der externen Organisationsuntersuchung diese Geschäftsvorgänge zentral im Fachbereich Finanzen abgewickelt. Außerdem wird auch die Anlagenbuchhaltung dort zentral durchgeführt.

Die Buchführung erfolgt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB). Durch die verbindliche Anwendung der kaufmännischen GoB auf die Buchführung der Kommunen bedürfen Abweichungen von den GoB aufgrund kommunaler Besonderheiten einer expliziten Regelung in der KomHVO NRW. Abweichungen von den kaufmännischen GoB ergeben sich aus den folgenden Punkten:

- der aus dem Demokratieprinzip abgeleiteten erhöhten Anforderung an die Verständlichkeit und Öffentlichkeit des kommunalen Rechnungswesens
- der Aufnahme der Ordnungsmäßigkeits- und Rechtmäßigkeitskontrolle als Grundsatz der Rechenschaftspflicht und
- der systematischen Berücksichtigung der Interessen nachfolgender Generationen als Teilaspekt der Kapitalerhaltung sowie
- der Dokumentation der intergenerativen Gerechtigkeit.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Mit der Umstellung des Rechnungswesens auf die doppische Buchführung ist auch ein Wechsel hinsichtlich der politischen Willensbildung verbunden. Die sog. outputorientierte Steuerung erfordert Zielvorgaben sowie Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	4,03	4,12	9,59	9,43	8,98

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.869,00	75.204	45.041	45.041	45.041	45.041
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	27.869,00	75.204	45.041	45.041	45.041	45.041
11	- Personalaufwendungen	467.244,10	521.309	528.457	538.507	549.277	560.262
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.311,24	21.240	14.020	14.070	14.320	14.360
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.787,45	47.480	37.430	36.910	37.210	37.430
17	= Ordentliche Aufwendungen	546.342,79	590.029	579.907	589.487	600.807	612.052
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-518.473,79	-514.825	-534.866	-544.446	-555.766	-567.011
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-518.473,79	-514.825	-534.866	-544.446	-555.766	-567.011
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-518.473,79	-514.825	-534.866	-544.446	-555.766	-567.011
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	211.438,00	202.738	135.922	135.922	135.922	135.922
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109.596,61	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-416.632,40	-312.087	-398.944	-408.524	-419.844	-431.089
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-416.632,40	-312.087	-398.944	-408.524	-419.844	-431.089

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige 0
 Produktgruppe 09
 Produktbereich 4-stellig 0910 Geschäftsbuchführung

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	75.204	45.041		45.041	45.041	45.041
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>75.204</u>	<u>45.041</u>		<u>45.041</u>	<u>45.041</u>	<u>45.041</u>
10	- Personalauszahlungen	484.995,56	521.309	528.457		538.507	549.277	560.262
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	112,24	21.240	14.020		14.070	14.320	14.360
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	11.235,18	47.480	37.430		36.910	37.210	37.430
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>496.342,98</u>	<u>590.029</u>	<u>579.907</u>		<u>589.487</u>	<u>600.807</u>	<u>612.052</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-496.342,98	-514.825	-534.866		-544.446	-555.766	-567.011
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 0915
Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortung
Erste Beigeordnete Bettina Brennenstuhl

Produktbeschreibung
Allgemeine Deckungsmittel und allgemeine Finanzausgaben zur Deckung der Ausgaben der Gesamtverwaltung wie z.B. Steuern, allgemeine Zuweisungen, Kreisumlage, Schlüsselzuweisungen, Zinsen u.a.

Auftragsgrundlage
GrundsteuerG, GewerbesteuerG, EinkommenssteuerG, GemeindefinanzierungsG, NKF-Einführungsg. RdErl. Kreditwirtschaft der Gemeinden

Ziele
Allgemein: Aufgrund der Besonderheit dieses "Produktes" können keine Ziele benannt werden

Erläuterungen
Allgemein: Die o.g. Transferleistungen werden in diesem Produkt zusammengefasst dargestellt, weil eine separate Darstellung dieser Positionen aufgrund der gesetzlich festgelegten NKF-Produktbereiche notwendig ist. Es handelt sich hierbei jedoch nicht um ein Produkt im eigentlichen Sinne. Daher können für dieses "Produkt" auch keine Ziele benannt werden.

		2017 RE	2018 RE	2019 RE	2020 HHAnsatz	2021 HHAnsatz
Entwicklung der Gewerbesteuern	in €	39.144.209	60.986.747	42.665.207	45.100.000	35.370.000
Entwicklung der Schlüsselzuweisungen	in €	69.903.172	77.501.828	72.834.300	71.379.000	73.119.000
Entwicklung der Kreisumlage	in €	62.715.662	63.403.895	62.629.594	63.754.000	60.391.000
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	in €	30.223.156	32.416.753	33.485.046	35.356.000	32.478.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	in €	5.466.067	7.098.531	7.869.498	8.491.000	7.796.000

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	107.250.841,20	113.491.800	98.880.000	101.317.000	105.205.000	110.092.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	73.229.824,14	73.868.310	73.579.500	68.826.500	72.313.500	76.480.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.527.660,75	8.845.944	8.845.944	8.845.944	8.845.944	8.845.944
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.818,73	26.392	26.900	26.900	26.900	26.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.532.862,88	3.015.000	2.985.000	2.880.000	2.755.000	2.665.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	17.316.881,81	16.710.260	16.900.260	16.810.260	16.810.260	16.810.260
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	209.895.889,51	215.957.706	201.217.604	198.706.604	205.956.604	214.920.604
11	- Personalaufwendungen	8.425.047,01	6.118.903	6.670.670	6.820.955	6.957.374	7.081.257
12	- Versorgungsaufwendungen	15.474.431,33	16.700.000	17.300.000	17.300.000	17.300.000	17.300.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.921.965,18	11.100.655	11.804.438	11.142.936	11.143.617	11.144.270
14	- Bilanzielle Abschreibungen	42.100,52	202.500	202.500	202.500	202.500	202.500
15	- Transferaufwendungen *	71.370.083,14	70.532.100	67.866.900	67.161.700	68.476.900	68.644.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.482.072,61	1.402.208	370.836	378.528	378.678	648.864
17	= Ordentliche Aufwendungen	109.715.699,79	106.056.366	104.215.344	103.006.619	104.459.069	105.020.991
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	100.180.189,72	109.901.340	97.002.260	95.699.985	101.497.535	109.899.613
19	+ Finanzerträge	5.395.563,55	5.440.000	5.931.000	5.643.000	5.842.000	5.906.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.778.372,50	6.308.000	5.908.000	5.908.000	6.008.000	6.108.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-382.808,95	-868.000	23.000	-265.000	-166.000	-202.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	99.797.380,77	109.033.340	97.025.260	95.434.985	101.331.535	109.697.613
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	23.796.000	30.950.000	28.353.000	19.349.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	816.500	805.700	788.200	621.000
25	= Außerordentliches Ergebnis* (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	22.979.500	30.144.300	27.564.800	18.728.000
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	99.797.380,77	109.033.340	120.004.760	125.579.285	128.896.335	128.425.613
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	953.870,00	78.821	88.235	88.235	88.235	88.235
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	98.843.510,77	108.954.519	119.916.525	125.491.050	128.808.100	128.337.378
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	98.843.510,77	108.954.519	119.916.525	125.491.050	128.808.100	128.337.378

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

091505 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
 Unterhaltungs-/ Aufwandspauschale nach dem GFG 2021
 (459.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 7 Sonstige ordentliche Erträge

091505 458300 Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge
 Ertrag aus der Bildungspauschale.
 Korrespondenz zu 091505.539900

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

091505 539900 Sonstige Transferaufwendungen (Anteil Pauschalen)
 Weiterleitung von Anteilen aus der Bildungspauschale an ZGL.
 Korrespondenz zu 091505.458300

einstellige 0
 Produktgruppe 09
 Produktbereich 4-stellig 0915 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	106.294.099,93	113.491.800	98.880.000		101.317.000	105.205.000	110.092.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.228.395,57	73.866.810	73.578.000		68.825.000	72.312.000	76.479.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.263.355,31	8.845.944	8.845.944		8.845.944	8.845.944	8.845.944
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.938,95	26.392	26.900		26.900	26.900	26.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.505.955,44	3.015.000	2.985.000		2.880.000	2.755.000	2.665.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	4.264.222,09	4.810.260	4.900.260		4.810.260	4.810.260	4.810.260
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.375.096,47	5.440.000	5.931.000		5.643.000	5.842.000	5.906.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	200.968.063,76	209.496.206	195.147.104		192.348.104	199.797.104	208.825.104
10	- Personalauszahlungen	2.740.091,65	3.078.911	3.541.266		3.612.000	3.684.241	3.755.127
11	- Versorgungsauszahlungen	9.242.633,72	8.800.000	9.400.000		9.400.000	9.400.000	9.400.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.891.161,41	11.100.655	11.804.438		11.142.936	11.143.617	11.144.270
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.084.407,13	6.308.000	5.908.000		5.908.000	6.008.000	6.108.000
14	- Transferauszahlungen	69.589.118,57	70.532.100	67.866.900		67.161.700	68.476.900	68.644.100
15	- Sonstige Auszahlungen	21.557.218,58	1.375.280	342.256		349.948	350.098	620.284
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.104.631,06	101.194.946	98.862.860		97.574.584	99.062.856	99.671.781
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.863.432,70	108.301.260	96.284.244		94.773.520	100.734.248	109.153.323
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	6.291.501,89	6.490.000	7.010.000		7.010.000	7.010.000	7.010.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	2.084.370,74	2.120.800	2.140.800		2.085.800	2.095.800	1.670.800
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	8.375.872,63	8.610.800	9.150.800		9.095.800	9.105.800	8.680.800
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	4.096,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	4.096,00	0	0		0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.371.776,63	8.610.800	9.150.800		9.095.800	9.105.800	8.680.800

Erläuterungen zu 1 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

091505 681100 Investitionszuwendungen vom Land
 Investitions-Nr. 09001: Investitionspauschale (3.800.000 €/Jahr)
 Investitions-Nr. 09002: Sportpauschale (280.000 €/Jahr)
 Investitions-Nr. 09003: Bildungspauschale (2.800.000 €/Jahr)
 Investitions-Nr. 09004: Feuerschutzpauschale (130.000 €/Jahr)

einstellige 0
 Produktgruppe 09
 Produktbereich 4-stellig 0915 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
09001 Investitionspauschale									
+ Investitionszuwendungen	3.479.421,28	3.500.000	3.800.000	0	3.800.000	3.800.000	3.800.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.479.421,28	3.500.000	3.800.000	0	3.800.000	3.800.000	3.800.000	0,00	0,00
09002 Sportpauschale									
+ Investitionszuwendungen	251.363,00	260.000	280.000	0	280.000	280.000	280.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	251.363,00	260.000	280.000	0	280.000	280.000	280.000	0,00	0,00
09003 Bildungspauschale									
+ Investitionszuwendungen	2.514.885,00	2.600.000	2.800.000	0	2.800.000	2.800.000	2.800.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.514.885,00	2.600.000	2.800.000	0	2.800.000	2.800.000	2.800.000	0,00	0,00
09004 Feuerschutzpauschale									
+ Investitionszuwendungen	131.501,61	130.000	130.000	0	130.000	130.000	130.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	131.501,61	130.000	130.000	0	130.000	130.000	130.000	0,00	0,00

Fachbereich Finanzen

Team Steuern

Produkte

0925 Steuern und Abgaben

Produkt **0925**

Steuern und Abgaben

Produktverantwortung

Erste Beigeordnete Bettina Brennenstuhl

Produktbeschreibung

Veranlagung von Gemeindesteuern und Benutzungsgebühren

Auftragsgrundlage

Gewerbsteuergesetz, Grundsteuergesetz, Kommunalabgabengesetz (KAG), Abgabenordnung, Hebesatzsatzung, Vergnügungssteuersatzung, Hundesteuersatzung, Abfallgebührensatzung

Ziele

Allgemein:

Steigerung der Zufriedenheit der Steuer- und Gebührenzahler/innen (Steuergerechtigkeit)
Erwirken eines Konsenses bei Unstimmigkeiten im Rahmen der Rechts- und Ermessenslage

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Anpassung der Satzungen an die neue Rechtslage(n)

Erläuterungen

Allgemein:

Die Gemeindesteuern und Benutzungsgebühren werden jährlich neu festgesetzt.

Es werden folgende Steuern und Abgaben erhoben:

- Gewerbesteuer
- Vergnügungssteuer
- Hundesteuer
- Grundbesitzabgaben (Grundsteuer, Abfallbeseitigungsgebühren)

Dazu werden Anträge, Anhörungsverfahren, Stundungen, Erlasse und Aussetzungen bearbeitet sowie Haftungsbescheide erlassen. Darüber hinaus werden Steuer- und Gebührensatzungen (einschl. Kalkulationen und Betriebskostenabrechnungen im Bereich Abfallwirtschaft) erarbeitet.

In Abstimmung mit der Rechtsabteilung erfolgt eine Mitwirkung bei Klageverfahren.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Anpassungen der Satzungen

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	7,61	7,75	7,75	7,75	8,00
	2017 RE	2018 RE	2019 RE	2020 HH- Ansatz	2021 HH- Ansatz
Gewerbsteuer					
Anzahl der Steuerpflichtigen	2.400	2.300	2.600	2.400	2.400
Gewerbsteueraufkommen in €	39.144.209	60.986.747	42.665.207	45.100.000	35.370.000
Anzahl der Steuerbescheide	5.300	3.000	5.058	6.300	6.000
Vergnügungssteuer					
Anzahl der Steuerpflichtigen	35	35	30	28	28
Vergnügungssteueraufkommen in €	1.451.189	1.466.123	1.073.405	1.380.000	1.380.000
Anzahl der Erklärungen/Bescheide	140	140	120	112	112
Hundsteuer					
Anzahl der gemeldeten Hunde (01.01.)	5.532	5.649	5.780	5.700	5.700
Hundsteueraufkommen in €	607.498	623.936	630.907	620.000	625.000
Anzahl der Jahresbescheide	0	0	0	0	0
Anzahl der Änderungsbescheide	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Grundsteuer					
Grundsteueraufkommen in €	20.445.177	18.213.486	18.343.861	19.256.000	18.500.000
Anzahl der Jahresbescheide	1.008	780	987	812	800
Anzahl der Änderungsbescheide	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Abfallbeseitigungsgebühren					
Gebührenaufkommen in €	7.841.274	8.064.020	8.142.208	8.673.943	8.673.943
Anzahl der Jahresbescheide	16.560	16.650	1.219	16.736	17.000
Anzahl der Änderungsbescheide	1.400	1.400	1.600	1.600	1.600

einstellige 0
 Produktgruppe 09
 Produktbereich 4-stellig 0925 Steuern und Abgaben

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.128,02	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>4.128,02</u>	<u>2.000</u>	<u>3.000</u>	<u>3.000</u>	<u>3.000</u>	<u>3.000</u>
11	- Personalaufwendungen	463.065,95	447.149	485.427	494.367	504.254	514.339
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.615,91	16.410	18.040	18.100	18.410	18.480
14	- Bilanzielle Abschreibungen	197,95	200	200	200	200	200
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.630,22	60.160	57.560	56.950	57.300	57.560
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>526.510,03</u>	<u>523.919</u>	<u>561.227</u>	<u>569.617</u>	<u>580.164</u>	<u>590.579</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-522.382,01	-521.919	-558.227	-566.617	-577.164	-587.579
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-522.382,01	-521.919	-558.227	-566.617	-577.164	-587.579
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	2.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	2.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-522.382,01	-521.919	-556.227	-566.617	-577.164	-587.579
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	479.479,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.119,34	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-143.022,35	-521.919	-556.227	-566.617	-577.164	-587.579
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-143.022,35	-521.919	-556.227	-566.617	-577.164	-587.579

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige 0
 Produktgruppe 09
 Produktbereich 4-stellig 0925 Steuern und Abgaben

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.834,02	2.000	3.000		3.000	3.000	3.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>3.834,02</u>	<u>2.000</u>	<u>3.000</u>		<u>3.000</u>	<u>3.000</u>	<u>3.000</u>
10	- Personalauszahlungen	437.071,04	447.149	485.427		494.367	504.254	514.339
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	233,91	16.410	18.040		18.100	18.410	18.480
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	3.129,05	60.160	57.560		56.950	57.300	57.560
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>440.434,00</u>	<u>523.719</u>	<u>561.027</u>		<u>569.417</u>	<u>579.964</u>	<u>590.379</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-436.599,98	-521.719	-558.027		-566.417	-576.964	-587.379
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0

Fachbereich Finanzen

Team Stadtkasse und Geschäftsbuchhaltung

Produkte

0940 Zahlungsverkehr und Vollstreckung

Produkt **0940**

Zahlungsverkehr und Vollstreckung

Produktverantwortung

Erste Beigeordnete Bettina Brennenstuhl

Produktbeschreibung

Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs der Stadt Lünen
 Durchführung von Mahn- und Vollstreckungsverfahren
 Beteiligung an Zwangsverwaltungs-, Zwangsversteigerungs- und Insolvenzverfahren

Auftragsgrundlage

GO NRW, KomHVO NRW, VerwVollstrG NW, InsO, ZPO, BGB, AO, KAG, u.a.

Ziele

Allgemein:

Termingerechte Abwicklung des Zahlungsverkehrs einschl. Mahnung und Vollstreckungsvorbereitung, wirtschaftliche Liquidationsplanung, Vorbereitung des Jahresabschlusses, zeitnahe Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen

Erläuterungen

Allgemein:

Abwicklung des Zahlungsverkehrs

Es gilt der Grundsatz der Trennung von Anordnung und Zahlungsabwicklung.

Hierzu gehören:

- die Abwicklung von Ein- und Auszahlungen bei eigenen Ansprüchen, für Dritte und Vertragspartner wie SAL AöR, Kreis Unna u.a.
- die Verwaltung der liquiden Mittel, Liquiditätsplanung und Finanzierungen EU-weit
- die Verwaltung von Wertgegenständen
- die Vorbereitung der Jahresrechnung / Finanzrechnung

Mahnung und Vollstreckung

Mahnung, Betreuung und Durchführung der Zwangsvollstreckung gehören zu den Geschäften, die die Zahlungsabwicklung / Vollstreckung als Vollstreckungsbehörde zu erledigen hat.

Zu den wichtigsten öffentlich-rechtlichen Forderungen, die bei der Vollstreckung realisiert werden, gehören Steuern und Grundbesitzabgaben, Bußgelder im Straßenverkehr, Elternbeiträge und Rückforderung von Unterhaltsansprüchen sowie diverse Gebühren für verschiedene Bereiche.

Für die Durchführung von Mahn- und Vollstreckungsverfahren mit Einziehung fälliger Forderungen für Lünen und auswärtige Gläubiger werden Mitarbeiter/innen im Innen- und Außendienst eingesetzt.

Bei Zwangsverwaltungs-, Zwangsversteigerungs- und Insolvenzverfahren wird die Stadt Lünen beteiligt, sofern sie nicht sogar selbst die Verfahren betreibt.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	16,15	16,15	16,10	16,60	17,15

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl der Mahn- und Vollstreckungsvorgänge bei eigenen und fremden Geldansprüchen	24.874	26.615	20.579	14.109	25.000
Eigene Gebühren aus M / V zur Abdeckung der Aufwandskosten in €	276.572	322.073	253.236	162.417	200.000**
Anzahl durchgeführter und abgeschlossener Außendienstmaßnahmen	5.788	7.569	7.576	4.869	3.500**

* Prognose

** Umstellung der Vollstreckung auf Innendienst vor Außendienst

einstellige 0
 Produktgruppe 09
 Produktbereich 4-stellig 0940

Zahlungsverkehr und Vollstreckung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	253.236,27	310.000	300.000	300.000	300.000	300.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.638,84	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	129.868,81	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>497.743,92</u>	<u>547.000</u>	<u>537.000</u>	<u>537.000</u>	<u>537.000</u>	<u>537.000</u>
11	- Personalaufwendungen	913.052,29	883.065	942.056	959.714	978.909	998.487
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.672,40	38.980	47.520	47.620	48.290	48.420
14	- Bilanzielle Abschreibungen	129.548,35	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.437,94	111.390	115.510	114.120	114.930	115.510
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>1.183.710,98</u>	<u>1.133.435</u>	<u>1.205.086</u>	<u>1.221.454</u>	<u>1.242.129</u>	<u>1.262.417</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-685.967,06	-586.435	-668.086	-684.454	-705.129	-725.417
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-685.967,06	-586.435	-668.086	-684.454	-705.129	-725.417
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-685.967,06	-586.435	-668.086	-684.454	-705.129	-725.417
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.001.224,00	377.884	430.529	430.529	430.529	430.529
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	222.573,66	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	92.683,28	-208.551	-237.557	-253.925	-274.600	-294.888
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	92.683,28	-208.551	-237.557	-253.925	-274.600	-294.888

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige 0
 Produktgruppe 09
 Produktbereich 4-stellig 0940 Zahlungsverkehr und Vollstreckung

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	211.723,90	310.000	300.000		300.000	300.000	300.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.139,50	97.000	97.000		97.000	97.000	97.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	183.327,07	140.000	140.000		140.000	140.000	140.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	494.190,47	547.000	537.000		537.000	537.000	537.000
10	- Personalauszahlungen	942.683,42	883.065	942.056		959.714	978.909	998.487
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	963,40	38.980	47.520		47.620	48.290	48.420
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	48.583,51	111.390	115.510		114.120	114.930	115.510
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	992.230,33	1.033.435	1.105.086		1.121.454	1.142.129	1.162.417
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-498.039,86	-486.435	-568.086		-584.454	-605.129	-625.417
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0

Fachbereich Finanzen

Team Vollstreckung

Keine eigenen Produkte

WZL GmbH

Liegenschaftsmanagement

Produkte

0930 Liegenschaftsmanagement

Produkt **0930**

Liegenschaftsmanagement

Produktverantwortung

Erste Beigeordnete Bettina Brennenstuhl

Produktbeschreibung

An- und Verkauf von Grundstücken
Bewirtschaftung und Verwaltung der unbebauten Grundstücke

Auftragsgrundlage

Ziele

Allgemein:

Optimierung des kommunalen Grundstücksportfolios
Bedarfsgerechte Bereitstellung und kostengünstige Bewirtschaftung von Grundstücken für kommunal-nutzungsorientierte Erfordernisse
Entwicklung von städtischen Flächen zu Wohn- und Gewerbegrundstücken

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Reduzierung des Bewirtschaftungsaufwandes bei unbebauten Grundstücken
Vermeidung von Bilanzverlusten bei Überplanung und Veräußerung
Veräußerung der für die kommunale Daseinsvorsorge nicht benötigten städtischen Flächen
Veräußerung von Flächen mit dem Ziel eines positiven Beitrags zur Stadttrendite

Erläuterungen

Allgemein:

Im Liegenschaftsmanagement werden folgende Aufgaben durchgeführt:

Grundstücksverträge

- Abschluss von Grundstückskauf- und Tauschverträgen
- Abwicklung von Grundstücksverträgen für Wohn- und Gewerbegrundstücke einschl. der notariellen Beurkundung
- Verwaltung grundbuchlicher Sicherungen

Entwicklung von städtischen Flächen zu Wohn- und Gewerbegrundstücken

Abschluss und Verwaltung von Erbpacht- und Pachtverträgen

- Abschluss / Verlängerung von Pachtverträgen
- Bewirtschaftung der Erb-Pachtgrundstücke einschl. grundbuchlicher Sicherungen

Lfd. Verwaltung der städtischen, unbebauten Grundstücke

- Pflege des Bestandsverzeichnisses
- Erteilung von Löschungsbewilligungen
- Pflege und Sicherungsmaßnahmen an städt. Grundstücken
- Gestattungen, Baulasten, Dienstbarkeiten

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Die Senkung der Bewirtschaftungskosten kann durch Entsiegelung von Flächen, Abbruch von maroden Gebäuden, Sicherung durch Zaunanlagen gegen Vermüllung, Reduzierung der Reinigungs- und Pflegeintervalle und weitere Maßnahmen erfolgen.

Zur Vermeidung von Bilanzverlusten sind die Grundstücke grundsätzlich nicht unter Buchwert zu veräußern. Durch Veränderung von Planrecht können Wertsteigerungen erzielt werden.

Städtische Grundstücke, die für Zwecke der kommunalen Daseinsvorsorge nicht oder nicht mehr benötigt werden, können veräußert werden. Auch die Aufwertung von Brachland zu ökologisch werthaltigen Ausgleichsflächen führt zu Wertsteigerungen oder finanziellen Entlastungen.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.222,22	8.000	7.300	7.300	7.300	7.300
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.280,00	500	500	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	2.841.534,67	1.637.000	1.550.000	1.150.000	1.150.000	1.155.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	139.169,95	700.000	785.000	860.000	775.000	1.000.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.989.206,84	2.345.500	2.342.800	2.017.800	1.932.800	2.162.800
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.547,28	150.000	220.000	150.000	150.000	160.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.222,22	8.000	7.300	7.300	7.300	7.300
15	- Transferaufwendungen *	711.452,56	750.000	760.000	770.000	780.000	790.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	1.626.337,99	200.660	205.000	210.000	210.000	215.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.440.560,05	1.108.660	1.192.300	1.137.300	1.147.300	1.172.300
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	548.646,79	1.236.840	1.150.500	880.500	785.500	990.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	548.646,79	1.236.840	1.150.500	880.500	785.500	990.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	548.646,79	1.236.840	1.150.500	880.500	785.500	990.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	548.646,79	1.236.840	1.150.500	880.500	785.500	990.500
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	548.646,79	1.236.840	1.150.500	880.500	785.500	990.500

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

093000 442109 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten Grundstücke Umlaufvermögen
 Zu erwartende Veräußerungserlöse aus Grundstücksgeschäften
 2021: 1.400.000 €, 2022 bis 2024: jährlich 1.000.000 €.

Erläuterungen zu 7 Sonstige ordentliche Erträge

093000 459100 Andere sonst. ord. Erträge
 Erträge aus einem Infrastrukturausgleich bei Grundstücksgeschäften.

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

093000 531502 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen + Sondervermögen WZL
 Zuschüsse an die WZL GmbH.

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

093000 542201 Mieten (sonstige, Nicht-ZGL), Anpachtungen etc.
 Aufwand für Dauermietungsverträge für LGS-Flächen.

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.980,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.230,00	500	500		500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	189.740,40	137.000	150.000		150.000	150.000	155.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	439,89	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	102.421,51	700.000	785.000		860.000	775.000	1.000.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	343.811,80	837.500	935.500		1.010.500	925.500	1.155.500
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	148.119,87	150.000	220.000		150.000	150.000	160.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	711.452,56	750.000	760.000		770.000	780.000	790.000
15	- Sonstige Auszahlungen	219.080,39	200.660	205.000		210.000	210.000	215.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.078.652,82	1.100.660	1.185.000		1.130.000	1.140.000	1.165.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-734.841,02	-263.160	-249.500		-119.500	-214.500	-9.500
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.000.000	6.000.000		5.000.000	2.300.000	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.714.619,57	1.500.000	1.400.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.000,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	3.715.619,57	4.500.000	7.400.000		6.000.000	3.300.000	1.000.000
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.987.006,36	7.700.000	7.000.000		6.000.000	3.300.000	1.000.000
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	2.987.006,36	7.700.000	7.000.000		6.000.000	3.300.000	1.000.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	728.613,21	-3.200.000	400.000		0	0	0

einstellige 0
 Produktgruppe 09
 Produktbereich 4-stellig 0930 Liegenschaftsmanagement

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
09000 Allgemeiner Grundstücksverkehr									
+ Grundstücksveräußerungen	3.714.619,57	1.500.000	1.400.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0,00	0,00
- Erwerb von Immobilien	2.987.006,36	1.700.000	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	727.613,21	-200.000	400.000	0	0	0	0	0,00	0,00
09394 Breitbandausbau									
+ Investitionszuwendungen	0,00	3.000.000	6.000.000	0	5.000.000	2.300.000	0	0,00	0,00
- Erwerb von Immobilien	0,00	6.000.000	6.000.000	0	5.000.000	2.300.000	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-3.000.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Fachbereich Personal, Organisation, IT

Team Personalmanagement

Produkte

8105 Personalmanagement

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 8105
Personalmanagement

Produktverantwortung
Erste Beigeordnete Bettina Brennenstuhl

Produktbeschreibung
<ul style="list-style-type: none"> • Die Verwaltungsleitung und die weiteren Führungskräfte in allen Fragen des Personalmanagements unterstützen (z.B. Personalplanung, Personalgewinnung, Personaleinsatz, Personalentwicklung, Personalbindung, Personalmarketing, Personalführung, Gesundheitsmanagement, Personalkostenmanagement, Personalcontrolling). • Für die gegenwärtigen Beschäftigten bei Anliegen zu Personaleinsatz, Personalentwicklung oder Gesundheitsschutz ergänzender Ansprechpartner sein. • Für potenzielle Beschäftigte und weitere externe Personen und Institutionen Ansprechpartner sein. • Als Teil des betrieblichen Planungsprozesses vor- und nachgelagerte Planungsinstanzen unterstützen.

Auftragsgrundlage
Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Aufträge von zentralen und dezentralen Stellen der Gesamtverwaltung, Aufträge der Politik

Ziele
<p>Allgemein: Bereitstellung, Erhaltung und Entwicklung des Personals gemäß den strategischen Verwaltungszielen und den daraus entstehenden Anforderungen. Schutz der Mitarbeiter/innen vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren</p> <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: freie Stellen zeitnah besetzen, Maßnahmen des Personalentwicklungskonzeptes umsetzen, attraktiver Ausbildungsbetrieb bleiben, Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten verbessern, krankheitsbedingte Fehltagel reduzieren, Datengrundlagen verbessern, Personalarbeit digitalisieren.</p>

Erläuterungen
<p>Das Personalmanagement hat insbesondere durch die demografische Entwicklung gegenüber der reinen Verwaltung des Personals maßgeblich an Bedeutung gewonnen.</p> <p>Grundlage des professionellen Personalmanagements ist eine vorausschauende Personalplanung auf der Basis der vorhandenen Personalstruktur und möglichen Personalausfällen durch Fluktuation. Hierbei zu berücksichtigen sind auch die sich ändernden verwaltungspolitischen Ziele und das gesellschaftliche Umfeld.</p> <p>Zu den wesentlichen Aufgaben des Personalmanagements gehört die Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren. Die Besetzung freigewordener Stellen erfolgt häufig durch eine Umsetzung schon vorhandener Mitarbeiter*innen. Nach erfolgter interner Ausschreibung der zu besetzenden Stelle wird in einem formellen Personalauswahlverfahren, unter Beteiligung der jeweiligen Dezernenten bzw. Abteilungs-/Teamleitungen, des Personalrates und der Gleichstellungsbeauftragten, ein/e geeignete/r Bewerber/in ermittelt. Freie Stellen werden aber vermehrt auch durch Neueinstellungen besetzt. Strukturierte Auswahlverfahren sind sowohl bei internen als auch bei externen Stellenbesetzungsverfahren die Regel.</p>

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Ausbildung und Weiterbildung sind eine wichtige Grundlage, um Stellen intern besetzen zu können. Fortbildungen ermöglichen es den Beschäftigten, ihre gegenwärtigen Aufgaben gut zu erledigen und sich persönlich zu entwickeln.

Der Auswahl neuer und der Qualifizierung aktiver Führungskräfte kommt in den nächsten Jahren eine hohe Bedeutung zu.

Weitere wichtige Handlungsfelder sind die Gesundheitsförderung, der Gesundheitsschutz und die Arbeitssicherheit. Hierzu gehören insbesondere folgende Maßnahmen:

- Konzept zur betrieblichen Gesundheitsförderung entwickeln und entsprechende Maßnahmen realisieren
- gesetzliche Regelungen zum Arbeitsschutz flächendeckend umsetzen

Für die Bediensteten der Stadt Lünen sind in vielen Bereichen arbeitsrechtliche Grundsatzregeln zu treffen, wie z.B. Beurteilungsrichtlinien, Arbeitszeitrichtlinien, Nachwuchskräfteförderung, Mitarbeiter*innen-Vorgesetztengespräche, Betriebliche Gesundheitsförderung u. a.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Bewerbermanagementsystem beschaffen und einführen,
 An der Lüner Nacht der Ausbildung teilnehmen,
 Das Instrument „Wissenstransfer“ etablieren,
 Kompetenzmodell entwickeln und einführen,
 Personalbedarf für den nächsten 5-Jahres-Zeitraum ermitteln,
 Führungskräftebildungsprogramm erarbeiten und umsetzen,
 Betriebliche Gesundheits- und Arbeitsschutzmaßnahmen zur Förderung sowohl der individuellen Gesundheit als auch der "gesunden Organisation" Stadtverwaltung ausweiten.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	6,19	6,06	7,28	7,86	7,59

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Personalkostenanteil 8.1 an Gesamtpersonalkosten in %	1,44	1,1	1,47	1,5	1,5
Eigene Kündigungen durch Mitarbeiter*innen (ohne Renten-Pensionsfälle)	41	29	30	30	30
Krankheitstage pro Beschäftigte	22	19	19	25	20
Städtische Auszubildende (Stichtag 30.06.)	22	30	50	66	71
Erreichen des Ausbildungszieles (in %)	94	97	96	98	100
Anzahl Teilnehmer/innen an Fortbildungsveranstaltungen (jährlich)	>200	460	450	200	450
Weiterbildung (AI, All-Lehrgänge und Aufstieg geh. Dienst)	10	14	12	7	7

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111.852,79	101.541	94.258	94.258	94.258	94.258
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	60,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	111.912,79	101.541	94.258	94.258	94.258	94.258
11	- Personalaufwendungen	339.235,21	460.322	468.039	476.988	486.527	496.258
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	26.274,98	30.330	30.800	30.840	31.140	31.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	107.034,50	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	143.301,74	169.720	181.200	180.560	180.940	181.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	615.846,43	770.372	790.039	798.388	808.607	818.658
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-503.933,64	-668.831	-695.781	-704.130	-714.349	-724.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-503.933,64	-668.831	-695.781	-704.130	-714.349	-724.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis* (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-503.933,64	-668.831	-695.781	-704.130	-714.349	-724.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	631.202,00	185.808	182.498	182.498	182.498	182.498
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	123.840,03	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.428,33	-483.023	-513.283	-521.632	-531.851	-541.902
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	3.428,33	-483.023	-513.283	-521.632	-531.851	-541.902

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

810500 528101 Aufw. für sonst. Sachleist. für Gesundheitsprojekte
 3.000 € jährlich für Sachaufwand u.a. zur Durchführung von Gesundheitskursen (AF-35/2019)..

810500 529103 Aufwendungen für sonstige Dienstl. f. Gesundheitsprojekt
 5.000 € jährlich für Dienstleistungsaufwand u.a. zur Durchführung von Gesundheitskursen (AF-35/2019).

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

810500 541201 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (gesamstädtische Planung)
 Zentral geplante Mittel für die Fortbildung neuer MitarbeiterInnen und zur Vorbeugung von Fluktuation (80.000 € jährlich).

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107.415,72	101.541	94.258		94.258	94.258	94.258
7	+ Sonstige Einzahlungen	60,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.475,72	101.541	94.258		94.258	94.258	94.258
10	- Personalauszahlungen	354.830,91	460.322	468.039		476.988	486.527	496.258
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.441,31	30.330	30.800		30.840	31.140	31.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	101.579,50	110.000	110.000		110.000	110.000	110.000
15	- Sonstige Auszahlungen	96.049,30	169.720	181.200		180.560	180.940	181.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	559.901,02	770.372	790.039		798.388	808.607	818.658
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-452.425,30	-668.831	-695.781		-704.130	-714.349	-724.400
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Fachbereich Personal, Organisation, IT

Team Personalbetreuung

Produkte

8110 Personalbetreuung

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 8110
Personalbetreuung

Produktverantwortung
Erste Beigeordnete Bettina Brennenstuhl

Produktbeschreibung
Bearbeitung der vielfältigen Personalvorgänge einschließlich aller arbeits-, tarif- und dienstrechtlichen Maßnahmen Beratung der Mitarbeiter/innen, Vorgesetzten und der Organisationseinheiten in allen arbeits- und dienstrechtlichen Fragen Ermittlung und Zahlbarmachung der laufenden Bezüge und sonstigen Geldleistungen

Auftragsgrundlage
Gesetze, Rechtsverordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen etc.

Ziele
Allgemein: Umsetzung aller gesetzlichen und tariflichen Vorschriften im Bereich des Personalwesens Ordnungsgemäße und tarifgerechte Bezügeabrechnung und -zahlung
Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Entwicklung neuer Vertragsmodelle für Beschäftigte (450€-Job, geringfügige Beschäftigung, kurzfristige Beschäftigung, Aufwandsentschädigung usw.) und deren ordnungsgemäße steuer- und sozialversicherungsrechtliche Behandlung Überarbeitung bestehender Regelungen und Prozesse hinsichtlich Dienst- und Arbeitszeit

Erläuterungen
Allgemein: Die Personalbetreuung umfasst folgende Bereiche:
<u>Bearbeitung der vielfältigen Personalvorgänge einschließlich aller arbeits-, tarif- und dienstrechtlichen Maßnahmen</u> Dem Team Personalbetreuung obliegt die Bearbeitung aller Personalangelegenheiten der Stadt Lünen. Hinzu kommt die Personalbetreuung für die Mitarbeiter/innen der SAL AÖR, der WZL GmbH und Teilen der WBL GmbH. Zu betreuen sind Beamtinnen und Beamte, Versorgungsempfänger/innen, Tarifbeschäftigte, und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter/innen und Teilnehmer/innen von Beschäftigungsmaßnahmen. Zur Personalbetreuung gehören alle Vorgänge, die von der Einstellung bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses erforderlich sind. Als weitere Dienstleistung werden die Berechnungen und Auszahlungen der Beihilfen für die aktiven und pensionierten Beamtinnen und Beamten durch die Personalbetreuung veranlasst.
<u>Ermittlung und Zahlbarmachung der laufenden Bezüge und sonstigen Geldleistungen</u> Die Abwicklung der monatlichen Zahlungen erfolgt über das Rechenzentrum Lemgo mit dem Personalabrechnungssystem LOGA der Fa. P&I. Die Personalbetreuung pflegt die Daten und veranlasst alle Veränderungen, die sich auf die Bezüge auswirken (persönliche Verhältnisse, Wechsel der Krankenkasse, usw.). Neben der reinen Personalabrechnung enthält das Programm Module zur Stellenbewirtschaftung, Personalkostenplanung und einen umfangreichen Auswertungsgenerator. Teile dieser Module werden auch von dem Team Organisation genutzt.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Beratung der Mitarbeiter/innen und der Organisationseinheiten in allen arbeits-, tarif- und dienstrechtlichen Fragen

Die unterschiedliche Mitarbeiter/-innenstruktur (Tarifbeschäftigte/Beamtinnen und Beamte) erfordert ständig eine ausführliche und fachgerechte Beratung der Mitarbeiter/innen und der Organisationseinheiten in allen rechtlichen Fragen, die sich aus dem Arbeitsverhältnis ergeben.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Schulung der Mitarbeiter/innen im Beamten- und Tarifrecht sowie Vertragsrecht

Abschluss einer neuen DV Arbeitszeit sowie Anschaffung eines neuen Programms zur Zeiterfassung der Mitarbeiter/innen mit Hinblick auf die Einschränkung von Arbeitszeitverstößen und Überstundenkontingenten

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	6,43	7,43	8,02	8,31	8,18

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl Abrechnungsfälle (jährlich)	11.900	12.000	12.100	12.200	12.300
Anzahl Zeitverträge**	63	73	65	40	40
Kosten je Abrechnungsfall in €	>5,00	>5,00	>5,00	>5,00	>5,00
Beihilfeanträge (jährlich)	1.745	1.738	1.752	1.800	1.800
Anzahl betreute Mitarbeiter/innen**	988	989	1009	1021	1040
Anzahl betreute Pensionäre	212	207	211	215	220

*Prognose

** Stichtag 30.06.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.028,00	89.979	83.392	83.392	83.392	83.392
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	60.028,00	89.979	83.392	83.392	83.392	83.392
11	- Personalaufwendungen	362.016,40	450.211	457.100	465.734	475.049	484.550
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.948,12	21.990	23.300	23.340	23.640	23.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.371,59	57.400	56.400	55.760	56.140	56.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	436.336,11	529.601	536.800	544.834	554.829	564.650
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-376.308,11	-439.622	-453.408	-461.442	-471.437	-481.258
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-376.308,11	-439.622	-453.408	-461.442	-471.437	-481.258
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-376.308,11	-439.622	-453.408	-461.442	-471.437	-481.258
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	495.850,00	173.489	180.349	180.349	180.349	180.349
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	136.978,84	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-17.436,95	-266.133	-273.059	-281.093	-291.088	-300.909
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-17.436,95	-266.133	-273.059	-281.093	-291.088	-300.909

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige 8
 Produktgruppe 81
 Produktbereich 4-stellig 8110 Personalbetreuung

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.296,00	89.979	83.392		83.392	83.392	83.392
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>62.296,00</u>	<u>89.979</u>	<u>83.392</u>		<u>83.392</u>	<u>83.392</u>	<u>83.392</u>
10	- Personalauszahlungen	362.056,57	450.211	457.100		465.734	475.049	484.550
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.295,04	21.990	23.300		23.340	23.640	23.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	8.797,80	57.400	56.400		55.760	56.140	56.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>375.149,41</u>	<u>529.601</u>	<u>536.800</u>		<u>544.834</u>	<u>554.829</u>	<u>564.650</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-312.853,41	-439.622	-453.408		-461.442	-471.437	-481.258
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Fachbereich Personal, Organisation, IT

Team Organisation

Produkte

8205 Organisationsbetreuung und –unterstützung

8215 Interner Service

Produkt **8205**

Organisationsberatung und -unterstützung

Produktverantwortung

Erste Beigeordnete Bettina Brennenstuhl

Produktbeschreibung

Beratung und Unterstützung zentraler und dezentraler Einrichtungen der Gesamtverwaltung in allen Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation einschließlich der Durchführung von Organisationsuntersuchungen

Auftragsgrundlage

Formelle und formlose Aufträge der Verwaltungsleitung und der Fachabteilungen

Ziele

Mittel-/langfristig für den Planungszeitraum:

- Einführung eines verwaltungsweiten Dokumentenmanagementsystems
- Umsetzung von Maßnahmen des eGovernment
- Umstellung auf das Bewertungsgutachten 2009: Bewertung aller nach altem Gutachten bewerteten Beamtenstellen nach dem KGSt Gutachten 2009 bis 2022
- Neuorganisation der Gesamtverwaltung

Erläuterungen

Allgemein:

Bei grundsätzlich dezentraler Kompetenz gerät die Gestaltung organisatorischer Aspekte zunehmend in Konkurrenz zu zentralen Zielen. Die Organisatoren übernehmen die Funktion interner Dienstleister. Sie beraten und unterstützen die Abteilungen in allen Belangen des Organisationsmanagements.

Neben der Unterstützung und Beratung der Verwaltungsführung in strategischen Fragestellungen ist die Organisation auch für organisatorische Rahmenregelungen der Gesamtverwaltung verantwortlich. Hier ist vor allem die Fähigkeit, sich mit strategischen und organisationspolitischen Fragestellungen auseinandersetzen zu können sowie eine ganzheitliche, teamübergreifende Perspektive von besonderer Bedeutung.

Zu den Leistungen der Organisation gehört u.a. die Klärung folgender Fragen:

- Welche Arbeitszeit ist für bestimmte Aufgaben erforderlich [Stellenbedarf]?
- Welchen Wert haben diese Aufgaben [Stellenbewertung]?
- Welche Stellen sollen im nächsten Haushaltsplanungszeitraum im Einzelnen etatisiert werden [Stellenplan]?
- Wie sind einzelne Organisationseinheiten aufgestellt [Organisationsuntersuchungen]?
- Welche Arbeitsabläufe sind effektiv [Ablauforganisation, Prozesse]?
- Welche gegenseitigen Abhängigkeiten bestehen zwischen Ablauforganisation und Technikunterstützung?
- Welche grundsätzliche Veränderung organisatorischer Aspekte verbessert die Effektivität der Verwaltung [Organisationsentwicklung]?
- Welcher Zuschnitt von Dezernaten und Abteilungen wird in welcher Ordnung künftigen Ansprüchen am ehesten dienlich [Aufbauorganisation]?

Weitere Aufgaben sind:

- Projekte begleiten oder leiten
- Geschäftsprozesse modellieren und optimieren
- bei der Entwicklung von strategischen Zielen mitarbeiten
- Workshops moderieren
- interne Vorschriften [Dienst- und Geschäftsanweisungen, Dienstvereinbarungen] erarbeiten und verwalten
- Stellenplangenehmigung herbeiführen
- Beratung in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation

- Kennzahlensysteme entwerfen
- Benchmarks erheben
- verwaltungsweites Dokumentenmanagementsystem einführen
- Maßnahmen eGovernment umsetzen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Erstellung eines Projekthandbuchs DMS mit Umsetzungsplanung für die verwaltungsweite DMS-Einführung.
- Unterstützung der IT bei der Beschaffung der Scandienstleistung für den Scan von Bestandsakten sowie der Beschaffung von Schnittstellen für relevante Fachanwendungen.
- Aufnahme DMS-relevanter Prozesse in den Abteilungen/Teams.
- 30 Stellenbewertungen von Altfällen pro Jahr durchführen [Stand: Stellenplan 2017: 243 Stellen]

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	5,30	7,30	7,90	8,10	8,25

	2017*	2018	2019	2020**	2021**
an das Dokumentenmanagementsystem angebundene Arbeitsplätze				61	120
durchgeführte Bewertungen im Verhältnis zur Gesamtzahl aller Beamtenstellen lt. Stellenplan 2017 (243 Stellen) in % <i>(die Jahre werden aufsummiert)</i>	37%	55%	60%	73%	86%

*Kennzahlen wurden zur Haushaltsplanung 2018 neu entwickelt

**Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	0,00	0	40.000	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.596,00	64.121	66.290	66.290	66.290	66.290
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>55.596,00</u>	<u>64.121</u>	<u>106.290</u>	<u>66.290</u>	<u>66.290</u>	<u>66.290</u>
11	- Personalaufwendungen	419.804,44	477.062	492.565	502.107	512.150	522.392
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.739,00	18.460	20.360	20.410	20.780	20.840
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	48.944,15	143.400	155.510	134.510	69.950	70.270
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>483.487,59</u>	<u>638.922</u>	<u>668.435</u>	<u>657.027</u>	<u>602.880</u>	<u>613.502</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-427.891,59	-574.801	-562.145	-590.737	-536.590	-547.212
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-427.891,59	-574.801	-562.145	-590.737	-536.590	-547.212
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-427.891,59	-574.801	-562.145	-590.737	-536.590	-547.212
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	462.913,00	172.859	199.752	199.752	199.752	199.752
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.949,06	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-29.927,65	-401.942	-362.393	-390.985	-336.838	-347.460
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-29.927,65	-401.942	-362.393	-390.985	-336.838	-347.460

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

820500 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Land)
 2021: Förderung des Konzeptes für ein Betriebliches Mobilitätsmanagement (40.000 €).

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

820500 543111 Geschäftsaufwendungen (Aufwand für externe Beratung)
 Mittel für Organisationsmaßnahmen, wie externe Untersuchungen oder Gutachten.
 2021: u.a. 50.000 € für ein Konzept für das Betriebliche Mobilitätsmanagement.
 (Förderung s. Produkt-Sachkonto 820500.414100)

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	40.000		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.972,00	64.121	66.290		66.290	66.290	66.290
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.972,00	64.121	106.290		66.290	66.290	66.290
10	- Personalauszahlungen	419.133,14	477.062	492.565		502.107	512.150	522.392
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	18.460	20.360		20.410	20.780	20.840
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	11.456,90	143.400	155.510		134.510	69.950	70.270
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	430.590,04	638.922	668.435		657.027	602.880	613.502
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-385.618,04	-574.801	-562.145		-590.737	-536.590	-547.212
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 8215
Interner Service

Produktverantwortung
Erste Beigeordnete Bettina Brennenstuhl

Produktbeschreibung
Zentraler Einkauf der Büro-Grundausrüstung, sonstige Beschaffungsvorgänge und weitere Dienstleistungen, Fahrzeugeinsatz, Organisation und Durchführung des Postverkehrs, Entwurf und Herstellung von Drucksachen für die gesamte Verwaltung

Auftragsgrundlage
Formelle und formlose Aufträge bzw. Aufgaben der Gesamtverwaltung

Ziele
Allgemein: Wirtschaftliche, bürgerorientierte und zeitnahe Aufgabenerledigung

Erläuterungen
<p>Allgemein: Die Leistungen dieses Produktes unterstützen die Organisationseinheiten bei ihrer täglichen Arbeit und gewährleisten einen reibungslosen Arbeitsablauf in der Verwaltung.</p> <p><u>Zentraler Einkauf der Büro-Grundausrüstung</u> Der zentrale Einkauf erfolgt für Büromaterial (Papier, Umschläge, etc.) und Büromöbel. Bei der ergonomischen Ausstattung von Arbeitsplätzen wird auch die präventive Anschaffung von höhenverstellbaren Schreibtischen berücksichtigt.</p> <p><u>Organisation und Durchführung des Postverkehrs</u> Der gesamte Postverkehr wird in eigener Regie durchgeführt, u.a. der Posttransport zu und von den Außenstellen, die Paketannahme, Sammelpost sowie Kuvertierung und Frankierung der täglichen Ausgangspost.</p> <p><u>Entwurf und Herstellung von Drucksachen für die gesamte Verwaltung</u> Hierzu zählen sowohl die Gestaltung von Drucksachen als auch die Herstellung von Kopien/Drucken, wie z.B. Stellenplan, Haushaltspläne, Bescheide für Grundbesitzabgaben, Flyer und Plakate, etc.</p> <p><u>Sonstiges</u> Weitere, vom Internen Service wahrgenommene Aufgaben sind die Verwaltung der Selbstfahrer, die Vergabe von Dienstsiegeln, die Anschaffung von Dienstaussweisen sowie der Abschluss und die Verwaltung der Mobilfunkverträge für die gesamte Verwaltung.</p>

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	8,59	8,59	8,24	5,04	5,39

einstellige 8
 Produktgruppe 82
 Produktbereich 4-stellig 8215 Interner Service

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.257,97	4.000	4.300	4.300	4.300	4.300
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.675,00	27.677	27.932	27.932	27.932	27.932
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>29.932,97</u>	<u>31.677</u>	<u>32.232</u>	<u>32.232</u>	<u>32.232</u>	<u>32.232</u>
11	- Personalaufwendungen	246.215,34	276.955	299.577	305.021	311.121	317.343
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	78.456,91	67.690	97.090	71.640	72.010	72.070
14	- Bilanzielle Abschreibungen	31.144,43	32.800	31.200	31.200	31.200	31.200
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	101.544,05	113.650	150.110	117.600	118.040	118.360
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>457.360,73</u>	<u>491.095</u>	<u>577.977</u>	<u>525.461</u>	<u>532.371</u>	<u>538.973</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-427.427,76	-459.418	-545.745	-493.229	-500.139	-506.741
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-427.427,76	-459.418	-545.745	-493.229	-500.139	-506.741
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	40.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	40.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-427.427,76	-459.418	-505.745	-493.229	-500.139	-506.741
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	440.594,00	22.687	21.619	21.619	21.619	21.619
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.305,62	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-59.139,38	-436.731	-484.126	-471.610	-478.520	-485.122
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-59.139,38	-436.731	-484.126	-471.610	-478.520	-485.122

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

821500 528135 Aufwendungen für Sachleistungen (Wirtschaftsgüter zwischen 60 und 410 € netto)
 Sachaufwand für Büroeinrichtung- und ausstattung.
 Verlagerung des Ansatzes aus dem Produkt-Sachkonto 821500.528135.
 Davon 10.000 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 821500.491166.

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

821500 543101 Geschäftsaufwendungen allg.
 Geschäftsaufwendungen.
 Davon 30.000 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 821500.491166.

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

821500 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
 Isolierung des Corona-Mehraufwandes aus den Produkt-Sachkonten 821500.528135 (10.000 €) und 821500.543101 (30.000 €).

einstellige	8	
Produktgruppe	82	
Produktbereich 4-stellig	8215	Interner Service

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.198,00	27.677	27.932		27.932	27.932	27.932
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>32.198,00</u>	<u>27.677</u>	<u>27.932</u>		<u>27.932</u>	<u>27.932</u>	<u>27.932</u>
10	- Personalauszahlungen	247.983,10	276.955	299.577		305.021	311.121	317.343
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.264,96	67.690	97.090		71.640	72.010	72.070
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	47.593,06	113.650	150.110		117.600	118.040	118.360
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>358.841,12</u>	<u>458.295</u>	<u>546.777</u>		<u>494.261</u>	<u>501.171</u>	<u>507.773</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-326.643,12	-430.618	-518.845		-466.329	-473.239	-479.841
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	0,00	0	20.000		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>20.000</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	14.547,36	67.000	108.000		35.000	35.000	35.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>14.547,36</u>	<u>67.000</u>	<u>108.000</u>		<u>35.000</u>	<u>35.000</u>	<u>35.000</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-14.547,36	-67.000	-88.000		-35.000	-35.000	-35.000

Erläuterungen zu 1 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

821500 681104 Investitionszuwendungen vom Land (Betriebliches Mobilitätsmanagement)
 Investitions-Nr. 82004:
 2021: Förderung des Betrieblichen Mobilitätsmanagements.

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

821500 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen
 Investitions-Nr. 82002:
 Jährlicher Bedarf für die zentrale Beschaffung von Büromöbeln.

821500 783101 Auszahlungen für den Erwerb (Anschaffungen Arbeitsschutz)
 Investitions-Nr. 82003:
 Jährlicher Bedarf zur Umsetzung von Arbeitsschutz- und Gesundheitsmaßnahmen, wie z.B. die Anschaffung einer ergonomischen Büroausstattung (AF-35/2019).

einstellige	8	
Produktgruppe	82	
Produktbereich 4-stellig	8215	Interner Service

821500 783104 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Betriebliches Mobilitätsmanagement)
Investitions-Nr. 82004 Betriebliches Mobilitätsmanagement:
2021: Anschaffung eines Elektrofahrzeuges inkl. Ladeinfrastruktur sowie Anschaffung von Pedelecs.
Förderung s. Produkt-Sachkonto 821500.681104.

einstellige 8
 Produktgruppe 82
 Produktbereich 4-stellig 8215 Interner Service

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
82002 Büroeinrichtung und -maschinen									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	8.126,51	17.000	18.000	0	15.000	15.000	15.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.126,51	-17.000	-18.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0,00	0,00
82003 Anschaffungen Arbeitsschutz									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	6.420,85	50.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.420,85	-50.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0,00	0,00
82004 Betriebliches Mobilitätsmanagement									
+ Investitionszuwendungen	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0,00	0,00
- Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Fachbereich Personal, Organisation, IT

Team IT

Produkte

8210 Beschaffung und Pflege von Informationssystemen

8305 IT-Betrieb

8310 IT-Benutzerunterstützung

Produkt **8210**

Beschaffung und Pflege von Informationssystemen

Produktverantwortung

Erste Beigeordnete Bettina Brennenstuhl

Produktbeschreibung

Beratung, Einführung, Betrieb und Lizenzverwaltung von informationstechnischen Fachanwendungen für die Gesamtverwaltung einschl. der Stadtbetriebe
Mitgestaltung bei IT-strategischen Entscheidungsprozessen

Auftragsgrundlage

Formelle und formlose Aufträge aus der Gesamtverwaltung

Ziele

Allgemein:

Zufriedenheit der Auftraggeber/-innen hinsichtlich der Auftragserledigung

Konkret für den Planungszeitraum:

Verbesserung der Information aller Beteiligten über den jeweiligen Status / Fortschritt der Maßnahmen

Erläuterungen

Allgemein:

Im Rahmen dieses Produktes wird die Softwareseite der komplexen organisatorischen Aufgabe, die Verwaltung bei der Ausstattung mit Informationstechnologie zu unterstützen, wahrgenommen. Dabei sind gegenseitige Abhängigkeiten zwischen Ablauforganisation und Technikunterstützung zu berücksichtigen.

Neben den operativen Kosten-/ Nutzenwerten sind folgende strategische Erfolgsfaktoren zu beachten:

- Abwägung von
 - a) Qualitätsaspekten der jeweiligen Fachanwendung mit
 - b) fortschreitender Diversifizierung der Infrastruktur [Anzahl unterschiedlicher Betriebs-/ und Datenbankmanagementsysteme] sowie der sonstigen anwendungsneutralen Dienste. Dabei gilt bis auf weiteres ein Vorrang von Buchst. a).
- Integrationsgeeignete Lösungen sind Insellösungen vorzuziehen.
- Angesichts oft erheblicher Aufwendungen [auch: Arbeitszeit der städt. Beschäftigten] kann bei Auswahlprozessen die erwartete Investitionssicherheit einen entscheidenden Faktor bilden.

Vorgehensweise

- Projektmanagement
- Nutzwertanalysen
- Workshops
- Interkommunale Vergleiche
- Auswertung der fachlich zur Verfügung stehenden Quellen
- Vergabeverfahren
- Bestandsmanagement

Qualifikation der Beschäftigten

Die mit diesem Produkt beschäftigten Personen sollten neben einer reifen informationstechnologischen Vorbildung über mehrjährige Berufserfahrung verfügen.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

<p><u>Finanzierung</u> Die entstehenden Kosten werden mit dem Anspruch auf Verursachungsgerechtigkeit den Auftraggebern jährlich i.d.R. nach Aufwand in Rechnung gestellt.</p> <p>Maßnahmen zur Zielerreichung: Einrichtung eines softwaregestützten Projektmanagements</p>
--

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	2,80	2,75	2,75	2,75	2,85

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.913,22	15.900	32.000	32.000	32.000	32.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.179,83	5.296	16.897	16.897	16.897	16.897
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>70.093,05</u>	<u>21.196</u>	<u>48.897</u>	<u>48.897</u>	<u>48.897</u>	<u>48.897</u>
11	- Personalaufwendungen	217.866,22	203.845	219.119	223.170	227.634	232.186
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	425.050,85	743.950	771.780	767.310	732.000	852.540
14	- Bilanzielle Abschreibungen	103.343,06	111.300	103.400	103.400	103.400	103.400
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	179.657,99	264.630	442.580	395.705	375.420	418.580
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>925.918,12</u>	<u>1.323.725</u>	<u>1.536.879</u>	<u>1.489.585</u>	<u>1.438.454</u>	<u>1.606.706</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-855.825,07	-1.302.529	-1.487.982	-1.440.688	-1.389.557	-1.557.809
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-855.825,07	-1.302.529	-1.487.982	-1.440.688	-1.389.557	-1.557.809
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-855.825,07	-1.302.529	-1.487.982	-1.440.688	-1.389.557	-1.557.809
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	842.788,71	10.384	15.465	15.465	15.465	15.465
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.153,48	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-67.189,84	-1.292.145	-1.472.517	-1.425.223	-1.374.092	-1.542.344
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-67.189,84	-1.292.145	-1.472.517	-1.425.223	-1.374.092	-1.542.344

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

821000 529106 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Sonderthemen)
 20.000 € jährlich für GIS-Anwendungen.

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.842,01	5.296	16.897		16.897	16.897	16.897
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.842,01	5.296	16.897		16.897	16.897	16.897
10	- Personalauszahlungen	217.644,40	203.845	219.119		223.170	227.634	232.186
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	371.835,45	743.950	771.780		767.310	732.000	852.540
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	160.504,81	264.630	442.580		395.705	375.420	418.580
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	749.984,66	1.212.425	1.433.479		1.386.185	1.335.054	1.503.306
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-728.142,65	-1.207.129	-1.416.582		-1.369.288	-1.318.157	-1.486.409
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	174.014,84	170.000	101.000	0	163.000	140.000	140.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	174.014,84	170.000	101.000	0	163.000	140.000	140.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-174.014,84	-170.000	-101.000	0	-163.000	-140.000	-140.000

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

821000 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen
 Investitions-Nr. 82001:
 Jährlicher Bedarf für Software

einstellige	8	
Produktgruppe	82	
Produktbereich 4-stellig	8210	Beschaffung und Pflege von Informationssystemen

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- einzahlungen/ -auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
82001 Software									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	174.014,84	170.000	101.000	0	163.000	140.000	140.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-174.014,84	-170.000	-101.000	0	-163.000	-140.000	-140.000	0,00	0,00

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 8305

IT-Betrieb

Produktverantwortung
Erste Beigeordnete Bettina Brennenstuhl

Produktbeschreibung
<p>Installation von Servern, Arbeitsplätzen und mobilen Komponenten Administration, Betrieb und Wartung lokaler Netzwerke und der sekundären Betriebskomponenten (inklusive Netzperformance, Daten-Backup, User-Profile, Infrastrukturanpassungen) Bestandsmanagement Produktionsbetrieb für Fachanwendungen/Office Störungsbeseitigung, Ausfallsicherung sichere Zugänge Internet/WAN/Remote-Betrieb IT-Strategie</p>

Auftragsgrundlage
Auftrag zentraler und dezentraler Stellen der Gesamtverwaltung (betriebsnotwendig als Unterstützung der Fachaufgaben und unternehmensweiter Funktionen)

Ziele
<p>Allgemein: Arbeitsfähigkeit an den PC-Arbeitsplätzen der Endnutzer sicherstellen (Office-Paket, Fachanwendungen, Datenzugriffe, externe Verbindungen, Datenaustausch, Datensicherung), Gewährleistungen der geforderten Verfügbarkeit, dabei wirtschaftlicher RZ-Betrieb.</p> <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: SAN-Technologie, Serverkonsolidierung, Backup/Restore-Performierung, Backup-Redundanz Digitale Archive einschließlich Mails. Training für Anwender/innen »innere (Daten)-Sicherheit« (Gebrauch von User-Accounts, Bildung und Gebrauch von Passwörtern, mobile Speicher, Sensibilität bei der Internet-Nutzung, Viren & Spams etc.).</p>

Erläuterungen

<p>Allgemein: <u>Betrieb</u> Das Arbeitsfeld ist zu charakterisieren durch eine Vielzahl von Fachanwendungen, die für eine zeitnahe und ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung durch die Fachabteilungen (= internen Kunden) unerlässlich sind.</p> <p>Daraus folgt eine installierte Basis an Hardware von ca. 800 festen PC-Arbeitsplätzen, ca. 300 mobilen Geräten, 125 virtuellen Servern auf 4 SAN-Hostservern, 1 Backuplibrary mit Server (B2D) für</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Anwendungen - die Datensicherung - die Verzeichnis- und Kommunikationsdienste - Mail und Verschlüsselung - Firewall und Virenschutz - Identifikation und Authentifikation bei externen Zugriffen (Internet/VPN mit RSA-Token sowie Fernwartungssoftware) für Teleheimarbeit und Software-Fernwartung. <p>Für die fachlichen Aspekte der Anwendungen gibt es Kontaktpersonen in den Fachabteilungen/Teams. Die Administration des Netzwerkes und die Pflege der Nutzerkonten sind notwendigerweise zentral organisiert, für die Systemadministration steht fachlich qualifiziertes Personal zur Verfügung. Für Spezialgebiete (Sicherheitsinfrastruktur) und für die Projektunterstützung werden externe Partner eingesetzt.</p>

Zum "Betrieb" gehören

- die Infrastruktur (Kabel, passive und aktive Netzkomponenten [Router, Switch], Netzdienste,...)
- die Installation und der Betrieb von Servern (Fachprogramme, verwaltungsweite Funktionen [E-Mail inklusive Crypto-Gateway, Internetzugänge, VPN-Gateway, Datensicherung/Backup, ›Security‹ [Firewall, Viren-Scanner, Spam-Filter, Identifikation und Authentifikation], ...
- der PC-Arbeitsplatz (Partitionierung/HDD, Betriebssystem, Office-Paket, Adobe Reader, Verzeichnispfade, Hausschrift, Grafikadapter, Netzadapter, Viren-Scanner, DNS, DHCP, Client oder Verknüpfung der Fachanwendung), ...
- die Fachanwendung (Installation [mit Unterstützung des SW-Lieferanten] und Updates, [Datenbank]-Betrieb, Datensicherung) und das Benutzerkonto (Berechtigungen für Programme und Datenzugriffe, Mail-Account), ...
- die Projektunterstützung (Mitwirkung und Beratung bei Kundenprojekten [z.B. Auswahl von Fachsoftware] für den informationstechnischen Teil)

Strategie

Unterstützung der Verwaltungsleitung für die Weiterentwicklung von Strategien und Konzepten der Verwaltung.

Definition hausinterner Standards und Regeln.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Fortlaufende Verbesserung der Fehlermanagementutilities – auch audiounterstützte Visualisierung
- Optimierung der Netzkosten durch intensivere Einbeziehung von Aspekten der Green-IT
- Einführung eines MS-Vesuv-Servers zur Updateoptimierung im Windows- und Office-Spektrum

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	6,42	8,42	8,42	8,42	8,52

einstellige 8
 Produktgruppe 83
 Produktbereich 4-stellig 8305 IT-Betrieb

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	272.567,72	177.800	261.900	261.900	261.900	261.900
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.982,12	19.861	45.255	45.255	45.255	45.255
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	230.411,73	160.000	110.000	135.000	135.000	160.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>589.961,57</u>	<u>357.661</u>	<u>417.155</u>	<u>442.155</u>	<u>442.155</u>	<u>467.155</u>
11	- Personalaufwendungen	474.472,52	556.232	574.864	585.464	597.173	609.116
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	340.423,10	386.590	520.640	391.200	384.100	384.180
14	- Bilanzielle Abschreibungen	380.236,92	334.000	380.300	380.300	380.300	380.300
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	267.913,15	206.656	290.370	391.560	476.530	485.870
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>1.463.045,69</u>	<u>1.483.478</u>	<u>1.766.174</u>	<u>1.748.524</u>	<u>1.838.103</u>	<u>1.859.466</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-873.084,12	-1.125.817	-1.349.019	-1.306.369	-1.395.948	-1.392.311
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-873.084,12	-1.125.817	-1.349.019	-1.306.369	-1.395.948	-1.392.311
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	135.200	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	135.200	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-873.084,12	-1.125.817	-1.213.819	-1.306.369	-1.395.948	-1.392.311
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	620.431,67	38.940	41.420	41.420	41.420	41.420
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.634,44	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-294.286,89	-1.086.877	-1.172.399	-1.264.949	-1.354.528	-1.350.891
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-294.286,89	-1.086.877	-1.172.399	-1.264.949	-1.354.528	-1.350.891

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 7 Sonstige ordentliche Erträge

830500 458300 Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge
 Ertrag aus der Bildungspauschale für den IT-Bereich an Schulen.
 Ein Teil des Ansatzes wurde in das Produkt-Sachkonto 310500.458300 verlagert. (2021: 50.000 €, 2022-2023: je 25.000 €).

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

830500 525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
 Aufwand u.a. für Pflegeverträge von Softwareanwendungen.
 Davon 13.000 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 830500.491166.

830500 525508 Unterh. d. sonst. bew. Vermög. Schulen-IT / Bildungspauschale
 Aufwand aus der Bildungspauschale für den IT-Bereich an Schulen.
 Ein Teil des Ansatzes wurde in das Produkt-Sachkonto 310500.529108 verlagert (2021: 50.000 €, 2022-2023: je 25.000 €).

830500 528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (neue Bezeichn. früher 'Vorräte')
 Sachaufwand u.a. für Hardware.
 Davon 22.000 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 830500.491166.

einstellige	8	
Produktgruppe	83	
Produktbereich 4-stellig	8305	IT-Betrieb

830500 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 Aufwand für Dienstleistungen.
 Davon 15.000 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 830500.491166.

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

830500 542201 Mieten (sonstige, Nicht-ZGL), Anpachtungen etc.
 Aufwendungen für Mieten und Hosting von Hard- und Software.
 Davon 84.500 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 830500.491166.

830500 542901 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (andere als WBL)
 Aufwand für Software-Lizenzen.
 Davon 700 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 830500.491166.

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

830500 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
 Isolierung des Corona-Mehraufwandes aus den Produkt-Sachkonten 830500.525500 (13.000 €), 830500.528100 (22.000 €), 830500.529100 (15.000 €), 830500.542201 (84.500 €) und 830500.542901 (700 €).

einstellige 8
 Produktgruppe 83
 Produktbereich 4-stellig 8305 IT-Betrieb

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.223,56	19.861	45.255		45.255	45.255	45.255
7	+ Sonstige Einzahlungen	174,05	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.397,61	19.861	45.255		45.255	45.255	45.255
10	- Personalauszahlungen	465.118,94	556.232	574.864		585.464	597.173	609.116
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	312.973,81	386.590	520.640		391.200	384.100	384.180
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	227.603,40	206.656	290.370		391.560	476.530	485.870
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.005.696,15	1.149.478	1.385.874		1.368.224	1.457.803	1.479.166
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-955.298,54	-1.129.617	-1.340.619		-1.322.969	-1.412.548	-1.433.911
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	4.930,31	1.080.000	1.620.000		900.000	540.000	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	4.930,31	1.080.000	1.620.000		900.000	540.000	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	523.639,93	2.475.000	2.684.000		1.488.000	1.078.000	475.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	523.639,93	2.475.000	2.684.000		1.488.000	1.078.000	475.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-518.709,62	-1.395.000	-1.064.000		-588.000	-538.000	-475.000

Erläuterungen zu 1 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

830500 681104 Investitionszuwendungen v. Land (Digitalpakt)
 Investitions-Nr. 83004:
 Förderung der investiven Kosten für den Digitalpakt Schulen.

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

830500 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen
 Investitions-Nr. 83001:
 Zentrale Beschaffung von Hard- und Softwarekomponenten.

830500 783101 Auszahlungen für den Erwerb (Schulen-IT)
 Investitions-Nr. 83002:
 Investive Auszahlung aus der Bildungspauschale für den IT-Bereich an Schulen (190.000 € jährlich).

einstellige	8	
Produktgruppe	83	
Produktbereich 4-stellig	8305	IT-Betrieb

830500 783104 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Digitalpakt)
Investitions-Nr. 83004:
IT-Ausstattung in Schulen im Rahmen des Digitalpaktes.
(Förderung s. Produkt-Sachkonto 830500.681104)

einstellige 8
 Produktgruppe 83
 Produktbereich 4-stellig 8305 IT-Betrieb

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
83001 Hardware o. Software Komponenten									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	409.361,84	285.000	1.494.000	0	298.000	288.000	285.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-409.361,84	-285.000	-1.494.000	0	-298.000	-288.000	-285.000	0,00	0,00
83002 IT-Ausstattung (Bildungspauschale)									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	114.278,09	190.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-114.278,09	-190.000	-190.000	0	-190.000	-190.000	-190.000	0,00	0,00
83004 IT-Ausstattung (Digitalpakt)									
+ Investitionszuwendungen	0,00	1.080.000	1.620.000	0	900.000	540.000	0	0,00	0,00
- Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	2.000.000	1.000.000	0	1.000.000	600.000	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-920.000	620.000	0	-100.000	-60.000	0	0,00	0,00

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 8310
IT-Benutzerunterstützung

Produktverantwortung
Erste Beigeordnete Bettina Brennenstuhl

Produktbeschreibung
Beratung und Einkauf von Hardware und Netzbetrieb sowie der Telefonanlage Umsetzen von Standards zum wirtschaftlichen Einsatz von Peripheriegeräten Support (Benutzerunterstützung inklusive Background für Office-Produkte), Webmaster HelpDesk (Problem-Management) Support mobile Kommunikation (Smartphone/Tablet/Schnittstellen) Lizenzverwaltung für systemnahe und Standard-Software ILV (Service-Level und interne Rechnungen)

Auftragsgrundlage
Auftrag zentraler und dezentraler Stellen der Gesamtverwaltung (betriebsnotwendig als Unterstützung der Fachaufgaben und unternehmensweiter Funktionen)

Ziele
Allgemein: Sicherstellen einer fachkompetenten, zeitnahen und wirtschaftlichen Benutzerunterstützung
Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:
<ul style="list-style-type: none"> - Ständige Dokumentation von Fehlerlösungen und Arbeitsprozessen - Servicespezifische, zeitnahe Schulungen in den einzusetzenden MS-Produkten - Optimierung / Anpassung von Servicezeiten

Erläuterungen
Allgemein: Die IT-Benutzerunterstützung teilt sich in die Bereiche HelpLine / HelpNet / HelpDesk und HelpBox auf. In allen vier Arbeitsbereichen werden
<ul style="list-style-type: none"> - von der telefonischen Erreichbarkeit und »Hilfe sofort« per Aufschalten auf den Problem-PC (Remote Desktop) - über Mail, Info-Tipps, Unterstützung für das Office-Paket, - bis zur Hilfe vor Ort
Leistungen für die Gesamtverwaltung erbracht.
Das erforderliche IT-Spezialwissen ist durch Qualifikationen per Universitätsstudium oder Fachhochschulstudium, Ausbildung zum Netzwerker, zum MCSE und durch gezielte Weiterbildung sichergestellt.
Der HelpDesk ist für die Kunden und ihre Mitarbeiter/innen »Anlaufstelle« für Fragen und Probleme, er ist Problem-Management mit 1-, 2- und 3-Level (mit dem Background HelpNet [Systemadministration]. In der Regel kann bereits am Telefon und mit »Aufschalten« auf den Kunden-PC geholfen werden. Unterstützt wird bei Schwierigkeiten beim Login, beim Programm-Handling, bei Druckfunktionen und Funktionen des Office-Paketes.
Die HelpBox unterstützt durch gezielte (Kurz)-Workshops, und im Einzelfall beim Gebrauch von beim Kunden bisher selten benutzten Funktionen in Word, Excel und PowerPoint sowie beim Erstellen von Dokumenten-Vorlagen nach Kundenanforderungen.

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	5,99	6,26	6,04	6,26	6,36

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.109,43	17.213	32.828	32.828	32.828	32.828
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>102.109,43</u>	<u>17.213</u>	<u>32.828</u>	<u>32.828</u>	<u>32.828</u>	<u>32.828</u>
11	- Personalaufwendungen	370.070,74	404.353	417.194	424.777	433.273	441.938
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.869,00	18.910	20.490	20.530	20.900	20.970
14	- Bilanzielle Abschreibungen	44,19	100	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.669,46	47.510	41.760	41.030	41.450	41.760
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>434.653,39</u>	<u>470.873</u>	<u>479.544</u>	<u>486.437</u>	<u>495.723</u>	<u>504.768</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-332.543,96	-453.660	-446.716	-453.609	-462.895	-471.940
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-332.543,96	-453.660	-446.716	-453.609	-462.895	-471.940
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-332.543,96	-453.660	-446.716	-453.609	-462.895	-471.940
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	728.332,85	33.748	30.046	30.046	30.046	30.046
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.280,93	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	327.507,96	-419.912	-416.670	-423.563	-432.849	-441.894
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	327.507,96	-419.912	-416.670	-423.563	-432.849	-441.894

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige	8	
Produktgruppe	83	
Produktbereich 4-stellig	8310	IT-Benutzerunterstützung

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.958,10	17.213	32.828		32.828	32.828	32.828
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>58.958,10</u>	<u>17.213</u>	<u>32.828</u>		<u>32.828</u>	<u>32.828</u>	<u>32.828</u>
10	- Personalauszahlungen	360.463,99	404.353	417.194		424.777	433.273	441.938
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	18.910	20.490		20.530	20.900	20.970
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	50,69	47.510	41.760		41.030	41.450	41.760
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>360.514,68</u>	<u>470.773</u>	<u>479.444</u>		<u>486.337</u>	<u>495.623</u>	<u>504.668</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-301.556,58	-453.560	-446.616		-453.509	-462.795	-471.840
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Fachbereich Personal, Organisation, IT

Projektmanagementbüro

Produkte

8405 Multiprojektmanagement

Produkt **8405**

Multiprojektmanagement

Produktverantwortung

Erste Beigeordnete Bettina Brennenstuhl

Produktbeschreibung

Zur Verfügung stellen eines Projektmanagement-Systems für die Gesamtverwaltung. Unterstützung der handelnden Personen bei der Planung und Durchführung von Projekten. Zur Verfügung stellen von Ressourcen zur Leitung von und Mitarbeit in Projekten.

Auftragsgrundlage

Formelle und formlose Aufträge bzw. Aufgaben der Gesamtverwaltung

Ziele

Allgemein:

- Transparente Darstellung des Projekt-Portfolios der Stadt Lünen zur Unterstützung des Verwaltungsvorstandes.
- Reduzierung bzw. Vermeidung von Konflikten zwischen Projektzielen und strategischen Zielen.
- Reduzierung bzw. Vermeidung von Rollenkonflikten.
- Förderung des effektiven und möglichst effizienten Einsatzes der Projektressourcen.
- Agile Weiterentwicklung des Multi-Projektmanagement-Systems der Stadt Lünen.
- Begleitung von Projekten und Beratung von Beteiligten.
- Leitung von und Mitarbeit in Projekten.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

- Agile Einführung eines Multi-Projektmanagement-Systems der Stadt Lünen in einer Basisform bis Juli 2021.
- Ermittlung des Aufgabenvolumens der Organisationseinheit Projektmanagement bis Juli 2021.
- Leitung von ein bis zwei Projekten pro VZS in 2021.
- Begleitung (Beratung) mindestens eines Projektes unter Anwendung des Basissystems in 2021.

Erläuterungen

Allgemein:

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Erarbeitung von Projektstandards für das Basis-Multi-Projektmanagement-System.
- Erarbeiten und Abbilden von Basis-Prozessen „vom Vorhaben zum Projektabschluss“.
- Messen des Aufgabenvolumens der Organisationseinheit und Zuordnung zu diversen Tätigkeiten und Projekten.
- Abstimmung möglicher Projekte mit der Fachbereichsleitung (Leitung bzw. Begleitung) von Projekten.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen					1,10

	2017	2018	2019	2020	2021*
Anzahl Beratungen zu Projekten					2
Anzahl Projektleitungen pro VZS					1
Anzahl Workshops/Info-Veranstaltungen					2

Das Produkt wurde zum Haushalt 2021 neu eingeführt.

*Prognose

einstellige	8	
Produktgruppe	84	
Produktbereich 4-stellig	8405	Multiprojektmanagement

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	33.101	58.216	59.380	60.568
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	0,00	0	285.200	188.450	4.510	4.520
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	37.775	11.850	11.930	11.990
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>356.076</u>	<u>258.516</u>	<u>75.820</u>	<u>77.078</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-356.076	-258.516	-75.820	-77.078
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-356.076	-258.516	-75.820	-77.078
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-356.076	-258.516	-75.820	-77.078
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-356.076	-258.516	-75.820	-77.078
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	-356.076	-258.516	-75.820	-77.078

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

840500 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Aufwand für Dienstleistungen im Rahmen der Unterstützung und Umsetzung von verschiedenen, tw. verwaltungsübergreifenden, Projekten.

einstellige	8	
Produktgruppe	84	
Produktbereich 4-stellig	8405	Multiprojektmanagement

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	33.101		58.216	59.380	60.568
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	285.200		188.450	4.510	4.520
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	37.775		11.850	11.930	11.990
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>356.076</u>		<u>258.516</u>	<u>75.820</u>	<u>77.078</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-356.076		-258.516	-75.820	-77.078
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

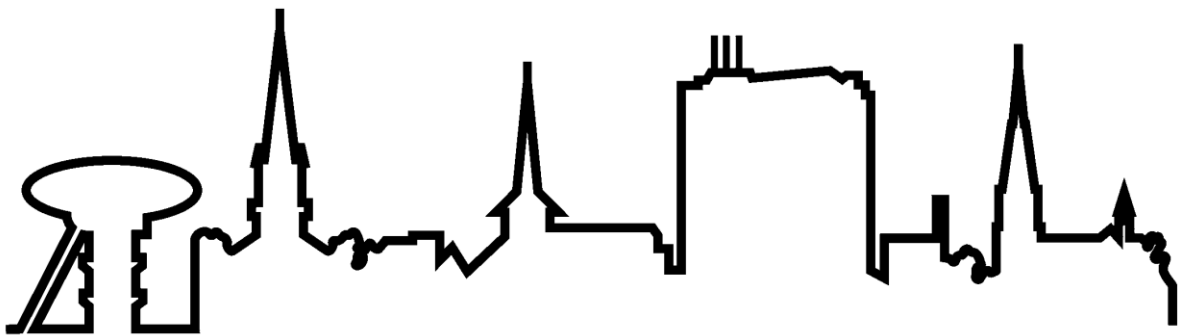
■ **Stadt Lünen**

Dezernat III

Soziales und Jugend
Bildung und Kultur

Produkthaushalt 2021

ENTWURF



Dezernat III

Fachbereich Jugend und Soziales

- III/1-Q Querschnittsthemen
- 1.6 Wohnen und Soziales
- 2.1 Jugend.Hilfen und Förderung
- 2.3 Tagesbetreuung für Kinder
 - Team Rechtliche Hilfen
 - Team Wirtschaftliche Jugendhilfe

Fachbereich Bildung und Sport

- Team VHS
- Team Musikschule
- Team Bücherei
- Abteilung Schule und Sport**
 - Team Schule und Sport
 - Team OGS Wethmar
 - Team OGS Wittekind
 - Team OGS Viktoria
 - Team Übergang Schule – Beruf

3.2 Stadtarchiv

3.6 Kulturbüro

Fachbereich Jugend und Soziales

III/1-Q Querschnittsthemen

Produkte

0805 Kommunale Integrationsarbeit

1615 Hilfen für Senioren und Menschen mit Behinderung

Produkt **0805**

Kommunale Integrationsarbeit

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Planung, Begleitung und Umsetzung von integrationsfördernden Maßnahmen sowie Beratung in integrationspezifischen Fragestellungen im Rahmen der integrativen und inklusiven Entwicklung der Stadt.

Auftragsgrundlage

§ 27 GO NRW

Ziele

Allgemein:

Förderung der gleichberechtigten politischen und gesellschaftlichen Partizipation von Einwanderinnen und Einwanderern sowie des wechselseitigen Integrationsprozesses zugunsten der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Lünen.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Interkommunale Verbesserung der Mitwirkungsmöglichkeiten des Integrationsrates sowie Förderung und Verbesserung der Partizipation von Einwanderinnen und Einwanderern in Lünen.

Erläuterungen

Allgemein:

Förderung des friedlichen und verständnisvollen Zusammenlebens zwischen Einheimischen und Einwanderinnen und Einwanderern sowie Bekämpfung von Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus.

Handlungsbedarfe aus städt. Sicht zu identifizieren und zu bewerten sowie integrationsfördernde Maßnahmen zu initiieren, priorisieren, koordinieren und umzusetzen gehört zu den Hauptaufgaben.

Die Beratung und Unterstützung der Verwaltungsführung und der einzelnen Fachabteilungen in allen grundsätzlichen Aufgabenstellungen zum Thema „Integration“ sowie in Einzelfällen, aber auch die Beratung lokaler Akteure (Personen mit und ohne Einwanderungsgeschichte) in integrationspezifischen Fragestellungen und die Mitwirkung in Gremien und bei Veranstaltungen ist bei der kommunalen Integrationsarbeit von zentraler Bedeutung.

Die Umsetzung des Integrationskonzeptes der Stadt Lünen und die regelmäßige Fortschreibung sowie Priorisierung und Beschreibung der Integrationsziele sind weitere Aufgaben, die bei der kommunalen Integrationsarbeit im Vordergrund stehen.

Auch die administrative Unterstützung und die fachliche Beratung des Integrationsrates bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben zählen zu den Aufgabenfeldern.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern innerhalb und außerhalb der Verwaltung zur Integrationsförderung (Verwaltungsführung und Fachbereiche, kommunalpolitische Gremien, Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen in NRW (LAGA), Kommunales Integrationszentrum (KI) Kreis Unna, Migrantenorganisationen, verschiedene Institutionen in Lünen)
- Unterstützung der interkulturellen Öffnung der Verwaltung
- Förderung des Integrations- und Inklusionsprozesses
- Initiierung und Durchführung von integrationsfördernden Maßnahmen und Projekten (z.B. Sprachförderung für Kindergartenkinder „zweisprachige Lesungen“)
- Beratung von Stellen innerhalb und außerhalb der Verwaltung in Bezug auf Migration und Integration

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

- Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des verständnisvollen Zusammenlebens
- Durchführung des Multikulturellen Stadtfestes einmal jährlich auf dem Marktplatz
- Kooperationspartner bei der Organisation und Durchführung der Einbürgerungsfeier der Stadt Lünen der Abteilung 1.1 Bürgerbüro – Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Einbürgerungen
- Rucksackprojekt zur Förderung der sprachlichen Kompetenz und der Elternbildung
- Geschäftsführung für den Integrationsrat
- Unterstützung der Vorsitzenden und der Mitglieder des Integrationsrates sowie der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner bei ihren Aufgaben
- Unterstützung des „Lüner Dialogs“
- Fortschreibung eines Integrationskonzeptes für die Stadt Lünen
- Mitwirkung in unterschiedlichen Gremien und Netzwerken (Bundeskonferenz der Integrationsbeauftragten von Bund, Ländern und Kommunen, Landesintegrationskonferenz, Beirat für Flüchtlingsfragen, Lüner Aktionskreis gegen Rechtsextremismus, Stadteilkonferenzen usw.)
- Interreligiöser Dialog
- Zusammenarbeit mit Einwanderinnen und Einwanderern
- Unterstützung von Kontakten und Partnerschaften in der Türkei (siehe Städtepartnerschaft mit Bartın)
- Beratung von Einwanderinnen und Einwanderern sowie der Einheimischen zum Thema Integration
- Koordination und Durchführung von Veranstaltungen zur Interkulturellen Woche
- Umsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)
- Mitwirkung bei integrationsfördernden Maßnahmen und Projekten von Kooperationspartnern (z. B. Weltfrauentag, Girls` & Boys` Day, Rucksackprojekt)

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	1,00	1,00	1,00	1,00	1,04

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Sitzungen des Integrationsrates	4	5	5	4	5
Multikulturelles Stadtfest / Lüner Fest der Vielfalt					
- Kooperationspartner	37	37	35-40	ausgefallen wegen Corona	35-40
- Besucher	4.500 – 5.000	4.500 – 5.000	4500 – 5.000		4500 – 5.000
Interkulturelle Woche					
- Kooperationspartner	15	15	10	5	1
- Teilnehmerinnen / Teilnehmer	1.500	1.500	2.000	200-300 Wegen Coronamaß- nahmen!	1.500
Rucksackprojekt					
- Kooperationspartner (Kitas)	3	3	3	3	3
- Teilnehmerinnen / Teilnehmer	40	40	35-40	35-40	35-40
Einbürgerungsfeier					
- Teilnehmerinnen / Teilnehmer	60	ausgefallen	80	Wegen Corona ausgefallen!	Kooperation - verlagert auf Bürger- büro/Wahlen
Weltfrauentag					
- Teilnehmerinnen / Teilnehmer	150	350 Konzert	300	800	500

*Prognose

einstellige 0
 Produktgruppe 08
 Produktbereich 4-stellig 0805 Kommunale Integrationsarbeit

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.500,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>4.500,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11	- Personalaufwendungen *	87.271,20	85.492	88.762	90.282	92.002	93.756
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	13.246,27	14.120	14.730	14.750	14.880	14.910
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	0,00	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.270,54	18.590	18.970	18.690	18.860	18.970
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>112.788,01</u>	<u>121.952</u>	<u>126.212</u>	<u>127.472</u>	<u>129.492</u>	<u>131.386</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-108.288,01	-121.952	-126.212	-127.472	-129.492	-131.386
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-108.288,01	-121.952	-126.212	-127.472	-129.492	-131.386
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-108.288,01	-121.952	-126.212	-127.472	-129.492	-131.386
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	91.963,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.855,38	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-31.180,39	-121.952	-126.212	-127.472	-129.492	-131.386
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-31.180,39	-121.952	-126.212	-127.472	-129.492	-131.386

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 11 Personalaufwendungen

080500 501900 Honorare Rucksackprojekt Lünen Nord
 Rucksackprojekt (4.300 € jährlich)

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

080500 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 In den Konten "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" und Folgekonten sind u. a. diese Veranstaltungen geplant:

Lüner Fest der Vielfalt
 Interkulturelle Woche
 Internationaler Frauentag

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

080500 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
 Integrationsprojekte (3.750 € jährlich)

einstellige 0
 Produktgruppe 08
 Produktbereich 4-stellig 0805 Kommunale Integrationsarbeit

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.300,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>3.300,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	- Personalauszahlungen	86.911,20	85.492	88.762		90.282	92.002	93.756
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.751,38	14.120	14.730		14.750	14.880	14.910
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	3.750	3.750		3.750	3.750	3.750
15	- Sonstige Auszahlungen	4.349,14	18.590	18.970		18.690	18.860	18.970
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>101.011,72</u>	<u>121.952</u>	<u>126.212</u>		<u>127.472</u>	<u>129.492</u>	<u>131.386</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-97.711,72	-121.952	-126.212		-127.472	-129.492	-131.386
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 1615
Hilfen für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Produktverantwortung
Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung
Gewährung von Hilfen für Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen

Auftragsgrundlage
<p><u>Hilfen für Senioren / Koordinierungsstelle Altenarbeit</u> Verpflichtung zur Beratung und fallunabhängige Hilfen durch § 71 SGB XII</p> <p><u>Seniorenbeirat</u> freiwillige Aufgabe: Betreuung des Seniorenbeirates fachliche Begleitung und Geschäftsführung Seniorenbeirat</p> <p><u>Behindertenbeirat</u> freiwillige Aufgabe: Betreuung des Behindertenbeirates fachliche Begleitung und Geschäftsführung Behindertenbeirat</p> <p><u>Arbeit mit Menschen mit Behinderungen</u> Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen UN-Behindertenrechtskonvention Bundesteilhabegesetz</p> <p><u>Fachstelle für Menschen mit Behinderung im Beruf</u> Kündigungsschutz gem. § 168 ff SGB IX Begleitende Hilfen im Arbeits- und Berufsleben gem. § 185 ff SGB IX</p>

Ziele
<p>Allgemein: Die Anzahl der in Lünen lebenden Menschen <u>über 65 Jahren</u> liegt derzeit bei rund 21,6 % der Gesamtbevölkerung. Der Anteil wird in den nächsten Jahren auf ca. 25 % steigen. Als Folge dieser Entwicklung steigt der Anteil von Menschen mit potentiell Pflegebedarf sowie dementiell veränderter Personen stetig an.</p> <p>Die Anzahl der in Lünen lebenden <u>Menschen mit Behinderungen</u> beträgt derzeit über 26,8 % der Gesamtbevölkerung. Laut Statistik steigt die Zahl der Menschen mit Behinderung stetig an. (Stand 31.12.2019: Gesamteinwohnerzahl: 89.693, Zahl der Menschen mit Behinderung: 24.098)</p> <p>Auf die entsprechend veränderten Bedarfslagen und die Auswirkungen, auch z.B. durch die stark ansteigende Zahl dementiell veränderter Menschen, die Abnahme familiärer Netzwerke usw., muss frühzeitig reagiert und eine stetige Anpassung durch quartiers- bzw. themenorientierte Netzwerkarbeit, bedarfsgerechte Planung, Beratungs- und Informationsmöglichkeiten und andere Angebote vorgenommen werden.</p> <p>Die Lebens- und Wohnsituation für den wachsenden Personenkreis älterer Menschen sowie Menschen mit Behinderungen soll verbessert werden, um einen möglichst dauerhaften Verbleib in der eigenen Wohnung / im gewohnten Quartier zu gewährleisten.</p> <p>Die Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft soll gefördert und Benachteiligungen sollen vermieden werden. Angestrebt wird eine schrittweise Verbesserung der Teilhabechancen von Menschen mit Behinderungen in allen gesellschaftlichen Bereichen sowie die fortschreitende Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und des Bundesteilhabegesetzes.</p>

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:Hilfe für Senioren / Koordinierungsstelle Altenarbeit

- Sicherstellung, Koordination und bedarfsgerechter Ausbau von quartiersnahen Netzwerken, Pflege- und Versorgungsstrukturen, insbesondere im Bereich Demenz
- Hilfen zur Verzögerung / Vermeidung von (erhöhtem) Pflegebedarf und den entsprechenden Leistungen
- Sicherstellung, Koordination und bedarfsgerechter Ausbau von Angeboten zur Information und Entlastung von pflegenden Angehörigen

Seniorenbeirat

- Interessenvertretung der in Lünen lebenden Seniorinnen und Senioren
- Fachbeirat für den Ausschuss Bürgerservice und Soziales
- Beteiligung und Mitwirkung an einer seniorengerechten Gestaltung der Stadt Lünen sowie an der Entwicklung „Lünen auf dem Weg zur inklusiven Kommune“
- Entwicklung von verschiedenen, altersrelevanten Veranstaltungen, so zum Thema Mobilität / Sicherheit im Alter und anderen

Hilfen für Menschen mit Behinderungen

- Aufklärung über die Rechte der Menschen mit Behinderung durch Beratungsangebote und Informationsbroschüren, Ausweitung des Internetauftritts mit Informationen

Behindertenbeirat

- Interessenvertretung der in Lünen lebenden Menschen mit Behinderungen
- Fachbeirat für den Ausschuss Bürgerservice und Soziales
- Fachbeirat im Beteiligungsverfahren gemäß der Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßenbaus (Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau, RdErl. d. Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr – III A 4 – 87-02/1 v. 30.5.14- ein Vermerk über die Anhörung der/des Behindertenbeauftragten oder über die Beteiligung von Organisationen, die die Interessen von Menschen mit Behinderung vertreten (wie z.B. Behindertenbeiräte))
- Beteiligung und Mitwirkung an der Entwicklung „Lünen auf dem Weg zur inklusiven Kommune“

Fachstelle für Menschen mit Behinderungen im Beruf

- Verhinderung von Arbeitsplatzverlusten und Optimierung von behindertengerechten Arbeitsplätzen
- Durchführung von Kündigungsschutzverfahren
- Beratung von Arbeitgebern / Firmen
- Beratung und Hilfe für Menschen mit Behinderungen im Schwerbehindertenrecht
- Erbringen von finanziellen Leistungen für Arbeitsplatzausstattungen und sonstige erforderliche Maßnahmen zur Sicherung des Arbeitsplatzes sowie Hilfen zur wirtschaftlichen Selbstständigkeit

Erläuterungen**Allgemein:**

- Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen
- Sicherstellen des Vorrangs der offenen Hilfen
- Förderung, Unterstützung und Koordination von Netzwerken
- Planung, Koordination, Sicherstellung und bedarfsgerechter Ausbau ambulanter, teil- und vollstationärer Dienste
- Aufgreifen von senioren- und behindertenrelevanten Themen und Bedarfen
- Geschäftsführung Senioren- und Behindertenbeirat
- Begleitung von Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben
- Öffentlichkeitsarbeit und Initiierung von (Fach-) Veranstaltungen
- Fortbildungsangebote für Haupt- und Ehrenamtliche
- Vorbeugung von Arbeitsplatzverlusten für Menschen mit Behinderungen / Beratung / Kündigungsschutz

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	2,53	2,55	2,55	2,55	3,35

	2017	2018	2019	2020**	2021**
Veranstaltungen Koordinierungsstelle Altenarbeit / Netzwerk Altenarbeit Lünen <i>Veranstaltungs- / Teilnehmerzahl</i>	60 <i>/ je ca. 100 - 150</i>	60 <i>/ je ca. 100 - 150</i>	60 <i>/ je ca. 100 - 150</i>	30 <i>/ je ca. 30- 50</i>	60 <i>/ je ca. 100-150</i>
Arbeitsgruppen / Sitzungen Koordinierungsstelle Altenarbeit / Netzwerk Altenarbeit Lünen	70	70	70	40	70
Veranstaltungen (Thementage, Fachveranstaltungen, Kursangebote, Info-Veranstaltungen, Vorträge etc)	30 – je ca. 120 - 200	30 – je ca. 120 - 200	30 – je ca. 120-200	15 – je ca. 50	30 – je ca. 120-200
Veranstaltungen Seniorenbeirat <i>Veranstaltungs- / Teilnehmerzahl</i>					
Öffentliche Sitzungen des Seniorenbeirates	4 / 74	4 / 75	3/67	2/40	4/75
Sprechstunde	12 / 130	12 / 130	12/130	6/60	12/130
Theatertreff	10 / 250	10 / 300	4/100	3/75	4/100
Tanznachmittag	2 / 260	2 / 260	2/260	1/50	2/260
Weitere Veranstaltungen des Seniorenbeirates (jahreszeitliche Motto-Veranstaltungen, Sicherheitstag etc)	3 / 200	5 / 200	3/200	1/50	3/200
Anzahl der Beratungen in der Fachstelle für Menschen mit Behinderungen	74	64	67	47	65
Anzahl der Beratungen in den Betrieben (*3)	35	41	55	38	50
Anzahl der Anträge zur behindertengerechten Arbeitsplatzausstattung	10	6	8	8	8
Einigungsverfahren im bes. Kündigungsschutz	25	11	22	20	20
Anzahl der Beratungen Kommunale Behindertenarbeit (*4)	325	355	321	196	360
Veranstaltungen Behindertenbeirat <i>Kursiv: Besucher- / Teilnehmerzahl</i>					
Öffentliche Sitzungen	4 / 115	4 / 115	4 / 115	2 / 70	4 / 115
Sprechstunde	12 / 240	12 / 240	12 / 240	7 / 140	12 / 240
Disco „Stern & Schnuppe“	4 / 800	4 / 800	4 / 800	1 / 200	4 / 800
Besucherzahl Fachveranstaltungen Behindertenbeirat, ITB	1 / 45	1 / 50	1 / 80.(*5)	1 / 50	1 / 50
Besucherzahl Tag der Menschen mit Behinderungen*1	3.000 – 4.000 (*1)	3.000 – 4.000 (*1)	3.000 – 4.000 (*1)	0	3.000 – 4.000 (*1)

*1 - gemeinsame Veranstaltung „Lüner Fest der Vielfalt“ / Schätzwerte (Integrationsrat, Behindertenbeirat)

*2 – Veranstaltung aufgrund der Haushaltssituation gestrichen

*3 – zusätzlich Präventionsverfahren / BEM-Verfahren

*4 – bisher nicht erfasste Beratungen rund um Behinderung außerhalb von Arbeitsverhältnissen wie z.B. Akteneinsichten, Hilfe im Widerspruchsverfahren Arbeit und Soziales Kreis Unna, Versorgungsamt, Beratung v. Eltern zur Frühförderung etc.

*5.-. 40-jähriges Bestehen BB

** Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	12.946,39	21.800	21.800	21.800	21.800	21.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	818,80	0	200	200	200	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	13.765,19	21.800	22.000	22.000	22.000	21.800
11	- Personalaufwendungen	166.067,04	172.326	209.035	245.713	250.626	255.640
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	18.238,15	18.800	19.870	19.920	20.150	20.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.764,70	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
15	- Transferaufwendungen *	22.053,25	28.340	28.340	28.340	28.340	28.340
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.206,37	33.690	34.070	33.570	33.870	34.070
17	= Ordentliche Aufwendungen	247.329,51	254.956	293.115	329.343	334.786	340.050
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-233.564,32	-233.156	-271.115	-307.343	-312.786	-318.250
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-233.564,32	-233.156	-271.115	-307.343	-312.786	-318.250
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-233.564,32	-233.156	-271.115	-307.343	-312.786	-318.250
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.653,14	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-293.217,46	-233.156	-271.115	-307.343	-312.786	-318.250
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-293.217,46	-233.156	-271.115	-307.343	-312.786	-318.250

einstellige	1	
Produktgruppe	16	
Produktbereich 4-stellig	1615	Hilfen für Senioren und Menschen mit Behinderungen

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

161500 414200 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom LWL Gemeinden/ GV
 Zuwendungen vom Landschaftsverband für die Arbeitsplatzausstattung von Menschen mit Behinderungen.
 2021 bis 2024: jährlich 20.000 €.
 (vgl. Aufwand bei 161500.533900)

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

161505 528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (neue Bezeichn. früher "Vorräte")
 Aufwand für Projekt "Entwicklung altengerechter Quartiere"
 2021 bis 2024: jährlich 1.300 €

161505 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 Aufwand für Projekt "Entwicklung altengerechter Quartiere"
 2021 bis 2024: jährlich 2.420 €

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

161500 533900 Sonstige soziale Leistungen
 Aufwendungen für die Arbeitsplatzausstattung von Menschen mit Behinderungen.
 2021 bis 2024: jährlich 20.000 €.
 (vgl. Ertrag bei 161500.414200)

161505 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
 Veranstaltungen Seniorenarbeit

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.182,00	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.208,80	0	200		200	200	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.390,80	20.000	20.200		20.200	20.200	20.000
10	- Personalauszahlungen	168.970,18	172.326	209.035		245.713	250.626	255.640
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.153,99	18.800	19.870		19.920	20.150	20.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	19.988,18	28.340	28.340		28.340	28.340	28.340
15	- Sonstige Auszahlungen	4.588,82	33.690	34.070		33.570	33.870	34.070
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.701,17	253.156	291.315		327.543	332.986	338.250
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-182.310,37	-233.156	-271.115		-307.343	-312.786	-318.250
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Fachbereich Jugend und Soziales

1.6 Wohnen und Soziales

Produkte

- 1310 Hilfen bei Zuwanderung**
- 1315 Wohnungshilfen bei Zuwanderung und
Obdachlosigkeit**
- 1505 Hilfen bei Einkommensdefiziten und
Unterstützungsleistungen**
- 1605 Wohnraumsicherung und -versorgung**

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 1310
Hilfen bei Zuwanderung

Produktverantwortung
Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung
Hilfen für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Betreuung von Zuwanderern

Auftragsgrundlage
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Zuwanderungsgesetz

Ziele
<p>Allgemein: Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für den leistungsberechtigten Personenkreis im Sinne des Asylbewerberleistungsgesetzes.</p> <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.</p>

Erläuterungen
<p>Allgemein: <u>Hilfen für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</u> Hier erfolgt die Leistungsgewährung nach den §§ 1 – 6 AsylbLG . Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Sicherung der Existenzgrundlage durch die Gewährung laufender Leistungen - die Deckung einmaliger Bedarfe durch die Gewährung einmaliger Leistungen - die Sicherstellung der Krankenhilfe, wenn keine gesetzliche Krankenversicherung eintritt. - die soziale Betreuung von Flüchtlingen <p>Maßnahmen zur Zielerreichung: Sicherung des Lebensunterhaltes, Beratung und Unterstützung sowie analoge Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket.</p>

Kennzahlen		2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen		7,94	11,27	9,69	8,00	7,00
		2017	2018	2019	2020*	2021*
Lfd. Fälle nach dem AsylbLG		472	265	168	185	192
Anzahl betreuter Personen nach dem AsylbLG und anderer Geflüchteten		876	663	617	506	534
Anzahl der in Arbeitsgelegenheiten (gemeinnützig) vermittelten Personen		360	365	360	150	150

*Prognose

einstellige 1
 Produktgruppe 13
 Produktbereich 4-stellig 1310 Hilfen bei Zuwanderung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	33.700,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3	+ Sonstige Transfererträge *	374.056,97	173.620	187.430	187.430	187.430	187.430
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	3.686.757,44	3.575.000	3.378.275	3.196.275	3.051.275	3.051.275
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.202,52	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.095.740,93	3.778.620	3.595.705	3.413.705	3.268.705	3.268.705
11	- Personalaufwendungen	628.980,52	468.297	430.266	438.299	447.066	456.007
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.909,46	22.300	23.750	23.800	24.120	24.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	3.097.048,48	3.380.000	3.129.570	3.112.570	3.232.760	3.346.940
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.611,91	45.580	45.140	44.480	44.860	45.140
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.792.550,37	3.916.177	3.628.726	3.619.149	3.748.806	3.872.287
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	303.190,56	-137.557	-33.021	-205.444	-480.101	-603.582
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	303.190,56	-137.557	-33.021	-205.444	-480.101	-603.582
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	181.590	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	181.590	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	303.190,56	-137.557	148.569	-205.444	-480.101	-603.582
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.282,13	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	221.908,43	-137.557	148.569	-205.444	-480.101	-603.582
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	221.908,43	-137.557	148.569	-205.444	-480.101	-603.582

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

131005 414200 Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke Projekt KOMM-AN NRW von Gemeinden/ GV
 Projekt KOMM-AN NRW (vgl. Konto 131005.531801)
 2021 bis 2024: jährlich 30.000 €

Erläuterungen zu 3 Sonstige Transfererträge

131005 421106 Ersatz soziale Leistungen an nat. Pers. § 2 AsylbLG. Außerhalb v. Einrichtungen
 Konten 131005.421106 - 421112:
 Ersatz von sozialen Leistungen vom Jobcenter.

Erläuterungen zu 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

131005 448100 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen vom Land
 Kostenerstattung vom Land nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG).
 2021: 3.348.000 €
 2022: 3.166.000 €
 2023: 3.021.000 €
 2024: 3.021.000 €

einstellige	1	
Produktgruppe	13	
Produktbereich 4-stellig	1310	Hilfen bei Zuwanderung

131005 448200 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Gemeinden/ GV
 Personalkostenanteile "Kopfstelle Asyl"

131010 448100 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen vom Land (L AufG)
 Integrationspauschale des Bundes (11.250 € jährlich)

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

131005 531800 Zuw. und Zusch. f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche
 Betreuung Asylbewerber/innen
 2021: 478.500 €
 2022: 400.000 €
 2023: 400.000 €
 2024: 400.000 €

131005 531801 Zuw. und Zusch. f. lfd. Zwecke Projekt KOMM-AN NRW (übrige Bereiche)
 Projekt KOMM-AN NRW (vgl. Konto 131005.414200).
 2021 bis 2024: jährlich 30.000 €

131005 533100 Soz. Leistungen an natürliche Personen ausserh. von Einr. (§ 2 AsylbLG)
 Leistungen nach SGB XII / Asylbewerberleistungsgesetz

Davon 62.684 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131005.491166.

Produktkonten 1310005.533100 - 533107

Gesamtansätze gerundet:

2021: 2,6 Mio. €
 2022: 2,7 Mio. €
 2023: 2,8 Mio. €
 2024: 2,9 Mio. €

131005 533102 Soz. Leistungen an natürliche Personen außerh. von Einr. (§ 3 AsylbLG - Geldleistungen)
 22.438 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131005.491166.

131005 533103 Soz. Leistungen an natürliche Personen außerh. von Einr. (§ 3 AsylbLG - Sachleistungen)
 18.050 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131005.491166.

131005 533104 Soz. Leistungen an natürliche Personen außerh. von Einr. (Krankenhilfe - § 2 AsylbLG)
 50.612 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131005.491166.

131005 533105 Soz. Leistungen an natürliche Personen außerh. von Einr. (Krankenhilfe - § 4 AsylbLG)
 25.146 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131005.491166.

131005 533106 Soz. Leistungen an natürliche Personen außerh. von Einr. (Arbeitsgelegenheiten)
 1.862 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131005.491166.

131005 533107 Soz. Leistungen an natürliche Personen außerh. von Einr. (Sonst. Leistungen § 6 AsylbLG)
 798 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131005.491166.

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

131005 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie

Isolierung des Corona-Mehraufwandes aus den Produkt-Sachkonten 131005.533100 (62.684 €), 131005.533102 (22.438 €), 131005.533103 (18.050 €), 131005.533104 (50.612 €), 131005.533105 (25.146 €), 131005.533106 (1.862 €) und 131005.533107 (798 €).

einstellige	1	
Produktgruppe	13	
Produktbereich 4-stellig	1310	Hilfen bei Zuwanderung

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.850,00	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	301.742,03	173.620	187.430		187.430	187.430	187.430
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.597.740,44	3.575.000	3.378.275		3.196.275	3.051.275	3.051.275
7	+ Sonstige Einzahlungen	277,26	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.942.633,73	3.778.620	3.595.705		3.413.705	3.268.705	3.268.705
10	- Personalauszahlungen	638.662,00	468.297	430.266		438.299	447.066	456.007
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.684,40	22.300	23.750		23.800	24.120	24.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	3.128.190,34	3.380.000	3.129.570		3.112.570	3.232.760	3.346.940
15	- Sonstige Auszahlungen	1.229,92	45.580	45.140		44.480	44.860	45.140
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.770.766,66	3.916.177	3.628.726		3.619.149	3.748.806	3.872.287
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.867,07	-137.557	-33.021		-205.444	-480.101	-603.582
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500

einstellige	1	
Produktgruppe	13	
Produktbereich 4-stellig	1310	Hilfen bei Zuwanderung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	0,00	0,00

Produkt **1315**

Wohnungshilfen bei Zuwanderung und Wohnungslosigkeit

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Bereitstellung von Wohnraum für Obdachlose und Zuwanderer

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Asylverfahrensgesetz (AsylVfG), Ordnungsbehördengesetz (OBG)

Ziele

Allgemein:

Die Versorgung von Wohnraum für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und Wohnungslose. Förderung des nachbarschaftlichen Miteinanders in den Übergangsheimen und privaten Wohnungen. Sicherstellung der Ausstattung in den Übergangsheimen auf menschenwürdigem Niveau.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Umsetzung des Konzeptes zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen um Zuwanderern eine bessere gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Grundsätzlich soll allen Wohnungslosen eine Übernachtungsmöglichkeit geboten werden. Im Idealfall ist es das Ziel, dass Wohnungslosen Hilfen vermittelt werden, die eine Eingliederung in das gesellschaftliche Leben ermöglichen.

Erläuterungen

Allgemein:

Bereitstellung von Wohnraum für Obdachlose

Zur Bereitstellung von Wohnraum für Obdachlose werden folgende Leistungen erbracht:

- Verwaltung der Obdachlosenunterkünfte "Auf dem Ringe"
- Einweisung von Anspruchsberechtigten in die Unterkünfte

Bereitstellung von Wohnraum für Zuwanderer

Bei der Bereitstellung von Wohnraum für Zuwanderer geht es um folgende Leistungen:

- Bereitstellen der Flüchtlingsunterkünfte
- Beschaffung von Mobiliar
- Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen
- Organisation von Ein- und Umzügen der geflüchteten Menschen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Zunehmend erfolgt die Unterbringung in privaten Wohnungen, um eine bessere Integration und Eigenverantwortlichkeit zu ermöglichen.

Begleitet werden die Menschen mit Zuwanderungsgeschichte vor, während und nach dem Umzug durch einen sozialpädagogischen Betreuungsdienst, der Ausländerbehörde und der Abteilung Wohnen und Soziales.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl Vollzeitstellen	6,68	5,94	6,74	6,77	6,84

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl der in Übergangsheimen untergebrachten Geflüchteten	555	401	340	340	320
Anzahl der in Wohnungen auf dem freien Wohnungsmarkt untergebrachten Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG	321	280	190	190	210
Vorgehaltene Wohnfläche f. Flüchtlinge nach dem AsylbLG und andere Geflüchtete	12.309m ²	10.851m ²	9.707m ²	8.389m ²	8.389m ²
Ressourcenverbrauch Übergangsheime Asylbewerber/innen (Strom, Gas, Wasser/Entwässerung) in €	347.000	290.854	262.053	260.000	260.000

* Prognose

2019: ohne Paul-Gerhardt-Schule und Wehrenboldstr. und mit Querstr.

2020: ohne Borker Str. und Alstedder Str.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.752,64	4.100	3.800	3.800	3.800	3.800
3	+ Sonstige Transfererträge *	565.006,29	571.760	507.370	532.440	556.260	578.880
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.700	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	384,97	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>569.143,90</u>	<u>577.560</u>	<u>511.170</u>	<u>536.240</u>	<u>560.060</u>	<u>582.680</u>
11	- Personalaufwendungen	363.774,49	368.671	386.320	393.401	401.269	409.295
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	577.778,04	551.520	434.453	451.836	467.718	482.698
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.174,52	5.000	4.300	4.300	4.300	4.300
15	- Transferaufwendungen *	863.318,89	709.100	486.960	446.300	436.400	427.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	610.673,29	751.180	906.080	899.400	898.590	896.440
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>2.420.719,23</u>	<u>2.385.471</u>	<u>2.218.113</u>	<u>2.195.237</u>	<u>2.208.277</u>	<u>2.220.033</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.851.575,33	-1.807.911	-1.706.943	-1.658.997	-1.648.217	-1.637.353
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.851.575,33	-1.807.911	-1.706.943	-1.658.997	-1.648.217	-1.637.353
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	138.818	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	138.818	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.851.575,33	-1.807.911	-1.568.125	-1.658.997	-1.648.217	-1.637.353
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	126.901,45	56.554	52.664	52.664	52.664	52.664
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.978.476,78	-1.864.465	-1.620.789	-1.711.661	-1.700.881	-1.690.017
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.978.476,78	-1.864.465	-1.620.789	-1.711.661	-1.700.881	-1.690.017

einstellige	1	
Produktgruppe	13	
Produktbereich 4-stellig	1315	Wohnungshilfen bei Zuwanderung und Obdachlosigkeit

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:

Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 3 Sonstige Transfererträge

131500 421113 Ersatz Kosten Unterkunft für Privatwohnungen § 2 AsylbLG außerhalb von Einrichtungen
Produktkonten 131500.421113 - 422104:
Ersatz von Leistungen, Kosten der Unterkunft.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

131500 524100 Unterh. u. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Bewirtschaftung der Unterkünfte, u. a. Stromkosten.

Davon 39.155 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131500.491166.

2021: 255.870 €
2022: 268.540 €
2023: 280.580 €
2024: 292.020 €

131500 525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
990 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131500.491166.

131500 528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (neue Bezeichn. früher 'Vorräte')
U. a. Ausstattung der Unterkünfte mit nicht vermögenswirksamen Gegenständen.

Davon 4.037 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131500.491166.

2021: 18.311 €
2022: 19.714 €
2023: 21.046 €
2024: 22.311 €

131500 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
2.666 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131500.491166.

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

131500 531800 Zuweis. und Zusch. (Dach üd.K) für laufende Zwecke an übrige Bereiche
29.200 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131500.491166.

131500 533100 Soz. Leistungen an natürliche Personen ausserh. von Einr. - KdU für Priv.wohn § 2 AsylbLG
Produktkonten 131500.533100 und 533101:
Soziale Leistungen für Wohnungsmieten (Privatwohnungen).

Davon 42.126 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131500.491166.

131500 533101 Soz. Leistungen an natürliche Personen ausserh. von Einr. - KdU für Priv.wohn § 3 AsylbLG
20.644 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 131500.491166.

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

131500 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
Isolierung des Corona-Mehraufwandes aus den Produkt-Sachkonten 131500.524100 (39.155 €), 131500.525500 (990 €), 131500.528100 (4.037 €), 131500.529100 (2.666 €),
131500.531800 (29.200 €), 131500.533100 (42.126 €) und 131500.533101 (20.644 €).

einstellige 1
 Produktgruppe 13
 Produktbereich 4-stellig 1315

Wohnungshilfen bei Zuwanderung und Obdachlosigkeit

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	521.445,00	521.460	429.970		451.200	471.380	490.540
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.700	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	6.296,77	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	527.741,77	523.160	429.970		451.200	471.380	490.540
10	- Personalauszahlungen	365.704,06	368.671	386.320		393.401	401.269	409.295
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	338.497,48	551.520	434.453		451.836	467.718	482.698
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	844.639,36	709.100	486.960		446.300	436.400	427.300
15	- Sonstige Auszahlungen	372.460,75	751.180	906.080		899.400	898.590	896.440
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.921.301,65	2.380.471	2.213.813		2.190.937	2.203.977	2.215.733
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.393.559,88	-1.857.311	-1.783.843		-1.739.737	-1.732.597	-1.725.193
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	1.392,90	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	744,00	20.000	10.000		10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	2.136,90	20.000	10.000		10.000	10.000	10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.136,90	-20.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

131500 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen
 Invest.Nr. 13003:
 investive Mittel für die Ausstattung der Flüchtlingsunterkünfte (Anschaffungen über 410 € netto)
 (10.000 € jährlich)

einstellige	1	
Produktgruppe	13	
Produktbereich 4-stellig	1315	Wohnungshilfen bei Zuwanderung und Obdachlosigkeit

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
13003 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	744,00	20.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-744,00	-20.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0,00

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 1505
Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

Produktverantwortung	
Beigeordneter Horst Müller-Baß	

Produktbeschreibung	
Hilfen nach dem SGB XII für Leistungsberechtigte Schuldner- und Insolvenzberatung Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten	

Auftragsgrundlage	
SGB XII Schuldner- und Insolvenzberatung: freiwillige Aufgabe mit Refinanzierung § 16 Abs. 1 SGB I	

Ziele	
<p>Allgemein: Sicherstellung bzw. Aufrechterhaltung der sozialen Versorgung für den leistungsberechtigten Personenkreis.</p> <p>Menschen, die von der Überschuldungsproblematik betroffenen sind, werden zu wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit geführt.</p> <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Durchschnittliche Bearbeitungsdauer von weniger als 3 Arbeitstagen pro Neuantrag für Leistungen nach dem SGB XII</p>	

Erläuterungen	
<p>Allgemein: <u>Sozialhilfe nach dem SGB XII</u> Es werden folgende Leistungen erbracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungen nach dem 3. Kapitel (Hilfe zum Lebensunterhalt) - Leistungen nach dem 4. Kapitel (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) <p>Die Leistungsgewährung umfasst die laufende Hilfe, nach Bedarf die Kosten der Unterkunft, die Sicherstellung der Krankenhilfe, wenn keine gesetzliche Versicherungspflicht besteht, sowie die Deckung einmaliger Bedarfe im gesetzlich vorgesehenen Rahmen. Bestattungskosten gem. Kap. 9 SGB XII werden für Verstorbene aus dem Kreis der Leistungsempfänger/innen und für diejenigen übernommen, deren Angehörige nicht in der Lage sind, für die Kosten aufzukommen. Ab dem 01.04.2020 wird die Aufgabe vom Kreis Unna durchgeführt.</p> <p><u>Schuldnerberatung</u> Hier werden Personen beraten, die ihre Verschuldungsproblematik nur noch mit fachlicher Hilfe lösen können. Es werden Lösungsmöglichkeiten erarbeitet und Auswege aus der Verschuldungssituation aufgezeigt. Dazu werden u. a. Verhandlungen mit Gläubigern, Behörden und Institutionen, wie z. B. Sozialleistungsträgern, geführt und Pfändungsschutzberatungen angeboten.</p> <p><u>Sozialversicherungsangelegenheiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Auskunftserteilung und Beratung der Lünen Bürgerinnen und Bürger - Antragsaufnahme für die Rentenversicherungsträger - Amtshilfe (Sachverhaltsaufklärung nach § 93 Abs. 2 S. 2 SGB IV) für sämtliche Sozialversicherungsträger - Beratung von Lünen Sozialversicherungspflichtigen in Fragen der gesetzlichen Sozialversicherung 	

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Insolvenzberatung (Privatinsolvenz)
 Personen, die sich in einem Insolvenzverfahren befinden oder dies anstreben müssen, werden beraten und betreut. Diese Hilfen umfasst die Beratung vor und während des Insolvenzverfahrens, den Schriftverkehr mit Gerichten, Gläubigern, deren Bevollmächtigten und sonstigen beteiligten Behörden. Pro Verfahren wird ein Kosten-/Portobeitrag erhoben.

Die Refinanzierung der Aufgabe (Personal- und Sachkosten) erfolgt durch Zuschüsse des Landes NRW, des Giroverbandes der Sparkassen und des Kreises Unna.

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	15,02	13,33	12,61	12,28	13,21

Grundsicherung nach SGB XII	2017	2018	2019	2020*	2021*
Hilfe zum Lebensunterhalt-Kap.3 (Ifd. Fälle / Personen)	230/249	176/264	182/230	200/240	218/250
Grundsicherungsleistungen-Kap.4 (Ifd. Fälle / Personen)	1.230/1.385	1.305/1.440	1.391/1.495	1.491/1.591	1.591/1.691
Bestattungskosten-Kap.9 (Fälle)	50	36	61	25	---

*Trennung existenzsichernder Leistungen von der Eingliederungshilfe ab dem 01.01.2020 (Übernahme der Fälle vom Landschaftsverband für die besonderen Wohnformen nach dem Bundesteilhabegesetz).

Schuldner- und Insolvenzberatung	2017	2018	2019	2020*	2021*
Information / Kurzberatung (Schuldner- und Insolvenzberatung)	2.920	2.800	1.125	1.000	1.100
Schuldnerberatung (Fälle)	272	250	416	250	400
Insolvenzberatung (Fälle)	128	128	175	150	200

Sozialversicherungs-angelegenheiten	2017	2018	2019	2020*	2021*
Rentanträge / Beratungen	685/813	793/2.840	829/2.738	700/2.400	800/2.700
durchschnittl. Wartezeit bei Rentanträgen in Wochen	2	2	2	2	2

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	48.042,59	47.400	86.400	86.400	86.400	86.400
3	+ Sonstige Transfererträge	-3.542,42	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	126.025,95	116.000	116.000	120.000	120.000	120.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>170.526,12</u>	<u>163.400</u>	<u>202.400</u>	<u>206.400</u>	<u>206.400</u>	<u>206.400</u>
11	- Personalaufwendungen	688.667,67	712.236	784.232	799.017	814.997	831.297
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.491,00	23.530	25.500	25.570	26.020	26.110
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.852,47	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	0,00	0	330.000	311.550	245.000	311.550
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.710,01	65.740	65.540	64.630	65.150	65.540
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>790.721,15</u>	<u>801.506</u>	<u>1.205.272</u>	<u>1.200.767</u>	<u>1.151.167</u>	<u>1.234.497</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-620.195,03	-638.106	-1.002.872	-994.367	-944.767	-1.028.097
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-620.195,03	-638.106	-1.002.872	-994.367	-944.767	-1.028.097
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	2.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	2.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-620.195,03	-638.106	-1.000.872	-994.367	-944.767	-1.028.097
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143.020,65	28.277	33.093	33.093	33.093	33.093
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-763.215,68	-666.383	-1.033.965	-1.027.460	-977.860	-1.061.190
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-763.215,68	-666.383	-1.033.965	-1.027.460	-977.860	-1.061.190

einstellige	1	
Produktgruppe	15	
Produktbereich 4-stellig	1505	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

150505 414400 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen)
 Arbeitsmarktförderung (Aktiv-Passiv-Tausch)

150515 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
 Landeszuweisung Insolvenzberatung
 2021 bis 2024: jährlich 33.000 €

Erläuterungen zu 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

150515 448200 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Gemeinden/ GV
 Kostenerstattung vom Kreis Unna für Schuldner- und Insolvenzberatung
 2021: 112.000 €
 2022, 2023 und 2024: je 114.000 €

150515 448800 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von übrigen Bereichen
 2.000 € Corona-bedingter Minderertrag, isoliert im Produkt-Sachkonto 150515.491166.

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

150505 531801 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen)
 Arbeitsmarktförderung (Aktiv-Passiv-Tausch)

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

150515 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
 Isolierung des Corona-Minderertrages aus dem Produkt-Sachkonto 150515.448800 (2.000 €).

einstellige	1	
Produktgruppe	15	
Produktbereich 4-stellig	1505	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.042,59	47.400	47.400		47.400	47.400	47.400
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.943,24	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.401,66	116.000	116.000		120.000	120.000	120.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	184.387,49	163.400	163.400		167.400	167.400	167.400
10	- Personalauszahlungen	706.953,14	712.236	784.232		799.017	814.997	831.297
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	23.530	25.500		25.570	26.020	26.110
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	330.000		311.550	245.000	311.550
15	- Sonstige Auszahlungen	2.325,19	65.740	65.540		64.630	65.150	65.540
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	709.278,33	801.506	1.205.272		1.200.767	1.151.167	1.234.497
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-524.890,84	-638.106	-1.041.872		-1.033.367	-983.767	-1.067.097
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 1605
Wohnraumsicherung und -versorgung

Produktverantwortung
Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung
Gewährung von Hilfen und Unterstützungsleistungen für Personen mit niedrigem Einkommen

Auftragsgrundlage
Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW, Wohnraumnutzungsbestimmungen, Wohnraumförderungsbestimmungen, Wohnungsbindungsgesetz, Wohnungsaufsichtsgesetz, Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung, Erlasse des Bundes- und Landesministeriums

Ziele
<p>Allgemein: Sozial ausgewogene Wohnraumsicherung- und Versorgung in den Stadtteilen.</p> <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Entscheidung über Wohngeldanträge mit Ablehnung oder Zahlung innerhalb von 30 Tagen nach Antragseingang und Vorlage aller benötigten Unterlagen Vermeidung von missbräuchlicher Inanspruchnahme durch Datenabgleich</p>

Erläuterungen
<p>Allgemein: Im Rahmen dieses Produkts werden folgende Leistungen erbracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewährung von Wohngeld <ul style="list-style-type: none"> o Mietzuschüsse o Lastenzuschüsse für Hauseigentümer/innen - Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen - Wohnungsmarktbeobachtung (Analyse des Wohnungsmarktes) - Mietwertspiegel - Kontrollen von Belegungen der öffentlich geförderten Wohnungen - Wohnungsaufsicht/Beseitigung von Wohnmissständen - Wohnraumförderung (Beratung von Bauwilligen) - Hilfe bei der Wohnraumsuche <p>Maßnahmen zur Zielerreichung: Optimierung von Arbeitsabläufen, Verbesserung der Zusammenarbeit mit IT.NRW (technische Auszahlungsstelle für Wohngeld)</p>

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	10,87	10,87	10,17	10,17	11,17

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Bearbeitungsverfahren im Wohngeldbereich	3.389	2.912	3010	3303	3303
Bußgeldverfahren im Wohngeldbereich	15	8	8	6	6
Widersprüche im Wohngeldbereich	10	7	15	6	6
gestellte Strafanzeigen im Wohngeldbereich	2	3	5	14	14
Durchgeführte Beratungen in der Wohnbauförderung	7	5	7	2	0

*Wohngeldstärkungsgesetz 2020

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Wohnberechtigungsscheine / Zinssenkungsanträge	655	552	562	470	450
Wohnungsbestand öffentlich gefördert	5.090	5.122	5.072	5.024	4.984
Wohnungsbestand öffentlich geförderte Zugänge	53	42	11	17	15
Wohnungsbestand öffentlich geförderte Abgänge	120	92	60	65	55
Überprüfungen Bestand örtlich	355	330	567	250	300
Innen vor Ort per Meldedaten	1.583	1.195	1.490	1.300	1.200

*Prognose

einstellige 1
 Produktgruppe 16
 Produktbereich 4-stellig 1605

Wohnraumsicherung und -versorgung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.681,40	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.623,52	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	963,00	200	200	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	17.267,92	14.900	14.900	14.900	14.900	14.900
11	- Personalaufwendungen	484.048,68	594.646	626.612	638.328	651.094	664.116
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.633,90	16.620	17.990	18.050	18.370	18.440
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.692,90	49.930	46.780	46.130	46.510	46.780
17	= Ordentliche Aufwendungen	550.375,48	661.196	691.382	702.508	715.974	729.336
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-533.107,56	-646.296	-676.482	-687.608	-701.074	-714.436
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-533.107,56	-646.296	-676.482	-687.608	-701.074	-714.436
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-533.107,56	-646.296	-676.482	-687.608	-701.074	-714.436
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.254,37	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-696.361,93	-646.296	-676.482	-687.608	-701.074	-714.436
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-696.361,93	-646.296	-676.482	-687.608	-701.074	-714.436

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige	1	
Produktgruppe	16	
Produktbereich 4-stellig	1605	Wohnraumsicherung und -versorgung

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.681,40	8.700	8.700		8.700	8.700	8.700
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.623,52	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	686,00	200	200		200	200	200
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>16.990,92</u>	<u>14.900</u>	<u>14.900</u>		<u>14.900</u>	<u>14.900</u>	<u>14.900</u>
10	- Personalauszahlungen	502.343,99	594.646	626.612		638.328	651.094	664.116
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49,90	16.620	17.990		18.050	18.370	18.440
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	1.416,98	49.930	46.780		46.130	46.510	46.780
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>503.810,87</u>	<u>661.196</u>	<u>691.382</u>		<u>702.508</u>	<u>715.974</u>	<u>729.336</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-486.819,95	-646.296	-676.482		-687.608	-701.074	-714.436
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Fachbereich Jugend und Soziales

2.1 Jugend.Hilfen und Förderung

Produkte

- 2105 Beratung und Verfahrensbeteiligung in Fragen
Erziehung / Partnerschaft / Trennung / Scheidung**
- 2110 Hilfen zur Erziehung**
- 2115 Jugendgerichtshilfe**
- 2120 Inobhutnahme**
- 2125 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder
und Jugendliche**
- 2205 Förderung von Kindern und Jugendlichen innerhalb
und außerhalb von Freizeiteinrichtungen**
- 2210 Hilfen in Pflegefamilien und Adoption**
- 2215 Ambulante Hilfen außerhalb von Einrichtungen**

Produkt **2105**

**Beratung und Verfahrensbeteiligung in Fragen
Erziehung / Partnerschaft / Trennung / Scheidung**

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Beratungs- und Unterstützungsangebote für Kinder, Jugendliche und ihre Familien zur Lösung von Konflikten und Problemen bei der Ausübung der Personensorge, Fragen zu Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie der Verfahrensbeteiligung im Scheidungsverfahren.

Auftragsgrundlage

§ 17, § 50 SGB VIII

Ziele

Allgemein:

Stärkung der Familie und der Erziehungsfähigkeit der Eltern. Bei Trennung / Scheidung von Eltern bedarfsgerechte Beratung und Begleitung im Gerichtsverfahren zum Wohl der betroffenen Kinder.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Quote der einvernehmlichen Vorschläge zum Sorge-, Besuchs- und Umgangsrecht erhöhen.

Erläuterungen

Allgemein:

Mütter und Väter, die für ein Kind oder einen Jugendlichen die elterliche Sorge ausüben, haben Anspruch auf Beratung in Fragen der Erziehung und Vermittlung von Informationen über Möglichkeiten zur Gestaltung ihrer verantwortlichen Elternschaft. Die Beratung soll helfen, partnerschaftliches Zusammenleben in der Familie aufzubauen und Konflikte und Krisen in der Familie zu bewältigen.

Im Fall einer Trennung bzw. Scheidung der Eltern soll die Beratung Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes / des Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung schaffen. Insbesondere wird den Eltern vermittelt, dass sie in der Trennung gemeinsam Verantwortung für ihr Kind tragen und die Trennung so gestalten müssen, dass sie für das Kind am wenigsten belastend ist.

Zur Trennungs- und Scheidungsberatung gehören mit einem besonderen Schwerpunkt auch die Beratung und Unterstützung bei der Ausübung und Herstellung des Umgangsrechtes.

Bei allen familien- und vormundschaftsgerichtsanhängigen Verfahren besteht eine Mitwirkungspflicht des Jugendamtes gem. § 50 SGB VIII.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Qualifizierung zu Mediatorinnen und Mediatoren

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	8,37	8,37	8,37	8,09	8,09

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Aufforderungen des Gerichts zu Stellungnahmen	205	200	215	200	200
Quote einvernehmlicher Vorschläge § 17	28%	28%	28%	28%	28%

*Prognose

einstellige 2
 Produktgruppe 21
 Produktbereich 4-stellig 2105

Beratung und Verfahrensbeteiligung in Fragen Erziehung / Partnerschaft /
 Trennung / Scheidung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11	- Personalaufwendungen	509.689,45	554.288	574.385	556.639	567.772	579.127
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.293,00	12.490	12.980	12.970	13.120	13.190
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	21.379,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.553,66	42.510	39.950	39.490	39.760	39.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>581.915,11</u>	<u>631.288</u>	<u>649.315</u>	<u>631.099</u>	<u>642.652</u>	<u>654.267</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-581.915,11	-631.288	-649.315	-631.099	-642.652	-654.267
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-581.915,11	-631.288	-649.315	-631.099	-642.652	-654.267
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-581.915,11	-631.288	-649.315	-631.099	-642.652	-654.267
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.808,51	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-679.723,62	-631.288	-649.315	-631.099	-642.652	-654.267
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-679.723,62	-631.288	-649.315	-631.099	-642.652	-654.267

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

210500 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
 Zuschüsse für die Beratungsstellen für Familien- und Schwangerschaftskonflikte (22.000 € jährlich)

einstellige 2
 Produktgruppe 21
 Produktbereich 4-stellig 2105

Beratung und Verfahrensbeteiligung in Fragen Erziehung / Partnerschaft /
 Trennung / Scheidung

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	ermächtigungen	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	- Personalauszahlungen	508.343,10	554.288	574.385		556.639	567.772	579.127
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	12.490	12.980		12.970	13.120	13.190
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	21.379,00	22.000	22.000		22.000	22.000	22.000
15	- Sonstige Auszahlungen	8.126,64	42.510	39.950		39.490	39.760	39.950
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>537.848,74</u>	<u>631.288</u>	<u>649.315</u>		<u>631.099</u>	<u>642.652</u>	<u>654.267</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-537.848,74	-631.288	-649.315		-631.099	-642.652	-654.267
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt **2110**

Hilfen zur Erziehung

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Gewährleistung und Steuerung der Hilfsangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf Zeit oder Dauer in Familienverbänden und Einrichtungen der Jugendhilfe.

Auftragsgrundlage

§§ 27 ff, § 41 SGB VIII

Ziele

Allgemein:

Stärkung von Familiensystemen und der Erziehungsfähigkeit von Eltern.
Hilfen für Kinder und Jugendliche in neuen familiären Lebensformen oder betreuten Wohnformen.
Hilfen zur Verselbstständigung bei Jugendlichen und jungen Volljährigen.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Installierung fachlicher Hilfsangebote auch über die institutionellen Angebote hinaus durch Sozialraum orientiertes Case Management.
Lebensweltorientierte passgenaue Hilfen.

Erläuterungen

Allgemein:

Die Verantwortung für die Erziehung von Kindern liegt in erster Linie bei den Eltern. Insofern ist die Stärkung des Familiensystems und der Erziehungsfähigkeit der Eltern die vorrangige Aufgabe der Jugendhilfe. Sie zielt darauf ab, dass Kinder Lebens- und Erziehungsbedingungen im Elternhaus vorfinden, die ihnen ausreichende Entwicklungschancen bieten und ihren Verbleib dort auf Dauer ermöglichen.

Zur Verbesserung des familiären Zusammenlebens und des Erziehungsverhaltens der Eltern wird ein breites Spektrum an möglichen ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen vorgehalten. In jedem Einzelfall wird ein passgenaues Hilfskonzept für die Familie erarbeitet und angeboten. Da die Problemlagen von Familien oft vielschichtig und komplex auftreten, besteht auch das Hilfskonzept i.d.R. aus einer Kombination von Maßnahmen, die auf unterschiedlichen Ebenen wirksam werden, sich sinnvoll ergänzen und so die Möglichkeit einer „ganzheitlichen Heilung“ der Familie bieten.

Kinder und Jugendliche, die ihre Herkunftsfamilie verlassen müssen und perspektivisch bis zu ihrer Verselbstständigung dauerhaft in anderen Lebensumständen aufwachsen werden, sollen vorzugsweise in Pflegefamilien oder familienanalogen Betreuungsformen in Einrichtungen untergebracht werden. Voraussetzung ist, dass die Erziehungsfähigkeit der Eltern nicht (wieder) hergestellt werden kann und der Verbleib der Kinder bei ihnen grundsätzlich auszuschließen ist.

Der Prozess der Verselbstständigung ist erfolgreich abgeschlossen, wenn der junge Mensch zu einer Persönlichkeit herangereift ist, die Verantwortung für sein Leben wahrnimmt, in ausreichendem Maße soziale und alltagspraktische Kompetenzen erworben hat und ein erfolgreicher Einstieg ins Berufsleben gelungen bzw. zu erwarten ist.

Jugendliche aus Lünener Familien sollen, da sie hier ihre Wurzeln und nicht selten auch förderliche soziale Bezüge haben, nach Möglichkeit auch in Lünen verselbstständigt werden.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Stärkung der sozialpädagogischen Diagnostik, Vereinbarung wirkungsorientierter Entgelte, Erhöhung der familiären Rückkehrquote.

Niederschwellige Angebote für junge Volljährige.

Ausweitung der Unterbringung in Vollzeitpflege mit dem Ziel der Reduzierung der Unterbringungszahlen in der Heimerziehung.

Case Management als Qualifizierungsstandard.

Sozialraum orientierte Netzwerkarbeit.

Kommunale Netzwerkarbeit.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	20,52	20,53	21,54	21,64	21,94

	2017	2018	2019	2020***	2021***
Hilfetage Heimerziehung §34 und § 34/41*	40.880	45.183	41.740	38.728	40.019
Hilfetage Vollzeitpflege § 33, § 33/41*	73.800	79.200	83.160	81.000	81.000
lfd. Fälle Heimerziehung §34 und § 34/41**	95	105	97	90	93
lfd. Fälle § 35 Ausland	17	14	15	13	13
lfd. Fälle Vollzeitpflege § 33, § 33/41**	205	220	231	225	225
Tagesgruppenbetreuung gesamt**	13	9	9	12	12
SPFH lfd. gesamt**; ab 2017 differenziert amb. Hilfen	70	60	67	58	60
Anteil Mitarbeiter in % mit Zusatzqualifikation Case Management	95	95	95	90	95
Sozialraum orientierte Netzwerkaktivitäten der Jugendhilfedienste	12	12	12	0	12

* Jahreswerte

** Stichtag 31.12.

*** Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116.429,36	116.000	59.992	59.992	59.992	59.992
3	+ Sonstige Transfererträge *	3.932.554,87	2.705.000	1.882.000	1.882.000	1.882.000	1.882.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	733,20	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	639.204,04	620.000	688.000	688.000	588.000	588.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.530,52	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>4.698.451,99</u>	<u>3.446.000</u>	<u>2.634.992</u>	<u>2.634.992</u>	<u>2.534.992</u>	<u>2.534.992</u>
11	- Personalaufwendungen	1.161.527,76	1.351.058	1.407.018	1.432.795	1.461.401	1.439.698
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	325.070,82	336.310	364.340	362.200	360.320	370.730
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.026,92	900	1.300	1.300	1.300	1.300
15	- Transferaufwendungen *	12.690.998,22	12.900.000	12.600.000	12.600.000	12.700.000	12.700.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	151.047,33	166.580	132.080	123.560	119.830	117.040
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>14.334.671,05</u>	<u>14.754.848</u>	<u>14.504.738</u>	<u>14.519.855</u>	<u>14.642.851</u>	<u>14.628.768</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.636.219,06	-11.308.848	-11.869.746	-11.884.863	-12.107.859	-12.093.776
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-9.636.219,06	-11.308.848	-11.869.746	-11.884.863	-12.107.859	-12.093.776
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-9.636.219,06	-11.308.848	-11.869.746	-11.884.863	-12.107.859	-12.093.776
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	222.633,53	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.858.852,59	-11.308.848	-11.869.746	-11.884.863	-12.107.859	-12.093.776
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-9.858.852,59	-11.308.848	-11.869.746	-11.884.863	-12.107.859	-12.093.776

einstellige	2	
Produktgruppe	21	
Produktbereich 4-stellig	2110	Hilfen zur Erziehung

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 3 Sonstige Transfererträge

211000 422110 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen (UMA)
Erstattung des Landes für die Unterbringungskosten der unbegleiteten minderjährigen Ausländer/innen (UMA).
2021 bis 2024: jährlich 1,5 Mio. €
(Korrespondenz zu Konto 533210)

Erläuterungen zu 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

211000 448110 Erträge aus Kostenerstattung Kostenumlagen vom Land (UMA)
Erstattung des Landes (Verwaltungskosten) für die Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer/innen (UMA).
2021 bis 2024: jährlich 138.000 €

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

211000 528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (neue Bezeichn. früher 'Vorräte')
Aufwand für den lfd. Betrieb von 3 "Haltestellen"
(je 5.000 € pro Haltestelle)

211000 529101 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Aufwand für die Erziehungsberatungsstelle
2021 bis 2023: jährlich 190.000 €
2024: 200.000 €

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

211000 533100 Soziale Leistungen an natürliche Personen ausserhalb von Einrichtungen
Kosten der ambulanten Hilfen zur Erziehung
2021 bis 2024: 2,2 Mio. €

211000 533200 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen
Betreuung in Vater-Mutter-Kind-Einrichtungen, Heimerziehung und sonstige Hilfen für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige.
2021 bis 2022: jährlich 8,9 Mio. €
2023 bis 2024: jährlich 9 Mio. €

211000 533210 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen (UMA)
Unterbringungskosten für unbegleitete minderjährige Ausländer/innen (UMA). (Korrespondenz zu Konto 422110)
2021 bis 2024: jährlich 1,5 Mio. €

einstellige 2
 Produktgruppe 21
 Produktbereich 4-stellig 2110 Hilfen zur Erziehung

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.608,00	115.100	58.692		58.692	58.692	58.692
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	824.707,17	2.705.000	1.882.000		1.882.000	1.882.000	1.882.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	453,20	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.345.482,58	620.000	688.000		688.000	588.000	588.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	18.854,81	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.320.105,76	3.440.100	2.628.692		2.628.692	2.528.692	2.528.692
10	- Personalauszahlungen	1.189.269,34	1.351.058	1.407.018		1.432.795	1.461.401	1.439.698
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	292.253,99	336.310	364.340		362.200	360.320	370.730
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	12.496.867,67	12.900.000	12.600.000		12.600.000	12.700.000	12.700.000
15	- Sonstige Auszahlungen	32.440,41	166.580	132.080		123.560	119.830	117.040
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.010.831,41	14.753.948	14.503.438		14.518.555	14.641.551	14.627.468
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.690.725,65	-11.313.848	-11.874.746		-11.889.863	-12.112.859	-12.098.776
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	20,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	8.626,80	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	8.626,80	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.	-8.606,80	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
	Auszahlungen)							

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

211000 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen
 Laufender Betrieb der Haltestellen (Ausstattung)

einstellige	2	
Produktgruppe	21	
Produktbereich 4-stellig	2110	Hilfen zur Erziehung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- einzahlungen/ -auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
21000 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.626,80	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.626,80	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	0,00

Produkt **2115**

Jugendgerichtshilfe

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Mitwirkung in Jugendstrafverfahren nach dem JGG (Jugendgerichtsgesetz) und dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe).

Auftragsgrundlage

§ 52 SGB VIII; §§ 38, 50, 72a JGG

Ziele

Allgemein:

Prävention und bei Delinquenz Vermeidung weiterer Straftaten

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Reduzierung des Anteils der Mehrfachtäter an den Straftaten

Erläuterungen

Allgemein:

Der Bereich 2 – Kinder – Jugend – Familie- hat festzustellen, ob für den Jugendlichen oder Heranwachsenden Leistungen der Jugendhilfe in Betracht kommen und diesen Umstand in das Jugendgerichtsverfahren einzubringen. Es wird geprüft, ob diese Leistung ein Absehen von Verfolgung oder eine Einstellung des Verfahrens ermöglicht. Auch die Begleitung des Jugendlichen oder Heranwachsenden während des Verfahrens gehört zur Pflichtaufgabe.

Unter anderem wird vom Vertreter der Jugendgerichtshilfe (JGH) erwartet, dass er „die erzieherischen, sozialen und fürsorgerischen Gesichtspunkte im Verfahren vor den Jugendgerichten zur Geltung“ bringt. Die Jugendgerichtshilfe umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

Prophylaxe/Vernetzung/Öffentlichkeitsarbeit

Zusammenarbeit mit Institutionen wie Schulen, Jugendzentren, Drogenberatung, Polizei etc. Akquise und Betreuung von Freizeitarbeitsstellen.

Durchführung des Diversionsverfahrens (Einstellung nach §45 Abs.2 JGG)

Der Staatsanwalt beabsichtigt die Einstellung des Verfahrens nach §45/2 JGG und übersendet die Ermittlungsakte.

Die Jugendgerichtshilfe vereinbart mit den Jugendlichen und deren Eltern pädagogisch motivierte Reaktionen (z.B. ermahnendes Gespräch, gemeinnützige Arbeit, soziale Gruppenarbeit), nach denen das Verfahren eingestellt wird.

Täter-Opfer-Ausgleich

Der TOA ist eine außergerichtliche Konfliktregelung, die zur Einstellung des Verfahrens führen soll bzw. als Teil des Diversionsverfahrens Anwendung findet. Es geht hierbei in erster Linie um Schadenswiedergutmachung und Konfliktregelung insbesondere bei den Delikten Körperverletzung, Eigentums/Vermögensdelikten, Sachbeschädigung.

Angebot und Vermittlung von Jugendhilfeleistungen nach §27ff SGB VIII

Hier findet die Prüfung der Notwendigkeit bzw. das Angebot der Hilfe zur Erziehung nach §27ff SGB VIII in Zusammenarbeit mit dem ASD statt, der die Hilfen auf Antrag der Erziehungsberechtigten nach Durchführung des Hilfeplanverfahrens fallverantwortlich einleitet.

Haftvermeidung/Haftentscheidung

Ziel ist es, die negativen Folgen von Inhaftierung, insbesondere U-Haft, für Jugendliche zu begrenzen.

Strafverfahrens bezogene Arbeit

Hier hat die JGH den Jugendlichen im gesamten Verfahren zu begleiten, zu beraten und zu betreuen. Eine wesentliche Aufgabe ist, die Stellungnahme, den Jugendgerichtshilfebericht, zu verfassen, eine Prognose zu stellen und einen Vorschlag bezüglich der zu ergreifenden Maßnahmen abzugeben. Des Weiteren weist die JGH eine geeignete Freizeitarbeitsstelle zu, bzw. berichtet über die Ableistung der verhängten Freizeitarbeit und die Durchführung von Weisungen des Gerichtes.

Haftbetreuung

Sowohl bei der Verbüßung von Dauerarrest als auch einer Jugendstrafe werden die Jugendlichen von der JGH besucht und betreut. Es geht insbesondere um die Vorbereitung auf die Haftentlassung.

Durchführung von Betreuungsweisungen

Vermeehrt sind Heranwachsende ohne festen Wohnsitz, ohne Schulabschluss bzw. Ausbildungsstelle und mit Schulden zu verzeichnen. In Zusammenarbeit mit den kirchlichen Trägern, den Wohnungsbaugesellschaften, der Jugendberufshilfe, der Schuldnerberatung, dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit und anderen Institutionen wird dieser Personenkreis mit dem Ziel betreut, Perspektiven zu entwickeln.

Ordnungswidrigkeitsverfahren

In den letzten Jahren ist bei Jugendlichen vermehrt eine Schulabstinenz festzustellen. Im Ordnungswidrigkeitsverfahren werden Gespräche in der Jugendgerichtshilfe geführt und die Freizeitarbeitsstellen vermittelt.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Durchführung von Kursangeboten für straffällig gewordene Jugendliche und Heranwachsende (Soziale Trainingskurse, Anti-Aggressions-Training, Seminare mit Kaufhausdetektiv)

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	2,81	2,81	2,80	2,81	2,81
	2017	2018	2019	2020*	2021*
Eingänge Anklageschriften	263	244	269	250	270
Diversionsverfahren	67	61	53	60	70
Anzahl Mehrfachtäter/ ab 2017 Mehrfachtaten ²	91	72	75	65	60

*Prognose

² Die Zahl der Wiederholungstäter mit nur wenigen Straftaten ist rückläufig und ist aus Sicht der Jugendgerichtshilfe als Erfolg der präventiven Arbeit zu betrachten.

Die Anzahl der Intensivtäter blieb dagegen konstant.

Entsprechend stieg der Anteil der erstauffälligen Jugendlichen und Heranwachsenden, was die Anamnesearbeit erhöhte.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	47,60	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>47,60</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11	- Personalaufwendungen	210.557,23	188.656	196.471	200.019	204.020	208.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.918,76	15.540	16.140	16.100	16.290	16.370
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	32.773,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.811,58	35.530	32.650	32.110	32.420	32.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>294.060,57</u>	<u>271.726</u>	<u>277.261</u>	<u>280.229</u>	<u>284.730</u>	<u>289.120</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-294.012,97	-271.726	-277.261	-280.229	-284.730	-289.120
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-294.012,97	-271.726	-277.261	-280.229	-284.730	-289.120
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-294.012,97	-271.726	-277.261	-280.229	-284.730	-289.120
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.218,89	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-380.231,86	-271.726	-277.261	-280.229	-284.730	-289.120
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-380.231,86	-271.726	-277.261	-280.229	-284.730	-289.120

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

211500 531700 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen
 Zuschuss an den Hilfsverein Lünen e.V. (jährlich 32.000 €)

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	47,60	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>47,60</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	- Personalauszahlungen	210.665,05	188.656	196.471		200.019	204.020	208.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	690,75	15.540	16.140		16.100	16.290	16.370
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	42.772,99	32.000	32.000		32.000	32.000	32.000
15	- Sonstige Auszahlungen	1.071,36	35.530	32.650		32.110	32.420	32.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>255.200,15</u>	<u>271.726</u>	<u>277.261</u>		<u>280.229</u>	<u>284.730</u>	<u>289.120</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-255.152,55	-271.726	-277.261		-280.229	-284.730	-289.120
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt **2120**

Inobhutnahme

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Inobhutnahme und Schutzmaßnahmen für in ihrer Entwicklung gefährdete oder geschädigte sowie vernachlässigte und misshandelte Kinder und Jugendliche

Auftragsgrundlage

§ 42 SGB VIII

Ziele

Allgemein:

Schutz von Kindern und Jugendlichen in Gefährdungssituationen

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Reduzierung der Kosten der Unterbringung bei Kindern

Erläuterungen

Allgemein:

Inobhutnahme ist erforderlich, wenn sich ein Minderjähriger in einer akuten Krise oder dringender Gefahr befindet und deshalb die vorübergehende Aufnahme bzw. Unterbringung in sicherer Umgebung erforderlich ist. Dies kann z.B. bei einer geeigneten Person (Bereitschaftspflegefamilie), in einer Einrichtung (Jugendschutzstelle) oder in einer sonstigen Wohnform erfolgen.

Aufgabe und Ziel der Unterbringung ist es zu klären, was weiter geschehen soll, ohne dass – nach Möglichkeit – ähnlich überfordernde bzw. gefährdende Situationen wieder auftreten. Die Abteilung "Jugend.Hilfen und Förderung" hat für das Wohl des Minderjährigen zu sorgen, ihn zu beraten und Hilfen aufzuzeigen.

Die Erziehungsberechtigten, also in der Regel die Eltern, sind im Falle der Inobhutnahme unverzüglich, zu verständigen. Wenn diese der Inobhutnahme widersprechen, hat die Abteilung "Jugend.Hilfen und Förderung" ihnen sofort das Kind bzw. den Jugendlichen zu übergeben oder – wenn sie von einer dortigen Gefährdung ausgeht – eine Entscheidung des Familiengerichts über die erforderlichen Maßnahmen anzuregen bzw. zu beantragen. Dies gilt auch, wenn kein Erziehungsberechtigter erreichbar ist.

Jedes Kind und jeder Jugendliche hat im Übrigen das Recht, sich in allen Angelegenheiten der Erziehung und Entwicklung an die Abteilung "Jugend.Hilfen und Förderung" zu wenden. Eine Beratung kann hier auch ohne Kenntnis der Erziehungsberechtigten erfolgen, wenn sie aufgrund einer Not- und Konfliktlage erforderlich ist, und wenn durch die Mitteilung an die Erziehungsberechtigten der Beratungszweck vereitelt oder gefährdet würde. Andererseits haben Kinder bzw. Jugendliche, die von der Abteilung "Jugend.Hilfen und Förderung" in Obhut genommen worden sind, das Recht, unverzüglich eine Person ihres Vertrauens zu informieren.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Gewinnung weiterer Bereitschaftspflegefamilien

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	1,15	1,12	1,15	1,09	1,06
	2017	2018	2019	2020*	2021*
untergebrachte Kinder / Jugendliche in Gefährdungssituationen	85	84	58	65	65
Mitteilungen über Kindeswohlgefährdung gem. § 8 a KJHG	240	205	223	245	220
Anzahl der Bereitschaftspflegefamilien	20	19	19	20	20

*Prognose

einstellige	2	
Produktgruppe	21	
Produktbereich 4-stellig	2120	Inobhutnahme

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	14.573,80	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	21.073,87	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	29,05	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>35.676,72</u>	<u>45.000</u>	<u>45.000</u>	<u>45.000</u>	<u>45.000</u>	<u>45.000</u>
11	- Personalaufwendungen	64.283,97	71.523	73.064	74.392	75.880	77.398
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.416,00	2.160	2.250	2.250	2.280	2.280
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	626.921,66	490.000	530.000	530.000	530.000	530.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.338,09	5.410	4.950	4.870	4.910	4.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>698.959,72</u>	<u>569.093</u>	<u>610.264</u>	<u>611.512</u>	<u>613.070</u>	<u>614.628</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-663.283,00	-524.093	-565.264	-566.512	-568.070	-569.628
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-663.283,00	-524.093	-565.264	-566.512	-568.070	-569.628
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-663.283,00	-524.093	-565.264	-566.512	-568.070	-569.628
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.969,52	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-683.252,52	-524.093	-565.264	-566.512	-568.070	-569.628
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-683.252,52	-524.093	-565.264	-566.512	-568.070	-569.628

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

212000 448200 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Gemeinden/ GV
Kostenbeteiligung der Stadt Selm für die Rufbereitschaft

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

212000 533100 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
Kosten für ambulante Hilfen zur Erziehung bei Inobhutnahme. (jährlich 360.000 €)

212000 533200 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen
Kosten für stationäre Hilfen zur Erziehung bei Inobhutnahme. (jährlich 170.000 €)

einstellige	2	
Produktgruppe	21	
Produktbereich 4-stellig	2120	Inobhutnahme

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	11.934,80	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.315,98	35.000	35.000		35.000	35.000	35.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	29,05	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.279,83	35.000	35.000		35.000	35.000	35.000
10	- Personalauszahlungen	64.584,23	71.523	73.064		74.392	75.880	77.398
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.160	2.250		2.250	2.280	2.280
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	616.974,91	490.000	530.000		530.000	530.000	530.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0,65	5.410	4.950		4.870	4.910	4.950
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	681.559,79	569.093	610.264		611.512	613.070	614.628
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-609.279,96	-534.093	-575.264		-576.512	-578.070	-579.628
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 2125
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Produktverantwortung
Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung
Hilfen für Kinder und Jugendliche, bei denen eine Beeinträchtigung zur Teilnahme an der Gesellschaft nach fachlicher Kenntnis mit hoher Wahrscheinlichkeit zu erwarten ist.

Auftragsgrundlage
§ 35a SGB VIII

Ziele
Allgemein: Eingliederung des Kindes / jungen Menschen in die Gesellschaft

Erläuterungen
Allgemein: Kinder und Jugendliche haben bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist. Beeinträchtigungen der Teilhabe in der Gesellschaft können als Folge verschiedener psychischer Störungsbilder auftreten. Zur Feststellung einer seelischen Störung hat der Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Stellungnahme eines Facharztes für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie oder eines Kinder- und Jugendpsychotherapeuten einzuholen. Die Feststellung einer aus der seelischen Störung resultierenden Behinderung oder zu erwartenden Behinderung bei der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft obliegt dem örtlichen Jugendamt (Bereich 2) als zuständigem Rehabilitationsträger. Die Hilfe wird nach dem Bedarf im Einzelfall - in ambulanter Form - in Tageseinrichtungen für Kinder oder in anderen teilstationären Einrichtungen - durch geeignete Pflegepersonen oder - in Einrichtungen über Tag und Nacht sowie sonstigen Wohnformen geleistet.

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	1,14	1,19	1,17	1,23	1,20

	2017	2018	2019**	2020*	2021*
ambulant					
Anfangsbestand	42	49	70	87	90
Endbestand	50	57	88	90	92
stationär					
Anfangsbestand	5	6	9	8	7
Endbestand	6	9	7	7	8

*Prognose

** Umstellung von Altfällen nach § 27 auf § 35a SGB VIII

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	33.422,20	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.162,80	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	78.585,00	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
11	- Personalaufwendungen	67.905,97	81.917	83.387	84.898	86.596	88.328
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.416,00	2.160	2.250	2.250	2.280	2.280
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	1.513.447,37	1.350.000	1.550.000	1.550.000	1.600.000	1.600.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.338,09	5.410	6.550	6.470	6.510	6.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.589.107,43	1.439.487	1.642.187	1.643.618	1.695.386	1.697.158
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.510.522,43	-1.419.487	-1.617.187	-1.618.618	-1.670.386	-1.672.158
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.510.522,43	-1.419.487	-1.617.187	-1.618.618	-1.670.386	-1.672.158
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.510.522,43	-1.419.487	-1.617.187	-1.618.618	-1.670.386	-1.672.158
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.969,52	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.530.491,95	-1.419.487	-1.617.187	-1.618.618	-1.670.386	-1.672.158
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.530.491,95	-1.419.487	-1.617.187	-1.618.618	-1.670.386	-1.672.158

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

212500 533100 Soziale Leistungen an natürliche Personen ausserhalb von Einrichtungen
 Kosten für ambulante Hilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche.
 2021 bis 2022: jährlich 900.000 €
 2023 bis 2024: jährlich 950.000 €

212500 533200 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen
 Kosten für stationäre Hilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche.
 2021 bis 2024: jährlich 650.000 €

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	34.680,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.157,20	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	644,52	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>75.481,72</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	- Personalauszahlungen	68.038,79	81.917	83.387		84.898	86.596	88.328
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.160	2.250		2.250	2.280	2.280
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.485.915,26	1.350.000	1.550.000		1.550.000	1.600.000	1.600.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0,65	5.410	6.550		6.470	6.510	6.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>1.553.954,70</u>	<u>1.439.487</u>	<u>1.642.187</u>		<u>1.643.618</u>	<u>1.695.386</u>	<u>1.697.158</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.478.472,98	-1.439.487	-1.642.187		-1.643.618	-1.695.386	-1.697.158
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt **2205**

Förderung von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von Freizeiteinrichtungen

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Freizeit- und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche. Planung und Organisation eigener Kurse. Erzieherischer Jugendschutz, Förderung der verbandlichen Jugendarbeit

Auftragsgrundlage

§ 11 SGB VIII

Ziele

Allgemein:

Gestaltung der "offenen Kinder- und Jugendarbeit"
 Präventionsarbeit, die jungen Menschen attraktive Freizeitangebote jenseits kommerzieller Angebote bietet und die frühzeitig jugendtypische Problemfelder aufgreift und bearbeitet
 soziokulturelle Bildung, die jungen Menschen, auch aus bildungsfernen Schichten, einen niederschweligen Zugang zu außerschulischen Angeboten bietet, die sich an der Lebenswelt der jungen Menschen ausrichtet und sowohl Freizeit-/ Event- als auch Lerncharakter hat
 Angebote für bestimmte Ziel- und Neigungsgruppen
 Förderung der eigenverantwortlichen Tätigkeit der Jugendverbände und -gruppen
 Netzwerkarbeit mit freien Trägern, der Musikschule und der VHS

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Herauslösung von Jugendlichen und Kindern aus informellen Gruppierungen (Peer-Group);
 Vermittlung tolerierter Formen der Freizeitgestaltung

Erläuterungen

Allgemein:

Kinder- und Jugendarbeit

In Lünen ist dieser Bereich durch das Fachkonzept „Optimierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit“ aus dem Jahr 2006 definiert. Es teilt sich in zwei Grundbereiche auf. Der erste Bereich wird durch eine zentrale Einrichtung in der Innenstadt mit hoher quantitativer Zugkraft in einem Bildungs- und Veranstaltungsangebot dargestellt. Der zweite Bereich wird durch ein dezentrales, präventives und zum Teil problemorientiertes mobiles Angebot abgebildet, das sich in die Segmente stadtteilorientierte Kinderprogramme, Streetwork und (schulische) Seminararbeit aufgliedert. Auf diese Weise wird sowohl der weite Bereich der freizeit- und bildungsorientierten, als auch der problembelasteten jungen Menschen in diesem Produkt bearbeitet.

Im Bereich des zentralen Hauses ist eine hohe Fähigkeit zum Erkennen von Markttrends, sowie die Fähigkeit, diese in attraktive Angebote, insbesondere in Kooperation mit Dritten (Musikschule, VHS) umzusetzen, gefordert. Zur Umsetzung ist neben den persönlichen und fachlichen Eignungen auch eine adäquate räumliche und auch technische Ausstattung notwendig. Für den Bereich "Mobile Jugendhilfe", insbesondere im Streetwork, ist neben einer hohen fachlichen Qualifikation auch eine besondere persönliche Kompetenz nötig. Diese ist neben Weiterbildungen insbesondere durch Teambegleitungs- und Supervisionsprozesse sicherzustellen.

Erzieherischer Jugendschutz

Beim erzieherischen Jugendschutz geht es um die Befähigung von jungen Menschen (auch über die Regelung des Jugendschutzgesetzes hinaus), sich gegen gefährdende Einflüsse, z.B. Sucht, politischer Extremismus, aus Internet und Medien, abzugrenzen. Hierzu sollen den jungen Menschen, aber auch den Erziehenden, entsprechende Angebote (Infoveranstaltungen, Infomaterialien, Seminare etc.) zur Verfügung gestellt werden.

Dafür ist eine Analyse von gesellschaftlichen Entwicklungen unter pädagogischen Gesichtspunkten notwendig.

Förderung der verbandlichen Jugendarbeit

Nach dem SGB VIII ist die eigenverantwortliche Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen unter Wahrung ihres satzungsgemäßen Eigenlebens zu fördern.

Die Stadt Lünen unterstützt mit einem jährlichen Zuschuss verschiedene Jugendorganisationen, die im Stadtjugendring e.V. zusammengeschlossen sind. Grundlage für die Förderung ist der "Lüner Förderplan" der Stadt Lünen.

Gefördert werden folgende Maßnahmen:

- Hilfe für wirtschaftlich schwache Kinder
- Schulungen für Jugendleiter/innen
- Kulturlehrgänge
- Internationale Jugendbegegnungen
- Kinder- und Jugenderholungen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Kontaktaufnahme zu Kindern und Jugendlichen in den Stadtteilen an ihren Treffpunkten

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	11,01	11,01	11,01	13,26	12,26

	2017	2018	2019**	2020*	2021*
LÜKAZ:					
Durchgeführte Veranstaltungen bis 25 J./TN Ü25 / TN	41/8.200 30/7.500	38/7.500 17/5.100	0	0	Planung läuft
Besucher-Café	5.500	5.700	0	0	
Kursangebote / TM	60/600	70/650	25/240	20/250	70/650
Stadtteile:					
Veranstaltungen in den Stadtteilen	316 ²	330 ³	320	100	330
Besucherdahlen in den Stadtteilen	3.031	2.941	2900	900	2900
Streetworker:					
Anzahl der regelmäßig aufgesuchten Treffpunkte / Gruppen	40/30	45/35	35/30	45/35	45/35
Jugendliche im direkten Kontakt	520	550	500	400	500
Anzahl der Gesprächstermine (Einzelfallhilfe)	150	220	180	200	180
Anz. der Veranstaltungen / TN	20/500	25/450	20/400	5/150	20/450
Großveranstaltungen / Besucher	2/800	2/450	27/00	1/70	3/800
Jugendschutz: neu ab 2014					
Beratung Jugendlicher, Eltern, Schule/Vereine	30/70/30	30/70/30	30/70/30	offen	30/70/30
Aufklärungskampagnen, Vorträge, Unterstützung von Maßnahmen und Projekten	4/2.400 6/145 2/190	2/2.500 7/315 1/1.000	2/2.500 7/315 1/1.000	offen	2/2.500 7/315 1/1.000

*Prognose

** Lükaz geschlossen, Zahlen beziehen sich auf „Lükaz on Tour“

2020 fehlende / eingeschränkte Angebote durch Corona

einstellige 2
 Produktgruppe 22
 Produktbereich 4-stellig 2205

Förderung von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von Freizeiteinrichtungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	249.584,71	216.780	255.348	221.348	255.348	221.348
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	105.804,42	306.500	326.000	306.500	331.000	306.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.250,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	221,76	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>371.860,89</u>	<u>533.280</u>	<u>591.348</u>	<u>537.848</u>	<u>596.348</u>	<u>537.848</u>
11	- Personalaufwendungen	852.607,20	840.092	826.126	840.942	857.661	874.714
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	172.406,17	429.180	475.580	438.390	483.820	448.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.894,81	4.900	6.900	6.900	6.900	6.900
15	- Transferaufwendungen *	40.000,00	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	170.572,96	531.660	534.480	515.860	466.310	394.590
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>1.242.481,14</u>	<u>1.876.832</u>	<u>1.914.086</u>	<u>1.873.092</u>	<u>1.885.691</u>	<u>1.795.954</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-870.620,25	-1.343.552	-1.322.738	-1.335.244	-1.289.343	-1.258.106
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-870.620,25	-1.343.552	-1.322.738	-1.335.244	-1.289.343	-1.258.106
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	5.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	5.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-870.620,25	-1.343.552	-1.317.738	-1.335.244	-1.289.343	-1.258.106
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	132.452,85	57.638	47.657	47.657	47.657	47.657
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.003.073,10	-1.401.190	-1.365.395	-1.382.901	-1.337.000	-1.305.763
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.003.073,10	-1.401.190	-1.365.395	-1.382.901	-1.337.000	-1.305.763

einstellige	2	
Produktgruppe	22	
Produktbereich 4-stellig	2205	Förderung von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von Freizeiteinrichtungen

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

220510 414708 Zuweisungen und Zuschüsse von privaten Unternehmen (Lünopoli)
Spenden für die alle zwei Jahre stattfindende Ferienmaßnahme LÜNOPOLI.
2021 und 2023: je 1.000 €

220510 414808 Zuschüsse v. übrigen Bereichen für Lünopoli
Spenden für die alle zwei Jahre stattfindende Ferienmaßnahme LÜNOPOLI.
2021 und 2023: je 30.000 €

Erläuterungen zu 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

220510 441110 Mieten und Pachten (SKZ Gahmen)
Mieteinnahmen aus der Vermietung des Bürgerzentrums Gahmen.

Davon 5.000 € Corona-bedingter Minderertrag, isoliert im Produkt-Sachkonto 220510.491166.

220510 442108 Ertr. aus Verkauf von Vorräten (Lünopoli)
Verkaufserlöse anlässlich der alle zwei Jahre stattfindenden Ferienmaßnahme LÜNOPOLI
2021 und 2023: je 2.000 €

220510 446108 Sonst. priv. Leistungsentgelte (Lünopoli)
Teilnehmerentgelte für die alle zwei Jahre stattfindende Ferienmaßnahme LÜNOPOLI
2021 und 2023: je 22.500 €

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

220510 528108 Aufw. für sonst. Sachleist. (Lünopoli)
Sachaufwendungen für die alle zwei Jahre stattfindende Ferienmaßnahme LÜNOPOLI
2021 und 2023: je 21.500 €

220510 529108 Aufw. für sonst. Dienstleist. (Lünopoli)
Aufwendungen für Dienstleistungen für die alle zwei Jahre stattfindende Ferienmaßnahme LÜNOPOLI.
2021 und 2023: je 15.000 €

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

220510 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
Zuschuss für die "Stadtinsel" (31.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

220510 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
Isolierung des Corona-Minderertrages aus dem Produkt-Sachkonto 220510.441110 (5.000 €).

einstellige 2
 Produktgruppe 22
 Produktbereich 4-stellig 2205

Förderung von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von Freizeiteinrichtungen

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	ermächtigungen	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.860,90	213.380	252.448		218.448	252.448	218.448
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.145,82	306.500	326.000		306.500	331.000	306.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.625,00	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	122,50	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	355.754,22	529.880	588.448		534.948	593.448	534.948
10	- Personalauszahlungen	857.057,15	840.092	826.126		840.942	857.661	874.714
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	109.534,88	429.180	475.580		438.390	483.820	448.750
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	40.000,00	71.000	71.000		71.000	71.000	71.000
15	- Sonstige Auszahlungen	21.093,65	531.660	534.480		515.860	466.310	394.590
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.027.685,68	1.871.932	1.907.186		1.866.192	1.878.791	1.789.054
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-671.931,46	-1.342.052	-1.318.738		-1.331.244	-1.285.343	-1.254.106
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	199,99	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	199,99	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000	7.500		7.500	7.500	7.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	20.000	7.500		7.500	7.500	7.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	199,99	-20.000	-7.500		-7.500	-7.500	-7.500

einstellige	2	
Produktgruppe	22	
Produktbereich 4-stellig	2205	Förderung von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von Freizeiteinrichtungen

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	20.000	7.500	0	7.500	7.500	7.500	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-20.000	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500	0,00	0,00

Produkt **2210**

Hilfen in Pflegefamilien und Adoption

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Hilfsangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf Zeit oder Dauer in Familienverbänden. Unterstützung und Beratung von Pflege- und Adoptionsfamilien

Auftragsgrundlage

KJHG (SGB VIII), BGB, Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG)

Ziele

Allgemein:

Vermittlung von Kindern und Jugendlichen in geeignete Familien
 bedarfsorientierte Sicherstellung von Versorgung und Erziehung außerhalb der Herkunftsfamilie
 Wiederherstellung der Erziehungsfähigkeit der Herkunftsfamilie
 Erhöhung des Anteils der Unterbringung in Pflegefamilien gemessen an den Heimfällen

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Gewinnung weiterer Profi-Pflegefamilien und Bereitschaftspflegefamilien;
 Erhöhung des Anteils der Unterbringung in Pflegefamilien gemessen an den Heimfällen

Erläuterungen

Allgemein:

Bei dieser Aufgabe geht es vorrangig um die Sicherung der Versorgung, die Betreuung und Erziehung in einer Pflegefamilie, da die Kinder und Jugendlichen aus den verschiedensten Gründen nicht in der Herkunftsfamilie bleiben können. Je nach den speziellen Fallhintergründen kann die Pflegestellenunterbringung sehr kurz sein (familiäre Bereitschaftsbetreuung) oder auch bis zur Erreichung der Selbstständigkeit (Dauerpflege oder Adoption) andauern. Auch die Intensität der pädagogischen Anforderungen ist sehr breit gefächert und reicht von der Integration von Kindern unter den normalen Anforderungen in einer intakten (Pflege)Familie, bis zu den Anforderungen einer Profipflegefamilie, wo eine besondere pädagogische Ausbildung oder Eignung innerhalb der Pflegestelle vorausgesetzt wird.

Neben den Prozessen der Integration in eine Pflegefamilie ist der Pflegekinderdienst auch in die Überlegungen hinsichtlich der Wiederherstellung der Erziehungsfähigkeit der Herkunftsfamilie und einer möglichen Rückführung des Kindes maßgeblich involviert. Die Überprüfung und Schulung sowie die Beratung und Unterstützung von Bewerbern bilden hier nur die Basisaufgaben.

Die Herausforderung, zunehmend ältere und/oder schwerst traumatisierte Kinder zu vermitteln, verlangt spezielle Kenntnisse über die vielschichtige Problematik bei der Vermittlung und Integration von Kindern in Pflegefamilien. Die Pflegekindervermittlung ist daher in einem ständigen Weiterentwicklungsprozess um neue Aufgabenfelder zu erschließen und/oder weiterzuentwickeln. Somit kann mehr Kindern die Möglichkeit gegeben werden, statt in Heimerziehung bis zur Volljährigkeit in geeigneten Pflegefamilien aufzuwachsen. Hinzu kommt, dass die Heimunterbringung in einem durchschnittlichen Fall um bis zu 3.000 € mtl. teurer ist, als eine entsprechende Pflegestelle.

Zu berücksichtigen ist, dass in der Anzahl der Pflegefamilien ca. 25 % der Familien mehrfach mit Pflegekindern belegt sind.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Pressearbeit, Qualifizierungsmaßnahmen für Pflegeeltern, offensive Werbung von neuen Pflegefamilien und Profi-Pflegefamilien.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	3,91	3,91	3,91	3,91	3,88

	2017	2018	2019	2020**	2021**
Verhältnis § 34 zu §§ 33/33,2	95:195	105:205	97:231	90:226	93:230
Abgeschlossene Adoptionsverfahren:	7	7	7	7	7
Fremdoption	1	1	3	2	2
Verwandtenoption	0	0	0	0	0
Stiefelternoption	6	6	5	6	6
Durchgeführte Fortbildungsmaßnahmen für Pflegeeltern	6	5	6	3 + Onlinekurs	6
Anzahl der Pflegefamilien*	135	137	142	132	135
Anzahl eigener Profi-Pflegefamilien	75	73	75	75	75

* die vom Pflegekinderdienst Lünen betreut werden.

** Prognose, soweit möglich

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	110.357,65	75.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	528.220,28	475.000	575.000	575.000	575.000	575.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.718,97	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	657.296,90	550.000	665.000	665.000	665.000	665.000
11	- Personalaufwendungen	261.145,27	262.937	270.996	275.867	281.365	286.972
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.896,53	8.900	9.130	9.120	9.190	9.220
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.728,26	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	3.141.717,35	2.500.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.692,30	18.150	16.980	16.770	16.890	16.980
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.431.179,71	2.789.987	3.197.106	3.201.757	3.207.445	3.213.172
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.773.882,81	-2.239.987	-2.532.106	-2.536.757	-2.542.445	-2.548.172
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.773.882,81	-2.239.987	-2.532.106	-2.536.757	-2.542.445	-2.548.172
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.773.882,81	-2.239.987	-2.532.106	-2.536.757	-2.542.445	-2.548.172
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.524,84	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.814.407,65	-2.239.987	-2.532.106	-2.536.757	-2.542.445	-2.548.172
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.814.407,65	-2.239.987	-2.532.106	-2.536.757	-2.542.445	-2.548.172

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

221000 448200 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Gemeinden/ GV
 Erstattungsanspruch gegen andere Jugendämter für die Kosten der Pflegekinder (Aufwand bei 221000.533100)
 (300.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

221000 533100 Soziale Leistungen an natürliche Personen ausserhalb von Einrichtungen
 Kosten der Vollzeitpflege
 (2.900.000 € jährlich)

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	109.855,77	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	593.013,27	300.000	300.000		300.000	300.000	300.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	15.533,91	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	718.402,95	300.000	300.000		300.000	300.000	300.000
10	- Personalauszahlungen	262.963,02	262.937	270.996		275.867	281.365	286.972
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.650,16	8.900	9.130		9.120	9.190	9.220
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	3.011.034,57	2.500.000	2.900.000		2.900.000	2.900.000	2.900.000
15	- Sonstige Auszahlungen	4.907,29	18.150	16.980		16.770	16.890	16.980
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.280.555,04	2.789.987	3.197.106		3.201.757	3.207.445	3.213.172
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.562.152,09	-2.489.987	-2.897.106		-2.901.757	-2.907.445	-2.913.172
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt 2215

Ambulante Hilfen außerhalb von Einrichtungen**Produktverantwortung**

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Intensive, in der Regel mittelfristige Betreuung für und in Familien und Hilfe bei der Verselbständigung. Vermeidung von Heimunterbringung, Vorbereitung auf Heimunterbringung, Diagnostik sowie Stabilisierung und Rückführung.

Auftragsgrundlage

§§ 27 bis 35 SGB VIII

Ziele**Allgemein:**

Stabilisierung und Stärkung der Erziehungsfähigkeit von Eltern
 Unterstützung bei der eigenverantwortlichen Lebensführung
 Verselbständigung im bestehenden Familiensystem
 Entwicklung und Etablierung eines Frühwarnsystems
 Beratung von Eltern Neugeborener im privaten Umfeld

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Besuchsdienst für Eltern von Neugeborenen mit Begrüßungspaket
 Kurse und Angebote bei unterschiedlichen Trägern und quartiersbezogen

Erläuterungen**Allgemein:**

Aufgabenschwerpunkte in diesem Produkt sind:

- Stabilisierung und Stärkung der Erziehungsfähigkeit im Anschluss an eine Unterbringung außerhalb der Familie
- Entwicklung einer eigenverantwortlichen Lebensführung
- Bewältigung von Entwicklungsproblemen
- Verselbständigung im bestehenden Familiensystem
- Kompensation von Verhaltensproblemen von Einzelnen oder ganzen Familiensystemen.

Hierzu stehen differenzierte Angebote als ambulante Hilfen zur Erziehung zur Auswahl.

Die sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)

arbeitet in und insbesondere mit der Familie. Sie ist auf längere Dauer angelegt und eignet sich als ambulante Erziehungsform bei Familien mit Mehrfachproblematik, die sich in längerfristigen Krisen- und Konfliktsituationen befinden und von daher häufig vom Zerfall bedroht sind.

Die Erziehungsbeistandschaft

ist eine mittel- bis längerfristige ambulante erzieherische Hilfe und berät in Erziehungsfragen. Sie hilft bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen und arbeitet in enger Anlehnung an die Bedürfnisse des betreuten jungen Menschen im bestehenden Familiensystem. Die Fokussierung ist viel stärker auf den jungen Menschen gerichtet als in der Hilfeform "SPFH".

Eine Intensive Einzelfallbetreuung

richtet sich noch viel stärker direkt an den jungen Menschen und unterstützt ihn hinsichtlich des Verselbstständigungsprozesses.

Soziale Gruppenarbeit

ist meist eine ergänzende Hilfe zur Erziehung, deren Angebot sich an Kinder und Jugendliche richtet, die auch in anderen Hilfsangeboten betreut werden oder bei denen andere Hilfsangebote (zur Zeit) noch nicht geboten scheinen. Weiterhin bietet sich hier die Möglichkeit, mehreren Kindern und Jugendlichen gleichzeitig und eventuell projektbezogen Unterstützung zu geben.

Die Familienberatung

stellt ein Hilfsangebot dar, das sehr stark die systemischen Prozesse innerhalb eines Familienkomplexes bearbeitet. Zur Durchführung ist eine besondere Ausbildung erforderlich. Hier geht es in besonderer Weise darum, die Eigenprozesse innerhalb eines Familiensystems aufzudecken und den Familienmitgliedern im Beratungsprozess zu helfen, Lösungsperspektiven zu entwickeln und umzusetzen.

Elterntrainings

sind ein sehr niederschwelliges Angebot. Dieses richtet sich direkt an die „Erziehenden“ und hilft ihnen, Erziehungskompetenzen zu entwickeln oder zu stärken.

Die Tagesgruppe

ist ein Angebot, das insbesondere an Kinder gerichtet ist, die einen besonderen erzieherischen Bedarf haben. In der Regel kommen die Kinder viermal pro Woche direkt nach der Schule in die Tagesgruppe, wo sie bis zum Abend innerhalb der Betreuungsstruktur Unterstützung in den verschiedensten Bereichen finden. Die Erziehenden sind durch Elternberatungsprozesse intensiv in die Hilfe eingebunden, zu deren aktiver Teilnahme sie im Rahmen der Hilfe verpflichtet sind.

Die konkrete Arbeit mit den Familien wird jeweils in einem Hilfeplan festgehalten. Die Fallvorbereitung und die Einleitung und Überwachung des Hilfeprozesses und der Zieldefinierung obliegt dem Bereich Soziale Dienste.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	11,63	12,20	11,98	12,48	12,48

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Elterntrainings: Einzelveranstaltungen / Teilnehmer	12/100	18/125	9/80	8/55	14/120
Elterntrainings: Kursangebote je 6 Termine / Teilnehmer	10/80	9/80	10/70	7/45	12/90
Fallzahlen:					
Intensive Soz.päd. Einzelfallhilfe	14	13	14	11	13
Erziehungsbeistandschaften	28	44	29	28	30
Soz.päd. Familienhilfe/intern	9	15	10	10	15
Familienberatung	39	36	35	27	35
Soziale Gruppenarbeit	61	56	42	38	45

*Prognose

einstellige 2
 Produktgruppe 22
 Produktbereich 4-stellig 2215 Ambulante Hilfen außerhalb von Einrichtungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	314.370,41	314.380	314.380	314.380	314.380	314.380
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	523,00	400	400	400	400	400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.692,74	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.930,92	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>335.517,07</u>	<u>314.780</u>	<u>314.780</u>	<u>314.780</u>	<u>314.780</u>	<u>314.780</u>
11	- Personalaufwendungen	542.429,39	823.541	868.247	883.887	901.565	919.596
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.154,98	23.960	24.750	24.720	24.980	25.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	251.145,55	240.000	250.000	250.000	250.000	250.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.749,38	71.800	67.600	66.850	67.280	67.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>888.479,30</u>	<u>1.159.301</u>	<u>1.210.597</u>	<u>1.225.457</u>	<u>1.243.825</u>	<u>1.262.296</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-552.962,23	-844.521	-895.817	-910.677	-929.045	-947.516
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-552.962,23	-844.521	-895.817	-910.677	-929.045	-947.516
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-552.962,23	-844.521	-895.817	-910.677	-929.045	-947.516
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	123.323,81	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-676.286,04	-844.521	-895.817	-910.677	-929.045	-947.516
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-676.286,04	-844.521	-895.817	-910.677	-929.045	-947.516

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

221500 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
 Inklusionspauschale gemäß § 2 des Gesetzes zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion.
 (96.040 € jährlich)

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

221500 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
 Aufwand für Schulsozialarbeit (250.000 € jährlich)

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	314.370,41	314.380	314.380		314.380	314.380	314.380
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	483,00	400	400		400	400	400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.930,92	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	318.784,33	314.780	314.780		314.780	314.780	314.780
10	- Personalauszahlungen	539.683,03	823.541	868.247		883.887	901.565	919.596
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.838,23	23.960	24.750		24.720	24.980	25.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	251.145,55	240.000	250.000		250.000	250.000	250.000
15	- Sonstige Auszahlungen	7.922,00	71.800	67.600		66.850	67.280	67.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	818.588,81	1.159.301	1.210.597		1.225.457	1.243.825	1.262.296
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-499.804,48	-844.521	-895.817		-910.677	-929.045	-947.516
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Fachbereich Jugend und Soziales

2.3 Tagesbetreuung für Kinder

Produkte

2305 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Produkt 2305

Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Die Verwaltung, Steuerung, Finanzierung, Durchführung und Aufsicht der Kindertagesbetreuung in Lünen, einschließlich

- ⌘ finanzieller Förderung von Kindertagesstätten (Kitas) in freier Trägerschaft
- ⌘ Betrieb eigener Kitas in städtischer Trägerschaft
- ⌘ Beratung und Unterstützung von Trägern und Eltern
- ⌘ Einzug der Elternbeiträge
- ⌘ Tagespflege

Auftragsgrundlage

- ⌘ Seit 1996 gilt in Deutschland der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für jedes Kind im Alter vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt.
- ⌘ Seit dem 1. August 2013 gilt der Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege bereits ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. Gesetzlich verankert wurde der Anspruch im Achten Sozialgesetzbuch - SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz), §24.
- ⌘ Gesetz zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege. Das Kinderförderungsgesetz (KiföG) ist ein zentraler Baustein beim Ausbau der Kindertagesbetreuung. Es ist am 16. Dezember 2008 in Kraft getreten.
- ⌘ Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) - Viertes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes - SGB VIII
- ⌘ Beschluss des Rates vom 2.12.2010 über den Ausbau der Plätze für Kinder unter 3 Jahren

Ziele

- ⌘ Qualifizierte und bedarfsgerechte Ausgestaltung der Kindertagesbetreuung unter Berücksichtigung einer möglichst großen Trägervielfalt im gesamten Stadtgebiet
- ⌘ Sicherung des Rechtsanspruchs auf einen Kita- oder Tagespflegeplatz sowie den dafür nötigen Ausbau des Angebotes für Kinder unter drei Jahren
- ⌘ Förderung der integrativen Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Regeleinrichtungen (Inklusion)
- ⌘ Förderung der frühkindlichen Entwicklung, Gesundheit und motorischer Kompetenzen für 2-6 jährige Kinder
- ⌘ Sicherstellung des Kindeswohl

Erläuterungen

Allgemein

- ⌘ Beständiger Kontakt und Austausch mit allen Kitaträgern sowie einzelner Einrichtungen
- ⌘ Sicherstellung der Fachberatung für Kitas und Tagespflege
- ⌘ Regelmäßige Trägerkonferenzen zur weiteren Abstimmung und der Information über fachliche und gesetzliche Neuerungen, einschl. Diskussionen und Arbeitsabsprachen
- ⌘ Beratung für Eltern bei der Wahl der Kindertageseinrichtung / Tagespflege und des Betreuungsumfangs
- ⌘ Mitwirkung bei der Heimaufsicht zum Schutz von Kindern in Kitas und Tagespflege
- ⌘ Unterstützung bei der Etablierung von Spielgruppen (fachlich und formal)

Finanzielle Förderung aller Kitas

In Lünen werden Kitas in Trägerschaft der Stadt sowie durch Freie Träger (Kirchen, AWO, DRK, Johanniter, Elterninitiativen) betrieben:

- ⌘ Bewilligung und Abrechnung der Betriebskosten nach KiBiz gegenüber dem Land, den freien Trägern und für die eigenen Einrichtungen
- ⌘ Bewilligung und Abrechnung freiwilliger Zuschüsse der Stadt Lünen an die Träger
- ⌘ Beratung, Antragstellung, Weiterbewilligung und Prüfung für die integrative Erziehung, für Investitionsförderungen bei u3/ü3-Ausbauprogrammen von Bund und Land sowie der Abwicklung von Sonderprogrammen
- ⌘ Beteiligung an Modellprojekten

Betrieb städtischer Kitas

- ⌘ Fachberatung
- ⌘ Personalverwaltung
- ⌘ Beschaffungen konsumtiver und investiver Art für den laufenden Betrieb
- ⌘ Mitwirkung bei der baulichen Unterhaltung

Der im KiBiz festgeschriebene fachliche Dreiklang (bilden, erziehen, betreuen) wird durch die Fachberatung ausgestaltet. Der Bildungsauftrag von Kitas wird qualitätsorientiert umgesetzt und dabei an sich verändernde, familiäre und gesellschaftliche Notwendigkeiten sowie neue wissenschaftlichen Erkenntnisse angepasst.

Die konzeptionelle Weiterentwicklung der Kitas berücksichtigt die Interessen von Kindern, Eltern und Personal. Im Zentrum der Arbeit stehen die Persönlichkeitsentwicklung und das Wohl des Kindes. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, erhalten die Eltern Anregung und Unterstützung für ihre eigene Erziehungstätigkeit. Das Personal wird ständig informiert, geschult und weiterqualifiziert.

Einzug der Elternbeiträge

Rechtsgrundlage und Bemessungsgrundlage für die Zahlung von Elternbeiträgen ist die *„Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Tageseinrichtungen für Kinder, die Offene Ganztagsgrundschule, die Kindertagespflege sowie andere Betreuungsformen an einer Offenen Ganztagsgrundschule in der Stadt Lünen“* vom 26.08.2019.

Der Einzug der Elternbeiträge erfolgt in Lünen zentral durch die Abteilung Kindertagesbetreuung für alle Kitas, der OGS sowie anderen Betreuungsformen an einer OGS. Ebenso erfolgt ggfs. der Einzug von Essensgeldbeiträgen für städtische Kitas und OGS.

Tagespflege

- ⌘ Es besteht ein Rechtsanspruch auf Förderung in Kita oder Tagespflege (§24 SGB VIII)
- ⌘ Sie ergänzt die Betreuung in Kita oder OGS, wenn das institutionelle Angebot vom Zeitrahmen her nicht ausreichend ist.
- ⌘ Wird von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt der Personensorgeberechtigten geleistet.
- ⌘ Als Jugendamt vermittelt die Abteilung Tagesbetreuung für Kinder Tagespflegepersonen und garantiert durch Fortbildung und Schulung deren Qualifizierung.
- ⌘ Durch kreiseinheitliche Regelung wird der Aufwand der Tagespflegepersonen mit 5,56 € (ab August 2020) pro Kind und Stunde vergütet.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- ⌘ Bedarfsgerechte Ausbauplanung von u3 und ü3-Plätzen in Kitas sowie in Tagespflege / Großtagespflege in Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung.
- ⌘ Schaffung und Angebot neuer oder veränderter Betreuungszeiten (z.B. erweiterte Öffnungszeiten, Randzeitenbetreuung) sowie der Erweiterung bestehender Angebote (z.B. Schaffung von Familienzentren)
- ⌘ Inklusion von Kindern in bestehenden Gruppen (z.B. durch Einsatz von Fachpersonal, wohnortnaher Betreuung, Gruppenstärkenabsenkungen)
- ⌘ Laufende konzeptionelle Weiterentwicklung
- ⌘ Überprüfung von Eignung und Befähigung der Tagespflegepersonen

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	158,49	158,91	158,34	171,51	170,35

	2017	2018	2019	2020*	2021**
A) Kindertagesstätten					
A1.) Anzahl der Kindertagesstätten in Lünen	41	41	43	43	46
A1.1) davon in städtischer (eigene) Trägerschaft	10	10	10	10	10
A1.2) davon in freier Trägerschaft	31	31	33	33	36
A2.1) Kitas mit erweiterten Öffnungszeiten	6	6	6	4	0
A2.2) Familienzentren	12	13	13	14	15
B) Kinderzahlen					
B1) Kinder gesamt bis Beginn der Schulpflicht:	4.824	4.938	5.067	5.150	5.180
B1.2) davon über 3 bis Beginn der Schulpflicht	2.334	2.408	2.510	2.550	2.570
B1.3) davon unter 3 (zum Kalenderjahr)	2.490	2.530	2.557	2.600	2.610
B2.) Kinder in Kitas gesamt:	2.887	2.895	2.877	3.010	3.122
B2.11) davon über 3 bis Beginn der Schulpflicht	2.265	2.283	2.291	2.350	2.428
B2.12) davon unter 3 ***	622	612	586	660	694
B2.13) davon Schulkinder	0	0	0	0	0
B2.2) Kinder, die inklusiv gefördert werden	124	126	120	120	125
B2.31) Kinder mit Buchungszeit 25h / Woche	2,0 %	1,8 %	1,6 %	1,4 %	1,5 %
B2.32) Kinder mit Buchungszeit 35h / Woche	60,6 %	59,8 %	60 %	58,4 %	58,5 %
B2.33) Kinder mit Buchungszeit 45h / Woche	37,4 %	38,4 %	38,4 %	40,1 %	40 %
C) Tagespflege					
Tagespflege über städt. Dienst****					
C1.1) Kinder über 3 bis Beginn der Schulpflicht	16	22	32	50	75
C1.2) Kinder unter 3 ***	84	99	135	180	210
Tagespflege über AWO - Neu					
C2) Kinder unter 3 ***	0	10	40	40	40
Kinder in TPfl. gesamt	100	131	207	270	325
D) Quoten					
Kinder unter 3 in Kita und TP ((B2.12+C 1.2 +C2)/B1.3)	28,35 %	28,5 %	29,76 %	33,85 %	35,48 %
Kinder 3 bis Beginn Schulpflicht ((B2.11+C1.1)/B1.2)	97,73 %	95,72 %	92,55%	94,12 %	95,76 %
Refinanzierungsquote der Kitas durch Elternbeiträge *****	10,34 %	11,05 %	11,18 %	11,09 %	11,94 %

Anmerkung:

In der Fachabteilung wird in Kitajahren gerechnet, d.h. vom 01. August bis zum 31.Juli. Die hier genannten Zahlen sind auf Haushalts- / Kalenderjahre umgerechnet, soweit möglich. Wenn nicht möglich, beziehen sich die Zahlen auf das 2.Kitahalbjahr, welches vom 01.Januar bis zum 31.Juli eines jeden Jahres reicht (Stichtag 31.07.)

* Prognose für 2020

** Prognose / geplant 2021

*** Alle Kinder die nach dem 01.11. eines Erhebungsjahres 3 Jahre alt werden, gelten als „U3 Kinder“.

**** Umstellung der Zählweise / ab 2017 Grundlage: Daten aus der Jugendhilfestatistik zum 01. März => Berücksichtigung aller Lüner Kinder, die durch TPP betreut werden (Lüner TPP + externe TPP)

***** Abgerechnete Transferzahlungen an freie Träger einschließlich eigener Personal - und Betriebsaufwendungen und Ausgleichszahlungen des Landes im Verhältnis zu den eingenommenen Elternbeiträgen.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	15.852.653,07	16.290.900	19.937.200	20.268.700	20.447.500	20.807.500
3	+ Sonstige Transfererträge *	123.718,70	140.000	165.000	170.000	170.000	170.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	2.346.780,15	2.395.000	1.950.000	2.000.000	2.050.000	2.070.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	408.705,44	357.000	412.000	412.000	397.000	397.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	200.067,69	260.000	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	18.931.925,05	19.442.900	22.464.200	22.850.700	23.064.500	23.444.500
11	- Personalaufwendungen *	8.552.268,39	10.219.834	10.393.445	10.592.008	10.762.767	10.967.743
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.130.242,76	1.380.640	1.770.520	1.372.790	1.367.390	1.374.970
14	- Bilanzielle Abschreibungen	109.170,14	63.000	71.000	71.000	71.000	71.000
15	- Transferaufwendungen *	21.789.400,23	24.623.000	28.566.000	30.037.000	30.550.000	31.534.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.716.499,95	1.796.240	1.585.510	1.363.860	1.319.470	1.107.930
17	= Ordentliche Aufwendungen	33.297.581,47	38.082.714	42.386.475	43.436.658	44.070.627	45.055.643
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-14.365.656,42	-18.639.814	-19.922.275	-20.585.958	-21.006.127	-21.611.143
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-14.365.656,42	-18.639.814	-19.922.275	-20.585.958	-21.006.127	-21.611.143
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-14.365.656,42	-18.639.814	-19.922.275	-20.585.958	-21.006.127	-21.611.143
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.293.460,22	1.481.729	1.497.908	1.497.908	1.497.908	1.497.908
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-15.659.116,64	-20.121.543	-21.420.183	-22.083.866	-22.504.035	-23.109.051
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-15.659.116,64	-20.121.543	-21.420.183	-22.083.866	-22.504.035	-23.109.051

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

230505 414000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund
 2020: Zuschuss für das Projekt "Sprachkitas" (läuft Ende 2020 aus)
 Korrespondenz zu 230505.501900

230505 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
 Betriebskostenzuschuss des Landes für Kindertagesstätten unter Beachtung KiBiz.
 2021: 19,6 Mio. €
 2022: 20,0 Mio. €
 2023: 20,4 Mio. €
 2024: 20,7 Mio. €

230505 414200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV
 Fördermittel für Rucksackprojekt (3.000 € jährlich)

230510 414400 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von gesetzl. Sozialversicherungen
 Förderung im Rahmen des Projekts "Gesunde Bildung in Brambauer"
 2021: 63.700 €
 2022: 62.700 €
 (Korrespondenz zu 230510.501900)

einstellige	2	
Produktgruppe	23	
Produktbereich 4-stellig	2305	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Erläuterungen zu 3 Sonstige Transfererträge

230510 422100 Ersatz von Leistungen in Einrichtungen
Elternbeiträge in der Tagespflege

Erläuterungen zu 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

230505 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
Elternbeiträge für Kindertagesstätten unter Beachtung KiBiZ
2021: 1,95 Mio. €
2022: 2,00 Mio. €
2023: 2,05 Mio. €
2024: 2,07 Mio. €

Erläuterungen zu 11 Personalaufwendungen

230510 501900 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte
Honorare für Qualifizierungskurse in der Tagespflege (4.000 € jährlich)

Honoraraufwand für das Projekt "Gesunde Bildung in Brambauer"
2021+2022: je 50.000 €
2023: 10.000 €
(Korrespondenz zu 230510.414400)

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

230505 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
Betriebskostenzuschüsse an Kindergartenträger unter Beachtung KiBiZ.
2021: 24,0 Mio. €
2022: 25,3 Mio. €
2023: 25,7 Mio. €
2024: 26,6 Mio. €

230505 531801 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
Freiwillige Zuschüsse an die Träger der privaten Kindertageseinrichtungen über die gesetzlichen Zuschüsse (Konto 531800) hinaus.
2021: 1,77 Mio. €
2022: 1,87 Mio. €
2023: 1,90 Mio. €
2024: 1,93 Mio. €

230510 533100 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
Aufwand für die Einrichtung von zusätzlichen U3-Betreuungsplätzen in der Tagespflege.
(Korrespondenz zu 230510.414100)

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.604.958,16	16.228.100	19.872.700		20.204.200	20.383.000	20.743.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	105.023,75	140.000	165.000		170.000	170.000	170.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.217.340,18	2.395.000	1.950.000		2.000.000	2.050.000	2.070.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	394.712,03	307.000	347.000		347.000	347.000	347.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	4.355,01	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.326.389,13	19.070.100	22.334.700		22.721.200	22.950.000	23.330.000
10	- Personalauszahlungen	8.572.574,65	10.219.834	10.393.445		10.592.008	10.762.767	10.967.743
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	552.386,26	1.380.640	1.770.520		1.372.790	1.367.390	1.374.970
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	21.789.552,88	24.623.000	28.566.000		30.037.000	30.550.000	31.534.000
15	- Sonstige Auszahlungen	72.569,36	1.781.240	1.570.510		1.348.860	1.304.470	1.107.930
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.987.083,15	38.004.714	42.300.475		43.350.658	43.984.627	44.984.643
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.660.694,02	-18.934.614	-19.965.775		-20.629.458	-21.034.627	-21.654.643
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	622.305,23	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	622.305,23	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	381.646,28	195.000	250.000		175.000	125.000	125.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	399.835,79	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	781.482,07	195.000	250.000		175.000	125.000	125.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-159.176,84	-195.000	-250.000		-175.000	-125.000	-125.000

einstellige	2	
Produktgruppe	23	
Produktbereich 4-stellig	2305	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

230505 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen

Investitions-Nr. 23000:

Jährlicher Bedarf für Ersatzbeschaffungen (40.000 € jährlich)

230505 783106 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Neugestaltung Kita-Steinstr. Außengelände)

Invest.Nr. 23005:

Mittel für die kontinuierliche Aufarbeitung der Außengelände verschiedener Kitas (2021: 100.000 €, 2022: 50.000 €)

230505 783114 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Ersatzb. Spielgeräte)

Ersatz von Spielgeräten städtischer Kitas, die nicht unter die Invest-Nr. 23005 fallen.

(2021: 75.000 €, 2022 - 2024: 50.000 € jährlich)

Abstimmung mit 4.7/Stadtgrün und regelmäßige Maßnahmenüberwachung durch Stadtgrün.

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
23000 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	37.046,40	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-37.046,40	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	0,00	0,00
23002 Einrichtung für Tageseinrichtungen (0 bis 3 Jahre)									
- Aktivierbare Zuwendungen	378.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-378.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
23005 Neugestaltung KiTa-Außengelände									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	102.278,54	100.000	100.000	0	50.000	0	0	100.000,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-102.278,54	-100.000	-100.000	0	-50.000	0	0	-100.000,00	0,00
23007 Einrichtung Großtagespflegestellen									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	6.000,00	0	0	0	0	0	0	12.000,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.000,00	0	0	0	0	0	0	-12.000,00	0,00
23014 Ersatzbeschaffung von Spielgeräten in Kitas									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	41.321,34	50.000	75.000	0	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-41.321,34	-50.000	-75.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0,00	0,00
23017 Kitabetrieb und -ausstattung Beckinghausen									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	195.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-195.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
23018 Betriebs- und Geschäftsausstattung Familienzentren									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	0,00

Fachbereich Jugend und Soziales

Team Rechtliche Hilfen

Produkte

- 2405 Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften,
 Beistandschaften**
- 2415 Unterhaltsvorschuss**
- 2420 Betreuungsbehörde / -stelle**

Produkt **2405**

Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Beistandschaften

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Gesetzliche Vertretung, Personen- und Vermögenssorge, Beratung/Unterstützung Alleinerziehender hinsichtlich der Personensorge und Unterhaltsansprüchen, Vaterschaftsfeststellung

Auftragsgrundlage

§§ 18, 50, 52a 55, 56, 58, 58a, 59, 87c, SGB VIII, BGB

Ziele

Allgemein:

Sicherstellung der Rechte und gesetzlichen Ansprüche der Kinder

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Umsetzung der gesetzlichen Aufgaben auf der Grundlage der fachlichen Standards gemäß der Arbeits- und Orientierungshilfen „Leistungsprofil Amtsvormund“, „Leistungsprofil Beistand“, herausgegeben von den Landesjugendämtern der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe

Erläuterungen

Allgemein:

Vorbemerkung:

Der Gesetzgeber nennt in den einschlägigen Bestimmungen das „Jugendamt“ als zuständige Behörde. Insofern wird auf die Nennung „Fachbereich Jugend und Soziales“ an dieser Stelle verzichtet.

Für den Bereich Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften nimmt das Familiengericht die rechtliche Fachaufsicht wahr. Die Dienstaufsicht sowie die Aufsicht über die pädagogische und psychologische Fachlichkeit werden in der Abteilung 2.4 ausgeübt.

Amtsvormundschaften

Nach den Bestimmungen des BGB tritt bei der Geburt eines Kindes einer minderjährigen Mutter, die zum Zeitpunkt der Geburt nicht verheiratet ist, eine gesetzliche Amtsvormundschaft beim „Jugendamt“ ein. Diese Amtsvormundschaft für das Kind bleibt bis zur Volljährigkeit der Mutter bestehen. Eine gesetzliche Amtsvormundschaft tritt ebenfalls im Fall der elterlichen Einwilligung in die Adoption eines Kindes ein. Die Amtsvormundschaft endet mit dem wirksamen Adoptionsbeschluss.

Amtspflegschaften

Sofern keine geeigneten und bereiten Einzelpersonen vorhanden sind, bestellt das Familiengericht das örtlich zuständige „Jugendamt“ zum

- Amtsvormund/-Pfleger
- Ergänzungspfleger.

Ergänzungspflegschaften werden z.B. bei Ehelichkeitsanfechtungs-, Unterhaltsverfahren und bei Erbstreitigkeiten erforderlich. Der Ergänzungspfleger übt hierbei die gesetzliche Vertretung des Kindes einschließlich der Prozessvertretung aus.

Bestellter Amtsvormund, bestellter Amtspfleger

Das „Jugendamt“ wird zum Amtsvormund bzw. Amtspfleger für Kinder bestellt, deren Eltern verstorben sind, die aus tatsächlichen Gründen gehindert sind, die elterliche Sorge auszuüben bzw. denen durch das Amtsgericht die elterliche Sorge ganz oder teilweise entzogen wurde. Der Vormund oder Pfleger des „Jugendamtes“ nimmt dann die gesetzliche Vertretung des Minderjährigen wahr (Personensorge, Vermögenssorge), wobei im Rahmen der Pflegschaft der Aufgabenkreis vorab durch das Familiengericht festgelegt wird.

Beistandschaften

Die Aufgaben im Rahmen der Beistandschaft können umfassen:

- die Feststellung der Vaterschaft
- die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen.

Neben diesen im Rahmen einer rechtlichen Vertretung übertragenden Aufgaben nimmt der Beistand auch die Beratungs- und Unterstützungsaufgaben nach §§ 18 und 52a SGB VIII wahr. Allein erziehende Elternteile und junge Volljährige haben auf diese Hilfen einen Rechtsanspruch.

Eine frühzeitige Beratung ist Voraussetzung dafür, eine Konflikteskalation möglichst zu vermeiden und außergerichtlich einvernehmliche Lösungen zu erreichen. Der Beratung und Unterstützung in Fragen des Kindesunterhalts kommt ein hoher Stellenwert zu, da der Gesetzgeber die Selbstbestimmung der Eltern vorrangig vor der rechtl. Vertretung (Beistandschaft) sieht. Die Beratung, die von den Betroffenen zum Teil über Jahre hinweg in Anspruch genommen wird, stellt eine Kernaufgabe dar. Im Ergebnis wird u.a. ein nicht unwesentlicher Teil der Unterhaltszahlungen direkt zwischen den Eltern des Kindes geregelt. Daher ist die Summe der Unterhaltsbeträge, die bedingt durch die Einwirkung der Beratung und der Beistandschaft geleistet werden, höher als die hier ausgewiesene Summe der vereinnahmten Unterhaltsbeiträge. Diese sind auf die originären Beistandschaften zurückzuführen, bei denen der Beistand als rechtlicher Vertreter des Kindes Unterhalt treuhänderisch vereinnahmt und weiterleitet.

Die Beistandschaft schränkt die elterliche Sorge nicht ein. Der Beistand ist jedoch alleiniger Prozessvertreter für die beantragten Aufgabenbereiche.

Urkundstätigkeit

Als Urkundspersonen sind die Sachbearbeiter/innen für die Belehrung, Prüfung und Beurkundung zuständig. Der Beurkundungsvorgang beinhaltet die ausführlich („belehrende“) Informationsweitergabe über die Inhalte und Rechtsfolgen einer Beurkundung sowie die ordnungsgemäße und exakte Ausführung der einzelnen gesetzlich vorgegebenen Schritte zur Erstellung des Dokumentes.

Beurkundet werden Vaterschaftsanerkenntnisse, Unterhaltsverpflichtungen und gemeinsame Sorgeerklärungen nicht verheirateter Eltern des Kindes.

Die ermächtigten Urkundspersonen sind im Rahmen ihrer Befugnisse auf der gleichen Ebene tätig wie ein Notar.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Konkrete Maßnahmen können nicht beschrieben werden, da der Handlungsspielraum durch gesetzliche Bestimmungen vorgegeben ist.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	7,37	7,37	7,41	7,41	7,46

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Vormundschaften/Pflegschaften					
Anzahl gesetzliche Vormundschaften	17	14	9	9	9
Anzahl bestellte Pflegschaften	103	84	85	90	90
Anzahl bestellte Vormundschaften	89	76	75	65	65
Beistandschaften					
Festgestellte Vaterschaften durch Urteil	4	2	4	4	4
Festgestellte Vaterschaften durch Anerkennung	94	128	121	120	120
Anzahl der Beistandschaften	370	347	321	320	320
Anzahl der Beratungsfälle	----	----	120	150	150
Vereinnahmte Unterhaltsbeiträge in €	381.076	384.219	378.449	380.000	380.000
Anzahl der erstellten Urkunden	308	348	349	350	350

*Prognose

einstellige 2
 Produktgruppe 24
 Produktbereich 4-stellig 2405

Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Beistandschaften

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.203,80	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>28.203,80</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11	- Personalaufwendungen	401.097,38	425.892	438.813	447.261	456.206	465.330
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	63.891,43	79.950	72.000	77.070	77.540	77.630
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	67.836,60	67.940	68.100	67.140	67.700	68.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>532.825,41</u>	<u>573.782</u>	<u>578.913</u>	<u>591.471</u>	<u>601.446</u>	<u>611.060</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-504.621,61	-573.782	-578.913	-591.471	-601.446	-611.060
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-504.621,61	-573.782	-578.913	-591.471	-601.446	-611.060
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen *	0,00	0	500	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	-500	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-504.621,61	-573.782	-579.413	-591.471	-601.446	-611.060
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.398,53	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-620.020,14	-573.782	-579.413	-591.471	-601.446	-611.060
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-620.020,14	-573.782	-579.413	-591.471	-601.446	-611.060

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

240500 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 Aufwendungen für die Durchführung von Amtsvormundschaften / Amtspflegschaften durch Externe.
 (2021: 45.000 €, ab 2022: 50.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

240500 541100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
 Fahrtkosten bei Außenterminen

Davon 500 € Corona-bedingter Minderaufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 240500.591166.

Erläuterungen zu 24 Außerordentliche Aufwendungen

240500 591166 Außerordentliche Aufwendungen COVID-19-Pandemie
 Isolierung des Corona-Minderaufwandes aus dem Produkt-Sachkonto 240500.541100 (500 €).

einstellige 2
 Produktgruppe 24
 Produktbereich 4-stellig 2405

Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Beistandschaften

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.303,80	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>18.303,80</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	- Personalauszahlungen	422.261,64	425.892	438.813		447.261	456.206	465.330
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.347,86	79.950	72.000		77.070	77.540	77.630
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	10.644,60	67.940	68.100		67.140	67.700	68.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>470.254,10</u>	<u>573.782</u>	<u>578.913</u>		<u>591.471</u>	<u>601.446</u>	<u>611.060</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-451.950,30	-573.782	-578.913		-591.471	-601.446	-611.060
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0

Produkt 2415

Unterhaltsvorschuss**Produktverantwortung**

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Bearbeitung von Anträgen auf UVG-Leistungen einschl. der Heranziehung von Unterhaltspflichtigen

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Ziele**Allgemein:**

Sicherstellung des (Teil-) Lebensunterhalts

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Die Leistungen aus dem Produkt unterliegen engen gesetzlichen Vorgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Steuerungsmöglichkeiten bei richtiger Gesetzesanwendung bestehen nicht. Weder die Fallzahl noch die Leistungshöhe können beeinflusst werden. Bei der Refinanzierung durch Unterhaltsbeiträge sind die Fachkräfte an die Leistungsfähigkeit des Unterhaltsschuldners gebunden.

Erläuterungen**Allgemein:**

Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sind Unterhaltsvorschussleistungen oder Unterhaltsausfallleistungen.

Diese erhält ein Kind, wenn es

- in Deutschland einen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat und
- hier bei einem allein erziehenden Elternteil lebt und
- von dem anderen Elternteil nicht oder nur teilweise oder nicht regelmäßig Unterhalt in Höhe des gesetzlichen Mindestunterhalts gemäß § 1612a Abs.1 BGB erhält und
- das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Für ein Kind zwischen 12 und 18 Jahren besteht zusätzlich die Voraussetzung, dass

- das Kind nicht auf Leistungen nach dem SGB II angewiesen ist oder
- der allein erziehende Elternteil im SGB II-Bezug ein eigenes Einkommen von mindestens 600 Euro monatlich erzielt.

Ein Elternteil ist nicht allein erziehend, wenn er

- verheiratet ist und nicht dauernd getrennt lebt,
- unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammenlebt oder
- nicht eindeutig die überwiegende Erziehungsverantwortung trägt.

Das Kind und der allein erziehende Elternteil müssen in einem Haushalt zusammenleben.

Dies gilt auch für ausländische Kinder, wenn sie oder der allein erziehende Elternteil im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis oder Aufenthaltserlaubnis sind.

Die Unterhaltsleistung wird auf Antrag gewährt und beträgt ab dem 01.01.2020

- für Kinder bis zu 5 Jahren 165 Euro monatlich,
- für Kinder von 6 – 12 Jahren 220 Euro monatlich,
- für Kinder von 12 – 17 Jahren 293 Euro monatlich.

Diese Unterhaltsansprüche gehen in voller Höhe Kraft Gesetz auf die öffentliche Hand über. Neben der Bewilligung der vorgenannten Unterhaltsleistungen ist die Heranziehung des Unterhaltspflichtigen ein Schwerpunkt in der Arbeit der Mitarbeiter/innen der Unterhaltsvorschusskasse.

Die Durchführung des Gesetzes hat das Land NRW den örtlichen Jugendämtern übertragen.

Das Land NRW und der Bund tragen seit dem 01.01.2018 gemeinsam 70% der aufgewendeten Unterhaltsleistungen. Die Stadt Lünen trägt entsprechend 30% dieser Leistungen. Die Unterhaltsrealisierung in den seit 01.07.2019 neu hinzukommenden Zahlfällen übernimmt das Landesfinanzamt NRW. Diese Einnahmen aus der Unterhaltsrealisierung fließen in voller Höhe dem Land NRW zu, die Kommune ist **nicht** an den Einnahmen beteiligt. Die Stadt Lünen erhält 50% der Einnahmen der bis zum 30.06.2019 aufgenommenen Zahlfälle (sog. „Altfälle“), 50 % werden an das Land NRW abgeführt. Vor diesem Hintergrund wird seit 2019 eine Einnahmequote nicht mehr ermittelt.

Die Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt vierteljährlich mit der Bezirksregierung in Arnsberg.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Regelmäßige Überprüfung der Leistungsfähigkeit der Unterhaltsschuldner zur Optimierung der Heranziehung in den Altfällen.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	2,20	4,20	5,21	5,21	5,34

	2017	2018	2019	2020*	2021*
1 - UVG Transferleistungen in €	1.954.125	3.098.594	3.078.394	3.400.000	3.850.000
2 – Erträge aus Überzahlung	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
3 – eingenommene Unterhaltsbeiträge in €	172.744	256.625	242.354	260.000	240.000
4 – Einnahmequote aus Unterhalt	8,84%	8,28	entfällt	entfällt	entfällt
5 – Durchschnittliche Fallzahlen	817	1.230	1200	1300	1400

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge *	283.708,04	320.000	240.000	220.000	220.000	220.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	2.149.867,60	2.520.000	2.450.000	2.520.000	2.520.000	2.520.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	48.158,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.481.733,64	2.840.000	2.690.000	2.740.000	2.740.000	2.740.000
11	- Personalaufwendungen	289.269,84	300.786	299.456	305.064	311.166	317.389
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	133.450,14	172.300	133.320	113.350	113.590	113.640
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	2.832.095,88	3.300.000	3.500.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.614,46	31.890	31.100	30.620	30.900	31.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.288.430,32	3.804.976	3.963.876	4.049.034	4.055.656	4.062.129
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-806.696,68	-964.976	-1.273.876	-1.309.034	-1.315.656	-1.322.129
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-806.696,68	-964.976	-1.273.876	-1.309.034	-1.315.656	-1.322.129
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	180.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen *	0,00	0	40.000	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	140.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-806.696,68	-964.976	-1.133.876	-1.309.034	-1.315.656	-1.322.129
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.262,48	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-877.959,16	-964.976	-1.133.876	-1.309.034	-1.315.656	-1.322.129
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-877.959,16	-964.976	-1.133.876	-1.309.034	-1.315.656	-1.322.129

einstellige	2	
Produktgruppe	24	
Produktbereich 4-stellig	2415	Unterhaltsvorschuss

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 3 Sonstige Transfererträge

241500 421100 Ersatz von sozialen Leistungen ausserhalb von Einrichtungen
Erwartete Rückerstattung von Unterhaltsleistungen von zahlungspflichtigen Dritten.
(2021: 240.000 €, ab 2022: 220.000 € jährlich)
Weitergabe eines Teils dieser Erträge an Land und Bund (siehe 241500.523100).

Davon 80.000 € Corona-bedingter Minderertrag, isoliert im Produkt-Sachkonto 241500.491166.

Erläuterungen zu 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

241500 448100 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen vom Land
Erstattung von Land und Bund für aufgewendete Unterhaltsvorschussleistungen.
2021: 2,45 Mio. €
2022 - 2024: 2,52 Mio. €

Aufwand bei Konto 241500.533900

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

241500 523100 Erstatt. an Land - Aufw. aus lfd. Verwaltungstätigkeit
Erstattung eines Teils der Erträge aus Konto 241500.421100 an Land und Bund.
(2021: 120.000 €, 2022-2024: 100.000 € jährlich)

Davon 40.000 € Corona-bedingter Minderaufwand im Jahr 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 241500.591166.

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

241500 533900 Sonstige soziale Leistungen
Aufwand für Unterhaltsvorschussleistungen
2021: 3,5 Mio. €
2022 - 2024: je 3,6 Mio. €

Davon 100.000 € Corona-bedingter Mehraufwand im Jahr 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 241500.491166.

Erstattung eines Teils der Aufwendungen durch Land und Bund
(siehe Konto 241500.448100)

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

241500 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
Isolierung des Corona-Minderertrages aus dem Produkt-Sachkonto 241500.421100 (80.000 €).
Isolierung des Corona-Mehraufwandes aus dem Produkt-Sachkonto 241500.533900 (100.000 €).

Erläuterungen zu 24 Außerordentliche Aufwendungen

241500 591166 Außerordentliche Aufwendungen COVID-19-Pandemie
Isolierung des Corona-Minderaufwandes aus dem Produkt-Sachkonto 241500.523100 (40.000 €).

einstellige 2
 Produktgruppe 24
 Produktbereich 4-stellig 2415 Unterhaltsvorschuss

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	283.708,04	320.000	240.000		220.000	220.000	220.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.239.111,14	2.520.000	2.450.000		2.520.000	2.520.000	2.520.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	19.408,38	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.542.227,56	2.840.000	2.690.000		2.740.000	2.740.000	2.740.000
10	- Personalauszahlungen	296.255,58	300.786	299.456		305.064	311.166	317.389
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	119.005,27	172.300	133.320		113.350	113.590	113.640
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	3.103.028,58	3.300.000	3.500.000		3.600.000	3.600.000	3.600.000
15	- Sonstige Auszahlungen	1.797,28	31.890	31.100		30.620	30.900	31.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.520.086,71	3.804.976	3.963.876		4.049.034	4.055.656	4.062.129
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-977.859,15	-964.976	-1.273.876		-1.309.034	-1.315.656	-1.322.129
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0

Produkt **2420**

Betreuungsbehörde/-stelle

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Betreuungsgerichtshilfe
Beratung, Begleitung und Unterstützung von Berufsbetreuern/Vereinsbetreuern

Auftragsgrundlage

Betreuungsgesetz einschl. Betreuungsbehördengesetz

Ziele

Allgemein:

Ausübung der Betreuungsgerichtshilfe
Ausreichende Versorgung der zu betreuenden Personen durch Betreuer/innen
Qualifizierte Beratungsangebote und vorrangige Vermittlung geeigneter Hilfen zur Vermeidung der Einrichtung einer Betreuung

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Vermeidung von Betreuung durch frühzeitige Information insbesondere an alte Menschen.
Vernetzung mit den vor Ort zuständigen sozialen Systemen zur Erweiterung der Betreuungsalternativen und der gezielten Vermittlung betreuungsvermeidender Hilfen.

Erläuterungen

Allgemein:

Die Betreuungsstelle der Stadt Lünen ist als Betreuungsbehörde für das Stadtgebiet Lünen zuständig.

Eine wesentliche Aufgabe in der Betreuungsstelle besteht in der Betreuungsgerichtshilfe. Sie beinhaltet in allen Fällen, in denen eine Betreuung angeregt wird oder Veränderungen, wie z.B. Verlängerung, Aufhebung oder ein Betreuerwechsel anstehen, dass Ermittlungen im Umfeld der Betroffenen Personen aufgenommen werden und dem Betreuungsgericht entsprechend berichtet wird. Dieser Bericht der Betreuungsstelle ist neben dem fachärztlichen Gutachten die eigentliche Grundlage für die Entscheidung des Betreuungsgerichtes.

Weitere Aufgaben der Betreuungsstelle sind

- Information und Beratung über allgemeine betreuungsrechtliche Fragen
- Einzelfallbezogene Aufklärung, Information und Beratung über Vollmachten und Betreuungsverfügungen, sowie die Unterstützung bei ihrer Erstellung und Beglaubigung von Unterschriften
- Einführung, Fortbildung und Beratung von Betreuern und Bevollmächtigten, sowie deren Unterstützung bei der zivilrechtlichen Unterbringung des/der Betreuten
- Beratungsangebot für betroffene Personen und die Vermittlung betreuungsvermeidender Hilfe
- Netzwerkarbeit zum Vollzug des Betreuungsbehördengesetzes

Durch das Betreuungsbehördenstärkungsgesetz vom 01.07.2014 werden die Betreuungsbehörden u.a. verpflichtet, in ausführlicher Beratung Betreuungsalternativen aufzuzeigen, und darüber hinaus gezielt „andere Hilfen“ zu vermitteln, wenn sich im konkreten Einzelfall ein Betreuungsbedarf abzeichnet, die Einrichtung einer Betreuung aber durch geeignete unterstützende Maßnahmen vermieden werden kann.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Kontaktpflege zu Seniorengruppen der Kirchen und Verbände im Stadtgebiet mit Aufklärung und Vorträgen zu Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen.

Aufbau und Pflege eines sozialen Netzwerks der sozialen Sicherungssysteme vor Ort sowie Aktivierung von Ressourcen der Selbst- und Familienhilfe bzw. des Umfeldes.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	2,68	2,86	3,69	3,69	3,66

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Beurkundete Vorsorgevollmachten, und Betreuungsverfügungen	436	420	437	400	400
Informationsveranstaltungen	1	2	3	3	3
Fallzahl Betreuungsgerichtshilfe	660	670	670	670	670

*Prognose

einstellige 2
 Produktgruppe 24
 Produktbereich 4-stellig 2420 Betreuungsbeförderung/-stelle

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	3.440,00	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.846,32	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>5.286,32</u>	<u>4.000</u>	<u>2.000</u>	<u>2.000</u>	<u>2.000</u>	<u>2.000</u>
11	- Personalaufwendungen	198.781,69	232.779	234.574	238.929	243.707	248.582
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.495,22	12.600	13.620	13.650	13.890	13.940
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	36.647,16	34.810	33.500	33.220	33.500	33.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>247.924,07</u>	<u>280.189</u>	<u>281.694</u>	<u>285.799</u>	<u>291.097</u>	<u>296.222</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-242.637,75	-276.189	-279.694	-283.799	-289.097	-294.222
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-242.637,75	-276.189	-279.694	-283.799	-289.097	-294.222
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	2.400	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	2.400	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-242.637,75	-276.189	-277.294	-283.799	-289.097	-294.222
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.830,86	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-306.468,61	-276.189	-277.294	-283.799	-289.097	-294.222
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-306.468,61	-276.189	-277.294	-283.799	-289.097	-294.222

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

242000 431100 Verwaltungsgebühren
 Beglaubigungsgebühren für Vorsorgevollmachten

Davon 2.000 € Corona-bedingter Minderertrag, isoliert im Produkt-Sachkonto 242000.491166.

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

242000 541100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
 400 € Corona-bedingter Mehraufwand, isoliert im Produkt-Sachkonto 242000.491166.

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

242000 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
 Isolierung des Corona-Minderertrages aus dem Produkt-Sachkonto 242000.431100 (2.000 €).
 Isolierung des Corona-Mehraufwandes aus dem Produkt-Sachkonto 242000.541100 (400 €).

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.200,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.846,32	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>5.046,32</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	- Personalauszahlungen	208.079,88	232.779	234.574		238.929	243.707	248.582
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	222,22	12.600	13.620		13.650	13.890	13.940
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	3.770,06	34.810	33.500		33.220	33.500	33.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>212.072,16</u>	<u>280.189</u>	<u>281.694</u>		<u>285.799</u>	<u>291.097</u>	<u>296.222</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-207.025,84	-280.189	-281.694		-285.799	-291.097	-296.222
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0

Fachbereich Jugend und Soziales

Team Wirtschaftliche Jugendhilfe

Keine eigenen Produkte

Fachbereich Bildung und Sport

Team VHS

Produkte

3305 VHS-Kurse

Produkt **3305**

VHS-Kurse

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Erstellung, Veröffentlichung und Durchführung eines Bildungsangebotes auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes von NRW (WbG) vom 14.04.2000

Auftragsgrundlage

Weiterbildungsgesetz von NRW (WbG) vom 14.04.2000

Ziele

Allgemein:

Bereitstellung von Bildungsangeboten im Sinne des Weiterbildungsgesetzes NRW

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten sollen die durchgeführten Kurse, die Anzahl der Kursteilnehmer/innen und die Nettoeinnahmen der VHS weiter gesteigert werden. Quantitativer Zielwert für die kommenden Jahre sind pro Jahr 5.200 Teilnehmer/innen in 450 Kursen.

Erläuterungen

Allgemein:

Die VHS Lünen ist nach dem Weiterbildungsgesetz für das Land NRW eine Bildungsstätte, zu deren Einrichtung die Stadt Lünen als große kreisangehörige Stadt verpflichtet ist. Das Pflichtangebot für kreisangehörige Gemeinden mit einer Einwohnerzahl bis 100.000 Einwohner/innen umfasst jährlich mindestens 4.800 durchzuführende Unterrichtsstunden.

Das Bildungsangebot der Einrichtungen der Weiterbildung umfasst Inhalte, die die Entfaltung der Persönlichkeit fördern, die Fähigkeit zur Mitgestaltung des demokratischen Gemeinwesens stärken und die Anforderungen der Arbeitswelt bewältigen helfen. Es umfasst die Bereiche der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung, der Gesundheitsbildung, des Erlernens von Fremdsprachen (einschließlich Deutsch als Fremdsprache) und schließt den Erwerb von Schulabschlüssen sowie die Eltern- und Familienbildung mit ein.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bietet die VHS Lünen Kurse und Einzelveranstaltungen in folgenden **5 Programmbereichen** an:

Bereich 1 - Gesellschaft

Dieser Bereich umfasst das „VHS-Ferienprogramm“ mit Angeboten zur aktiven Gestaltung der Ferien, die Reihe „mit der VHS unterwegs“ mit länderkundlichen Vorträgen sowie Wanderangebote (ein- und mehrtägig), Vortrags- und Einzelveranstaltungen zu Politik und Zeitgeschehen, zu Rechts- und Finanzfragen, zu Umweltthemen sowie spezielle Angebote für die Zielgruppe Senioren. Die Kurse dieses Bereichs sind zum Teil dem nicht pflichtigen Angebot zuzuordnen.

Bereich 2 – Ausbildung und Beruf, Grundbildung

Dieser Bereich umfasst die berufliche Weiterbildung sowie die Angebote an EDV-Kursen für unterschiedliche Zielgruppen. Zudem die sog. Grundbildung, d.h. Alphabetisierungskurse, Lesen, Schreiben, Rechnen und Schulabschlusskurse. Die Durchführung der Grundbildungskurse ist vom Rat im Rahmen seines Beschlusses vom 26.10.2006 auch für die Zukunft bestätigt worden. Hier wird von den Teilnehmer/innen ein geringer Eigenbetrag pro Semester erhoben.

Die Kurse dieses Bereichs sind dem pflichtigen Angebot zuzuordnen.

Bei den Schulabschlusskursen handelt es sich um Kurse zur nachträglichen Erlangung des Hauptschulabschlusses und der Fachoberschulreife. Diese Kurse sind Bestandteil des Pflichtangebots und werden durch das Land NRW gesondert gefördert. Die Haushaltsmittel hierfür werden jedes Jahr neu festgesetzt. Als Teilnehmerentgelt wird eine einmalige "Einschreibgebühr" in Höhe von 55,00 € erhoben.

Bereich 3 – Fremdsprachen und Integration

Dieser Bereich umfasst die Kursangebote Deutsch als Fremdsprache, die Integrationskurse und alle Fremdsprachenkurse. Die Durchführung der durch Drittmittel geförderten Integrationskurse ist grundsätzlich mit einem großen Organisationsaufwand für die pädagogischen Mitarbeiter und die Verwaltung verbunden.

Die Kurse des Bereichs 3 sind dem pflichtigen Angebot zuzuordnen.

Bereich 4 - Gesundheit

Hierzu zählen Vorträge zu Gesundheitsthemen sowie Kursangebote aus dem Bereich Körpererfahrung, Gymnastik und Gesundheitssport.

Sofern die Kurse der Gesundheitsförderung und –erhaltung dienen, gehören sie zu den pflichtigen Angeboten.

Bereich 5 - Werkstatt

Dieser Bereich umfasst Kursangebote im Bereich Fotografie, künstlerisches und kreatives Gestalten und Kulinarisches. Die Kurse dieses Bereichs sind dem nicht pflichtigen Angebot zuzuordnen.

Auftragsmaßnahmen

Neben den von der VHS Lünen über das jeweilige Semesterprogramm veröffentlichten Angeboten gibt es noch die Möglichkeit, spezielle Kurse für Auftraggeber durchzuführen. Diese Kurse sind im Vorfeld nicht planbar, da über sie in der Regel sehr kurzfristig entschieden wird und sie nach den individuellen Wünschen der Auftraggeber konzipiert werden. Die Durchführung derartiger Kurse hängt wesentlich auch von der Verfügbarkeit geeigneter Räumlichkeiten ab.

Besondere Dienstleistungen

Das Angebot der VHS umfasst auch besondere Dienstleistungen außerhalb des Weiterbildungsgesetzes, wie z.B. die Weiterbildungsberatung im Rahmen des Bildungsschecks NRW und des Prämiengutscheines des Bundes.

Formale Voraussetzung – ein gültiges Qualitätssiegel

Die VHS erhält eine Förderung nach dem WbG nur, wenn ein gültiges Qualitätssiegel vorliegt. Gleiches gilt für die Durchführung der Drittmittel geförderten Schulabschlusskurse und die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderten Integrationskurse. Insoweit ist die VHS verpflichtet, sich alle 3 Jahre zertifizieren zu lassen.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Zur Erreichung der Ziele ist das VHS-Programmangebot aktuell zu gestalten und um immer neue Angebote zu erweitern. Über regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit (Publikationen, Presse und Internet) wird auf das Kursangebot hingewiesen, ein einfaches Online-Anmeldeverfahren vorgehalten und so versucht, mehr Bürger*innen für die Teilnahme am VHS-Angebot zu gewinnen.

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	5,28	5,78	5,78	5,78	5,78

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Bereich 1 - Gesellschaft					
Honorarkostendeckung in %	132	176	148	125	145
Anzahl Kurse	54	54	63	40	60
Anzahl Unterrichtsstunden	312	308	389	220	370
Anzahl Teilnehmer/innen	641	693	800	490	780
mit Seniorenakademie					
Honorarkostendeckung in %	189	184	**		
Anzahl Kurse	5	12			
Anzahl Unterrichtsstunden	56	83			
Anzahl Teilnehmer/innen	69	82			

** 2019 hat sich die Programmstruktur geändert. Die Seniorenakademie wird nicht mehr gesondert geführt. Die Zahlen werden seit 2019 unter Gesellschaft subsumiert.

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Bereich 2 – Ausbildung und Beruf, Grundbildung mit EDV-Kursen					
Honorarkostendeckung in %	140	146	141	120	143
Anzahl Kurse	39	38	23	12	32
Anzahl Unterrichtsstunden	353	315	205	120	270
Anzahl Teilnehmer/innen	270	233	128	100	230
mit Schulabschlusskursen					
Honorarkostendeckung in %	88	94	98	95	95
Anzahl Teilnehmer/innen nach 3 Monaten	35	39	49	47	45
Erfolgreicher Abschluss der nach 3 Monaten in den Kursen befindlichen Teilnehmer/innen in %	75	78	73	72	75
mit Alphabetisierungskursen					
Honorarkostendeckung in %	8	11	12	11	11
Anzahl Kurse	6	5	6	5	6
Anzahl Unterrichtsstunden	400	293	246	150	300
Anzahl Teilnehmer/innen	42	42	35	24	45
Bereich 3 – Sprachen und Integration					
Honorarkostendeckung in %	144	147	138	130	150
Anzahl Kurse	144	140	149	95	50
Anzahl Unterrichtsstunden	6.762	7.706	6.479	4.400	6.000
Anzahl Teilnehmer/innen	1.575	1.680	1.513	1.100	1.400
Bereich 4 - Gesundheit					
Honorarkostendeckung in %	187	202	207	170	195
Anzahl Kurse	137	136	144	115	140
Anzahl Unterrichtsstunden	1.986	1.890	1.849	1100	1.800
Anzahl Teilnehmer/innen	1.820	1.929	1.884	1350	1.850
Bereich 5 - Werkstatt					
Honorarkostendeckung in %	144	177	171	130	170
Anzahl Kurse	33	32	33	21	33
Anzahl Unterrichtsstunden	548	521	555	350	500
Anzahl Teilnehmer/innen	326	326	353	200	300
Besondere Dienstleistungen					
Weiterbildungsberatung (Bildungsprämie, Bildungsscheck)	50	61	78	50	90

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	449.964,88	417.200	408.500	408.500	416.500	408.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	195.761,91	218.400	218.000	218.000	218.000	218.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	61,61	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	645.788,40	635.600	626.500	626.500	634.500	626.500
11	- Personalaufwendungen *	690.777,76	687.788	731.872	739.514	748.159	756.976
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	70.525,46	75.970	56.390	56.350	67.830	60.070
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.006,75	4.700	4.100	4.100	4.100	4.100
15	- Transferaufwendungen	9.397,10	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	91.148,39	120.530	122.480	121.230	115.800	148.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	865.855,46	894.488	920.342	926.694	941.389	974.996
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-220.067,06	-258.888	-293.842	-300.194	-306.889	-348.496
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-220.067,06	-258.888	-293.842	-300.194	-306.889	-348.496
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-220.067,06	-258.888	-293.842	-300.194	-306.889	-348.496
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.040,30	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-302.107,36	-258.888	-293.842	-300.194	-306.889	-348.496
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-302.107,36	-258.888	-293.842	-300.194	-306.889	-348.496

einstellige	3	
Produktgruppe	33	
Produktbereich 4-stellig	3305	VHS-Kurse

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

330500 414000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund
Zuweisungen BAMF für Integrationskurse (150.000 € jährlich)

330500 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
Landesförderung inkl. Schulabschlusskurse (255.000 € jährlich)

330500 414601 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonst. öffentl. Sonderrechnungen - Foto-Story
Foto-Story: Nur noch alle 3 Jahre in Lünen als Projekt des Lippeverbandes. Nächster Termin: 2023 (2.500 €)

330500 414701 Zusch. von priv. Unternehmen für Foto-Story
Foto-Story: Nur noch alle 3 Jahre in Lünen als Projekt des Lippeverbandes. Nächster Termin: 2023 (5.500 €)

Erläuterungen zu 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

330500 446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
Teilnehmer/innenentgelte VHS-Kurse (218.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 11 Personalaufwendungen

330500 501900 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte
Honoraraufwendungen für VHS-Dozenten (187.000 € jährlich)

330500 501901 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte
Honoraraufwendungen für Dozenten der BAMF-Kurse
(120.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

330500 528101 Aufw. für sonst. Sachleist. für Foto-Story
Foto-Story: Nur noch alle 3 Jahre in Lünen als Projekt des Lippeverbandes. Nächster Termin: 2023 (1.000 €)

330500 529101 Aufw. für sonst. Dienstleist. für Foto-Story
Foto-Story: Nur noch alle 3 Jahre in Lünen als Projekt des Lippeverbandes. Nächster Termin: 2023 (7.000 €)

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

330500 542201 Mieten, Anpachtungen, NichtZGL
externe Anmietung von Räumen für VHS-Kurse (9.800 € jährlich)

einstellige 3
 Produktgruppe 33
 Produktbereich 4-stellig 3305 VHS-Kurse

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	477.966,69	413.000	405.000		405.000	413.000	405.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	196.374,43	218.400	218.000		218.000	218.000	218.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	674.341,12	631.400	623.000		623.000	631.000	623.000
10	- Personalauszahlungen	641.563,02	687.788	731.872		739.514	748.159	756.976
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.921,51	75.970	56.390		56.350	67.830	60.070
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	11.570,80	5.500	5.500		5.500	5.500	5.500
15	- Sonstige Auszahlungen	24.703,52	120.530	122.480		121.230	115.800	148.350
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	711.758,85	889.788	916.242		922.594	937.289	970.896
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.417,73	-258.388	-293.242		-299.594	-306.289	-347.896
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.098,00	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	1.098,00	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.098,00	-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500

einstellige	3	
Produktgruppe	33	
Produktbereich 4-stellig	3305	VHS-Kurse

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	1.098,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.098,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0,00	0,00

Fachbereich Bildung und Sport

Team Musikschule

Produkte

3405 Musikunterricht

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 3405
Musikunterricht

Produktverantwortung
Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung
Planung und Durchführung von Musikunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Auftragsgrundlage
Freiwillige Leistung

Ziele
<p>Allgemein: Sicherstellung und Weiterführung eines geordneten Musikschulbetriebes Erweiterung der Zielgruppen für die Musikschule</p> <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Erhöhung des Kostendeckungsgrades und damit Reduzierung des Zuschussbedarfes.</p> <p>Fortführung des neuen Programms JeKits („Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“) unter der Voraussetzung, dass Zuschüsse und Zuwendungen der JeKits-Stiftung weitergezahlt werden. Eingliederung von ca. 30 % der ausscheidenden JeKits-Teilnehmer/innen in den Kernbereich. Zu diesem Zweck wurde der Bereich „Klingende Grundschule“ eingeführt, der die Zeit vom 3. bis zum 5. Schuljahr überbrücken soll.</p> <p>Ausarbeitung/Erschließung neuer Geschäftsfelder und Kundenkreise auch durch Mitwirkung bei der Entwicklung und Durchführung des Lüner Bildungs- und Präventionskonzeptes.</p> <p>Erarbeitung eines neuen Konzeptes zur Sicherstellung und Weiterführung eines geordneten Musikschulbetriebes basierend auf dem aktuellen KGSt-Gutachten Musikschule.</p>

Erläuterungen
<p>Allgemein: Die wesentliche Aufgabe der Musikschule als öffentliche Bildungseinrichtung besteht darin, im Produkt „Musikunterricht“ die Heranbildung des Nachwuchses für das Laien- und Liebhabermusizieren, die Begabtenauslese und Förderung sowie eine vorberufliche Fachausbildung sicherzustellen und im Erwachsenenbereich Projektarbeit und Workshops anzubieten. Im Kernbereich der Musikschularbeit stehen die musikalische Elementarbildung, die instrumentale und vokale Ausbildung sowie die Ensemblearbeit. Wesentliches Ziel des Musikunterrichts ist die Anregung von musikalischen Interessen und die Förderung musikalischer Erlebnisfähigkeit und Kreativität. Besonders begabten Schülerinnen und Schülern soll in der vorberuflichen Fachausbildung die Vorbereitung auf ein Musikstudium ermöglicht werden. Die Musikschule soll auf die demografische Entwicklung mit einer inhaltlichen und pädagogischen Öffnung reagieren, indem sie Zielgruppen erschließt, die bisher in der Musikschule unterrepräsentiert waren. Hierzu gilt es, die Kooperationen mit den allgemein bildenden Schulen weiter zu entwickeln.</p> <p>Folgende Leistungen werden in der Musikschule angeboten:</p> <p><u>Elementarer Musikunterricht</u> Unterricht für Eltern-Kind Gruppen (Musikzwerge) Musikalische Früherziehung für Kinder von 4-6 Jahre Musikalische Grundausbildung für Kinder von 6-8 Jahre</p> <p><u>Instrumental- und Vokalunterricht</u> Gruppen- und Einzelunterricht für alle Instrumente und Gesang</p>

Studienvorbereitender Unterricht

Der studienvorbereitende Unterricht qualifiziert die Teilnehmer/innen zum Musikstudium und die damit verbundene Aufnahmeprüfung.

Ergänzungsunterricht

Instrumentalensembles, Bands und Chöre, um das Erlernte praktisch anzuwenden.

Vermietung und Verleih von Instrumenten

Musikinstrumente werden in begrenztem Umfang als Leihinstrument bereitgestellt, um einen Einstieg auch ohne eigenes Instrument zu ermöglichen.

Veranstaltungen und Projekte

Schülervorspiele, Konzerte, Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen
Zeitlich begrenzte Workshops und Seminare mit spezifischen Inhalten

Kooperationen

Die Musikschule kooperiert auch mit den weiterführenden Schulen in Form von Klassenunterricht (Bläser- und Streicherklassen) und klassenübergreifenden Projekten (Rockband, Orchester).

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Weiterführung des JeKits-Programms als Nachfolgeprogramm von „Jeki“, das in 2018 beendet ist. Das Ende des Unterrichts im JeKits-Programm bereits nach dem 2. Schuljahr soll zur Stärkung des Kernbereichs genutzt werden, durch Einführung der „Klingenden Grundschule“ für Kinder im 3. und 4. Schuljahr.

Zudem wird an den weiterführenden Schulen das Konzept der Bläser- bzw. Streicherklassen um Orchesterarbeit ergänzt und weitere Kooperationsmodelle werden umgesetzt.

In den neu gestalteten Kooperationen werden die Teilnehmer/innen direkt über die Musikschule angemeldet und verwaltet.

Neue Teilnehmer/innen sollen unter anderem durch die Erweiterung des Instrumentenkanons und die Erschließung neuer Themenfelder wie die Arbeit mit Behinderten, Kitas sowie spezifische Angebote für Senioren gewonnen werden. Hierzu wurden Fortbildungsmaßnahmen zur Qualifizierung des vorhandenen Personals durchgeführt, und erste Kooperationen begonnen. Diese sollen fortgeführt und erweitert werden.

Im Rahmen der Entwicklung und Umsetzung des Bildungs- und Präventionskonzeptes der Stadt Lünen wirkt die Musikschule in vier von sechs Handlungsfeldern mit. Das Konzept hat das Ziel der Förderung einer ganzheitlichen Bildung und Prävention in allen Lebenslagen. Hier bildet die musikalische Ausbildung innerhalb der Musikschule u.a. den non-formalen Teil der ganzheitlichen Bildung ab und nimmt einen nicht unerheblichen Teil ein. Neue Geschäftsfelder von der frühkindlichen Erziehung über die Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen bis hin zur Seniorenarbeit sind Kernaussagen zur Zielerreichung.

Zur Sicherung der Durchführung von Projekten und Kooperationen findet eine stetige Akquise von Sponsoren und Spenden auch mit Unterstützung des „Förderkreis Musikschule Lünen e.V.“ statt.

Die Einführung eines Gutscheins für „Schnupperstunden“ hat sich bewährt und soll weiterhin vor allem Erwachsene ansprechen.

Weitere Informationen siehe Kulturreport und www.luenen.de.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	11,00	10,50	10,50	10,50	10,95
	2017	2018	2019	2020*	2021*
Unterrichtseinheiten pro Woche gesamt	472	423	436	450	450
- davon angestellte MA	225	209	217	225	200
- davon Honorarkräfte	247	214	219	225	250
Anzahl aller schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen	8.896	8.844	8.808	8.882	8.902
Teilnehmer/innen gesamt **	2.263	2.386	2.124	2.250	2.300
- davon Erwachsene	155	161	144	150	150
- davon Kinder und Jugendliche	2.108	2.225	1.980	2.100	2.150
Prozentualer Anteil TN Kinder und Jugendliche zur Gesamtzahl aller schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen in Lünen	22,85%	25,16%	22,48%	23,60%	24,16%
Teilnehmer/innen Einzelunterricht	306	231	298	270	260
Teilnehmer/innen Gruppenunterricht	338	331	291	320	330
Teilnehmer/innen Ensembles	259	212	245	250	250
Anzahl der Unterrichtseinheiten Ensemble	26	25	26	26	27
Teilnehmer/innen Projekt „JeKi“	255	****	****	****	****
Teilnehmer/innen Projekt „JeKits“	934	968	1.018	1.030	1.050
Teilnehmer/innen Schulprojekte	250	300	300	300	350
Einnahmeausfälle durch Sozialermäßigung in €	5.643	6.115	4.835	5.000	6.000
Investitionen in Musikinstrumente aus Mitteln Dritter (Spenden, Sponsoren, Landesmittel) in €	1.500	750	1.200	2.000	2.000
Kostendeckungsgrad	47,21%	47,63%	45,90%	47,00%	47,00%

* Prognose

** Hier sind alle Belegungen aufgeführt

*** ohne Förderschule (in Trägerschaft des Kreises Unna ab 01. August 2016)

**** Jeki Programm beendet.

Stichtag für die Teilnehmer/innenzahlen war bisher der 31.12. des jeweiligen Jahres.

Der statistische Jahresbericht für den Verband deutscher Musikschulen (VdM) wird vom Verwaltungsprogramm generiert und basiert auf Jahresdurchschnittswerten.

Die Kennzahlen mussten daher seit 2017 angepasst werden. So sind z.B. die Teilnehmerzahlen nicht mehr stichtagsbezogen, sondern als durchschnittliche Zahl bezogen, auf ein Kalenderjahr erfasst.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	139.002,07	148.800	148.400	148.400	148.400	148.400
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	306.499,02	384.000	320.000	384.000	384.000	384.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	42.016,39	60.000	45.000	60.000	60.000	60.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.069,98	500	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	488.587,46	593.300	513.900	592.900	592.900	592.900
11	- Personalaufwendungen *	890.271,88	872.450	912.823	887.959	901.378	915.065
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.716,96	36.070	61.890	61.560	61.930	62.310
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.924,95	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.927,50	70.130	44.890	43.760	40.260	35.570
17	= Ordentliche Aufwendungen	965.841,29	987.550	1.028.503	1.002.179	1.012.468	1.021.845
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-477.253,83	-394.250	-514.603	-409.279	-419.568	-428.945
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-477.253,83	-394.250	-514.603	-409.279	-419.568	-428.945
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	79.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	79.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-477.253,83	-394.250	-435.603	-409.279	-419.568	-428.945
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	121.301,73	110.465	111.356	111.356	111.356	111.356
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-598.555,56	-504.715	-546.959	-520.635	-530.924	-540.301
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-598.555,56	-504.715	-546.959	-520.635	-530.924	-540.301

einstellige	3	
Produktgruppe	34	
Produktbereich 4-stellig	3405	Musikunterricht

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

340500 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
 Zuweisungen des Landes (10.000 € jährlich)

340500 414800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen
 Zuweisungen des Landes aus dem Projekt "JEKITS".
 (132.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

340500 446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
 Teilnehmerentgelte Musikschüler/innen (2021: 320.000 €; ab 2022: 384.000 € jährlich).
 Davon 64.000 € Corona-bedingter Minderertrag in 2021, isoliert im Produktkonto 340500.491166 (64.000 €).

Erläuterungen zu 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

340500 448800 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von übrigen Bereichen
 Entgelte Projekte in Schulen, z. B. Bläserklassen, Schulorchester (2021: 45.000 €; ab 2022: 60.000 € jährlich).
 Davon 15.000 € Corona-bedingter Minderertrag in 2021, isoliert im Produktkonto 340500.491166.

Erläuterungen zu 11 Personalaufwendungen

340500 501900 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte
 Aufwendungen für Honorare an Musikschullehrkräfte (217.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

340500 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
 Isolierung des Corona-bedingten Minderaufwandes aus den Produktkonten 340500.446100 (64.000 €) und 340500.448800 (15.000 €).

einstellige	3	
Produktgruppe	34	
Produktbereich 4-stellig	3405	Musikunterricht

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	138.565,04	142.000	142.000		142.000	142.000	142.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	290.658,81	384.000	320.000		384.000	384.000	384.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.502,52	60.000	45.000		60.000	60.000	60.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	642,62	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	434.368,99	586.000	507.000		586.000	586.000	586.000
10	- Personalauszahlungen	878.789,97	872.450	912.823		887.959	901.378	915.065
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.919,54	36.070	61.890		61.560	61.930	62.310
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	7.839,60	70.130	44.890		43.760	40.260	35.570
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	906.549,11	978.650	1.019.603		993.279	1.003.568	1.012.945
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-472.180,12	-392.650	-512.603		-407.279	-417.568	-426.945
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	500	500		500	500	500
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	500	500		500	500	500
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.431,54	2.000	16.400		11.000	17.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	4.431,54	2.000	16.400		11.000	17.000	2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.431,54	-1.500	-15.900		-10.500	-16.500	-1.500

einstellige	3	
Produktgruppe	34	
Produktbereich 4-stellig	3405	Musikunterricht

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- einzahlungen/ -auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	4.431,54	2.000	16.400	0	11.000	17.000	2.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-4.431,54	-1.500	-15.900	0	-10.500	-16.500	-1.500	0,00	0,00

Fachbereich Bildung und Sport

Team Bücherei

Produkte

3705 Stadtbücherei

Produkt **3705**

Stadtbücherei

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Bereitstellung von Medien und Informationen
Durchführung von Veranstaltungen

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung

Ziele

Allgemein:

Professionelle und systematische Befriedigung der Informationsbedürfnisse für Aus-, Fort- und Weiterbildung und berufliche Arbeit
Information und freie Meinungsbildung als Grundlage zur Unterstützung kreativer und kommunikativer Freizeitgestaltung
Lese- und Sprachförderung im Elementarbereich

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Steigerung der Besucher/innenzahlen
Steigerung des Bekanntheitsgrades in der Bevölkerung

Erläuterungen

Allgemein:

Die Stadtbücherei als öffentliche Bildungseinrichtung stellt der Bevölkerung eine umfassende Medien-sammlung (Print- und NonBook-Medien sowie eBooks und andere digitale Medien) mit den Schwerpunkten Kinder- und Jugendliteratur inkl. schülerrelevanter Literatur, Belletristik sowie Ratgeberliteratur zur Verfügung. Der Medienbestand wird durch Katalogisierung, systematische Aufstellung, spezielle Veranstaltungen und Dienstleistungen für bestimmte Zielgruppen erschlossen und vermittelt.

Medien, Information und Beratung

Die Stadtbücherei Lünen stellt aktuelle Medien, auch in digitaler Form im Rahmen der Onleihe24, zur Verfügung, erschließt und vermittelt sie. Sie dient damit dem Lese- und Informationsbedürfnis aller Einwohner/innen von Lünen und Umgebung und ermöglicht dadurch die Inanspruchnahme des Grundrechts auf freien Zugang zu Informationen. Die Mitarbeiterinnen der Bücherei beantworten Sach- und bibliographische Anfragen, geben Unterstützung bei Recherchen und beraten bei der Medienauswahl. Sie recherchieren und stellen Informationen und Medien aus anderen nationalen und internationalen Bibliotheken (Fernleihe) zur Verfügung, um einen speziellen, gehobenen Literaturbedarf abzudecken.

Veranstaltungen

In der Stadtbücherei werden Veranstaltungen verschiedenster Art zur Förderung der Lese- und Sprachfähigkeit sowie der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen im vorschulischen, schulischen und außerschulischen Bereich (Bilderbuchkino, Klassenführungen, Ferienveranstaltungen) durchgeführt. Für Erwachsene werden Informationsveranstaltungen zu allgemeinen Alltagsthemen sowie zur Onleihe angeboten, darüber hinaus Literaturveranstaltungen wie z.B. Autorenlesungen sowie allgemeine Einführungen in die Benutzung der Bücherei, die an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst sind.

Dienstleistungen

Die Stadtbücherei bietet zum Einsatz in Schulen und Kindergärten die Zusammenstellung und Ausleihe von Medienkisten an. Sie stellt ein Internetcafé mit 4 öffentlichen Arbeitsplätzen und einem Drucker sowie WLAN zur Verfügung. Außerdem können Fotokopierer in der Bücherei genutzt werden.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

<p>Maßnahmen zur Zielerreichung:</p> <p>Permanente Beobachtung der Entwicklungen und neuen Trends im Bibliothekswesen</p> <p>Ständige Überprüfung der Qualität von Führungen und sonstigen Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich</p> <p>Marketingaktivitäten wie Schnupperausweise zur Neukundengewinnung</p> <p>Sonderevents wie Verkaufsaktionen ausgeschiedener Titel zur Steigerung der Eigeneinnahmen</p>
--

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	5,00	6,00	6,00	6,50	7,00

Grunddaten

	2017	2018	2019	2020*	2021* ¹
Grunddaten Bibliothek					
Einwohner/innen Stadt Lünen	88.419	88.406	88.395	88.400	88.400
Öffnungszeiten pro Woche	27	27	27	27	27
Öffnungszeiten pro Jahr	1.353	1.353	1325	629 ²	1350
Publikumsfläche	620	620	620	620	620
Grunddaten Personal					
Arbeitsstunden pro Woche	195	234	234	253,5	273
Grunddaten Medien					
Medienbestand (physischer Bestand)	53.178	46.874	45.224	44.500	40.000
Entleihungen (physischer Bestand)	129.378	144.438	144.565	53.600 ³	130.000
Entleihungen in der Onleihe	14.261	16.159	18.850	21.000	20.000
Gesamtentleihungen	143.639	160.597	163.405	84.600	150.000
Medienzugang (inkl. ZS) (ca. 900)	3.390	3.859	3.473	3.400	3.400
Grunddaten Benutzer					
Aktive Benutzer/innen	1.993	2.032	2.351	1.791 ⁴	2.100
Besuche gesamt	42.378	41.555	50.959	28.600 ⁵	45.000
Grunddaten Veranstaltungen					
Anzahl Veranstaltungen	110	130	199	50	140
Teilnehmer/innen an Veranstaltungen	2.423	2.480	3.505	800	2500
Grunddaten Budget					
Eigene Einnahmen	23.512	25.793	24.369	16.400 ⁶	20.000
Ausgaben für Erwerbung (Medienetat)	47.650	47.345	40.616	46.000	47.600
Aufwendungen insgesamt	605.542,76	445.657	518.927	550.000	580.000

* Prognose

¹ Bei der Prognose für 2021 wird von der Möglichkeit einer „regulären“ Bibliotheksarbeit ausgegangen, neben der Möglichkeit des Aufenthalts in der Bücherei sind auch Veranstaltungen wieder möglich.

² Aktuelle Zahlen, wenn wir davon ausgehen, auch im Dez. nicht zu öffnen – es könnten sonst max. 25 dazu kommen

³ Stand 11.XII.2020; Entleihungen Onleihe sind noch nicht abrufbar

⁴ Stand 11.XII.2020 – aktive Benutzer:innen, die mind. ein phys. Medium in 2020 entliehen haben; Inhaber:innen eines gültigen Ausweises: 3.070 (diese Abfrage ist aber erst jetzt mit der neuen EDV möglich, deshalb nicht als Vergleichswert geeignet!)

⁵ Stand 2.XI.2020, seitdem geschlossen

⁶ Stand 11.XII.2020

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Kennzahlen Ressourcen					
Ausgaben pro Bürger für Büchereizwecke	6,85	5,04	5,87	6,22	6,56
Erwerbungs Ausgaben pro Benutzer/in in EUR	23,90	23,30	17,27	25,56	22,67
Kennzahlen Angebote					
Medien pro EW	0,6	0,53	0,51	0,5	0,45
Medien pro aktivem Benutzer	26,7	23,07	19,24	24,8	19,05
Erneuerungsquote in % ⁷	4,79	6,42	5,74	5,88	6,25
Kennzahlen Nutzer/innen					
Anteil Benutzer/innen an den EW in %	2,25	2,3	2,66	2,04	2,38
Besuche pro Öffnungsstunde	31,3	30,7	37,74	45,5 ⁸	33,33
Kennzahlen Nutzung					
Entleihungen pro EW ⁹	1,62	1,81	1,85	0,96	1,7
Umsatz der Medien	2,43	3,08	3,2	1,2	3,25
Kostendeckungsgrad	3,88	5,78	4,69	2,91	3,45

*Prognose

⁷ Ohne Berücksichtigung des Zugangs bei den Zeitschriften (akt. ca. 900 / Jahr), da diese bei der Erneuerungsquote keine Rolle spielen

⁸ Stand 11.XII.2020

⁹ Inkl. Onleihe

einstellige 3
 Produktgruppe 37
 Produktbereich 4-stellig 3705 Stadtbücherei

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.130,44	33.000	1.100	1.100	1.100	1.100
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.091,13	24.500	18.500	24.500	24.500	24.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	750,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.278,13	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	27.249,70	64.500	26.600	32.600	32.600	32.600
11	- Personalaufwendungen	316.654,30	363.504	408.212	415.469	423.679	432.052
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.368,58	198.660	144.450	149.750	202.200	213.610
14	- Bilanzielle Abschreibungen	635,41	600	700	700	700	700
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.941,64	144.890	147.330	146.730	202.070	192.670
17	= Ordentliche Aufwendungen	575.599,93	707.654	702.692	714.649	830.649	841.032
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-548.350,23	-643.154	-676.092	-682.049	-798.049	-808.432
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-548.350,23	-643.154	-676.092	-682.049	-798.049	-808.432
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	6.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	6.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-548.350,23	-643.154	-670.092	-682.049	-798.049	-808.432
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130.661,77	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-679.012,00	-643.154	-670.092	-682.049	-798.049	-808.432
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-679.012,00	-643.154	-670.092	-682.049	-798.049	-808.432

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

370500 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
 Isolierung des Corona-bedingten Minderertrages aus dem Produkt 370500.446100 (6.000 €).

einstellige 3
 Produktgruppe 37
 Produktbereich 4-stellig 3705 Stadtbücherei

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500,00	32.400	400		400	400	400
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.091,13	24.500	18.500		24.500	24.500	24.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.278,13	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.869,26	58.900	20.900		26.900	26.900	26.900
10	- Personalauszahlungen	316.585,65	363.504	408.212		415.469	423.679	432.052
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.170,80	198.660	144.450		149.750	202.200	213.610
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	2.000		2.000	2.000	2.000
15	- Sonstige Auszahlungen	9.793,51	144.890	147.330		146.730	202.070	192.670
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	387.549,96	707.054	701.992		713.949	829.949	840.332
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-361.680,70	-648.154	-681.092		-687.049	-803.049	-813.432
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	0,00	0	36.410		225.400	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	36.410		225.400	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	3.000	48.506		284.750	3.000	3.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	3.000	48.506		284.750	3.000	3.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-3.000	-12.096		-59.350	-3.000	-3.000

Erläuterungen zu 1 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

370500 681100 Investitionszuwendungen vom Land
 2021/2022: Fördermittel für die Ausstattung der neuen Bücherei in der Persiluhrtour

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

370500 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen
 2021/2022: Fördermittel für die Ausstattung der neuen Bücherei in der Persiluhrtour

einstellige 3
 Produktgruppe 37
 Produktbereich 4-stellig 3705 Stadtbücherei

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
37000 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
+ Investitionszuwendungen	0,00	0	36.410	0	225.400	0	0	0,00	0,00
- Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	3.000	48.506	0	284.750	3.000	3.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-3.000	-12.096	0	-59.350	-3.000	-3.000	0,00	0,00

Fachbereich Bildung und Sport

Abteilung Schule und Sport Team Schule und Sport

Produkte

- 3105 Schulen**
- 3120 Offene Ganztagschule**
- 3625 BgA Sportstätten**
- 3630 Sportentwicklung**

Produkt 3105

Schulen

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes im Stadtgebiet Lünen in Erfüllung der Aufgaben des örtlichen Schulträgers
 Bereitstellung von Schulplätzen für Schülerinnen und Schüler
 Zentrale Wahrnehmung aller Aufgaben zur Sicherstellung eines geordneten Schulbetriebes/Schulbauberatung

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Ziele

Allgemein:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes
 Bereitstellung eines bedarfsgerechten Schul-, Freizeit- und Fachraumangebotes
 Schaffung von zeitgemäßen Arbeitsbedingungen für das Lehrpersonal und die Schülerinnen und Schüler

Sicherstellung eines geordneten Schulbetriebes
 Vorhaltung einer bedarfsgerechten Schulraumausstattung mit wirtschaftlichem Mitteleinsatz
 Vertretbare Auslastung der Schulen
 Angebot von möglichst wohnortnahen Schulen
 Wirtschaftliche Nutzung der schulischen Einrichtungen

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Vielfältige Veränderungen des Bedarfs an Schulplätzen und bei der sächlichen Ausstattung sind zu analysieren, zu bewerten und umzusetzen, um so eine zukunftsfähige Schullandschaft zu schaffen und zu erhalten. Einzelheiten dazu siehe „Allgemein“ und „Gute Schule 2020“

Inklusion

Planung, Steuerung und Umsetzung des seit 01.08.2014 bestehenden Rechtsanspruchs auf „Gemeinsames Lernen“.

Erläuterungen

Allgemein:

Die Schulverwaltung erbringt Leistungen in Erfüllung der Aufgaben als Schulträger. Dazu gehören die Gewährleistung der organisatorischen, technischen, räumlichen, hygienischen, sächlichen und personellen Voraussetzungen zur Sicherstellung eines geregelten und bedarfsgerechten Schul-, Unterrichts- und Sportbetriebes. Dazu werden die Schulgebäude mit den dazugehörigen Flächen bereitgestellt sowie alle für den Betrieb erforderlichen Dienstleistungen erbracht.

Die Stadt Lünen betreibt 21 Schulen:

- Grundschulen
- Schule am Lüserbach
 - Elisabethschule
 - Gottfriedschule
 - Kardinal-von-Galen-Schule
 - Leoschule
 - Matthias-Claudius-Schule
 - Osterfeldschule
 - Overbergschule

Schule am Heikenberg
Schule auf dem Kelm
Viktoria-Schule
Wittekind-Schule

Hauptschulen Profilschule Lünen
Heinrich-Bußmann-Schule

Realschulen Realschule Altlünen
Realschule Brambauer
Ludwig-Uhland-Realschule

Gesamtschulen Geschwister-Scholl-Gesamtschule
Käthe-Kollwitz-Gesamtschule

Gymnasien Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
Gymnasium Altlünen

Im Stadtgebiet werden darüber hinaus folgende Schulformen durch den Kreis Unna angeboten:

Lippe Berufskolleg Lünen
Förderzentrum Nord- Teilstandort Lünen

Gute Schule 2020

Realisierte Projekte

- Erweiterung der OGS-Räumlichkeiten an der Overbergschule
- Erweiterung der OGS-Räumlichkeiten an der Kardinal-von-Galen-Schule
- Erweiterung der OGS-Räumlichkeiten an der Schule auf dem Kelm
- Sanierung WC-Anlage Viktoria-Schule
- Sanierung WC-Anlage Grundschule Auf dem Kelm
- Sanierung WC-Anlage Grundschule Am Lüserbach HS
- Sanierung WC-Anlage Grundschule Am Lüserbach TS
- Sanierung WC-Anlage Realschule Brambauer
- Sanierung WC-Anlage Gymnasium Altlünen

IT-Maßnahmen

- Richtfunk: Anbindung aller Lünen Schulen an eine leistungsfähige LAN-Infrastruktur
- WLAN: Funk-Ausbau und Installation für alle Lünen Schulen
- Firewall u. Netzwerkstruktur: Anpassung u. Erneuerung der Sicherheits- und Strukturerefordernisse entsprechend der Erfordernisse aus Richtfunk und WLAN
- Medientechnik: Installation von moderner Medientechnik (z.B. interaktive Tafeln/Beamer)

Aktuelle Baumaßnahmen

- Erweiterung der OGS-Räumlichkeiten an der Matthias-Claudius-Schule/Gottfriedschule
- Erweiterung der Räumlichkeiten am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

Geplante Projekte

- Neubau der Osterfeldschule
- Neubau der Leoschule
- Neubau Realschule Altlünen

Digitalpakt

- Ziele: Investitionen in digitale Infrastruktur in Höhe von Gesamt: 4.687.000 €
- Bereitstellung von Schülerendgeräten für bedürftige SuS
Gesamtsumme 623.000 € für ca. 1.384 Geräte (ca. 11 % aller SuS)
- Bereitstellung von Lehrerendgeräten

Gesamtsumme 367.000 € für ca. 734 Geräte (für alle LehrerInnen)

Leistungen:

Gewährleistung der organisatorischen, technischen, räumlichen, hygienischen, sächlichen und personellen Voraussetzungen zur Sicherstellung eines geregelten und bedarfsgerechten Schul-, Unterrichts- und Sportbetriebes.

Schulträgeraufgaben

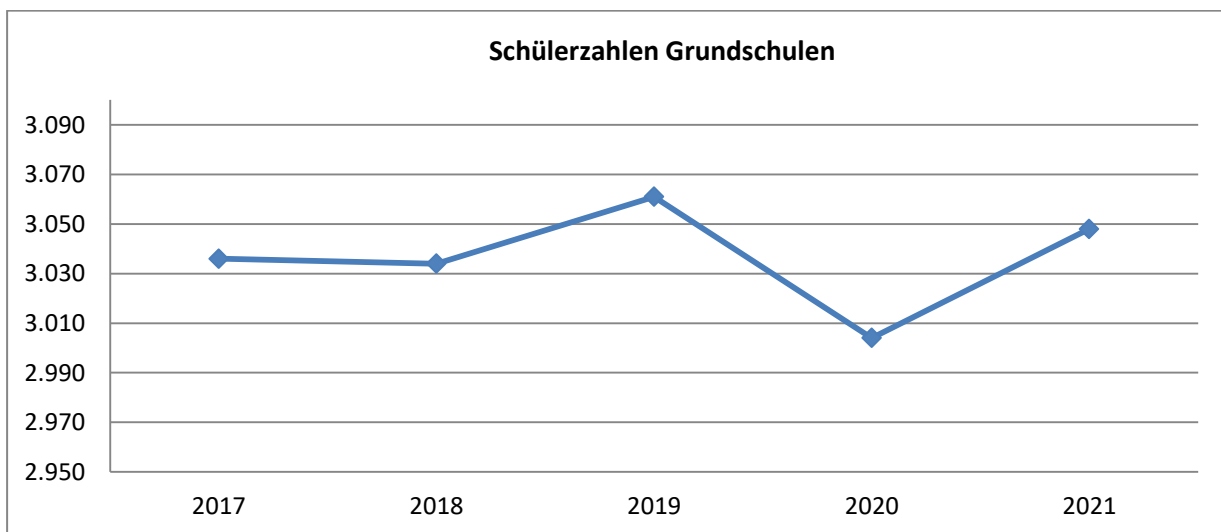
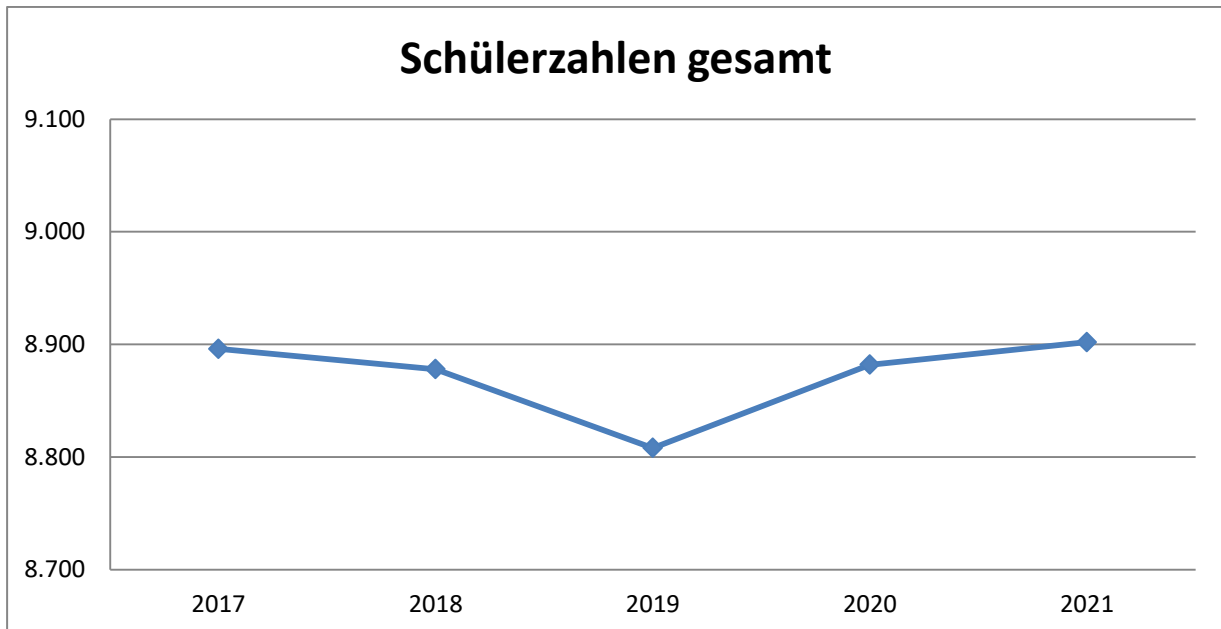
- Schulentwicklungsplanung
- Bereitstellung von nichtlehrendem Personal (Sekretariate, Küchenhilfen)
- Bereitstellung von Schulgebäuden und Dienstleistungen
- Verantwortlicher Bereich für Neu-, Um-, An- und Rückbau von Schulgebäuden
- Bewirtschaftung von Schulgebäuden
- schulische Inklusion
- Betreuungsangebote, zusätzlich zum Schulunterricht
- Rucksackprojekt, bunter Rucksack
- Projekt: „soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (Hauswirtschaftshilfe etc.)
- Schulbudgets
- Haushaltsplanung und Überwachung, Finanzberichte
- Bereitstellung von Einrichtungen und Lehr- und Lernmitteln
- Lernmittel: Beschaffung von Schulbüchern und Übernahme der entstehenden Kosten im gesetzlich vorgegebenen Rahmen
- Medienausstattung
 - Ausstattung der Schulen mit neuen Medien. Betreuung des IT-Einsatzes in Zusammenarbeit mit der Abteilung 8.3 an den Arbeitsplätzen der Verwaltungsmitarbeiter/innen in den Schulen (Schulsekretariate).
- Schülerbeförderung und Schulwegsicherung
- Kultur und Schule
- Überwachung der allgemeinen Schulpflicht
- Finanzielle Absicherung von Unfallfolgen durch die Schülerunfallversicherung
- Vermietung von Schulräumen (an dritte private und juristische Personen)
- ab 2018 Projekt Kulturstrolche
- Schulbauberatung

Weitere Informationen können dem Schulentwicklungsplan 2016 entnommen werden.

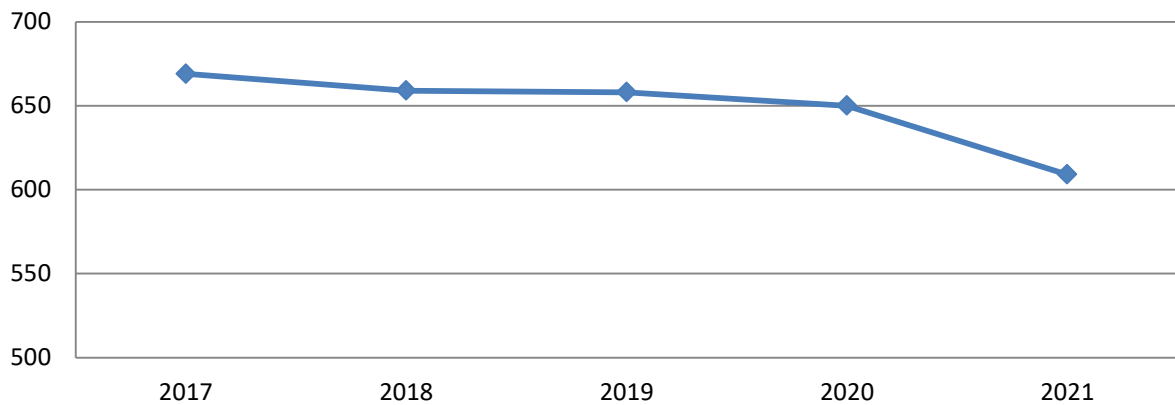
Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020**	2021**
Anzahl Vollzeitstellen	25,12	25,29	25,05	25,05	27,55
Mitarbeiter/innen Schulsekretariat	27	26	26	26	26
Stellen Schulsekretariate Vollzeitäquivalent	20,4	20,4	20,4	20,4	20,4
Stellen in den Mensen Vollzeitäquivalent	1,45	1,45	1,45	1,45	1,45
Anzahl Schüler/innen					
Grundschule	3.036	3.034	3.061	3.004	3.048
Hauptschule	669	659	658	650	609
Realschule	1.568	1.629	1.719	1.756	1.743
Gesamtschule	1.936	1.924	1.851	1.898	1.908
Gymnasium	1.687	1.632	1.525	1.574	1.594
Summen	8.896	8.878	8.808	8.882	8.902

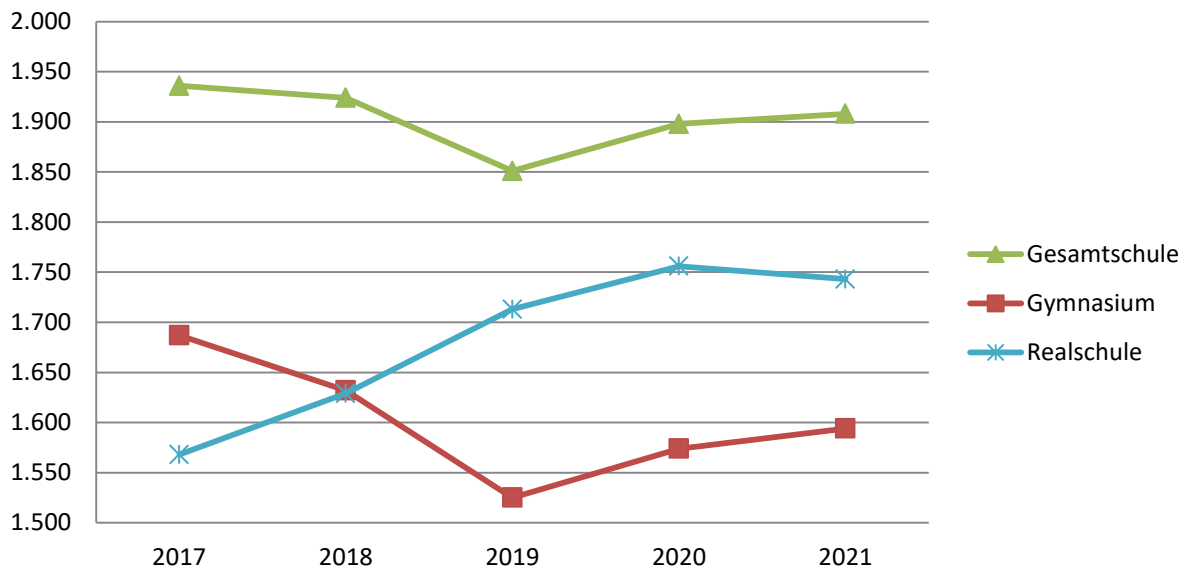
** Prognose, November des Jahres



Schülerzahlen Hauptschulen



Schülerzahlen GS, GY, RS



	2017	2018	2019	2020**	2021**
Durchschnittliche Klassenstärke					
Grundschule	24	24	24	24	24
Hauptschule	22	22	22	23	23
Realschule	26	26	26	26	26
Gesamtschule Sekundarstufe I	28	28	27	27	27
Gymnasium Sekundarstufe I	27	26	25	25	25
Gebäudeflächen einschl. TH in qm					
Grundschule	40.307	40.307	40.307	41.800	42.000
Hauptschule	6.018	6.018	6.018	6.018	6.018
Realschule	18.080	18.080	18.080	18.080	18.080
Gesamtschule	24.161	24.161	24.161	24.161	28.564*
Gymnasien	19.212	19.212	19.212	19.212	19.675*

** Prognose, November des Jahres

Grundschulen OGS Neu- und Anbauten

- OGS Overbergschule 2020
- OGS Kelmschule 2020
- OGS Kardinal von Galen 2020
- OGS Matthias-Claudius-Schule 2021

*Neubauten:

- 6 Klassenräume FSG, ca. 463 m²
- Musikinsel KKG 370 m²
- Ersatz 3-fach Turnhalle durch 4-fach TH an der KKG 5.400 m², Entfall 1.367 m², Saldo 4.033 m²

Kennzahlen

	2017	2018	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
Teilnehmer/innen Schülerbeförderung	2.883	2.650	2.60	1.900	1.900
Gesamtschülerzahl	8.896	8.878	8.808	8.882	8.902
Anteil Beförderung/ Gesamtzahl in %	32,4%	29,8%	30%	21,4%	21,3%

* in der Software wurde ein Plausibilitätsfehler entdeckt: Die Werte 2017-2019 schließen auch abgelehnte Anträge mit ein. Dieser Wert wurde nun manuell bereinigt, eine Anpassung der Software ist vorgesehen.

Andere Betreuungsformen	2017	2018	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
Wethmar 8-13:30 Uhr *	40	68	69	71	0
Lüserbach Teilstandort 8-14:30 Uhr **	48	60	55	58	0
Kardinal von Galen 8-13:30 Uhr*	30	30	39	33	0

*mit Ausbau der OGS, werden die Angebote beendet

** Umwandlung in OGS

Gemeinsames Lernen / Inklusion	2017	2018	2019	Prognose 2020	Prognose 2021
Gesamtzahl Kinder an allen Schulen	362	394	404	410	410
davon an Grundschulen	77	105	111	110	110
davon an weiterführenden Schulen	285	289	293	300	300

einstellige 3
 Produktgruppe 31
 Produktbereich 4-stellig 3105 Schulen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	601.086,23	570.720	543.520	543.520	543.520	543.520
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	40.784,55	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	17.321,08	80.000	130.000	105.000	105.000	80.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	659.191,86	708.720	731.520	706.520	706.520	681.520
11	- Personalaufwendungen	1.282.834,85	1.283.228	1.478.400	1.505.487	1.535.596	1.566.309
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	8.646.818,45	9.427.683	10.154.737	10.190.499	10.248.824	10.363.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	473.198,62	374.200	392.900	392.900	392.900	392.900
15	- Transferaufwendungen	250,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.937.586,10	7.392.001	8.624.941	8.199.171	8.957.091	9.563.971
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.340.688,02	18.477.112	20.650.978	20.288.057	21.134.411	21.886.430
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-16.681.496,16	-17.768.392	-19.919.458	-19.581.537	-20.427.891	-21.204.910
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-16.681.496,16	-17.768.392	-19.919.458	-19.581.537	-20.427.891	-21.204.910
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	40.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	40.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-16.681.496,16	-17.768.392	-19.879.458	-19.581.537	-20.427.891	-21.204.910
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	332.139,82	37.641	145.946	145.946	145.946	145.946
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-17.013.635,98	-17.806.033	-20.025.404	-19.727.483	-20.573.837	-21.350.856
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-17.013.635,98	-17.806.033	-20.025.404	-19.727.483	-20.573.837	-21.350.856

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

310500 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
 Kultur + Schule / Betreuung 8.00 - 13.00 Uhr Gymnasium Altünen (4.800 € jährlich)

310500 414101 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Land) (Geld oder Stelle)
 Landesmittel für das Programm "Geld oder Stelle" (200.000 €)

310500 414104 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land (Schülerfahrtkosten)
 Zuschuss zu den Schülerbeförderungskosten (25.000 € jährlich)

310500 414128 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land (Inklusion)
 Ertrag Inklusion in Schulen (21.220 €) / siehe entsprechenden Aufwand im Konto 524128
 Die Landeszuwendung für Inklusion beträgt insgesamt 101.220 €.
 Die übrigen Mittel (80.000 €) sind im Finanzplan eingestellt.

310500 414302 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Zweckverb. (Kulturstrolche)
 Kulturstrolche (7.200 € jährlich)

einstellige	3	
Produktgruppe	31	
Produktbereich 4-stellig	3105	Schulen

Erläuterungen zu 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

310500 441100 Mieten und Pachten
Schulraumvermietungen (1.000 € jährlich)

310500 442100 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (ProfilSchuleLünen)
Mittagstisch Profilschule Lünen (12.000 € jährlich)

310500 442102 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (KKG)
Mittagstisch Käthe-Kollwitz-Gesamtschule (45.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 7 Sonstige ordentliche Erträge

310500 458300 Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge
Bereitstellung von Mitteln aus der Bildungspauschale
- "Prioliste" (80.000 € jährlich)
- Mittel für externe Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Digitalpakt und der Schul-IT
(2021: 50.000 €; 2022: 25.000 €; 2023: 25.000 €)

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

310500 524100 Unterh. u. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
u. a. Funktionalauftrag Grünflächen WBL und Abfallentsorgung (2021: 556.300 €)

310500 524119 Unterh. u. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (nicht ZGL)
u. a. Funktionalauftrag Grünflächen WBL BgA (2021: 184.500 €)

310500 524128 Unterh. u. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Inklusion)
Aufwand Inklusion in Schulen (21.220 €); zur Verfügung stehende Mittel i. H. v. 101.220 € verteilt auf Ergebnisplan und Finanzplan (80.000 €) / siehe Ertrag im Konto 414128

310500 527100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
Aufwendungen im Rahmen der Lernmittelfreiheit: Erhöhung des Durchschnittsbetrages je Schülerin/Schüler aufgrund gesetzlicher Vorgabe (500.000 € jährlich)

310500 528100 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (neue Bezeichn. früher "Vorräte")
Allgemeiner Sachaufwand. Davon 40.000 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produktkonto 310500.491166.

310500 528101 Aufw. für sonst. Sachleist. f. Mittagstisch ProfilSchuleLünen
Mittagstisch Profilschule Lünen (12.000 € jährlich)

310500 528102 Aufwendungen für sonst. Sachleistungen (Kulturstrolche)
Kulturstrolche (7.800 € jährlich)

310500 528130 Aufw. für sonst. Sachleist. für Mittagstisch KKG
Mittagstisch Käthe-Kollwitz-Gesamtschule (45.000 € jährlich)

310500 528150 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (Rucksackprojekt)
Sachaufwand für "Rucksackprojekt" an Lüner Grundschulen (7.600 € jährlich).

310500 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Aufwand für sonstige Dienstleistungen (296.000 €), davon 200.000 € für die Bereitstellung von Personal für das Programm "Geld oder Stelle" über einen Dienstleister.

310500 529102 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Kulturstrolche)
Kulturstrolche (16.200 € jährlich)

310500 529104 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Schülerfahrtkosten)
Schülerbeförderungskosten
(2021: 1.588.000 €; 2022: 1.630.000 €; 2023: 1.670.000 €; 2024: 1.710.000 €)

310500 529108 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Schulpauschale)
Mittel für externe Dienstleister im Zusammenhang mit dem Digitalpakt und der Schul-IT.
Geld wird aus der Bildungspauschale bereitgestellt (sh. 310500.458300).

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

310500 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
Isolierung des Corona-bedingten Mehraufwandes aus dem Produktkonto 310500.528100 (40.000 €).

einstellige 3
 Produktgruppe 31
 Produktbereich 4-stellig 3105 Schulen

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.969,33	37.000	37.000		37.000	37.000	37.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.009,94	58.000	58.000		58.000	58.000	58.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	4.211,32	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.190,59	95.000	95.000		95.000	95.000	95.000
10	- Personalauszahlungen	1.258.186,85	1.283.228	1.478.400		1.505.487	1.535.596	1.566.309
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.135.763,46	9.427.683	10.154.737		10.190.499	10.248.824	10.363.250
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	250,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	152.278,11	7.392.001	8.624.941		8.199.171	8.957.091	9.563.971
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.546.478,42	18.102.912	20.258.078		19.895.157	20.741.511	21.493.530
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.403.287,83	-18.007.912	-20.163.078		-19.800.157	-20.646.511	-21.398.530
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	158.480,57	101.220	101.220		101.220	101.220	101.220
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	158.480,57	101.220	101.220		101.220	101.220	101.220
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	752.057,30	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	226.882,87	360.000	360.000		360.000	360.000	360.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	2.665.288	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	978.940,17	3.025.288	360.000		360.000	360.000	360.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-820.459,60	-2.924.068	-258.780		-258.780	-258.780	-258.780

Erläuterungen zu 1 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

310500 681100 Investitionszuwendungen vom Land
 Landesförderung für Inklusion in Schulen (101.220 €). Davon werden 80.000 € im Finanzplan investiv veranschlagt, 21.220 € sind im Ergebnisplan geplant.

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

310500 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen
 Investitions-Nr. 31003: Einrichtung für alle Schulen (230.000 € jährlich)

310500 783105 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Spielgeräte auf Schulhöfen)
 Investitions-Nr. 31005: Anschaffung Spielgeräte Schulhöfe (35.000 € jährlich)

einstellige	3	
Produktgruppe	31	
Produktbereich 4-stellig	3105	Schulen

310500 783106 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Übermittagsbetreuung)
Investitions-Nr. 31006: Anschaffungen für die Übermittagsbetreuung (15.000 € jährlich)

310500 783145 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Inklusion)
Investitionen Inklusion in Schulen (80.000 €); zur Verfügung stehende Mittel i.H.v. 101.220 € verteilt auf Finanzplan investiv und Ergebnisplan (21.220 €)

einstellige 3
 Produktgruppe 31
 Produktbereich 4-stellig 3105 Schulen

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
09003 Bildungspauschale									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	999,99	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-999,99	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
31003 Einrichtung in Schulen sowie Lehr- und Hilfsmittel									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	193.002,19	230.000	230.000	0	230.000	230.000	230.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-193.002,19	-230.000	-230.000	0	-230.000	-230.000	-230.000	0,00	0,00
31005 Spielgeräte auf Schulhöfen									
- Baumaßnahmen	4.611,84	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Erwerb von beweglichem Vermögen	-3.549,94	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.061,90	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000	0,00	0,00
31006 Anschaffungen für Übermittagbetreuung									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	4.205,46	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.205,46	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0,00	0,00
31027 Gute Schule 2020									
- Baumaßnahmen	669.126,68	0	0	0	0	0	0	860.000,00	0,00
- Aktivierbare Zuwendungen	0,00	2.665.288	0	0	0	0	0	440.000,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-669.126,68	-2.665.288	0	0	0	0	0	-1.540.000,00	0,00
31028 Neubau Realschule Altünen									
- Baumaßnahmen	33.915,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-33.915,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
31045 Inklusion									
+ Investitionszuwendungen	101.212,80	101.220	101.220	0	101.220	101.220	101.220	0,00	0,00
- Erwerb von beweglichem Vermögen	17.191,89	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	84.020,91	21.220	21.220	0	21.220	21.220	21.220	0,00	0,00
31099 Neue Grundschule Mitte									
- Baumaßnahmen	44.403,78	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-44.403,78	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkt 3120

Offene Ganztagsschule

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Betrieb von offenen Ganztagsgrundschulen

Auftragsgrundlage

§ 9 Schulgesetz NRW

Ziele

Allgemein:

Qualifizierte und bedarfsgerechte Ausgestaltung und Betrieb von OGS-Plätzen.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Schaffung von bedarfsgerechten Plätzen für die Versorgung von Grundschulkindern.

Erläuterungen

Allgemein:

Mit der Einrichtung von offenen Ganztagsgrundschulen in Lünen werden gemeinsame Ziele der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern unter einem Dach zusammengeführt. Träger dieser Angebote sind freie Träger der Jugendhilfe sowie die Stadt Lünen selbst. Der Finanzierungs- und Leistungsumfang ist zwischen den freien Trägern und der Stadt Lünen vertraglich geregelt. Von montags bis freitags wird eine von Fachkräften geleitete Betreuung nach dem Unterricht bis 16.00 Uhr angeboten (in den Ferien und an beweglichen Ferientagen ganztägig). Schließungszeiten sind lediglich zwischen Weihnachten und Neujahr sowie 3 Wochen in den Sommerferien.

Die Bedürfnisse der Kinder stehen im Betrieb der Offenen Ganztagsschule im Vordergrund. Möglichkeiten zum Rückzug und zur Muße sowie freies Spielen gehören ebenso dazu wie Hausaufgabenerledigung unter Aufsicht und organisierte Angebote (Sport, Spiel, Musik, Kunst). Für diese Angebotsvielfalt stehen freundliche und bedarfsgerechte Räume auf dem Schulgelände zur Verfügung. In seltenen Fällen finden Angebote außerhalb des Schulgeländes statt.

Das Mittagessen wird gemeinsam eingenommen; auf religiöse Essensregeln wird Rücksicht genommen. Das Essen wird zum Selbstkostenpreis ausgegeben, das Essensgeld wird von den jeweiligen Trägern vereinnahmt.

Die Fachberatung wird für alle Träger durch eine Teilzeitstelle in der Schulverwaltung sichergestellt.

Betrieb

In Lünen werden OGS in Trägerschaft der Stadt sowie durch freie Träger (Caritas, EKK evangelischer Kirchenkreis Dortmund, AWO, DRK) betrieben.

Finanzierung

Erfolgt durch Landes- und Eigenmittel der Stadt, sowie Elternbeiträgen

Die Bewilligung und Abrechnung der Betriebskosten gegenüber dem Land, den freien Trägern sowie für die eigenen Einrichtungen werden in diesem Produkt bearbeitet.

Die Höhe der Elternbeiträge ist durch Satzung der Stadt Lünen festgelegt. Der Einzug der Elternbeiträge erfolgt zentral für alle Einrichtungen.

Qualitätszirkel

Die Fachabteilung steht beständig im Austausch mit den Trägern sowie den eigenen Einrichtungen. Zur qualitativen Weiterentwicklung wurde ein kommunaler Qualitätszirkel eingerichtet. Handlungsfelder werden definiert und bearbeitet. Begleitung und Fortbildungen finden durch das Institut für soziale Arbeit ISA statt.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Sukzessiver Ausbau der Platzkapazitäten an folgenden Standorten:

- OGS Wethmar (Neubau, Gute Schule 2020)
- OGS Kardinal von Galen (Anbau, Gute Schule 2020)
- OGS Overbergschule (Neubau, Gute Schule 2020)
- OGS Kelmschule (Anbau, Gute Schule 2020)
- OGS Schule am Lüserbach (1 Gruppe im Bestand)
- OGS Leoschule (Neubau)
- OGS Osterfeldschule (Neubau)

Stufen des Ausbaus seit 2017

- zum Schuljahr 2017/2018 wurden 3 OGS Gruppen mit insgesamt 75 Plätzen neu eingerichtet, in der OGS Wethmar, OGS Overbergschule und im Teilstandort der Osterfeldschule (35 Plätze)
- zum Schuljahr 2018/2019 wurden 3 weitere Gruppen eingerichtet, in der OGS Schule am Lüserbach (von 110 auf 125 Plätze), OGS Leoschule (105 auf 125) und OGS Wethmar (125 auf 150).
- zum Schuljahr 2019/2020 Schaffung einer zusätzl. Gruppe in der Kardinal von Galen Schule (105 auf 125 Plätze) in einem Klassenraum
- zum Schuljahr 2019/2020 Überbelegung von 10 Plätzen an der Elisabethschule (80 auf 90 Plätze)
- zum Schuljahr 2020/2021 Überbelegung von 10 Plätzen an der Elisabethschule (90 auf 100 Plätze), dazu wurde ein Raum umgebaut
- im Herbst 2020 werden 65 dauerhafte Plätze geschaffen, 25 davon an der Overbergschule, 25 an der Kardinal von Galen Schule und 15 an der Kelmschule

Die Versorgungsquote wird somit von knapp 38% in 2016 auf 45% in 2021 steigen.

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl Vollzeitstellen	11,05	12,77	16,35	16,35	17,35
Verfügbare Plätze inkl. temporärer Überbelegungen Stand 15.10. des Jahres	1.210	1.270	1.314	1.335	1.375
Kinder in Ganztagsgrundschulen 15.10.	1.188	1.247	1.282	1.335	1.375
Kinder in Grundschulen	3.036	3.034	3.061	3.004	3.048
Versorgungsquote OGS: Ziel >25%	40%	42%	43%	44%	45%
Auslastung der vorhandenen OGS Plätze: Ziel >95%	98,2%	98,2%	97,6%	100%	100%

* Prognose Stichtag 15.10 des Jahres

Erläuterung:

- Verfügbare Plätze: voraussichtlich verfügbare Plätze inkl. temporären und geplanten Überbelegungen und den erwarteten Ausbauplätzen.
- Genaue Zahlen/Werte sind auch vom Ausbaustand der projektierten OGS Erweiterungen abhängig. Im Zuge des Ausbaus werden die Überbelegungen in Regelplätze umgewandelt bzw. soweit notwendig wieder reduziert.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	1.937.029,12	1.941.000	1.981.525	2.085.600	2.145.600	2.178.600
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	435.204,31	390.000	395.000	395.000	395.000	395.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	224.254,00	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.641,67	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.982,22	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.605.146,88	2.596.000	2.641.525	2.745.600	2.805.600	2.838.600
11	- Personalaufwendungen	989.520,47	1.487.985	993.786	1.041.193	1.061.917	1.083.055
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.846,53	334.150	508.760	469.530	469.510	469.520
14	- Bilanzielle Abschreibungen	38.269,78	27.300	27.700	27.700	27.700	27.700
15	- Transferaufwendungen *	1.982.240,00	2.040.000	2.065.350	2.116.000	2.142.750	2.169.250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	88.287,19	85.840	30.270	15.020	15.050	15.070
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.313.163,97	3.975.275	3.625.866	3.669.443	3.716.927	3.764.595
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-708.017,09	-1.379.275	-984.341	-923.843	-911.327	-925.995
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-708.017,09	-1.379.275	-984.341	-923.843	-911.327	-925.995
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-708.017,09	-1.379.275	-984.341	-923.843	-911.327	-925.995
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	75.653,15	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-783.670,24	-1.379.275	-984.341	-923.843	-911.327	-925.995
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-783.670,24	-1.379.275	-984.341	-923.843	-911.327	-925.995

einstellige	3	
Produktgruppe	31	
Produktbereich 4-stellig	3120	Offene Ganztagschule

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

312000 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
 Betriebskostenzuschuss des Landes für die offenen Ganztagschulen
 (2021: 1.957.925 €; 2022: 2.062.000 €; 2023: 2.122.000 €; 2024: 2.155.000 €)

Erläuterungen zu 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

312000 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
 Elternbeiträge für OGS (395.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

312000 442100 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten
 Erträge aus Mittagstisch (200.000 €)

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

312000 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
 Zuschüsse für den Betrieb von offenen Ganztagschulen
 (2021: 2.065.350 €; 2022: 2.116.000 €; 2023: 2.142.750 €; 2024: 2.169.250 €)

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

312000 542201 Mieten (sonstige, Nicht-ZGL), Anpachtungen etc.
 2019-2021: Miete für aufgestellte Container im Rahmen des Ausbaus der OGS Wethmar (16.000 €/Jahr)
 ab 2019: Miete für Turnhallennutzung durch die OGS (4.000 € jährlich)

einstellige 3
 Produktgruppe 31
 Produktbereich 4-stellig 3120 Offene Ganztagschule

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.922.284,79	1.914.000	1.957.925		2.062.000	2.122.000	2.155.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	375.571,80	390.000	395.000		395.000	395.000	395.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	216.701,52	200.000	200.000		200.000	200.000	200.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.435,93	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.525.994,04	2.519.000	2.567.925		2.672.000	2.732.000	2.765.000
10	- Personalauszahlungen	992.778,25	1.487.985	993.786		1.041.193	1.061.917	1.083.055
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	172.073,03	494.150	668.760		629.530	629.510	629.520
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.979.740,00	2.040.000	2.065.350		2.116.000	2.142.750	2.169.250
15	- Sonstige Auszahlungen	27.456,23	85.840	30.270		15.020	15.050	15.070
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.172.047,51	4.107.975	3.758.166		3.801.743	3.849.227	3.896.895
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-646.053,47	-1.588.975	-1.190.241		-1.129.743	-1.117.227	-1.131.895
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	25.169,51	158.000	390.000	0	45.000	45.000	45.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	25.169,51	158.000	390.000	0	45.000	45.000	45.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25.169,51	-158.000	-390.000	0	-45.000	-45.000	-45.000

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

312000 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen

Inv.Nr. 23001:

Betriebs- und Geschäftsausstattung/Ersatzbeschaffungen für die offenen Ganztagschulen (45.000 €).

Beinhaltet zusätzliche Bedarfe:

2021: Anbau Matthias-Claudius-Schule (180.000 €); Neuausstattung Küche Kardinal-von-Galen-Schule (80.000 €) und

Neuausstattung Küche Schule am Lüserbach (85.000 €)

Weitere Mittel stehen im Ergebnisplan zur Verfügung.

einstellige 3
 Produktgruppe 31
 Produktbereich 4-stellig 3120 Offene Ganztagschule

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
23001 Offene Ganztagschulen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.169,51	158.000	390.000	0	45.000	45.000	45.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25.169,51	-158.000	-390.000	0	-45.000	-45.000	-45.000	0,00	0,00

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 3625
BgA Sportstätten

Produktverantwortung
Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung
Bereitstellung und Unterhaltung von städtischen Sportplätzen und Sporthallen (indirekte Förderung) für Schulen, Vereine, sonstige Organisationen und Individualsportler/innen

Auftragsgrundlage
Politische Beschlüsse

Ziele
Allgemein: Sicherstellung des Schul-, Vereins- und Breitensports
Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Umsetzung des Sportentwicklungskonzeptes ab 2008 (z.B. Erhöhung der Auslastung der Sportstätten)

Erläuterungen
Allgemein: Im Oktober 2006 hat der Rat der Stadt Lünen beschlossen, ein Sportentwicklungskonzept zur Nutzungsoptimierung und Auslastung bestehender Sportanlagen, zur Verbesserung der Kostenstruktur (Unterhaltungs- und Pflegeaufwand) und zur Ermittlung des bedarfsgerechten Investitionsbedarfs bei notwendiger Neuerrichtung eines Sportplatzes oder einer Sporthalle aufzustellen. Dieses Sportentwicklungskonzept ist 2008 fertig gestellt worden und trifft Aussagen über die Anzahl der notwendigen Sportplätze und Sporthallen in Lünen und deren Bereitstellung bzw. Belegung und Unterhaltung (indirekte Sportförderung). Die Anzahl der Sportstätten wird laufend anhand tatsächlicher Nutzungszahlen überprüft und fließt in die Planung von Neubauten und Sanierungsobjekten mit ein. Das Sportentwicklungskonzept läuft 2020 aus und wird neu aufgelegt.
Maßnahmen zur Zielerreichung: Nutzungsentgelte zur Nutzung der städtischen Sportstätten sind per Satzung 2011 beschlossen worden. Senkung der Unterhaltskosten, insbesondere Mehrwertsteuererstattung durch das Finanzamt. Steuervorteile beim Bau von Sportstätten. Zuschussregelung bei der Sportpauschale. Nicht mehr benötigte Sportstätten werden geschlossen, um die Auslastung der übrigen Sportanlagen zu erhöhen. Renovierung, Ausstattung und Neubau von Sportstätten Optimierung der Belegung von Sportstätten Förderung des organisierten Breitensports

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	1,19	1,19	1,34	1,53	1,34

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.798,66	10.500	12.800	12.800	12.800	12.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	110.863,30	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge *	235.033,94	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	358.695,90	360.500	362.800	362.800	362.800	362.800
11	- Personalaufwendungen	62.772,43	79.383	70.361	71.673	73.107	74.569
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	371.448,01	387.630	551.285	546.250	566.160	570.490
14	- Bilanzielle Abschreibungen	50.602,91	34.400	50.600	50.600	50.600	50.600
15	- Transferaufwendungen *	844.350,57	922.400	971.400	1.036.400	1.036.400	1.036.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	857.582,08	1.065.590	1.233.550	1.554.970	1.638.940	1.681.440
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.186.756,00	2.489.403	2.877.196	3.259.893	3.365.207	3.413.499
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.828.060,10	-2.128.903	-2.514.396	-2.897.093	-3.002.407	-3.050.699
19	+ Finanzerträge	1.204,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.204,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.826.856,10	-2.128.903	-2.514.396	-2.897.093	-3.002.407	-3.050.699
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen *	0,00	0	15.000	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	-15.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.826.856,10	-2.128.903	-2.529.396	-2.897.093	-3.002.407	-3.050.699
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.288,94	21.017	19.801	19.801	19.801	19.801
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.848.145,04	-2.149.920	-2.549.197	-2.916.894	-3.022.208	-3.070.500
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.848.145,04	-2.149.920	-2.549.197	-2.916.894	-3.022.208	-3.070.500

einstellige	3	
Produktgruppe	36	
Produktbereich 4-stellig	3625	BgA Sportstätten

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

362500 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (interne Vermietung)
 Hallennutzungsgebühren im Rahmen des "BgA Sportstätten" (100.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 7 Sonstige ordentliche Erträge

362500 458300 Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge
 Ertrag aus der Sportpauschale (250.000 €)
 (Korrespondenz zu Konto 539900)

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

362500 524200 Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens
 Aufwand für Sportplatzpflege und gärtnerische Unterhaltung (102.075 €)

362500 528135 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (Wirtschaftsgüter zwischen 60 und 410 € netto)
 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten in den Turnhallen (2020: 4.750 €; 2021: 10.000 €; 2022: 10.000 €, 2023: 4.750 €)

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

362500 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
 Vertragliche Verpflichtungen, u. a. Zuschuss Bädergesellschaft, Außenpflege Sportplätze, Pflegepauschalen Turnhallen, Sportförderung (2021: 721.400 €; ab 2022: 786.400 € jährlich)
 Davon 15.000 € Corona-bedingter Minderaufwand in 2021, isoliert im Produktkonto 362500.591166.

362500 539900 Sonstige Transferaufwendungen (Sportpauschale)
 Aufwendungen Sportpauschale (250.000 € jährlich)
 (Korrespondenz zu Konto 458300)

Erläuterungen zu 24 Außerordentliche Aufwendungen

362500 591166 Außerordentliche Aufwendungen COVID-19-Pandemie
 Isolierung des Corona-bedingten Minderaufwandes aus dem Produkt 362500.531800 (15.000 €).

einstellige 3
 Produktgruppe 36
 Produktbereich 4-stellig 3625 BgA Sportstätten

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.482,67	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	58.641,61	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.124,28	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
10	- Personalauszahlungen	64.722,17	79.383	70.361		71.673	73.107	74.569
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.940,23	387.630	551.285		546.250	566.160	570.490
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	855.442,21	922.400	971.400		1.036.400	1.036.400	1.036.400
15	- Sonstige Auszahlungen	359.523,25	1.065.590	1.233.550		1.554.970	1.638.940	1.681.440
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.354.627,86	2.455.003	2.826.596		3.209.293	3.314.607	3.362.899
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.227.503,58	-2.355.003	-2.726.596		-3.109.293	-3.214.607	-3.262.899
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.544,46	85.000	20.000		35.000	95.000	5.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	35.544,46	85.000	20.000		35.000	95.000	5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-35.544,46	-85.000	-20.000		-35.000	-95.000	-5.000

einstellige 3
 Produktgruppe 36
 Produktbereich 4-stellig 3625 BgA Sportstätten

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
36003 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	35.544,46	85.000	20.000	0	35.000	95.000	5.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-35.544,46	-85.000	-20.000	0	-35.000	-95.000	-5.000	0,00	0,00

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 3630

Sportentwicklung

Produktverantwortung	Beigeordneter Horst Müller-Baß
-----------------------------	--------------------------------

Produktbeschreibung	Direkte (finanzielle) Förderung des Sports in Lünen Informationstransfer und Beratungsleistungen für Sportvereine, Schulen und Individualsportler/innen Beteiligung an Sportevents Strategische Ausrichtung der Sportentwicklung in Lünen Infrastrukturelle Förderung des Sports in Lünen Planung und Durchführung von Sportangeboten in Lünen
----------------------------	---

Auftragsgrundlage	Freiwillige Leistung, politische Vorgaben
--------------------------	---

Ziele	<p>Allgemein: Beratung der Vereine bei der Neustrukturierung der Vereinslandschaft Beratung der Vereine bei der Fusionierung von Sportvereinen Beratung der Vereine und Verbände bei internationalen und sportlichen Großveranstaltungen Beratung der Vereine zum Thema Kooperationen in verschiedenen Bereichen Beratung der Lünen Bürger zur Vereinsgründung Beratung bei Sportevents in Schule oder Verein Förderung des Vereinssports Förderung des Inklusionsgedankens im Sport Förderung des Bildungsmanagements in Sportvereinen Förderung des organisierten und nicht-organisierten Sports Förderung des Seniorensport; entsprechend der demographischen Entwicklung Förderung der Gesundheitsprävention durch Sport</p> <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Koordinierung der Sportentwicklung in Lünen Aufstellung, Fortschreibung und Umsetzung eines Sportentwicklungskonzeptes optimierte Verteilung der städtischen Zuschüsse an Vereine und Verbände</p>
--------------	---

Erläuterungen	<p>Allgemein: Das Sportangebot in Lünen ist laufend auf dem Prüfstand. Dazu wird der Ist-Zustand analysiert und in Handlungsempfehlungen zur zukunftsorientierten Weiterentwicklung des Sportangebotes in Lünen umgesetzt. Alle Institutionen, die in Lünen in das Sportangebot eingebunden sind, erhalten Beratungen und Auskünfte in allen sportlichen Fragen. Die Optimierung der sportlichen Angebotsstruktur entsprechend des demographischen Wandels der Stadt Lünen unter Berücksichtigung des Inklusionsgedankens ist erklärtes Ziel des Sportentwicklungskonzeptes und seiner Umsetzung. Dazu gibt es Hilfestellung und Empfehlungen bei der Organisation und Koordinierung des bestehenden Sportangebotes für alle Vereine, Schulen, Individualsportler/innen und kommerziellen Anbieter. Beachtet werden soll nicht nur der organisierte, sondern auch der nicht-organisierte Sport.</p>
----------------------	---

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Optimierung der sportlichen Infrastruktur Lünens unter Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung der Stadt und der Gegebenheiten von in Lünen durchgeführten Sportarten
- Umsetzung des Sportentwicklungskonzeptes
- Übertragung von Sportstätten an Vereine
- Unterstützung der Vereine
- Unterstützung von freien Sportangeboten
- Koordination städtischer und sportlicher Institutionen zur Zielerreichung sportstrategischer Projekte

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	1,24	1,24	1,12	1,10	0,97

einstellige 3
 Produktgruppe 36
 Produktbereich 4-stellig 3630 Sportentwicklung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.850,80	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>1.850,80</u>	<u>1.900</u>	<u>1.900</u>	<u>1.900</u>	<u>1.900</u>	<u>1.900</u>
11	- Personalaufwendungen	58.837,66	69.850	63.108	64.264	65.549	66.860
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	40.765,00	55.000	56.510	56.510	56.510	56.510
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.850,80	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.111,15	4.570	3.540	3.510	3.530	3.540
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>105.564,61</u>	<u>131.320</u>	<u>125.058</u>	<u>126.184</u>	<u>127.489</u>	<u>128.810</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-103.713,81	-129.420	-123.158	-124.284	-125.589	-126.910
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-103.713,81	-129.420	-123.158	-124.284	-125.589	-126.910
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-103.713,81	-129.420	-123.158	-124.284	-125.589	-126.910
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.693,25	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-119.407,06	-129.420	-123.158	-124.284	-125.589	-126.910
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-119.407,06	-129.420	-123.158	-124.284	-125.589	-126.910

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

363000 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 Maßnahmen im Rahmen der innovativen Sportförderung
 (55.000 € jährlich)

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		ermächtigungen	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	- Personalauszahlungen	59.767,01	69.850	63.108		64.264	65.549	66.860
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.834,68	55.000	56.510		56.510	56.510	56.510
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	1.790,93	4.570	3.540		3.510	3.530	3.540
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>80.392,62</u>	<u>129.420</u>	<u>123.158</u>		<u>124.284</u>	<u>125.589</u>	<u>126.910</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-80.392,62	-129.420	-123.158		-124.284	-125.589	-126.910
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>25.000</u>	<u>25.000</u>	<u>0</u>	<u>25.000</u>	<u>25.000</u>	<u>25.000</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

363000 783101 Auszahlungen für den Erwerb (Innovative Sportverwaltung)
 Inv.Nr. 36006:
 Investive Maßnahmen im Rahmen der innovativen Sportförderung (25.000 € jährlich)

einstellige	3	
Produktgruppe	36	
Produktbereich 4-stellig	3630	Sportentwicklung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
36006 Innovative Sportverwaltung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0,00	0,00

Fachbereich Bildung und Sport

**Abteilung Schule und Sport
Team OGS Wethmar**

Keine eigenen Produkte

Fachbereich Bildung und Sport

**Abteilung Schule und Sport
Team OGS Wittekind**

Keine eigenen Produkte

Fachbereich Bildung und Sport

Abteilung Schule und Sport Team OGS Viktoria

Keine eigenen Produkte

Fachbereich Bildung und Sport

Abteilung Schule und Sport Team Übergang Schule - Beruf

Produkte

1610 Arbeit und Qualifizierung für Jugendliche und Erwachsene

Produkt **1610**

Arbeit und Qualifizierung für Jugendliche und Erwachsene

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

- Übergangsgestaltung Schule – Arbeitswelt/Entwicklung und Durchführung von Projekten und Standardmodulen zur Verbesserung der Ausbildungsreife und Studierfähigkeit von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 7 – 13 im Berufswahlprozess/Aufbau einer Bildungskette/Projekt- und Netzwerkmanagement
- Einzelfallberatung im Rahmen der Jugendberufshilfe und Unterstützung an der Schnittstelle Übergang Schule – Beruf / Studium für Schüler/innen
- Coaching von benachteiligten, arbeitsmarktfernen Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis zu 27 Jahren mit dem Ziel der Integration in den Arbeitsmarkt in Zusammenarbeit mit diversen Institutionen

Auftragsgrundlage

- Koordinierungsstelle Übergang Schule – Beruf → Ratsbeschluss vom 02.04.2009
- § 13 SGB VIII

Ziele

Ausgangslage:

Trotz positiver Tendenzen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt erweist sich eine passgenaue Vermittlung von Jugendlichen aufgrund diverser Problemlagen nach wie vor als schwierig. Demografischer Wandel, Fachkräftemangel und die aktuell pandemische Lage durch das Coronavirus wirken sich besonders negativ bei gering qualifizierten Jugendlichen aus. Verwaltung und Politik sehen die Notwendigkeit weiterer lokaler Anstrengungen, um Jugendliche in den Arbeitsprozess zu integrieren. Nicht versorgte Jugendliche haben kaum Teilhabe am gesellschaftlichen Prozess; sie suchen nicht selten negativ besetzte Alternativen. Langzeitarbeitslosigkeit und die Belastung durch Transferkosten wirken sich ebenfalls kommunal aus. Gemeinsam mit regionalen und örtlichen Akteuren übernimmt die Stadt Lünen Verantwortung und unterstützt den Prozess durch unterschiedliche Angebote und Projekte.

- Nach Beendigung der Schulzeit sollen die Schülerinnen und Schüler (SuS) durch eine frühzeitige Berufsorientierung und gezielte Übergangsgestaltung in einen individuell geeigneten Anschluss (Berufsausbildung / schulische Weiterbildung / Studium / berufsvorbereitende Maßnahmen) wechseln.
- Die Ausbildungsreife und Studierfähigkeit der SuS wird durch Kooperationen mit der Wirtschaft (z.B. Nacht der Ausbildung, Berufsparcours...), durch diverse Projekte zur Berufsorientierung, Begleitung des Landesprogrammes „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAOA)“ zur Verbesserung der persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen gesteigert.
- Ausbau der Bildungskette der Berufs- und Studienorientierung
 - Das „Übergangmanagement Schule – Beruf“ schafft mit einer Bildungskette ab der Jahrgangsstufe 7 nachhaltige Strukturen in der schwierigen Berufswahlphase für den Übergang „Schule → Arbeitswelt“. Mit einem funktionierenden überregionalen Netzwerkmanagement werden diverse Instrumente der Berufs- und Studienorientierung auf den Weg gebracht.
- Erhalt, Ausbau und Pflege des vorhandenen Netzwerkes
- Einbindung der Eltern in den Berufsorientierungsprozess (Komm auf Tour, Elternakademie u.w.)
- Zielgruppenorientierte Angebote (u.a. Fachtag Ausbildung)
- Durch Maßnahmen der Jugendberufshilfe werden benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene in diverse Ausbildungen, Lehrgänge, und aufbauende schulische Maßnahmen integriert
- Besondere Förderung inklusiver Schülerinnen und Schüler in allen Schulformen zur Eingliederung in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- Integration von Flüchtlingen in die Arbeitswelt

- Zusammenarbeit mit allen Lünen Schulen einschl. Berufskollegs in Lünen und Werne
- Ausbau der Jugendberufskooperation (Schnittstellen SGB II / III / XIII)

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

- Erweiterung der Anzahl und Verstetigung von Kooperationen mit der Lünen Wirtschaft (alle Lünen Schulen)
- Ausbau einer vorhandenen Datenbank zur Unterstützung von Anbietern von Praktikumsplätzen für Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit dem Kreis Unna
- Durchführung von jährlichen Veranstaltungen:
 - „Komm auf Tour“ (Kl. 7)
 - Lünen Nacht der Ausbildung
 - Praxisnaher Berufsparcours final angesteuert: alle Schulen
 - Fachtag-Veranstaltungen zu aktuellen Themen, wie z.B. Fachtag Ausbildung zur Digitalisierung, Fachveranstaltungen „Flüchtlinge in Ausbildung“ in Kooperation mit der Wirtschaft und Bildungsträgern
 - ElternAkademien
 - Schülerveranstaltungen (Mitgestaltung Jugendaktionstag)
 - Berufsfelderkundungen bei der Stadtverwaltung JS 8
- Schülerverbleib / Abgangs- / Übergangs-Statistik
- Evaluationen
- Coaching, Bewerbungstrainings und individuelle Einzelfallberatung und -begleitung für besonders benachteiligte Jugendliche (hier besonders jene mit Migrationshintergrund) häufig in Zusammenarbeit mit der Jugendwerkstatt
- Konzeptionierung von Projekten zur Verbesserung der Ausbildungsreife und berufl. Orientierung
- Nicht ausbildungsfähige Jugendliche und Altbewerber/innen ohne Chancen auf dem aktuellen Arbeitsmarkt sollen durch entsprechende Angebote aufgefangen werden (z.B. Projekte wie „train to job“).
- Mitwirkung bei der Gestaltung eines kreiseinheitlichen Übergangsmagements (Meilensteine)
- Lokale Unterstützung bei der Umsetzung von Maßnahmen und Standardelementen aus dem Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)
- Mitwirkung in der bundesweiten Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative
- Abrechnungen / Zuschüsse für Dritte
- Integration von Flüchtlingen im Übergang Schule – Beruf
- Umsetzung von Projekten zur Entwicklung des StadtGartenQuartiers Münsterstraße (Sozialraum)
- Aufbau eines Patenprojektes in Kooperation weiterer städt. Bereiche ebenfalls Münsterstraße
- Zusammenarbeit (Schnittstellen) in den Handlungsfeldern 1 – 6 (Netzwerkmanagement)

Erläuterungen

Übergangsmangement Schule - Beruf

- Zielgruppen des Übergangsmagements sind Lehrkräfte, Schüler/innen sowie Eltern in allen Schulformen sowie Vertreter der Wirtschaft in Vernetzung mit diversen lokalen, regionalen und überregionalen Partnern wie beispielsweise der Agentur für Arbeit, Jobcenter, Kammern, Verbände, Bildungsträgern, TU Dortmund und weiterer Institutionen. Zielsetzung ist stets die Steigerung der Ausbildungs- und Studienreife der Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf ein passgenaues Übergangsmangement bzw. ein Ankommen in der Arbeitswelt.
- Netzwerk „Ü-S-B-lokal“ → ersetzt das bis Jan. 2018 aktive „Lokale Lenkungsgremium Übergang Schule – Beruf Lünen“
- Mitwirken in der Bildungs- und Präventionsarbeit „Lünen bewegt Bildung“ (Netzwerkmanager im Handlungsfeld 4)

Jugendberufshilfe (JBH)

Die Förderung junger Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, steht bei der JBH im Vordergrund (§ 13, SGB XII). Die Hilfen sind ausbildungs- und beschäftigungsorientiert. Sie sollen junge Menschen durch für sie geeignete Maßnahmen motivieren, Verantwortung für die eigene Existenzsicherung und berufliche Lebensplanung zu übernehmen.

- Jugendberufshilfe – Erfassung und Versorgung von hilfebedürftigen, benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter zwischen 15 und 27 Jahren, die sich im Übergang Schule-Beruf befinden.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	5,15	5,15	5,65	5,65	5,65

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Schulen im Rahmen von Lernpartnerschaften Projekten u.w.: Klassen 7, 8, 9, 10 u. Sekundarstufe II	3.000	3.000	3.000	Corona	3.000
Betreute Jugendliche in der Jugendberufshilfe	580	500	500	250**	300
Teilnehmer/innen „komm auf Tour“, JS 7	630	660	666	Corona	700
Jugendaktionstag (Mitgestaltung)	300	300	Personal- wechsel	Corona	300
Teilnehmer/innen Fachtage Ausbildung	0	0	120	100***	150
Nacht der Ausbildung	750	800	800	60***	800
Einführung Berufswahlpass i.d. Schulen	240	0	0	0	0
Berufsparcours / Berufstrainings u.w.	600	1.000	1.000	Corona	1.000
Talentscouting in Kooperation mit der TU Dortmund	120	120	120	100***	100
Ausrichtung von Fachtagen / Thementagen (NUiF)	650	200	200	70***	130
Azubo-Projekt in den Schulen		120	120	Corona	120
ElternAkademie mit TalentMetropole Ruhr		100	100	Corona	100
Netzwerkmanagement i.d. Handlungsfeldern 1 - 6				Corona	80
Projekt Münsterstraße / Gartenstadt					50

*Prognose

**Coronabdingt fanden durch die Jugendberufshilfe im Rathaus keine Beratungen statt. Es gab Ausweichmöglichkeiten in den Haltestellen und in den Schulen. In den Schulen gab es anfangs jedoch keinen Einlass. Reduzierte Beratungen gab es per Telefon oder auch digital/visuell.

Corona: Einige Veranstaltungen (u.a. Kooperationsveranstaltungen) des Übergangsmagements konnten aufgrund der Coronaschutzverordnung und der damit verbundenen Hygienevorschriften nicht durchgeführt werden.

*** Diese Veranstaltungen wurden durch das ÜSB digital organisiert und durchgeführt. Aufgrund dieser virtuellen Fachveranstaltungen konnte die Teilnehmerzahl der Vorjahre nicht erreicht werden, da Präsenzveranstaltungen eine andere Ausrichtung haben.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	66.519,50	52.170	53.120	54.100	55.090	56.100
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.338,52	4.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	41.567,99	10.500	21.000	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>111.426,01</u>	<u>66.670</u>	<u>74.120</u>	<u>54.100</u>	<u>55.090</u>	<u>56.100</u>
11	- Personalaufwendungen	365.076,47	378.525	392.339	399.507	407.497	415.647
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	127.936,38	134.290	109.080	106.930	107.470	107.840
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	20.000,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.423,96	143.320	104.720	100.280	105.180	109.220
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>591.436,81</u>	<u>736.135</u>	<u>686.139</u>	<u>686.717</u>	<u>700.147</u>	<u>712.707</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-480.010,80	-669.465	-612.019	-632.617	-645.057	-656.607
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-480.010,80	-669.465	-612.019	-632.617	-645.057	-656.607
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-480.010,80	-669.465	-612.019	-632.617	-645.057	-656.607
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.947,26	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-557.958,06	-669.465	-612.019	-632.617	-645.057	-656.607
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-557.958,06	-669.465	-612.019	-632.617	-645.057	-656.607

einstellige	1	
Produktgruppe	16	
Produktbereich 4-stellig	1610	Arbeit und Qualifizierung für Jugendliche und Erwachsene

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

161000 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land (JBH)
 Projektförderung "Jugendberufshilfe"
 Bescheid vom LWL inkl. dynamischer Steigerung von 2 % jährlich
 2021: 48.620 €
 2022: 49.600 €
 2023: 50.590 €
 2024: 51.600 €

161000 414700 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen
 Spenden TalentMetropole Ruhr, Bauverein, WZL etc.

Erläuterungen zu 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

161000 448201 Erträge aus Kostenerstattungen Kostenumlagen von Gemeinden/ GV (Personalkostenerstattungen)
 Personalkostenerstattung bis 06/2021
 2021: 21.000 €

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

161000 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (ÜSB)
 Aufwendungen für Projekte:
 - Übergangsmanagement
 - Komm auf Tour
 - Jugendberufshilfe allgemein
 - Bildungspaten (8.000 €)
 - u. a.

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.714,04	52.170	53.120		54.100	55.090	56.100
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.381,91	4.000	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.754,35	10.500	21.000		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.850,30	66.670	74.120		54.100	55.090	56.100
10	- Personalauszahlungen	370.466,71	378.525	392.339		399.507	407.497	415.647
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	87.075,35	134.290	109.080		106.930	107.470	107.840
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	40.501,80	80.000	80.000		80.000	80.000	80.000
15	- Sonstige Auszahlungen	13.359,70	143.320	104.720		100.280	105.180	109.220
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	511.403,56	736.135	686.139		686.717	700.147	712.707
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-428.553,26	-669.465	-612.019		-632.617	-645.057	-656.607
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Abteilung 3.2

Stadtarchiv

Produkte

3205 Stadtarchiv

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 3205
Stadtarchiv

Produktverantwortung
Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung
Im Stadtarchiv sind fachlich folgende Arbeitsbereiche zu unterscheiden: Zwischenarchiv/Verwaltungsbibliothek Historisches Archiv Öffentlichkeitsarbeit Stadtgeschichte/Heimatpflege

Auftragsgrundlage
Landesarchivgesetz

Ziele
Allgemein: Übernahme, Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung aus rechtlichen oder historischen Gründen im Interesse von Bürgerschaft und Verwaltung Förderung des historischen Bewusstseins und der lokalen und regionalen Identität Herausgabe von Publikationen, Durchführung von Präsentationen und Ausstellungen, Präsentation im Internet
Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Publikation Urkundenbuch der Stadt Lünen 2022

Erläuterungen
Allgemein: <u>Zwischenarchiv/Verwaltungsbibliothek</u> Durch das Zwischenarchiv erfolgt eine einheitliche und kostengünstige Archivierung und Raumnutzung für das von der Verwaltung nicht mehr benötigte Schriftgut, welches bis zum Ablauf bestimmter Fristen aufzubewahren ist. Regelmäßige und fachkompetente Aussonderungen führen zu einer Reduzierung der Aktenmenge und zu einer Sicherung historisch wertvollen Schriftgutes. Die Führung der Verwaltungsbibliothek dient der Sammlung und Bereitstellung von Gesetzen für den Dienstbetrieb und für Fragen im Bereich der Verwaltungs- und Rechtsgeschichte. <u>Historisches Archiv</u> Grundlage der Archivarbeit ist die fachgerechte Entscheidung über die Archivwürdigkeit des Schriftgutes bzw. digitalen Schriftgutes (e-Akte). Für das Historische Archiv ist eine Bewertung, Übernahme, Erschließung und Erhaltung von Archivgut notwendig. Durch Kontakte zu Dritten wird der Archivbestand gezielt ergänzt. <u>Öffentlichkeitsarbeit Stadtgeschichte/Heimatpflege</u> Das historische Bewusstsein und Interesse an der Stadtgeschichte wird gefördert, um eine Identifizierung mit der Stadt und der Region zu erreichen. Dies erfolgt durch Beratungen von Archivkunden, durch die Herausgabe von Aufsätzen und Publikationen, durch Vorträge, Führungen und Ausstellungen, durch eine Internet-Präsentation sowie durch Mitarbeit in Arbeitsgruppen.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65
	2017	2018	2019	2020*	2021*
Zwischenarchiv, Zugang lfd. Meter	73	98	106	100	100
Buchbestand Verwaltungsbibliothek Stck.	2.231	2.522	2.534	2.550	2.565
Bestand Historisches Archiv (Archivalien) Stck.	85.437	75.648**	80.676	82.500	84.500
Anzahl der Archivkunden/Beratungen	1.446	1.194	1.048	550****	700****
Besuche Internetseite „www.archive.nrw.de“	157.816	???* **	???* **	150.000	150.000

*Prognose

** Die Archivbibliothek wurde herausgenommen, da es sich hierbei nicht um Archivgut handelt.

*** Wegen Umstrukturierung der beim LWL befindlichen Plattform liegen keine Zahlen vor.

**** Bedingt durch Corona.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	844,04	900	900	900	900	900
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.402,30	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	148,50	100	100	5.100	1.100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	119,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>3.513,84</u>	<u>2.500</u>	<u>2.500</u>	<u>7.500</u>	<u>3.500</u>	<u>2.500</u>
11	- Personalaufwendungen	134.829,64	146.139	150.015	152.834	155.890	159.008
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.942,30	29.950	33.600	39.630	33.570	33.690
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.509,62	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.831,14	65.740	67.530	66.350	67.040	67.530
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>240.112,70</u>	<u>243.429</u>	<u>252.745</u>	<u>260.414</u>	<u>258.100</u>	<u>261.828</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-236.598,86	-240.929	-250.245	-252.914	-254.600	-259.328
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-236.598,86	-240.929	-250.245	-252.914	-254.600	-259.328
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-236.598,86	-240.929	-250.245	-252.914	-254.600	-259.328
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.429,36	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-284.028,22	-240.929	-250.245	-252.914	-254.600	-259.328
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-284.028,22	-240.929	-250.245	-252.914	-254.600	-259.328

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.498,60	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	153,00	100	100		5.100	1.100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	119,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.770,60	1.600	1.600		6.600	2.600	1.600
10	- Personalauszahlungen	130.873,96	146.139	150.015		152.834	155.890	159.008
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.990,03	29.950	33.600		39.630	33.570	33.690
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	12.185,80	65.740	67.530		66.350	67.040	67.530
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.049,79	241.829	251.145		258.814	256.500	260.228
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-145.279,19	-240.229	-249.545		-252.214	-253.900	-258.628
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Abteilung 3.6

Kulturbüro

Produkte

3505 Museum

3605 Theater

3610 Hansesaal

3615 Kultur und Freizeit

Produkt **3505**

Museum

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Stadthistorisches Museum mit einer umfangreichen Sammlung mit den Bereichen

- Stadtgeschichte
- Industriegeschichte (Lüner Betriebe)
- Alltags- und Wohnkultur
- Schulgeschichte
- Puppen und Spielzeug
- Porzellan und Keramik
- Handwerk und Landwirtschaft

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss von 1966, Neukonzeption 2019

Ziele

Allgemein:

- Sammlung, Bewahren, Forschen und Ausstellen historisch wichtiger Objekte zur Geschichte Lünens im regionalen Rahmen und mit dem Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert. Präsentation originaler Zeugnisse lokaler und regionaler Kultur und Wirtschaft.
- Nachhaltige Vermittlung von Stadt- und Kulturgeschichte

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Aktueller Standort: Gewinnung neuer Besuchergruppen und Erhöhung der regionalen Bedeutung des Museums; Ausstellungsprogramm bis Mitte 2023

Neuer Standort: (Graf-Adolf-Str.36): Neukonzeption, Planung von Dauer- und Sonderausstellungen.

Erläuterungen

Allgemein:

Das Museum der Stadt Lünen bietet als öffentliche Bildungseinrichtung über Dauer- und Sonderausstellungen die Möglichkeit, die lokale und regionale Vergangenheit in vielfältigen Beziehungen und Aspekten näher kennen zu lernen. An signifikanten Beispielen kann ein Einblick in die Stadtgeschichte und in das persönliche Leben früherer Generationen erfolgen, wobei Erkenntnisse geschichtlicher Zusammenhänge gewonnen werden können. In den vergangenen Jahrzehnten wurde konsequent eine Sammlung aufgebaut, die sehr umfangreich und gut dokumentiert ist. Das Museum trägt so durch Ausstellungen und museumspädagogische Begleit- und Vermittlungsprogramme zum allgemeinen Verständnis der Gegenwart bei.

Nachdem der Standort des Museums über die letzten 20 Jahre immer wieder Anhaltspunkt für politische Diskussionen war, ist nun eine Lösung gefunden. So wird sich in absehbarer Zeit das Museum der Stadt Lünen in der Stadtmitte befinden und somit für deutlich mehr BesucherInnen problemlos erreichbar sein. Mit dem neuen Standort als Kombination aus einem historischen, denkmalgeschützten Gebäude und einem erweiterndem Anbau bekommt die nach einem festgelegten Leitfaden aufgebaute stadthistorische Sammlung einen angemessenen Ort.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Das Museum nimmt wichtige Objekte auf und erforscht sie, damit auch künftigen Generationen Originalstücke zugänglich bleiben. Die Objekte werden in thematischen Zusammenhängen ausgestellt, damit die Geschichte anschaulich und mit aktuellen Fragestellungen verknüpft werden kann.
- Vorbereitung und Durchführung von ein bis zwei Wechselausstellungen im Jahr.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

- Ausleihe von Exponaten an andere Museen zu Wechselausstellungen.
- Bildungs- und Vermittlungsarbeit für alle BesucherInnen, u.a. Führungen von Schulklassen und Gruppen. Einrichtung von Mit-Mach-Stationen und Workshops.

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen**	3,22	2,54	2,78	2,78	2,78
	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl Besucher/innen	6.558	8.545	8.000	4.500	10.000

* Prognose

** bis 2017 = 1 VZS ehrenamtlich mit Pauschalvergütung

einstellige 3
 Produktgruppe 35
 Produktbereich 4-stellig 3505 Museum

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.579,48	7.500	7.800	7.800	7.800	7.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	3.406,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	481,50	200	200	200	200	200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.033,48	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	18.500,46	10.200	10.500	10.500	10.500	10.500
11	- Personalaufwendungen	106.468,75	101.533	141.684	144.234	147.119	150.061
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.698,18	39.580	34.760	35.040	46.300	29.110
14	- Bilanzielle Abschreibungen	102.180,86	0	600	600	600	600
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.860,36	90.230	104.860	107.940	132.020	79.560
17	= Ordentliche Aufwendungen	330.208,15	231.343	281.904	287.814	326.039	259.331
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-311.707,69	-221.143	-271.404	-277.314	-315.539	-248.831
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-311.707,69	-221.143	-271.404	-277.314	-315.539	-248.831
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-311.707,69	-221.143	-271.404	-277.314	-315.539	-248.831
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.682,85	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-346.390,54	-221.143	-271.404	-277.314	-315.539	-248.831
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-346.390,54	-221.143	-271.404	-277.314	-315.539	-248.831

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

350500 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
 Nutzungsentgelte für Trauungen im Museum (2.500 € jährlich).

einstellige 3
 Produktgruppe 35
 Produktbereich 4-stellig 3505 Museum

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.072,00	7.500	7.500		7.500	7.500	7.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	486,50	200	200		200	200	200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	5.667,97	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.226,47	10.200	10.200		10.200	10.200	10.200
10	- Personalauszahlungen	107.015,74	101.533	141.684		144.234	147.119	150.061
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.190,86	39.580	34.760		35.040	46.300	29.110
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	5.231,35	90.230	104.860		107.940	132.020	79.560
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.437,95	231.343	281.304		287.214	325.439	258.731
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-120.211,48	-221.143	-271.104		-277.014	-315.239	-248.531
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.988,91	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	8.988,91	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.988,91	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000

einstellige	3	
Produktgruppe	35	
Produktbereich 4-stellig	3505	Museum

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	8.988,91	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-8.988,91	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0,00	0,00

Produkt **3605**

Theater

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Unterhalten, Betreiben und Vermieten des Heinz-Hilpert-Theaters für ein umfassendes Veranstaltungsangebot aller kulturellen Sparten.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung

Ziele

Allgemein:

Das Angebot des Theaters soll den folgenden Kriterien Rechnung tragen:

- Hoher Qualitätsanspruch
- Breites Angebotsspektrum
- Ort für Lünener Kulturschaffende
- Vermittlung kultureller Bildung

Diese Ziele sind unter Einhaltung der Budgetvorgaben umzusetzen

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Konsolidierung der Auslastungszahlen

Kompensation des demographischen Wandels durch Erreichen neuer Besucherschichten

Erreichen eines Kostendeckungsgrades (Gesamt) von 50 %

Erläuterungen

Allgemein:

Spätestens seit der Eröffnung des Hansesaales und des Hotels „Am Stadtpark“ ist diese Kulturmeile der Nukleus des kulturellen Lebens in Lünen. Als einziges Volltheater im Kreis Unna erfüllt das Theater Bedürfnisse nicht nur der Lünener Bürger, sondern strahlt auch weit in die Region.

Im besonderen Konkurrenzumfeld mit u.a. den Schauspielhäusern in Dortmund und Bochum sowie dem Konzerthaus in Dortmund gilt es ein Programm zu entwickeln, das die Nischen für das Theater geschickt auslotet und mit qualitativ hochwertigen Produktionen erfüllt.

Das Heinz-Hilpert-Theater in Lünen ist ein Gastspieltheater und mit 760 Zuschauerplätzen ausgestattet.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Die Programmgestaltung unterliegt einem ständigen Wandel sowohl der Angebotslandschaft als auch des Publikumsverhaltens. Hierauf gilt es durch ständige Marktbeobachtung zu reagieren.

Dabei ist eine ausgewogene Balance zwischen sogenanntem „Mainstream“ und spannenden neuen Angeboten zu finden.

Um ein möglichst großes Angebotsspektrum abzudecken, werden neben 7 verschiedenen Theaterserien auch eine Konzertserie (im Hansesaal) und Einzelveranstaltungen im Freiverkauf angeboten.

Das Theater wird auch an Dritte vermietet.

Corona

Am 08.03. 2020 fand die letzte Veranstaltung der Spielzeit 2019/2020 statt. Danach musste das Theater pandemiebedingt den Spielbetrieb einstellen. 24 Veranstaltungen mussten, teilweise auch nach der Verlegung auf Ersatztermine, abgesagt werden, zwei weitere konnten in die neue Spielzeit verschoben werden. Nach aktuellem Stand soll das Theater im September mit einer Kapazität von 350 Plätzen den

Spielbetrieb wieder aufnehmen. Dazu wurde ein entsprechendes Hygienekonzept erarbeitet. Aufgrund immer neuer Regelungen in der Coronaschutzverordnung wurden unterschiedliche Hygienekonzepte bis zu einer Reduzierung auf 150 Personen erstellt. Leider musste aufgrund der steigenden Infektionszahlen der Betrieb aber bereits nach wenigen Veranstaltungen ab Mitte Oktober wieder eingestellt werden.

Theater I

Die Serie bietet in 7 Veranstaltungen einen Mix aus Sprech- und Musiktheater und wendet sich in erster Linie an das klassische Theaterpublikum.

Theater II

Die Serie besteht wie die Serie I aus 7 Veranstaltungen mit einem Mix aus Sprech- und Musiktheater und hat eher einen Unterhaltungscharakter. Sie wird vom Kreis Unna mit einem Betrag von bis zu 110.000 € pro Saison unterstützt.

Muse

Seit der Saison 2014/2015 gibt es zwei musikalische Kurzserien (je 3 Veranstaltungen) mit jeweils eindeutiger Ausrichtung auf den traditionellen (Oper, Operette, Ballett) und modernen (Musical, Show etc.) Bereich.

Kabarett & Co

Die Reihe bietet einen Mix aus politischem Kabarett, Comedy und musikalischen Produktionen aus dem kabarettistischen Bereich.

Studio

Die Serie hat als Produktion auf der Bühne eine Zuschauerkapazität von 99 Plätzen und zeigt moderne experimentelle Stücke junger deutscher und ausländischer Avantgardisten. Daneben gibt es Aufführungen moderner Adaptionen klassischer Themen.

Seit 2013 wird die Reihe wieder als Aboreihe geführt.

Kinder

Die Serie besteht aus vier Stücken mit sechs Aufführungen. Es werden zeitgenössische Stücke aus der Kinderliteratur angeboten. Dazu kommen Kindertheateraufführungen für Schulen und Kindergärten.

Junges Hilpert-Theater

Ausgehend von der Imageanalyse des Theaters aus dem Jahre 2012 im Rahmen einer Bachelor Arbeit wurde seit der Saison 2014/2015 die Reihe „Junges Hilpert-Theater“ angeboten, in der frische und aktuelle Produktionen zu günstigen Preisen angeboten wurden. Nachdem die Nachfrage trotz intensiver Werbemaßnahmen nicht den gewünschten Wert erreichte, wurde die Reihe ab der Saison 2019/2020 umgestellt, mit dem Ziel Kooperationen mit Schulen einzugehen. Schwerpunkte waren Themen, die aktuell Schulrelevant sind (Mobbing, Amok etc.) bzw. abiturrelevante Stoffe. Die Veranstaltungen wurden jeweils um 11:00 Uhr angeboten, um den Schülern die Teilnahme während des Unterrichtes zu ermöglichen. Ziel war es, die Oberstufen der weiterführenden regelmäßig für Theaterbesuche zu interessieren. Damit soll die Lücke zwischen der Kinder Serie und dem regulären Programm geschlossen werden. Begleitet wurde das Ganze vom Angebot theaterpädagogischer Betreuung und intensiven Werbemaßnahmen. Die Reihe hat dennoch leider noch nicht die erhoffte Resonanz gefunden. Positiv ist allerdings zu vermelden, dass ein regelmäßiger Lehrerstammtisch initiiert wurde, um zukünftig in Einzelveranstaltungen auf die spezifischen Wünsche von Schulen bzw. Lehrplänen reagieren zu können. Die Anfangszeiten wurde nach Rücksprache mit den teilnehmenden Lehrkräften auf 19:00 Uhr gelegt

Theater Interkulturell

Mit diesem speziellem neuen Format, ab der Spielzeit 20/2021, öffnet sich das Theater weiter interkulturell. In der ersten Saison beschäftigen wir uns mit dem Thema Türkei. Zum einen mit einer Hommage an eine der beliebtesten Sängerinnen der Türkei, Sezen Aksu oder der „Spatz vom Bosphorus“ wie sie im Volksmund genannt wird. Zum anderen werfen wir einen kritischen Blick auf die Geschichte des ehemaligen Chefredakteurs der Cumhuriyet, Can Dündar, der wegen eines dort veröffentlichten Artikels zu lebenslange Haft verurteilt wurde und seitdem unter Personenschutz in Berlin im Exil lebt. Zwei Facetten einer vielschichtigen Gesellschaft, die wir auf künstlerische Weise beleuchten.

Sonderveranstaltungen

Die Sonderveranstaltungen setzen sich aus den verschiedensten Sparten der Unterhaltung zusammen. Sie erstrecken sich vom Neujahrskonzert über Kabarett bis hin zu Tanztheater, Musikshows und Konzerten.

Durch die Breite des Angebotsspektrums werden nicht nur die Bürger und Bürgerinnen von Lünen, sondern auch Interessierte der näheren und weiteren Umgebung angesprochen.

Nachdem sich die „Liebesperlen Revue“ aus Altersgründen von der Bühne verabschiedet hat, ist es gelungen, die Idee und Teile des Ensembles an das Westfälische Landestheater zu vermitteln. Dort wurde eine Tourneefassung erarbeitet, die regelmäßig in Lünen gastierte. Die Produktion wird ab der Spielzeit 18/19 nicht mehr vom WLT angeboten. Die letzten Aufführungen in Lünen fanden im Juni 2018 statt. Mit der Sonderveranstaltung wird versucht in besonderem Maße auf Tendenzen am Markt und Wünsche der Theaterbesucher*innen einzugehen.

Konzerte

Im Heinz-Hilpert-Theater findet traditionell das Neujahrskonzert der Neuen Philharmonie Westfalen statt.

Die Lüner Konzertreihe ersetzt seit 2009 die Lüner Sonntagskonzerte und hat mittlerweile 270 Abonnenten. Die fünf Konzerte hochrangiger Künstler stehen für das kammermusikalische Highlight in der Region. „Höchstes Niveau – preiswert im Abo“ ist das Markenzeichen. Die Reihe ist an die Theatersaison angepasst und wird daher nicht vollständig in einer Jahresstatistik abgebildet.

*Die Abozahlen werden in der Statistik der Abonnenten des Theaters berücksichtigt, die tatsächlichen Besucherlinnenzahlen in der Statistik des Hansesaales. Zusätzlich findet seit dem Sommer 2019 der Lüner Klaviersommer mit drei Konzerten hochkarätiger Pianist*innen ebenfalls im Hansesaal statt*

Vermietungen

Neben den eigenen Theaterserien und Veranstaltungen wird das Heinz-Hilpert-Theater auch für Veranstaltungen anderer Anbieter vermietet:

- Veranstaltungen anderer professioneller Anbieter
- Lüner Theatergruppen
- Förderverein Theater Lünen e.V. (Jugendtheaterfestival)
- Abiturfeiern
- Tagungen/Vorträge (Naturfotofestival)

Die Vermietungen des Theaters dienen dazu, die Angebotspalette zu erweitern und die Einbindung anderer Kulturträger und Vereine in das Theatergeschehen zu verfestigen. Gelungene Beispiele dafür sind die Gastspiele der Kulisse, des Theaters Seitensprung und auch des Jugendtheaterfestivals des Fördervereins.

Förderverein Theater Lünen e.V.

Der Förderverein ist das ehrenamtlich geführte Sprachorgan der Theaterunterstützer. In Kooperation mit dem Kulturbüro organisiert, veranstaltet und unterstützt der Verein das Theater durch

- Festival Junges Theater Lünen
- TASK – Theaterpädagogische Begleitung vor Kinderveranstaltungen
- Jugendtheaterclub
- Hellwach Festival – Theater für die Kleinsten
- Theaterstammtisch

Der Förderverein ist damit ein starker Partner im Bereich der kulturellen Bildung und Vermittler von partizipativen Elementen wie dem Theaterstammtisch.

Kooperation Seniorenbeirat

In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat Lünen wurde der Theatertreff ins Leben gerufen. Hier wird bei 5 Veranstaltungen in loser Reihenfolge zu einem zwanglosen Treffen im Vorfeld eingeladen. Man trifft sich, tauscht sich aus und überwindet so die Schwelle, allein ins Theater zu gehen. Auf besonderen Wunsch wird auch ein Fahrdienst mit einem Taxiunternehmen organisiert. Mittlerweile beteiligt sich auch der Seniorenbeirat aus Selm.

Anhebung der Eintrittspreise

Für die Saison 2015/2016 wurden die Einzelkartenpreise angehoben. Damit wurde der Preissteigerung Rechnung getragen und gleichzeitig die Attraktivität eines Abonnements gesteigert.

Gastronomie

Zur Versorgung der Besucher/innen und um einen Kostenbeitrag zum Theaterbetrieb zu erzielen, wurde ein Bewirtungsvertrag mit dem „Hotel Am Stadtpark“ geschlossen.

Sponsoren/Werbepartner

Zahlreiche Sponsoren unterstützen das Theater durch Anzeigenschaltungen im Spielplanheft. Die Sparkasse Lünen, die Stadtwerke und Mercedes sind z.Zt. als Werbepartner dabei. Darüber hinaus bemüht sich die Verwaltung ständig um die Akquise weiterer Sponsoren.

Marketing

Dem immer wichtiger werdenden Segment der Vermarktung wurde und wird durch zahlreiche Maßnahmen Rechnung getragen:

- Stellenumstrukturierung mit dem Ziel, eine Stelle für Marketing zu schaffen
- Eigene Medienbetreuung und Internetredaktion
- Verstärkte Werbung über Flyer, Newsletter, Banner im Außenbereich und Anzeigenschaltungen
- Attraktive Gestaltung der Werbemedien
- Neues Spielplanheft

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	4,86	4,86	5,50	5,50	7,86

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21*
Anzahl der Veranstaltungen					
Eigenveranstaltungen	64	61	53	37	61
Proben/Aufbau/Stornierungen	9	9	3	28	
Vermietungen	33	43	69	22	32
Nutzungstage gesamt	106	113	125	87	93
Abonnements					
Theater I	212	235	186	137	121
Theater II	227	199	238	221	172
Muse Klassisch	180	165	150	118	122
Muse Modern	73	50	39	27	39
Kabarett & Co	292	256	234	215	206
Junges Hilpert-Theater	32	14	15	Kein Abo	eingestellt
Studio	26	19	17	14	14
Kinder	284	277	235	154	68
Lüner Konzertreihe (im Hansesaal)	268	269	251	229	203
Klaviersommer (im Hansesaal)				60	48
Wahlabo 3er	233	188	159	141	24
Wahlabo 5er	206	154	171	143	35
Abonnements gesamt	2.033	1.826	1.695	1.459	1.052
Besucherkzahlen					
Theater I 4 Veranstaltungen In 17/18 nur 6	3.099	2.601	2.325	1.211	
Theater II 5 Veranstaltungen	2.897	2.453	3.432	1.946	
Muse Klassisch – 1 VA	1.334	1.244	1.423	367	
Muse Modern, keine VA	1.564	957	716	0	
Kabarett & Co 3 VA	2.861	3.627	3.372	1.479	
Studio 4 VA	252	396	426	277	
Kinder 5 VA	3.088	2.804	3.051	1.754	
Junges Hilpert Theater 2 VA	831	781	803	98	
Klassik	759	746	741	758	

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Sonderveranstaltungen	9.707 (23 VA)	8.276 (20 VA)	4.551	4.611 (12 VA)
Besucherzahlen gesamt	26.392	23.885	20.840	12.492
Auslastungsgrad der Veranstaltungen				
Theater I	% 58,25 %	57,04	43,70	39,84
Theater II	% 54,45 %	46,11	64,51	51,21
Muse	% 58,51 %	54,56	62,41	48,29
Muse Modern	68,60 %	41,97	31,40	Keine VA
Kabarett & Co	% 62,74 %	79,54	73,95	64,78
Studio	% 50,91 %	66,67	71,72	69,95
Kinder	% 67,72 %	61,49	57,35	46,16
Klassik	% 99,90 %	98,16	97,50	99,74
Sonderveranstaltungen	% 55,53 %	54,45	59,88	50,56
Auslastungsgrad gesamt in %	58,30 %	56,19	62,47	51,57
Besucher/innen Fremdveranstaltungen	15.872	19.302	19.668	13.474
Gesamtbesucher/innen	42.264	43.187	40.508	25.966

*Prognose

Kostendeckungsgrad (Gesamt)	44,76 %	46,53 %		
------------------------------------	----------------	----------------	--	--

* Stand 08/2020

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	132.804,43	122.900	122.800	122.800	122.800	122.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.645,12	52.000	30.000	52.000	52.000	52.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	406.359,30	570.000	410.000	570.000	570.000	570.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143,50	600	600	600	600	600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.308,96	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>588.261,31</u>	<u>745.500</u>	<u>563.400</u>	<u>745.400</u>	<u>745.400</u>	<u>745.400</u>
11	- Personalaufwendungen	384.457,66	391.520	429.253	436.980	445.719	454.634
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	625.250,96	588.380	591.810	592.730	593.950	595.090
14	- Bilanzielle Abschreibungen	842,77	900	900	900	900	900
15	- Transferaufwendungen	1.822,85	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	438.433,77	599.510	593.370	575.670	520.740	446.920
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>1.450.808,01</u>	<u>1.580.310</u>	<u>1.615.333</u>	<u>1.606.280</u>	<u>1.561.309</u>	<u>1.497.544</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-862.546,70	-834.810	-1.051.933	-860.880	-815.909	-752.144
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-862.546,70	-834.810	-1.051.933	-860.880	-815.909	-752.144
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	182.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	182.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-862.546,70	-834.810	-869.933	-860.880	-815.909	-752.144
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.044,11	51.735	88.511	88.511	88.511	88.511
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-932.590,81	-886.545	-958.444	-949.391	-904.420	-840.655
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-932.590,81	-886.545	-958.444	-949.391	-904.420	-840.655

einstellige	3	
Produktgruppe	36	
Produktbereich 4-stellig	3605	Theater

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

360500 414200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV
 Zuschuss des Kreises Unna für eine Theaterserie (max. 110.000 € jährlich)
 Zuschuss Kultursekretariat (max. 10.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

360500 446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
 Verkaufserlöse Eintrittskarten Theater (2021: 320.000 €; ab 2022: 480.000 € jährlich).
 Davon 160.000 € Corona-bedingter Minderertrag in 2021, isoliert im Produktkonto 360500.491166.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

360500 525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
 Erforderliche Wartungsarbeiten und Reparaturen der technischen Einrichtungen (5.000 € jährlich)

360500 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 Aufwendungen u. a. für Agenturen, Künstler und sonstige Dienstleistungen (436.300 € jährlich).

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

360500 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
 Isolierung der Corona-bedingten Mindererträge aus den Produktkonten 360500.432100 (22.000 €) und 360500.446100 (160.000 €).

einstellige 3
 Produktgruppe 36
 Produktbereich 4-stellig 3605 Theater

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.050,90	122.000	122.000		122.000	122.000	122.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.095,56	52.000	30.000		52.000	52.000	52.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	502.188,53	570.000	410.000		570.000	570.000	570.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	304,15	600	600		600	600	600
7	+ Sonstige Einzahlungen	4.963,32	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	686.602,46	744.600	562.600		744.600	744.600	744.600
10	- Personalauszahlungen	388.731,32	391.520	429.253		436.980	445.719	454.634
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	624.979,51	588.380	591.810		592.730	593.950	595.090
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.000,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	125.544,36	599.510	593.370		575.670	520.740	446.920
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.140.255,19	1.579.410	1.614.433		1.605.380	1.560.409	1.496.644
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-453.652,73	-834.810	-1.051.833		-860.780	-815.809	-752.044
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	22.000		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	22.000		0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-22.000		0	0	0

einstellige	3	
Produktgruppe	36	
Produktbereich 4-stellig	3605	Theater

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
36005 Betriebs- und Geschäftsausstattung Theater									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0	22.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-22.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkt **3610**

Hansesaal

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Durchführung von Veranstaltungen und Vermietung des Hansesaales im Rahmen eines mit dem Betreiber vereinbarten Kontingents von 50 Tagen im Jahr

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung

Ziele

Allgemein:

- Möglichst qualitativ hochwertige Veranstaltungen für alle Bevölkerungsschichten im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets anbieten.
- Den Hansesaal als Tagungsort für städtische Veranstaltungen erhalten und nutzen

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

- Vollständige Ausnutzung des Kontingents von 50 Veranstaltungen
- Langfristiger Ausbau der Lüner Konzertreihe
- Die Stadtgalerie als Begegnungsort für die regionale Kunstszene weiter erhalten

Erläuterungen

Allgemein:

Corona

Auch im Hansesaal gab es Auswirkungen durch die Corona-Pandemie. Vermietungen an private Dritte wurden storniert. Dafür wurde der Hansesaal vermehrt für städtische Veranstaltungen, insbesondere Sitzungen politischer Gremien genutzt. Die Veranstaltungen der Lüner Konzertreihe mussten aufgrund der geltenden Hygienevorschriften 2020 im Theater stattfinden. Das Konzert im November musste abgesagt werden.

Hansesaal

Der Hansesaal ist Ende der 1991 als Ergänzung zum Theater i. V. m mit dem "Hotel am Stadtpark" erbaut worden, um eine multifunktionale Nutzung des Gesamtkomplexes einschl. Theater zu ermöglichen. Der Betreibervertrag ist in 2016 ausgelaufen und wurde erneuert mit der Maßgabe, dass die Stadt zukünftig 50 Veranstaltungen mietfrei durchführen kann. Das Hotel am Stadtpark wird den Saal im Jahr 2025 als Eigentümer übernehmen und bis dahin schon die notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen durchführen. Die Bewirtschaftung und Nutzung des Hansesaales ist zwischen der Stadt Lünen und dem Betreiber des Hotels am Stadtpark in einem notariellen Vertrag geregelt worden. Danach ist der Eigentümer des Hotels am Stadtpark auch der Betreiber des Hansesaales. Die Stadt Lünen hat aber das Recht, an 50 Tagen im Jahr Veranstaltungen in Eigenregie und mietfrei durchzuführen.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Lüner Konzertreihe

In der mittlerweile 10. Saison findet die Lüner Konzertreihe statt. Es sind im Schnitt ca. 250 Besucher dabei und genießen fünf Konzerte hochrangiger Künstler. „Höchstes Niveau – preiswert im Abo“ ist das Markenzeichen. Die Reihe ist an die Theatersaison angepasst und wird daher nicht vollständig in einer Jahresstatistik abgebildet.

Die Abozahlen werden in der Statistik der Abonnenten des Theaters berücksichtigt, die tatsächlichen Besucherzahlen in der Statistik des Hansesaales.

Die Veranstaltungen in 2020 müssen wegen der geltenden Hygienevorschriften im Theater stattfinden

Lüner Klaviersommer

Ergänzend zur Lüner Konzertreihe findet seit 2019 ein dreitägiges Klavierfestival in den Sommermonaten statt. Die Reihe erfolgt in bewährter Kooperation mit der künstlerischen Leitung der Konzertreihe und ist kostendeckend kalkuliert.

Sonderveranstaltungen

Neben den etablierten Veranstaltungen gibt es kein Budget für weiteres Programm. Frei Veranstalter sind für den Veranstaltungsort Hansesaal nur sehr schwer zu finden.

Veranstaltungen wie Frühlings- und Weihnachtsbasar haben neben der positiven Wirkung für Teilnehmer und Öffentlichkeit auch einen positiven Effekt auf die Einnahmesituation.

Vermietungen

Der Hansesaal wird von der Stadt Lünen auch an Vereine, Verbände oder Gruppen für kulturelle und nicht kulturelle bürgerschaftliche Veranstaltungen vermietet. Des Weiteren werden städtische Tagungen und Informationsveranstaltungen durch das Kulturbüro betreut.

Stadtgalerie im Hansesaal

Die Stadtgalerie im Hansesaal ist mit über 500 m² die größte Ausstellungsfläche der Stadt. Kunstausstellungen lokaler und regionaler Künstler finden hier regelmäßig statt. Seit 2018 gibt es bei Ausstellungen auch regelmäßige Sonntagsöffnungen.

Weiterhin wird die Galerie in Einzelfällen für Großveranstaltungen wie für Abschlussgala Kinofest, Abifeiern oder Tagungen des Hotels genutzt.

Seit 2019 steht ein Etat für den Ankauf von Kunstwerken zur Verfügung. Das Budget für 2019 wurde auf 2020 übertragen. Corona-bedingt konnten bisher noch keine Entscheidung über Ankäufe getätigt werden.

Marketing

Um eine höhere Aufmerksamkeit für die Veranstaltungen zu erreichen, wird zum Einen auf Verbundprojekte gesetzt (TAKE5), zum anderen werden neue Medien wie Internet, E-Mails, Newsletter, etc. zur zielgruppenoptimierten Werbung genutzt.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	1,59	1,59	0,90	0,90	0,95

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl der Veranstaltungen					
Konzerte Klassik	5	6	8	5	
Sonstige Konzerte	1	1	0	0	
Jazz-Light Festival/TAKE5	1	0	0	0	
Sonderveranstaltungen	18	15	9	5	
<i>Davon insgesamt VA gegen Eintritt</i>	<i>10</i>	<i>9</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	
Vermietungen kulturell	8	3	3	2	
Vermietungen sonstige	14	11	10	31	
Städtische Veranstaltungen gesamt	47	36	32	43	
Hotelveranstaltungen	124	152	135	92	
Stadtgalerie (Ausstellungen)	7	6	8	2	
Stadtgalerie Hotel (tageweise Nutzungen)	13	7	4	4	
Gesamt	191	201	179	141	
Besucherkzahlen (nur mit Eintritt)					
Lüner Konzertreihe	1.406	1.356	1.252	1.100	
Lüner Klaviersommer			260	173	
Sonstige	92	110	139	0	

Stadt Lünen	Produktinformation				
--------------------	---------------------------	--	--	--	--

Jazz-Light-Festival/TAKE5	98	0	0	0	
Sonderveranstaltungen	78	174	0	0	
Besucherzahlen gesamt	1.674	1.640	1.651	1.273	

*Prognose: Eine seriöse Prognose für 2021 ist aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich.

einstellige 3
 Produktgruppe 36
 Produktbereich 4-stellig 3610 Hansesaal

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.091,90	48.500	35.500	48.500	48.500	48.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300	300	300	300	300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>34.116,90</u>	<u>48.800</u>	<u>35.800</u>	<u>48.800</u>	<u>48.800</u>	<u>48.800</u>
11	- Personalaufwendungen	56.173,84	53.108	56.745	57.766	58.922	60.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	110.729,82	100.800	105.920	106.000	106.070	106.150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	387.510,46	240.700	232.720	224.710	199.850	166.440
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>554.414,12</u>	<u>394.608</u>	<u>395.385</u>	<u>388.476</u>	<u>364.842</u>	<u>332.690</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-520.297,22	-345.808	-359.585	-339.676	-316.042	-283.890
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-520.297,22	-345.808	-359.585	-339.676	-316.042	-283.890
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	13.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	13.000	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-520.297,22	-345.808	-346.585	-339.676	-316.042	-283.890
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.228,41	8.084	9.708	9.708	9.708	9.708
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-541.525,63	-353.892	-356.293	-349.384	-325.750	-293.598
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-541.525,63	-353.892	-356.293	-349.384	-325.750	-293.598

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

361000 524100 Unterh. u. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
 Betriebskosten Hansesaal (46.000 € jährlich)

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

361000 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie
 Isolierung der Corona-bedingten Mindererträge aus dem Produkt 361000.446100 (13.000 €).

einstellige 3
 Produktgruppe 36
 Produktbereich 4-stellig 3610 Hansesaal

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.129,63	48.500	35.500		48.500	48.500	48.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300	300		300	300	300
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.129,63	48.800	35.800		48.800	48.800	48.800
10	- Personalauszahlungen	57.174,20	53.108	56.745		57.766	58.922	60.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104.466,27	100.800	105.920		106.000	106.070	106.150
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	3.244,87	240.700	232.720		224.710	199.850	166.440
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.885,34	394.608	395.385		388.476	364.842	332.690
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-155.755,71	-345.808	-359.585		-339.676	-316.042	-283.890
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

361000 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen
 Freie Kulturszene zum Erwerb von Exponaten (5.000 € jährlich; siehe AF-7/2019)

einstellige	3	
Produktgruppe	36	
Produktbereich 4-stellig	3610	Hansesaal

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- einzahlungen/ -auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	0,00

Produkt **3615**

Kultur und Freizeit

Produktverantwortung

Beigeordneter Horst Müller-Baß

Produktbeschreibung

Konzeption, Durchführung und projektbegleitende Maßnahmen für Open-Air Veranstaltungen und Festivals in Lünen

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung

Ziele

Allgemein:

Erhöhung der Lebensqualität in der Stadt Lünen durch ein möglichst qualitätsvolles Veranstaltungsangebot an alle Bevölkerungsschichten im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Einhaltung der Budgetvorgaben, sowie die Weiterentwicklung und Etablierung der Programmstruktur auf den Veranstaltungen. Darüber hinaus: Sponsorenakquise für das Brinkhoff's Brunnenfestival. Durch die Verlagerung einer Vollzeitstelle und einer in 2018 durchgeführten Organisationsuntersuchung wird geprüft, ob ggfls. Veranstaltungen durch private Organisatoren übernommen werden können. Ein endgültiges Ergebnis steht noch nicht fest.

Erläuterungen

Corona

Der gesamte Komplex der urbanen Veranstaltungen ist besonders von der Pandemie betroffen. In 2020 wurde daher alle traditionellen Open-Air Veranstaltungen abgesagt. Als Alternative führte das Kulturbüro mit großem Erfolg 17 Balkonkonzerte durch, bei denen zum einen Künstlern die Möglichkeit geboten wurde durch Auftritte Geld zu verdienen zum anderen den Einwohnern von stationären Einrichtungen an kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen. Im Sommer fanden unter dem Titel „Freiluft Kultur“ 4 Open Air Veranstaltungen geplant - zwei im Museumsgarten zwei im Stadtpark. Eine Fortsetzung ist wegen des großen Erfolges für 2021 in Planung
Den Schaustellern wurde ab Juli die Möglichkeit geboten, 6 Standort in der Fußgängerzonen zu besetzen um dort ihren Geschäften nachzugehen, für die Weihnachtszeit wurde das Projekt auf 10 Standorte ausgeweitet. Um dennoch für eine weihnachtliche Atmosphäre zu sorgen wurde die Winter- und Weihnachtsbeleuchtung installiert und die Fußgängerzone mit Weihnachtsbäumen geschmückt.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Die Urbanen Veranstaltungen und Festivals in Lünen erfreuen sich einer stetig wachsenden Beliebtheit. Sie werden zu unterschiedlichen Jahreszeiten und an vielfältigen Orten innerhalb des Stadtgebietes durchgeführt. Da die Kulturarbeit von einem ständigen Wechsel begleitet ist und auch häufig Neues präsentieren möchte, können zu den etablierten Veranstaltungen noch weitere Angebote hinzukommen, deren Form und Inhalte sich erst im Laufe des Veranstaltungsjahres ergeben.

Die Open Air Veranstaltungen werden ab 2019 unter dem Produkt 361505 aus steuerlichen Gründen komplett als BgA Kirmessen geführt.
(Bisher nur Himmelfahrtskirmes, Lünsche Mess und Weihnachtsmarkt)

361505Sparkassen Drachenfest

Das Drachenfest zählt zu einem der größten europäischen Feste und bietet eine gesunde Mischung aus Sport, Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie.

Seepark

Die Open-Air Saison wird im Seepark mit einem Familienfest begonnen, das alljährlich am Tag der Arbeit in Kooperation mit dem DGB veranstaltet wird.

Brinkhoff's Brunnenfestival

Beim Brunnenfest handelt es sich um ein traditionelles Fest seit der Einweihung des St. Georg-Brunnens in Kooperation mit der Brauerei Brinkhoff's GmbH (heute: Radeberger Gruppe). Es wird alljährlich im Juli veranstaltet.

Im Zuge der Überarbeitung der Veranstaltungsformen wurde das Brunnenfest ab 2016 zu einem zweitägigen Musikevent unter dem Namen Brinkhoff's Brunnenfestival entwickelt. Mit der Radeberger Gruppe wurde über eine erweiterte Sponsorentätigkeit verhandelt. Mit den Stadtwerken Lünen und den Volksbanken konnten weitere Sponsoren gewonnen werden. Antenne Unna als Kooperationspartner organisiert auf der Hauptbühne ein attraktives Musikprogramm. Die Alternative Stage wurde von der Lünsche Mess zum Brunnenfestival verlagert. Mit Johannes Oerding in 2019 wurde ein Topstar der Deutschen Szene verpflichtet und das Festival wurde zum größten Open-Air Musik-Festival im Kreis Unna mit ca. 9000 Besuchern an zwei Tagen

Himmelfahrtskirmes

Alljährlich findet die traditionelle Kirmes zu Christi Himmelfahrt in der gesamten Stadtmitte statt.

Lünsche Mess

Es handelt sich um ein traditionelles Volksfest mit Musik- und Bühnenprogramm sowie angeschlossenen Kirmesbereich. Es findet alljährlich im Herbst in der Stadtmitte statt.

Für 2018 wurde für die Nutzung des Marktplatzes zur Lünschen Mess ein neues Konzept entwickelt. Die Hauptbühne auf dem Willy-Brandt-Platz entfällt und das Programm der Alternative Stage wurde zum Brunnenfestival im Juli verlagert. Die traditionellen Beiträge der Lünen Bevölkerung (Schützenverein 1332 Lünen e.V., IG Silberstraße und der Lion's Club) bleiben der Lünsche Mess weiter erhalten.

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt in der Fußgängerzone trägt zum weihnachtlichen Flair der Innenstadt bei und ist neben der Bedeutung als Freizeitveranstaltung auch Marketingmaßnahme, um in der Weihnachtszeit zusätzliche Käuferschichten auch für den Lünen Einzelhandel zu generieren. In 2017 wurde durch die Beleuchtung mit Herrnhuter Sternen und der Bereitstellung zusätzlicher Kreativhütten in das Ambiente des Marktes investiert. Kostenpflichtiges Programm wurde zurückgefahren. Die „Glanzlichter“ Nikolausankunft, Fackelschwimmen und das Lünen Lebkuchenherz zur Eröffnung werden beibehalten. 2019 wurde mit Unterstützung der Kaufmannschaft auch die obere Münsterstraße mit Herrnhuter Sternen ausgestattet.

361500Kinofest

Das Festival für deutsche Filme wird von Pro Lünen e.V. ausgerichtet. Die Stadt Lünen gewährt einen Zuschuss in Form einer Festbetragsfinanzierung. Inzwischen findet die jährliche Abschlussgala im feierlichen Rahmen im Heinz-Hilpert-Theater statt.

Jazz-Light-Festival / TAKE5

Das Kulturbüro veranstaltet ein vielfältiges Konzertprogramm, das als festen Bestandteil das Jazz-Light-Festival beinhaltet. Dies wird inzwischen ergänzt durch das Festival TAKE5 im Verbund der Kulturregion Hellweg. Dieses findet alle zwei Jahre statt und ermöglicht es durch den Einsatz von Fördergeldern der regionalen Kulturpolitik weiterhin namhafte Künstler nach Lünen zu holen und im Verbund der fünf beteiligten Städte eine gemeinsame Marketingstrategie zu entwickeln.

Das Jazz-Light Festival findet dafür nur noch in den Räumen des Jazzclubs statt.

Bis 2017 wurde diese Reihe unter dem Produkt 36100 – Hansesaal aufgeführt.

Neben den Open Air Veranstaltungen werden hier die Sonderprojekte

- Kulturpreis/Kulturförderpreis
- Mord am Hellweg
- Hellweg ein Lichtweg

abgebildet.

Freie Kulturarbeit

Im Haushalt 2019 wurden erstmals Mittel für die Unterstützung der freien Kulturszene bereitgestellt. Für 2019 wurden das Kunstprojekt „Stadtbesetzung“ mit den Kulturpreisträgern Simone Prothmann und Siegfried Krüger sowie Markus Wengrczik sowie das Theaterprojekt „Heimwärts“ des artEnsemble Theaters gefördert. Zuschüsse gab es auch für die Jahresausstellung der Offenen Ateliers. Regelmäßige finanzielle Unterstützung erhalten der Cityring für die Ankunft des Nikolauses (Weihnachtsmarkt), das Moonlightshopping und die verkaufsoffenen Sonntage, die IGS Lünen-Süd für den Karnevalsumzug und der Jazzclub Lünen. Für 2020 soll das Kunstprojekt „Stadtkunst4“ des Fördervereins für Kunst und Kultur unterstützt werden. Eine weitere Beteiligung am Projekt „Heimwärts“ ist in Arbeit und auch die Kooperation mit den „Offenen Ateliers“ wird fortgesetzt.

Sponsoring/Marketing

Verstärkte Akquise von Sponsoren für die diversen Veranstaltungen und Festivals. Steigerung der Werbeaktivitäten zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Open-Air Veranstaltungen, Festivals und sonstiger Veranstaltungen.

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	3,68	2,88	3,04	3,04	3,05

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	89.403,02	39.700	74.800	39.800	74.800	39.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	96.708,17	121.000	131.000	121.000	131.000	121.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.424,54	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>188.535,73</u>	<u>160.700</u>	<u>205.800</u>	<u>160.800</u>	<u>205.800</u>	<u>160.800</u>
11	- Personalaufwendungen	206.839,29	192.550	200.662	204.274	208.360	212.527
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	284.861,91	254.970	263.430	233.530	264.570	234.910
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.322,49	2.300	2.400	2.400	2.400	2.400
15	- Transferaufwendungen *	15.292,05	37.560	37.970	38.000	38.110	38.220
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	76.363,90	66.380	99.390	88.910	98.840	87.930
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>585.679,64</u>	<u>553.760</u>	<u>603.852</u>	<u>567.114</u>	<u>612.280</u>	<u>575.987</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-397.143,91	-393.060	-398.052	-406.314	-406.480	-415.187
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-397.143,91	-393.060	-398.052	-406.314	-406.480	-415.187
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-397.143,91	-393.060	-398.052	-406.314	-406.480	-415.187
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.670,78	22.634	24.454	24.454	24.454	24.454
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-440.814,69	-415.694	-422.506	-430.768	-430.934	-439.641
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-440.814,69	-415.694	-422.506	-430.768	-430.934	-439.641

einstellige	3	
Produktgruppe	36	
Produktbereich 4-stellig	3615	Kultur und Freizeit

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

361500 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
 Alle 2 Jahre Landeszuschuss für Jazz-Light-Festival (Take 5)

Erläuterungen zu 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

361505 441100 Mieten und Pachten
 Standgebühren für Schausteller (120.000 €)

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

361505 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 Aufwendungen für Dienstleistungen WBL (135.000 € jährlich) und weitere sonstige Dienstleistungen (62.720 €).

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

361500 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
 Zur finanziellen Unterstützung von Veranstaltungen und zur Förderung der Stadtteilkulturarbeit (20.000 € jährlich; siehe AF-7/2019).

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

361500 543101 Geschäftsaufwendungen allg.
 Alle 2 Jahre erhöhter Aufwand für Jazz-Light-Festival (Take 5).

einstellige 3
 Produktgruppe 36
 Produktbereich 4-stellig 3615 Kultur und Freizeit

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.744,25	37.500	80.300		45.300	80.300	45.300
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.555,83	121.000	131.000		121.000	131.000	121.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.924,55	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	25.357,02	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	256.581,65	158.500	211.300		166.300	211.300	166.300
10	- Personalauszahlungen	205.769,12	192.550	200.662		204.274	208.360	212.527
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	328.756,85	254.970	268.430		233.530	264.570	234.910
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	10.086,87	37.560	37.970		38.000	38.110	38.220
15	- Sonstige Auszahlungen	70.891,95	66.380	99.390		88.910	98.840	87.930
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	615.504,79	551.460	606.452		564.714	609.880	573.587
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-358.923,14	-392.960	-395.152		-398.414	-398.580	-407.287
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

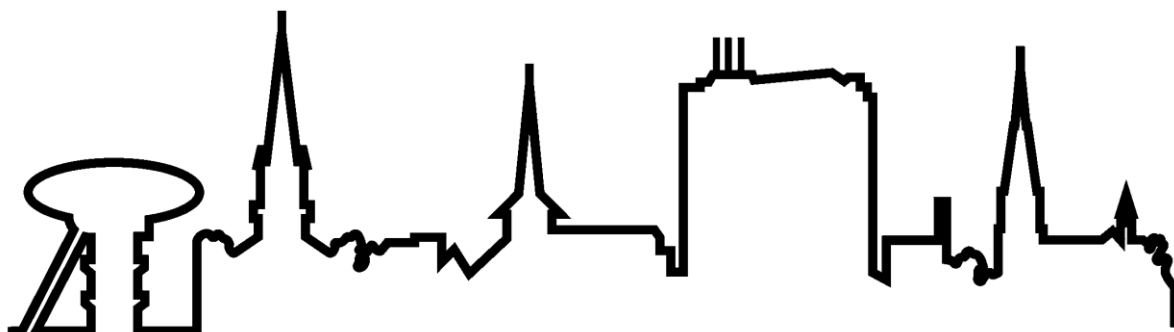
■ **Stadt Lünen**

Dezernat IV

Technische Verwaltung

Produkthaushalt 2021

ENTWURF



Dezernat IV

Referat für Stadtentwicklung

- 4.0 Vergabe und Service**
- 4.1 Stadtplanung**
- 4.2 Vermessung**
- 4.3 Bauordnung**
- 4.5 Mobilitätsplanung und Verkehrslenkung**
- 4.6 Straßenbau**
- 4.7 Stadtgrün**

Referat für Stadtentwicklung

Produkte

0220 Stadtentwicklung

Produkt **0220**

Stadtentwicklung

Produktverantwortung

Beigeordneter Arnold Reeker

Produktbeschreibung

Erarbeitung von Planungs- und Entwicklungskonzepten der integrierten Stadtentwicklung und Stadtteilentwicklung; Positionierung der Stadt mit Zielvorstellungen, Strategien, Szenarien, Visionen; Initiierung, Aufstellung und Koordination bzw. prozessorientierte Steuerungen (strategisch wichtiger) Projekte der Stadtentwicklung, teils im Public Private Partnership (PPP); Stellungnahmen für die Gesamtstadt und ihre Teilräume

Auftragsgrundlage

BauGB (allgemeines und besonderes Städtebaurecht), weitere Fachgesetze, Förderaufrufe /-richtlinien politische Beschlüsse, Aufträge der Verwaltungsführung

Ziele

Allgemein:

Ausgewogene soziale, ökonomische, ökologische und städtebauliche Entwicklung der Stadt, Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements für die Stadtentwicklung

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

- Erhalt und Entwicklung einer vitalen Innenstadt
- Soziale und funktionale Erneuerung des Quartiers Münsterstraße (StadtGartenQuartier)
- Ganzheitliche Projektbetrachtung
- Kooperationen Gemeinsam an der Lippe, Netzwerk Innenstadt, Soziale Stadt NRW unterstützen

Erläuterungen

Allgemein:

Entwicklung von strategischen Konzepten und Durchführung ausgewählter Projekte von besonderer Bedeutung:

- Projekte im Sinne der gesamtstädtischen Entwicklungsziele initiieren und voranbringen
- Entwicklung integrierter und einzelfallübergreifender Konzepte räumlicher und/oder sektoraler Planung
- Planung von Handlungsprogrammen, die als Grundlage verwaltungsexterner und -interner strategischer Steuerung, zur Politikberatung und zur stadtübergreifenden (regionalen, interkommunalen) Prozessmoderation dienen
- Fördermittelakquise
- Projektmanagement

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Dezernatsübergreifende Koordination und Umsetzung „Integriertes Handlungskonzept StadtGartenQuartier Münsterstraße“, inkl. Zuständigkeit für einzelne Projekte (Quartiersmanagement, Bürgerbeteiligung...)
- Unterstützung Entwicklung Viktoriafläche und IGA 2027
- Koordination und Verstetigung Innenstadtentwicklung
- Große Investitionsprojekte unterstützen und steuern (Projektmanagement Persiluhrrpassage, Durchstich HBF)
- Bürgerdialoge, Akteursbeteiligung, Bürgerprojekte
- Regionales Projekt „Gemeinsam an der Lippe“ mit dem Lippeverband
- Kooperationsprojekt „Zuhause in Lünen“ mit der Wohnungswirtschaft
- Aktive Mitarbeit in den Netzwerken Innenstadt NRW und Soziale Stadt NRW

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	2,60	1,70	2,60	3,00	3,00

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl öffentliche Veranstaltungen / Bürgerdialoge mit mehr als 3 TeilnehmerInnen	6	11	6	5	10
Anzahl Projekte mit erfolgreicher Fördermittel- akquise (Förderbescheid)	4	9	3	6	5

*Prognose

einstellige 0
 Produktgruppe 02
 Produktbereich 4-stellig 0220 Stadtentwicklung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	364.121,94	379.600	748.983	841.783	491.950	255.760
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	0,00	0	118.950	123.000	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.275,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	365.396,94	379.600	867.933	964.783	491.950	255.760
11	- Personalaufwendungen	153.348,43	206.675	189.743	232.721	237.375	242.123
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	388.866,11	511.550	807.336	923.306	637.430	343.710
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	44.150,34	44.560	289.908	293.718	47.230	47.520
17	= Ordentliche Aufwendungen	586.364,88	762.785	1.286.987	1.449.745	922.035	633.353
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-220.967,94	-383.185	-419.054	-484.962	-430.085	-377.593
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-220.967,94	-383.185	-419.054	-484.962	-430.085	-377.593
23	+ Außerordentliche Erträge *	0,00	0	362.824	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen *	0,00	0	329.363	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	33.461	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-220.967,94	-383.185	-385.593	-484.962	-430.085	-377.593
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	153.766,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.312,32	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-99.514,26	-383.185	-385.593	-484.962	-430.085	-377.593
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-99.514,26	-383.185	-385.593	-484.962	-430.085	-377.593

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

022000 414000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund
 Förderung des Integrierten Handlungskonzeptes StadtGartenQuartier Münsterstraße (50% Bund, 50% Land).

022000 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
 Förderung des Integrierten Handlungskonzeptes StadtGartenQuartier Münsterstraße (50% Bund, 50% Land).
 Davon 211.223 € Corona-bedingter Mehrertrag in 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 022000.591166.

Erläuterungen zu 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

022000 441100 Mieten und Pachten
 Mieteinnahmen.
 Davon 118.140 € Corona-bedingter Mehrertrag in 2021, isoliert Produkt-Sachkonto 022000.591166.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

022000 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
 Integriertes Handlungskonzept StadtGartenQuartier Münsterstraße (Förderung s. Produkt-Sachkonto 022000.414000, 022000.414100).
 Davon 121.336 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 022000.491166.

einstellige	0	
Produktgruppe	02	
Produktbereich 4-stellig	0220	Stadtentwicklung

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

022000 542201 Mieten (sonstige, Nicht-ZGL), Anpachtungen etc.
Mietaufwand.

Davon 241.488 € Corona-bedingter Mehraufwand in 2021, isoliert im Produkt-Sachkonto 022000.491166.
Förderung s. Produkt-Sachkonto 022000.414100.

Erläuterungen zu 23 Außerordentliche Erträge

022000 491166 Außerordentliche Erträge COVID-19-Pandemie

Isolierung des Corona-Mehraufwandes aus den Produkt-Sachkonten 022000.529100 (121.336 €) und 022000.542201 (241.488 €).

Erläuterungen zu 24 Außerordentliche Aufwendungen

022000 591166 Außerordentliche Aufwendungen COVID-19-Pandemie

Isolierung des Corona-Mehrertrages aus den Produkt-Sachkonten 022000.414100 (211.223 €) und 022000.441100 (118.140 €).

einstellige 0
 Produktgruppe 02
 Produktbereich 4-stellig 0220 Stadtentwicklung

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	379.600	748.983		841.783	491.950	255.760
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	118.950		123.000	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	379.600	867.933		964.783	491.950	255.760
10	- Personalauszahlungen	161.475,34	206.675	189.743		232.721	237.375	242.123
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	341.283,33	511.550	807.336		923.306	637.430	343.710
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	7.044,54	44.560	289.908		293.718	47.230	47.520
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	509.803,21	762.785	1.286.987		1.449.745	922.035	633.353
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-509.803,21	-383.185	-419.054		-484.962	-430.085	-377.593
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	332.672,00	346.000	423.224		3.492.000	5.094.000	1.645.600
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	332.672,00	346.000	423.224		3.492.000	5.094.000	1.645.600
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	200.911,21	555.000	823.030		4.365.000	6.367.500	2.057.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	200.911,21	555.000	823.030		4.365.000	6.367.500	2.057.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	131.760,79	-209.000	-399.806		-873.000	-1.273.500	-411.400

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

022000 783102 Ausz. Verm. Erwerb über 410 € (IHK SGQ - Gesamt ohne Viktoriafläche)
 Investitions-Nr. 02202:
 Integriertes Handlungskonzept StadtGartenQuartier Münsterstraße.
 Unter dieser Invest-Nummer sind alle bis 2024 vorgesehenen Maßnahmen zusammengefasst.

022000 783103 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (IHK SGQ - Mooskultur-Stele)
 Investitions-Nr. 02203:
 Mooskulturstele
 2021 soll an der Münsterstraße in Höhe des HBF eine Stele oder alternative Mooskultur zur Begrünung der Bahnbrücke aufgestellt werden.

einstellige 0
 Produktgruppe 02
 Produktbereich 4-stellig 0220 Stadtentwicklung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
02202 IHaK SGQ - Gesamt ohne Viktoriafläche									
+ Investitionszuwendungen	189.057,00	346.000	396.520	0	3.492.000	5.094.000	1.645.600	0,00	0,00
- Erwerb von beweglichem Vermögen	110.707,43	555.000	789.650	0	4.365.000	6.367.500	2.057.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	78.349,57	-209.000	-393.130	0	-873.000	-1.273.500	-411.400	0,00	0,00
02203 IHaK SGQ - Mooskultur-Stele									
+ Investitionszuwendungen	0,00	0	26.704	0	0	0	0	26.704,00	0,00
- Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	0	33.380	0	0	0	0	33.380,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-6.676	0	0	0	0	-6.676,00	0,00
02205 IHaK SGQ - Spielplatz Westfaliastraße									
+ Investitionszuwendungen	143.615,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Erwerb von beweglichem Vermögen	90.203,78	0	0	0	0	0	0	20.000,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	53.411,22	0	0	0	0	0	0	-20.000,00	0,00

Abteilung 4.0

Vergabe und Service

Produkte

4005 Ausschreibung / Vergabe

4010 Zuwendungswesen

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 4005
Ausschreibung / Vergabe

Produktverantwortung
Beigeordneter Arnold Reeker

Produktbeschreibung
Abwicklung aller Ausschreibungsverfahren bei einem Volumen von mehr als 5.000 € netto

Auftragsgrundlage
HGrG, KomHVO, GWB, VOB/A, UvGO, VgV, DA Vergabe der Stadt Lünen

Ziele
Allgemein: Gewährleistung eines freien Wettbewerbs Vermeidung von Korruption

Erläuterungen
Allgemein: <u>Ausschreibungsverfahren</u> Die Fachbereiche und Organisationseinheiten der Stadtverwaltung werden in Vergabeangelegenheiten beraten. Ab einem Grenzwert von 5.000 € netto aufwärts findet eine formelle Abwicklung aller Ausschreibungsverfahren für die Gesamtverwaltung und die SAL AÖR sowie für die Stadt Selm statt. Diese Abwicklung beinhaltet die Durchführung der Submissionen und die formale und rechnerische Prüfung der Angebote. Neu hinzu kommt die Umsetzung und Pflege der bundesweiten Vergabestatistik. <u>Korruptionsprävention</u> Durch die strikte Trennung von Ausschreibung und Vergabe wird dem sensiblen Thema Korruption vorgebeugt. Zu diesen vorbeugenden Maßnahmen zählen das Kennzeichnen der Angebotsunterlagen, die rechnerische und formale Prüfung der Angebote und das Einscannen der Originalangebote ab einem Auftragswert von über 25.000 € netto. Die Dateien dürfen erst nach Freigabe durch die Rechnungsprüfung gelöscht werden.

Kennzahlen		2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen		2,85	3,45	3,25	3,25	3,40
		2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl Ausschreibungsverfahren		286	265	319	320	320

*Prognose

einstellige	4	
Produktgruppe	40	
Produktbereich 4-stellig	4005	Ausschreibung / Vergabe

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.484,20	38.400	46.200	46.200	46.200	46.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	43.484,20	38.400	46.200	46.200	46.200	46.200
11	- Personalaufwendungen	169.900,42	177.708	191.896	195.428	199.336	203.323
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.724,00	3.690	5.110	5.090	5.160	5.190
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.914,05	24.270	21.090	20.810	20.970	21.090
17	= Ordentliche Aufwendungen	193.538,47	205.668	218.096	221.328	225.466	229.603
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-150.054,27	-167.268	-171.896	-175.128	-179.266	-183.403
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-150.054,27	-167.268	-171.896	-175.128	-179.266	-183.403
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-150.054,27	-167.268	-171.896	-175.128	-179.266	-183.403
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.809,06	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-202.863,33	-167.268	-171.896	-175.128	-179.266	-183.403
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-202.863,33	-167.268	-171.896	-175.128	-179.266	-183.403

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige 4
 Produktgruppe 40
 Produktbereich 4-stellig 4005 Ausschreibung / Vergabe

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.536,00	38.400	46.200		46.200	46.200	46.200
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>42.536,00</u>	<u>38.400</u>	<u>46.200</u>		<u>46.200</u>	<u>46.200</u>	<u>46.200</u>
10	- Personalauszahlungen	171.190,38	177.708	191.896		195.428	199.336	203.323
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.690	5.110		5.090	5.160	5.190
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	1.553,27	24.270	21.090		20.810	20.970	21.090
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>172.743,65</u>	<u>205.668</u>	<u>218.096</u>		<u>221.328</u>	<u>225.466</u>	<u>229.603</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-130.207,65	-167.268	-171.896		-175.128	-179.266	-183.403
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 4010
Zuwendungswesen

Produktverantwortung
Beigeordneter Arnold Reeker

Produktbeschreibung
Abwicklung von Zuwendungsverfahren, Fördermittelmanagement

Auftragsgrundlage
GO, KomHVO, LHO, VwVfG, GVFG, ÖPNVG, Städtebauförderungsrichtlinien einschließlich der Förderprogramme Stadtumbau West und Soziale Stadt, Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau, Nahmobilität und Denkmalpflege, Sonstige Förderrichtlinien

Ziele
<p>Allgemein: Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten im Hinblick auf eine Entlastung des städtischen Haushaltes</p> <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Fördermöglichkeiten (auch EU-Fördermittel) in aktuellen Fällen eruieren. Die Fördermaßnahmen „Stadtumbaugebiet Lünen-Süd“ mit Tunnel am Preußenbahnhof, Käthe-Kollwitz-Gesamtschule, Ziethenpark, „Stadtumbaugebiet Innenstadt“ mit dem Umbau der Persiluhrrpassage und dem bewilligten Tunneldurchstich am Hauptbahnhof werden weiter geführt. Für das Stadtumbaugebiet „StadtGartenQuartier Münsterstraße“ sind Zuwendungen aus verschiedenen Förderprogrammen beantragt und bewilligt worden. Diese Maßnahmen werden seitens der Abteilung Vergabe und Service förderrechtlich betreut. Zahlreiche Maßnahmen aus den Förderprogrammen Nahmobilität, Dauerkleingärten, Bau-Denkmalpflege und im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des BMUB (Kommunalrichtlinie) werden gleichfalls ständig förderrechtlich begleitet.</p> <p>Das Fördermittelmanagement umfasst die systematische Recherche (Marktsondierung) der Finanzierungsmöglichkeiten aus Förderprogrammen (beschränkt auf den Bereich des technischen Baudezernenten). Diese werden analysiert und zielgerichtet an das Referat für Stadtentwicklung und die entsprechenden Abteilungs- und Teamleitungen weitergegeben.</p>

Erläuterungen
<p>Allgemein: Geplante Investitionsmaßnahmen werden auf ihre Förderfähigkeit geprüft. Dazu werden u.a. die Städtebauförderungsrichtlinien (einschließlich der Förderprogramme Stadtumbau West und Soziale Stadt), die Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau und Nahmobilität sowie die verschiedenen Richtlinien zur Förderung von Klimaschutzprojekten herangezogen mit dem Ziel, eine Entlastung des städtischen Haushaltes zu bewirken. Die Zuwendungen werden beantragt, nach Bewilligung erfolgt der zeitnahe Abruf der Zuwendungen auf der Basis der zuwendungsfähigen Kosten und nach Abschluss der Fördermaßnahmen die Erstellung der Verwendungsnachweise.</p>

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	4,15	3,55	3,75	3,75	3,60

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
11	- Personalaufwendungen	203.754,60	222.820	220.782	225.009	229.509	234.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.495,50	4.510	6.240	6.230	6.320	6.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.339,09	20.360	20.360	20.020	20.220	20.360
17	= Ordentliche Aufwendungen	227.589,19	247.690	247.382	251.259	256.049	260.810
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-227.589,19	-243.190	-242.882	-246.759	-251.549	-256.310
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-227.589,19	-243.190	-242.882	-246.759	-251.549	-256.310
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-227.589,19	-243.190	-242.882	-246.759	-251.549	-256.310
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.404,61	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-264.993,80	-243.190	-242.882	-246.759	-251.549	-256.310
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-264.993,80	-243.190	-242.882	-246.759	-251.549	-256.310

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige 4
 Produktgruppe 40
 Produktbereich 4-stellig 4010 Zuwendungswesen

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	4.500		4.500	4.500	4.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	4.500		4.500	4.500	4.500
10	- Personalauszahlungen	211.991,84	222.820	220.782		225.009	229.509	234.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8,50	4.510	6.240		6.230	6.320	6.350
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	119,00	20.360	20.360		20.020	20.220	20.360
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.119,34	247.690	247.382		251.259	256.049	260.810
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-212.119,34	-247.690	-242.882		-246.759	-251.549	-256.310
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Abteilung 4.1

Stadtplanung

Produkte

4105 Städtebauliche Planung

4115 Umweltschutz

4125 Statistik

Produkt **4105**

Städtebauliche Planung

Produktverantwortung

Beigeordneter Arnold Reeker

Produktbeschreibung

Strategien, Konzepte und Planungen, Stellungnahmen und prozessorientierte Steuerung in allen Feldern der städtebaulichen Planung;
Denkmalschutz und Denkmalpflege; Stadtgestaltung;
Steuerung von Förderprogrammgebieten zur Stadtteilentwicklung in Lünen-Süd und Gahmen;
Aspekte der Nachhaltigkeit

Auftragsgrundlage

BauGB, BauNVO, ROG, LPG, DSchG, Fachgesetze, politische Beschlüsse

Ziele

Allgemein:

Sicherung einer sozial, ökonomisch und ökologisch ausgewogenen und qualitätsvollen städtebaulichen Entwicklung der Stadt;
Bedarfsgerechte Bereitstellung und Qualifizierung von Bau- und Freiflächen;
Nachhaltiger Schutz und Pflege des baukulturellen Erbes für die Nachwelt.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Umsetzung „Masterplan Wohnen“ zur bedarfs- und marktgerechten Wohnungsbauentwicklung;
Umsetzung des gesamtstädtischen Einzelhandelskonzepts (Masterplan);
Steuerung der baulichen Innenentwicklung „Konzentration auf die Kerne“;
Schaffung von Perspektiven für die Gewerbeflächenentwicklung;
Planerische Vorbereitung der IGA 2027 und der Entwicklung der Fläche Viktoria;
Planerische Vorbereitung des Wirtschaftsstandorts „Lippolthausen“ (Umsetzung des Entwicklungskonzepts Wirtschaftsstandort Lippolthausen);
Erarbeitung von städtebaulichen Rahmenplänen (Alstedde und Niederaden);
Steuerung und Umsetzung von Maßnahmen in Programmgebieten der Städtebauförderung Lünen-Süd und Abschluss des Programms „Soziale Stadt Gahmen“;
Implementierung eines Nachhaltigkeitsmanagements

Erläuterungen

Allgemein:

Das Produkt „städtebauliche Planung“ umfasst folgende Leistungen:

vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung

Die Bauleitplanung steuert die Entwicklung der baulichen oder sonstigen Nutzung von Flächen (Grundstücken) in der Stadt. Man unterscheidet dabei zwischen vorbereitender Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) und der verbindlichen Bauleitplanung. Darunter sind die aus dem Flächennutzungsplan entwickelten Bebauungspläne zu verstehen.

Für die Aufstellung, Änderung, Ergänzung oder Aufhebung von Bauleitplänen ist ein förmliches Verfahren durchzuführen. Dies gilt sowohl für den Flächennutzungsplan wie auch für die Bebauungspläne. Das Verfahren ist in seinen Grundzügen für beide Pläne gleich. Der Flächennutzungsplan wird jedoch von der Bezirksregierung genehmigt. Die Bebauungspläne werden vom Rat als Satzung beschlossen und sind damit Ortsrecht.

Im Flächennutzungsplan ist für das ganze Stadtgebiet die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Stadt in den Grundzügen darzustellen. Der Flächennutzungsplan soll eine geordnete städtebauliche Entwicklung und eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozialgerechte Bodennutzung gewährleisten.

Er soll dazu beitragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern und die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln.

Der Flächennutzungsplan beschränkt sich zwar inhaltlich auf die Grundstücksnutzung, er soll aber auf der Grundlage einer politischen Zielsetzung der Stadt die Richtung der zukünftigen sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung vorgeben. Der Flächennutzungsplan selbst schafft kein Baurecht, sondern bildet die planungsrechtliche Voraussetzung für die verbindliche Bauleitplanung. Bebauungspläne müssen aus den Darstellungen des Flächennutzungsplans entwickelt werden. Die Aussagen des Flächennutzungsplans sind von anderen öffentlichen Planungsträgern zu beachten.

Der Bebauungsplan ist ein für Jedermann verbindliches Planungsinstrument der Kommune zur Umsetzung der Flächennutzungsplanung. Er regelt die Zulässigkeit von Bauvorhaben und enthält die rechtsverbindlichen Festsetzungen über Art und Maß der baulichen Nutzung für ein bestimmtes Teilgebiet in der Gemeinde. Der Rat beschließt einen Bebauungsplan, nach Abwägung der im öffentlichen Beteiligungsverfahren vorgetragenen Anregungen und Bedenken, unter Berücksichtigung der Ziele der Flächennutzungsplanung, als Satzung. Damit entsteht Ortsrecht, denn die Festsetzungen für die Zulässigkeit von Bauvorhaben sind für jedermann verbindlich. Ob und wann ein Bebauungsplan aufgestellt wird, liegt im Ermessen der Gemeinde. Die Aufstellung, Änderung, Ergänzung oder gar Aufhebung erfolgt immer dann, sobald und soweit Regelungen für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich sind.

Satzungen nach BauGB, städtebauliche Verträge

Neben der Bauleitplanung bietet das BauGB weitere Instrumente zur Steuerung der städtebaulichen Entwicklung. Dazu zählen Satzungen gem. §§ 34 und 35 für Regelungen im Zusammenhang mit dem baulichen Innen- bzw. Außenbereich, Verfahren gem. § 125 BauGB zur Herstellung von Erschließungsanlagen sowie die Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen im Rahmen der Stadtbildpflege. Für diese Satzungen gibt es förmlich festgelegte Verfahren, die durchzuführen sind. Zunehmend mehr Bedeutung erlangen städtebauliche Verträge mit Dritten zur Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen. Sie betreffen insbesondere die Neuordnung von Grundstücken, deren Freimachung einschl. Bodensanierung, Ausgleichsmaßnahmen sowie sonstige Maßnahmen, die notwendig sind, um Bauprojekte entsprechend der planerischen Zielsetzung durchzuführen.

Generelle Planung (Städtebauliche Rahmenplanung und andere Formen informeller Planung)

Untersuchung und Beobachtung von räumlichen und sozialen Entwicklungsprozessen, Erstellen von Rahmenplänen, standörtlichen und thematischen Konzepten (Machbarkeitsstudien) unterhalb der formalen Planungsinstrumente des BauGB. Zu diesem Aufgabengebiet gehören auch Stellungnahmen und Beratungen zu Standort- und Projektanfragen oder auch die Mitwirkung an interkommunalen Projekten und raumrelevanten Abstimmungsprozessen. Zur Steuerung räumlich relevanter Entwicklungen werden Fachkonzepte, wie der Masterplan Wohnen oder der Masterplan Einzelhandel erstellt.

Städtebauförderprojekte Lünen-Süd und Gahmen

Steuerung und Umsetzung von Maßnahmen in den gem. § 171 b BauGB als Stadtumbaugebiet (Lünen-Süd) und gem. § 171 e BauGB als Soziale Stadt Gebiet (Gahmen) festgesetzten Stadtteilen; Fördermittelakquise (insb. Städtebauförderung) und Abstimmungen mit den Fördermittelgebern Die Umsetzung von Baumaßnahmen (Ausschreibung von Planungs- und Bauleistungen) und sonstigen Maßnahmen erfolgt in enger Abstimmung mit den Fachabteilungen.

Denkmalschutz

Im Sinne des Denkmalschutzes besteht eine generelle Erhaltungspflicht für Baudenkmale. Für Eingriffe in Bau- und Bodendenkmale oder im Bereich der unmittelbaren Umgebung von Bau- und Bodendenkmalen ist eine Genehmigung einzuholen. Das Aufgabengebiet Denkmalpflege umfasst die Beratung von Bauwilligen, Architekten, Eigentümern, Handwerkern, usw. in allen denkmalpflegerischen Fragen, die Begutachtung und Festlegung der denkmalpflegerischen Anforderungen im Rahmen von Anträgen auf denkmalrechtliche Erlaubnisse oder Bauanträgen sowie die Zusammenarbeit mit dem westfälischen Denkmalpflegefachamt in Münster. Die Stadt Lünen ist Untere Denkmalbehörde. In dieser Funktion ist sie darüber hinaus zuständig für die Denkmalförderung und die Unterschutzstellung bzw. Eintragung in die Denkmalliste der Stadt Lünen.

Stadtgestaltung

Ziel ist es, dazu beizutragen das Stadtbild gestalterisch zu verbessern, die architektonische und städtebauliche Qualität auf einem hohen Niveau zu sichern und fortzuschreiben sowie Fehlentwicklungen in Architektur und Städtebau zu vermeiden. Übernahme von geschäftsführenden Tätigkeiten für den eingerichteten Lünen Beirat für Stadtgestaltung und Baukultur (LBSK).

Städtebauliche Beratung

Städtebauliche Beratung von Vorhabenträgern oder BürgerInnen zu Bauvorhaben (planungsrechtliche Bewertung) oder sonstigen Vorhaben. Auch Bewertung und Begleitung von Bauvorhaben in Gebieten mit Gestaltungs- und Erhaltungssatzung. Fachliche Stellungnahmen zu Bauanträgen.

Nachhaltigkeit

Auf der Grundlage der Ratsresolution zu den globalen Nachhaltigkeitszielen aus 2017 hat die Verwaltung zunächst eine Übersicht über Nachhaltigkeits-Projekte der Stadt Lünen erstellt. Diese dient als Grundlage, um eine strategische und konzeptionelle Basis für die laufenden Aktivitäten in Lünen zu entwickeln. Mit dem Stellenplan 2019 ist eine halbe Stelle mit der Aufgabe eines Nachhaltigkeitsmanagements eingerichtet worden. Ziel ist die Koordination laufender Projekte, die Initiierung neuer Projekte und die dauerhafte Implementierung der Nachhaltigkeitsziele in kommunales Handeln.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Schaffung von Baurechten für Wohnungsbau und Gewerbeansiedlungen unter Anwendung der unterschiedlichen Verfahren nach BauGB (Voraussetzung ist die Verfügbarkeit von Ausgleichsflächen, soweit es sich um Planverfahren handelt, die nicht nach § 13a BauGB durchführbar sind);
 Städtebauliche Beratung von Vorhabenträgern und BürgerInnen (u.a. planungsrechtliche Bewertung);
 Umsetzung der Ziele aus dem Masterplan Wohnen;
 Umsetzung der Ziele aus dem Masterplan Einzelhandel;
 Umsetzen der Städtebauförderprojekte in Gahmen und Lünen-Süd;
 Erteilung von denkmalrechtlichen Erlaubnissen und die Ausstellung von Steuerbescheinigungen sowie Stellungnahmen zu Bauanträgen in Bereichen von Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen;
 Geschäftsführung des Lüner Beirats für Stadtgestaltung und Baukultur (LBSB);
 Organisation und Durchführung des jährlichen bundesweiten Tags des offenen Denkmals;
 Berichtswesen zur Nachhaltigkeit.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	7,15	9,15	7,75	8,50	11,00

	2017	2018	2019	2020**	2021**
Anzahl FNP-Verfahren laufend / abgeschlossen*	1/0	2/0	1/1	2/1	4/2
Anzahl B-Plan-Verfahren laufend/abgeschlossen*	12/3	11/2	10/2	8/2	10/3
Anzahl aufgestellter/geänderter Satzungen*	2/2	0/0	0/0	0/0	0/0
Anzahl denkmalrechtlicher Erlaubnisse	21	33	28	22	25
Denkmalrechtliche Unterschutzstellung***	1	/	/	3	/
Denkmalaukünfte / Stellungnahmen zu Bauanträgen im Bereich von Satzungen	21/22	21/83	12/61	15/60	15/60

* In der Regel werden nur noch Pläne und Satzungen bei konkreten Investitionsabsichten aufgestellt. Daher sind die Fallzahlen im Sinne von Zielvorgaben ungeeignet, weil sie verwaltungsseitig nicht beeinflussbar sind.

** Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	42.226,13	223.950	275.000	110.000	21.000	3.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.746,05	114.000	255.000	410.000	219.000	1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	475,72	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	101.447,90	337.950	530.000	520.000	240.000	4.500
11	- Personalaufwendungen	563.014,57	687.317	874.176	956.947	976.086	995.607
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	215.853,23	273.990	301.830	167.290	42.480	15.560
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen *	14.670,13	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	169.149,55	153.240	375.490	160.750	101.180	101.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	962.687,48	1.124.047	1.560.996	1.294.487	1.129.246	1.122.167
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-861.239,58	-786.097	-1.030.996	-774.487	-889.246	-1.117.667
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-861.239,58	-786.097	-1.030.996	-774.487	-889.246	-1.117.667
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis* (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-861.239,58	-786.097	-1.030.996	-774.487	-889.246	-1.117.667
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.578,30	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-960.817,88	-786.097	-1.030.996	-774.487	-889.246	-1.117.667
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-960.817,88	-786.097	-1.030.996	-774.487	-889.246	-1.117.667

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

410500 414002 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund Lünen-Süd
 Förderung Stadtteilentwicklungskonzept Lünen-Süd (Bundesmittel).

410500 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
 Zuschuss privater Denkmalschutz 3.500 € jährlich (Aufwand s. Produkt-Sachkonto 410500.531800).

410500 414102 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Lünen-Süd
 Förderung Stadtteilentwicklungskonzept Lünen-Süd (Landesmittel).

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

410500 529101 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Lünen-Süd
 Aufwendungen Stadtteilentwicklungskonzept Lünen-Süd.

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

410500 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
 Zuwendungen privater Denkmalschutz 7.000 € jährlich (Zuschuss s. Produkt-Sachkonto 410500.414100).

einstellige	4	
Produktgruppe	41	
Produktbereich 4-stellig	4105	Städtebauliche Planung

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

410500 543111 Geschäftsaufwendungen (Aufwand für externe Beratung)

Aufwendungen für Gutachten und Rahmenplanungen.

2021:

120.000 € Bebauungsplan Victoria West,

60.000 € Lippholthausen STEAG,

50.000 € Bebauungsplan Victoria Ost, Teil B,

35.000 € Bebauungspläne Städtebau,

10.000 € Bebauungspläne Einzelhandel,

10.000 € Artenschutz im Rahmen der IGA,

11.000 € Strukturkonzept Preußenhafen,

8.000 € Flächenpool NRW.

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-113.734,47	223.950	275.000		110.000	21.000	3.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.110,05	114.000	255.000		410.000	219.000	1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	475,72	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-66.148,70	337.950	530.000		520.000	240.000	4.500
10	- Personalauszahlungen	559.614,69	687.317	874.176		956.947	976.086	995.607
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	199.630,38	273.990	301.830		167.290	42.480	15.560
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	20.165,63	9.500	9.500		9.500	9.500	9.500
15	- Sonstige Auszahlungen	129.456,88	153.240	375.490		160.750	101.180	101.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	908.867,58	1.124.047	1.560.996		1.294.487	1.129.246	1.122.167
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-975.016,28	-786.097	-1.030.996		-774.487	-889.246	-1.117.667
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	197.089,60	300.000	926.000	0	2.018.000	400.000	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	197.089,60	300.000	926.000	0	2.018.000	400.000	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen *	39.516,53	350.000	478.000	0	2.293.000	500.000	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	39.516,53	350.000	478.000	0	2.293.000	500.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	157.573,07	-50.000	448.000	0	-275.000	-100.000	0

Erläuterungen zu 1 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

410500 681149 Investitionszuwendungen v. Land Stadtteilentwicklungskonzept Lünen-Süd
 Investitions-Nr.: 42049:
 Förderung Stadtteilentwicklungskonzept Lünen-Süd (Auszahlungen s. 410500.785249).

Erläuterungen zu 8 für Baumaßnahmen

410500 785249 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen (Stadtteilentwicklungskonzept Lünen-Süd)
 Investitions-Nr. 42049:
 Stadtteilentwicklungskonzept Lünen-Süd (Förderung s. Produkt-Sachkonto 410500.681149).

einstellige 4
 Produktgruppe 41
 Produktbereich 4-stellig 4105 Städtebauliche Planung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
41013 Sanierung Freifläche Bebel-/Blücherstraße									
- Auszahlungen	9.586,09	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.586,09	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
42049 Stadtteilentwicklungskonzept Lünen-Süd									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	197.089,60	300.000	926.000	0	2.018.000	400.000	0	0,00	0,00
- Auszahlungen	29.930,44	350.000	478.000	0	2.293.000	500.000	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	167.159,16	-50.000	448.000	0	-275.000	-100.000	0	0,00	0,00

Produkt **4115**

Umweltschutz

Produktverantwortung

Beigeordneter Arnold Reeker

Produktbeschreibung

Vorsorge zum Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen, Luft, Wasser und Boden vor einwirkenden Schadstoffen, Luftverunreinigungen, Geräuschen, Erschütterungen und sonstigen Umwelteinwirkungen; Reduzierung des Verbrauchs an Naturgütern; Aspekte des Klimaschutzes, der Klimaanpassung

Auftragsgrundlage

BauBG, UIG, UVPG, BNatSchG, BBodSchG, WHG, KrW-/AbfG, BImSchG einschl. Landesgesetzgebung, Beschlüsse politischer Gremien der Stadt

Ziele

Allgemein:

Schutz, Sicherung und Gestaltung von Natur und Landschaft;
Nachhaltiges Flächenmanagement i. S. der bodenschutzrechtlichen Vorschriften;
Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter;
Klimaschutz und Klimaanpassung;
Schaffung von Transparenz bei der Bevölkerung und den Zielgruppen über Belange des Umwelt- und Klimaschutzes

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Planung von Wegenetzen zur Erschließung des Landschaftsraumes für die Naherholung unter Beachtung des Arten- und Biotopschutzes (z.B. Lippeaue) und deren Herstellung;
Fachliche Begleitung von Maßnahmen der IGA 2027;
Umsetzung des Gewässerentwicklungskonzeptes sowie Planung und Umsetzung von Einzelmaßnahmen, z. B. Kreppebach;
Klärung von Altlastenverdachtsfällen im Rahmen der Bauleitplanung und im Grundstücksverkehr;
Immissionsschutz sowie Landschafts-, Natur- und Artenschutz im Zuge von Bauleitplanverfahren und Genehmigungsverfahren;
Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie (Lärmaktionsplan);
Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes

Erläuterungen

Allgemein:

Erarbeitung von Entwicklungskonzepten Schwerpunkt Erholung/Landschaftsschutz

Für die Sicherung der siedlungsnahen, landschaftsbezogenen Erholung werden für einzelne Landschaftsräume in Lünen Entwicklungskonzepte erarbeitet. Voraussetzung für die Nutzung des Freiraumes sind möglichst störungsfreie durchgängige Wege, die den Erholungsverkehr lenken und der An- und Verbindung mit dem Siedlungsraum dienen. Lücken im Wegenetz müssen geschlossen werden und durch Neuanlagen werden Rundwege ermöglicht und weitere Erholungsflure erschlossen. Konflikte mit dem Naturschutz sind dabei zu vermeiden. Die Planung und Errichtung des Naturerlebnisweges Lünen bis Werne wird begleitet und unterstützt. Teilnahme an der Lenkungsgruppe Naturerlebnisweg Lünen Lippeaue. Interne Projekte werden fachlich begleitet.

Weiterhin werden Entwicklungskonzepte erarbeitet, die der Anreicherung und Aufwertung der Landschaft für den Biotopschutz dienen. Einvernehmen mit den Darstellungen des Landschaftsplanes ist dabei Voraussetzung. Die entsprechenden Genehmigungen sind einzuholen und die Umsetzung vorzubereiten. Projekte des Lippeaueprogrammes werden fachlich unterstützt.

Kompensationskonzept

Das im Rahmen der Flächennutzungsplanung vorbereitete Kompensationskonzept ist nach Möglichkeit umzusetzen. Neue Flächen für Ausgleichsmaßnahmen müssen gesucht und die Flächenverfügbarkeit überprüft werden. Das Öko-Konto wird weitergeführt. Die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen für die Bauleitpläne ist vorzubereiten.

Stellungnahmen zu Planungen Dritter

Im Rahmen von externen Genehmigungsverfahren nach dem Abfallrecht, Immissionsschutzrecht, Wasserrecht, Naturschutzgesetz, Bodenschutzgesetz sowie Betriebsplanverfahren nach Bergrecht werden Stellungnahmen zu den Planungen und den dazugehörigen Umweltverträglichkeitsprüfungen, Landschaftspflegerischen Begleitplänen sowie Gutachten erarbeitet. Die Einwände und Anregungen müssen im Verfahrensablauf weiter überarbeitet und vorgetragen werden.

Bearbeitung von Umweltfragen in der Bauleitplanung

Im Rahmen der Erstellung von Bauleitplänen treten Fragen zur Ausgleichsregelung, zu Landschafts- und Naturschutz, Artenschutz, Erholungsnutzung und Grünrahmenplanung auf. Die Umweltauswirkungen der Planungen und Projekte sind auch in immissionsschutzrechtlicher und ggf. wasserrechtlicher Hinsicht abzuklären. Im Falle einer externen Vergabe sind die Inhalte der Umweltberichte und Artenschutzfachbeiträge zu überprüfen. Für einzelne Projekte werden Umweltberichte und Artenschutzprüfungen selbst erstellt.

Klimaschutzkonzept

Der angestoßene und vom Bund geförderte Klimaschutzprozess wird weitergeführt. In diesem Zuge wird ein integriertes Klimaschutzkonzept erarbeitet, um vorhandene Einzelaktivitäten, Projekte und Potenziale zu bündeln. Mit Unterstützung des Klimaschutzmanagements sollen Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt bzw. angestoßen werden.

Gewässerunterhaltung und Gewässerausbau

Nach dem Wasserhaushaltsgesetz sind die Gemeinden für die Unterhaltung der Gewässer 3. Ordnung zuständig. Mit der Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern im Lünen Stadtgebiet, die in der Unterhaltungspflicht der Stadt Lünen stehen, ist SAL AöR beauftragt. Der jährliche Unterhaltungsplan sowie alle darüber hinaus durchzuführenden Maßnahmen sind mit der Stadt abzustimmen. Es ist an Gewässerschauen teilzunehmen. Maßnahmen des Gewässerausbaus sind mit den zuständigen Fachbehörden abzustimmen, die Genehmigungsunterlagen sind auch unter Beauftragung externer Planungsbüros zu erstellen und die Ausführung ist zu begleiten.

Altlasten

Im Rahmen der Bauleitplanung, Baugenehmigungsverfahren sowie des Grundstücksverkehrs sind Hinweise auf einen Altlastenverdacht abzuklären. Es sind Aufträge zur Durchführung von Boden-, Wasser- und Bodenluftuntersuchungen zu vergeben, die Untersuchungsergebnisse zu bewerten und daraus resultierende Maßnahmen mit den zuständigen Fachbehörden abzustimmen. Sanierungs- oder Sicherungsmaßnahmen sind mit den zuständigen Fachbehörden abzustimmen, Aufträge zur Ausführung zu vergeben und deren Durchführung zu begleiten.

Abfallwirtschaft

Nach Landesabfallgesetz ist die Stadt Lünen öffentlich-rechtliche Entsorgungsträgerin. Die Abfälle sind nach den Vorgaben aus landes- und bundesrechtlichen Anforderungen sowie stadtspezifischen Erfordernissen zu sammeln und den Entsorgungsanlagen des Kreises anzudienen. Diesen Anforderungen entsprechend sind die Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lünen sowie der Entsorgungsauftrag weiterzuentwickeln. Es sind Anregungen und Beschwerden zu bearbeiten, soweit diese nicht Bestandteil des Auftrags des Drittbeauftragten sind.

Umweltinformationen und Beratung

Zur Bearbeitung von Anfragen, Anregungen und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, Verbänden und Fraktionen wie auch interner Dienststellen zu Belangen des Umweltschutzes werden Gutachten, Fachliteratur sowie ein umfangreicher Umweltdatenbestand ausgewertet und über die Ergebnisse informiert.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Abstimmungen mit Fachbehörden, eigene Bestandsaufnahmen und Recherchen;
 Erstellung, Abstimmung und Weiterführung Öko-Konto;
 Bearbeitung von Altlastenverdachtsfällen durch historische Recherche, Gutachtenvergabe;
 Entwicklung und Abstimmung von wirtschaftlichen Maßnahmen zur Realisierung der Nachfolgenutzung;
 Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie: Datenbereitstellung, Ergebnisprüfung und Information der Öffentlichkeit, Lärmaktionsplanung;
 Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes und Entwicklung erster konkreter Maßnahmen.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	1,58	1,72	2,85	4,50	4,55

Anzahl	2017	2018	2019	2020*	2021*
Kompensationskonzepte/Ökokonto	5	5	4	6	5
Stellungnahmen Planungen Dritter	7	3	3	2	3
Fachliche Begleitung zu Bauleitplänen	13	7	6	7	6
Umweltberichte, Begleitung/Vergabe extern	2	2	3	1	3
Umweltberichte intern mit Grundlagenermittlung	5	7	5	4	5
Artenschutzprüfungen	6	7	5	3	4
Auftragsvergabe extern sonstige	4	2	6	7	8
Begleitung Projekte Dritter **	3	3	3	5	5
Begleitung Projekte intern **	11	4	2	2	3

* Prognose

**Eigenständige/übergeordnete Projekte, die erst ab 2014 separat geführt werden

einstellige	4	
Produktgruppe	41	
Produktbereich 4-stellig	4115	Umweltschutz

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	13.989,54	111.200	133.000	137.450	90.150	90.150
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>13.989,54</u>	<u>111.200</u>	<u>133.000</u>	<u>137.450</u>	<u>90.150</u>	<u>90.150</u>
11	- Personalaufwendungen	179.668,78	367.890	340.803	388.213	395.977	403.897
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	343.537,46	378.750	390.180	390.170	390.240	390.260
14	- Bilanzielle Abschreibungen	36.236,68	35.200	36.300	36.300	36.300	36.300
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	64.241,79	81.370	250.170	114.440	96.600	86.720
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>623.684,71</u>	<u>863.210</u>	<u>1.017.453</u>	<u>929.123</u>	<u>919.117</u>	<u>917.177</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-609.695,17	-752.010	-884.453	-791.673	-828.967	-827.027
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-609.695,17	-752.010	-884.453	-791.673	-828.967	-827.027
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-609.695,17	-752.010	-884.453	-791.673	-828.967	-827.027
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.806,02	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-649.501,19	-752.010	-884.453	-791.673	-828.967	-827.027
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-649.501,19	-752.010	-884.453	-791.673	-828.967	-827.027

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

411500 414000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Bund)
Förderung der Personalkosten und Sachaufwendungen im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes /-managements.
(s. VL-125/2019)

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

411500 524200 Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens
Gewässerunterhaltung 385.000 € jährlich.

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

411500 543111 Geschäftsaufwendungen (Aufwand für externe Beratung)
2021:
60.000 € Klimaschutzprojekt Industrielle Wärmenutzung,
70.000 € Stadtklimaanalyse,
25.000 € Gutachten Hochwasserschutz,
50.700 € Klimaschutzkonzept / -management,
10.000 € Lärmaktionsplan.

einstellige	4	
Produktgruppe	41	
Produktbereich 4-stellig	4115	Umweltschutz

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	98.300	119.000		123.450	76.150	76.150
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>98.300</u>	<u>119.000</u>		<u>123.450</u>	<u>76.150</u>	<u>76.150</u>
10	- Personalauszahlungen	179.568,36	367.890	340.803		388.213	395.977	403.897
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	519.126,05	378.750	390.180		390.170	390.240	390.260
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	30.238,92	81.370	250.170		114.440	96.600	86.720
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>728.933,33</u>	<u>828.010</u>	<u>981.153</u>		<u>892.823</u>	<u>882.817</u>	<u>880.877</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-728.933,33	-729.710	-862.153		-769.373	-806.667	-804.727
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	0,00	25.000	25.000	0	64.000	560.000	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>25.000</u>	<u>25.000</u>	<u>0</u>	<u>64.000</u>	<u>560.000</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen *	184.678,27	30.000	200.000	0	780.000	700.000	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>184.678,27</u>	<u>30.000</u>	<u>200.000</u>	<u>0</u>	<u>780.000</u>	<u>700.000</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-184.678,27	-5.000	-175.000	0	-716.000	-140.000	0

Erläuterungen zu 1 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

411500 681102 Investitionszuwendungen v. Land Hochwasserschutz Krempelbach
 Investitions-Nr.: 41002:
 Förderung Hochwasserschutz Krempelbach.
 (Auszahlungen s. Produkt-Sachkonto 411500.785202)

Erläuterungen zu 8 für Baumaßnahmen

411500 785202 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen (Krempelbach)
 Investitions-Nr. 41002: Hochwasserschutz Krempelbach
 Sanierungsmaßnahme zum Schutz der benachbarten Bebauung.
 (Förderung s. Produkt-Sachkonto 411500.681102)

einstellige	4	
Produktgruppe	41	
Produktbereich 4-stellig	4115	Umweltschutz

411500 785207 Baumaßnahmen Tiefbaumaßnahmen (Hochwasserschutz Dorfgraben)
Investitions-Nr. 41007: Hochwasserschutz Dorfgraben
Entwässerung und Hochwasserschutz mehrerer Baugebiete.

einstellige 4
 Produktgruppe 41
 Produktbereich 4-stellig 4115 Umweltschutz

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
41002 Hochwasserschutz Krempelbach									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	25.000	25.000	0	64.000	560.000	0	0,00	0,00
- Auszahlungen	184.678,27	30.000	30.000	0	80.000	700.000	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-184.678,27	-5.000	-5.000	0	-16.000	-140.000	0	0,00	0,00
41007 Hochwasserschutz Dorfgraben									
- Auszahlungen	0,00	0	170.000	0	700.000	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-170.000	0	-700.000	0	0	0,00	0,00

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 4125
Statistik

Produktverantwortung
Beigeordneter Arnold Reeker

Produktbeschreibung
Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten gemäß den gesetzlichen Vorgaben

Auftragsgrundlage
Bundesstatistikgesetz, Landesstatistikgesetz mit entsprechenden Rechtsvorschriften auf kommunaler Ebene.

Ziele
<p>Allgemein: Erhebung von Daten für Planungs-, Verwaltungs- und Organisationszwecke. Erarbeitung und Darbietung von planungs- und entscheidungsrelevanten Informationen für die Kommunalpolitik.</p> <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Mithilfe bei der Zusammenführung vorhandener Datenbestände in eine einheitliche Datenbank zum Zweck der sozialräumlichen Analyse als Instrument für unterschiedliche kommunale Aufgabenfelder.</p>

Erläuterungen
<p>Allgemein: Das Produkt „Statistik“ umfasst die Wahrnehmung zentraler statistischer Aufgaben, einschließlich der qualifizierten Organisation und Durchführung von Großzählungen und Erhebungen. Ebenso umfasst „Statistik“ die kompetente Aufbereitung von Daten zur Erstellung von Statistiken und Zeitreihen sowie die Bearbeitung von Auskunftersuchen.</p> <p>Maßnahmen zur Zielerreichung: Mitwirkung bei der Implementierung und Pflege des Analyseprogramms StadtMONITOR zur kleinteiligen Sozialraumanalyse. Pflege der eingebundenen Datenbestände, Auswertungen für verschiedene Fachabteilungen zu unterschiedlichen Aufgabenstellungen.</p>

Kennzahlen		2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen		1,35	1,40	1,40	1,40	1,35

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Auskunftersuchen	66	68	70	70	75
Auswertungen Stadt MONITOR	8	10	7	6	4

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
11	- Personalaufwendungen	44.290,05	67.872	70.683	72.023	73.464	74.933
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.279,00	1.870	2.590	2.590	2.620	2.640
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.538,03	8.960	8.900	8.760	8.840	8.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	55.107,08	78.702	82.173	83.373	84.924	86.473
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-55.107,08	-78.502	-81.973	-83.173	-84.724	-86.273
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-55.107,08	-78.502	-81.973	-83.173	-84.724	-86.273
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-55.107,08	-78.502	-81.973	-83.173	-84.724	-86.273
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.689,75	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-75.796,83	-78.502	-81.973	-83.173	-84.724	-86.273
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-75.796,83	-78.502	-81.973	-83.173	-84.724	-86.273

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200		200	200	200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	200	200		200	200	200
10	- Personalauszahlungen	47.236,94	67.872	70.683		72.023	73.464	74.933
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.870	2.590		2.590	2.620	2.640
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	80,11	8.960	8.900		8.760	8.840	8.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.317,05	78.702	82.173		83.373	84.924	86.473
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.317,05	-78.502	-81.973		-83.173	-84.724	-86.273
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Abteilung 4.2

Vermessung

Produkte

- 4205 Vermessung**
- 4210 Bodenordnung**
- 4215 Gutachterwesen**

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 4205
Vermessung

Produktverantwortung
Beigeordneter Arnold Reeker

Produktbeschreibung
Abwicklung von Vermessungsaufträgen im Bereich der Kataster- und Ingenieurvermessung, Erstellung von Amtlichen Lageplänen zu Bauanträgen u.a. für die Stadt, SAL und SLG, Vermessungen zur Laufendhaltung der Stadttopographie als Datengrundlage des Anlagevermögens, Bearbeitung der Vermessungsergebnisse im GIS, Bereitstellung und Abgabe von Geodaten, Erstellung von Bestandsplänen für die vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung.

Auftragsgrundlage
Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW), Baugesetzbuch (BauGB), PlanZV, BauNVO

Ziele
Allgemein: Kurzfristige, schnelle und kostengünstige Ausführung von Vermessungsaufträgen für Kataster- und Ingenieurvermessungen, Termingerechte Erstellung von Bestandsplänen für die Bauleitplanung, topographischen Plänen und amtlichen Lageplänen.

Erläuterungen
Allgemein: In diesem Produkt werden Vermessungs- und Geodatendienstleistungen erbracht. Dafür werden im Außendienst Vermessungen nach technischen, fachlichen und katasterrechtlichen Vorgaben durchgeführt. Im Innendienst werden die Messdaten für das Geoinformationssystem (GIS) zur Fortführung der Stadtgrundkarte als Basis für die Ermittlung des städtischen Anlagevermögens oder zur Erstellung von Dokumenten für die Katasterfortführung nach dem Vermessungs- und Katastergesetz ausgewertet. Die Bestandspläne für die vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung werden erstellt. Das Produkt "Vermessung" umfasst folgende Leistungen: - Fortführungsvermessung und Amtliche Lagepläne - Ingenieurvermessung Maßnahmen zur Zielerreichung: Einsatz moderner Vermessungssysteme und effizienter Vermessungsverfahren

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	9,63	9,63	7,13	7,13	7,13

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Fortführungsvermessung und Ingenieurvermessung**	140	140	140	140	140

* Prognose

** durchschnittliche Bearbeitungsfläche / Jahr 120 ha

einstellige 4
 Produktgruppe 42
 Produktbereich 4-stellig 4205 Vermessung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.432,71	3.800	3.500	3.500	3.500	3.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	74.306,24	46.000	68.000	68.000	68.000	68.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>77.738,95</u>	<u>49.800</u>	<u>71.500</u>	<u>71.500</u>	<u>71.500</u>	<u>71.500</u>
11	- Personalaufwendungen	491.564,90	497.259	503.478	512.653	522.906	533.364
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.138,97	20.640	25.250	25.210	25.400	25.480
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.397,49	4.700	4.400	4.400	4.400	4.400
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.858,58	77.390	75.130	81.330	81.790	82.130
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>594.959,94</u>	<u>599.989</u>	<u>608.258</u>	<u>623.593</u>	<u>634.496</u>	<u>645.374</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-517.220,99	-550.189	-536.758	-552.093	-562.996	-573.874
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-517.220,99	-550.189	-536.758	-552.093	-562.996	-573.874
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-517.220,99	-550.189	-536.758	-552.093	-562.996	-573.874
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	122.018,94	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-639.239,93	-550.189	-536.758	-552.093	-562.996	-573.874
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-639.239,93	-550.189	-536.758	-552.093	-562.996	-573.874

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

420500 431100 Verwaltungsgebühren
 Gebühren für Vorkaufsrechte und Vermessungen (12.000 € jährlich).

420500 431101 Verwaltungsgebühren Kataster
 Gebühren für Auskünfte aus dem Liegenschaftskataster (8.000 € jährlich).

420500 431115 Verwaltungsgebühren (u.U. steuerpfl. Vorgänge z.B. SAL, Stadtwerke, etc.)
 Vermessungsgebühren, die gegenüber Beteiligungsgesellschaften erhoben werden (13.000 € jährlich).

420500 431116 Verwaltungsgebühren (ZGL, WZL intern)
 Vermessungsgebühren, die gegenüber der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ZGL erhoben werden (35.000 € jährlich).

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.670,72	46.000	68.000		68.000	68.000	68.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	683,31	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.354,03	46.000	68.000		68.000	68.000	68.000
10	- Personalauszahlungen	506.052,17	497.259	503.478		512.653	522.906	533.364
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.582,81	20.640	25.250		25.210	25.400	25.480
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	33.296,19	77.390	75.130		81.330	81.790	82.130
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	546.931,17	595.289	603.858		619.193	630.096	640.974
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-493.577,14	-549.289	-535.858		-551.193	-562.096	-572.974
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 4210
Bodenordnung

Produktverantwortung
Beigeordneter Arnold Reeker

Produktbeschreibung
Durchführung von Sanierungs-, Umlegungs- und Grenzregelungsverfahren, Verfassen städtebaulicher Verträge

Auftragsgrundlage
Baugesetzbuch, BGB (Miet- und Pachtrechte), WertV, WertR

Ziele
<p>Allgemein: Sicherung der Realisierung der vom Rat vorgegebenen Planungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von Wohnbauflächen im Stadtgebiet - Sicherung der öffentlichen Flächen nach § 52 BauGB - Erhebung von Infrastrukturkostenbeiträgen bei den beteiligten Eigentümern <p>Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der Bodenordnung für folgende Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Laakstraße - Zeppelinstraße / Wüstenknapp - Abschluss Bodenordnung „Landesgartenschau Lünen 1996“ - Wethmar-Ost - Sedanstraße

Erläuterungen
<p>Allgemein: Die Durchführung von Sanierungs-, Umlegungs- und Grenzregelungsverfahren geschieht auf der Grundlage von Bebauungsplänen mit dem Ziel der Beseitigung von städtebaulichen Missständen und der Bereitstellung von Neubauflächen für Wohn- und Entwicklungsmaßnahmen.</p> <p>Durch die Veranlagung der an den Bodenordnungsverfahren beteiligten Eigentümer/innen zu Infrastrukturbeiträgen soll eine Reduzierung der der Stadt Lünen entstandenen bzw. entstehenden unrentierlichen Kosten dieser Maßnahmen erreicht werden.</p> <p>Maßnahmen zur Zielerreichung: Frühzeitige Information und Beteiligung der von Bodenordnungsmaßnahmen betroffenen Eigentümer/innen an den einzelnen Verfahrensschritten mit dem Ziel, die Gleichbehandlung aller Eigentümer/innen nachzuweisen und einvernehmliche Regelungen zu vereinbaren.</p>

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Neue Bodenordnungsmaßnahmen (§ 47 BauGB)	0	0	0	0	2
Neue Bodenordnungsmaßnahmen (§ 80 BauGB)	0	0	0	0	0
Abwicklung von Maßnahmen nach § 76 BauGB	3	2	2	2	2
Abwicklung von Maßnahmen nach § 82 BauGB	1	2	1	1	1

*Prognose

einstellige 4
 Produktgruppe 42
 Produktbereich 4-stellig 4210 Bodenordnung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	333.634,39	254.100	84.800	62.200	28.200	28.200
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	77,00	600	80	80	80	80
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>333.711,39</u>	<u>254.700</u>	<u>84.880</u>	<u>62.280</u>	<u>28.280</u>	<u>28.280</u>
11	- Personalaufwendungen	78.566,19	77.648	78.973	80.410	82.018	83.659
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.842,39	14.880	15.210	15.220	15.230	15.230
14	- Bilanzielle Abschreibungen	46.466,80	49.100	46.500	46.500	46.500	46.500
15	- Transferaufwendungen	6.113,09	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.438,19	30.560	27.550	27.490	27.520	27.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>245.426,66</u>	<u>178.688</u>	<u>174.733</u>	<u>176.120</u>	<u>177.768</u>	<u>179.439</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	88.284,73	76.012	-89.853	-113.840	-149.488	-151.159
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	88.284,73	76.012	-89.853	-113.840	-149.488	-151.159
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	88.284,73	76.012	-89.853	-113.840	-149.488	-151.159
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.310,08	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	77.974,65	76.012	-89.853	-113.840	-149.488	-151.159
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	77.974,65	76.012	-89.853	-113.840	-149.488	-151.159

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

421000 414007 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund (Soziale Stadt Gahmen)
 Restliche Fördermitteleingänge des Bundes aus dem Förderprojekt Soziale Stadt Gahmen in 2021 und 2022.
 Es steht kein Aufwand mehr gegenüber.

421000 414107 Zuweisungen vom Land für Soziale Stadt Gahmen
 Restliche Fördermitteleingänge des Landes aus dem Förderprojekt Soziale Stadt Gahmen in 2021 und 2022.
 Es steht kein Aufwand mehr gegenüber.

einstellige 4
 Produktgruppe 42
 Produktbereich 4-stellig 4210 Bodenordnung

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	261.120,00	224.800	56.600		34.000	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	77,00	600	80		80	80	80
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	261.197,00	225.400	56.680		34.080	80	80
10	- Personalauszahlungen	79.996,02	77.648	78.973		80.410	82.018	83.659
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	119.016,49	14.880	15.210		15.220	15.230	15.230
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	6.113,09	6.500	6.500		6.500	6.500	6.500
15	- Sonstige Auszahlungen	19.454,84	30.560	27.550		27.490	27.520	27.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	224.580,44	129.588	128.233		129.620	131.268	132.939
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.616,56	95.812	-71.553		-95.540	-131.188	-132.859
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden *	155.843,34	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	155.843,34	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-155.843,34	-150.000	-150.000	0	-150.000	-150.000	-150.000

Erläuterungen zu 7 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

421000 782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
 Investitions-Nr. 42037: Grundstücksverkehr bei Umlegungsverfahren
 Jährlicher Ansatz für den Ankauf von Grundstücken im Umlegungsverfahren (150.000 €).

einstellige 4
 Produktgruppe 42
 Produktbereich 4-stellig 4210 Bodenordnung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
42037 Grundstücksverkehr bei Umlegungsverfahren									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	155.843,34	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-155.843,34	-150.000	-150.000	0	-150.000	-150.000	-150.000	0,00	0,00

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 4215
Gutachterwesen

Produktverantwortung
Beigeordneter Arnold Reeker

Produktbeschreibung
Verkehrswertermittlung von bebauten sowie unbebauten Grundstücken durch den Gutachterausschuss bzw. die städtische Bewertungsstelle, Ermittlung und Bereitstellung der Bodenrichtwerte und der für die Verkehrswertermittlung erforderlichen Daten (Grundstücksmarktanalyse)

Auftragsgrundlage
§ 193 und § 196 BauGB § 11 und § 12 Gutachterausschussverordnung NRW (GAVO-NRW)

Ziele
Allgemein: Bereitstellung aktueller Bodenrichtwerte, Termingerechte Erarbeitung der für die Verkehrswertermittlung erforderlichen Daten (Grundstücksmarktanalyse)
Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Sach- und fachgerechte Erstellung der beantragten Gutachten in einem Zeitraum von max. 10 Wochen, Sach- und fachgerechte Erstellung der beantragten Wertermittlungen in einem Zeitraum von max. 5 Wochen

Erläuterungen
Allgemein: Gem. § 193 und § 196 BauGB sowie § 11 GAVO-NRW hat der Gutachterausschuss Gutachten zu erstatten bzw. Bodenrichtwerte zu ermitteln. Die für die Grundstücksmarktanalyse erforderlichen Daten sind gem. § 12 Gutachterausschussverordnung NRW (GAVO-NRW) zu ermitteln. In diesem Produkt werden zunächst aufgrund der ausgewerteten Grundstückskaufverträge die für die Verkehrswertermittlung von bebauten bzw. unbebauten Grundstücken notwendigen erforderlichen Daten wie z.B. Bodenrichtwerte, Indexreihen und Liegenschaftszinssätze ermittelt. Anhand dieser Daten und unter Berücksichtigung der Immobilienwertermittlungsverordnung – ImmoWertV- erfolgen durch die Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle die Vor- und Nachbereitungen der Gutachten bzw. Erstellungen der städtischen Bewertungen. Maßnahmen zur Zielerreichung: Der Einsatz der Technologien (Software, Hardware) und die Optimierung der Arbeitsabläufe führen dazu, dass trotz knapper Personalressourcen die Ziele auch in Zukunft erreicht werden können.

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl Gutachten	16	10	12	12	12

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	14.866,21	10.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>14.866,21</u>	<u>10.000</u>	<u>14.000</u>	<u>14.000</u>	<u>14.000</u>	<u>14.000</u>
11	- Personalaufwendungen	169.590,54	162.200	165.300	168.275	171.641	175.074
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.220,00	1.010	1.390	1.380	1.410	1.410
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.771,79	16.270	16.050	15.970	16.020	16.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>182.582,33</u>	<u>179.480</u>	<u>182.740</u>	<u>185.625</u>	<u>189.071</u>	<u>192.534</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-167.716,12	-169.480	-168.740	-171.625	-175.071	-178.534
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-167.716,12	-169.480	-168.740	-171.625	-175.071	-178.534
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-167.716,12	-169.480	-168.740	-171.625	-175.071	-178.534
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.318,48	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-185.034,60	-169.480	-168.740	-171.625	-175.071	-178.534
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-185.034,60	-169.480	-168.740	-171.625	-175.071	-178.534

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

421500 431100 Verwaltungsgebühren
 Gebühren für Gutachten (14.000 € jährlich).

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	ermächtigungen	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.755,02	10.000	14.000		14.000	14.000	14.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>15.755,02</u>	<u>10.000</u>	<u>14.000</u>		<u>14.000</u>	<u>14.000</u>	<u>14.000</u>
10	- Personalauszahlungen	171.499,96	162.200	165.300		168.275	171.641	175.074
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.010	1.390		1.380	1.410	1.410
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	9.582,06	16.270	16.050		15.970	16.020	16.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>181.082,02</u>	<u>179.480</u>	<u>182.740</u>		<u>185.625</u>	<u>189.071</u>	<u>192.534</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-165.327,00	-169.480	-168.740		-171.625	-175.071	-178.534
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Abteilung 4.3

Bauordnung

Produkte

4305 Baugenehmigungsverfahren

Produkt **4305**

Baugenehmigungsverfahren

Produktverantwortung

Beigeordneter Arnold Reeker

Produktbeschreibung

Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Bauordnung NW, Immissionsschutzrechtliche Vorschriften, Ortsatzungen

Ziele

Allgemein:

Rechtssicherheit für den Bauherrn,
Wahrung der Sicherheit für Nutzer, Kunden, Beschäftigte

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

bauordnungsrechtliche Begleitung der Neubebauung „Innenstadt“ und „Industriebauprojekte“ z.B. Remondis, Aurubis, Kraftwerke

Erläuterungen

Allgemein:

Zu dem Produkt gehören:

Beratung und Information

Zu diesem Bereich gehört die Beantwortung telefonischer und schriftlicher Anfragen zu allgemeinen bauordnungsrechtlichen Fragen. Darüber hinaus die Gewährung von Akteneinsicht, wie auch die Eintragungen, Löschungen und die Fortschreibung des Baulastverzeichnisses.

Bescheiderteilung

Es werden Bescheide über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben erteilt. Im Rahmen der Bescheiderteilung erfolgt die planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung über die Genehmigungspflicht von Nutzungsänderungen und baulichen Anlagen.

Bauüberwachung

Das Baugeschehen wird auf Übereinstimmung mit der jeweiligen erteilten Baugenehmigung überprüft. Bei der Feststellung von Mängeln werden die entsprechenden bauordnungsrechtlichen Maßnahmen ergriffen. Im Rahmen der Bauüberwachung erfolgt auch die Beratung und Betreuung von Bauherren, Architekten, etc. sowie die Erteilung der Abnahmebescheinigung bei Rohbaufertigstellung und bei Fertigstellung von Baumaßnahmen und Nutzungsänderungen.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Die allgemeinen und konkreten Ziele können nur dann umgesetzt werden, wenn alle Stellen planmäßig besetzt sind.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl der erteilten Baugenehmigungen	481	473	419	430	430
Genehmigungsgebühren in €	387.200	523.000	384.000	410.000	410.000
Gebühren für die Abnahmen in €	48.400	47.400	74.000	49.000	49.000

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	570.853,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.171,36	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	588.024,36	515.000	510.000	510.000	510.000	510.000
11	- Personalaufwendungen	704.774,82	687.942	703.185	716.104	730.426	745.035
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.308,00	24.260	31.710	31.650	31.980	32.130
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.786,44	89.770	88.550	87.170	87.970	88.560
17	= Ordentliche Aufwendungen	816.869,26	801.972	823.445	834.924	850.376	865.725
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-228.844,90	-286.972	-313.445	-324.924	-340.376	-355.725
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-228.844,90	-286.972	-313.445	-324.924	-340.376	-355.725
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-228.844,90	-286.972	-313.445	-324.924	-340.376	-355.725
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	167.983,85	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-396.828,75	-286.972	-313.445	-324.924	-340.376	-355.725
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-396.828,75	-286.972	-313.445	-324.924	-340.376	-355.725

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige 4
 Produktgruppe 43
 Produktbereich 4-stellig 4305 Baugenehmigungsverfahren

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	580.677,07	500.000	500.000		500.000	500.000	500.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	9.610,23	15.000	10.000		10.000	10.000	10.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	590.287,30	515.000	510.000		510.000	510.000	510.000
10	- Personalauszahlungen	723.474,19	687.942	703.185		716.104	730.426	745.035
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.094,80	24.260	31.710		31.650	31.980	32.130
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	7.587,59	89.770	88.550		87.170	87.970	88.560
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	732.156,58	801.972	823.445		834.924	850.376	865.725
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-141.869,28	-286.972	-313.445		-324.924	-340.376	-355.725
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0		0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	6.000	6.000		0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	6.000	6.000		0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-6.000	-6.000		0	0	0

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

430500 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen
 Investitions-Nr. 43000: Betriebs- und Geschäftsausstattung
 2021: 6.000 € für ergänzende Einrichtungsgegenstände für digitalisierte Bauakten und Statistiken, wie z.B. brandsichere Schränke zur Aufbewahrung von Langzeitdatenträgern.

einstellige 4
 Produktgruppe 43
 Produktbereich 4-stellig 4305 Baugenehmigungsverfahren

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- einzahlungen/ -auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	6.000	6.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-6.000	-6.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Abteilung 4.5

Mobilitätsplanung und Verkehrslenkung

Produkte

4520 Mobilitätsplanung

4525 Verkehrslenkung und -erziehung

4530 Geoinformationswesen

Produkt **4520**

Mobilitätsplanung

Produktverantwortung

Beigeordneter Arnold Reeker

Produktbeschreibung

Verkehrsentwicklungsplanung
 Planung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
 Förderung des Radverkehrs und Koordinierung der Radverkehrsplanung
 Beurteilung, Prüfung und Abstimmung von Planungen Dritter
 Sicherheitsaudit bei der Verkehrsplanung
 Überprüfung und Betreuung der Verkehrstechnik (Lichtsignalanlagen, Verkehrsleitsysteme) und des Verkehrsrechners

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung (StVO) und dazugehörige Verwaltungsvorschriften (VwV-StVO), diverse Richtlinien und Empfehlungen der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV), politische Beschlüsse

Ziele

Allgemein:

Mobilitätssicherung für die Bürger und Bürgerinnen Lünens
 Sicherung der verkehrlichen Funktionen Verbindung, Erschließung und Aufenthalt
 Sicherung der städtebaulichen Qualitäten des Straßenraums
 Minimierung der Umweltbelastung
 Förderung des Fußgänger- und Radfahrverkehrs
 Integration verschiedener ÖPNV-Konzepte
 Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
 Wohnumfeldverbesserung

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Planungen zu Straßen, z.B. Niederadener Straße und Schulstraße
 Koordinierung eines Handlungsprogramms für den Radverkehr (Infrastruktur und Öffentlichkeitsarbeit)
 Koordinierung eines Handlungsprogramms für die Barrierefreiheit von Bushaltestellen
 Erarbeitung von Mobilitätskonzepten zu weiteren aktuellen Handlungserfordernissen
 Anpassung und Verbesserung von Lichtsignalanlagen bei Verkehrsveränderungen

Erläuterungen

Allgemein:

Das Produkt Mobilitätsplanung umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabeninhalte:

Verkehrsentwicklungsplanung

Entwicklung von Szenarien mit Wirkungsanalyse, umfassende Betrachtung mit Maßnahmenvorschlägen, Handlungs- und Umsetzungskonzepten. Optimierung der Verkehrssteuerung, Erarbeitung von Ansätzen und Strategien zum sinnvollen Umgang mit Mobilität.

Planung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen

Für die verschiedenen verkehrstechnischen Anlagen (Kfz-, Rad-, Fußgängerverkehr) werden in Zusammenarbeit mit den technischen Abteilungen Stadtplanung, Straßenbau und Stadtgrün Konzepte und Entwurfsplanungen entwickelt. Dies gilt beispielsweise für die Erschließung neuer Wohn- und Gewerbegebiete, den Bau von Fußgänger- und Radverkehrsanlagen bis hin zur Erstellung einer wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr etc.

Förderung des Radverkehrs und Koordinierung der Radverkehrsplanung

Dies umfasst neben der Planung von Radverkehrsanlagen im weitesten Sinne (Infrastruktur) die Leitung und Mitwirkung bei den verschiedenen Arbeitskreisen in Lünen, beim Kreis Unna und der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW, die Pflege und Unterhaltung der umfangreichen wegweisenden Radverkehrsbeschilderung und die Mitwirkung bei der Planung neuer touris-

tischer Radrouten (Beispiel Römer-Lippe-Route).

Beurteilung, Prüfung und Abstimmung von Planungen Dritter

Externe Planungen (z.B. Investoren, Landesbetrieb Straßenbau NRW etc.) sind im Rahmen von Baugenehmigungs- oder Bauleitplanverfahren unter Zugrundelegung der oben genannten Ziele zu überprüfen, zu beurteilen und ggfs. weiter zu entwickeln.

Sicherheitsaudit bei der Verkehrsplanung

Sicherheitsaudits sollen bewirken, dass Verkehrsanlagen hinsichtlich der Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer/innen sicher gestaltet werden. Es handelt sich um ein formalisiertes Verfahren, das die Planung von der Entwurfsplanung bis zur Ausführung begleitet. Die Stadt Lünen hat sich am 6. Juli 2004 per Beschluss verpflichtet, Sicherheitsaudits durchzuführen.

Überprüfung und Betreuung der Verkehrstechnik (Lichtsignalanlagen, Verkehrsleitsysteme) und des Verkehrsrechners

Planung, Berechnung, Ausschreibung, Bau, Abrechnung und Betrieb von Lichtsignalanlagen und Verkehrsleitsystemen. Sämtliche technische Maßnahmen, die zur Aufstellung oder Änderung von Lichtsignalanlagen führen und den Verkehr sichern sollen.

Qualitätssicherung bei Arbeiten von Fremdfirmen im öffentlichen Verkehrsraum.

Betreuung des Verkehrsrechners.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Ausbau und Wiederherstellung von Straßen, in der Regel nach Kanalerneuerung;
 Ausbau der Infrastruktur für Fußgänger und Radfahrer (Gehwege, Radwege, Abstellanlagen, Querungshilfen usw.) und weitere Maßnahmen zur Förderung der Nahmobilität;
 Schaffung von Strukturen, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten;
 Pflege der wegweisenden Beschilderungen für das Radverkehrsnetz NRW und die vielen verschiedenen touristischen Radrouten; Verdichtung der vorhandenen Wegweisung des Radverkehrsnetzes NRW;
 Verkehrskonzepte und kontinuierliche Weiterentwicklung der Verkehrsentwicklungsplanung mit dem Ziel, perspektivisch ein Mobilitätskonzept aufzustellen;
 Verbesserungen nach Gutachten der Verkehrsuntersuchung Hauptverkehrsstraßen;
 Optimierung von Anlagen und Einrichtungen zur Verkehrssteuerung (einschließlich notwendiger Erneuerung von Steuergeräten).

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen			3,90	3,90	3,90

	2017	2018	2019	2020*	2021*
laufende Entwurfsplanung für öffentliche Verkehrsflächen (Straßenraumplanungen)	5	13	14	14	14
Unfallkommission (Anzahl Sitzungen)	1	1	1	1	1
Verkehrsschauen (Anzahl)	1	1	0	1	5
Starterboxen „Steig auf: Fahr Rad!“	-	4.000	4.000	4000	4000
Am Verkehrsrechner angeschlossene Lichtsignalanlagen (1 Anlage in Baulast von Straßen.NRW)	54	52	52	52	52
Stromkosten je Lichtsignalanlage/ Betriebsjahr in €	524,14	474,89	445,29	445	440
Unterhaltungs- Wartungskosten je Lichtsignalanlage in €	4.210,34	2.796,47	2.446,04	2446	2400

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	219.967,33	200.100	208.450	209.950	200.200	200.200
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82,50	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.493,76	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.750,00	12.750	12.750	12.750	12.750	12.750
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.794,58	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>261.088,17</u>	<u>224.350</u>	<u>232.700</u>	<u>234.200</u>	<u>224.450</u>	<u>224.450</u>
11	- Personalaufwendungen	273.389,65	327.582	335.777	341.877	348.715	355.689
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	364.107,49	582.850	447.620	447.610	447.700	447.720
14	- Bilanzielle Abschreibungen	189.591,99	170.900	189.200	189.200	189.200	189.200
15	- Transferaufwendungen *	1.315.029,91	1.643.000	1.643.000	1.453.000	1.453.000	1.453.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	83.316,26	46.320	43.150	42.810	43.010	43.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>2.225.435,30</u>	<u>2.770.652</u>	<u>2.658.747</u>	<u>2.474.497</u>	<u>2.481.625</u>	<u>2.488.759</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.964.347,13	-2.546.302	-2.426.047	-2.240.297	-2.257.175	-2.264.309
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.964.347,13	-2.546.302	-2.426.047	-2.240.297	-2.257.175	-2.264.309
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.964.347,13	-2.546.302	-2.426.047	-2.240.297	-2.257.175	-2.264.309
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	103.800,70	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.068.147,83	-2.546.302	-2.426.047	-2.240.297	-2.257.175	-2.264.309
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.068.147,83	-2.546.302	-2.426.047	-2.240.297	-2.257.175	-2.264.309

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

452000 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
 Erträge aus der Fernstraßenmaut (45.000 € jährlich).

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

452000 531500 Zuschüsse VKU
 Verlustabdeckung an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna.
 2021: zzgl. 190.000 € Eigenanteil an den Gesamtkosten der VKU für die Buslinie zum Lippewerk.
 (s. VL-219/2018)

452000 531504 Zuschüsse U 41 - Str.bahn
 Zuschüsse U 41-Straßenbahn
 170.000 € jährlich (s. VL-144/2017).

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

452000 543111 Geschäftsaufwendungen (Aufwand für externe Beratung)
 Geschäftsaufwendungen für Verkehrserhebungen.
 (9.500 € jährlich)

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.838,57	60.000	53.250		54.750	45.000	45.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82,50	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.024,30	10.500	10.500		10.500	10.500	10.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.750,00	12.750	12.750		12.750	12.750	12.750
7	+ Sonstige Einzahlungen	19.438,89	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.134,26	84.250	77.500		79.000	69.250	69.250
10	- Personalauszahlungen	269.142,89	327.582	335.777		341.877	348.715	355.689
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	387.944,91	582.850	447.620		447.610	447.700	447.720
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.310.282,19	1.643.000	1.643.000		1.453.000	1.453.000	1.453.000
15	- Sonstige Auszahlungen	56.787,98	46.320	43.150		42.810	43.010	43.150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.024.157,97	2.599.752	2.469.547		2.285.297	2.292.425	2.299.559
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.926.023,71	-2.515.502	-2.392.047		-2.206.297	-2.223.175	-2.230.309
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	70.000	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	70.000	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen *	258.163,87	270.000	348.000	0	212.500	238.500	140.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	258.163,87	270.000	348.000	0	212.500	238.500	140.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-258.163,87	-270.000	-278.000	0	-212.500	-238.500	-140.000

Erläuterungen zu 8 für Baumaßnahmen

452010 785111 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (Lichtsignalanlagen)
 Investitions-Nr. 45011:
 Umrüstung von Lichtsignalanlagen.

einstellige 4
 Produktgruppe 45
 Produktbereich 4-stellig 4520

Mobilitätsplanung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
41009 Modernisierung Radstation am Hauptbahnhof									
- Auszahlungen	3.354,76	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.354,76	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
41010 Radverkehrsförderung									
- Auszahlungen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
45011 Lichtsignalanlagen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0,00	0,00
- Auszahlungen	254.809,11	170.000	348.000	0	212.500	238.500	140.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-254.809,11	-170.000	-278.000	0	-212.500	-238.500	-140.000	0,00	0,00

Produkt **4525**

Verkehrslenkung und -erziehung

Produktverantwortung

Beigeordneter Arnold Reeker

Produktbeschreibung

Verkehrsregelnde, -lenkende und -sichernde Maßnahmen, Verkehrserziehung.

Auftragsgrundlage

StVG, StVO, OWiG, HAV, RSA 95, LStrWG, VwGO, VwVfG, Anordnung Aufsichtsbehörde, politische Beschlüsse

Ziele

Allgemein:

Herstellung, Förderung und Verbesserung der Verkehrssicherheit und -flüssigkeit bei Schonung der Umwelt

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen nur dort, wo es auf Grund besonderer Umstände zwingend geboten ist. Reduzierung vorhandener Verkehrszeichen im Rahmen nach der Straßenverkehrsordnung vorgeschriebenen Verkehrsschauen.

Erläuterungen

Allgemein:

Die Abteilung Mobilität und Verkehrslenkung nimmt die Aufgaben der örtlichen Straßenverkehrsbehörde wahr. Diese Aufgaben sind Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung. Das Aufgabenspektrum wird in erster Linie durch die Straßenverkehrsordnung bestimmt. Insbesondere gehören zu den Aufgaben:

Die Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen

Die örtliche Straßenverkehrsbehörde regelt, lenkt und beschränkt den Verkehr auf den öffentlichen Verkehrsflächen im Stadtgebiet (ausgenommen Autobahnen) insbesondere durch die Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (z.B. Schranken, Sperrpfosten oder Parkscheinautomaten).

Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen werden grundsätzlich nur dort angeordnet, wo dies aufgrund besonderer Umstände zwingend geboten ist. Verkehrslenkende Maßnahmen werden unter Beteiligung der zuständigen Straßenbaulastträger und Polizeibehörden angeordnet. Grundlage für die Entscheidungen sind Ortsbesichtigungen, Verkehrsbeobachtungen, Verkehrszählungen, Unfalldatenauswertung usw.

Sicherung von Arbeitsstellen im Straßenraum (Baustellensicherung)

Die Notwendigkeit, das viel befahrene Straßennetz bautechnisch auf den neuesten Stand zu bringen bzw. notwendige Reparaturen am Straßennetz oder an Versorgungsleitungen auszuführen, bringt insbesondere für den/die Kraftfahrer/in eine hohe, fast tägliche Belastung mit sich.

Um einen möglichst flüssigen Verkehrsablauf bei gleichzeitigem hohen Sicherheitsstandard für alle Verkehrsteilnehmer/innen sowie für die auf den Baustellen arbeitenden Personen zu garantieren, bedarf die Absicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum der behördlichen Anordnung. Damit müssen oftmals Verkehrsflächen vorübergehend für die anfallenden Arbeiten gesperrt werden, was teilweise auch eine weiträumige Umleitung des Verkehrs zur Folge haben kann.

Aus Amtshaftungsgründen, einhergehend mit straf- und zivilrechtlichen Verantwortlichkeiten, besteht die Notwendigkeit, die Baustellen im Stadtgebiet regelmäßig auf Einhaltung der verkehrsrechtlichen Anordnungen zu kontrollieren.

Erlaubnispflichtige Veranstaltungen

Veranstaltungen, wie Volks- und Straßenfeste, Schützen- und Martinsumzüge oder ähnliches sind mit besonderen Gefahren verbunden, wenn das öffentliche Straßennetz in Anspruch genommen wird. Verkehrsteilnehmer/innen und Veranstaltungsteilnehmer/innen müssen geschützt werden. Insofern sind derartige Veranstaltungen nach der StVO erlaubnispflichtig, soweit es sich nicht um kleinere örtliche Brauchtumsveranstaltungen handelt. Aus Amtshaftungsgründen sind die Veranstaltungen regelmäßig auf Einhaltung der verkehrsrechtlichen Anordnungen zu kontrollieren.

Ausnahme von den Vorschriften der StVO

Die Straßenverkehrsordnung enthält überwiegend allgemeine Bestimmungen, die Einzelinteressen häufig unberücksichtigt lassen. Um unbillige Härten von Verkehrsteilnehmern/innen abzuwenden, besteht bei berechtigten Individualinteressen die Möglichkeit, Freistellungen von den Vorschriften der StVO zu erteilen. Dazu gehören u. a. die Ausnahmen von Halte- und Parkverboten.

Unfallkommission / Verkehrsschau

Der Vorsitz und die Federführung der örtlichen Unfallkommission liegen bei der Stadt Lünen. Mitglieder der Unfallkommission sind die Polizeibehörde und die Straßenbaulastträger/Straßenbaubehörden. Die Hauptaufgabe der Unfallkommission besteht in der Beratung und Festlegung geeigneter Maßnahmen zur Entschärfung bzw. Beseitigung von Unfallhäufungsstellen. Eine Unfallhäufungsstelle liegt vor, wenn sich an Verkehrsknoten oder auf Streckenabschnitten Unfälle bestimmter Kategorien und Typen häufen und damit ministeriell festgelegte "Richtwerte zur Identifikation von Unfallhäufungsstellen" erreicht oder überschritten werden.

Verkehrserziehung

Die Stadt unterhält seit 1993 eine stationäre Jugendverkehrsschule in Lünen-Süd an der Bahnstraße. Betreiber der Schule ist die Verkehrswacht, die auch anteilig die Betriebskosten übernimmt. Auf dem Gelände der Verkehrsschule führen die Verkehrserziehungsbeamten der Polizei die Radfahrausbildung der Viertklässler der Lüner Grundschulen durch. Außerdem haben die weiterführenden Schulen die Möglichkeit, in diesem Schutzraum eine Mofa Ausbildung zu absolvieren. Seit 2005 finden auf dem Gelände zusätzliche Veranstaltungen, wie „Lüner Bike Meister“ und Verkehrssicherheitstage statt.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Mit einer restriktiven Handhabung neuer Anordnungen von Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen und Markierungen soll erreicht werden, dass nur dort regulierend in den Straßenverkehr eingegriffen wird, wo es zur Abwehr von Gefahren zwingend notwendig ist. Verkehrszeichen, die insbesondere nur die gesetzliche Regelung der StVO wiederholen, werden nicht angeordnet. Die restriktive Anordnung hat finanzielle Auswirkungen auf das Budget der Abteilung Straßenbau, die für die Ausführung der verkehrsrechtlichen Anordnungen zuständig ist.

Im Rahmen einer Neuorganisation der Abteilung Mobilität und Verkehrslenkung sind die Aufgaben der Verkehrsüberwachung und Parkraumbewirtschaftung zur Abteilung Ordnungsangelegenheiten und Verkehrsüberwachung verlagert worden. Parallel sind die im Dezernat IV bisher dezentral organisierten Belange der Verkehrsplanung und -lenkung im Jahr 2018 in der Abteilung Mobilität und Verkehrslenkung konzentriert worden. Diese Neuorganisation wirkt sich ebenfalls auf die Produktgestaltung und die damit einhergehende Produktinformation aus.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen					
	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen			3,55	3,55	3,55

Verkehrsbehörde	2017	2018	2019	2020*	2021*
Verwaltungsgebühren in €	79.121	83.213	95.322	94.000	95.000
Davon Baustellenondernutzung in €	10.808	5.923	9.907	10.000	10.000
Baustellengenehmigungen	428	464	438	440	450
Baustellen Sondernutzungen	69	77	69	70	70
Veranstaltungen (Genehmigung/Zustimmung)	30	15	54	10	20**
Parkerlaubnisse (gesamt)	1.650	1.600	2.023	2.000	2.000
davon Parkerlaubnisse für Schwerbehinderte (kostenfrei)	293	290	266	270	270
Unfallkommission (Anzahl Sitzungen)	1	1	1	1	1
Verkehrsschauen (Anzahl)	1	1	0	1	5
Bürgeranfragen			79	75	75
Sonn- und Feiertagsgenehmigungen			59	60	60
Groß- und Schwertransporte	695	827	736	800	800

*Prognose

**Durch die Corona-Pandemie ist die Prognose für 2021 sehr zurückhaltend

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	515,20	0	600	600	600	600
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	94.616,10	85.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>95.131,30</u>	<u>85.000</u>	<u>90.600</u>	<u>90.600</u>	<u>90.600</u>	<u>90.600</u>
11	- Personalaufwendungen	245.874,93	172.283	180.223	183.776	187.452	191.201
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.618,97	10.670	17.406	17.386	17.476	17.506
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.057,11	0	2.100	2.100	2.100	2.100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.981,54	28.150	27.640	27.320	27.510	27.640
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>284.532,55</u>	<u>211.103</u>	<u>227.369</u>	<u>230.582</u>	<u>234.538</u>	<u>238.447</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-189.401,25	-126.103	-136.769	-139.982	-143.938	-147.847
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-189.401,25	-126.103	-136.769	-139.982	-143.938	-147.847
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-189.401,25	-126.103	-136.769	-139.982	-143.938	-147.847
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.600,04	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-253.001,29	-126.103	-136.769	-139.982	-143.938	-147.847
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-253.001,29	-126.103	-136.769	-139.982	-143.938	-147.847

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

452500 431100 Verwaltungsgebühren
 Gebühren für Ausnahmegenehmigungen und Genehmigungen für Bauarbeiten (90.000 € jährlich).

einstellige	4	
Produktgruppe	45	
Produktbereich 4-stellig	4525	Verkehrslenkung und -erziehung

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.794,40	85.000	90.000		90.000	90.000	90.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.794,40	85.000	90.000		90.000	90.000	90.000
10	- Personalauszahlungen	259.162,36	172.283	180.223		183.776	187.452	191.201
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.067,07	10.670	17.406		17.386	17.476	17.506
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	4.595,55	28.150	27.640		27.320	27.510	27.640
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	269.824,98	211.103	225.269		228.482	232.438	236.347
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-184.030,58	-126.103	-135.269		-138.482	-142.438	-146.347
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.441,08	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	22.441,08	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-22.441,08	0	0	0	0	0	0

einstellige 4
 Produktgruppe 45
 Produktbereich 4-stellig 4525 Verkehrslenkung und -erziehung

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
45006 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.441,08	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-22.441,08	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkt **4530**

Geoinformationswesen

Produktverantwortung

Beigeordneter Arnold Reeker

Produktbeschreibung

- Führung des Geoinformationssystems (GIS) und des Betriebssteuerungssystems pit-Kommunal (pit)
- Fachadministration und Systemverwaltung für GIS und pit
- Bereitstellung und Abgabe von Geobasis- und Fachdaten
- Technische Unterstützung, Beratung und Anwenderbetreuung für GIS, Geodaten, pit, Fachkataster und deren Auswertungen

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Zugang zu digitalen Geodaten Nordrhein-Westfalen (Geodatenzugangsgesetz - GeoZG NRW), Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates INSPIRE (Infrastructure for Spatial Information in Europe), DVOzVermKatG NRW - Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster Nordrhein-Westfalen -, Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen - DSG NRW-, Verordnung zur Umsetzung der Open Data Prinzipien für Geobasisdaten (GV. NRW vom 31.08.2016), Baugesetzbuch (BauGB), Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO), Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanzV), Vermessungs- und Katastergesetz NRW (VermKatG NRW), Führung des Liegenschaftskatasters in Nordrhein-Westfalen (Liegenschaftskatastererlass - LiegKatErl.)

Ziele

Allgemein:

- Laufendhaltung und Aktualisierung des kommunalen Geoinformationssystems LÜN-GIS mit den Inhalten Liegenschaftskatasterkarte, Liegenschaftsbuch (Eigentümer), Luftbilder, Schrägluftbilder, Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, Übersichtskarten, Stadtgrundkarte und weitere Fachdaten
- Permanente Erreichbarkeit des kommunalen Geoinformationssystems im Intranet und Internet sowie des kommunalen Betriebssteuerungssystems pit-Kommunal an den Facharbeitsplätzen
- Bereitstellung aktueller Geobasis- und Fachdaten in einer performanten Systemumgebung
- Bedarfsgerechte und gesamtkonzeptreue technische Unterstützung, Beratung und Anwenderbetreuung für GIS, Geodaten, pit-Kommunal, Fachkataster

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Arbeiten zur Migration der Server, Software, Daten und Anwender in eine einsatzfähige Geodateninfrastruktur

Erläuterungen

Allgemein:

- Die Führung und Pflege eines kommunalen Geoinformationssystems (GIS) beinhaltet u. a. die Themen: Geobasisdaten (Katasterkarte, Liegenschaftsdaten mit Eigentümern, Flächengröße, Nutzung), Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, Stadttopographie, Luftbilder und Schrägluftbilder.
- Zur Gewährleistung der permanenten Erreichbarkeit des web-basierten Auskunftssystems LÜN-GIS im Intranet und Internet sind die Führung, Pflege und Systemadministration der GIS-Server nötig.
- Die Hoheit über die Geodaten umfasst die Verwaltung, Aufbereitung, Bereitstellung und Abgabe von Geobasis- und Fachdaten in einer zentralen Geodatenbank und mit Fachanwendungen.
- Neben der Organisation von GIS-Projekten wird die technische Unterstützung, Beratung und Anwenderbetreuung der Fachabteilungen für GIS, Geodaten, pit-Kommunal und Fachkataster geleistet.
- Für spezielle Aufgabenstellungen und Sonderaufgaben werden mit den Geodaten und Fachdaten automatisierte Analysen, flächenhafte Auswertungen sowie räumliche und attributive Verschneidungen durchgeführt.

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Maßnahmen zur Zielerreichung:
 Permanente Pflege und Weiterentwicklung der Geodatenbanken und Laufenthaltung der GIS-Systeme

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen			4,30	4,30	4,30

Geoinformationswesen	2017	2018	2019	2020*	2021*
GIS-Dienstleistungen** mit ungleich hohen Aufwänden von über 1 Tag und bis 3 Monaten	61	83	100	100	100
Organisationseinheiten, für die GIS-Dienstleistungen** erbracht werden	19	20	23	23	23
Im GIS eingebundene Fachthemen (Geobasisdaten, Fachdaten, Fachkataster)	35	37	89***	90	95

* Prognose

** GIS-Dienstleistungen sind die Erstellung von bedarfsgerechten Karten, Plänen und Daten in digitaler und analoger Form, die Analyse und Auswertung von Geodaten, die Datenaufbereitung zur Erfüllung von Verwaltungsaufgaben, die Datenabgaben an Auftragnehmer der Stadt, die Bereitstellung von Planungsgrundlagen etc. auf Anfrage/Auftrag der Organisationseinheiten; hierbei nicht enthalten sind Anwenderbetreuung, technische Unterstützung und Beratung, Telefonsupport, Pflege und Fortführung der städtischen Geodatenbanken, GIS-Arbeitsvorbereitungen für die Organisationseinheiten, Installation und Wartung der Fachsoftware, Betrieb und Weiterentwicklung der GIS-Server, Konzeption und Koordinierung von Projekten mit GIS-Bezug, Systemadministration für GIS und pit.

*** Einbindung von Web-Diensten

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11	- Personalaufwendungen	337.119,52	332.849	341.295	347.481	354.430	361.519
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.211,00	5.280	7.230	7.200	7.300	7.340
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.996,91	30.465	31.805	31.425	31.645	31.805
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>372.327,43</u>	<u>368.594</u>	<u>380.330</u>	<u>386.106</u>	<u>393.375</u>	<u>400.664</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-372.327,43	-368.594	-380.330	-386.106	-393.375	-400.664
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-372.327,43	-368.594	-380.330	-386.106	-393.375	-400.664
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-372.327,43	-368.594	-380.330	-386.106	-393.375	-400.664
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.685,04	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-434.012,47	-368.594	-380.330	-386.106	-393.375	-400.664
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-434.012,47	-368.594	-380.330	-386.106	-393.375	-400.664

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	- Personalauszahlungen	328.681,11	332.849	341.295		347.481	354.430	361.519
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.280	7.230		7.200	7.300	7.340
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	6.436,03	30.465	31.805		31.425	31.645	31.805
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>335.117,14</u>	<u>368.594</u>	<u>380.330</u>		<u>386.106</u>	<u>393.375</u>	<u>400.664</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-335.117,14	-368.594	-380.330		-386.106	-393.375	-400.664
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Abteilung 4.6

Straßenbau

Produkte

**4605 Planung, Bau und Erhaltung von Straßen,
Bauwerken, Radwegen**

4610 Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen

Produkt **4605**

Planung, Bau und Erhaltung von Straßen, Bauwerken, Radwegen

Produktverantwortung

Beigeordneter Arnold Reeker

Produktbeschreibung

Planung, Neubau, Erneuerung und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen und Bauwerken

Auftragsgrundlage

StGB, BGB, StVG, StVO, StrWG, BauGB, KAG, politische Beschlüsse

Ziele

Allgemein:

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Fortführung eines Erneuerungs- und werterhaltenden Instandhaltungsmanagements:

- Sachgerechte bauliche Unterhaltung des Straßennetzes insbesondere der Straßen in Zustandsgruppe 3
- Verminderung der Ausgaben für die Straßenerhaltung der Zustandsgruppe 4/5 von abgängigen Straßen durch Erneuerung abgängiger Straßen unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit
- Neubau unter dem Aspekt einer wirtschaftlichen Unterhaltungsmöglichkeit, bzw. Verzicht auf Neubaumaßnahmen oder Konversion
- Nutzung von Synergien (z.B. SAL, STWL)
- Intensivierung des Aufbruchmanagements

Erläuterungen

Allgemein:

Zu dem Produkt gehören:

- die Bereitstellung (inkl. Kosten für Grund und Boden) von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Bauwerken
- die straßenrechtliche Widmung öffentlicher Verkehrsflächen
- die Abrechnung von Erschließungsbeiträgen nach dem BauGB und von Straßenbaubeiträgen nach dem KAG NW
- Planfeststellungsverfahren und
- die Koordination der Tiefbaumaßnahmen
- die Erteilung von Gestattungen, Genehmigungen und Sondernutzungen im öffentlichen Verkehrsraum nach den straßenrechtlichen Vorschriften
- die Verfolgung von Kostenerstattungsansprüchen in Schadensfällen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Erneuerung folgender Straßen im Jahr 2021 gemäß Invest-Haushalt**:

Reichsweg, Dortmunder Straße (Moltkestraße bis Konrad-Adenauer Straße), Graf-Häseler Straße (Dortmunder Str. bis Konrad-Adenauer-Str.), Ulmenstraße, Ahornstraße, Querstraße, Horstmarer Straße, Geistviertel IV (Behringstr., Röntgenstr., Virchowstr. HNR 1 – 14, Robert-Koch-Straße), Karl-Kiehm-Weg und Förderzentrum Nord – Neuordnung der Verkehrsfläche, Steinstraße, KVP Brambauer Straße

Weiterhin gilt das Deckenprogramm (ab 2019 im Investhaushalt geführt) für folgende Straßen:

Cappenberger Str. (KVP Werhrenboldstr. Bis Gottfriedstr.), Kreuzstr. (Kamener Str. bis Brückenrampe), Borker Straße

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	10,39	11,57	11,63	10,98	12,73

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Verkehrsflächen in Lünen in qm	3.187.546	3.190.732	3.222.044	3.222.044	3.222.044
Unterhaltungskosten Straße in €	2.396.837	2.396.837	2.364.269	2.364.000	2.364.000
Verwaltungsgebühren Gestattungen, Genehmigungen, Sondernutzungen in €	72.594	68.006	96.508	95.000	95.000
Kosten Schadensfälle*** in €	105.935	203.059	233.216	230.000	230.000
Kostenerstattungen durch Dritte in €	59.312	64.224	59.185	60.000	60.000

*Prognose

** Aufgrund der Corona-Pandemie haben sich einige Baumaßnahmen zeitlich verschoben, da die zwingend notwendigen Bürgerbeteiligungen nicht durchgeführt werden konnten.

*** Vor 2018 wurden die Schadensfälle, die durch die Wirtschaftsbetriebe Lünen repariert wurden, in Sammelrechnungen abgebildet.

Da für einzelne Unfallschäden keine einzelnen Rechnungen vorhanden waren, ist es mit den Versicherungen der Schadensverursacher zu Problemen gekommen. Aus diesem Grunde wurde ab dem Jahre 2018 die Vorgehensweise verändert. Nunmehr wird für jeden Schaden, der evtl. auf einen Unfall beruhen kann, eine einzelne Rechnung durch die WBL erstellt. Tatsächliche Unfallschäden können damit auch besser gefiltert werden.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	1.678.292,71	1.395.800	1.401.900	1.496.400	1.496.400	1.374.900
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.314.500,88	1.328.800	1.284.100	1.284.100	1.284.100	1.284.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.885,70	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-194.926,55	39.100	39.000	39.000	39.000	39.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	101.164,76	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	<u>2.908.917,50</u>	<u>2.843.700</u>	<u>2.805.000</u>	<u>2.899.500</u>	<u>2.899.500</u>	<u>2.778.000</u>
11	- Personalaufwendungen	635.948,14	780.600	909.070	925.583	944.093	962.975
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	5.863.363,63	6.461.320	5.706.340	5.825.230	5.792.040	5.670.910
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.519.437,43	3.417.800	3.519.700	3.519.700	3.519.700	3.519.700
15	- Transferaufwendungen	87.378,38	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.202,06	87.305	85.365	84.135	84.855	85.365
17	= Ordentliche Aufwendungen	<u>10.197.329,64</u>	<u>10.747.025</u>	<u>10.220.475</u>	<u>10.354.648</u>	<u>10.340.688</u>	<u>10.238.950</u>
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.288.412,14	-7.903.325	-7.415.475	-7.455.148	-7.441.188	-7.460.950
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.288.412,14	-7.903.325	-7.415.475	-7.455.148	-7.441.188	-7.460.950
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-7.288.412,14	-7.903.325	-7.415.475	-7.455.148	-7.441.188	-7.460.950
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	150.914,98	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.439.327,12	-7.903.325	-7.415.475	-7.455.148	-7.441.188	-7.460.950
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-7.439.327,12	-7.903.325	-7.415.475	-7.455.148	-7.441.188	-7.460.950

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

460525 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Land)
 2021-2023: 90 % Förderung der konsumtiven Kosten für den Ausbau von barrierefreien Bushaltestellen (s. VL-117/2019).

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

460505 524200 Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens
 Nach Verabschiedung des 2. NKF WG erfolgte ab 2019 eine Verschiebung der Mittel für das Straßendeckensanierungsprogramm aus dem Ergebnisplan in den Finanzplan investiv.

460525 524205 Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens (Gefahrenabwehr)
 U.a. Radverkehrsförderung RAD+ (s. AF-148/2017, VL-103/2015, AF-282/2019):
 100.000 € jährlich.
 (weitere 100.000 € jährlich werden im Finanzplan investiv dargestellt)

460525 524208 Unterhaltung u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens (Barrierefreie Bushaltestellen)
 2021-2023: 0,3 Mio. € konsumtive Gesamtkosten für den Ausbau von barrierefreien Bushaltestellen (2,4 Mio. € sind im Finanzplan investiv dargestellt).
 90 % Förderung s. Produkt-Sachkonto 460525.414100.
 (s. VL-117/2019)

einstellige	4	
Produktgruppe	46	
Produktbereich 4-stellig	4605	Planung, Bau und Erhaltung von Straßen, Bauwerken, Radwegen

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	27.000	27.000		121.500	121.500	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.416,22	69.500	68.500		68.500	68.500	68.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.885,70	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	42.783,08	39.100	39.000		39.000	39.000	39.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.085,00	135.600	134.500		229.000	229.000	107.500
10	- Personalauszahlungen	659.653,36	780.600	909.070		925.583	944.093	962.975
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.817.809,60	6.461.320	5.706.340		5.825.230	5.792.040	5.670.910
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	18.371,35	87.305	85.365		84.135	84.855	85.365
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.495.834,31	7.329.225	6.700.775		6.834.948	6.820.988	6.719.250
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.346.749,31	-7.193.625	-6.566.275		-6.605.948	-6.591.988	-6.611.750
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	872.686,21	481.000	1.899.000	0	992.000	252.000	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	472.459,06	3.100.000	1.500.000	0	1.200.000	910.000	3.200.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	156.475,86	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	1.501.621,13	3.581.000	3.399.000	0	2.192.000	1.162.000	3.200.000
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen *	2.863.058,48	3.542.000	6.459.000	5.300.000	9.039.000	7.980.000	7.700.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	3.300	3.300	0	3.300	3.300	3.300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	2.863.058,48	3.545.300	6.462.300	5.300.000	9.042.300	7.983.300	7.703.300
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.361.437,35	35.700	-3.063.300	-5.300.000	-6.850.300	-6.821.300	-4.503.300

Erläuterungen zu 1 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

460505 681155 Investitionszuwendungen v. Land (Stadtumbau Innenstadt)
 Investitions-Nr. 46055: Stadtumbau Innenstadt
 Förderung der investiven Kosten für die Planung und die Durchführung eines Durchstiches am HBF sowie des Baus einer B + R Anlage.
 (s. VL-101/2019)

460505 681156 Investitionszuwendungen v. Land (Barrierefreie Bushaltestellen)
 Investitions-Nr. 46056:
 2020-2022: 90 % Förderung der investiven Kosten für die Planung und den Ausbau von barrierefreien Bushaltestellen.
 (s. VL-117/2019)

einstellige	4	
Produktgruppe	46	
Produktbereich 4-stellig	4605	Planung, Bau und Erhaltung von Straßen, Bauwerken, Radwegen

Erläuterungen zu 8 für Baumaßnahmen

460505 785200 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen (Straßenwiederherstellung)
 Investitions-Nr. 46007:
 Straßenwiederherstellung und -sanierung / Straßenbau nach Kanalbau.

460505 785208 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen (Straßendeckensanierungs- programm)
 Investitions-Nr. 46008: Straßendeckensanierungsprogramm
 Die Mittel für das Straßendeckensanierungsprogramm waren bis 2018 konsumtiv geplant. Nach Inkrafttreten des 2. NKF WG werden die Kosten seit 2019 investiv abgebildet.

460505 785218 Baumaßnahmen Tiefbaumaßnahmen (Brücke Lange Str.)
 Investitions-Nr.: 46018:
 Die Brücke an der Langen Straße muss grundhaft saniert werden.

460505 785255 Tiefbaumaßnahmen (Stadtumbau Innenstadt- Tunneldurchstich HBF)
 Investitions-Nr. 46055: Stadtumbau Innenstadt
 Planung und Durchführung eines Durchstiches am HBF sowie Bau einer B + R Anlage
 Förderung s. Produkt-Sachkonto 460505.681155.
 (s. VL-101/2019)

460505 785257 Baumaßnahmen Tiefbaumaßnahmen (Radverkehrsförderung)
 Investitions-Nr. 46057: Radverkehrsförderung RAD+ (s. AF-148/2017, VL-103/2015, AF-282/2019)
 100.000 € jährlich.
 (weitere 100.000 € jährlich werden im Ergebnisplan dargestellt)

460505 785356 Sonstige Baumaßnahmen (Barrierefreie Bushaltestellen)
 Investitions-Nr. 46056:
 2020-2022: 2,4 Mio. € investive Gesamtkosten für die Planung und den Ausbau von barrierefreien Bushaltestellen (0,3 Mio. € sind im Ergebnisplan dargestellt).
 90 % Förderung s. Produkt-Sachkonto 460505.681156.
 (s. VL-117/2019)

460505 785358 Baumaßnahmen Sonstige (Erweiterung ZOB)
 Investitions-Nr. 46058:
 2021: Planungskosten für Erweiterung der Parkmöglichkeiten und Busbuchten am ZOB (50.000 €).

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

460505 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen
 Investitions-Nr. 46036:
 Jährlicher Bedarf für den Erwerb von Vermögensgegenständen.

einstellige 4
 Produktgruppe 46
 Produktbereich 4-stellig 4605

Planung, Bau und Erhaltung von Straßen, Bauwerken, Radwegen

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
46004 Nordtunnel am Preußenbahnhof									
+ Investitionszuwendungen	850.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Baumaßnahmen	817.577,33	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	32.422,67	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
46005 An der Wethmarheide									
+ Investitionszuwendungen	23.163,92	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	23.163,92	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
46007 Straßenwiederherstellung und -sanierung									
+ Investitionszuwendungen	7.297,46	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
+ Beiträge und ähnliche Entgelte	472.459,06	1.900.000	1.500.000	0	1.200.000	910.000	3.200.000	0,00	0,00
- Baumaßnahmen	1.241.457,20	2.000.000	3.000.000	4.700.000	7.200.000	7.000.000	7.000.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-761.700,68	-100.000	-1.500.000	-4.700.000	-6.000.000	-6.090.000	-3.800.000	0,00	0,00
46008 Straßendeckensanierungsprogramm									
- Baumaßnahmen	690.154,23	900.000	150.000	600.000	600.000	600.000	600.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-690.154,23	-900.000	-150.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	0,00	0,00
46018 Brücke Lange Str.									
- Baumaßnahmen	0,00	0	950.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-950.000	0	0	0	0	0,00	0,00
46022 Wehrenboldstraße									
+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	1.200.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	1.200.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
46024 Umsetzung Masterplan nördliche Innenstadt *									
- Baumaßnahmen	7.111,98	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.111,98	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
46031 Kreisverkehr Brambauerstr./Am Brambusch									
- Baumaßnahmen	3.748,50	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.748,50	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
46046 Kreisverkehr Preußenstr. - Baukelweg									
- Baumaßnahmen	28.320,09	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-28.320,09	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
46052 Gestaltung öffentlicher Raum Umfeld ehemal. Hertie-Immobilie									
- Baumaßnahmen	74.689,15	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-74.689,15	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
46054 Radwegeverbindung Brambauer - Lünen-Mitte									
- Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
46055 Stadtbau Innenstadt (Durchstich HBF und B+R Anlage)									
+ Investitionszuwendungen	0,00	283.000	918.000	0	11.000	252.000	0	0,00	0,00
- Baumaßnahmen	0,00	372.000	1.119.000	0	49.000	280.000	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-89.000	-201.000	0	-38.000	-28.000	0	0,00	0,00
46056 Barrierefreie Bushaltestellen									
+ Investitionszuwendungen	0,00	198.000	981.000	0	981.000	0	0	0,00	0,00
- Baumaßnahmen	0,00	220.000	1.090.000	0	1.090.000	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-22.000	-109.000	0	-109.000	0	0	0,00	0,00
46057 Radverkehrsförderung									
- Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0,00	0,00
46058 Erweiterung ZOB									
- Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0,00	0,00

einstellige	4	
Produktgruppe	46	
Produktbereich 4-stellig	4605	Planung, Bau und Erhaltung von Straßen, Bauwerken, Radwegen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	3.300	3.300	0	3.300	3.300	3.300	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-3.300	-3.300	0	-3.300	-3.300	-3.300	0,00	0,00

Stadt Lünen	Produktinformation
--------------------	---------------------------

Produkt 4610
Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen

Produktverantwortung
Beigeordneter Arnold Reeker

Produktbeschreibung
Bereitstellung der Verkehrsausstattung auf und an öffentlichen Verkehrsflächen

Auftragsgrundlage
StGB, BGB, StVG, StVO, StrWG, BauGB, KAG, politische Beschlüsse

Ziele
Allgemein: Beleuchtung von öffentlichem Verkehrsraum.
Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig: Qualitätssicherung bei Arbeiten von Fremdfirmen im öffentlichen Verkehrsraum

Erläuterungen
Allgemein: Zu dem Produkt gehören - die Anschaffung und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie: Straßenbeleuchtung, Verkehrszeichen
Maßnahmen zur Zielerreichung: Reduzierung der Energiekosten durch Einsatz von energiesparenden Leuchtmitteln und Einsatz von LED-Technik Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zur Energiereduzierung gem. EU-Richtlinien. Standsticherheitsprüfungen verteilt im Stadtgebiet Neubau der Beleuchtungsanlagen im Zusammenhang mit der Straßenerneuerung: Graf-Häseler-Straße im Abschnitt Dortmunder Str. bis Konrad-Adenauer-Straße, Reichsweg, Geistviertel IV (Behringstr., Röntgenstr., Virchowstr. HNR 1-14), Ulmenstr. Ahornstr., Karl-Kiehm-Weg. Erneuerung von Beleuchtungsanlagen aus der Standsticherheitsprüfung: Auf der Leibzucht, Dortmunder Str. B54, Goldrutenweg, Harkortweg, Kleine Bebelstr., Niersteheide, Oberbeckerweg und Schillstr.

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	1,18	1,18	0,52	0,99	0,09

	2017	2018	2019	2020*	2021*
Anzahl Brennstellen	8.092	8.162	8162	8162	8300
Stromkosten je Brennstelle in €	27,34	26,73	25,94	26,95	28,00
Unterhaltungs- Wartungskosten je Brennstelle in €	22,06	27,25	37,49**	30,00**	30,00**

*Prognose

** In 2019 wurde eine Standsticherheitsprüfung durchgeführt. (Kosten der Prüfung ca. 42.000 Euro)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.383,98	0	110.000	570.000	450.000	450.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.182,67	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	151.566,65	5.000	115.000	575.000	455.000	455.000
11	- Personalaufwendungen	5.704,88	77.599	7.189	7.322	7.468	7.618
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	834.753,32	765.060	1.620.480	1.111.470	1.111.490	1.111.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	153,10	400	200	200	200	200
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.132,58	4.950	4.780	4.700	4.750	4.780
17	= Ordentliche Aufwendungen	845.743,88	848.009	1.632.649	1.123.692	1.123.908	1.124.098
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-694.177,23	-843.009	-1.517.649	-548.692	-668.908	-669.098
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-694.177,23	-843.009	-1.517.649	-548.692	-668.908	-669.098
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-694.177,23	-843.009	-1.517.649	-548.692	-668.908	-669.098
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.987,76	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-703.164,99	-843.009	-1.517.649	-548.692	-668.908	-669.098
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-703.164,99	-843.009	-1.517.649	-548.692	-668.908	-669.098

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	39.249,20	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>39.249,20</u>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>		<u>5.000</u>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>
10	- Personalauszahlungen	41.842,71	77.599	7.189		7.322	7.468	7.618
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	897.920,49	765.060	1.620.480		1.111.470	1.111.490	1.111.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	471,58	4.950	4.780		4.700	4.750	4.780
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>940.234,78</u>	<u>847.609</u>	<u>1.632.449</u>		<u>1.123.492</u>	<u>1.123.708</u>	<u>1.123.898</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-900.985,58	-842.609	-1.627.449		-1.118.492	-1.118.708	-1.118.898
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Abteilung 4.7

Stadtgrün

Produkte

4705 Öffentliches Grün

4710 Kommunalfriedhöfe

Produkt **4705**

Öffentliches Grün

Produktverantwortung

Beigeordneter Arnold Reeker

Produktbeschreibung

Erhalt und Entwicklung von öffentlichem Grün unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, stadtökologischer und grünpolitischer Belange auf einem Pflegeniveau, das die barrierefreie und bestimmungsgemäße Nutzbarkeit der Flächen für die Bürger sichert. Schwerpunkte sind Vermögenserhalt durch zielgerichtete Sanierungsmaßnahmen sowie Bereitstellung eines straßenunabhängigen Radwegenetzes.

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse (auch Satzungen wie Bebauungspläne, Baumschutzsatzung, Vorgaben des Seniorenbeirates und des Behindertenbeirates), beschlossene Fördermaßnahmen (Stadtumbau West, Soziale Stadt, Förderung Radwegebau, Förderung Kleingärten), Beschluss zur Durchführung der internationalen Gartenausstellung 2027 (IGA), Spielplatzanalyse, Verträge (wie der Vertrag mit WBL GmbH, Landes- und Bundesgesetze wie BNatSchG, LGNW, LFischG, LFoG, WHG, Verordnung Badegewässer), Erhalt des kommunalen Grünvermögens.

Ziele

Allgemein:

Versorgung der Bevölkerung mit zeitgemäßen Grünflächen und Erholungsangeboten
 Erhaltung und Verbesserung des Stadtklimas und der kommunalen Lebensqualität (insbesondere unter Berücksichtigung einer älter werdenden Bevölkerung)
 Vereinsbetreuung (Kleingärten, Sportvereine, ehrenamtliche Vereine wie die Südparkfreunde)
 Betreuung von SGB II – Maßnahmen: Arbeitsgelegenheiten (Asylbewerber, Flüchtlinge, sonstige SGB II-Maßnahmen), sowie 5 Sozialbauhöfe, Cappenberger See, Seepark, Nordpark Brambauer, Sozialbauhof Münsterstraße, Sozialbauhof Gahmen sowie einen Bürgerbauhof im Südpark,

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

- Planung und Bau IGA 2027 mit den geförderten Grundsanierungen Volkspark und Schlosspark Schwansbell
- Mitwirkung IHK Münsterstraße
- Mitwirkung Stadtumbaugebiet Lünen Süd, Freiraumplanung und Umsetzung
- Umbau des Baumbestandes, insbesondere des Straßenbaumbestandes mit klimaverträglichen Arten und Grundsanierungen der Straßenbaumstandorte
- Umsetzung der Spielflächenleitplanung
- Weitere Anlage und Entwicklung von Blumenwiesen
- Umsetzung Straßenbaumkonzept
- Sanierung Kaskade Cappenberger See
- Transfer der im Aufwand geführten Anlagen sowie der Grundsanierungen, Neuanlagen und Straßenbaumpflanzungen in das kommunale Vermögen gemäß NKf II
- Anpassung der Kleingartensatzung an aktuelle Bedarfe

Erläuterungen

Allgemein:

Der Erhalt und die Entwicklung des öffentlichen Grüns und anderer Produktbereiche, in denen die Abteilung als Dienstleister fungiert (Abnahme, komplette Betreuung des Straßenbaumbestandes) erfordern entsprechende Grundlagen- und Bedarfsplanungen in Verbindung mit einer übergeordneten Fach- und Freiraumplanung. Die Stadtumbaukonzepte in Lünen beinhalten im erheblichen Maße freiraumplanerische Maßnahmen. Die Fachabteilung ist in die Planung einbezogen und bewältigt die daraus resultierenden Baumaßnahmen sowie eigene Maßnahmen, die im Rahmen technischer und baurechtlicher Vorgaben mit umfangreicher Bürgerbeteiligung umgesetzt werden (Planung, Vergabe, Bauleitung, Abrechnung).

Die nachhaltige Sicherung des kommunalen Grüns bedarf als wesentlicher Bestandteil des Grünflächenmanagements eines vorausschauenden Pflegekonzeptes. Wichtige Instrumente zur Steuerung sind die Aufstellung und das Führen eines Grünflächenkatasters sowie kontinuierlich zu aktualisierende Pflegepläne. Über eine Vollkostenrechnung werden diese detailliert beauftragt und abgerechnet sowie mit ihren jeweiligen Pflegestandards nutzungs- und budgetbezogen angepasst.

Neben den genannten Aufgaben wird die Betreuung von Maßnahmen nach SGB II sowie die Förderung und Begleitung des ehrenamtlichen Elementes (z.B. Park Heideblümchen, Südpark) wahrgenommen.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Ausführung der Umbauprojekte in Lünen Süd
- Sanierung und Entwicklung des Straßenbaumbestandes
- Grundsanierung des Schlossparks Schwansbell
- Festlegen des Jahrespflegeplans
- Umsetzung und Fortschreibung des Handlungskonzeptes Spielflächenleitplanung Lünen 2020
- Ausbau der Umbauprojekte Soziale Stadt Münsterstraße
- Planung und Bau von Teilbereichen der IGA 2027

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	7,55	7,48	7,40	9,15	9,40

		2017	2018	2019	2020*	2021*
1. Grün- und Parkanlagen	qm	1.144.010	1.144.010	1.144.010	1.144.010	1.144.010
2. Naturnahe Flächen	qm	940.500	940.500	940.500	940.500	940.500
3. Wald	qm	2.063.200	2.063.200	2.063.200	2.063.200	2.063.200
4. Spielanlagen	Stck	69	69	69	72	73
5. Gesamtspielfläche	qm	157.895	157.895	157.895	165.816	166.330
6. Sportplätze	Stck	10	10	10	10	10
7. Sportplätze	qm	154.600	154.600	154.600	154.600	154.600
8. Klein- und Mietergärten	Stck	15	15	18	18	18
9. Klein- und Mietergärten	qm	33.806	33.806	115.816	115.816	115.816
10. Fläche Verkehrsgrün	qm	11.000	11.000	11.000	11.000	20.600
11. Straßenbäume	Stck	9.800	9.850	9.900		
12. Wander- und Verbindungswege	qm	85.400	85.400	85.400	85.400	85.400
13. Denk- und Ehrenmale	Stck	12	12	12	12	12
14. Brunnen	Stck	6	6	6	6	6
15. Kunstwerke	Stck	19	19	19	19	19

*Prognose

Zu Anzahl der Vollzeitstellen: Für die Planung und Durchführung des Projektes IGA 2027 wurden bei der Abteilung Stadtgrün in 2020 zwei neue Stellen eingerichtet. Eine dieser Stellen ist zeitlich auf 2 Jahre befristet. Diese beiden Stellen werden nicht in der allgemeinen Betreuung der Grünanlagen außerhalb der IGA eingesetzt.

Zu 1: Die Anlagen werden z.Zt. neu vermessen. Flächenänderungen sind wahrscheinlich.

Zu 2: Die Anlagen werden z.Zt. neu vermessen. Flächenänderungen sind wahrscheinlich

Zu 4 und 5: Die Bestandsveränderungen resultieren aus der Umsetzung des Handlungskonzeptes „Spielflächenleitplanung Lünen 2020“ sowie der Umsetzung rechtskräftiger Bebauungspläne und Förderprojekte. Dadurch entstanden ein neuer Spielplatz an der Westfaliastraße (2019) sowie zwei Spielanlagen, eine Bikeranlage auf der Halde Viktoria 3/4 (ca. 4.800 qm) und ein Spielplatz (Aktivhang, ca. 900 qm) am Karl-Kiehm-Weg (2020).

Ferner soll eine weitere, bestehende Bikeranlage (3.121 qm), die in Zusammenarbeit mit der Arbeitsloseninitiative Lünen Brambauer bereits erstellt wurde, künftig als öffentl. Spielanlage geführt werden (2020).

2021 ist gem. eines städtebaulichen Vertrages zwischen der Dt. Reihenhaus AG und der Stadt Lünen der Bau eines neuen Spielplatzes am Hülsenbeckweg (514 qm) vorgesehen. Die Planung hat bereits begonnen.

Zu 8 und 9: Erwerb bestehender Kleingartenanlagen der Bahn (Gleisdreieck Kamener Straße, Lessingstraße und Lüner Tannen).

Zu 10: Erhöhung der Flächen in 2021 durch die Übernahme der straßenbegleitenden Wiesenflächen von der Abteilung Straßenbau.

Zu 11: Minderung in 2014 durch Pfingststurm Ela. Die Mehrung ab 2018 resultiert aus Nachpflanzungen sowie den Straßenbäumen im Bereich Nordtunnel.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	527.814,35	450.000	498.200	498.200	498.200	498.200
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.741,05	850	1.050	1.050	1.050	1.050
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.595,41	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.943,34	67.250	15.270	15.270	15.270	15.270
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	101.451,16	82.050	82.050	82.050	82.050	82.050
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	704.545,31	614.650	611.070	611.070	611.070	611.070
11	- Personalaufwendungen	518.722,19	629.160	671.020	683.098	696.760	710.696
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	5.358.506,50	5.007.340	5.532.503	5.451.893	5.499.856	5.548.194
14	- Bilanzielle Abschreibungen	876.486,83	610.100	876.500	876.500	876.500	876.500
15	- Transferaufwendungen *	141.443,15	150.300	90.000	90.000	90.000	90.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen *	369.008,09	340.358	321.868	320.778	320.868	321.078
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.264.166,76	6.737.258	7.491.891	7.422.269	7.483.984	7.546.468
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.559.621,45	-6.122.608	-6.880.821	-6.811.199	-6.872.914	-6.935.398
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.559.621,45	-6.122.608	-6.880.821	-6.811.199	-6.872.914	-6.935.398
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-6.559.621,45	-6.122.608	-6.880.821	-6.811.199	-6.872.914	-6.935.398
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	104.426,52	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.664.047,97	-6.122.608	-6.880.821	-6.811.199	-6.872.914	-6.935.398
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-6.664.047,97	-6.122.608	-6.880.821	-6.811.199	-6.872.914	-6.935.398

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Erläuterungen zu 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

470500 524200 Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens
 Aufwand für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens / der Grünanlagen.

Erläuterungen zu 15 Transferaufwendungen

470500 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
 U.a. Sachaufwand für arbeitspolitische Maßnahmen (Umsetzung des Teilhabechancengesetzes).

Erläuterungen zu 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

470500 549904 Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (IGA Metropole Ruhr 2027)
 56.000 € jährlich für die Bildung einer Rückstellung zur Durchführung der IGA Metropole Ruhr 2027.
 (s. VL-135/2018)

einstellige	4	
Produktgruppe	47	
Produktbereich 4-stellig	4705	Öffentliches Grün

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.900,00	0	0		0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.708,75	850	1.050		1.050	1.050	1.050
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.595,41	14.500	14.500		14.500	14.500	14.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.311,34	67.250	15.270		15.270	15.270	15.270
7	+ Sonstige Einzahlungen	28.144,42	10.050	10.050		10.050	10.050	10.050
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.659,92	92.650	40.870		40.870	40.870	40.870
10	- Personalauszahlungen	530.822,22	629.160	671.020		683.098	696.760	710.696
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.558.104,37	5.037.340	5.562.503		5.481.893	5.529.856	5.578.194
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14	- Transferauszahlungen	132.305,69	150.300	90.000		90.000	90.000	90.000
15	- Sonstige Auszahlungen	65.428,85	340.358	321.868		320.778	320.868	321.078
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.286.661,13	6.157.158	6.645.391		6.575.769	6.637.484	6.699.968
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.159.001,21	-6.064.508	-6.604.521		-6.534.899	-6.596.614	-6.659.098
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	22.674,48	220.000	620.500		216.000	2.160.000	2.384.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe: (invest. Einzahlungen)	22.674,48	220.000	620.500		216.000	2.160.000	2.384.000
Auszahlungen								
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
8	für Baumaßnahmen *	453.753,74	315.000	382.000		270.000	2.700.000	2.980.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	504.776,94	995.000	246.000		240.000	240.000	240.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13	= Summe: (invest. Auszahlungen)	958.530,68	1.310.000	628.000		510.000	2.940.000	3.220.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-935.856,20	-1.090.000	-7.500		-294.000	-780.000	-836.000

Erläuterungen zu 1 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

470500 681126 Investitionszuwendungen vom Land (Sanierung Brücke Bahnstr.)
Investitions-Nr. 47026:
Förderung der Brückensanierung an der Bahnstraße.

470500 681134 Investitionszuwendungen v. Land (IGA Metropole Ruhr 2027)
Investitions-Nr. 47034:
Förderung der investiven Projekte im Rahmen der IGA Metropole Ruhr 2027.

Erläuterungen zu 8 für Baumaßnahmen

470500 785226 Tiefbaumaßnahmen Sanierung Brücke Bahnstraße
Investitions-Nr. 47026: Sanierung der Brücke an der Bahnstraße
(Förderung s. Produkt-Sachkonto 470500.681126)

einstellige	4	
Produktgruppe	47	
Produktbereich 4-stellig	4705	Öffentliches Grün

470500 785334 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen (IGA Metropole Ruhr 2027)
 Investitions-Nr. 47034:
 Planungs- und Baukosten für verschiedene Projekte der IGA Metropole Ruhr 2027.
 Förderung s. Produkt-Sachkonto 470500.681134.
 (s. VL-135/2018).

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

470500 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen
 Investitions-Nr. 47007:
 Bänke und Papierkörbe im Stadtgebiet, Ausstattung der Sportplätze, Ausbau von Sitz- und Aufenthaltsbereichen etc.

470500 783130 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Ökopunkteflächen)
 Investitions-Nr. 47030: Aufforstung Ökopunkteflächen
 Ausgleichsmaßnahmen für Bauvorhaben / Rodungen

470500 783131 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Ersatzspielgeräte)
 Investitions-Nr. 47031:
 Aktueller Bedarf für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten, die auf diversen öffentlichen Spielflächen seit 2014 aus Verkehrssicherheitsgründen altersbedingt demontiert wurden.

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
47004 Spielflächenleitplanung									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	360.927,71	440.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-360.927,71	-440.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
47007 Vermögenserwerb - Öffentliches Grün									
- Baumaßnahmen	921,23	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Erwerb von beweglichem Vermögen	47.461,55	90.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-48.382,78	-90.000	-90.000	0	-90.000	-90.000	-90.000	0,00	0,00
47023 Kleingartenanlage Lünen Süd									
+ Investitionszuwendungen	20.475,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Erwerb von beweglichem Vermögen	48.356,93	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-27.881,93	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
47025 Aufenthaltsbereich Lippepark									
- Baumaßnahmen	41.792,95	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-41.792,95	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
47026 Sanierung der Brücke Bahnstraße									
+ Investitionszuwendungen	0,00	0	322.500	0	0	0	0	0,00	0,00
- Baumaßnahmen	15.311,97	0	155.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-15.311,97	0	167.500	0	0	0	0	0,00	0,00
47031 Ersatzspielgeräte									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	44.093,57	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-44.093,57	-150.000	-150.000	0	-150.000	-150.000	-150.000	0,00	0,00
47032 Entflechtung Schmutzwasser/Oberflächenwasser im Bereich Stadion Schwansbell									
- Baumaßnahmen	377.704,83	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-377.704,83	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
47034 IGA Metropole Ruhr 2027									
+ Investitionszuwendungen	0,00	220.000	298.000	0	216.000	2.160.000	2.384.000	0,00	0,00
- Baumaßnahmen	18.022,76	315.000	227.000	0	270.000	2.700.000	2.980.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-18.022,76	-95.000	71.000	0	-54.000	-540.000	-596.000	0,00	0,00
47036 Spielplatz Am Hülsenbeckweg									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	165.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)	0,00	-165.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
47037 Entschlammung Cappenberg See (Belüftungsanlage)									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)	0,00	-120.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
47038 Wegbeleuchtung Vereinsheime Cappenberg See									
- Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	6.000	0	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	0	-6.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkt **4710**

Kommunalfriedhöfe

Produktverantwortung

Beigeordneter Arnold Reeker

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Gräbern und Trauerhallen

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz NW, Ordnungsbehördliche Verordnung über das Leichenwesen, Hygienerichtlinien für die Anlage und Erweiterung von Begräbnisplätzen, Friedhofssatzung, Friedhofsgebührensatzung, Vermögenserhalt.

Ziele

Allgemein:

Entwickeln und Bewahren einer würdevollen Friedhofskultur unter Schonung natürlicher Ressourcen und Beachtung trauerkultureller Aspekte, sowie eine breite Angebotspalette an Bestattungsarten.

Konkret für den Planungszeitraum / mittelfristig:

Umsetzung der Flächenkonzepte zur wirtschaftlicheren Ausnutzung des vorhandenen Raumpotentials in den Trauerhallen, weitere Reduzierung der Gesamtflächen durch Aufforstungen, Angebote für neue Beisetzungsarten als Daueraufgabe.

Die vergangenen drei Trockenjahre haben den Baumbestand auf allen Friedhöfen erheblich geschädigt. Insbesondere ältere Birken sind betroffen und größtenteils nicht mehr zu retten. Im Rahmen vorhandener Ressourcen –Personal und finanzielle Ausstattung- steuert die Fachabteilung mit klimaangepassten Baumarten (so z.B. Amberbäume) gegen.

Im Jahr 2020 wurde auf dem Kommunalfriedhof Lünen Brambauer (Zum Gottesacker) ein neues Bestattungsfeld für Menschen mit muslimischen Glauben ausgebaut. Ebenso wurde auf allen drei größeren Friedhöfen (Lünen Süd, Brambauer und Altlünen) das Angebot für Bestattungen im Urnengärten erweitert. Das Ziel der Fachabteilung auch in der Trauerhalle des Friedhofs Brambauer – Zum Gottesacker – Kolumbarien anzubieten, ist abhängig von der Grundsanierung dieser Halle und kann von der Fachabteilung zeitlich nicht abgeschätzt werden.

Erläuterungen

Allgemein:

Aufstellung von Raum- und Flächenkonzepten zur wirtschaftlichen Ausnutzung des vorhandenen Flächenpotentials und zur Steuerung eines ausgeglichenen Gebührenhaushaltes. Hierbei bedarf es einer vorausschauenden Planung und Erarbeitung von Pflegekonzepten und Pflegeplänen. Das Produkt beinhaltet sowohl die Auftragsvergabe als auch die Verwaltung, Überwachung, Kontrolle und Abrechnung von Pflegeleistungen einschließlich der Finanz- und Zeitplanung. Ebenso geht es hier um die Bereitstellung von Erd- und Urnengräbern, Leichenzellen und Trauerhallen.

Struktur der Friedhöfe

Die Stadt Lünen betreibt im Stadtgebiet 4 Friedhöfe mit einer Gesamtfläche von 310.164 m² Fläche, und zwar

Kommunalfriedhof Altlünen	100.281 m ²
Kommunalfriedhof Brambauer	112.598 m ² (2 getrennte Teile)
Kommunalfriedhof Niederaden	15.340 m ²
Kommunalfriedhof Lünen-Süd	81.945 m ²

Auf allen Friedhöfen steht in der Regel eine Trauerhalle zur Verfügung. Die Trauerhalle in Niederaden ist einschließlich der Lagerräume nur 63 qm groß. Deshalb wird auf die Erhebung von Benutzungsgebühren verzichtet. In Lünen-Süd wurde die Trauerhalle in 2016 neu errichtet, die Außenanlagen wurden 2017 fertig gestellt. Der Abriss der alten Trauerhalle ist bereits erfolgt.

Die Halle in Brambauer ist in erheblichen Umfang sanierungsbedürftig und zeitgemäßen Anforderungen anzupassen. Wann dieses geschieht, ist der Fachabteilung nicht bekannt.

Die Kosten der kommunalen Friedhöfe werden über einen Gebührenhaushalt mit einem Kostendeckungsgrad von 90% finanziert. Da es sich bei diesen Anlagen auch um öffentliche Grünflächen handelt, liegt der öffentliche Anteil bei 10 %.

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Weitere Aufforstungen, um den Flächenüberhang abzubauen, das weitere Anbieten von Beisetzungsarten sowie Optimierung des Serviceangebots in der Fachabteilung. Für das Jahr 2021 hat die Fachabteilung für den Bereich Friedhofswesen eine neue halbe Stelle zur Unterstützung und Entlastung der Fachkollegin beantragt.

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Vollzeitstellen	1,70	1,70	1,60	1,60	2,10

		2017	2018	2019	2020*	2021*
Friedhöfe (Nutzfläche)	qm	181.600	181.600	181.600	181.600	181.600
Bestattungen	Stck	615	644	648	660	665
Bestattungsgebühren (die Gebühren sind mindestens um den jährlichen Kostensteigerungsindex der WBL-GmbH anzupassen)	€	1.326.400	1.490.444	1.581.235	1.630.000	1.680.000
Erdgräber mit Pflege	Stck	77	87	75	80	80
Erdgräber ohne Pflege	Stck	107	127	108	110	110
Urnengräber mit Pflege	Stck	60	66	65	77	77
Urnengräber ohne Pflege	Stck	227	200	108	125	125
Anonyme Urnengräber	Stck	0	0	0	0	0
Urnen in belegten Erdgräbern	Stck	54	55	54	60	60
Urnen im Kolumbarium	Stck	12	15	11	15	15
Urnen an Baumwurzeln	Stck	68	59	90	100	100
Urnengarten (ab 2017)	Stck.	10	35	54	90	95
Umbettungen	Stck	3	1	2	2	2
Ausgrabungen	Stck	2	3	2	1	1
Trauerhallennutzungen	Stck	319	360	338	300	350
Kostendeckungsgrad	%	66	93			

*Prognose

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	238,01	200	300	300	300	300
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.315.124,60	1.750.831	1.581.822	1.597.089	1.613.873	1.628.323
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	186.234,00	175.810	175.810	175.810	175.810	175.810
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.501.596,61	1.926.841	1.757.932	1.773.199	1.789.983	1.804.433
11	- Personalaufwendungen	114.156,89	115.540	128.005	145.910	148.828	151.805
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.475.650,92	1.486.640	1.504.200	1.514.830	1.533.160	1.548.110
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.014,28	14.700	19.100	19.100	19.100	19.100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.386,00	294.000	118.820	115.270	114.450	113.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.691.208,09	1.910.880	1.770.125	1.795.110	1.815.538	1.832.215
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-189.611,48	15.961	-12.193	-21.911	-25.555	-27.782
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-189.611,48	15.961	-12.193	-21.911	-25.555	-27.782
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-189.611,48	15.961	-12.193	-21.911	-25.555	-27.782
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.474,40	15.961	16.976	16.976	16.976	16.976
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-214.085,88	0	-29.169	-38.887	-42.531	-44.758
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-214.085,88	0	-29.169	-38.887	-42.531	-44.758

*Außerordentliches Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

einstellige	4	
Produktgruppe	47	
Produktbereich 4-stellig	4710	Kommunalfriedhöfe

**Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.525.641,74	881.331	712.322		727.589	744.373	758.823
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0		0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>1.525.641,74</u>	<u>881.331</u>	<u>712.322</u>		<u>727.589</u>	<u>744.373</u>	<u>758.823</u>
10 - Personalauszahlungen	117.088,64	115.540	128.005		145.910	148.828	151.805
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.371.505,55	1.486.640	1.504.200		1.514.830	1.533.160	1.548.110
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	809,97	294.000	118.820		115.270	114.450	113.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>1.489.404,16</u>	<u>1.896.180</u>	<u>1.751.025</u>		<u>1.776.010</u>	<u>1.796.438</u>	<u>1.813.115</u>
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.237,58	-1.014.849	-1.038.703		-1.048.421	-1.052.065	-1.054.292
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
1 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.000,00	0	0	0	0	0	0
2 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6 = Summe: (invest. Einzahlungen)	<u>2.000,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen							
7 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8 für Baumaßnahmen	11.160,77	0	0	0	0	0	0
9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	553,35	10.000	15.000	0	10.000	10.000	10.000
10 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 = Summe: (invest. Auszahlungen)	<u>11.714,12</u>	<u>10.000</u>	<u>15.000</u>	<u>0</u>	<u>10.000</u>	<u>10.000</u>	<u>10.000</u>
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.714,12	-10.000	-15.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Erläuterungen zu 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

471000 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen
 Investitions-Nr. 47000: Betriebs- und Geschäftsausstattung
 2021: Anschaffung von Bänken für die Umengärten auf drei Friedhöfen.

einstellige	4	
Produktgruppe	47	
Produktbereich 4-stellig	4710	Kommunalfriedhöfe

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
47000 Vermögenserwerb - Friedhöfe									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	553,35	10.000	15.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.446,65	-10.000	-15.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0,00

Invest - Nr.	Invest - Bezeichnung	Produkt - Nr.	Konto	Finanzin-zahlungs-konto	Finanzaus-zahlungs-konto	Ansatz 2020 zur Info	VE 2020 zur Info	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 neu	VE 2021	Ansatz 2022 bisher	Ansatz 2022 neu	Ansatz 2023 bisher	Ansatz 2023 neu	Ansatz 2024 neu
02101	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Unterstützung der Verwaltungsleitung	021000	081100		783100	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02101 Erläuterung	Betriebs- und Geschäftsausstattung über 410 € netto (neue Sitzungstechnik)														
02202	IHaK SGQ - Gesamt ohne Viktoriafläche	022000	091102		783102	555.000,00	461.000,00	1.223.350,00	789.650,00		5.250.000,00	4.365.000,00	4.735.000,00	6.367.500,00	2.057.000,00
		022000	381110	681100		346.000,00	0,00	757.480,00	396.520,00		3.850.000,00	3.492.000,00	3.788.000,00	5.094.000,00	1.645.600,00
02202 Erläuterung	Fördermaßnahme Integriertes Handlungskonzept Stadtgartenquartier														
02203	IHaK SGQ - Mooskultur-Steile	022000	091103		783103	0,00	0,00	33.380,00	33.380,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		022000	381110	681100		0,00	0,00	26.704,00	26.704,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02203 Erläuterung	2021: Steile oder alternative Mooskultur zur Begrünung der Bahnbrücke														
09000	Allgemeiner Grundstücksverkehr	093000	091193		782100	1.700.000,00	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00		1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
		093000	442109	682109		1.500.000,00	0,00	1.000.000,00	1.400.000,00		1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
09000 Erläuterung	Konkrete Projekte werden im Rahmen des Liegenschaftsmanagements erarbeitet														
09001	Investitionspauschale	091505	381117	681100		3.500.000,00	0,00	3.500.000,00	3.800.000,00		3.500.000,00	3.800.000,00	3.500.000,00	3.800.000,00	3.800.000,00
09001 Erläuterung															
09002	Sportpauschale	091505	381112	681100		260.000,00	0,00	260.000,00	280.000,00		260.000,00	280.000,00	260.000,00	280.000,00	280.000,00
09002 Erläuterung															
09003	Bildungspauschale	091505	381113	681100		2.600.000,00	0,00	2.600.000,00	2.800.000,00		2.600.000,00	2.800.000,00	2.600.000,00	2.800.000,00	2.800.000,00
09003 Erläuterung															

Invest - Nr.	Invest - Bezeichnung	Produkt - Nr.	Konto	Finanzin-zahlungs-konto	Finanzaus-zahlungs-konto	Ansatz 2020 zur Info	VE 2020 zur Info	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 neu	VE 2021	Ansatz 2022 bisher	Ansatz 2022 neu	Ansatz 2023 bisher	Ansatz 2023 neu	Ansatz 2024 neu
09004	Feuerschutzpauschale	091505	381114	681100	739900	130.000,00	0,00	130.000,00	130.000,00		130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00
09004	Erläuterung														
09027	Gute Schule 2020 Kredit	091510	321727	692727	792727	2.665.288,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09027	Erläuterung														
09394	Breitbandausbau	093000	091194		782194	6.000.000,00	0,00	5.000.000,00	6.000.000,00		2.300.000,00	5.000.000,00	0,00	2.300.000,00	0,00
		093000	381094	681094		1.500.000,00	0,00	3.000.000,00	3.000.000,00		2.150.000,00	2.500.000,00	0,00	1.150.000,00	0,00
		093000	381194	681194		1.500.000,00	0,00	3.000.000,00	3.000.000,00		2.150.000,00	2.500.000,00	0,00	1.150.000,00	0,00
09394	Die Umsetzung der Maßnahme hat sich verzögert.														
13000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	130500	081100		783100	10.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13000	Erläuterung														
13001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	131005	081100		783100	2.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00		2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
13001	Betriebs- und Geschäftsausstattung über 410 € netto. Der Ansatz dient für Ersatzbeschaffungen, falls notwendig und erforderlich.														
13003	Betriebs- und Geschäftsausstattung	131500	081100		783100	20.000,00	0,00	20.000,00	10.000,00		20.000,00	10.000,00	20.000,00	10.000,00	10.000,00
13003	Der Ansatz dient zur Anschaffung eines gebrauchten Ersatzfahrzeuges, falls das jetzige Fahrzeug (Baujahr 2001) ersetzt werden müsste.														
21000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	211000	081100		783100	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
21000	Betriebs- und Geschäftsausstattung über 410 € netto. Der Ansatz wird benötigt, um den lfd. Betrieb der "Haltestellen" zu gewährleisten.														

Invest - Nr.	Invest - Bezeichnung	Produkt - Nr.	Konto	Finanzin-zahlungs-konto	Finanzaus-zahlungs-konto	Ansatz 2020 zur Info	VE 2020 zur Info	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 neu	VE 2021	Ansatz 2022 bisher	Ansatz 2022 neu	Ansatz 2023 bisher	Ansatz 2023 neu	Ansatz 2024 neu
22001	Betriebs- und Geschäftsausstattung - LÜKAZ	220510	081100		783100	20.000,00	0,00	7.500,00	7.500,00		7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
22001 Erläuterung	Betriebs- und Geschäftsausstattung über 410 € netto. Der Ansatz wird benötigt, um den lfd. Betrieb im "Lükaz" zu gewährleisten.														
23000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	230505	081100		783100	40.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00		40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
23000 Erläuterung	Betriebs- und Geschäftsausstattung über 410 € netto sowohl für die U3- als auch für die Ü3-Betreuung.														
23001	Offene Ganztagschulen	312000	081100		783100	158.000,00	0,00	245.000,00	390.000,00		45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
23001 Erläuterung	Betriebs- und Geschäftsausstattung über 410 € netto für Anschaffungen i.V.m. dem Mittagstisch -Grundbetrag je Jahr 45.000 € für Ersatzanschaffungen an allen 12 OGS (Möbel etc.) -2021: Matthias-Claudius-Schule 4 Gruppenräume = 80.000 € + Neuausstattung Küche inkl. Fettabscheider, Planungskosten, Kühlzelle 100.000 € -Neuausstattung Küche Kardinal-von-Galen-Schule 80.000 € (Kühlzelle vorhanden) -Neuausstattung Küche Lüserbach 85.000 € (ohne Kühlzelle) Hinweis: Gestiegene Anforderungen durch ZGL (Fachplaner Küchen) und rechtl. Vorgaben an Küchen (Bau separater Spülräume) führen zu Kostensteigerungen.														
23005	Neugestaltung KiTa-Außengelände	230505	081108		783106	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00		100.000,00	50.000,00	100.000,00	0,00	0,00
23005 Erläuterung	Neugestaltung des Außengeländes der Kita Mühlenbachstraße im Jahr 2021. Für das Jahr 2022 fallen ggf. Änderungen am Außengelände der Kita Diesterweg 7b oder 7c an.														
23014	Ersatzbeschaffung von Spielgeräten in Kitas	230505	081114		783114	50.000,00	0,00	50.000,00	75.000,00		50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
23014 Erläuterung	Ersatzbeschaffung für ältere Spielgeräte der Kitas in Absprache mit der Abteilung Stadtgrün in Höhe von 50.000 Euro jährlich. Darüber hinaus werden für das Jahr 2021 zusätzliche Ausstattungen von Außenspielgeräten mit Sonnenschutz benötigt (u.a. Marktgasse, Rudolph-Nagell), da die Geräte sonst im Sommer nicht benutzbar sind (+25.000 Euro für 2021).														
23016	Ersatzbeschaffungen Mittagstisch	230505	081116		783116	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
23016 Erläuterung	Betriebs- und Geschäftsausstattung über 410 € netto für Anschaffungen i.V.m. dem Mittagstisch in Kindertageseinrichtungen														
23018	Betriebs- und Geschäftsausstattung Familienzentren	230505	081118		783118	0,00	0,00	0,00	30.000,00		0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00
23018 Erläuterung	100 % Förderung durch Landesmittel (Ertrag auf 230505.414100 enthalten). Bislang sind die Mittel nur konsumtiv geplant gewesen. Ab dem Jahr 2021 deutlich erhöhte Förderung, die nun zum Teil investiv eingesetzt wird.														

Invest - Nr.	Invest - Bezeichnung	Produkt - Nr.	Konto	Finanzin- zahlungs- konto	Finanzaus- zahlungs- konto	Ansatz 2020 zur Info	VE 2020 zur Info	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 neu	VE 2021	Ansatz 2022 bisher	Ansatz 2022 neu	Ansatz 2023 bisher	Ansatz 2023 neu	Ansatz 2024 neu
31003	Einrichtung in Schulen sowie Lehr- und Hilfsmittel	310500	081100		783100	230.000,00	0,00	230.000,00	230.000,00		230.000,00	230.000,00	230.000,00	230.000,00	230.000,00
31003 Erläuterung	Einrichtung und Lehr-/Lernmittel für Schulen über 410 € netto														
31005	Spielgeräte auf Schulhöfen	310500	081108		783105	35.000,00	0,00	35.000,00	35.000,00		35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
31005 Erläuterung	Mittel pro Jahr i. H. v. 35.000 € für Spielgeräte auf Schulhöfen														
31006	Anschaffungen für Übermittagbetreuung	310500	081110		783106	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00		15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
31006 Erläuterung	Anschaffungen für die Übermittagbetreuung in Schulen über 410 € netto														
31027	Gute Schule 2020	310500	191527		781527	2.665.288,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31027 Erläuterung	Förderprogramm "Gute Schule 2020" der Landesregierung NRW														
31045	Inklusion	310500	081148		783145	80.000,00	0,00	80.000,00	80.000,00		80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
		310500	381110	681100		101.220,00	0,00	101.220,00	101.220,00		101.220,00	101.220,00	101.220,00	101.220,00	101.220,00
31045 Erläuterung	Einzahlung (Konto 681100): jährliche Landeszuwendung in Höhe von 101.220 € für schulische Inklusion Auszahlung (Konto 783145): investiver Ansatz für Anschaffungen über 410 € netto im Rahmen der Inklusion (Hinweis: zusätzlicher konsumtiver Aufwand (310500.524128: 21.220 €) ist im Ergebnisplan geplant)														
33000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	330500	081100		783100	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00		1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
33000 Erläuterung	Betriebs- und Geschäftsausstattung über 410 € netto														

Invest - Nr.	Invest - Bezeichnung	Produkt - Nr.	Konto	Finanzin-zahlungs-konto	Finanzaus-zahlungs-konto	Ansatz 2020 zur Info	VE 2020 zur Info	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 neu	VE 2021	Ansatz 2022 bisher	Ansatz 2022 neu	Ansatz 2023 bisher	Ansatz 2023 neu	Ansatz 2024 neu
34001	Instrumente (Musikschule)	340500	081100		783100	2.000,00	0,00	2.000,00	16.400,00		2.000,00	11.000,00	2.000,00	17.000,00	2.000,00
		340500	454200	683100		500,00	0,00	500,00	500,00		500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
34001 Erläuterung	<p>Viele Instrumente der Musikschule sind seit langer Zeit abgeschrieben. 1990 ist das letzte Klavier für die Musikschule angeschafft worden. Zur Durchführung des Klavier- und auch Instrumental-Unterrichtes, in dem Schüler*innen am Klavier von einer Lehrkraft begleitet werden und zur Möglichkeit der Bereitstellung von Leihinstrumenten ist es nötig, in den nächsten Jahren folgende Investitionen zu tätigen:</p> <p>2021:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Kauf eines Klaviers "Yamaha U1" für 9.000,- Euro 2.) Überholung zweier Schimmel-Klavier aus unserem Bestand zusammen für 3.000,- Euro 3.) Kauf zweier Querflöten "YFL 272" für jeweils 600,- Euro 4.) Kauf einer B-Klarinette "YCL 457II-20" für 1.200,- Euro <p>2022:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Kauf eines Klaviers "Yamaha U1" für 9.000,- Euro <p>2023:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Kauf eines gebrauchten Flügels 														
35000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	350500	081100		783100	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
35000 Erläuterung	Betriebs- und Geschäftsausstattung über 410 € netto														
36003	Betriebs- und Geschäftsausstattung	362500	081100		783100	85.000,00	0,00	5.000,00	20.000,00		5.000,00	35.000,00	5.000,00	95.000,00	5.000,00
36003 Erläuterung	<p>Betriebs- und Geschäftsausstattung über 410 € netto: 5.000 € jährlich</p> <p>Zusätzlich benötigte Mittel:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) 15.000 € in 2021 für einen Diskursring, ein Wurfnetz, einen Kugelstoßring, die Verbreiterung der Sprunggrube mit zweiter Anlaufbahn . Das Wurfnetz wird von der Geschwister-Scholl-Gesamtschule übernommen. 2.) 2022 Neubau TH Osterfeldschule (In der Geist) 30.000 € 3.) 2023 Zweifelhalle TH Realschule Altlünen neue Turngeräte => 60.000 € 4.) 2023 Neubau TH Leoschule (Bismarckstr.) => 30.000 € 														
36004	Erwerb von Vermögensgegenständen (Hansesaal)	361000	081100		783100	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
36004 Erläuterung	AF-7/2019: 5.000 Euro jährlich für den Erwerb von Exponaten														
36005	Betriebs- und Geschäftsausstattung	360500	81100		783100	0,00	0,00	0,00	22.000,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36005 Erläuterung	Betriebs- und Geschäftsausstattung über 410 € netto Die Frontscheinwerfer im Theater müssen nach 30 Jahren ausgetauscht werden.														
36006	Innovative Sportverwaltung	363000	081102		783101	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00		25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
36006 Erläuterung	Verteilung der verfügbaren Mittel auf den Ergebnisplan (55.000 €) und Finanzplan (25.000 €).														

Invest - Nr.	Invest - Bezeichnung	Produkt - Nr.	Konto	Finanzin-zahlungs-konto	Finanzaus-zahlungs-konto	Ansatz 2020 zur Info	VE 2020 zur Info	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 neu	VE 2021	Ansatz 2022 bisher	Ansatz 2022 neu	Ansatz 2023 bisher	Ansatz 2023 neu	Ansatz 2024 neu
37000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	370500	081100		783100	3.000,00	0,00	48.506,00	48.506,00		284.750,00	284.750,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
		370500	231110	681100	789100	0,00	0,00	36.410,00	36.410,00		225.400,00	225.400,00	0,00	0,00	0,00
37000 Erläuterung	Betriebs- und Geschäftsausstattung über 410 € netto (3.000 € jährlich) Fördermittel und städtischer Eigenanteil für die Ausstattung der neuen Bücherei in der Persiluhrtour (2021 und 2022).														
41002	Hochwasserschutz Krempelbach	411500	091102		785202	30.000,00	0,00	80.000,00	30.000,00		700.000,00	80.000,00	0,00	700.000,00	0,00
		411500	381102	681102		25.000,00	0,00	64.000,00	25.000,00		560.000,00	64.000,00	0,00	560.000,00	0,00
41002 Erläuterung	Hochwasserschutz Krempelbach. Es handelt sich um eine Sanierungsmaßnahme zum Schutz der benachbarten Bebauung.														
41007	Hochwasserschutz Dorfgraben	411500	091107		785207	0,00	0,00	0,00	170.000,00		0,00	700.000,00	0,00	0,00	0,00
41007 Erläuterung	Notwendig für die Entwässerung und den Hochwasserschutz mehrerer Baugebiete														
41010	Radverkehrsförderung	452000	091110		785210	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41010 Erläuterung	Verschiebung der Maßnahme inkl. der Mittel von der Abteilung 4.5 zur Abteilung 4.6 wg. Zuständigkeitenwechsel (s. Invest-Nr. 46057).														
42037	Grundstücksverkehr bei Umlegungsverfahren	421000	091101		782100	150.000,00	0,00	150.000,00	150.000,00		150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
42037 Erläuterung	Jährlicher Ansatz für den Ankauf von Grundstücken in Umlegungsverfahren.														
42049	Stadtteilentwicklungskonzept Lünen-Süd	410500	091149		785249	350.000,00	0,00	1.500.000,00	478.000,00		500.000,00	2.293.000,00	0,00	500.000,00	0,00
		410500	381149	681149		300.000,00	0,00	1.250.000,00	926.000,00		400.000,00	2.018.000,00	0,00	400.000,00	0,00
42049 Erläuterung	Stadtteilentwicklungskonzept Lünen-Süd. Hierbei handelt es sich um Maßnahmenverschiebungen im Gesamt-Testat.														
43000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	430500	081100		783100	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43000 Erläuterung	Ergänzende Einrichtungsgegenstände für die digitalisierten Bauakten/ Statiken, wie z.B. brandsichere Schränke zur Aufbewahrung von Langzeitdatenträgern (M-disk's)														

Invest - Nr.	Invest - Bezeichnung	Produkt - Nr.	Konto	Finanzin-zahlungs-konto	Finanzaus-zahlungs-konto	Ansatz 2020 zur Info	VE 2020 zur Info	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 neu	VE 2021	Ansatz 2022 bisher	Ansatz 2022 neu	Ansatz 2023 bisher	Ansatz 2023 neu	Ansatz 2024 neu
45004	Betriebs- und Geschäftsausstattung	450500	081100		783100	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
45004 Erläuterung	Persönliche und sachliche Ausstattungsgegenstände über 410 € netto für die Aufgabenwahrnehmung im Außendienst (Schutzkleidung) und für die Ausrüstung der Mitarbeiter/innen im Rahmen der Ordnungspartnerschaft mit der Polizei.														
45009	Anschaffung von Parkscheinautomaten	451020	081102		783101	16.000,00	0,00	16.000,00	16.000,00		8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
45009 Erläuterung	Erneuerung und Bestandserhaltung der Parkscheinautomaten im Stadtgebiet.														
45011	Lichtsignalanlagen	452010	091111		785111	170.000,00	0,00	100.000,00	348.000,00		100.000,00	212.500,00	100.000,00	238.500,00	140.000,00
		452010	381111	681111		0,00	0,00	0,00	70.000,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45011 Erläuterung	Mast austausch aufgrund von Standsicherheitsprüfungen (K01, K02, K10, K13, K14, K16, K17, K28, K38, K44) Blindentaster (K02) Umrüstung Steuergerät & LED-Technik (K12, K23, K18, K57, K60, K61) neue LSA-Anlage Bebelstraße/Zechenbahntrasse (Förderung 75 % der Baukosten + 2 % Planungskostenpauschale)														
45012	Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeuge	450500	071112		783112	0,00	0,00	0,00	0,00		28.000,00	28.000,00	0,00	0,00	0,00
45012 Erläuterung	2022: Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges, Erstzulassung 2008, der Abt. 4.8 für den allgemeinen Dienstbetrieb.														
46007	Straßenwiederherstellung und -sanierung	460505	091100		785200	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	3.000.000,00	4.700.000,00	2.000.000,00	7.200.000,00	2.000.000,00	7.000.000,00	7.000.000,00
		460505	388807	688807		1.900.000,00	0,00	1.900.000,00	1.500.000,00		1.900.000,00	1.200.000,00	1.900.000,00	910.000,00	3.200.000,00
46007 Erläuterung	Straßenwiederherstellung und -sanierung im Rahmen des vom Rat beschlossenen Straßen- und Wegekonzepte der Stadt Lünen (s. VL-68/2020).														
46008	Straßendeckensanierungsprogramm	460505	091108		785208	900.000,00	0,00	500.000,00	150.000,00	600.000,00	500.000,00	600.000,00	500.000,00	600.000,00	600.000,00
46008 Erläuterung	Erneuerung folgender Straßen im Rahmen des Straßendeckensanierungsprogramms: Kreuzstraße (Kamener Str. bis Brückenrampe), Borker Straße, Cappenberger Str. (KVP Wehrenboldstr. bis Gottfriedstr.).														
46018	Brücke Lange Straße	460505	091118		785218	0,00	0,00	0,00	950.000,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46018 Erläuterung	Die Brücke Lange Straße muss grundhaft saniert werden.														

Invest - Nr.	Invest - Bezeichnung	Produkt - Nr.	Konto	Finanzierungs-konto	Finanzaus-zahlungs-konto	Ansatz 2020 zur Info	VE 2020 zur Info	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 neu	VE 2021	Ansatz 2022 bisher	Ansatz 2022 neu	Ansatz 2023 bisher	Ansatz 2023 neu	Ansatz 2024 neu
46022	Wehrenboldstraße	460510	388822	688822		1.200.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46022	Erläuterung														
46036	Betriebs- und Geschäftsausstattung	460505	081100		783100	3.300,00	0,00	3.300,00	3.300,00		3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
46036	Anschaffung von Dienstkleidung, Kommentaren etc. über 410 € netto														
46054	Radwegeverbindung Brambauer - Lünen-Mitte	460505	091154		785354	50.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46054	AF-38/2019: 2019 und 2020: je 50.000 € zur Herstellung einer Radwegeverbindung zwischen Brambauer und Lünen-Mitte														
46055	Stadtumbau Innenstadt (Durchstich HBF und B+R Anlage)	460505	091155		785255	372.000,00	1.119.000,00	1.119.000,00	1.119.000,00		49.000,00	49.000,00	280.000,00	280.000,00	0,00
		460505	381155	681155		283.000,00	0,00	918.000,00	918.000,00		11.000,00	11.000,00	252.000,00	252.000,00	0,00
46055	Planung und Durchführung eines Durchstiches am HBF sowie Bau einer B + R Anlage (s. VL-101/2019).														
46056	Barrierefreie Bushaltestellen	460505	091156		785356	220.000,00	1.090.000,00	1.090.000,00	1.090.000,00		1.090.000,00	1.090.000,00	0,00	0,00	0,00
		460505	381156	681156		198.000,00	0,00	981.000,00	981.000,00		981.000,00	981.000,00	0,00	0,00	0,00
46056	2020-2022: 2,4 Mio. € investive Gesamtkosten für die Planung und den Ausbau von barrierefreien Bushaltestellen (0,3 Mio. € sind im Ergebnisplan dargestellt). (s. VL-117/2019)														
46057	Radverkehrsförderung	460505	091157		785257	0,00	0,00	0,00	100.000,00		0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00
46057	Verschiebung der Maßnahme (Invest-Nr. 41010) von der Abteilung 4.5 zur Abteilung 4.6 wg. Zuständigkeitenwechsel. Für die Radverkehrsförderung wurden vom Rat insgesamt 650.000 € beschlossen (s. VL-103/2015, AF-148/2017, AF-282/2019). Davon sind 350.000 € (2019: 50.000 und 2020-2022: je 100.000 €) konsumtiv im Ergebnisplan, und 300.000 € (2019-2021 je 100.000 €) investiv eingeplant. In 2021 soll im Rahmen des Ausbaus der Horstmarer Straße zur Fahrradstraße die Querung Horstmarer Straße - Kurt-Schumacher-Straße ausgebaut werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 200.000 Euro, die aus den Mittel 2020 und 2021 gezahlt werden sollen.														
46058	Erweiterung ZOB	460505	091158		785358	0,00	0,00	0,00	50.000,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46058	2021: 50.000 € Planungskosten für die Schaffung weiterer Parkmöglichkeiten und Busbuchten am ZOB														

Invest - Nr.	Invest - Bezeichnung	Produkt - Nr.	Konto	Finanzin-zahlungs-konto	Finanzaus-zahlungs-konto	Ansatz 2020 zur Info	VE 2020 zur Info	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 neu	VE 2021	Ansatz 2022 bisher	Ansatz 2022 neu	Ansatz 2023 bisher	Ansatz 2023 neu	Ansatz 2024 neu
47000	Vermögenswerb - Friedhöfe	471000	081100		783100	10.000,00	0,00	10.000,00	15.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
47000 Erläuterung	Anschaffung von Ausstattungselementen über 410 € netto 2021: Anschaffung von Bänken für die Urnengärten auf 3 Friedhöfen														
47007	Vermögenswerb - Öffentliches Grün	470500	081100		783100	90.000,00	0,00	90.000,00	90.000,00		90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
47007 Erläuterung	Folgende Maßnahmen sollen hieraus bezahlt werden: - weitere Bänke und Papierkörbe im Stadtgebiet - Ausbau von Sitz- und Aufenthaltsbereichen - Ausstattung auf den Sportplätzen - weitere Ausstattungselemente (Fahrradbügel)														
47026	Sanierung der Brücke Bahnstraße	470500	091126		785226	0,00	0,00	0,00	155.000,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		470500	3811xx		68xxxx	0,00	0,00	0,00	322.500,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47026 Erläuterung	Die Kosten für die Sanierung der Brücke Bahnstraße erhöhen sich voraussichtlich von 275.000 € auf 430.000 €. Es ist eine 75 %-Förderung in Aussicht.														
47030	Aufforstung Ökopunkteflächen	470500	091130		783130	0,00	0,00	0,00	6.000,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47030 Erläuterung	Aufforstung ehemalige Harpenflächen in Lünen Süd (auch als Ausgleichsmaßnahmen für Baumaßnahmen/Rodungen auf der Halde Viktoria 1/2-IGA)														
47031	Ersatzspielgeräte	470500	081131		783131	150.000,00	0,00	150.000,00	150.000,00		150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
47031 Erläuterung	Aktueller Bedarf für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten, die auf diversen öffentlichen Spielplätzen aus Verkehrssicherheitsgründen altersbedingt demontiert wurden. Die geschätzten Kosten umfassen auch die Montage und die Anlage von Fallschutzbereichen neuer Spielgeräte.														
47034	IGA Metropole Ruhr 2027	470500	091134		785334	315.000,00	0,00	2.165.000,00	227.000,00		1.960.000,00	270.000,00	1.740.000,00	2.700.000,00	2.980.000,00
		470500	381134	681134		220.000,00	0,00	1.700.000,00	298.000,00		1.536.000,00	216.000,00	1.392.000,00	2.160.000,00	2.384.000,00
47034 Erläuterung	IGA 2027 (VL-135/2018): Planungs- und Baukosten zur Konkretisierung, Priorisierung und Qualifizierung von Investiv-Projekten in Lünen, u.a. "Zukunftsgarten Bergkamen/Lünen - Landschaft in Bewegung"														
47036	Spielplatz Am Hülsenbeckweg	470500	081136		783136	165.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47036 Erläuterung															

Invest - Nr.	Invest - Bezeichnung	Produkt - Nr.	Konto	Finanzin-zahlungs-konto	Finanzaus-zahlungs-konto	Ansatz 2020 zur Info	VE 2020 zur Info	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 neu	VE 2021	Ansatz 2022 bisher	Ansatz 2022 neu	Ansatz 2023 bisher	Ansatz 2023 neu	Ansatz 2024 neu
47037	Entschlammung Cappenberg See (Belüftungsanlage)	470500	081137		783137	120.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47037	Erläuterung														
47038	Wegbeleuchtung Vereinsheime Cappenberg See	470500	081138		783138	30.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47038	Erläuterung														
51001	Ausstattung mit EDV	510500	081100		783100	7.000,00	0,00	7.000,00	175.000,00	24.000,00	7.000,00	31.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
51001	Laufende Beschaffungen/ Ersatzbeschaffungen im Bereich der EDV für die Feuerwache sowie sechs Gerätehäuser. 2021: Beschaffung EDV Dienstplansoftware (30.000,00 €), Computer/Ersatzbeschaffung (25.000,00 €), Neubeschaffung und Einrichtung Server (120.000,00 €). Zusätzlich 24.000 € in 2021 als VE für die EDV Gerätehäuser Niederaden 2022 und Horstmar 2022/23														
51002	Einrichtung	510500	081102		783101	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	70.000,00	15.000,00	85.000,00	15.000,00	85.000,00	15.000,00
51002	Laufende Ersatzbeschaffung für die Feuerwache und Gerätehäuser. Erstaustattung Gerätehäuser Niederaden in 2021 als VE für 2022 (70.000,00 €), und Horstmar in 2023 als VE in 2022 (70.000 €).														
51004	Funkausstattung	510500	081104		783102	31.000,00	0,00	31.000,00	31.000,00		31.000,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00
51004	Laufende Beschaffungen/Ersatzbeschaffungen im Bereich Funktechnik.														
51005	Ausstattung Jugendfeuerwehr	510500	081106		783103	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00		1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
51005	Ansatz zur Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen über 410 € netto für die Jugendfeuerwehr.														
51006	Pumpen, Aggregate, Ausrüstung	510500	071100		783104	100.000,00	0,00	80.000,00	232.000,00	100.000,00	80.000,00	180.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
51006	Jährlicher Bedarf für Ersatzbeschaffungen sowie für die Beladung der neu zu beschaffenden Fahrzeuge. Die Beschaffung der jährlichen Beladung ist gekoppelt an die Fahrzeugbeschaffung der Löschfahrzeuge. 2021: Beladung AB-Dekon P 70.000,00 €; Beladung AB-Öl 1 50.000,00 €, Beladung AB-Gefahrgut 100.000,00 €, Beladung TLF 3000 LZ 6 55.000,00 €, Beladung KdoW 1.000,00 €, Beladung MTF JF 1.000,00 €, Mittel für den Bereich Atemschutz 55.000 € (davon 100.000 € als VE für 2022)														

Invest - Nr.	Invest - Bezeichnung	Produkt - Nr.	Konto	Finanzin-zahlungs-konto	Finanzaus-zahlungs-konto	Ansatz 2020 zur Info	VE 2020 zur Info	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 neu	VE 2021	Ansatz 2022 bisher	Ansatz 2022 neu	Ansatz 2023 bisher	Ansatz 2023 neu	Ansatz 2024 neu
51007	Löschfahrzeuge	510500	091101		783105	318.500,00	0,00	551.350,00	542.600,00		500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00
		510500	454200	683100		8.000,00	0,00	8.000,00	8.000,00		8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
51007 Erläuterung	Beschaffungen gemäß Brandschutzbedarfsplan. 2021: TLF 3000 fd. Löschzug 6 410.000,00 €; KDOW 56.100,00 €; MTF Jugendfeuerwehr 76.500,00 €. Der aktuelle Brandschutzbedarfsplan aus Februar 2014 ist gem. § 3 Abs. 3 BHKG nach fünf Jahren fortzuschreiben; die Fortschreibung wird voraussichtlich im Jahr 4. Quartal 2020 bzw. im 1. Quartal 2021 abgeschlossen. Daher ist die Finanzplanung ab 2021 lediglich als Orientierung zu betrachten.														
53001	Fahrzeuge	511500	071100		783100	420.000,00	0,00	90.000,00	774.500,00	540.000,00	90.000,00	649.500,00	90.000,00	382.000,00	313.000,00
53001 Erläuterung	Fahrzeugbeschaffung nach den Vorgaben des Rettungsdienstbedarfsplans. 2021: 3 Rettungswagen Koffer und Fahrgestell u. Powerloadsystem (a 180.000€; 540.000,00 €), 1 Krankentransportwagen (127.500,00 €), 1 Notarzteinsetzfahrzeug (107.000,00 €) , VE in 2021 für 2022: 3 Rettungswagen Koffer und Fahrgestell u. Powerloadsystem (a 180.000 €; 540.000,00 €). 2022: Kassenwirksamkeit der VE für drei RTW (540.000), NEF (109.500 €). 2023: 2 RTW (382.000 €). 2024: 1 NEF (116.000 €), 1 RTW (197.000 €).														
53003	Ausrüstung Rettungsdienst	511500	081102		783102	105.000,00	0,00	105.000,00	115.000,00		105.000,00	105.000,00	105.000,00	105.000,00	105.000,00
53003 Erläuterung	2021: 2 Tragestühle KTW (14.000 €), 3 Fahrtragen Power Pro XT für das Powerloadsystem RTW (a 17.000€; 51.000,00 €), allgemeine Ausrüstungsgegenstände (50.100 €).														
53004	Einrichtung	511500	081104		783103	8.000,00	0,00	8.000,00	44.600,00		8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
53004 Erläuterung	Bedarf für die Möblierung und Einrichtung der Rettungswachen. 2021: Einrichtung der neuen Rettungswache in Selm (36.600 €).														
53005	Medizintechnische Geräte	511500	081106		783104	200.000,00	0,00	81.500,00	138.000,00	100.000,00	81.500,00	251.500,00	81.500,00	81.500,00	81.500,00
53005 Erläuterung	Beschaffung und Ersatzbeschaffung nach Vorgaben des Rettungsdienstbedarfsplans. 2021: 4 Corpuls C 3 (145.000,00 €), 2 Corpuls C1 (18.000,00 €); 1 Medumat Transport (19.000,00 €), 3 Medumat Standart (26.000,00 €), 5 Accuvac Absaugung (5.000,00 €); Spritzenpumpe Perfusor (2.000,00 €), 2 Navigationssystem Rescue Track (2.000,00 €), 2 Tragestuhl a (7.700,00 €; 15.400,00 €), 4 Multigerätehalterung für RTW (5.600,00 €) (davon 100.000 € als VE für 2022) 2022: Ausrüstung eines NEF im Rahmen der Neubeschaffung (+70.000 €).														
53007	Ausstattung mit EDV	511500	081110		783106	2.600,00	0,00	2.600,00	2.600,00	7.000,00	2.600,00	9.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
53007 Erläuterung	Ersatzbeschaffung und Ausstattung der Rettungswachen mit EDV. Neueinrichtung von Arbeitsplätzen in der neuen Rettungswache in Selm als VE in 2021 (7.000 €) für 2022.														

Invest - Nr.	Invest - Bezeichnung	Produkt - Nr.	Konto	Finanzin-zahlungs-konto	Finanzaus-zahlungs-konto	Ansatz 2020 zur Info	VE 2020 zur Info	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 neu	VE 2021	Ansatz 2022 bisher	Ansatz 2022 neu	Ansatz 2023 bisher	Ansatz 2023 neu	Ansatz 2024 neu
82001	Software	821000	011100		783100	170.000,00	0,00	140.000,00	101.000,00		140.000,00	163.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
82001 Erläuterung	2021: 3.296,00 € - pmPayment-Zahlungsplattform 4.998,00 € - H&H pmPayment-Einrichtung 6.854,00 € - H&H Barkassenadapter für Kassenautomat 11.700,00 € - Kassenautomat Erweiterungen 6.770,00 € - Online Meso (früher OLAV) 4.280,00 € - eSammelakte 1.800,00 € - Standesamtsportal 4.450,00 € - komPlus Expert (Gedok-Ergänzung) 8.200,00 € - Augias Lizenzweiterung 14.450,00 € - ProSport Ersatz 2.975,00 € - Geograf Zusatzlizenzen 3.570,00 € - Geograf 3D-Scan-Erweiterung Vision 2.678,00 € - Geograf 3D-Scanning-Bearbeitung 14.780,00 € - ProBauG-Online-Bauantrag (Teilkomponente), Landesplattform NRW 3.360,00 € - Gewerbe-Web-Auskunft (eAuskunft) 6.600,00 € - DMS ----- 100.761,00 € =====														
82002	Büroeinrichtung und -maschinen	821500	081100		783100	17.000,00	0,00	17.000,00	18.000,00		17.000,00	15.000,00	17.000,00	15.000,00	15.000,00
82002 Erläuterung	Büromöbel für die Gesamtverwaltung u.a. Neuausstattung von Büros sowie Austausch von veralteten und nicht ergonomischen Bürostühlen (über 410 € netto)														
82003	Anschaffungen Arbeitsschutz	821500	081102		783101	50.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
82003 Erläuterung	Umsetzung von Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen bei Büromöbeln, wie z.B. höhenverstellbare Schreibtische AF 35/2019: ab 2019 + 10.000 € jährlich für eine ergonomische Büroausstattung														
82004	Betriebliches Mobilitätsmanagement	821500	71104		783104	0,00	0,00	0,00	70.000,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		821500	381104		681104	0,00	0,00	0,00	20.000,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
82004 Erläuterung	Anschaffung eines Elektro Fahrzeugs inklusive Ladeinfrastruktur sowie Anschaffung von Pedelecs Förderung Elektro Fahrzeug : 40 % des Anschaffungspreises (maximal 30.000 €) Förderung Ladeinfrastruktur inklusive Aufbau : 80 % (maximal 4.800 €)														

Invest - Nr.	Invest - Bezeichnung	Produkt - Nr.	Konto	Finanzin-zahlungs-konto	Finanzaus-zahlungs-konto	Ansatz 2020 zur Info	VE 2020 zur Info	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 neu	VE 2021	Ansatz 2022 bisher	Ansatz 2022 neu	Ansatz 2023 bisher	Ansatz 2023 neu	Ansatz 2024 neu
83001	Hardware o. Software Komponenten	830500	081100		783100	285.000,00	0,00	285.000,00	1.494.000,00		285.000,00	298.000,00	285.000,00	288.000,00	285.000,00
83001 Erläuterung	2021: 20.000,00€ - EDV-Ausstattung (Elitebooks mit Dockingstation etc.) 21.000,00€ - 45 x weitere Scanner für papierloses Büro / mobiles Arbeiten 35.000,00€ - 30 + 30 Mobiltelefone (neu + Austausch) 50.000,00€ - 50 x Tausch PC / Notebooks bis mindestens 8300 / mobiles Arbeiten (alte Geräte, neue Hardwarevorgaben Bundesdruckerei, Umstieg auf WIN 10) 206.000,00€ - W-LAN Dienstgebäude (Hardware, Installation/Montage) 560.000,00€ - Terminalserverfarm 10.000,00€ - Videokonferenzraum 50.000,00€ - Ersatz von PCs, TFTs, etc., Notebooks, iPhones 10.000,00€ - 2. x Monitor / Grafikkarte (AO-Workflow/DMS) 2.450,00€ - 2 x Lizenzen für neuen Enterprise Agreement Vertrag 10.000,00€ - Fernwartungssoftware für iPads und iPhones incl. Installation 25.000,00€ - Besprechungsräume - Interaktive Technik 100.000,00€ - Anschaffung CoreSwitch 40.000,00€ - Smartbunker für SAN / SAN-Backup incl. Montage u. Installation 125.060,00€ - Neues Zeiterfassungssystem 88.000,00€ - GIS Technologiewechsel 11.100,00€ - eSammelakte 80.000,00€ - 80 x iPads (50 x Stadtrat; mobile Recherche Daten inhouse) 18.750,00€ - Adobe, Office bei entsprechenden Anforderungen (Rechnungsworkflow) etc. 31.500,00€ - 35 x Diktiersoftware Dragon incl. HeadSet ----- 1.493.860,00 € - Gesamt -----														
83002	IT-Ausstattung (Bildungspauschale)	830500	081102		783101	190.000,00	0,00	190.000,00	190.000,00		190.000,00	190.000,00	190.000,00	190.000,00	190.000,00
83002 Erläuterung															
83004	IT-Ausstattung (Digitalpakt)	830500	091104		783104	2.000.000,00	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00		1.000.000,00	1.000.000,00	600.000,00	600.000,00	0,00
		830500	381104	681104		1.080.000,00	0,00	1.620.000,00	1.620.000,00		900.000,00	900.000,00	540.000,00	540.000,00	0,00
83004 Erläuterung															
	Rückflüsse aus Ausleihungen	091510	139102 139103	686800		20.800,00		20.800,00	20.800,00		20.800,00	20.800,00	20.800,00	20.800,00	20.800,00
		091510	131101	686500		2.100.000,00		2.120.000,00	2.120.000,00		2.065.000,00	2.065.000,00	2.075.000,00	2.075.000,00	1.650.000,00
Rückflüsse aus Ausleihungen Erläuterung	091510.686800 Tilgung Darlehen Stellplätze & Wohnungsbau f. Kinderreiche Familien 091510.686500 Tilgung Darlehen SAL														

Invest - Nr.	Invest - Bezeichnung	Produkt - Nr.	Konto	Finanzin-zahlungs-konto	Finanzaus-zahlungs-konto	Ansatz 2020 zur Info	VE 2020 zur Info	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 neu	VE 2021	Ansatz 2022 bisher	Ansatz 2022 neu	Ansatz 2023 bisher	Ansatz 2023 neu	Ansatz 2024 neu
	Kreditaufnahme	091510	321700	692730		2.108.180,00		0,00	0,00		0,00	3.594.230,00	0,00	3.006.880,00	0,00
		091510	321700	692734				2.853.000,00	2.853.000,00		1.778.000,00	1.778.000,00	3.251.000,00	3.251.000,00	9.230.000,00
Kreditaufnahme Erläuterung	091510.692730 Aufnahme neuer langfristiger Darlehen 091510.692734 Umschuldung langfristige Darlehen; ohne ZGL-Anteile														
	Tilgung Investitionskredite	091510	321700		792740			2.853.000,00	2.853.000,00		1.778.000,00	1.778.000,00	3.251.000,00	3.251.000,00	9.230.000,00
		091510	321700		792750		3.100.000,00		3.150.000,00	3.200.000,00		3.200.000,00	3.250.000,00	3.250.000,00	3.300.000,00
Tilgung Investitionskredite Erläuterung	091510.792740 Umschuldung langfristige Darlehen; ohne ZGL-Anteile 091510.792750 reguläre Tilgung langfristiger Darlehen														

VERWALTUNGSVORLAGE VL-197/2020

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Stadtgrün	05.11.2020	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität	vorberatend	24.02.2021	1/20	
Haupt- und Finanzausschuss	vorberatend	04.03.2021	1/20	
Rat der Stadt Lünen	beschließend	11.03.2021	2/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Kaskade Cappenberger See

hier: Beschluss über die Erneuerung der Kaskade am Cappenberger See

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Die Gesamtkosten der Investiv-Maßnahme werden auf insgesamt 180.000,- Euro geschätzt. Die Mittel sind im Haushalt 2021 einzustellen. Die konsumtiven Stromkosten für den Betrieb der vorhandenen Tauchpumpe belaufen sich durchschnittlich im Jahr auf ca. 1.300,00 €.

INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Im Rahmen der Sanierung wird darauf geachtet, dass der Uferweg in diesem Bereich inklusionsverträglich ausgestaltet wird.

KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Durch den Einsatz neuer Pumpentechnik werden Energie-Einsparungen erzielt.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität empfiehlt dem Rat der Stadt Lünen der Sanierung der Kaskade zuzustimmen und die Verwaltung mit der Umsetzung zu beauftragen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Lünen der Sanierung der Kaskade zuzustimmen und die erforderlichen finanziellen Mittel bereitzustellen.

Der Rat der Stadt Lünen beschließt die Verwaltung mit der Sanierung der Kaskade zu beauftragen.

Der Bürgermeister

SACHDARSTELLUNG

Im Bereich der über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Parkanlage Cappenberger See wurde in den Jahren 1995 bis 1996 zur Steigerung der Attraktivität und Verbesserung der Aufenthaltsqualität, im Übergangsbereich zwischen Cappenberger See und Cappenberger Wald, die Kaskade am nördlichen Uferbereich, unterhalb des Richard-Schirrmann-Weges, errichtet. Dieser sehr stark geneigte, anthropogen überformte Böschungsbereich zwischen Richard-Schirrmann-Weg und Cappenberger See bot und bietet sich als ideale Kulisse für ein Wasserspiel an.

Über ein Stufensystem, das gleichzeitig auch als Böschungsabfangung dient, wird sowohl anfallendes und abfließendes Niederschlagswasser des oberhalb der Böschung stehenden Cappenberger Waldes und des Richard-Schirrmann-Weges in den Cappenberger See eingeleitet als auch Wasser, das von einer in den Cappenberger See eingebrachten Tauchpumpe gefördert wird. Dabei überbrückt die Kaskade mit ihren Fallstufen aus Natursteinen von ihrem Quellbecken bis zum Ufer und einer Basislänge von ungefähr 25 m einen Höhenunterschied von ca. 9 m.

Dieses Wasserspiel sorgt mit seinen Stufen für eine an ein Fließgewässer erinnernde Geräuschkulisse. Ferner führt das Überströmen des Wassers über die Stufenanlage dazu, dass sich das Wasser mit Sauerstoff anreichert, der so dem Stillgewässer zugeführt wird. Im direkten Umfeld der Kaskade wird die Luft mit Wasserdampf angereichert, was im Sommer an heißen Tagen zu einer für den Besucher wahrnehmbaren Reduzierung der Temperatur im Bereich der Kaskade führt und maßgeblich zu einer Erhöhung der Aufenthaltsqualität beiträgt.

Die Hitzeperioden der letzten drei Jahre, mit wenig Niederschlag und hoher Verdunstungsleistung, haben dazu geführt, dass an dem Kaskadenbauwerk des Cappenberger Sees Setzungsschäden aufgetreten sind. Dies hängt mit den allgemeinen topografischen, geologischen und hydrogeologischen Verhältnisse in diesem Bereich zusammen. Oberflächennah steht Mergelstein aus dem Erdzeitalter der Oberkreide an, der bereichsweise von geringmächtigen quartären Ablagerungen (Geschiebemergel in Form von Schluffen und Feinsanden) überdeckt wird. Das Grundwasser kann sich im Untergrund auf dem Verwitterungssaum des Oberkreidemergels aufstauen. Insgesamt betrachtet ist das Grundwasserregime in seiner Abhängigkeit zu den jahreszeitlich bedingten Niederschlagsintensitäten als sehr indifferent zu bezeichnen, da sich innerhalb der feinkörnigen Sedimente auch Stau- und Sickerwasserhorizonte bilden können. Die Kaskade ist auf diesem Mergelboden ohne Tiefengründung aufgebaut. Die bodenphysikalischen Eigenschaften des Mergelbodens, der je nach Witterung/ Regen außerordentlich quell- oder schrumpfungsgefährdet ist, hat nun dazu geführt, dass sich diese Standortgegebenheiten negativ auf das bestehende Bauwerk ausgewirkt haben und es zu den o.a. Setzungsrissen gekommen ist.

Eine Reparatur der auftretenden Schadstellen kann zwar für einen kurzen Zeitraum die Dichtheit der Kaskade gewährleisten, doch führt die fehlende tiefreichende Gründung der Kaskade zusammen mit den beschriebenen Quellungs- und Schrumpfungsprozessen des Bodens dazu, dass die Schäden innerhalb einer kurzen Zeit wieder auftreten werden.

Die Verwaltung schlägt daher einen Neuaufbau der Kaskade vor, wobei die herrschenden Boden- und Grundwasserverhältnisse in einer entsprechend dimensionierten Gründung ihren Niederschlag finden sollen. Die Gegebenheiten bedingen eine Gründung der Kaskade mittels Streifenfundamenten, wobei es durch die örtliche Hangneigung erforderlich werden wird, die Gründungssohlen abgetrept unter 30° im Hangverlauf mitzuführen. Die Fundamente sind dabei zur Sicherung des Bauwerkes und des Hanges bis auf den gewachsenen Boden/Untergrund zu führen. Dieser liegt ca. 1,50 m bis 2,00 m unter der aktuellen Geländeoberfläche. Diese Vorgaben beruhen auf einer Untersuchung des Baugrundes, bei der drei Sondierungsbohrungen und drei Rammsondierung im unmittelbaren Bereich an der Kaskade durchgeführt worden sind. Bis zu einer Tiefenlage von 2,00 m wurden anthropogene Auf-füllungen festgestellt. Darunter wurde gewachsener Boden angetroffen, der sich aus schwach feinsandigen, tonigen Schluffen mit Kalkkonkretionen zusammensetzt. Der Boden weist in der Tiefenlage von 2,00 bis 2,50 m unter der Geländeoberfläche eine weiche bis

steife Konsistenz auf. Darüber hinaus ist die Bodenkonsistenz als durchgehend fest bis steif zu bewerten. Bei den Sondierarbeiten wurde in keinem der niedergebrachten Sondierlöcher Grundwasser angetroffen. Es muss allerdings davon ausgegangen werden, dass innerhalb der feinkörnigen Bodenhorizonte in Korrelation zur jahreszeitlichen Niederschlagsintensität mit der Bildung von Stau- und Sickerwasserhorizonten zu rechnen ist. Die beschriebene Gründungsvariante mittels Streifenfundament kann unter Berücksichtigung der Untergrundbeschaffenheit und der Bauausführung sowie den örtlichen Gegebenheiten als die technisch-wirtschaftlich günstigste Gründungsart angesehen werden.

Die Bohrproben sind außerdem organoleptisch untersucht worden und haben keine abfall- oder altlastentypischen Verunreinigungen zu erkennen gegeben. Eine entsprechende Deklarationsanalyse nach LAGA ist aber bei entsprechenden Boden-/Gründungsarbeiten dennoch durchzuführen, da es sich um anthropogene Auffüllungen handelt.

Bei den Sanierungsarbeiten ist ferner beabsichtigt, die Technik der Anlage zu erneuern. Dabei soll die zurzeit in den Cappenberger See eingebrachte Tauchpumpe durch eine in einem Technischsacht verbaute Förderpumpe ersetzt werden. Dies erleichtert Wartungsarbeiten. Ferner können Stromversorgung (Übergabepunkt) und Pumpentechnik in einem Standort gebündelt werden.

Die Sanierung der Kaskade wird nicht ohne Eingriff in den Baumbestand, der unmittelbar an der Kaskade steht, zu leisten sein. In Teilbereichen hat der Wurzeldruck neben den bodenphysikalischen Eigenschaften des Baugrundes dazu geführt, dass das Natursteinmauerwerk beschädigt worden ist. Es wird daher erforderlich sein, die zwei unmittelbar an der Kaskade stehenden Bäume zu entnehmen, da eine Gründung der erforderlichen Fundamente sonst nicht geleistet werden kann. Ein Ersatz für entnommene Gehölze kann im Umfeld der Kaskade erfolgen. Direkt unmittelbar an der Kaskade selbst sollten aber keine Bäume gepflanzt werden. Hier wird der Schwerpunkt der Pflanzenauswahl auf Stauden und Sträuchern liegen, deren Wurzelwerk unproblematisch für das Bauwerk ist.

Für Erläuterungen zum Schadensbild an der Kaskade bietet die Verwaltung unter Beachtung der Abstandsbedingungen der Corona-Schutzverordnung einen Ortstermin an der Kaskade an.

VERWALTUNGSVORLAGE VL-36/2021

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Straßenbau	21.01.2021	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität	vorberatend	24.02.2021	1/20	
Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	vorberatend	02.03.2021	1/20	
Haupt- und Finanzausschuss	vorberatend	04.03.2021	1/20	
Rat der Stadt Lünen	beschließend	11.03.2021	2/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES
Straßen- und Wegekonzept gem. § 8a Absatz 1 KAG

hier: a) Beschluss des Straßen- und Wegekonzeptes zur frühzeitigen Information der Politik und der Grundstückseigentümer für die Jahre 2021 bis 2026 (1. Fortschreibung)

b) Auftrag zur Aufnahme der Planungsleistung für die Straßen des beschlossenen Straßen- und Wegekonzeptes

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Die nachfolgenden Tabellen des Straßen- und Wegekonzeptes beziehen sich auf den 5 jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.

Die Planungs- und Baukosten für die Durchführung der für die Jahre 2020 – 2025 nachfolgend beschriebenen Maßnahmen werden im entsprechenden Haushaltsjahr unter dem entsprechenden Produkt / Sachkonto 460 505 / 785 200 angemeldet.

Die Mittel für die „Deckenprogramme“ werden in dem Produkt / Sachkonto 460 505 / 785 208 in dem entsprechenden Haushaltjahr angemeldet.

INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Grundsätzlich wird bei jeder grundhaften Erneuerung einer Teileinrichtung (Fahrbahn/Gehwege) die Inklusionsverträglichkeit geprüft und im Rahmen der Baudurchführung berücksichtigt.

KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Die genannten Maßnahmen werden nach den „anerkannten Regeln der Technik“ geplant und umgesetzt. Bei den Erneuerungen der Beleuchtungsanlagen wird grundsätzlich auf energieeffiziente LED-Technik umgerüstet, wodurch Energie und somit CO2 eingespart wird.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität empfiehlt dem Rat der Stadt Lünen das Straßen- und Wegekonzept der Jahre 2021 bis 2026 (1. Fortschreibung) zu beschließen.

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Rat der Stadt Lünen das Straßen-

und Wegekonzept der Jahre 2021 bis 2026 (1. Fortschreibung) zu beschließen.
Die Verwaltung wird beauftragt, zu gegebener Zeit einen Beschluss über Art und Umfang (Baubeschluss) beim Ausschuss für Sicherheit und Ordnung einzuholen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Lünen das Straßen- und Wegekonzept der Jahre 2021 bis 2026 (1. Fortschreibung) zu beschließen.

Der Rat der Stadt Lünen beschließt das Straßen- und Wegekonzept der Jahre 2021 bis 2026 (1. Fortschreibung).

Der Rat beauftragt die Verwaltung alle erforderlichen Planungsleistungen für die in den nachfolgenden Listen genannten Maßnahmen durchzuführen und zur gegebenen Zeit ein Beschluss zur Aufteilung der Verkehrsflächen beim Ausschuss für Sicherheit und Ordnung einzuholen (Grundsatzbeschluss).

Der Bürgermeister

SACHDARSTELLUNG

Seit dem 1. Januar 2020 ist eine Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (im Folgenden: KAG) in Kraft. Der Landesgesetzgeber hat in das Kommunalabgabengesetz einen neuen § 8a „Ergänzende Vorschriften für die Durchführung von Straßenausbaumaßnahmen und über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen“ eingefügt. Gemäß § 8a Absatz 1 KAG hat jede Gemeinde ein gemeindliches Straßen- und Wegekonzept zu erstellen, welches vorhabenbezogen zu berücksichtigen hat, wann technisch, rechtlich und wirtschaftlich sinnvoll geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen möglich sind und wann beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen an kommunalen Straßen erforderlich werden können.

Das Straßen- und Wegekonzept ist über den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung anzulegen und bei Bedarf, mindestens jedoch alle zwei Jahre fortzuschreiben. Kürzere Fortschreibungsintervalle sind möglich und ermöglichen dem Straßenbaulastträger somit weiterhin ein spontanes Agieren auf aktuelle Schadensentwicklungen und Erneuerungsbedarfe. Hierbei handelt es sich um die erste Fortschreibung des bereits am 25.06.2020 beschlossenen Konzeptes.

Das Straßen- und Wegekonzept beinhaltet dabei keine Vorentscheidungen über eine Straßenausbaumaßnahme. Ziel des Straßen- und Wegekonzeptes ist es, vorhabenbezogen Transparenz über geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen und Straßenausbaumaßnahmen herzustellen.

Gemäß § 8a Absatz 2 Satz 2 KAG sind die Gemeinden verpflichtet, das beiliegende Muster (siehe Anlage 3) für die Erstellung des gemeindlichen Straßen- und Wegekonzeptes zu verwenden.

Zusätzlich zum Beschluss des Straßen- und Wegekonzeptes, soll hiermit der Beschluss des generellen Planungsauftrages der einzelnen Maßnahme eingeholt werden. Dies ist nicht gleichzusetzen mit der grundsätzlichen Entscheidung zur Durchführung einer Maßnahme. Der Grundsatzbeschluss wird erst nach Durchführung einer frühzeitigen Anliegerinformationsveranstaltung und Information des Ausschusses über die Ergebnisse dieser Anliegerinformationsveranstaltung -durch den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung- gefasst.

In der frühzeitigen Informationsveranstaltung sind den Grundstückseigentümern*innen die rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten vorzustellen. Weiterhin sind Alternativen zum vorgesehenen Ausbaustandard und zu dem sich daraus ergebenden beitragspflichtigen Aufwand zu erörtern. Bei geringfügigen Straßenbaumaßnahmen können Sonderregelungen getroffen werden. Details dazu sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Das Straßen- und Wegekonzept ist der Anlage zu entnehmen. Hier sind alle größeren Maßnahmen, von einer grundhaften Erneuerung (KAG-pflichtig) bis hin zum Deckenprogramm (nicht KAG-pflichtig), auf die Jahre 2021 bis 2026 aufgeteilt.

Kleinere Instandhaltungsmaßnahmen sind nicht abgebildet, da sie im laufenden Betrieb der Straßenunterhaltung abgewickelt werden.

Verschiebungen in den Jahresprogrammen sind möglich und auch durchaus wahrscheinlich. Verzögerungen oder Beschleunigungen bei der Planung oder beim Bau würden im Rahmen der regelmäßigen Fortschreibungen berücksichtigt.

In dem Konzept sind lediglich Maßnahmen dargestellt, bei denen die Stadt Lünen beteiligt ist. Maßnahmen, die nur vom SAL oder von den Stadtwerken geplant sind, finden in dem Straßen- und Wegekonzept keine Beachtung.

Straßen- und Wegekonzept

gemäß § 8a Absatz 1 KAG

der Stadt Lünen



Stand: 14.04.2020
Fortschreibungen: 1) 04.11.2020

Verfasser: Stadt Lünen
Abteilung Straßenbau
Hendrik Lütke Brintrup

Geplante voraussichtliche beitragsfreie Straßenerhaltungmaßnahmen (Deckenprogramm)

Stand: 04.11.2020

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von - bis	Geplante Unterhaltungsmaßnahme	Umsetzung im Jahr
1	Cappenberger Straße	KVP Wehenboldstraße bis Gottfriedstraße, inkl. Pflasterkissen Ludwigstraße, Herstellung einer Fußgängerquerungsstelle im Bereich Bergkampstraße	Deckensanierung und Herstellung eines FGÜs (siehe Anlage)	2021
2	Kreuzstraße	Kamener bis Brückenrampe	Deckensanierung	2021
3	Borker Straße	von Kreuzungsbereich mit K-A-Straße bis SWL	Deckensanierung	2021
4	Borker Straße	Ab Bahnübergang bis OD	Deckensanierung	2022
5	Kreisstraße	Von Niederadener Straße bis Kreisstr. 36	Deckensanierung	2022
6	Brunnenstraße	Von Kreisverkehr bis OD	Deckensanierung	2022
7	Königsheide - Mengeder	von Gustaf-Siebrecht Straße bis OD	Deckensanierung	2023
8	Bebelstraße	Von Kurt-Schumacher-Str. bis Brückenrampe	Deckensanierung	2023
9	Kurt-Schumacher-Straße	Kreuzung Kamener bis Borker Str. (1. Teil)	Deckensanierung	2024
10	Kurt-Schumacher-Straße	Kreuzung Kamener bis Borker Str. (2. Teil)	Deckensanierung	2025
11	Kurt-Schumacher-Straße	Kreuzung Bebelstraße bis Lippebrücke (1. Teil)	Deckensanierung der Rad- Gehwege	2026
12	Kurt-Schumacher-Straße	Kreuzung Bebelstraße bis Lippebrücke (2. Teil)	Deckensanierung der Rad- Gehwege	2027

Beabsichtigte beitragspflichtige Straßenbaumaßnahmen

Stand: 04.11.2020

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von - bis	Konkrete Straßenbaumaßnahme	Umsetzung im Jahr
1	Am Freistuhl, Diebecker Weg	Ferdinandstr. bis Adolf-Stock-Str.	Komplette Erneuerung, Umbau zum verkehrsberuhigten Bereich	begonnen
2	Schützenstr	Cappenberger bis Steinstr.	Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen	begonnen
3	Holtgrevenstraße	Südlicher Gehweg zwischen Leezenpatt und Spornbeckerplatz und nördlicher Gehweg zwischen Lage Straße und Spornbeckerplatz	Neubau des jeweiligen Gehweges, Erneuerung der Beleuchtung	begonnen
4	Förderzentrum Nord Moltestraße	Von Moltkestraße bis Tennisheim	Erneuerung und Sortierung der Parkplätze, Erneuerung der Beleuchtung	begonnen
5	Horstmarer Str.	Von Süsselbrücke bis Kurt-Schumacher-Str.	Komplette Erneuerung und Ausbau zur Fahrradstraße	2021
6	Reichsweg	Am Calversbach bis Karl Haarmann Str.	Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung	2021
7	Dortmunder Str., Graf-Häseler Str	Moltkestr. bis Konrad Adenauer Str.	Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung (außer Dortmunder Str.)	2021
8	Querstr.	komplett	Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, teilweise Erneuerung der Beleuchtung	2021
9	KVP Brambauer Str.	nicht KAG-pflichtig		2021
10	Geistviertel	Behring - Röntgen - Virchow - Robert-Koch - Str.	Erneuerung der Fahrbahn nach Kanalbau, stellenweise Gehweginstandsetzung, stellenweise Erneuerung der Beleuchtung (außer Robert-Koch-Str.)	2021

11	Ulmenstr./ Ahornstr.	komplett	Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung	2021
12	Rathenau-Birken-Wilhelm-Frieden-Markgrafen-Auf dem Weitkamp	komplett	Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung (außer Friedenstr., Markgrafenstr.)	2021
13	Karl-Kiehm-Weg	von Bahnstraße bis Bus-Wendeanlage	Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung	2021
14	Am Steinkreuz	Von Alstedder Straße bis zur DB	Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung	2021
15	Landwehr	Von Am Steinkreuz bis An der Wallhecke	Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung	2021
16	Auf der Leibzucht	Abschnitt von Gahmener Straße bis Fußballplatz	Erneuerung der Beleuchtung	2021
17	Hagebuttenweg	komplett	Erneuerung der Beleuchtung	2021
18	Kreikenhof	Abschnitt von Baukelweg bis Ende (Nr. 24)	Erneuerung der Beleuchtung	2021
19	Holunderweg	komplett	Erneuerung der Beleuchtung	2021
20	Lilienweg	komplett	Erneuerung der Beleuchtung	2021
21	Dortmunder Straße	Abschnitt Ausbau B54	Erneuerung der Beleuchtung	2021
22	Goldrutenweg	komplett	Erneuerung der Beleuchtung	2021
23	Hakortweg	komplett	Erneuerung der Beleuchtung	2021
24	Kleine Bebelstraße	komplett	Erneuerung der Beleuchtung	2021
25	Niersterheide	komplett	Erneuerung der Beleuchtung	2021
26	Taubenweg	komplett	Erneuerung der Beleuchtung	2021
27	Oberbeckerweg	komplett	Erneuerung der Beleuchtung	2021
28	Distelweg	komplett	Erneuerung der Beleuchtung	2021
29	An der Kohlenbahn	vom KVP bis Stich Hausnummer 13 - 15	Erneuerung der Beleuchtung	2021
30	Schillstraße	komplett	Erneuerung der Beleuchtung	2021
31	Roonstr.	Güterbahnhof bis Dortmunder Str.	Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen	2022

32	Karl-Haarmann-Straße		komplett		Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung	2022
33	Baukelweg		Von KVP bis Seepark		Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung	2022
34	Ludwigstraße		komplett		Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung	2022
35	Krimmstraße		komplett		Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen	2022
36	Am Grünen Winkel		komplett		Erneuerung der Beleuchtung	2022
37	Am Knick		komplett		Erneuerung der Beleuchtung	2022
38	Hans-Böckler-Str.		komplett		Erneuerung der Beleuchtung	2022
39	Im Dorf		komplett		Erneuerung der Beleuchtung	2022
40	Im Westfeld		komplett		Erneuerung der Beleuchtung	2022
41	Kastanienstraße		komplett		Erneuerung der Beleuchtung	2022
42	Veilchenweg		Abschnitt von Asterweg bis Hsnr. 20 (Knick)		Erneuerung der Beleuchtung	2022
43	Steinstraße		Bahnstraße bis Löwen-Köster Str.		Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen	2023
44	Parkstraße		Von Viktoriastr. bis Dortmunder Str. Gehwege beidseitig		Erneuerung der Gehwege, Erneuerung der Beleuchtung	2023
45	Augustin-Wibbelt-Str.		komplett		Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung	2023
46	Alstadtstraße		Von Graf-Adolf-Str. bis Konrad-Adenauer-Str.		Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung	2023
47	Frydagstraße		Von Brunnenstraße bis Datteln-Hamm-Kanal		Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, ggf. neue Radwegeführung (Brambauer), Erneuerung der Beleuchtung	2023
48	Augustastraße		komplett		Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung	2023

49	Kirchhofstraße	komplett		Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung	2023
50	Klöterheide	komplett		Erneuerung der Beleuchtung	2023
51	Derner Straße	Abschnitt von Lutherstraße bis Autobahnbrücke		Erneuerung der Beleuchtung	2023
52	Gneisenaustraße	komplett		Erneuerung der Beleuchtung	2023
53	Seelhuve	komplett		Erneuerung der Beleuchtung	2023
54	Jägerstraße	Abschnitt von Heinestraße bis Autobahnbrücke		Erneuerung der Beleuchtung	2023
55	Sanitätsrat-Wortmann-Straße	komplett		Erneuerung der Beleuchtung	2023
56	Schulstr.	komplett		Erneuerung der Fahrbahn nach Kanalbau, Erneuerung der Beleuchtung	2024
57	Hedwig-Martha-Elisabeth-Klarastraße	komplett		Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung (außer Elisabethstraße)	2024
58	Mathias-Claudius-Straße	komplett nur Fahrbahn		Erneuerung der Fahrbahn nach Kanalbau	2024
59	Bismarckstraße	komplett		Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung	2024
60	Altendorfer Weg	komplett		Erneuerung der Beleuchtung	2024
61	Alter Postweg	komplett		Erneuerung der Beleuchtung	2024
62	Am Anger	komplett		Erneuerung der Beleuchtung	2024
63	Arndtstraße	komplett		Erneuerung der Beleuchtung	2024
64	Auf dem Buxkamp	komplett		Erneuerung der Beleuchtung	2024
65	Auf der Höhe	komplett		Erneuerung der Beleuchtung	2024
66	Kurtstraße	komplett		Erneuerung der Beleuchtung	2024
67	Liebknechtstraße	komplett		Erneuerung der Beleuchtung	2024
68	Schulenkampstraße	komplett		Erneuerung der Beleuchtung	2024
69	Schröderstraße	komplett		Erneuerung der Beleuchtung	2024
70	Silberstraße	komplett		Erneuerung der Beleuchtung	2024
71	Niederadener Str.	KVP Niederadener Str. bis Ende Ortsdurchfahrt		Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung	2025

72	Dorfstr.	Wehrenboldstr. bis Ende Ortsdurchfahrt	Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung	2025
73	Viktoriastraße	Dortmunder Str. (B54) bis Kreuzung Leezenpatt	Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung	2025
74	Viktoriastraße	Abschnitt von Leezenpatt bis ehem. Mercedes	Erneuerung der Beleuchtung	2025
75	Ernst-Wiechert-Str.	komplett	Erneuerung der Beleuchtung	2025
76	Krokusweg	komplett	Erneuerung der Beleuchtung	2025
77	Theodor-Storm-Str.	komplett	Erneuerung der Beleuchtung	2025
78	Eschenweg	komplett	Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung	2026
79	Von-Galen-Straße	komplett	Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung	2026
80	Haselnußweg	komplett	Komplette Erneuerung einschl. der Nebenanlagen, Erneuerung der Beleuchtung	2026
81	Lindenstraße	komplett	Erneuerung der Beleuchtung	2026
82	Schneider-Paas-Straße	komplett	Erneuerung der Beleuchtung	2026

VERWALTUNGSVORLAGE VL-107/2020

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Mobilität und Verkehrslenkung	24.06.2020	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität	vorberatend	24.02.2021	1/20	1
Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	beschließend	02.03.2021	1/20	11
Haupt- und Finanzausschuss	beschließend	04.03.2021	1/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

LKW-Durchfahrtsverbot Waltroper Straße hier: Abschluss Feldversuch

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Eine Reduzierung des LKW-Verkehrs in Summe findet nicht statt. Die Verteilung auf alle klassifizierten Straßen reduziert die Belastung einzelner Straßen.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung beschließt den Feldversuch des LKW-Durchfahrtsverbots auf der Waltroper Straße abzuschließen und beauftragt die Verwaltung, den beteiligten Behörden mitzuteilen, dass ein dauerhaftes LKW-Durchfahrtsverbot nicht angestrebt wird.

Der Bürgermeister

Ausgangslage

Am 13.04.2016 wurde der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung über den Feldversuch in der Waltroper Straße informiert (MI-38/2016). Nachdem das Anhörungsverfahren gem. § 45 StVO (Polizei, Straßenbaulastträger, Stadt Waltrop, Bez. Reg.) durchgeführt wurde, ist die Beschilderung im Dezember 2017 aufgestellt worden. Grundlage für den Feldversuch ist § 45 Abs. 1 Ziffer 6 StVO, wonach Straßenverkehrsbehörden Beschränkungen anordnen können, wenn dies der Erforschung u.a. von Verkehrsabläufen und der Erprobung geplanter verkehrsregelnder Maßnahmen dient (Experimentierklausel). Der Feldversuch war für zwei Jahre vorgesehen. Straßen.NRW möchte diesen nun abschließen und bittet die Stadt Lünen um eine abschließende Bewertung. Um den Feldversuch zum Abschluss bringen zu können, ist ein politischer Beschluss notwendig.

Umleitung

Der Verkehr über 7,5 t wird derzeit über die Straßen Im Knäppen (Waltrop), Lüner Str. (Waltrop), Brunnenstraße und Brambauerstraße umgeleitet. Eine entsprechende Beschilderung ist aufgestellt.

Verkehrszählungen

Zählung 2013 für die Verkehrsuntersuchung:

SV-Anteil von 6,0 % (Der SV-Anteil gilt nach der Untersuchung als unauffällig und als normal für den vorliegenden Straßentyp.)

Zählung vom 15.04.2020 – 11.05.2020:

SV-Anteil von 3,1 % (Busse 0,65 % und Anliegerverkehr inkl.)

Bewertung

Die Waltroper Straße gehört als Landesstraße (L511) zum klassifizierten Straßennetz (Kreis-, Landes- und Bundesstraßen). Als solche dient sie der Abwicklung des überörtlichen Verkehrs. Sollte das LKW-Durchfahrtsverbot dauerhaft Bestand haben, so ist eine Teileinziehung der Straße notwendig (Ratsbeschluss), da einzelne Verkehrsarten verboten werden. Zudem müsste die Straße von einer Landesstraße zu einer Gemeindestraße herabgestuft werden. Hierfür ist die Zustimmung höherer Behörden erforderlich. Eine Verlegung der Landesstraße wäre notwendig. Die Bez. Reg. sieht keine Notwendigkeit eines LKW-Durchfahrtsverbots auf der Waltroper Straße, da die Straße als Landesstraße dem überörtlichen Verkehr dient und sie als Hauptgeschäftsstraße keine besondere Schutzbedürftigkeit vor Lärm besitzt. Bei einem Festhalten der Durchfahrtsbeschränkung ist davon auszugehen, dass LKW-Verkehre auf die umliegenden Verbindungsstraßen Richtung Waltrop ausweichen werden (Brambauer Straße, Brunnenstraße, Mengeder Straße, Achenbachstraße). Im Siedlungsbereich von Brambauer wäre hiervon insbesondere die Achenbachstraße (Kreisstraße) mit direkt angrenzender Wohnbebauung betroffen. Eine Zustimmung der höheren Behörden zu einem dauerhaften LKW-Verbot gilt als unwahrscheinlich.

Die Verwaltung empfiehlt den Feldversuch abzuschließen und das LKW-Durchfahrtsverbot wieder aufzuheben. LKW-Verkehre können sich somit bestmöglich im gesamten Vorfahrtsstraßennetz verteilen und die Belastung einzelner Straßen minimieren (Verkehrsverteilung im Netz).

VERWALTUNGSVORLAGE VL-156/2020

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Mobilität und Verkehrslenkung	24.08.2020	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität	vorberatend	24.02.2021	1/20	2
Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	beschließend	02.03.2021	1/20	9
Haupt- und Finanzausschuss	beschließend	04.03.2021	1/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Cappenberger Straße Protected Bike Lane

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Im Rahmen der Umsetzung entstehen Kosten in Höhe von 24.600 Euro netto. Die konsumtiven Mittel werden aus dem laufenden Haushalt bestritten.

INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Durch den Einbau von Protected Bike Lanes entstehen keine Beeinträchtigungen für Menschen mit Behinderungen.

KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Der Einbau von Protected Bike Lanes stärkt den Verkehrsträger Fahrrad und unterstützt somit die Klimaverträglichkeit.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Planung und der Erprobung von Protected Bike Lanes auf einem Teilstück des „Leezenpatts“ an der Cappenberger Straße, zwischen Kurt-Schumacher-Straße und Döttelbeckstraße auf Basis der von der Verwaltung vorgetragenen Darstellungen.

Der Bürgermeister

Ausgangslage:

Das Fahrrad ist das perfekte Fahrzeug, um sich im Alltag an der frischen Luft zu bewegen und zügig in Städten unterwegs zu sein. Allerdings gibt es an vielbefahrenen Straßen, wo Tempo 50 erlaubt ist, wo kein baulich getrennter Radweg angelegt ist und wo der Radfahrer auf Fahrbahnniveau geführt wird, ein fehlendes Sicherheitsgefühl, welches zu Stress führt und Menschen davon abhält, mit dem Fahrrad in die Stadt zu fahren. Die Einführung von „Protected Bike Lanes“ kann Abhilfe schaffen. Mehr Menschen wird es so möglich, das gesunde, leise, umweltfreundliche und entspannte Gefährt Fahrrad zu nutzen. Ein weiterer positiver Nebeneffekt: Die Verkehrssicherheit steigt.

Die Verwaltung schlägt hiermit die Einrichtung eines geschützten Radverkehrsbereichs („Protected Bike Lane“) im Bereich Cappenberg Straße vor.

Vorschlag eines Feldversuchs:

Entlang der Cappenberg Straße, zwischen Döttelbeckstraße und Kurt-Schumacher-Straße, wo der Radfahrer auf Fahrbahnniveau geführt wird und ein Teil des „Leezenpatts“ liegt, bietet sich die Installation von Leitschwellen mit Baken an. Dadurch wird der Radfahrer vor dem motorisierten Verkehr geschützt. Zeitgleich können Kraftfahrzeuge den Radweg nicht mehr als Abkürzung missbrauchen, um etwa schneller auf den Rechtsabbieger zu gelangen oder an wartenden linksabbiegenden Fahrzeugen vorbeizufahren. Zudem wird das Parken auf dem Radweg unterbunden. Der Einbau von Leitschwellen widerspricht nicht den Planungen der Kreuzung Kurt-Schumacher-Straße/Konrad-Adenauer-Straße/Cappenberg Straße, da dabei nur ein kurzes Teilstück der Cappenberg Straße umgebaut wird (nördlicher Arm).

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel aus Frankfurt, das so oder ähnlich auch an der Cappenberg Straße umgesetzt werden kann. Die Grundstückszufahrten sind dabei frei zu halten. Grundlage sind die genehmigten Überfahrtsgenehmigungen, die von der Abt. Straßenbau ausgestellt werden.



Abbildung 1: Beispiel Frankfurt

(Quelle: https://www.adfc-frankfurt.de/Frankfurt_aktuell/FFA_Archiv/Ausgabe_2016_6/2016_6_04_brauchen_wir.html)

Die Cappenberg Straße kann als Feldversuch dienen, um Erfahrungen mit Protected Bike Lanes zu sammeln. Der Feldversuch kann anschließend auf andere Straßen übertragen werden. Als Beispiele werden die Frydagstraße und die Konrad-Adenauer-Straße, zwischen Marie Juchacz-Straße und Viktoriastraße, genannt.

Rechtsgrundlage:

In Deutschland lassen sich temporäre geschützte Radfahrstreifen rechtlich als „zeitlich befristeter Verkehrsversuch“ umsetzen. Rechtsgrundlage ist § 45 Abs. 1 Nr. 6 StVO, wonach zur Erprobung verkehrssichernder oder verkehrsregelnder Maßnahmen angeordnet werden können. Als Begründung dienen bei einem solchen Versuch das veränderte Verkehrsverhalten und die Erfordernisse im Verkehr. Seit Inkrafttreten der StVO-Novelle am 28.04.2020 sind die Hürden für Verkehrsversuche deutlich gesenkt worden. So muss keine örtliche Gefahrenlage mehr nachgewiesen werden.

Einschätzung der Bez. Reg.

Die Bezirksregierung befürwortet die Einrichtung von Protected Bike Lanes nicht, widerspricht aber auch der Installation nicht. Vielmehr wird lediglich auf die rechtliche Möglichkeit zur Einrichtung verwiesen und mögliche Probleme bei Zufahrten und Parkmöglichkeiten angesprochen. Eine Beteiligung der Feuerwehr und der VKU ist vorzunehmen.

Einschätzung der Feuerwehr

Aus Sicht der Feuerwehr spricht grundsätzlich nichts gegen die Maßnahme. Es wurde aber darauf hingewiesen, dass eine durchgängige Barriere möglicherweise unfallträchtig ist und es zu einem Sturz kommen kann. Allerdings wurde dies als hypothetisch gesehen und gleichwohl die Frage gestellt, was gefährlicher ist. Ein möglicher Sturz oder das aufeinander Treffen der beiden Verkehrsteilnehmer.

Einschätzung der VKU

Für die VKU ist entscheidend, dass die Cappener Straße weiterhin von Bussen befahren werden kann. Die vorhandene Fahrbahnbreite sollte demnach nicht eingeschränkt werden.

Anhang:

Installationsbereiche für die Leitschwelle mit Baken (in Rot dargestellt).



Abbildung 2: Fahrtrichtung Cappenberg



Abbildung 3: Fahrtrichtung Innenstadt

MITTEILUNG MI-13/2021

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Mobilität und Verkehrslenkung	22.01.2021	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität		24.02.2021	1/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Machbarkeitsstudie West-Ost-Trasse – Schnelle Radverkehrsverbindung Brambauer-Innenstadt Lünen hier: Präsentation der Machbarkeitsstudie

Die fahrradfreundliche Stadt Lünen setzt sich seit langem aktiv für eine Förderung des Radverkehrs ein. Mit dem vorhandenen Leezenpatt gibt es eine gute Nord-Süd-Verbindung innerhalb des Stadtgebietes. In Richtung Bergkamen wurde 2019 ein Förderantrag zur Entwicklung einer neuen Radverbindung zwischen Bergkamen und der Lüner Innenstadt sowie dem Bahnhof Preußen gestellt. So würde auch eine attraktive Radwegeverbindung in Richtung Osten entstehen. In Richtung Brambauer (Westen) soll nun die Streckenführung für eine attraktive „West-Ost-Fahrradtrasse“ entwickelt werden.

Dazu werden in der Machbarkeitsstudie die vorhandenen und möglichen neuen Wegeverbindungen analysiert. Anschließend wird die Machbarkeit einer Radtrasse untersucht und Verbesserungsmaßnahmen entwickelt. Abschließend werden die Varianten auch hinsichtlich ihrer finanziellen Auswirkungen miteinander verglichen und die Ergebnisse aufbereitet. Ziel ist die Realisierung einer schnellen, sicheren und komfortablen Radwegeverbindung, die für große Mengen an Radfahrenden ausgelegt ist. Das Radfahren soll auf der Verbindung so gestärkt werden, dass es zu einer attraktiven Alternative zur Nutzung des Pkws wird. Dafür orientiert sich die vorgeschlagene Ausgestaltung der Infrastruktur an den hohen Qualitätsmaßstäben z. B. von Radpendlerrouten oder dem sogenannten Mittelstandard.

Brambauer ist mit über 19.000 Einwohner*innen der größte Stadtteil von Lünen. Der Stadtteil wird durch den Datteln-Hamm-Kanal sowie einem ausgedehnten Grünzug und den im Umbruch befindlichen Wirtschaftsstandort Lippholthausen von der übrigen Stadt Lünen abgetrennt. Die Entfernung zwischen der Innenstadt in Lünen und Brambauer beträgt gut 6 km – eine Entfernung, die bei einer guten Infrastruktur von den allermeisten Radfahrenden bequem zurückgelegt werden kann. Zu berücksichtigen ist auch der erwartete starke Zuwachs der Arbeitsplätze am Standort Lippholthausen, für die eine gute Radverbindung nach Brambauer und in die Lüner Innenstadt/zum Bahnhof erforderlich werden. Damit kann das zu erwartende Wachstum des Pkw-Verkehrs reduziert und möglichen Verkehrsproblemen vorgebeugt werden.

Der Projektverantwortliche des Ingenieurbüros Planersocietät wird während der Ausschusssitzung eine Kurzfassung der Machbarkeitsstudie präsentieren.

MITTEILUNG MI-29/2021

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Mobilität und Verkehrslenkung	28.01.2021	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität	zur Kenntnis	24.02.2021	1/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

IMK Lünen 2035

hier: aktueller Sachstand

Während der Sitzung erfolgt eine Präsentation.

MITTEILUNG MI-19/2021

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL		
Mobilität und Verkehrslenkung	25.01.2021	öffentlich		
GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität		24.02.2021	1/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Radwegeverbindung Brambauer – Mengede hier: Stellungnahme zum Antrag AB-12/2020

Die Planungshoheit für die gewünschte Radwegeverbindung zwischen Lünen-Brambauer und Dortmund-Mengede liegt beim Landesbetrieb Straßen.NRW als Baulastträger und der Stadt Dortmund. Seitens der Stadt Lünen wird die Verbindung begrüßt, angewiesen ist man aber auf das Wohlwollen der genannten Behörden. Die Verwaltung hat die Stadt Dortmund Ende 2020 mit der Bitte um Stellungnahme zu dieser Radwegeverbindung per Brief angeschrieben. Im Antwortschreiben teilte die Stadt Dortmund mit, dass diese Verbindung momentan keine Relevanz besitzt.

In der RVR-Beschlussvorlage zur Verbandsversammlung am 11.12.2020 ist das Projekt „Radwegeverbindung von Lünen-Brambauer nach Dortmund-Mengede“ einen weiteren Rang, von 17 auf 18, nach hinten gerutscht.

Der Bund fördert mit einem Sonderprogramm u.a. Radwege an Landesstraßen. Der Landesbetrieb Straßenbau NRW würden diese Gelegenheit gerne nutzen und hat um Rückmeldung möglicher Projekte gebeten, die im Rahmen des Programmes umgesetzt werden könnten. Der Landesbetrieb Straßen NRW hat angeboten, alle Kosten der Ingenieurleistungen zu übernehmen, die im Rahmen der Planung des jeweils einzelnen Radweges anfallen. Darüber hinaus würden die Städte eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 10% der Kosten der Ingenieurleistungen der Planung erhalten. Im Gegenzug würden die Kommunen die Planung und Baudurchführung des jeweiligen Radweges übernehmen. Die Baukosten würde wiederum der Landesbetrieb tragen. Da das Förderprogramm Ende 2025 ausläuft, müssen die Projekte bis dahin umgesetzt sein.

Der Landesbetrieb bittet um eine Liste mit Projektvorschlägen. Zuständig ist auch hier die Stadt Dortmund, die allerdings nach Aussage des Landesbetriebes keine Radwegeverbindung gemeldet hat.

Am 10.02.2021 findet ein Abstimmungstermin zwischen der Stadt Lünen und dem Landesbetrieb Straßen.NRW statt, wo die Radwegeverbindung angesprochen wird. Im Ausschuss kann hierzu mündlich berichtet werden.

Brambauer ZUKUNFTSWERKSTATT 2030

Zukunftswerkstatt Brambauer 2030
Flöz-Sonnenschein-Str. 12 – 44536 Lünen-Brambauer

Jürgen Kleine-Frauns
Der Bürgermeister
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen

Lünen, den 16.03.2020

**Anregung der Zukunftswerkstatt Brambauer2030 e.V. i. G.
zur Radwegeverbindung von Brambauer nach Dortmund-Mengede**
hier: Anregungen und Beschwerden nach § 24 Gemeindeordnung NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kleine-Frauns,

die Bedeutung der Verkehrsachse Brambauer – Dortmund-Mengede kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Zum einen führt diese zum Autobahnkreuz BAB 2/ BAB 45 und zum anderen zum Verkehrsknotenpunkt Mengede Bf, der die Möglichkeit bietet, in das gesamte Gebiet der Metropole Ruhr sowie darüber hinaus ins Umland per Bus und Bahn zu gelangen. Eine Park & Ride Anlage, Fahrradboxen sowie eine Radstation vervollständigen das Mobilitätsangebot.

Bislang gibt es keinen Radweg auf dieser Strecke, noch nicht einmal einen Seitenstreifen, obwohl eine Bushaltestelle vorhanden ist. So müssen Fußgänger über den Grünstreifen laufen und Radfahrer sich die Straße mit PKWs und LKWs teilen. Alle Beteiligten begeben sich dabei in großer Gefahr, da der MIV beim Überholen richtigerweise entweder weit ausschert und damit auf die Gegenfahrbahn kommt oder nur knapp an den Radfahrern und Fußgängern vorbei fährt. Die Situation kann nur als unzureichend bezeichnet werden.

Wir regen daher an, das Gespräch mit der Stadt Dortmund zu suchen, um Möglichkeiten auszuloten, wie ein vernünftiger und sicherer Radweg entlang der Straße Königsheide und Mengeder Straße gebaut werden kann. Alternativen, die bisher in Erwägung gezogen werden, wie z. B. die Strecke entlang der Halde Minister Achenbach im Rahmen des Regionalen Radwegenetzes, eignen sich als Freizeitradweg, jedoch nicht als Pendlerstrecke. Der Radweg sollte Anschluss an den P&R Parkplatz Groppenbruch haben. Die Entfernung vom äußersten Ende Brambauers bis zum P & R Parkplatz Groppenbruch beträgt 5,6 km. Die Entfernung vom äußersten Ende Brambauers bis zum Mengeder Bf beträgt 7,9 km. Beide Strecken lassen sich problemlos mit dem Rad bewältigen. Laut Mobilitätsatlas der Heinrich-Böll-Stiftung (November 2019) liegt die Akzeptanzgrenze für das Radfahren in Kleinstädten und Dörfern bei 9 km mit dem Fahrrad und bei 13 km mit einem Pedelec. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass diese Strecke(n) rege genutzt werden.

In Vertretung für *Brambauer2030 e.V. i. G.*
Mit freundlichen Grüßen

MITTEILUNG MI-18/2021

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Mobilität und Verkehrslenkung	25.01.2021	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Stadtentwicklung und -planung	zur Kenntnis	23.02.2021	1/20	
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität	zur Kenntnis	24.02.2021	1/20	
Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	zur Kenntnis	02.03.2021	1/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Bericht über laufende Mobilitätsplanungen

Straßenbauprogramm

Aktuell werden die in der beiliegenden Tabelle dargestellten Maßnahmen geplant oder umgesetzt. Aufgrund der Covid-19-Pandemie konnten die meisten Maßnahmen im vergangenen Jahr nicht wie gewünscht vorangebracht werden. Im Herbst 2020 sind unter erschwerten Bedingungen lediglich die Anliegerbeteiligungen zur Ulmen- und Ahornstraße durchgeführt worden. Weitere geplante Beteiligungen, wie z.B. Reichsweg oder Steinstraße, wurden abgesagt oder gar nicht erst angesetzt. Derzeit kann nicht abgeschätzt werden, wann und in welcher Form die Beteiligungen durchgeführt werden können. Hierzu ist die weitere Entwicklung der Pandemie abzuwarten. Die Anlieger und die Politik werden aber frühzeitig informiert bzw. eingeladen.

Projekt RRX Lünen, Verlängerung Personentunnel, Bau B+R Anlage

Das Gesamtprojekt RRX Lünen, bei dem die Bahnsteige 3+4 am Hbf saniert und der Personentunnel zur Straße Am Wüstenknapp verlängert werden, ist verzögert. Grund dafür sind umfangreichere Stellungnahmen zu Umweltbelangen im Vorfeld des Genehmigungsantrags beim Eisenbahnbundesamt und die Verschiebung von beantragten Sperrpausen bei der DB Netz durch DB Station&Service. Der bisher geplante Baustart wurde vom Jahr 2022 auf das Jahr 2023 verschoben.

Das Gesamtprojekt wird von der DB geplant und umgesetzt, die Stadt Lünen ist mit den Personentunneldurchstich und der B+R Anlage am zukünftigen Ostausgang ein Teilprojekt. Die städtischen Förderanträge bei der Bez. Reg. Arnsberg und dem Zweckverband NWL sind gestellt oder in Vorbereitung.

Brambauer Straße: Querungshilfe

Die Abstimmungen zwischen Straßen.NRW, dem Planungsbüro und der Stadt sind abgeschlossen. Eine Finanzierungsvereinbarung ist unterzeichnet. Die Planungen und das Sicherheitsaudit sind fertiggestellt. Aktuell liegen die Ausführungsplanungen zur Unterzeichnung bei Straßen.NRW. Der Bau ist für den kommenden Sommer anvisiert.

Bebelstraße: LSA im Bereich Zechenbahntrasse

Die Planungen bis zur Leistungsphase zwei sind abgeschlossen, ein Förderantrag ist gestellt. Nach Genehmigung des Haushalts 2021 können die weiteren Leistungsphasen an ein Ing. Büro beauftragt werden. Eine Umsetzung noch in diesem Jahr ist ungewiss.

Kurt-Schumacher-Straße: Machbarkeitsstudie

Ein Planungsauftrag wurde Mitte 2020 an das Büro BJP aus Dortmund vergeben. In einem ersten Schritt wurde eine umfassende Bestandsaufnahme durchgeführt. Diese geht zum einen auf sektorale Themen wie Nutzungen, Stadtbild und Freiraum ein und vertieft zum anderen dezidierte verkehrliche Aspekte wie ÖPNV und Radinfrastruktur. Darüber hinaus wurden die vorhandenen Stellplätze und Parkhäuser in den Fokus gerückt und eine Parkraumanalyse durchgeführt. Für die KSS selbst wurden Verkehrszählungen durchgeführt, die die jeweiligen Verkehrsströme aus verschiedenen Richtungen aufzeigen. Weiterhin wurden erste konzeptionelle Aussagen getätigt, die die KSS als vielschichtigen Stadtraum identifizieren und einordnen. Dies geschieht sowohl auf einer übergeordneten Ebene, die weitere relevante Straßen und Verbindungen auf gesamtstädtischer Ebene miteinbezieht, als auch in Form erster Strukturvarianten, die städtebauliche Perspektiven aufzeigen und darstellen, wie die Flächen um den Pfarrer-Bremer-Parkplatz, den Theaterparkplatz sowie den Theatervorplatz sinnvoll integriert werden können. Eine Vorstellung der Machbarkeitsstudie im zuständigen Fachausschuss wird erfolgen.

Barrierefreie Haltestellen

Der Planungsauftrag für die Ingenieurleistungen für die barrierefreien Haltestellen der Priorität 1 aus dem NVP 2019 des Kreis Unna ist an das Büro nts aus Münster vergeben. Die Vorplanungen laufen derzeit. Es ist geplant die ersten Haltestellen Ende 2021 umzusetzen. Ein Förderantrag nach § 13 ÖPNVG NRW wurde beim Zweckverband NWL gestellt.

Die Haltestelle Bäckerstraße auf der Graf-Adolf-Straße in Höhe der HS.-Nr. 36 soll gemäß Antrag AB-19/2020 mit einem Wartehaus ausgestattet werden. Hierzu ist Kontakt zum Eigentümer des angrenzenden Grundstücks aufgenommen worden. Dem Vorhaben steht man positiv gegenüber, die rechtlichen Voraussetzungen sollen geschaffen werden. Die Errichtung kann im Anschluss an die Sanierung der Villa Urbahn im Zusammenhang mit dem Programm der barrierefreien Haltestellen erfolgen. Finanziert wird die Maßnahme aus dem laufenden Haushalt.

IMK Lünen 2035

Zurzeit befindet sich die Verwaltung zusammen mit dem Büro raumkom aus Trier in der Analysephase. Unter anderem wurden bereits vergangene pol. Beschlüsse, bestehende Konzepte (regional und überregional) gesichtet. Zusätzlich wurde mittels einer Online-Umfrage das Mobilitätsverhalten der Lüner Bürgerinnen und Bürger erfragt. Am 16. Februar hat sich zudem der Beirat Mobilität, bestehend aus Interessenvertretern, Vertretern der Politik, der Wirtschaft und der Verwaltung, zum ersten Mal getroffen. Der Beirat wird prozessbegleitend tätig sein. Im weiteren Verlauf sollen noch weitere Beteiligungsformate die Lüner Bürgerinnen und Bürger einbeziehen. Dies ist jedoch abhängig vom aktuellen Pandemiegeschehen. Anschließend geht es an die Erstellung eines Leitbildes und von Handlungsempfehlungen sowie der daraus ableitenden Leitprojekte.

Radverkehrskonzept Kreis Unna 2019/2021

Das Radverkehrskonzept 2013 soll überarbeitet und angepasst werden. Folgende Ziele hat die Überarbeitung:

- Handlungs- und maßnahmenorientiertes Radverkehrskonzept
- Stärkung der klimafreundlichen Mobilität
- Attraktive und umweltfreundlichen Mobilität für Alle
- Infrastruktur stärken
 - Radwege
 - Radabstellanlagen etc.
 - Schaffung eines intermodalen bzw. multimodalen Verkehrsangebotes im Kreis Unna, in dessen Rahmen die klimafreundlichen Verkehrsträger miteinander verknüpft werden.
 - Service
 - Kommunikation und Marketing
- Optimierung des Radverkehrs als Basisangebot (neben ÖPNV als Rückgrat der umweltfreundlichen Mobilität)
- Erhöhung der Attraktivität des Radverkehrs und des Anteils des Radverkehrs am Modal Split
- Fokus Alltagsradverkehr mit Betrachtung Freizeitradverkehr

Eine Herausforderung an das Radverkehrsnetz der Zukunft ist der deutliche Anstieg der Bedeutung elektrisch unterstützter Fahrräder (Pedelecs) für Alltags- und Freizeitfahrten. Die wachsenden Anforderungen, aber auch die steigende Bedeutung des Radverkehrs schlagen sich nieder in den Ansätzen, überörtliche und regionale Radwegeverbindungen besonders hoher Qualität zu etablieren.

So soll das „Regionale Radwegenetze für die Metropole Ruhr“ aufgrund der konzeptionellen Entwicklung eines hierarchischen Radwegenetzes mit entsprechenden Qualitätsstandards für den Alltagsverkehr die Basis für die Weiterentwicklung des Radverkehrskonzeptes des Kreises Unna bilden.

Aktueller Sachstand:

- 05.2019 Beauftragung eines Büros zur gutachterlichen Begleitung
- 09.2019 1. Kommunaler Workshop
- 12.2019 AK Radverkehr
- 02.2020 Ausschuss Kreisentwicklung und Mobilität
- 08.2020 Ausschuss Kreisentwicklung und Mobilität
- 10.2020 2. Kommunaler Workshop

Das Konzept ist soweit fertiggestellt, dass ab März die offizielle politische Beteiligung der Städte und Gemeinden und sonstigen Beteiligten erfolgen kann. Die Beschlussfassung durch den Kreistag ist für Herbst 2021 vorgesehen. Parallel laufen Baumaßnahmen an Kreisstraßen, die bereits im Kreisstraßenbauprogramm enthalten sind. Hier gilt es künftig, nach Auslaufen des derzeitigen Ausbauprogramms (2023) eine weitergehende Priorisierung zum Schließen von Netzlücken auf den Radhaupttrouten vorzunehmen.

Nahverkehrsplanfortschreibung 2020/2021

Der Nahverkehrsplan des Kreises Unna wird fortgeschrieben. Ein großes Augenmerk liegt in der Erstellung eines Schnellbuskonzeptes, welches über das Land gefördert wird. Für Lünen geplant ist eine neue Verbindung nach Waltrop (S20) über das Gewerbegebiet Lippolthausen. Aufgrund der Kreisgrenze laufen derzeit Abstimmungen zwischen dem VRR, dem Kreis Recklinghausen und dem Kreis Unna. Neben der Prüfung weiterer Maßnahmen richtet sich die NVP-Fortschreibung besonders auf eine Aktualisierung und Erweiterung der Qualitätsstandards und die Vorbereitung der Vergabe von Verkehrsleistungen. Zur Sicherstellung der Daseinsvorsorge durch Bahn- und Busangebote muss zudem die Barrierefreiheit der Infrastruktur, der Fahrzeuge und der Fahrgastinformation weiterentwickelt werden. Dazu ist der durch das Personenbeförderungsgesetz festgelegte Umsetzungshorizont bis Januar 2022 relevant. Hier bietet der Nahverkehrsplan als einziges Planungsinstrument die Möglichkeit, auch Ausnahmen von der Barrierefreiheit festzule-

gen, da es nicht finanzierbar ist, jede Haltestelle barrierefrei auszubauen.

MITTEILUNG MI-139/2020

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Stadtgrün	09.11.2020	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Stadtentwicklung und -planung	zur Kenntnis	23.02.2021	1/20	
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität	zur Kenntnis	24.02.2021	1/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Ertüchtigung einer Ballspielwiese und Schaffung eines Bürgerplatzes in Alstedde

Ballspielwiese / geplantes Vorgehen

Die Verwaltung wird im Frühjahr 2021 die Ertüchtigung einer Ballspielwiese Am Heikenberg nahe dem Sportplatz Alstedde beauftragen. Das Planum der Wiese wird optimiert, so dass diese nach der Bearbeitung besser für Ballspiele genutzt werden kann. Die Finanzierung erfolgt aus dem bestehenden Budget der Abteilung Stadtgrün.

Im Zuge des Prüfauftrages zur Entwicklung der Freifläche Am Heikenberg wurde auch die Realisierung eines Bolzplatzes untersucht.

Die an die Ballspielwiese angrenzende Wohnbebauung ist gemäß der Baunutzungsverordnung als allgemeines Wohngebiet (WA), ggf. als Mischgebiet (MI) im südlichen Bereich einzustufen. Die Entfernungen zwischen den Wohngebäuden und der Freifläche betragen unter 50 m. Unabhängig von den Nutzungszeiten und den Gebietskategorien ist ein Bolzplatz an diesem Standort planungsrechtlich unzulässig.



Abb. 1 Sportanlage Alstedde mit Kleinspielfeld und Freianlagen

Bürgerplatz /geplantes Vorgehen

Die Team Stadtplanung beabsichtigt die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe der Stadtteilwerkstätten im Zuge des Masterplans Wohnen. Dabei soll es Werkstattgespräche in ein-

zelen Stadtteilen, möglichst bezogen auf konkrete Planungen und Projekte geben. Alstedde steht neben Niederaden auf der Liste der Stadtteile, für die in 2021 eine solche Veranstaltung vorgesehen ist.

Anlass ist u.a. die Frage der möglichen Darstellung neuer Wohnbauflächen auf Ebene des Regionalplans. In diesen Kontext würde sich der Prüfauftrag zur Realisierung eines Ortes der Begegnung für den Stadtteil Alstedde gut einfügen.

Abhängig von den Ergebnissen einer solchen Veranstaltung hinsichtlich des konkreten Wunsches, der Funktionen und des Charakters eines „Bürgerplatzes“ könnte dann die Prüfung eines geeigneten Standortes erfolgen. Erst nach einer endgültigen Standortentscheidung wären dann für die weitere Planung im Haushalt 2022 Finanzmittel bereitzustellen.

Mittel für die Durchführung der Stadtteilveranstaltungen sind im Haushaltsentwurf 2021 eingestellt. Im Zuge der Rahmenplanung können Aussagen über mögliche Standorte eines Bürgerplatzes getroffen werden. Es ist vorgesehen, die Rahmenplanung der Politik nach interner Abstimmung als Entwurf vor der Sommerpause vorzustellen und nach der Sommerpause die Stadtteilwerkstätten durchzuführen.

Sollten dann zur Vorbereitung eines Förderantrags oder weiteren politischen Beschlussfassungen zusätzliche Mittel benötigt werden, können diese ggfs. aus den laufenden Etats bestritten werden.

Förderung

Je nach Ausgestaltung und Standort eines Bürgerplatzes können ggfs. Ausstattungen für sportliche Betätigung grundsätzlich förderfähig sein. Zum jetzigen Zeitpunkt, wo weder Standort noch Funktion eines solchen Platzes festgelegt sind und das Programm Investitionspakt Sportstättenförderung ausdrücklich für Projekte mit einem fortgeschrittenen Planungsstand angelegt ist, kann keine belastbare Aussage zur Bewilligung der Förderung eines Bürgerplatzes in Alstedde gemacht werden.

Mögliche Terminabfolge

Jan./Feb. 2021 interne Präsentation und Abstimmung des Rahmenplanvorentwurfes Alstedde, Wohnbebauung einschl. Bürgerplatz

Sitzungen vor der Sommerpause 2021, Vorstellung der Planung in den politischen Gremien

Juni/Juli 2021 Anmeldung der Mittel für Planung und Ausführung für den Haushalt 2022

nach der Sommerpause 2021, Durchführung der Stadtteilwerkstatt Alstedde, einschl. der Festlegung der Funktion und des Standortes eines Bürgerplatzes

Okt./Nov. 2021 Beschlussfassung (Grundsatzentscheidung) in den politischen Gremien

Dez./Jan. 21/22 Entwurfsplanung und Kostenberechnung (Voraussetzung für einen Förderzugang), ggfs. Förderantrag Investitionspakt Sportstättenförderung

2022 politischer Beschluss der Ausführungsplanung
Ausschreibung und Vergabe des Bauvorhabens, vorbehaltlich der Genehmigung des Projektes im Haushalt 2022

2022/2023 Ausführung, Fertigstellung

Baukosten

Die Kosten für die Ertüchtigung der Ballspielwiese sind mit etwa 25.000 Euro zu beziffern, sofern bei den Bodenarbeiten keine Altlasten zutage treten.

Die Baukosten zur Erstellung eines Bürgerplatzes sind angesichts zurzeit fehlender Planungen nur schwer zu fassen und können je nach Größe und Ausstattungsstandard stark differieren. Aus Erfahrungen mit vorangegangenen Bauvorhaben sollte zunächst mit einer Bausumme von 300.000 - 500.000 Euro kalkuliert werden.

GFL-Fraktion und SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lünen

An den
Bürgermeister der Stadt Lünen
Herrn Jürgen Kleine-Frauns
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen

Lünen, 20.2.2020

Gemeinsamer Antrag der GFL- und SPD-Ratsfraktion an den/die zuständigen Ausschuss/Ausschüsse Schaffung eines Bürgerplatzes in Alstedde

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Ausschussmitglieder,

die Fraktionen von GFL und SPD übersenden Ihnen hiermit nachfolgende Anträge, die wir hiermit in die nächste Sitzung des zuständigen Ausschusses / der jeweils zuständigen Ausschüsse einbringen:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem Gelände des ehemaligen Jugendheims in Alstedde einen Bürgerplatz im Dialog mit den Anwohnern sowie dem angrenzenden Sportverein Blau-Weiß-Alstedde zu planen – und zwar in zwei Schritten:

- a) Um den Anwohnern baldmöglichst eine nutzungsgerechte Spielweise zur Verfügung zu stellen, soll in einem ersten Schritt die bereits seit ca. 10 Jahren als solche ‚ausgewiesene‘ Ballspielwiese für Kinder so ertüchtigt werden, dass dort gefahrlos auch Ballspiele möglich sind.
- b) Zeitlich anknüpfend soll die Verwaltung in Abstimmung mit den Anwohnern und dem angrenzenden Sportverein Blau-Weiß-Alstedde eine erweiterte Planung des gesamten Geländes (einschließlich der Abrissfläche des ehemaligen HdoT sowie der Fläche des ehemaligen Tartan-Tennisplatzes) mit dem Ziel erarbeiten, dort naturschonend einen Bürgerplatz inkl. Spielmöglichkeit(-en) einzurichten. Diese Planung inkl. einer Kostenschätzung soll einem der nächsten Ausschüsse bzw. spätestens zu den Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2021 zur Beschlussfassung vorgestellt werden.
- c) Sofern sich das Vorhaben an der vorhandenen Fläche aus planungsrechtlichen oder sonstigen Gründen nicht realisieren lässt, wird die Verwaltung beauftragt, eine Alternativfläche im Ortsteil Alstedde darzustellen.

Begründung

Bei einem Ortstermin am 20. Februar 2020 beklagten sich die Anwohner in Alstedde zurecht darüber, dass ihren Kindern keine geeignete und ausreichend große Spielwiese zur Verfügung stehe. Im Vergleich zu anderen Stadtteilen fühlen sich die Bürger in diesem Punkt benachteiligt. Die Verwaltung hatte in der jüngsten Vergangenheit als Reaktion auf einen Bürgerantrag gem. § 24 GO auf eine „Spielwiese“ am Sportplatz verwiesen. Wie sich bei dem Ortstermin mit Verwaltung, Bürgern sowie Vertretern von GFL und SPD zeigte, ist diese Wiese für ballspielende Kinder allerdings nachweislich ungeeignet. Dies wurde von den Anwohnern, der GFL und SPD gegenüber der anwesenden Fachverwaltung mit Nachdruck dargelegt.

Damit dem Nachwuchs in absehbarer Zeit eine nutzungsgerechte Spielwiese zur Verfügung steht, soll die Verwaltung in einem ersten Schritt auf dem Gelände des ehemaligen Jugendheims in Alstedde kurzfristig eine Spielwiese für Kinder herrichten; im Anschluss daran soll die Verwaltung im Dialog mit den Anwohnern und dem angrenzenden Sportverein ergänzende Planungen für einen Bürgerplatz mit integrierter Spielwiese aufnehmen. Damit soll das gesamte Areal mit dem Ziel in den Fokus der Planung rücken, die vermeintlich existierende Ballspielwiese tatsächlich als solche herzurichten und darüber hinaus die durchaus als Schandfleck zu bezeichnende Fläche insgesamt so zu überplanen, dass sowohl den Interessen der Menschen im Ortsteil Alstedde, wie auch denen der Anwohner und des Sportvereins-Blau-Weiß Alstedde Rechnung getragen wird. Hierbei ist auch der Erhalt von Traditionsveranstaltungen (z. B. Osterfeuer) zu berücksichtigen.

In Brambauer ging die Stadt in ähnlicher Form vor. Dort wurde ein ehemaliger Bolzplatz im Umfeld der Heimstraße in einen Bürgerplatz umgewandelt, den die Kinder auch für Ballspiele nutzen können.

Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich in der Sitzung. Wir würden uns über eine Unterstützung dieser Anträge freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel
(GFL-Fraktion)

Michael Haustein
(SPD-Fraktion)

MITTEILUNG MI-22/2021

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Stadtgrün	27.01.2021	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität	zur Kenntnis	24.02.2021	1/20	
Jugendhilfeausschuss	zur Kenntnis	02.03.2021	1/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Spielplatz Auf dem Kelm **Geplantes Vorgehen im Zusammenhang mit vorliegenden Anliegerbeschwerden**

Sanierung der Spielfläche gem. Spielflächenleitplanung

Das mit der Sanierung der Spielfläche Auf dem Kelm erreichte Ziel der Bereitstellung attraktiver, öffentlicher Spielmöglichkeiten im Stadtteil Lünen Brambauer, führte zu einer deutlich intensiveren Nutzung des Spielplatzes Auf dem Kelm, aber auch zu einer höheren Geräuschkulisse in dessen Umfeld.

Sachstand der Anliegerbeschwerden

Seit der Eröffnung des Spielplatzes Auf dem Kelm 2017 beklagen sich Anlieger über Lärmbelästigungen durch den neuen Spielplatz. Aus den Beschwerden geht hervor, dass die Beschwerdeführer mit der Umgestaltung und Reaktivierung der zuvor lange Zeit ungenutzten, überalterten Spielfläche unzufrieden sind.



Abb. 1 - Lage des Spielplatzes Auf dem Kelm, Lünen Brambauer - Luftbild 2019

Maßnahmen der Stadt Lünen

Zur Einhaltung der Ruhezeiten beauftragte die Stadt Lünen von Mitte Juli bis Ende Oktober 2020 einen privaten Wachdienst mit der Kontrolle des Spielplatzes Auf dem Kelm.

In der Zeit vom 02.08.2020 bis zum 11.10.2020 wurden bei insgesamt 247 Spielplatzkontrollen in 218 Fällen keine Verstöße gegen die seitens der Stadt Lünen aufgestellten Verhaltensregeln für die Nutzung des Spielplatzes festgestellt. In 26 Fällen hielten sich Kinder oder Jugendliche nach Ende der vorgeschriebenen Spielzeit von 8:00 bis 20:00 Uhr, in der Zeit von 20:00 bis max. 21:00 Uhr auf dem Spielplatz auf. Sie wurden vom Wachdienstpersonal vom Spielplatz verwiesen. Bei drei Kontrollgängen traf der Wachdienst Jugendliche nach 23:00 Uhr an. Die Jugendlichen erhielten ebenfalls einen Spielplatzverweis. Nach den Beschwerden der Anlieger wurde insbesondere die Streetballanlage häufig in den Abend- und Nachtstunden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen missbräuchlich genutzt.

Im Sommer 2020 wurden die Tore der zwei Zugänge zur Spielanlage zu den Ruhezeiten verschlossen, um das Betreten ausschließlich zu den Nutzungszeiten zu gestatten.

Hierbei handelt es sich um eine außerordentliche Maßnahme, die in dieser Form in Lünen bislang auf öffentlichen Spielplätzen nicht durchgeführt wurde. In der Folge erreichten die Verwaltung neben den fortlaufenden Beschwerden aus der Nachbarschaft zu Lärmbelästigungen in den Abend- und Nachtstunden auch Beschwerden aus der Bevölkerung gegen die Schließung der Spielanlage.

Die Kontrollen durch den privaten Wachdienst wurden gegen Ende der Freiluftsaison 2020 ebenso wie der Schließdienst auch aus Kostengründen eingestellt. Aktuell wird der Spielplatz regelmäßig von Mitarbeiter/innen des Stadtservice kontrolliert.

Geplantes Vorgehen

Angesichts der generellen Bedeutung der Beschwerden von Anliegern des Spielplatzes Auf dem Kelm für städtische Spielplätze, wurde eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitarbeitern der Abteilungen Jugend.Hilfen und Förderung, Ordnungsangelegenheiten und Verkehrsüberwachung, der Rechtsabteilung und der Abteilung Stadtgrün eingerichtet.

Als Ergebnis beabsichtigt die Verwaltung zur Reduzierung der Frequenz von Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf dem Spielplatz den Rückbau der Korbanlage des Streetballfeldes.

Nach dem Rückbau soll beobachtet werden, ob sich die Lage durch die Maßnahme entspannt.

MITTEILUNG MI-37/2021

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Fachbereich Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung	02.02.2021	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität		24.02.2021	1/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Information über das Arbeitsprogramm 2021 im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses

mündlich in der Sitzung

ANTRAG AF-97/2020

	DATUM	SITZUNGSTEIL
SPD-/CDU-Fraktion	02.12.2020	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Rat der Stadt Lünen	beschließend	17.12.2020	6/20	4
Haupt- und Finanzausschuss	beschließend	21.01.2021	1/20	6
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität	beschließend	24.02.2021	1/20	1
Haupt- und Finanzausschuss	beschließend	04.03.2021	1/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Antrag der SPD- und CDU-Fraktion vom 30.11.2020 i.S. Klima- und Umweltschutzstrategie

Siehe Anlage.

An den
Bürgermeister der Stadt Lünen
Herrn Jürgen Kleine-Frauns

Lünen, den 30.11.2020

Rathaus

Antrag i.S. Klima- und Umweltschutzstrategie

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Ratsfraktionen von SPD und CDU bitten um Aufnahme des o.g. Antrags für die Ratssitzung am 17.12.2020.

Antrag:

Der Rat möge beschließen, dass folgende Vorgaben überprüft und die Machbarkeiten zeitnah – vor Fertigstellung des Klimaschutzkonzeptes vorgelegt bzw. realisiert werden:

1. Zukünftige Neubaumaßnahmen der Stadt Lünen werden nur noch gemäß Passivhausstandard ausgeführt. Die Gebäude sind so auszulegen, dass Dach- und Fassadenbegrünung, Photovoltaik und evtl. Windkraftanlagen möglich sind.
2. Bei allen Neubaugebieten sind außerdem Ladestationen für E-Fahrzeuge und E-Fahrräder vorzusehen, ebenso auf größeren Parkplätzen nach Möglichkeit im Zusammenhang mit Photovoltaik.
3. Die energetische Situation der städtischen Gebäude wird überprüft und die Verwaltung legt im 1. Halbjahr 2021 einen Statusbericht mit Handlungsprioritäten vor.
4. Die Stadtverwaltung wird mit den Stadtwerken einen Bericht über die mögliche Nutzung der öffentlichen Gebäude für Photovoltaik im 1. Halbjahr 2021 vorlegen. Die Stadt wird ihre Dachflächen zur Nutzung als Photovoltaikstandorte den Stadtwerken anbieten. Diese werden die notwendigen Investitionen vornehmen. Ergebnisse nennenswerte Pachterlöse wird der Rat über deren Verwendung exklusiv entscheiden.

Begründung:

Umwelt und Klimaschutz sind eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Wir wollen der Erarbeitung des städtischen Klimaschutzkonzeptes nicht vorgreifen, aber bei der Identifizierung der Maßnahmen sollen schon im Vorfeld umsetzungsorientierte Bausteine beachtet werden. Die lokalen Rahmenbedingungen spielen dabei eine sehr große Rolle (u.a. Planungen zur Innenstadtentwicklung, Ausbaupotenziale Kraft-Wärme-Kopplung und erneuerbarer Energien). Unter Berücksichtigung der Klimashutzvorgaben aller politischen Ebenen sowie der Nachhaltigkeitsprinzipien sollen

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Lünen**

**CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Lünen**

Zielsetzungen für die Stadt Lünen mit Hilfe eines integrierten Konzepts weiterentwickelt und konkretisiert werden. Deshalb ist es entscheidend, vor Fertigstellung des Konzeptes bestimmte Rahmenbedingungen vorzufinden, die dem Konzept in seiner Verwirklichung dienlich sind.

Die Ziele zur Energievermeidung, Energieeffizienzsteigerung und zum Einsatz regenerativer Energien werden nur im Zusammenspiel der einzelnen Akteure erreichbar sein so, wie es im Konzeptpapier vom 23.06.2020 vorgestellt wurde. Aber vorausschauende Planungen vor Fertigstellung des Konzeptes, sind unerlässlich, um damit die Ernsthaftigkeit unseres Vorhabens zu untermauern. So gehören die o.g. vier konkreten Maßnahmen zu einer vorausschauenden Klimaschutz-Strategie, die erfüllt sein muss, bevor die Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes angegangen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Vorsitzender der SPD-Fraktion

Vorsitzender der CDU-Fraktion

ANTRAG AF-15/2021

	DATUM	SITZUNGSTEIL
	02.02.2021	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	vorberatend	21.01.2021	1/20	6.1
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität	beschließend	24.02.2021	1/20	2
Haupt- und Finanzausschuss	beschließend	04.03.2021	1/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Erweiterungsantrag B 90-Die Grünen vom 21.01.2021 i.S. Klima- und Umweltschutzstrategie

Siehe Anlage.

Fraktion im Rat der Stadt Lünen



Geschäftsstelle
Münsterstraße 78b
44534 Lünen
Tel. 02306 / 1778
Fax 02306 / 258011
buer@gruene-luene.de

Lünen, den 19.01.2021

Erweiterungsantrag zum Antrag AF-97/2020 „Klima- und Umweltschutzstrategie“ für die Sitzung des Rates/ Haupt- und Finanzausschusses am 21.01.2021

Sehr geehrter Herr Kleine-Frauns,

Erweiterungsantrag:

- 1. Der Rat der Stadt Lünen beschließt den Beitritt zum Klima-Bündnis.
Die Verwaltung berichtet jährlich über den aktuellen Entwicklungsstand (Maßnahmen und Erreichung der Zielvorgaben).**
- 2. Der Antrag von SPD und CDU wird unter Punkt 1 wie folgt erweitert: Vorgärten sind bei zukünftigen Neubaumaßnahmen der Stadt vollflächig mit Vegetation zu begrünen und dauerhaft zu erhalten. Befestigte Flächen sind nur für die erforderlichen Zufahrten/ Stellplätze, Zuwege und Müllstandplätze zulässig.**

Begründung

Die von SPD und CDU beantragten Maßnahmen unterstützen wir in vollem Umfang, sie sollten jedoch in ein Gesamtziel eingeordnet werden (Punkt 1), das für alle weiteren, noch zu beschließenden Maßnahmen maßgeblich ist und das sich durch den Beitritt zum Klima-Bündnis definiert (siehe beigefügte Satzung).

Schon heute bekommen wir die Auswirkungen des Klimawandels deutlich zu spüren, doch die Jüngeren unter uns, vor allem unsere Kinder und Enkel, werden die volle Wucht der Klimakrise abbekommen. Die Zeit, um den menschengemachten Klimawandel einzudämmen, ist knapp, aber es ist noch nicht zu spät.

Da die Umstellung Zeit braucht, müssen wir JETZT verbindlich damit anfangen und das können wir auch bzw. vor allem kommunal.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Brettner



CLIMATE ALLIANCE | KLIMA-BÜNDNIS | ALIANZA DEL CLIMA e.V.
European Secretariat
Galvanistrasse 28 | D-60486 Frankfurt am Main
fon: +49 - 69 - 71 71 39 - 0 | fax: +49 - 69 - 71 71 39 - 93
europe@klimabuendnis.org | www.klimabuendnis.org

Satzung

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

Der Verein führt den Namen „Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder / Alianza del Clima e.V.“ und ist im Vereinsregister eingetragen. Der Verein hat seinen Sitz in Frankfurt am Main. Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

§ 2 Der Zweck des Vereins

Der Zweck des Vereins ist die Förderung des Umweltschutzes i.S.d. §52 AO. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i.S.d. Abschnittes „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch folgende Maßnahmen:

- kontinuierliche Verminderung der Treibhausgasemissionen. Ziel ist, den CO₂-Ausstoß alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. Dabei soll der wichtige Meilenstein einer Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen (Basisjahr 1990) bis spätestens 2030 erreicht werden.
- weitgehende Reduzierung aller treibhausrelevanten Gase im kommunalen Bereich
- Vermeidung von Tropenholz im kommunalen Bereich
- Informationsaustausch zwischen den Kommunen und Vergabe gemeinsamer Gutachten zu den o.g. Themen
- Unterstützung der indigenen Völker durch Förderung von Projekten
- Unterstützung der Interessen der indigenen Völker Amazoniens an der Erhaltung des tropischen Regenwaldes, ihrer Lebensgrundlage, durch die Titulierung und nachhaltige Nutzung ihrer Territorien
- Information der Öffentlichkeit über die genannten Zielsetzungen und Förderung von Energiesparmaßnahmen im privaten Bereich.

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden. Bei der Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seiner steuerbegünstigten Zwecke, fällt das Vermögen an „Brot für die Welt“ für ein Projekt im tropischen Regenwald, welches es unmittelbar und ausschließlich zu gemeinnützigen Zwecken zu verwenden hat. Jeder Beschluss über die Änderung der Satzung ist vor dessen Anmeldung beim Registergericht dem zuständigen Finanzamt vorzulegen.

§ 3 Erwerb der Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins können europäische kommunale Körperschaften sowie Organisationen von indigenen Völkern Amazoniens und anderer Regenwaldregionen werden, die dem Manifest Europäischer Städte zum Bündnis mit den Indianervölkern Amazoniens vom 3.12.1990 zugestimmt haben. Bundesländer und Nichtregierungsorganisationen (NGOs) können assoziierte Mitglieder werden; sie erhalten dadurch Teilnahme- und Informationsrechte an den Aktivitäten des Vereins. Über den schriftlichen Antrag entscheidet der Vorstand.

§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft

Der Austritt aus dem Verein ist jederzeit zulässig. Er erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber einem Mitglied des Vorstandes. Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn sein Verhalten in grober Weise gegen Interessen des Vereins verstößt. Über den Ausschluss beschließt die Mitgliederversammlung mit Dreiviertelmehrheit der abgegebenen Stimmen.

§ 5 Mitgliedsbeiträge

Der jährliche Mitgliedsbeitrag ist von jeder Kommune und jedem Landkreis zu zahlen. Er richtet sich nach der Einwohnerzahl. Die Höhe des Mitgliedsbeitrages wird in der Geschäftsordnung des Klima-Bündnis geregelt. Für Kommunen und Landkreise aus mittel- und osteuropäischen Ländern gibt es einen reduzierten Mitgliedsbeitrag, der zeitlich begrenzt ist. Die Völker der Regenwälder sind nicht beitragspflichtig. Die Mitgliedsbeiträge der assoziierten Mitglieder legt der Vorstand fest.

§ 6 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind

- a) der Vorstand
- b) die Mitgliederversammlung

§ 7 Der Vorstand

Der Vorstand des Vereins besteht aus mindestens vier und höchstens 13 Personen, nämlich

- dem*der Vorsitzenden,
- dem*der stellvertretenden Vorsitzenden,
- dem*der Schatzmeister/*in und
- dem*der Schriftführer/*in und
- bis zu neun weiteren Personen.

Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch zwei Mitglieder des Vorstandes, darunter der*die Vorsitzende*n oder der*den stellvertretende*n Vorsitzende*n, vertreten.

Der Vorstand bleibt beschlussfähig, wenn mindestens vier seiner Mitglieder anwesend sind. Die Beschlussfassung erfolgt durch Mehrheitsbeschluss der Anwesenden. Die Beschlussfassung des Vorstandes kann auch schriftlich erfolgen.

Im Fall des Rücktritts eines Vorstandsmitgliedes wählt der „Restvorstand“ selbst einen Nachfolger.

§ 8 Die Zuständigkeit des Vorstandes

Der Vorstand hat insbesondere folgende Aufgaben:

- 1. Vorbereitung der Mitgliederversammlung und Aufstellung der Tagesordnung;
- 2. Einberufung der Mitgliederversammlung;
- 3. Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung;
- 4. Aufstellung eines Haushaltsplanes für jedes Geschäftsjahr; Buchführung; Erstellung eines Jahresberichtes;
- 5. Personalangelegenheiten, einschließlich Abschluss und Kündigung von Arbeitsverträgen;
- 6. Öffentlichkeitsarbeit;
- 7. Entscheidung über die Aufnahme von Mitgliedern;
- 8. Festlegung der Mitgliedsbeiträge für assoziierte Mitglieder;
- 9. Treuhänderische Verwaltung von Projektgeldern.

§ 9 Amtsdauer des Vorstandes

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren, vom Tage der Wahl an gerechnet, gewählt; er bleibt jedoch bis zur Neuwahl des Vorstandes im Amt. Jedes Vorstandsmitglied ist einzeln zu wählen. Der*die Vorsitzende und der*die stellvertretende Vorsitzende sollen jeweils ein*e Europäer*in und ein*e Nichteuropäer*in sein. Sonstige Vorstandsmitglieder sollen unterschiedliche Nationalitäten haben.

§ 10 Geschäftsführung, Besonderer Vertreter

Zur Erledigung der Geschäftsführungsaufgaben des Vorstandes, einschließlich Personalangelegenheiten, Buchführung und der Führung einer Geschäftsstelle, kann der Vorstand sich im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten, hauptamtlicher Beschäftigter, so auch einer Geschäftsführung, bedienen.

Die Mitgliederversammlung kann eine*n vom Vorstand vorgeschlagene*n Geschäftsführung auch als besondere*n Vertreter*in gemäß § 30 BGB für bestimmte Geschäftsbereiche benennen. Die Vertretungsvollmacht erstreckt sich im Zweifel auf alle Rechtsgeschäfte, die der zugewiesene Geschäftskreis gewöhnlich mit sich bringt.

§ 11 Die Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme. Zur Ausübung des Stimmrechts kann ein anderes Mitglied im Sinne von § 3 Satz 1 oder eine beliebige natürliche Person schriftlich bevollmächtigt werden. Die Bevollmächtigung ist für jede Mitgliederversammlung gesondert zu erteilen. Eine bevollmächtigte Person oder ein bevollmächtigtes Mitglied darf das Stimmrecht von nicht mehr als sieben Mitgliedern wahrnehmen. Die Mitgliederversammlung ist für alle Angelegenheiten zuständig, soweit sie nicht durch Satzung einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. In Angelegenheiten, die in den Zuständigkeitsbereich des Vorstandes fallen, kann die Mitgliederversammlung Empfehlungen an den Vorstand beschließen. Der Vorstand kann seinerseits in Angelegenheiten seines Zuständigkeitsbereiches die Meinung der Mitgliederversammlung einholen.

§ 12 Einberufung der Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich statt. Außerdem muss die Mitgliederversammlung einberufen werden, wenn das Interesse des Vereins es erfordert

oder wenn die Einberufung von einem Zehntel der Mitglieder, die aus mindestens vier Nationen stammen müssen, oder der Gesamtheit der indigenen Völker unter Angabe des Zwecks und der Gründe vom Vorstand schriftlich verlangt wird. Jede Mitgliederversammlung wird von der*dem Vorsitzenden oder von der*dem stellvertretenden Vorsitzenden in Textform unter Einhaltung einer Einladungsfrist von sechs Wochen einberufen. Dabei ist die vom Vorstand festgesetzte vorläufige Tagesordnung mitzuteilen.

Jedes Mitglied kann bis spätestens eine Woche vor einer Mitgliederversammlung beim Vorstand in Textform eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen, dies gilt nicht für Satzungsänderungen und Vorstandswahlen. Der*die Versammlungsleiter/in hat zu Beginn der Mitgliederversammlung die Ergänzung bekannt zu geben.

§ 13 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wählt aus ihrer Mitte den*die Versammlungsleiter/in.. Soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, entscheidet bei der Beschlussfassung der Mitgliederversammlung die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Zur Änderung der Satzung ist eine Mehrheit von zwei Dritteln erforderlich. Die Abstimmung muss schriftlich durchgeführt werden, wenn ein Drittel der bei der jeweiligen Abstimmung anwesenden Mitglieder dies beantragt. Zu den „vertretenen Mitgliedern“ zählen auch die durch Bevollmächtigung im Sinne von § 10 vertretenen Mitglieder.

Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das von dem*der jeweiligen Versammlungsleiter*in und dem*der vom Vorstand vorab berufenen Protokollführer*in zu unterzeichnen ist. Es soll folgende Feststellungen enthalten: Ort und Zeit der Versammlung, die Person des*der Versammlungsleiters*in und des*der Protokollführer*in, die Zahl der erschienenen Mitglieder, die Tagesordnung, die einzelnen Abstimmungsergebnisse und die Art der Abstimmung. Bei Satzungsänderungen soll der genaue Wortlaut angegeben werden.

Zur Förderung der Beteiligung möglichst vieler Mitglieder kann die Mitgliederversammlung als Präsenz- oder als virtuelle Versammlung in Form einer Telefon-/Video- oder Online-Versammlung, oder auch einer Mischung der verschiedenen Versammlungs- und Beschlussformen durchgeführt werden. Eine Beteiligung oder auch nur die Zustimmung aller Mitglieder ist hierfür nicht notwendig; Schweigen gilt als Enthaltung. Das Nähere kann vom Vorstand in der Geschäftsordnung geregelt werden.

§ 14 Auflösung des Vereins und Anfallberechtigung

Die Auflösung des Vereins kann nur in einer Mitgliederversammlung mit einer Stimmenmehrheit von drei Vierteln beschlossen werden. Sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, sind zwei von der Mitgliederversammlung bestimmte Vorstandsmitglieder gemeinsam vertretungsberechtigte Liquidatoren. Die vorstehenden Vorschriften gelten entsprechend für den Fall, dass der Verein aus einem anderen Grund aufgelöst wird oder seine Rechtsfähigkeit verliert.

Die vorstehende Satzung wurde in der Gründungsversammlung vom 30. März 1992 beschlossen und zuletzt durch die Mitgliederversammlung am 8. Mai 2014 in Luxemburg geändert; Neufassung durch die Mitgliederversammlung am 26. September 2019 in Rostock.

ANTRAG AF-2/2021

	DATUM	SITZUNGSTEIL
Interfraktionell	05.01.2021	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	beschließend	21.01.2021	1/20	12
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität		24.02.2021	1/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Gemein. Antrag d. Fraktionen GFL, B90/Die Grünen, FDP und Die Linke i.S. Herstellung der Verkehrssicherheit eines Weges im Volkspark Brambauer vom 23.12.2020

Siehe Anlage.

Der Rat der Stadt Lünen beschließt, dass die Verwaltung im Volkspark Brambauer die professionelle Pflege des umlaufenden Weges der ehemaligen Sportanlage aufnimmt, um die Verkehrssicherung zu gewährleisten.

Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen

Wählergemeinschaft GFL - Gemeinsam Für Lünen
Bündnis 90/Die Grünen
Freie Demokratische Partei
DIE LINKE

An den
Bürgermeister der Stadt Lünen
Herrn Jürgen Kleine-Frauns
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen

23. Dezember 2020

Antrag an den Rat und die zuständigen Ratsgremien
Herstellung der Verkehrssicherheit eines Weges im Volkspark Brambauer

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kleine-Frauns,

die o. g. Ratsfraktionen bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des bzw. der zuständigen Gremien des Rates zu setzen.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Volkspark Brambauer die professionelle Pflege des umlaufenden Weges der ehemaligen Sportanlage aufzunehmen, um die Verkehrssicherung zu gewährleisten.

Begründung

Der o. g. Weg wurde bereits hergerichtet und wird inzwischen vom Schul- und Freizeitsport genutzt. Deshalb sollte die Verwaltung dieses Areal in Augenschein nehmen, die Verkehrssicherheit herstellen und dauerhaft gewährleisten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Antrag unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. J. Hofnagel (GFL)

gez. Ute Brettner (Bündnis 90/Die Grünen)

gez. K. Niehues (FDP)

gez. Mustafa Kurt (Die Linke)

ANTRAG AF-3/2021

	DATUM	SITZUNGSTEIL
Interfraktionell	05.01.2021	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	beschließend	21.01.2021	1/20	13
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität		24.02.2021	1/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Gemein. Antrag der Fraktionen vom 23.12.2020 i.S.Schaffung wichtiger Voraussetzung zur Fortführung des Projekts Volkspark Brambauer

Siehe Anlage.

Der Rat der Stadt Lünen beschließt, dass

- 1.) die Verwaltung für die zukünftige Nutzung des Volksparks Brambauer eine Nachgenehmigung und die Sanierung des ehemaligen Betriebshofs prüft und etwaige Kosten eruiert und
- 2.) dass, die Verwaltung eine mögliche Sanierung der Toilettenanlagen prüft sowie die Kosten und Möglichkeiten der Abwasserentsorgung aufzeigt, sodass die Anlage zukünftig von allen Akteur*innen im Volkspark genutzt werden kann (Volksparkfreunde, Opel-Club, Besuchsgruppen etc.).

Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen

Wählergemeinschaft GFL - Gemeinsam Für Lünen
Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Christlich Demokratische Union
Bündnis 90/Die Grünen
Freie Demokratische Partei
DIE LINKE

An den
Bürgermeister der Stadt Lünen
Herrn Jürgen Kleine-Frauns
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen

23. Dezember 2020

Antrag an den Rat der Stadt Lünen und die zuständigen Ratsgremien Schaffung wichtiger Voraussetzung zur Fortführung des Projekts Volkspark Brambauer

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kleine-Frauns,

die o. g. Ratsfraktionen bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates und der zuständigen Gremien des Rates zu setzen:

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, für die zukünftige Nutzung des Volksparks Brambauer eine Nachgenehmigung und die Sanierung des ehemaligen Betriebshofs zu prüfen und etwaige Kosten zu eruieren.
- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, eine mögliche Sanierung der Toilettenanlagen zu prüfen sowie die Kosten und Möglichkeiten der Abwasserentsorgung aufzuzeigen, sodass die Anlage zukünftig von allen Akteur*innen im Volkspark genutzt werden kann (Volksparkfreunde, Opel-Club, Besuchsgruppen etc.).

Begründung

Bei einem Ortstermin am 2. Dezember 2020 im Volkspark Brambauer kamen die Vertreter der anwesenden Ratsfraktionen sowie der Verwaltung darin überein, die Volkspark-Initiative weiter zu unterstützen.

Für den Fortbestand und die Weiterentwicklung des Projekts müssen nunmehr die notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden. Hierzu gehört zunächst einmal die Nachgenehmigung des ehemaligen Betriebshofs. Bei einem Besichtigungstermin des Landesbetriebs Wald und Holz signalisierte die Behörde, dass einer Nachgenehmigung im Prinzip nichts im Wege stehe. Deshalb wird die Lünen Verwaltung nunmehr beauftragt, das erforderliche Verfahren in Gang zu setzen. Im Anschluss daran muss das Gebäude für eine langfristige Nutzung saniert werden. Hierzu gehört auch die Sanierung der Toilettenanlage und deren Einbindung in die Abwasserentsorgung. Volksparknutzer

wie Kindergärten oder Vereine, die sich mehrere Stunden am Tag auf dem Gelände aufhalten, müssen sowohl ein geeignetes Gebäude als Rückzugsort vorfinden als auch eine Toilettenanlage.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Antrag unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. J. Hofnagel (GFL)

gez. R. Billeb (SPD)

gez. Christoph Tölle (CDU)

gez. Ute Brettner (Bündnis 90/Die Grünen)

gez. K. Niehues (FDP)

gez. Mustafa Kurt (Die Linke)